This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

UC-NRLF
$B 80 895

GOTHISCHES

WOERTERBUCH

NEBST

FLEXIONSLEHRE

VON

ERNST SCHULZE.

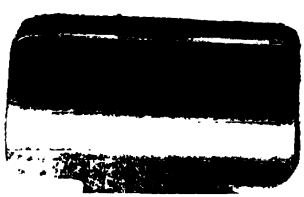
ZÜLLICHAU.
VERLAG VON C. TRÖMER.
1867.

Digitized by Google

REESE LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF CALIFORNIA.
Class No. 8[illegible]
S39
g

REESE

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

GOTHISCHES

WOERTERBUCH

NEBST

FLEXIONSLEHRE

VON

ERNST SCHULZE.

ZÜLLICHAU
VERLAG VON CARL TROEMER.
1867.

Digitized by Google

REESE

Digitized by Google

Vorrede.

Dasz ich zu einer völligen umarbeitung meines im j. 1847 erschienenen Gothischen Glossars geschritten bin, hat in folgendem seinen grund: Schon aus dem, was J. Grimm in der zu meinem glossar geschriebenen vorrede über dessen anlage gesagt hatte, muste ich sofort deutlich erkennen, dasz meine mühevolle arbeit, wenn auch nicht als nutzlos, doch in mancher hinsicht als verfehlt zu bezeichnen sei. in dieser ansicht wurde ich späterhin durch mündliche und schriftliche belehrungen des von mir dankbar verehrten meisters noch mehr bestärkt. so machte ich mich denn ihm gegenüber dazu anheischig, mein weitschichtiges glossar nach einem von ihm selbst mir vorgezeichneten plane in ein kurzgefasztes wörterbuch umzugestalten, das sich jedoch durch vollständigkeit und genauigkeit der angaben sowie durch sicherheit und schnelle des gebrauchs selbst dem sprachforscher empföhle. bisher habe ich theils durch mein amt theils durch anderweitige germanistische studien mich an erfüllung meiner zusage behindert gesehen. leider fällt nun nicht mehr das auge des für die deutsche sprachkunde immer noch zu früh dahingeschiedenen auf dieses jetzt endlich aus dem glossar erstandene wörterbuch! wie genau und sachkundig, aber wie nachsichtig zugleich und liebevoll würde er es beurtheilen! in vielem würde er wiedererkennen, was er selbst scharfsinnig aufgespürt und allseitig erörtert hat.

Die einrichtung des wörterbuchs ist folgende: 1, die alphabetische wortfolge ist streng festgehalten. 2, die wirklich im text vorkommenden wörter und die blosz als höchst wahrscheinlich vorhanden angenommenen sind durch stehenden und liegenden druck von einander geschieden. 3, ein gothisches wort, welches in sämtlichen urverwandten sprachen vorkömmt, ist durch *; dessen wurzel noch nicht ermittelt ist, durch ×; dessen echtheit fraglich erscheint, durch ?; ein entlehntes fremdwort durch † bezeichnet. 4, jedes ablautende verb ist durch fetten druck hervor-

107677

Digitized by Google

gehoben. 5, jede ablautsform jedes ablautenden verbs ist, damit der einflusz der ablaute auf die wortbildung anschaulich hervortrete, an der ihr zustehenden stelle aufgeführt. 6, die zusammensetzungen sind doppelt, das eine mal blosz verweisend, eingetragen. 7, jeder flexionsform der pronomina ist ihre eigene stelle gegeben. 8, jedes wort für sich ist auf folgende weise behandelt: a, der aufgestellten wortform ist flexion und bedeutung beigefügt; b, nach vorangehendem — ist die rection desselben angegeben; c, nach vorangehendem + sind die zusammensetzungen aufgezählt; d, nach vorangehendem ‡ sind die besondern eigenthümlichkeiten der wortform und des gebrauchs vermerkt; e, nach vorangehendem ‡ sind aus den urverwandten sprachen, und zwar der griechischen, der lateinischen und der althochdeutschen, die wichtigsten wortformen für vergleichung beigebracht.

Als anhang ist dem wörterbuche, schon deszhalb weil eine verständigung über die darin angewandten grammatischen bezeichnungen als dringend nöthig erschien, eine nur in den allgemeinsten umrissen entworfene flexionslehre beigegeben worden. die vollständigen verzeichnisse der entweder blosz nach den wortarten oder nach den flexionsformen zusammengestellten wörter nehmen freilich viel raum ein, gewähren aber eine rasche und sichere übersicht des ganzen sprachvorraths: in ihrer anordnung dürfte einzelnes vielleicht noch abzuändern sein.

Noch bemerke ich, dasz ich bei verarbeitung des gegebnen sprachstofs alles, was für die texteskritik des Ulfilas von Loebe, Maszmann, Uppström gethan worden ist, sorgfältig berücksichtigt habe.

Züllichau, 12. jul. 1867.

Ernst Schulze.

Digitized by Google

Abkürzungen.

a., acc: accusativ.
abl. ablaut, ablautend.
abs. absolut.
act. activ, activisch.
adj. adjectiv.
adv. adverb.
ags. angelsächsisch.
ahd. althochdeutsch.
altn. altnordisch.
anom. anomal.
aor. aorist.
artic. artikel.
cjct. conjunction.
cod. codex.
collect. collectivum.
comp. compositum.
compar. comparativ.
conj. conjunctiv.
conjug. conjugation.
d., dat. dativ.
d. h. das heiszt.
d. i. das ist.
decl. declination, declinirt.
defin. definitum.
demonstr. demonstrativum.
dl. dualis.
dopp. doppelt.
eigentl. eigentlich.
entw. entweder.
f., fem. femininum.
fut. futurum.
g., gen. genitiv.
goth. gothisch.
gr., griech. griechisch.
imper. imperativ.
ind. indicativ.
indefin. indefinitum.
inf. infinitiv.
instr. instrumentalis.
interrog. interrogativum.
lat. lateinisch.
m., masc. masculinum.
med. medium, medial.
mhd. mittelhochdeutsch.
n., neutr. neutrum.
n., nom. nominativ.
nachs. nachsatz.
negat. negation, negativ.
nhd. neuhochdeutsch.
numer. numerale.
od. oder.
part. particip.
partit. partitivum.
pass. passiv, passivisch.
pers. person, personale.
pl. plural.
poss. possessivum.
praep. praeposition.
praes. praesens.
praet. praeteritum.
pron. pronomen.
recipr. reciprocum.
red. reduplication, reduplicierend.
reflex. reflexivum.
relat. relativum.
s. siehe.
sg. singular.
st. stark.
st. statt.
subst. substantiv.
superl. superlativ.
sw. schwach.
temp. tempus.
u. und.
urspr. ursprünglich.
v., voc. vocativ.
verb. verbal.
versch. verschoben.
vgl. vergleiche.
vorders. vordersatz.
wörtl. wörtlich.

Digitized by Google

Gothisches Alphabet.

𐌰	a	1
𐌱	b	2
𐌲	g	3
𐌳	d	4
𐌴	e	5
𐌵	q	6
𐌶	z	7
𐌷	h	8
𐌸	th	9
𐌹	i	10
𐌺	k	20
𐌻	l	30
𐌼	m	40
𐌽	n	50
𐌾	j	60
𐌿	u	70
𐍀	p	80
𐍁	—	90
𐍂	r	100
𐍃	s	200
𐍄	t	300
𐍅	v	400
𐍆	f	500
𐍇	ch	600
𐍈	hv	700
𐍉	o	800

Digitized by Google

REESE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

ab — s. *iban.*

aba, sw. m. 1 (pl. g. abne, d. abnam), ἀνήρ, maritus, ehemann. ‡ wörtl.: wer erstarkt ist, zu männlicher reife gediehen ist, der reife mann.

aban, abl. 3, valere, stark sein.

†**abba**, ὀββᾶ, abba. ‡ chald..

abraba, σφόδρα; valde; stark, sehr. —**abrjan**, bi—.

abrs, st. 1, ἰσχυρός; validus; stark, heftig.

abu, s. af.

af (vor u erweicht in ab), ἀπό, auch ἐκ od. παρά od. der blosze gen.; ab; ab, von. (es steht af dem ana entgegen u. unterscheidet sich von fram, wie ἀπό von ὑπό; es bezeichnet nämlich das der oberfläche abgewandte, sowol ein deorsum als seorsum; ganz allgemein das ausgehen eines gegenstandes von einem andern, mit dem er vorher in einer entferntern, allgemeinern verbindung stand. ~ auch hat es stets den dat. bei sich; denn wo der gen. dabei steht, findet eine ellipse von landa od. veihsa od. baurg statt). es wird durch af mit gen. ausgedrückt: I, trennung od. getrennt sein: 1, trennung, a, eines theils vom ganzen. ~ b, irgend wie verbundener dinge; bei afairzjan, afgaggan, afhrisjan, afleiþan, aflinnan, afniman, afskaidan, afstandan, afvagjan, afvalvjan, afvandjan, atgaggan, galeiþan, gaþliuhan, nehva im, niman, qiman, riurs vairþa, urrinnan, usgaggan, usleiþan, usniman, usvairpan, vagjan, vairpan; ferner bei den verb. des befreiens, heilens, losmachens von etwas: andbindan, gaainan, gahailjan, gahailnan, galausjan, gaskaidan sik, gasviltan, hails vairþa, hrainjan, laus vairþa, lausjan, uslausjan; auch bei den verb. des sich hütens, verbergens, verhehlens vor jemandem: afhaban sik, gahaban sik, gafulgins im ~ 2, getrenntsein, a, um den punkt, von welchem etwas ausgegangen ist, zu bezeichnen, u. zwar in bezug auf örtlichkeit od. zeit od. reihenfolge. ~ b, um den abstand des verdienstes auszudrükken. = II, herkommen od. herrühren von einer person od. sache: 1, ort, von woher etwas kommt, a, im eigentl. sinne: α, von ..her; bei galisan u. qiman; auch af maþla matjan (d. i. speisen, vom markte her geholt); af taihsvon, af hleidumein; ἐκ δεξιῶν, ἐξ εὐωνύμων; zur rechten, zur linken. β, von ..hinauf. γ, herab; bei atgaggan, atsteigan, driusan, gadrausjan, galeiþan, lisan, qiman; δ, herkunft od. abstammung. ~ b, im uneigentl. sinne, von personen; bei lausjan, leihvan sis, niman; auch bezeichnet es, woher man etwas weisz; bei ganiman u. þagkjan. ≈ 2, ursache od. veranlassung: a, um ..willen. ~ b, prae, vor. ~ c, von wem etwas bewirkt od. veranlaszt ist: af mis silbin; ἀπ' ἐμαυτοῦ; mea sponte, mea auctoritate. ‡ wörtl.: nieder, abwärts, gesenkt; weil, was eben u. gleich stand, nicht mehr steht, in die neige gerathen ist. ⫩ gr. από; lat. ab; ahd. apa, aba.

Digitized by Google

afagjan, sw. 1, πτύρειν, σαίνειν; angere; abängstigen. — pass.; in d..

afaikan, red. 4, ἀρνεῖσθαι, ἀπαρνεῖσθαι, ἀναθεματίζειν; negare; absagen, leugnen, verleugnen. — abs.; acc.; inf.; þatei.

afaírzjan, sw. 1, ἀποπλανᾶν; seducere; machen dasz jemand abirrt, irre führen. — abs. ~ im pass., πλανᾶσθαι, ἀποπλανᾶσθαι, ἀστοχεῖν; seduci; sich irre führen lassen, abirren. — af d..

afar, ὀπίσω, ἐπί, μετά; secundum, post; nach. es ist, auszer etwa in afaruhþan, immer praep. u. bedeutet: 1, mit dat.: 1, ὀπίσω τινός, hinter jemandem her; bei gaggan, galeiþan, hirjats, insandjan, laistjan, qiman; od. ἐπί τι, hinter einer sache her, um sie zu erreichen. ~ 2, ἐπί τινι, κατά τι; secundum; nach, gemäsz. ≈ II, mit acc.: μετά τι, nach; nur von der zeit. ǂ es ist fortbildung der einfachen praep. af; aus dem in af enthaltenen begrif der senkung u. des niedergangs folgt der des nach, hinter. ⋕ ahd. afar, avar.

afar, n. anom. (sg. d. afar), ἐφημερία?, progenies, nachkommenschaft.

afardags, st. m. 1, ἡ ἐξῆς, posterus dies, der nachfolgende tag.

afargaggan, anom. 3, ἀκολουθεῖν, ἐπακολουθεῖν, διώκειν; sequi; hinterher gehen. — abs.; dat.; afar d.; miþ d. (συνακολουθεῖν τινι).

afarlaistjan, sw. 1, ἀκολουθεῖν, ἐπακολουθεῖν, παρακολουθεῖν; vestigia legere, sequi; hinterher gehen, nachfolgen, verfolgen. — abs.; dat..

afarsabbatus, st. m. 3, aftersabbat. nur in: þis dagis afarsabbate, τῆς μιᾶς σαββάτων, des zweiten sabbatstages?

afdailjan, sw. 1, dividere, impertire; abtheilen, einen theil abgeben. nur in: afdailjan taihundon dail allis, ἀποδεκατοῦν πάντα.

afdaubnan, anom. 1, πωροῦσθαι; hebetari; taub, stumpf, verstockt, blind werden. ǂ auch im nhd. abtäuben wird taub, sonst surdus, auf die schwächung u. löschung des lichtes übertragen.

afdauþida, s. afdojan.

afdauþjan, sw. 1, θανατοῦν, occidere, tödten. — acc.; ~ im pass., θανατοῦσθαι; occidi; ertödtet werden, absterben. — dat.; dat. (instr.) (dauþau afdauþjaidau, θανάτῳ τελευτάτω, er soll des todes sterben).

afdobnan, anom. 1, φιμοῦσθαι, obmutescere, verstummen. ǂ es wechselt mit afdumbnan u. þahan; obwol mit daubs mutus verwandt, steht es doch schwerlich st. afdubnan.

afdojan, sw. 1, (praet. afdauida), σκύλλειν; vexare; machen dasz jemand abstirbt, martern, schinden. — pass..

afdomeins, st. f. 2, condemnatio, verdammnis.

afdomjan, sw. 1, καταδικάζειν, καταθεματίζειν, κρίνειν; condemnare; verurtheilen, verdammen, verfluchen. — abs.; pass..

afdrausjan, sw. 1, καταχρημνίζειν, dejicere, hinabstürzen. — acc.; þaþro.

afdrugkja, sw. m. 1, μέθυσος, οἰνοπότης; bibax; säufer, trunkenbold.

afdumbnan, anom. 1, φιμοῦσθαι, obmutescere, verstummen. ǂ es wechselt mit afdobnan u. þahan.

afetja, sw. m. 1, φάγος, edax, fresser.

affilhan, abl. 1, ἀποκρύπτειν, occultare, verbergen. — acc.; faura d..

afgaggan, anom. 3, ἀφίστασθαι, ἀποβαίνειν, ἀναχωρεῖν, ὑποχωρεῖν, πορεύεσθαι; abire; fortgehen, davongehen. — abs.; af d. od. fairra d.; ana a. od. in a..

afgastoþans, part. praet., ἄτοπος; ineptus; abgestanden, ungereimt, unpassend.

afgiban sik, abl. 2, χωρίζεσθαι, discedere, sich fortbegeben.

Digitized by Google

afgrundiþa, st. f. 1, ἄβυσσος, abyssus, abgrund. ǂ wörtl.: was den grund, die erde verlassend, in die tiefe, den grund hinab reicht, die unterste tiefe. ǂǂ ahd. abcrunti.

afgudei, sw. f. 2, ἀσέβεια, impietas, gottloses wesen.

afguds, st. 1, ἀσεβής; impius; abgöttisch, gottlos. ǂ wörtl.: a vero deo abhorrens. ǂǂ ahd. apcot idolum.

afhaban sik, sw. 3, ἀπέχεσθαι, abstinere se, sich fern halten. — af d..

afhaimis, st. 1 (g. jis), ἐκδημῶν, extorris, von der heimat entfernt. — fram d..

afhamon, sw. 2, ἐκδύεσθαι; exui, exspoliari; die hülle ablegen, sich entkleiden.

afhlaþan, abl. 3, σωρεύειν, onerare, beladen. — pass.; dat. (instr.) ǂ bemerkenswerth ist die intensitive bedeutung des af in afhlaþan, wie umgekehrt die privative des at in athafjan.

afholon, sw. 2, συκοφαντεῖν, defraudare, betrügen. — gen. acc..

afhrainjan, sw. 1, expurgare, etwas verunreinigendes fortschaffen. — acc..

afhrisjan, sw. 1, ἀπομάσσεσθαι, ἀποτινάσσειν; decutere; abschütteln. — acc.; daneben dat. od. af d..

afhugjan, sw. 1, βασκαίνειν; fascinare; bezaubern, von sinnen bringen, sinn u. gemüth verwirren. — acc.; inf..

afhvapjan, sw. 1, σβεννύναι, ἀποπνίγειν, συμπνίγειν; exstinguere, suffocare; ersticken, auslöschen. — acc..

afhvapnan, anom. 1, σβέννυσθαι, πνίγεσθαι, ἀποπνίγεσθαι, συμπνίγεσθαι; exstingui, suffocari; ersticken, verlöschen. — abs.; af d.; in d..

aflageins, st. f. 2, depositio, ablegung. nur in: du aflageinai (dafür sonst: du afleta) fravaurhte, ἐς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, in remissionem peccatorum.

aflagjan, sw. 1, τιθέναι, ἀποτίθεσθαι, καταργεῖν; deponere; (von sich) ablegen. — acc..

afleiþan, abl. 4, ἀναχωρεῖν, ἀποχωρεῖν, ὑποχωρεῖν, ἀπέρχεσθαι, πορεύεσθαι; abire, proficisci; weggehen, fortgehen. — abs.; aljaþ (ἀποδημεῖν); af d.; fairra d.; ana a.; du d.; in a. ǂ soll man, wenn afleiþandans allata, ἀφέντες πάντα, steht, afleiþandans in afleitandans od. bileiþandans ändern?

aflet, st. n. 1, ἄφεσις; remissio; ablasz, erlasz. ǂ ahd. ablâ; m., neben ablâzi n..

afletan, auch **afleitan**, red. 6, ἀπολύειν, ἀφιέναι; linquere, dimittere, emittere, remittere; überlassen, sich nicht kümmern; erlassen, vergeben. — abs.; acc. (ahman, ἀφιέναι τὸ πνεῦμα, emittere spiritum, verscheiden); dat. acc..

aflifnan, anom. 1, περισσεύειν, περιλείπεσθαι, μένειν; relinqui, redundare; übrig bleiben. — dat. od. at d..

aflinnan, abl. 1, ἀποχωρεῖν; recedere; fortgehen, weichen. — af d..

? afmainds, st. 1, ἐκλυόμενος, deficiens, ermattend. ǂ ist ni afmauidai (part. praet. eines verb. *afmojan;* defatigare; abmühen, ermüden) für ni afmaindai zu lesen?

afmaitan, red. 4, ἀποκόπτειν, ἐκκόπτειν; abscidere; abschneiden, abhauen. — acc.; dat. acc. (haubiþ hvamma, ἀποκεφαλίζειν τινά, jemanden enthaupten).

afmarzeins, st. f. 2, ἀπάτη; offensio; ärgernis, hindernis, teuschung.

afmarzjan, sw. 1, σκανδαλίζειν; offendere; ärgern, irre führen. — pass..

afniman, abl. 2, αἴρειν, ἀπαίρειν, περιαιρεῖν, ἀφαιρεῖν, ἀφαιρεῖσθαι, ἀπολαμβάνεσθαι; auferre; nehmen, abnehmen, fortnehmen, wegnehmen. — acc.; daneben dat. od. af d..

afqiþan, abl. 2, ἀποτάσσεσθαι, renuntiare, entsagen. — dat..

Digitized by Google

afsateins, st. f. 2, ἀποστάσιον; dimissio, divortium; absetzung, scheidung. ~ bokos afsateinais, scheidebrief.

afsatjan, sw. 1, ἀπολύειν, μεθιστάναι; dimittere; absetzen, entlassen. — acc.; acc. us d.. ~ im pass. afsatida, ἀπολελυμένη, dimissa, die abgeschiedene, ahd. forlâȝaniu.

afskaidan, red. 4, ἀφορίζειν; separare, sejungere; abscheiden, absondern, trennen. — acc.; acc. af d. ≈ afskaidan sik; ἀφορίζειν ἑαυτόν, ἀφορίζεσθαι, διαχωρίζεσθαι; sejungi; sich abscheiden. — af d..

afskiuban, abl. 5, ἀπωθεῖσθαι; repellere; von sich schieben, verstoszen. — dat..

afslahan, abl. 3, a, ἀφαιρεῖν; decutere; abschlagen, abhauen. — dat. acc. ≈ b, ἀποκτείνειν; occidere; erschlagen, tödten. — acc.; acc. in d. (fijaþva in sis silbin).

afslaupjan sis, sw. 1, ἀπεκδύεσθαι, exuere, im durchschlüpfen von sich abstreifen. — acc..

afslauþjan, sw. 1, obstupefacere, in bestürzung versetzen. ~ im pass., ἀπορεῖσθαι, ἐξαπορεῖσθαι; verzweifeln. — in d. (an etwas).

afslauþnan, anom. 1, θαμβεῖσθαι, stupere, sich entsetzen. — in g..

afstandan, abl. 3, ἀφίστασθαι ἀπείπασθαι; absistere, recedere; abfallen, sich abwenden. — dat.; af d.; fairra d..

afstass, st. f. 2 (g. afstassais), ἀποστασία; defectio, repudium; abfall, scheidung; ~ afstassais bokos, ἀποστάσιον, scheidebrief.

? **afsvaggvjan**, sw. 1, angere, dubium reddere; schwankend, ungewis machen. nur in: svasve afsvaggvidai veseima jalliban (cod. B: svasve skamaidedeima uns jah liban), ὥστε ἐξαπορηθῆναι καὶ τοῦ ζῆν, also dasz wir uns auch des lebens erwegten (d. i. auf das leben verzichteten).

afsvaírban, abl. 1, ἐξαλείφειν; abstergere; abwischen, hinwegwischen. — acc. dat. (instr.).

afta, ὀπίσω, retro, dahinten. ‡ gebunden durch t erhielt sich das f von af.

aftana, ὄπισθεν, a tergo, von hinten. ‡ eigentl.: a tergo, hinten.

aftaro, a, ὄπισθεν, a tergo, von hinten; ~ b, ὀπίσω, retro, hinten.

aftaúrnan, anom. 1, σχίζειν, findendo abrumpi, sich abtrennen.

aftiuhan, abl. 5, ἐπανάγειν, προσλαμβάνεσθαι; abstrahere; fortziehen. — acc.; acc. fairra d..

aftra, a, ὀπίσω; retro; zurück, rückwärts; ~ umschreibend in: atvandjan sik aftra, ἐπανέρχεσθαι; gavandjan sik aftra, ὑποστρέφειν; ≈ b, πάλιν; re-, retro, denuo., iterum, porro; wieder, wiederum, abermals, weiter (aftra leitil, aber über ein kleines); ~ umschreibend in: aftra gabotjan, ἀποκαθιστᾶν; aftra gagavairþjan, καταλλαγῆναι; aftra galaþon, iterum invitare; aftra gasatjan, ἀποκαθιστάναι; gastandan aftra, ἀποκαθίστασθαι; aftra haitan, ἀντικαλεῖν; aftra usfulljan, ἀνακεφαλαιοῦσθαι; od. findet zusammensetzung statt?

aftraanastodeins, st. f. 2, resurrectio; wiederanfangen, auferstehung.

aftuma (decl. wie die compar., d. h. nur sw.), ἔσχατος, postremus, der letzte. ∓ es behauptet die volle bedeutung von posterus; blosz die redensart iftumin daga gestattet den übergang des a in i.

aftumists, superl., ἔσχαστος, postremus, der letzte; ~ aftumist haban, ἐσχάτως ἔχειν, in den letzten zügen liegen. ∓ es ist ein zweimal gesteigerter, mit aftuma gleichbedeutiger superl..

afvagjan, sw. 1, μετακινεῖν, amovere, fortbewegen. — pass.; af d..

Digitized by Google

afvaírpan, abl. 1, a, ἀποβάλλειν, abjicere, fortwerfen. — dat. ~ im pass.: alla baitrei afvairpaidau af izvis, πᾶσα πικρία ἀρθήτω ἀφ' ὑμῶν, alle bitterkeit sei ferne von euch. ≈ b, zu tode werfen. — acc. instr. (hvana stainam, λιθάζειν od. καταλιθάζειν τινά, lapidare aliquem, jemanden steinigen).

afvalvjan, sw. 1, ἀποκυλίειν, volvendo amoliri, fortwälzen. — acc. af d..

afvandjan, sw. 1, a, ἀποστρέφειν, avertere, abwenden. — acc. af d.; ~ im pass., μετατίθεσθαι, averti, sich abwenden lassen. — af d.; du d.; ~ afvandjan sik, ἀποστρέφεσθαι, se avertere, sich abwenden. — af d.; ~ afvandjan sis, ἀποστρέφεσθαι, aversari, von sich abwenden. — acc.. ≈ b, ἀποστρέφεσθαι, aversari, devitare; von sich abwenden, meiden. — acc..

afþaúrsjan, sw. 1, siti consumere, machen dasz jemand verdurstet. ~ nur im pass., διψῆν, sitire, verdursten.

afþliuhan, abl. 5, φεύγειν, aufugere, davon fliehen.

afþvahan, abl. 3, νίπτεσθαι, corpus abluere, sich abwaschen.

agan, abl. 3, tremere, metuere; zittern, schaudern. ⋕ vgl. gr. ἄχος angst, ἄχεσθαι geängstigt werden; ahd. ekiso horror.

—agands, un—.

—agei, un—.

×—agga, hals—. ⋕ vgl. gr. ἀγκών bug, ἀγκύλος krumm, ὄγκος bug; lat. ancus, uncus, aduncus; ahd. ancha occiput.

†aggilus, auch aggelus, aggillus, st. m. 3. (pl. n. aggiljus od. aggileis, g. immer aggile), ἄγγελος; angelus; engel, bote. + ark—. ‡ das wort ist gewis schon vor der übersetzung lebendig eingeführt; die göttlichen, himmlischen boten heiszen immer aggileis, niemals airjus; wie auch die lat. kirche angeli sagte.

×*aggv*—. ‡ gehört es zu *iggvan*, stechen od. stecken; fest, dicht, eng haften? ⋕ vgl. gr. ἄγχειν schnüren, würgen; ἀγχοῦ, ἐγγύς nahe; lat. angere, angor, angustus, anxius; ahd. engi, angust; vielleicht auch ango cardo, die enge fügende, drängende thürangel.

—aggvei, ga—.

aggviþa, st. f. 1, θλίψις, στενοχωρία, συνοχή; angustia; enge, bedrängnis.

—aggvjan, ga—.

?-aggvo, ga—.

aggvus, st. 3, στενός, angustus, enge.

agis, st. n. 1 (g. agisis), φόβος; tremor, metus; zittern, furcht, schaudern.

—agjan, af—, in—, us—.

aglaitei, sw. f. 2, ἀσέλγεια; protervia, impudicitia; ungebührliches, freches wesen, unzucht. ⋕ ahd. akaleiʒi f.

aglaitgastalds, st. 1, αἰσχροκερδής: turpe lucrum sectans; der sich schändlich beträgt, nach schimpflichem gewinne begierig ist.

aglaiti, st. n. 1, ἀσέλγεια, impudicitia, unzucht. ⋕ ahd. akaleiʒi n.

aglaitivaúrdei, sw. f. 2, αἰσχρολογία; turpia verba; unzüchtiges reden, zotenreiszen.

agliþa, st. f. 1, aegritudo; trübsal, kummer. ~ agliþos vinnan, θλίβεσθαι, trübsal haben.

—agljan, us—.

aglo, sw. f. 1, θλίψις, κόπος, ὀδύνη; aegritudo; trübsal, bedrängnis. ~ aglons vinnan, θλίβεσθαι, trübsal haben. ‡ gewöhnlich pl. st. des griech. sg..

agls, st. 1, αἰσχρός; turpis; beschwerlich, unziemlich, schimpflich.

agluba, δυςκόλως; aegre; schwer, schwerlich, mit mühe.

aglus, st. 3, δύςκολος; molestus, difficilis; schwer, schwierig.

×*ah*—. ‡ im hintergrunde muss ein verb. des wehens liegen; vgl. gr. ἄημι.

Digitized by Google

aha, sw. m. l, νοῦς; mens; sinn, verstand.

×ahaks, st. f. 2, περιστερά, taube. ÷ es findet sich in keiner einzigen deutschen sprache (ahd. ahah?), aber in der armenischen u. persischen.

×ahana, st. f. 1, ἄχυρον; palea; agen, spreu. ‡ das alter des worts lehren die einstimmigen fremden sprachen; gr. ἄχνα, ἄχυρον; lat. acus; ahd. agana. ~ ohne zweifel hängt es unmittelbar zusammen mit ahs ähre; in der wurzel beider wörter ruht die vorstellung des spitzen, stachligen.

ahjan, sw. 1, νομίζειν; cogitare; denken, wähnen. — þatei.

ahma, sw. m. 1, πνεῦμα; spiritus, mens; geist, denkende kraft. ~ ahma sa veiha, der heilige geist.

ahmateins, st. f. 2, spiratio; des geistes wehen, begeisterung. ~ all boko gudiskaizos ahmateinais, πᾶσα γραφὴ θεόπνευστος. ‡ abzuleiten von *ahmatjan;* vgl. lauhatjan.

ahmeins, st. 1, πνευματικός; spiritualis; geistig, geistlich.

×ahs, st. n. 1 (g. ahsis), στάχυς, spica, ähre. ⋕ vgl. gr. ἀκή, ἀκίς, ἀκμή; lat. acus, acies, acumen; ahd. ahir, ehir.

*ahtau, numer., ὀκτώ, octo, acht. ⋕ gr. ὀκτώ, lat. octo, ahd. ahto.

ahtaudogs, st. 1, ὀκταήμερος, octo dierum, achttägig.

ahtautehund, numer., ὀγδοήκοντα, octoginta, achtzig.

ahtuda, m., numer., ὄγδοος, octavus, achte. ‡ aus ahtau mit dem ablaut der 5 conjug. gebildet.

ahv— s. *aihvan.*

ahva, st. f. 1, ποταμός, fluvius, flusz. ‡ wörtl.: das schnell fliesende? ⋕ lat. aqua st. acva; ahd. aha.

?aibr, st. n. 1, δῶρον, munus, gabe. ‡ im cod. steht ganz deutlich aibr, u. nicht tibr; freilich ist kaum etwas damit anzufangen; doch mischen sich a u. t in der goth. schrift nicht leicht.

†aiffaþa, ἐφφαθά, syrisch st. διανοίχθητι, werde geöffnet.

aig— v. *eigan.*

aigan, versch. praet., ἔχειν, habere, haben. — acc.; dopp. acc.; acc. du d. ÷ es bedeutet aih urspr. ich habe geweidet; dann ich habe geschaft, errungen, erworben; ich bin eigner, besitzer. ~ das ältere, sinnliche aigan bezeichnet mehr eine innere; das jüngere, abstracte haben mehr eine äuszere gewalt über den gegenstand; vom hirten, der lämmer hat, heiszt es aigands; von lämmern, die einen hirten haben, habandona. ⋕ gr. ἔχειν, ahd. eikan.

aigin, st. n. 1, τὰ ὑπάρχοντα, οὐσία, βίος; proprium; eigenthum, habe.

?-aiginon, ga—.

aihtron, sw. 2, προσαιτεῖν, mendicari, betteln; seltner προσεύχεσθαι, αἰτεῖσθαι; orare; beten. — faur a. ‡ es mahnt an ἱκετεύειν, scheint aber auch dem viel besprochenen aibr verwandt zu sein; denn die vorstellungen erbetner u. empfangner gabe mischen sich, wie das lat. petere u. impetrare; ~ od. ist áihtron, zum eigenthum haben wollen, anzusetzen als abgeleitet von áihts?.

aihtrons, st. f. 2, προσευχή, preces, gebet. ‡ überall mit bida verbunden.

áihts, st. f. 2, τὰ ὑπάρχοντα, τά τινος; proprium; eigenthum, habe.

aihvan, abl. 2, celerem esse, schnell sein.

aihvatundi, st. f. 1, βάτος, rubus, weiszdorn. ‡ wörtl.: equi incensio od. combustio, pferdebrand; von aihvus?, equus, ἵππος st. ἑκκος, ahd. ihu?, pferd d. i. das schnelle, u. tundi, fomes, zündstof.

aik— s. *eikan.*

Digitized by Google

—aikan, af—. es bezeichnet ein sanftes, gelindes sagen. ⋕ lat. ajere, ahd. jehan.

†aíkklesjo, sw. f. 1, ἐκκλησία, ecclesia, kirche.

†aíloe, ἐλωΐ, hebr. ‡ es bedeutet: mein gott.

—ain, þat—.

ainabaúr, st. m. 2 (sg. n. u. a. unflectiert), μονογενής, unigenitus, eingeboren.

ainaha, sw. 1, μονογενής, unicus, einzig. ‡ lautverschobnes unicus.

ainakls, st. 1, μεμονωμένος; solus, solitarius; einsam.

ainamundiþa, st. f. 1, ἑνότης, consensus, einigkeit.

—ainan, faír—, ga—.

—ainei, þat—.

ainfalþaba, simpliciter, sincere; einfältig.

ainfalþei, sw. f. 2, ἁπλότης; simplicitas; einfalt, einfachheit. ⋕ ahd. einfalti.

ainfalþs, st. 1, ἁπλοῦς; simplex; einfältig, einfach.

ainhvarjizuh, pron., εἷς ἕκαστος, unusquisque, ein jeder. — abs.; gen. pl. ‡ hinzugesetzt in: þrafsteiþ izvis misso jah timrjaiþ ainhvarjizuh anþar anþarana, παρακαλεῖτε ἀλλήλους καὶ οἰκοδομεῖτε εἷς τὸν ἕνα.

ainhvaþaruh, pron., uterque, ein jeder von beiden.

ainlif, numer., ἕνδεκα, undecim, eilf. ⋕ ahd. einlif.

*ains, numer., εἷς, unus, ein. es behält, wie unus, stets seine lebendige bedeutung u. überträgt I, εἷς od. ὁ εἷς; unus; ein, ein einziger; 1, alleinstehend; auch ains faur ainana, εἷς ὑπὲρ τοῦ ἑνός, einer um jemandes willen; ains .. jah ains, εἷς .. καὶ εἷς, einer .. und einer; ains .. anþar, εἷς (ὁ εἷς) .. ὁ ἕτερος, der eine .. der andere; ain visan, ἓν εἶναι, eins od. identisch sein; ains jah sa sama, unus et idem, ein u. derselbe; ain ist jah þata samo þizai biskabanon, es ist ebenso viel als wäre sie beschoren. ~ 2, mit einem subst. verbunden, das a, in gleichem casus steht, vorausgehend od. nachfolgend; od. b, im gen. partit., vorausgehend od. nachfolgend. ≈ II, εἷς, quidam, ein gewisser (zuweilen wird jedoch εἷς auch durch sums übertragen); 1, allein stehend; auch ains sums, εἷς τις, ein gewisser. ~ 2, mit einem subst. verbunden, das a, in gleichem casus steht; od. b, im gen. partit., überall nachfolgend; od. c, us d. ≈ III, solus, allein; 1, im goth. hinzugesetzt; ~ 2, εἷς; ~ 3, μόνος, a, alleinstehend, od. b, mit einem pron.; od. c, mit einem subst. ‡ es versagt sich der schwachen form, ebenso dem artic., auszer an einer stelle u. in þatain st. þata ain u. in einzelnen fällen, wo es solus bedeutet. ~ steht es bei einem subst., so richtet es sich in der stellung genau nach dem griech. ⋕ gr. οἷος st. οἶνος, εἷς st. ἓνς; lat. unus st. oenus; ahd. ein.

ainshun, pron., quisquam, irgend einer. es steht nur in solchen sätzen, in denen eine partic. negat. vor ainshun od. vor dem verb. oder einmal auch vor einem andern worte steht, od. die doch dem sinne nach negativ sind; an einer stelle findet sich, dem griech. texte sich anschlieszend, doppelte negat.. es überträgt demnach ni ainshun od. ainshun ni: οὐδείς, μηδείς, οὐ .. οὐδείς, οὐ .. πᾶς, πᾶς .. μή; nemo; niemand, keiner; ~ entw. allein stehend od. mit einem subst. od. pron., welches entw. im gen. partit. steht od. durch us d. bezeichnet wird; ~ verbunden findet sich ainshun mit aiv, hvas, nauh, vaihts, þanaseiþs.

Digitized by Google

†aípiskaúpei, sw. f. 2, ἐπισκοπή, episcopatus, bischofsamt.

†aípiskaúpus, st. m. 3, ἐπίσκοπος, episcopus, bischof.

†aípistaúle, f. (sg. n. e, d. ein, a. ein; pl. d. e*(ím?)*), ἐπιστολή, epistola, brief.

†aípistula, sw. m. 1, epistola, brief.

×áir, πρωΐ, mane, frühe. ‡ in air ist die vorstellung der frühe, in seiþu die der späte enthalten; ~ es bildet air den compar. airis; der superl. würde airist lauten, doch steht dafür frumist. ╪ vgl. gr. ἦρι; ahd. êr, ê.

áirban, abl. 1, virgas concutere, sortes mittere, sortiri; mit zweigen loszen?

áirinon, sw. 2, πρεσβεύειν, nuncium esse, bote sein. — faur a..

áiris, compar., πάλαι; prius, olim; früher, vor zeiten.

áiriza, compar., prior, früher. ~ im pl. οἱ ἀρχαῖοι, die vorfahren.

aírkniþa, st. f. 1, τὸ γνήσιον; sinceritas, integritas; echtheit, reinheit.

×áirkns, st. 1, ὅσιος; genuinus, integer; echt, rein, heilig. + un—. ╪ ahd. ërchan.

×áirus, st. m. 3, ἄγγελος, nuncius, bote. ‡ weist auf seefahrende völker hin, die sich botschaft zu schiffe sandten, eig. ein ruderer? ╪ vgl. ahd. ârunti.

×*aírz*—. ╪ lat. errare st. ersare.

aírzei, sw. f. 2, πλάνη; error; irrnis, teuscherei.

aírzis, st. 1, πλανώμενος, erroneus, irre. ~ mit vairþan od. visan, πλανᾶσθαι, irre werden od. sein, sich irren.

aírziþa, st. f. 1, πλάνη; seductio, error; verführung, irrthum.

aírzjan, sw. 1, πλανᾶν, seducere, irre führen. — acc. + af—. ╪ ahd. irran.

aírzjands, part. praes., πλάνος, seductor, verführer.

×*aírþ*—. ╪ vgl. lat. terra mit lautum stellung; gr. ἔρα in ἔραζε, ahd. ero?.

aírþa, st. f. 1, γῆ; terra; erde, erdreich, erdboden. ~ ana airþai, ἐπὶ γῆς od. ἐπὶ τῆς γῆς, auf erden; airþai gaïbnjan, ἐδαφίζειν, dem erdboden gleich machen. ‡ weil airþa dem heidenthume ein göttliches wesen bezeichnete, versagt es sich dem artic., auszer wo ein adj. dabei steht. ╪ ahd. ërada, ërda.

aírþakunds, st. 1, terrigena; erdgeboren, irdischer abkunft.

aírþeins, st. 1, a, ὀστράκινος, terrenus, irden. ~ b, ἐπίγειος, χοϊκός; terrestris; irdisch. ╪ ahd. ërdîn, irdîn.

ais— s. *eisan*.

ais, st. n. 1 (g. aizis), χαλκός, aes, erz. ‡ wörtl.: das glänzende, leuchtende metall. ╪ lat. aes, aeris; ahd. êr.

aistan, sw. 3, ἐντρέπεσθαι, revereri, sich scheuen. — acc. + ga—. ‡ entstanden aus *aisa, aiza;* honor; ehre; urspr. splendor, decus; vgl. Aestii, goth. *Aisteis,* reverendi, honorati. ╪ lat. aestimare neben aes.

×aiv, ποτέ, unquam, je. ein adverbiel gesetzter acc. sg., der nur in verneinenden sätzen steht, mag ihm ni unmittelbar vorausgehen od. nicht. es überträgt demnach ni aiv od. aiv ni, οὐδέποτε, οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα, οὐ μὴ εἰς τὸν αἰῶνα; nunquam; nie; ~ daneben steht ainshun, hvashun, mannahun hvanhun, þanaseiþs. + halis—, suns—.

—aiva, hv(st. hve)—.

†aívaggeli, st. n. 1, εὐαγγέλιον, evangelium, evangelium. ‡ die betonung des lat. od. griech. wortes mag dem gehör das e empfohlen haben.

†aívaggelista, sw. m. 1, εὐαγγελιστής, evangelista, evangelist.

†aívaggeljan, sw. 1, εὐαγγελίζεσθαι, praedicare, das evangelium verkündigen. — dat..

Digitized by Google

†aívaggeljo, sw. f. 1, εὐαγγέλιον, evangelium, evangelium.

aiveins, st. 1, αἰώνιος, aeternus, ewig. ~ gewöhnl. libains aiveino; doch auch so aiveino libains.

×aiviski, st. n. 1, αἰσχύνη; turpitudo, dedecus; schande.

aiviskon, sw. 2, ἀσχημονεῖν; turpiter se gerere; sich ungebärdig stellen, sich schimpflich betragen. + ga—.

—aivisks, un—. ⋕ vgl. ahd. eisch deformis, turpis.

—aivjan, us—.

†aívlaúgia, sw. m. 1, εὐλογία, eulogia, segen.

*aivs, st. m. 2 (pl. d. aivam), αἰών; aevum, aeternitas; zeit, ewigkeit. ~ auszer ni aiv u. aiva dage, stehen adverbiel du aiva, du aivam, fram aiva, fram aivam, fram aivam jah fram aldim, in aivam; und air, in aivins, in aldins aive. ⋕ griech. αἰών, lat. aevum, ahd. êwa f..

†aívxaristia, sw. m. 1, εὐχαριστία, eucharistia, danksagung.

aizasmiþa, sw. m. 1, χαλκεύς, faber ferrarius, erzarbeiter.

aiþ— s. eiþan.

*aiþei, sw. f. 2, μήτηρ, mater, mutter. ‡ wörtl.: juncta, conjuncta; die verbundene? ⋕ es bezeugen aiþei u. atta, beide mittelst ablaut durch motion verbunden, da sie zum slav. u. finn. stimmen, den nähern stand der Gothen zu Slaven u. Finnen; im ahd. herschen fatar u. muotar vor, blosz daneben erscheinen atto u. eidf.

—aiþis, uf—.

aiþs, st. m. 1, ὅρκος, jusjurandum, eid. ‡ es liegt darin die vorstellung eines feierlichen, heiligen, festen bandes.

aiþþau, aut, forte; oder, wol. es überträgt 1, ἤ, bisweilen καί, ἤ καί, δέ, δὲ καί; aut, oder; ~ fragend aiþþau ibai, ἤ, oder; ~ für ἤ γάρ .. ἤ steht, abweichend vom griech. texte, einmal unte jabai .. aiþþau, ein andermal andizuh .. aiþþau. ≈ 2, gewöhnl. εἰ δὲ μήγε; alioquin; oder, sonst, anders, widrigenfalls, wo nicht. ≈ 3, in einem hypoth. satzgefüge, zu anfang des nachsatzes: ἀλλά γε, ἄρα; at certe; doch gewis; ~ insbesondere wenn die bedingung u. deren folge als nicht wirklich vorgestellt wird; es steht dann der conj. praet. im vorders. mit jabai, im nachs. mit aiþþau, st. des ind. eines histor. temp. im vorders. mit εἰ, im nachs. mit ἄν. ‡ offenbar sind iþ u. das in aiþþau steckende aiþ dem lat. it, wie es in iterum enthalten ist, u. aut u. autem verwandt; ahd. ëddô, ërdo, odô.

ajukduþs, st. f. 2 (g. þais), ἀιών, aevum, ewigkeit. ‡ aus aivs entspringt neben aiveins auch *ajuks*, vgl. ibuks.

×ak, ἀλλά, auch δέ od. γάρ; sed; sondern. es steht immer voran u. zwar gewöhnl. nach vorhergehender negat.; so besonders in: ne, ak; οὔ od. οὐχί, ἀλλά; mit nichten, sondern, u. in ni þatain od. þatainei .., ak jah; οὐ μόνον .., ἀλλὰ καί; nicht nur .., sondern auch; ~ nur selten findet es sich, wie akei, ohne vorhergehende negat., für at, aber, doch, gebraucht, u. vor imper. od. in: ak niu, ἀλλ' οὐχί, oder nicht, an die spitze einer aufgeworfenen frage gestellt.

akan, abl. 3, agere, vehere; treiben, führen. ⋕ gr. ἄγειν; lat, agere.

akei, ἀλλά, einmal δέ; at, tamen, vero; aber, doch. es steht immer voran u. zwar ohne vorhergehende negat.; auch findet es sich vor imper., wo es dem so doch, u. vor fragen, wo es dem oder, oder aber, entspricht.

†akeit, st. n. 1, od. akeits?, st. m. 1 (sg. g. auch aketis), ὄξος, acetum, essich (fehlerhaft geschrieben essig). ‡ sichtbar

Digitized by Google

aufgedeckt liegt die wurzel von acetum in acere, acescere; von ὄξος in ὀξύς, wegen der beiszenden schärfe u. säure.

akran, st. n. 1, καρπός, auch γέννημα; fructus; frucht. ǂ wie akrs urspr. weide war, ist auch akran frucht der weide, ertrag der eiche u. buche; als akrs gebautes feld geworden war, gieng auch akran auf die gesäte u. geerntete frucht über, gerade wie die benennung glans sich im verlauf der zeit auf alle früchte erstreckte.

akranalaus, st. 1 (g. sis), ἄκαρπος; infecundus; unfruchtbar, fruchtlos.

akrs, st. m. ¸, ἀγρός, ager, acker. ǂ urspr. weideland, trift, wohin das vieh getrieben wird; dann bei dem übergange aus dem hirtenleben zum getraidebau, das gepflügte u. besäte feld, im gegensatz zur weide. ⋕ gr. ἀγρός; lat. ager, ahd. achar.

×ala—. ǂ es erscheint nur in compp. u. entspricht dem παντο—, omni—.

†alabalstrau, sw. m. od. f? 3 (sg. a. alabalstraun), ἀλάβαστρος, alabaster, alabaster. ǂ es ist ein fremdes, wahrscheinlich von den Gothen längst aufgenommnes wort, wie das ihm eingeschaltete l bestätigt; vgl. byssau.

alabrunsts, st. f. 2, ὁλοκαύτωμα, holocaustum, allbrandopfer.

alakjo, prorsus, omnino; insgesamt. es steht zur verstärkung in: allai alakjo, πάντες od. ἅπαντες, u. in: alakjo managei, ἅπαν τὸ πλῆθος, od. managei alakjo, ὁ λαὸς ἅπας.

alamans, pl. m. anom., menschengeschlecht, menschheit. ~ in allaim alamannam, inter omnes homines, unter allen menschen. ǂ urspr. edle männer, menschen im eigentlichen sinn; ala verstärkt den begrif mans. ⋕ ahd. alaman.

alan, abl. 3, ἐντρέφειν; alere, nutrire; nähren, ernähren. ⋕ lat. alere.

alaþarba, sw. m. 1, valde egenus; einer, der an allem mangel leidet; ~ mit vairþan, ὑστερεῖσθαι, darben.

aldoma, sw. m. 1, od. aldomo, sw. n. 1?, γῆρας, senectus, greisenalter. ǂ ahd. schwankt alttuom in altuom; ~ vgl. alþs.

—aldroza, fram—.

—aldrs, fram—.

×aleina, st. f. 1, πῆχυς, ulna, elle. ǂ in dunkel ruht, welcher wurzel es zufalle; doch bedeutete es urspr. wol den leiblichen unterarm. ⋕ gr. ὠλένη; lat. ulna; ahd. elîna?, elina, elna.

†alev, st. n. 1, ἔλαιον, oleum, öl.

alevabagms, st. m. 1, ἐλαία, oliva, ölbaum. ~ vilþeis alevabagms, ὀργιέλαιος, wilder ölbaum.

alevis, st. 1, mit ölbäumen besetzt. ~ fairguni alevjo, τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, ölberg.

×alhs, f. anom., ἱερόν, ναός; templum; heiligthum, tempel. ǂ es entspricht dem lat. arx; auch hängt, wie arx mit arcere, so ags. ealh mit ealgian tueri zusammen. ⋕ ahd. alah.

*alis, st. 1, ἄλλος, ἕτερος; alius; ein anderer. ⋕ gr. ἄλλος; lat. alius (altlat. alis).

alja, a, als cjct.: ἀλλά, ἀλλ' ἤ, εἰ μή, ἐὰν μή; nisi, praeterquam; auszer, denn. ≈ b. als praep. mit dat.: πλήν, praeter, auszer.

aljakuns, st. 1 (g. jis; im pl. n. aljakonjai), ἀλλογενής, πάροικος, παρὰ φύσιν; alienigena, contra naturam; anderswoher stammend, fremd, befremdlich, widernatürlich.

aljaleikos, ἄλλως, ἑτέρως; aliter; anders. ~ aljaleikos laisjan, ἑτεροδιδασκαλεῖν, anders lehren.

aljaleikoþs, part. praet., ἀλληγορούμενος; aliter formatus, leviter immutatus; anders gebildet, bildlich ausgedrückt.

Digitized by Google

aljan, sw. 1, σιτεύειν; alere, saginare; nähren, füttern, mästen. — acc. ∔ es verhält sich zu alan, wie farjan zu faran.

aljan, st. n. 1, ζῆλος; studium, aemulatio; eifer, eifersucht. ∼ in aljana briggan, παραζηλοῦν, eifersüchtig machen. ⋕ ahd. ellan.

aljanon, sw. 2, ζηλοῦν od. ζηλοῦσθαι; studere, aemulari; eifern, eifersüchtig sein. — dat. + in—.

aljar, alibi, anderswo. ∼ aljar visan. ἀπεῖναι, anderswo sein.

aljaþ, aliorsum, anderswohin. ∼ aljaþ afleiþan, ἀποδημεῖν, anderswohin gehen.

aljaþro, ἀλλαχόθεν, auch ἀπώ; aliunde; von anderswoher, im abwesen.

allandjo, st. des adj. ὁλοτελής; omnibus locis, omnino; allerends, ganz u. gar.

allavaúrstva, sw. m. 1, πεπληροφορημένος, is qui omnibus rebus operatur, allwirksam.

allaþro, πανταχόθεν, πάντοθεν; undique; von allen enden.

allis, steht nie voran, auszer in allis þan, ὅταν γάρ, u. übersetzt: a, ὅλως, omnino, überhaupt; ∼ b, μέν, quidem, zwar; ∼ c, γάρ, enim, denn.

×alls, st. 1, ὅλος, gewöhnl. πᾶς, ἅπας; totus, omnis; ganz, all, jeder. es steht nur in starker form u. übersetzt: 1, allein stehend, a, ohne artic.: alls; πᾶς (allai alakjo, πάντες od. ἅπαντες, alle insgesamt; and all, πανταχοῦ, ubique, an allen enden), ἅπας, ὁ πᾶς, πᾶς οὗτος; ∼ b, mit vorausgehendem artic.: sa alls; πᾶς, ὁ πᾶς, οὗτος πᾶς, πᾶς οὗτος; ∼ c, mit nachfolgendem artic.: alls sa, πᾶς οὗτος. ≈ 2, mit pron. pers., a, vorausgehend: allai veis, πάντες ἡμεῖς od. οἱ πάντες ἡμεῖς; ∼ b, nachfolgend: veis allai, ἡμεῖς πάντες. ≈ 3, mit pron. poss., a, ohne artic.: allata mein, πάντα μου od. meina alla, τὰ ἐμὰ πάντα. ∼ b, mit artic.: all þata mein, πάντα τὰ ἐμά. ≈ 4, mit folgendem pron. relat.: allai þaiei, πάντες οἵ; auch allai sva managai sve, πάντες ὅσοι: ferner mit attraction des folgenden pron. relat., wie im griech., z. b. allis þize gastalda od. in allaize þizeei gahausidedun; endlich allata þishvahþei, πάντα ὅσα ἄν, u. all þishvahþatei, πᾶν ὅτι ἄν, quidquid, was nur immer. ≈ 5, mit folgendem part.: allaim visandam, παντὶ τῷ ὄντι; allai þai hausjandans, πάντες οἱ ἀκούσαντες; þo vaurþanona fram imma alla, τὰ γινόμενα ὑπ' αὐτοῦ πάντα. ≈ 6, bei adj., a, vorangesetzt: in allaim godaim, ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς; allaize ubilaize, πάντων τῶν κακῶν; þo alla ubilona, πάντα ταῦτα τὰ πονηρά; allans þans veihans, πάντας τοὺς ἁγίους; allaim þaim veiham þaim visandam, τοῖς ἁγίοις πᾶσι τοῖς οὖσιν; ∼ b, nachgesetzt: anþaraim allaim, τοῖς λοιποῖς πᾶσιν; þai veihans allai, οἱ ἅγιοι πάντες. ≈ 7, bei adverbiellen ausdrücken: allans þans miþ imma, πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ; allata bi vitoda, ἅπαντα τὰ κατὰ τὸν νόμον; þai miþ mis allai broþrjus, οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἀδελφοί. ≈ 8, bei subst., a, ohne artic.: miþ allaim mannam, μετὰ πάντων ἀνθρώπων; alls hiuhma, πᾶν τὸ πλῆθος; alla usbeisnein, τὴν πᾶσαν μακροθυμίαν; in allaim aikklesjom, ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις; allana mannan, ὅλον ἄνθρωπον; allana dag, ὅλην τὴν ἡμέραν; alla aikklesjo, ἡ ἐκκλησία ὅλη; manne allaize, πάντων ἀνθρώπων; unhrainiþos allaizos, ἀκαθαρσίας πάσης; auhumistans gudjans allai, πάντες οἱ ἀρχιερεῖς; apaustaulum allaim, τοῖς ἀποστόλοις πᾶσιν; gardins allans, ὅλους οἴκους; and baurg alla, καθ' ὅλην τὴν πόλιν. ∼ b, mit artic.: alla so hairda, πᾶσα ἡ ἀγέλη; allai

Digitized by Google

þizai manaseidai, εἰς πάντα τὸν λαὸν τοῦτον; alla so gafaurds, ὅλον τὸ συνέδριον; all þata gavi, ὅλην τὴν περίχωρον ἐκείνην; þai liþjus allai, τὰ μέλη πάντα; þo vaurda alla, πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα; so baurgs alla, ἡ πόλις ὅλη. ~ c, mit pron. demonstr.: alla jaina airþa od. alla airþa jaina, ὅλην τὴν γῆν ἐκείνην. ~ d, mit pron. poss.: allos aihtins meinos, πάντα τὰ ὑπάρχοντά μου; allata leik þein, ὅλον τὸ σῶμά σου; fram barnam seinaim allaim, ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς πάντων; alla þo vaurda seina, πάντα τὰ ῥήματα αὐτοῦ. ≈ 9, der gen. pl. von alls wird für sich od. in verbindung mit dem subst. gleichsam zur erhöhung des höchsten grades gesetzt; z. b. allaize aftumists, frumista allaizo anabusus, minnist allaize fraive; auch steht st. des gen. in mit dem dat., z. b. sa minnista in allaim izvis visands. ≈ 10, wo πᾶς mit dem sg. eines subst. in gleichem casus steht, findet sich auch a, das neutr. sg. von alls mit dem gen. sg. des subst., z. b. all reikjis jah valdufnjis jah mahtais, πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν; all dagis, ὅλην τὴν ἡμέραν; ~ b, der sg. von alls mit dem gen. pl. des subst., u. zwar entw. in gleichem genus mit dem subst., z. b. alla razdo, od. ohne rücksicht darauf im neutr., z. b, all bagme godaize, in all baurge jah stade. ≈ abweichungen vom griech. finden sich in übersetzung von: allai gaujans, ἅπαν τὸ πλῆθος τῆς περιχώρου; and allans gaujans, εἰς πᾶσαν τὴν περίχωρον; and allans bisitands, εἰς ὅλην τὴν περίχωρον od. ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ; and all gavi bisitande, ἐκαῦ ὅλης τῆς περιχώρου; alla managei, ὁ ὄχλος od. ὁ λαός od. ἅπας ὁ λαός; alla so managei, ὁ λαός od. ὁ πολὺς ὄχλος; þata valdufni þize allata, τὴν ἐξουσίαν ταύτην ἅπασαν; allaize runos, τὰ μυστήρια πάντα. ‡ aus der vorstellung der ganzheit entfaltete sich allmälich die der allheit. ⋕ gr. ὅλος; lat. sollus, ahd. al.

allsverei, sw. f. 2, omnium existimatio, achtung gegen jedermann. ~ in allsverein; ἐν ἁπλότητι; ohne ansehn der person, einfältiglich.

allvaldands, part. praes., παντοκράτωρ; omnipotens; über alles waltend, allmächtig.

al þ— s. *ilþan.*

—alþan, us—.

alþeis, st. 2, ἀρχαῖος, γέρων; vetustus, senex; alt. ‡ es entspricht þ dem lat. t im part. praet. u. dem griech. τ im adj. verb.; doch wird, wie in altus hochaufgewachsen, hoch, so in alþeis vetus das participialverhältnis nicht nachgefühlt. ~ es steht alþeis ἀρχαῖος dem juggs, fairnis παλαιός dem niujis gegenüber; das erwachsene ist alþi, das lange gemachte u. bereitete fairni.

alþiza, compar., πρεσβύτερος; vetustior, senior; älter.

alþs, st. f. 2 (g. aldais), αἰών, γενεά, βίος; aevum, aetas; alter, zeitalter, menschenalter.

†amen, ἀμήν, amen.

×amsa, sw. m. 1, ὦμος, humerus, schulter. ⋕ vgl. gr. ὦμος, lat. umerus, humerus.

×an, nur in: an hvas, καὶ τίς, τίς οὖν; ecquis, wer denn.

an— s. *inan.*

ana, bezeichnet, dem af gegenüberstehend, das der oberfläche eines gegenstandes zugewandte; die berührung desselben, ohne ausscheidung der fälle, wo jetzt auf gebraucht wird, mit einem gewissen nachdruck des oben: auch vertritt es noch, als ausdruck eines schwächern begrifs von verbindung, das jetzige in, sobald nicht das einschlieszende verhältnis hervorgehoben, sondern bloss

Digitized by Google

der ort, wo sich etwas befindet, angegeben werden soll. es übersetzt A, als adv.: ἐπι—, in—, hinauf; in: atlagjan od. galagjan ana. = B, als praep.: εἰς, ἐν, ἐπί, κατά; in; an, auf, in, über, um; u. zwar I, mit acc., indem es die erst eintretende berührung bezeichnet, 1, räuml.: εἴς τι, ἔν τινι, ἐπί τινος, ἐπί τινι, ἐπί τι; a, an; bei anaaukan, atgaggan, atnehvjan, attiuhan, faursnivan, gaggan, gatiuhan, speivan; auch in: briggan ana diupiþa (an den ort, wo es tief ist), gahaftnan od. giban ʼgaskoh ana fotuns. ~ b, auf; bei andniman, atgaggan, atlagjan, driusan, gadriusan, galagjan, gasitan, gasmeitan, giban, lagjan, qiman, rikan, saian, satjan, siujan, usgaggan, uslagjan, ussteigan, ustiuhan, usvairpan, vairpan; auch in: bivaibiþs leina ana naqadana (auf der bloszen haut); anders gewandt: ana armins niman, ἐγκαλίζεσθαι, auf die arme nehmen; u. vairpan ana hvana, λιθάζειν τινά, jemanden steinigen. ~ c, in; bei afgaggan, afleiþan, draibjan, galeiþan, qiman, speivan, usgaggan. ~ d, über; bei dissiggqan, rignjan, urrannjan, vairpan. ~ e, um; in: driusan ana hals, lagjan od. galagjan ana raus, galagjan ana halsaggan. ~ f, mit dem nebenbegrif des feindlichen anstrebens, α, an; in: uslagjan handu od. handuns ana hvana, hand an jemand legen. β, über; bei driusan, gadriusan, gaggan, qiman, snivan. γ, wider; bei fraqiþan?, gadaursan, hvopan, ufblesans ist, ushafjan fairzna, valdufni aigan, veitvodjan, galiugveitvodjan, veitvodiþa sokjan, vroh bairan. ≈ 2, zeitl.: ana dag, τῆς ἡμέρας, per diem, den tag über. ≈ 3, distributiv: ana baurgs, κατὰ πόλιν, stadt für stadt; ana hvarjanoh fimftiguns, ἀνὰ πεντήκοντα, je funfzig u. funfzig. = II, mit dat., indem es die schon eingetretene berührung bezeichnet, 1, räuml.: εἴς τι, ἔν τινι, ἐπί τινος, ἐπί τινι, ἐπί τι; a, an; bei anakumbjan, andniman, bairan, gastandan, qiman, sitan, vairþan, visan; auch in: þo ana fotum eisarna, αἱ πέδαι, die fuszfesseln. ~ b, auf; bei anakumbjan, anatimrjan, atbairan, bairan, gadriusan, gaggan, gasatjan, gasuljan, gatimrjan, lagjan, ligan, saian, satjan, sitan, slepan, straujan, ufhaban, ufligan, ufstraujan, vairþan, visan. ~ c, in; bei bileiþan, sitan, ushulon, visan; auch in: ana midumai tvaddje ligan. ~ d, über; in: riqis vairþiþ ana allai airþai. ≈ 2, zeitl.: ana midjai dulþ, τῆς ἑορτῆς μεσούσης, mitten im feste. ≈ 3, bei zahlgröszen mit der bedeutung der annäherung: ana spaurdim fimftaihunim, ἀπὸ σταδίων δεκάπεντε, bei funfzehn feldweges. ≈ 4, indem das räumliche aufeinander eine fülle ausdrückt: stain ana staina, λίθον ἐπὶ λίθῳ, stein auf stein; gaurein ana gaurein, λύπην ἐπὶ λύπην, eine traurigkeit über die andere. ≈ 5, bei den verb., welche schreiben, lesen, erkennen u. ähnliches ausdrücken: ἔκ τινος, ἔν τινι, ἐπί τινος, od. der blosze dat.; an; bei bairht vairþiþ, bandvjan, bandvo ist, bigitan, gakunnan, gameljan, hausjan, ufkunnan, ustaiknjan. ≈ 6, bei den verb. der affecte, um den beweggrund zu bezeichnen: ἐπί τινι, a, an; bei fraqistnan. ~ b, für; bei aviliudon, aviliud usgildan, fraþjan, usbeidan. ~ c, über; bei faginon, gaþrafstjan, idreigon, mikiljan guþ, sildaleikjan, svogatjan, usfilma vairþiþ, usgeisnan. ≈ 7, in andern tropischen redensarten; a, an; in: gatairan ana leika, fraveitan ana andastaþja, managnan ana friaþvai; auch in: ansts guþs ana izvis, gottes gnade an euch; u. sei us guþa ist garaihtei ana galaubeinai (am glauben hangend). ~ b, auf; in: gatrauan

Digitized by Google

ana hvamma, πεποιθέναι ἐπί τινα, mit seinem vertrauen ruhen auf jemandem, u. ana munþa (auf der aussage) tvaddje veitvode gastandan. ~ c, in; in: ana namin meinamma, in meinem namen. ~ d, über; bei veitvod guþ anahaitan, gahveilaiþ sik gavairþi, qimand dagos, qimiþ hatis guþs, ufarhleiþreiþ mahts Xristaus, vairþiþ agis, ist ahma veihs; auch bei ahma fraujins, gavairþi, valdufni. ‡ beachtungswerth ist die spaltung in ana u. in (ahd. ana u. in), die beide das griech. ἐν u. das lat. in ausdrücken.

anaaukan, red. 5, a, προστιθέναι, addendo augere, zusetzen. — acc. ana a. ~ b, προστίθεσθαι, fortfahren (st. porro, praeterea; weiter, über das). — part. od. inf..

anabiudan, abl. 5, διατάσσειν, ἐπιτάσσειν, προστάσσειν, συντάσσειν, παραγγέλλειν, διαστέλλεσθαι, ἐντέλλεσθαι; imperare, praecipere; entbieten, befehlen, anordnen. — wem befohlen wird, im dat.; in bezug auf wen, durch bi a.; die sache od. der inhalt des befehls im acc., od. durch einen inf. mit du od. ohne du, od. durch einen acc. c. inf., od. durch ei, wenn nicht unabhängig der imper. steht.

anabusns, st. f. 2, ἐντολή, auch ἔνταλμα, ἐπιταγή, παραγγελία, παράδοσις; mandatum, praeceptum; gebot, vorschrift, auftrag. ~ redensarten: anabusn anafilhan, giban, atgiban, niman, haban, kunnan, fastan, gafastan, ufargaggan.

anadrigkan sik, abl. 1, μεθύσκεσθαι, inebriari, sich betrinken. ‡ im cod. steht: ni anadriggaiþ izvis veina.

anafilh, st. n. 1, παράδοσις, παραθήκη; mandatum, praeceptum; satzung, beilage d. i. anempfohlenes amt; auch anafilh od. anafilhis bokos; συστατικαὶ ἐπιστολαί; litterae commendaticiae; lobebrief, empfehlungsschreiben. ~ redensarten: anafilh andniman, haban, fastan.

anafilhan, abl. 1, a, συνιστάναι; commendare; loben, empfehlen. — acc. ~ b, παραδιδόναι, παρατίθεσθαι; tradere, mandare, praecipere; überliefern, anempfehlen, gebieten. — dat. acc. (das part. praet. substantivisch gebraucht in þata anafulhano izvar, τὴν παράδοσιν ὑμῶν, eure aufsätze, eure satzung; durch umschreibung ausgedrückt: bi þammei anafulhun þai sinistans, κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, nach den aufsätzen der ältesten, u. þatei anafulhun mannans, τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, der menschen aufsätze). ~ c, ἐκδίδοσθαι; elocare; austhun, verpachten. — dat. acc..

anagaggan, anom. 3, ἐπέρχεσθαι; imminere; herbeikommen, angehen.

anahaban, sw. 3, inne haben, besitzen. ~ nur im pass., ὀχλεῖσθαι, συνέχεσθαι; teneri, in potestate esse; behaftet, besessen werden. — dat. instr., od. fram d..

anahaimis, st. 1 (g. jis), is qui in patria, domi est; daheim, in der heimat befindlich. ~ mit visan, ἐνδημεῖν, daheim sein.

anahaitan, red. 4, a, increpare; hart anlassen, schelten. — dat. ~ b, mit u. ohne bidai, ἐπικαλεῖσθαι, invocare, anrufen; u. veitvod anahaitan, μάρτυρα ἐπικαλεῖσθαι, testari, zum zeugen anrufen. — acc..

anahamon, sw. 2, ἐπενδύεσθαι; indui; überkleidet werden, darüber anziehen.

anahnaivjan, sw. 1, κλίνειν; prosternere; niederlegen, machen dasz etwas sich neigt. — acc..

anahneivan, abl. 4, κύπτειν; procumbere; sich neigen, sich bücken.

anahveilan, sw. 3, ἀναπαύειν; refi-

Digitized by Google

cere; sich ausruhen lassen, zur ruhe bringen, beruhigen. — acc..

anaïnsakan, abl. 3, προσανατίθεσθαι, insuper tradere, der frühern erörterung hinzufügen. — dat. acc..

anakaúrjan, sw. 1, ἐπιβαρεῖν, onerare, beschweren. — acc..

×anaks, ἐξαίφνης, ἐξάπινα; subito; plötzlich.

†anakumbjan, sw. 1, ἀνακεῖσθαι, ἀνακλίνεσθαι, ἀναπίπτειν, ἐπιπίπτειν, κατακεῖσθαι, συνανακεῖσθαι; accumbere; sich niederlegen, sich zu tische legen. ~ gataujan od. gavaurkjan anakumbjan, ἀνακλίνειν, κατακλίνειν; sich lagern lassen. — ana d.; in d.; miþ d. + miþ—. ‡ dem lat. accumbere nachgebildet.

anakunnains, st. f. 2, ἀνάγνωσις, lectio, das lesen.

anakunnan, sw. 3, ἀναγιγνώσκειν, legere, lesen. — acc..

analageins, st. f. 2, ἐπίθεσις, impositio, auflegung.

analagjan, sw. 1, ἐπιτιθέναι, imponere, auflegen. — acc. (handuns analagjan, segnend u. heilend die hände auf einen legen; u. banjos analag.., πληγὰς ἐπιθέντες; wunden beibringend).

analatjan, sw. 1, ἐγκόπτειν; retardare; läszig machen, aufhalten. — acc. ~ im pass., ἀκαιρεῖσθαι, retardari, aufgehalten werden.

analaugnei, sw. f. 2, τὸ κρυπτόν; occultum; das verborgene, die verborgenheit.

analaugniba, ἐν κρυπτῷ; in occulto; im verborgnen, insgeheim.

analaugns, st. 2 (g. jis), κρυπτός, ἀπόκρυφος; occultus; verborgen.

analeiko, similiter; an das gleiche reichend, ähnlich. ~ analeiko sve, similiter atque, ähnlich wie.

anamahtjan, sw. 1, ἀποστερεῖν, ἀδικεῖν, βιάζειν, ἐπηρεάζειν, ὑβρίζειν; injuria afficere; bewältigen, beleidigen, übermüthig behandeln. — acc..

anamahts, st. f. 2, ὕβρις; superbia, injuria; übermüthige, gewaltthätige handlung.

anameljan, sw. 1, ἀπογράφειν, inscribere, aufschreiben. ~ urrann anameljan, ἀνέβη ἀπογράψασθαι, er machte sich auf, auf dasz er sich schätzen liesze.

anaminds, st. f. 2, ὑπόνοια; cogitatio; gedanke, vermuthung.

—anan, us—.

anananþjan, sw. 1, τολμᾶν, ἀποτολμᾶν; audere; wagen. — inf..

ananauþjan, sw. 1, ἀγγαρεύειν, cogere, nöthigen. — acc..

ananiujan, sw. 1 (praet. ananivida), ἀνακαινοῦν, ἀνανεοῦν; innovare; erneuern. — acc..

ananiujiþa, st. f. 1, ἀνακαίνωσις, innovatio, erneuung.

anapraggan, red. 1, θλίβειν, affligere, bedrängen. — acc..

anaqal, st. n. 1, ἡσυχία; quies; ruhe, beruhigung.

anaqiman, abl. 2, ἐφίστασθαι; supervenire; kommen, herantreten an jemand, ihn überkommen. — acc..

anaqiss, st. f. 2 (g. anaqissais), βλασφημία, convicium, schmähredе.

anaqiujan sw. 1 (praet. anaqivida), ἀναζωπυρεῖν; resuscitare; wieder lebendig machen, wieder beleben. — acc..

anaqiþan, abl. 2, βλασφημεῖν, maledictis figere, schmähen. — pass..

anasilan, sw. 3, κοπάζειν, conticescere, stille werden.

—anasiuniba, un—.

anasiuns, st. 2 visibilis, sichtbar.

anaslavan, sw. 3, παύεσθαι, obmutescere, still werden.

anaslepan, red. 2 (praet. anasaislep), κεκοιμῆσθαι, ἀφυπνοῦν; obdormire; einschlafen.

Digitized by Google

anastodeins, st. f. 2, ἀρχή, ἀπαρχή; initium; anfang. ~ fram anastodeinai, ἄνωθεν, von anbeginn; fram anastodeinai aivis, ἀπ' αἰῶνος. + aftra—.

anastodjan, sw. 1, ἐνάρχεσθαι, incipere, anfangen. — af d. ~ anastodeiþ steht passiv, wie coepit, incipit; fängt an, hebt an, beginnt.

anatimrjan, sw. 1, ἐποικοδομεῖν; exstruere, aufzimmern, aufbauen. — pass.; ana d..

anatrimpan, abl. 1, ἐπικεῖσθαι, instare, eindringen. nur in: anatramp ina du hausjan, ἐπέκειτο αὐτῷ τοῦ ἀκούειν, drang sich zu ihm zu hören.

anavaírþs, st. 1, μέλλων, ἐρχόμενος; futurus, zukünftig. ~ persönl.: anavairþs ist du galaubjan, μέλλει πιστεύειν, er soll glauben; u. unpersönl.: anavairþ vas uns du vinnan, μέλλομεν θλίβεσθαι, wir sollten leiden.

anavammjan, sw. 1, μωμεῖν; macula afficere, vituperare; einen schandfleck anhängen, tadeln. — pass..

anaviljei, sw. f. 2, τὸ ἐπιεικές, σεμνότης; promptus animus, voluntas; bereitwilligkeit, guter wille.

†anaþaíma, ἀνάθεμα, anathema (d. i. ein dem fluche öffentlich ausgestellter).

anaþivan, sw. 3, δουλαγωγεῖν, in servitutem redigere, dienstbar machen. — acc..

anaþrafstjan, sw. 1, ἀναπαύειν, ἀναψύχειν; consolari; trösten, durch trost aufrichten. — acc..

and — s. *indan*.

and, διά, ἐν, εἰς, ἐπί, κατά; praeter, per; entlang, durch. es hat stets den acc. bei sich u. steht, 1, räuml., nach den verb. des gehens, laufens, springens, verkündigens, um die örter zu bezeichnen, durch die, an denen her sich die bewegung erstreckt; also: διά τινος, ἔν τινι, εἴς τι, ἐπί τι, κατά τινος, κατά τι; praeter, per; entlang, durch; bei athahan, galeiþan, gateihan, gaþeihan?, merjan, qiman, rinnan, run gavaurkjan sis, urrinnan, usgaggan, ussteigan, vairþan, visan, vraton, þairhgaggan; so auch in: leikinon and all (πανταχοῦ, überall), and hvarjano (ubicunque, überall) þeihan, and þata þairhgaggan, da vorbeigehen. ~ 2, zeitl.: and dulþ hvarjoh, καθ' ἑορτήν, singulis festis, auf das fest, jedes fest. ~ 3, abgezogen, in: and þana laist, die spur entlang, demzufolge; u. in: fraqeþun and (nicht ana) sik, ἠθέτησαν εἰς ἑαυτούς, da and, mit ἀντί verwandt (vgl. andstandan, ἀνθίστασθαι; andsakan, ἀντιλέγειν), besser u. stärker εἰς, contra überträgt als ana. ‡ ahd. ant, ent, zu andi, endi frons gehörig. ‖ gr. ἀντί; lat. ante; ahd. ant, ent, int, nur in verbalzusammensetzungen.

anda—, vollere gestalt des and, in der es sich meistens vor subst. zeigt.

?andabahts, s. andabaúhts.

andabaúhts, st. f. 2 (so st. andabahts), ἀντίλυτρον; redemtio; loskauf, erlösung.

andabeit, st. n. 1, ἐπιτιμία, vituperium, tadel.

andahafts, st. f. 2, ἀπόκριμα, ἀπολογία; responsum, defensio; erwiderung. vertheidigung. — viþra a..

andahait, st. n. 1, ὁμολογία, confessio, bekenntnis.

andalauni, st. n. 1, ἀμοιβαί, ἀνταπόδοσις, ἀντιμισθία; remuneratio; lohn für etwas, gegenlohn, vergeltung.

andanahti, st. n. 1, ὀψέ, ὀψία; vesper; nachtnähe, zeit gegen nacht.

andaneiþs, st. 1, ἐναντίος, ὑπεναντίος; contrarius; neidisch, feindlich entgegen. — dat.; ~ adverbiel steht þata andaneiþo, τοὐναντίον, im gegentheil.

andanem, st. n. 1, λῆψις, acceptum, einnahme.

Digitized by Google

andanemeigs, st. 1, ἀντεχόμενος; accipiens, amplectens; gern aufnehmend. — gen..

andanems, st. 2, δεκτός, ἀπόδεκτος; acceptus, gratus; angenehm. ~ vaila andanems, εὐπρόσδεκτος, acceptus, angenehm.

andanumts, st. f. 2, ἀποδοχή, ἀνάληψις, πρόσληψις; receptio; aufnahme.

andaset, st. n. 1, βδέλυγμα, horror, gegenstand des entsetzens.

andasets, st. 2, βδελυκτός, horrendus, entsetzlich.

andastaua, sw. m. 1, ἀντίδικος, adversarius, gegner vor gericht.

andastaþjis, st. m. 1, ἀντικείμενος, ἀντίδικος; adversarius; widersacher.

andaugi, st. n. 1, πρόσωπον; obtutus, facies; anblick. ‡ wörtl.: was dem auge gegenüber ist, sich zeigt.

andaugiba, παῤῥησία, palam, vor augen.

andaugjo, παρρησίᾳ, φανερῶς; palam; vor augen, ins angesicht, offen u. frei.

andavaírþi, st. n. 1, τιμή; pretium, aestimatio; preis.

andavaúrdi, st. n. 1, ἀπόκρισις; responsum; antwort, bescheid. ⋕ ahd. antwurti.

andavizns, st. f. 2, χρεία, ὀψώνιον; res ad vitam tolerandam necessariae; nothdurft, unterhalt.

andavleizns, st. f. 2, πρόσωπον; facies; angesicht, antlitz. ‡ es steht für andavleistns. ⋕ ahd. antluzi, annuzi, dem vollkommen goth. *andludí* gleichen würde, gehört zu ludja, facies, angesicht.

andaþahts, st. 1, σώφρων, νηφάλιος, λογικός; sobrius; bedächtig, vernünftig.

andbahti, st. n. 1, διακονία, λειτουργία; ministerium, amt. ⋕ ahd. ampahti.

andbahtjan, sw. 1, a, διακονεῖν, ἐπαρκεῖν; ministrare; dienen, dienste leisten. — dat.. ~ b, διακονεῖν; ministrare; besorgen, leisten. — acc. ⋕ ahd. ampahtan.

andbahts, st. m. 1, διάκονος, ὑπηρέτης, λειτουργός; minister; diener. ‡ urspr. ein freund od. diener, der uns den rücken wehrt, den wir im rücken haben, ein rückenhalter. ⋕ ahd. ampaht.

andbeitan, abl. 4, ἐπιτιμᾶν, ἐπιπλήττειν, καταβάλλειν; increpare; schelten. — acc. ‡ urspr., wie das lat. mordere, gegen jemand beiszen; dann ihn mit worten anfallen.

andbindan, abl. 1, entbinden d. i. a, λύειν, solvere, losbinden. — acc.. ~ b, ἐπιλύειν, explicare, auslegen d. i. die runen entbinden, auseinander legen. — acc. ~ c, καταργεῖν; absolvere; entbinden, lossprechen. — acc. af d..

andbundnan, anom. 1, λύεσθαι; solvi; sich entbinden, sich lösen, losgehen.

andeis, st. m. 1, τέλος, ἄκρον, πέρας; finis; ende. ‡ die bedeutung von spitze u. ecke ist die ursprüngliche. ⋕ ahd. enti.

andhafjan, anom. 2 (praet. andhof), ἀποκρίνεσθαι, ὑπολαμβάνειν; respondere; entgegen heben, gegen die rede od. frage heben, das wort nehmen od. erheben d. i. antworten; näher bestimmt durch frodaba, raihtaba, vaila. — dat. acc.; viþra a.; ei od. þatei.

andhaitan, red. 4, á, ὁμολογεῖν, confiteri, bekennen. — absol.; dat.; dat. instr. (þamma godin andahaita, τὴν καλὴν ὁμολογίαν, ein gutes bekenntnis); dopp. acc. (dasz jemand etwas sei); inf.; þatei. ~ im pass. auch unpersönl.: munþa andhaitada, es wird mit dem munde bekannt; ≈ b, ἐξομολογεῖσθαί τι, etwas bekennen; od. ὁμολογεῖν ἔν τινι, jemanden bekennen; od. ἀνθομολογεῖσθαί

Digitized by Google

τινι od. ἐξομολογεῖσθαί τινι, jemanden laut preisen. — dat..

andhamon sik, sw. 2, ἀπεκδύεσθαι, se exuere, sich entkleiden. — dat. (instr.).

andhausjan, sw. 1, entgegen hören d. i. a, ἀκούειν, εἰσακούειν, ὑπακούειν; obedire; gehorchen; ~ b, ἀκούειν, εἰσακούειν, ἐπακούειν; audire preces alicujus; der bitte od. dem gebote ein williges ohr leihen, erhören. — dat.; auch pass..

?andhruskan, abl. 1 od. sw. 3?, ἀνακρίνειν, scrutari, forschen. ‡ es scheint hruskan gleich hriskan, wofern nicht hruskjan zu lesen ist, welches dem ahd. hurscan exercere, properare, gliche.

andhuleins, st. f. 2, ἀποκάλυψις; revelatio; enthüllung, offenbarung.

andhuliþs, un—.

andhuljan, sw. 1, ἀποστεγάζειν, ἀνακαλύπτειν, ἀποκαλύπτειν; revelare, retegere; enthüllen, abdecken, aufdecken, offenbaren. — acc.; dat. acc.; us d..

andilaus, st. 1 (g. sis), ἀπέραντος, infinitus, endlos.

?andizuh, ἢ γάρ; alias; anders, sonst. ‡ eine dunkle, bedenkliche form.

—andjo, all—.

andletnan, anom. 1, ἀναλύειν; solvi; sich losmachen, abscheiden.

andniman, abl. 2, δέχεσθαι, ἀποδέχεσθαι, εἰσδέχεσθαι, προσδέχεσθαι, ὑποδέχεσθαι, ἀπέχειν, μετέχειν, κομίζεσθαι, λαμβάνειν, ἀναλαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν, μεταλαμβάνειν, παραλαμβάνειν, προσλαμβάνεσθαι; capere, accipere, admittere, excipere, percipere, recipere; annehmen, aufnehmen, entnehmen, mit sich nehmen, zu sich nehmen, in empfang nehmen, als vergeltung erhalten, vernehmen. — gen.; acc. (gastins, ξενοδοχεῖν, gäste aufnehmen); ana d.; at d.; ana a.; in a.; du inf..

andqiþan, abl. 2, a, συντυγχάνειν τινί, convenire cum aliquo, mit jemandem sprechen. — dat. ~ b, ἀποτάσσεσθαί τινι, renuntiare alicui, jemanden verabschieden. — dat..

andrinnan, abl. 1, occurrere, gegen einander laufen. nur in: du sis misso andrinnan, πρὸς ἀλλήλους διαλέγεσθαι, mit einander verhandeln; u. miþ sis misso sik andrinnan, inter se concurrere, sich mit einander streiten.

ands, st. m. 2, πέρας; finis; grenze, ende.

andsaíhvan, abl. 2, σκοπεῖν, λαμβάνειν; adspicere, respicere; ansehen, betrachten, in betracht ziehen. — acc..

andsakan, abl. 3, ἀντιλέγειν, contra dicere, bestreiten. — pass..

—andsakans, un—.

andsatjan, sw. 1, tribuere, entrichten. — dat. acc..

andsitan, abl. 2, vereri, revereri; fürchten, sich entsetzen. — acc..

—andsoks, un—.

andspeivan, abl. 4, ἐκπτύειν; respuere; entgegenspeien, verachten.

andstald, st. n. 1, ἐπιχορηγία, suppeditatio, darreichung.

andstaldan, red. 1, παρέχειν, χορηγεῖν, ἐπιχορηγεῖν; suppeditare, donare; darreichen, mit etwas versehen. — dat. (instr.); acc. dat. (instr.); acc. dat. (instr.) du d..

andstandan, abl. 3, ἀνθίστασθαι; ἀντικεῖσθαι, ἀντιλέγειν, ἀντιτάσσεσθαι; resistere; entgegenstehen, widerstehen. — dat..

andstaúrran, sw. 3, ἐμβριμᾶσθαι, torve intueri, wild anblicken. — acc..

andtilon, sw. 2, ἀντέχειν; accommodare se, auxiliari; sich anpassen, behülflich sein. — dat..

andvaírþi, st. n. 1, πρόσωπον; aspectus, persona; angesicht, person; ~ faura andvairþja, ἐναντίον, πρὸ προσώ-

Digitized by Google

που; coram; vor dem angesichte; ~ in andvairþja, ἐν' προσώπῳ, εἰς πρόσωπον, κατὰ πρόσωπον, ἔμπροσθεν, ἐναντι, ἐναντίον, ἐνώπιον, ἐξ ἐναντίας, κατενώπιον; contra; im angesichte, entgegen; ~ andvairþi viþra andvairþi, von angesicht zu angesicht; ~ in andvairþi; κατὰ πρόσωπον; palam; ins angesicht, unter augen.

andvaírþis, ἀπέναντι; e regione; gegenüber, gegen. — dat..

andvaírþs, st. 1, παρών, ἐνεστώς, ὁ παραυτίκα; praesens; gegenwärtig. ~ andvairþs im at isvis, πάρειμι πρὸς ὑμᾶς, ich bin gegenwärtig bei euch.

andvasjan, sw. 1, ἐκδύειν, exuere, entkleiden. — acc. dat. (instr.).

andvaúrdjan, sw. 1, ἀποκρίνεσθαι; contra dicere, entgegnen, widersprechen. — dat..

andveihan, abl. 4, ἀντιστρατεύεσθαι; repugnare; widerstreiten, entgegenkämpfen. — dat..

andþagkjan, sw. 1 (praet. andþahta), gewöhnl. andþagkjan sik, γιγνώσκειν; reminisci; sich besinnen, sich erinnern. — gen.; abhäng. frages.

. *ann*— s. *inan*.

†anno, sw. f. 1, ὀψώνιον, stipendium, jahrsold. ‡ deutlich nach dem lat. annus gebildet.

annuh, οὐκοῦν, ergone, also nicht? ~ in subjectiver u. negativer frage.

×ans, st. m. 2 (g. anzis), δοκός; trabs, internodium lignorum; balken. ‡ ein uraltes, auch mit der benennung der götter zusammenhängendes u. in viele mannsnamen übergegangenes wort.

ansteigs, st. 1, gratiosus; gunst erweisend, gnädig. nur in: anstais seinaizos, in þizaiei ansteigs vas uns, ἐν ᾗ ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς.

ansts, st. f. 2, gratia, gunst. es überträgt 1, χαρά, ein glückliches losz. ~ 2, χάρισμα, geschenk (es steht ansts od. giba, je nachdem gratia od. donum für χάρισμα in der vulg. gebraucht ist). ~ 3, χάρις; freude; was freude macht, anmuth, lieblichkeit; gunst, wohlwollen; dank (sonst aviliud); gnade (in der segensformel zu eingang der apostol. briefe u. am schlusse), wohlthat, geschenk; ~ anstai audahafta, κεχαριτωμένη. ‡ es hat in ansts, wie in brunsts, sich nst für nt entfaltet. ⋕ ahd. anst.

*anþar, st. 1 (hat nur starke flexion, der art. mag vorausgehen od. nicht, u. legt überall im nom. sg. m. das ..s u. im nom. u. acc. sg. n. das ..ata ab), ἄλλος, δεύτερος, ἕτερος, λοιπός; alter, alius; einer von zweien, der zweite, der andere. ohne artic. steht es dem ains od. sums gegenüber u. bedeutet alius; mit dem artic. aber alter. es überträgt 1, allein stehend, a, ohne artic.: ἄλλος (anþar ainshun ni, οὐδεὶς ἄλλος; jabai hvas anþar, εἴ τις ἄλλος), einmal praedicativ, oft eintheilend (anþar .., anþaruh þan; anþar þan .., anþar þan; sums .., anþaruþþan; sumaih .., anþarai; iþ eis .., jah anþarai .., sumaih þan; iþ eis .., anþarai þan .., sumai þan); δεύτερος; ἕτερος, auch praedicativ u. eintheilend (sums .., jah anþar .., jah anþar); ὁ ἄλλος; ὁ δεύτερος; ὁ ἕτερος, auch eintheilend (ains .., anþar); im plur., οἱ λοιποί. ~ b, mit vorausgehendem artic.: sa anþar, ὁ ἄλλος, ὁ λοιπός (adv. þata anþar, λοιπόν od. τὸ λοιπόν). ≈ 2, anþar anþaris, ἀλλήλων, alter alterius, einander; auch anþar anþarana, εἷς τὸν ἕνα. ≈ 3, mit dem gen. eines subst. steht es einmal in: anþaruh þan siponje is, ἕτερος δὲ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. ≈ 4, oft steht es mit dem subst. in gleichem casus u. zwar a, ohne artic., vorausgehend, für ἄλλος, δεύτερος (anþaramma sinþa, ἐκ δευτέρου od. τὸ

Digitized by Google

δεύτερον), ἕτερος, ὁ ἄλλος, ὁ ἕτερος, ὁ λοιπός; nachfolgend, für ἄλλος, ἕτερος. ~ b, mit dem artic., so dasz sa anþar dem subst. vorausgeht, für ὁ ἄλλος, ὁ δεύτερος, ὁ ἕτερος; im plur. für οἱ λοιποί; od. so dasz das subst. zwischen sa u. anþar steht, für ὁ.. ὁ ἄλλος. ≈ δ, auch steht: in sabbate anþaramma frumin, ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ. ‡ es ist anþar, eins der ältesten wörter unserer sprache, mit der comparativischen bildung ..þar aus dem einfachen positiv alis hervorgegangen; wie aus vergleichung andrer sprachen ersichtlich, ist das n in anþar älter als das l in alis. ⋕ lat. alter; ahd. andar.

anþarleikei, sw. f. 2, diversitas, verschiedenheit.

anþarleiko, aliter; andern aussehens, verschieden, anders. nur in: anþarleiko laisjan, ἑτεροδιδασκαλεῖν, anders lehren.

†apaústaúlei, sw. f. 2, ἀποστολή, apostolatus, apostelamt.

†apaústaúlus, auch apaústulus, st. m. (sg. n. us, g. aus od. us, a. u; pl. n. eis, g. e, d. um, a. uns od. ans), ἀπόστολος, apostolus, apostel. + galiuga—.

×aqizi, st. f. 1, ἀξίνη, securis, axt. ⋕ vgl. gr. ἀξίνη, lat. ascia st. acsia von der wurzel ac, die in acies liegt; ahd. achus; im heutigen axt ist, wie in habicht, papst, ein t angehängt.

×ar—. ‡ von *aíran*, sulcare, durchfurchen?; vgl. arjan, neben dem sich vielleicht ein redupl. *aran* muthmaszen lässt.

ara, sw. m. 1, ἀετός; aquila; aar, adler (gekürzt aus dem zusammengesetzten adalaro). ‡ es mag ara, ähnlich wie lat. avis u. aquila, den die luft durchfurchenden, durchschneidenden bezeichnen. ⋕ vgl. gr. ὄρνις, ahd. aro.

arb— s. *aírban*.

arbaidjan, sw. 1, κοπιᾶν, κακοπαθεῖν; laborare, arbeiten, sich abarbeiten, schwere arbeit verrichten; ~ samana arbaidjan galaubeinai, συναθλεῖν τῇ πίστει, mitarbeiten für den glauben. + bi—, miþ—, þaírh—. ⋕ ahd. arapeitan u. arapeitôn.

arbaiþs, st. f. 2 (g. arbaidais), κόπος, ἐπισύστασις; labor, molestia; arbeit, beschwerde, drangsal; ~ in arbaidai briggan, ἐπαίρεσθαι, molestiam exhibere. ‡ es begegnet dem slav. rabota (arbeit, knechtsarbeit, frohndienst) u. dem lat. labor; wie aber im slav. rab, im lat. lab, so ist im goth. arb als wurzel festzuhalten; der ableitung gehört aiþs; weshalb auch im ahd. arbeit die erste silbe den hauptton, die zweite den tiefton hat. ~ urspr. bezeichnet es wohl: was einem durch das losz als tagewerk zugewiesen ist. ⋕ vgl. gr. ἀλφάνειν; lat. labos; ahd. arapeit.

arbi, st. n. 1, κληρονομία; hereditas; erbe, erbschaft; ~ arbi niman, κληρονομεῖν, erbe nehmen, erben. ‡ es drückte arbi anfänglich zweig u. losz aus, später das durchs losz zugetheilte erbe; od. sollte arbi, da der erbe orbus waise ist, mit gr. ὀρφανός, lat. orbus zusammenhangen? ⋕ ahd. arpi.

arbinumja, sw. m. 1, κληρονόμος; heres; erbnehmer, erbe. ‡ es war arbi niman die symbolische handlung, durch welche der erbe eingeführt wurde; weshalb arbinumja völlig dem gr. κληρονόμος entspricht. ⋕ ahd. erpinomo.

arbja, sw. m. 1, κληρονόμος, heres, erbe. ~ mit vairþan, κληρονομεῖν, erben. + ga—.

arbjo, sw. f. 1, heres, erbin. ~ mit vairþan, κληρονομεῖν, erben.

×arhvazna, st. f. 1, βέλος; telum, sagitta; geschosz, pfeil. ‡ entsprungen aus arhv(us), lat. arcus.

Digitized by Google

arjan, sw. 1, ἀροτριᾶν, arare, pflügen. ⊩ gr. ἀρουν; lat. arare; ahd. erran.

†arka, st. f. 1, κιβωτός, γλωσσόκομον; arca; arche, geldkasten.

†arkaggilus, st. m. 3, ἀρχάγγελος, archangelus, erzengel.

armahaírtei, sw. f. 2, ἔλεος, misericordia, barmherzigkeit. ~ þairh infeinandein armahairtein, διὰ σπλάγχνα ἐλέους, durch die herzliche barmherzigkeit.

armahaírtiþa, st. f. 1, ἔλεος, ἐλεημοσύνη; misericordia, stips; barmherzigkeit, almosen.

armahaírts, st. 1, εὔσπλαγχνος, misericors, barmherzig. ⊩ ahd. armherzi u. barmherzi.

armaio, sw. f. 1, ἔλεος, ἐλεημοσύνη; misericordia, stips; barmherzigkeit, almosen.

arman, sw. 3, ἐλεεῖν; misereri; sich erbarmen, mitleid haben. — acc. + ga—

armosts, superl., ἐλεεινότατος, miserrimus, ärmste, d. i. am meisten bemitleidenswerth.

×arms, st. 1, ἐλεεινός, miser, arm, d. i. bemitleidenswerth (für πένης, πτωχός, pauper, arm d. i. bedürftig, gilt unleds). ‡ es leitet sich árms, das man mit sicherheit aus armosts folgern kann; unmittelbar aus arms, brachium (der ableitungsvocal, den es früher besessen haben muss, ist geschwunden); urspr. von einem jeglichen gebraucht, den man in die arme schliesst, wird es später auf einen unglücklichen beschränkt, dem mitleid u. gnade zu theil werden sollen, den man liebevoll aufnimmt. ⊩ ahd. aram.

×arms, st. m. 2, βραχίων, ἀγκάλη; brachium, cubitum; arm, elnbogen; ~ ana armins niman, ἀναγκαλίζεσθαι, in die arme nehmen. ‡ es geht durch alle mundarten deutscher sprache u. ist schon darum dem höchsten alterthum zu überweisen. ⊩ vgl. gr. ἅρμος (fuge, gelenk u. dann armfuge); lat. armus; ahd. aram.

×arniba, ἀσφαλῶς, certe, sicher. ‡ es führt auf *aírnan* hin; vgl. ahd. ȝi ërnusti, certissime, ernstlich.

†aromata (pl. a.), ἀρώματα, aromata, spezereien.

×arvjo, δωρεάν; gratis; umsonst, unentgeltlich, ohne grund.; vgl. ahd. arawiganti frustrans.

×asans, st. f. 2, θέρος, θερισμός; messis; ernte, erntezeit. ⊩ ahd. aran.

asiluqaírnus, st. f. 3, μύλος ὀνικός; mola asinaria; eselsmühle d. i. mühle, die ein esel tritt.

*asilus, st. m. od. f. 3, ὄνος, ὀνάριον; asinus, asina; esel, eselin. ‡ nicht entlehnt; fast durch alle europäischen sprachen gehend u. seiner doppelform wegen für ihre geschichte merkwürdig. ⊩ gr. ὄνος st. ὄσνος; lat. asinus; ahd. esel.

asneis, st. m. 1, μισθωτός, is qui servit modo asinario; wer eselt, d. i. miethling, lohnarbeiter.

†asvarjus, st. m. 3, ἀσσάριον, assarius; kreuzer.

asteþs, st. f. 2, ἀσφάλεια, certitudo, sicherheit. ‡ aus der vorstellung asts, ramus, entfaltet sich auch sonst die der stärke u. festigkeit, vgl. tulgus:

×asts, st. m. 1, κλάδος, βαῖον, στιβάς; ramus; ast. ‡ lässt auf eine wurzel *istan* crescere, germinare, wachsen, rathen. ⊩ ahd. ast, pl. estî.

×at, ἀπό, εἰς, ἐπί, παρά, πρός; ad, apud, ab; zu, an, bei, von. ~ es steht mitten inne zwischen du u. bi, u. bezeichnet das hin u. da. I, mit dat.: 1, räuml., a, (vor persönlichen wörtern): ἀπό od. παρά τινος; von seiten jemandes, von; bei andniman, bigitan, driggkan, finþan, gahausjan, ganiman, hausjan, matjan, niman, visan; auch in: at skiljam frabugjan, ἐν μαχέλλῳ πωλεῖν

Digitized by Google

u. at guþa uslaisiþs, θεοδίδακτος. ~ b, ἐπί τι, παρά τινι, παρά τι, πρός τινι, πρός τινα, α, in der nähe einer person, bei; bei anahaimis im, andvairþs im, bileiþan, gahaban, saliþvos gataujan, saljan, visan, þairhvisan; auch in: ei skip habaiþ vesi at imma, ἵνα πλοιάριον προσκαρτερῇ αὐτῷ; u. auf ein innerliches, geistiges verhältnis übertragen, wie lat. apud; bei, unter; in redensarten, wie: ei sunja aivaggeljons gastaindai at izvis, in anstai guþs usmetum at izvis, hauhei mik at þus silbin þamma vulþau þanei habaida at þus, ei ni sijai at izvis þata ja ja, þata unmahteigo at mannam mahteig ist at guþa, bidos izvaros kunþos sijaina at guþa, þaih frodein jah vahstau jah anstai at guþa jah mannam; auch at þaimei gatarniþ ist sunja, bei (unter) welchen die wahrheit zu grunde gerichtet, zerrissen ist; u. zur verdeutlichung hinzugefügt in: gastauida at mis, ἔκρινα ἐμαυτῷ, u. hvopa at Makidonim, καυχῶμαι Μακεδόσιν. ~ β, in der nähe einer sache, an, bei; bei gabundans im, gamotan, haldan, laisjan, nehva visan, sitan, standan, u. in: so aqizi at vaurtim bagme ligiþ; abgezogen, in: at þamma, παρὰ τοῦτο; propterea; dabei, um dessentwillen. ~ c, εἰς od. ἐπί od. πρός mit acc., α, in die nähe einer person, um bei ihr zu bleiben, zu; bei briggan, qiman, þragjan; auch in: varþ vaurd guþs at Iohannen; β, seltner: in die nähe eines ortes, um dort zu bleiben, an, zu; bei anakumbjan, garinnan, qiman; abgezogen, in: at afleta fravaurhte, noch zum ablasz hinzu, u. at allamma vaurstve (zu jedem werke) ainaizos anabusnais beidiþ. ≈ 2, zeitl.: ἐπί τινος od. gen. abl.; unter, während, zur zeit; a, um die zeitdauer zu bezeichnen, während deren etwas geschieht, in: at (sonst uf) auhumistam gudjam Annin jah Kajafin. ~ b, um den zeitbegrif fühlbarer zu machen, bei dem dat. abs. st. des griech. gen. abs., z. b. at andanahtja vaurþanamma, ὀψίας γενομένης. = II. mit acc., nur zeitl.: auf, zu; in: at dulþ paska, τῇ ἑορτῇ τοῦ πάσχα, auf das osterfest; at mel, τῷ καιρῷ, da die zeit kam; at mel svesvata, καιρῷ ἰδίῳ, zu seiner zeit; at maurgin vaurþanana, πρωΐας γενομένης, des morgens. + lat. ad; ahd. az.

at— s. itan.

ataugjan, sw. 1, δεικνύναι, ἐνδείκνυσθαι, ἐπιδείκνυσθαι, ὑποδεικνύναι, φανεροῦν; ostendere; vor augen bringen, sichtbar machen, zeigen. — dat. acc.; acc. in d.. ~ im pass., ὁρᾶσθαι, sichtbar werden. ~ sik ataugjan (einmal ohne sik), ἐμφανίζεσθαι, ὁρᾶσθαι, φαίνεσθαι; apparere; sich zeigen.

ataþni, st. n. 1, ἐνιαυτός, annus, jahr.

atbaíran, abl. 2, προσφέρειν, φέρειν; afferre; hinzutragen, herbeibringen. — dat. acc. od. du d. acc. + inn—.

atbaírhtjan, sw. 1, φανεροῦν; manifestare; offenbaren, als erfüllt darstellen. — acc. in d..

atdriusan, abl. 5, ἐμπίπτειν, προσπίπτειν; incidere, procidere; hineinfallen, niederfallen. — du d. (vor jemandem niederfallen); in a. (in etwas hineinfallen); uf a. (unter etwas fallen).

atfarjan, sw. 1, καταπλεῖν, advehi, hinfahren. — in a..

atgaggan, anom. 3, ἔρχεσθαι, εἰσέρχεσθαι, ἐξέρχεσθαι, ἐπέρχεσθαι, (mit dalaþ) κατέρχεσθαι, προσέρχεσθαι, ἐνίστασθαι, (mit u. ohne dalaþ) καταβαίνειν, παραγίγνεσθαι, πορεύεσθαι, ἐκπορεύσθαι, (mit nehv) ἐγγίζειν; accedere; hinzugehen, hinzukommen. — aftana, dalaþ, inn, ut, du aftaro; af d., du d., us d., ana a., in a., nehv a.; inf.. + du—, inn—.

Digitized by Google

atgaggs, st. m. 1, προσαγωγή, aditus, zugang. — du d..

—atgahts, inn—.

—atgahts, un—.

atgaraíhtjan, sw. 1, ἐπιδιορθοῦν, corrigere, vollends anrichten. — acc..

atgiban, abl. 2, διδόναι, ἀποδιδόναι, ἐπιδιδόναι, παραδιδόναι; tradere, reddere; hingeben, übergeben, überliefern, wiedergeben. — acc. (þo bi acc., jemandes partei verlassen); dat. acc.; dopp. acc. (ina ƕatgaf haubiþ, eum voluit esse caput); acc. du d. (du frisahtai, ὑπόδειγμα, als beispiel; od. um den zweck zu bezeichnen); acc. in a. (in dauþu, in handuns manne); acc. und d. (und akra, εἰς τὸν ἀγρόν, zum ankauf des ackers); inf. (izvis atgiban ist kunnan); du inf. (þatei atgaft mis du vaurkjan; u. atgibada du ushramjan, παραδίδοται εἰς τὸ σταυρωθῆναι); ~ sik silban aglaitein; sik silban faur a., sik silban faur a. hunsl.

athaban sik, sw. 3, προσπορεύεσθαι; adhibere se, adire; sich hinzuhalten, sich nähern. — du d..

athafjan, anom. 2 (praet. athof), καθαιρεῖν, tollere, herabnehmen. — acc. ‡ bemerkenswerth ist die privative bedeutung, wie umgekehrt die intensive in afhlaþan; vgl. atsteigan.

athahan, red. 2, χαλᾶν; demittere; hinabhängen, hinunterlassen. — acc..

athaitan, red. 4, προσκαλεῖν, καλεῖν; advocare; hinzurufen. — acc..

atisk, st. n. 1, τὰ σπόριμα; satum; saat, saatfeld. ‡ weil man die saat od. frucht isst; aus saat ergab sich leicht die bedeutung des saatfeldes od. der flur. ╪ lat. ador; ahd. ezisc.

—atjan, fra—.

atkunnan, sw. 3, παρέχειν; tribuere; zuerkennen, gewähren, beweisen. — dat. acc..

atlagjan, sw. 1, βάλλειν, διδόναι; ponere; hinlegen; (mit folgendem faur od. faur a.), παρατιθέναι, apponere, vorlegen; (mit folgendem ana od. ana a.), περιτιθέναι, ἐπιτιθέναι, imponere, auflegen. — acc.; ana a.; du skattjam (ἐπὶ τὴν τράπεζαν); faur a.; in a..

atlaþon, sw. 2, καλεῖν; advocare; hinzuladen, berufen. — acc. in a..

atligan, abl. 2, παρακεῖσθαι, adjacere, beiliegen. — dat. (nur in: viljan atligiþ mis, wollen habe ich wohl).

atnehvjan, sw. 1 (mit od. ohne sik), ἐγγίζειν, appropinquare, sich nähern. — ana a.; und d..

atniman, abl. 2, μεθιστάναι; accipere; hinzunehmen, annehmen. — acc. in a..

atrinnan, abl. 1, ἔρχεσθαι, accurrere, hinzurennen. + du—.

atsaihvan, abl. 2, darauf sehen, achten; zusehen, sich hüten, sich in acht nehmen. es überträgt a, mit gen., προσέχειν τινί, spectare aliquid. ~ b, mit du d., ἐπέχειν τινί, oculos convertere ad aliquem. ~ c, mit faura d., προσέχειν ἀπό τινος, cavere ab aliquo. ~ d, mit negiertem inf.: atsaihviþ ni taujan, προσέχετε μὴ ποιεῖν, cavete ne faciatis. ≈ auch reflexiv: atsaihvands þuk silban, ibai jah þu fraisaizau, σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ σὺ πειρασθῇς, u. saihviþ, ei atsaihviþ izvis þis beistis fareisaie, ὁρᾶτε, βλέπετε ἀπὸ τῆς ζύμης τῶν Φαρισαίων.

atsatjan, sw. 1, παριστάναι; apponere, exhibere; hinstellen, darstellen. — acc.; dopp. acc.; faura d..

atsnarpjan, sw. 1, θιγγάνειν; contrectare; beschnarfeln, anrühren..

—atsnivan, du—.

atstandan, abl. 3, ἐπιστῆναι, παραστῆναι; adstare; hinzutreten, dabei stehen. — dat.; faur a.; in andvairþja g..

Digitized by Google

atsteigan, abl. 4, καταβαίνειν, ἐμβαίνειν; ascendere, descendere; hinzusteigen, herabsteigen, vgl. athafjan; auch steht dalaþ atsteigan für καταβαίνειν. — af d.; in a.; us d..

*atta, sw. m. 1, πατήρ, pater, vater. ~ es steht stets ohne artic., wenn es gott bezeichnet. ‡ es bezeugt, wie aiþei, den nähern stand der Gothen zu Slaven u. Finnen. ╪ vgl. Attila; gr. ἄττα, ahd. atto.

attekan, red. 6, ἅπτεσθαι; attingere; anrühren, berühren. — dat..

attiuhan, abl. 5, ἄγειν, εἰσάγειν, προσάγειν, φέρειν; adducere; herbeiziehen, hinführen. — acc.; daneben dat.; ana a.; dalaþ (κατάγειν, herabholen); hidre; inn (εἰσάγειν, hineinführen); ut. + inn—.

atvaírpan, abl. 1, ῥίπτειν, βάλλειν; projicere, injicere; hinwerfen, hineinwerfen. — persönl. acc.; sächl. dat.; du d.; in a..

atvalvjan, sw. 1, προσκυλίειν, advolvere, hinwälzen. — acc. du d..

atvandjan, sw. 1, advertere, hinwenden. nur in: atvandjan sik aftra, ἐπανέρχεσθαι, wiederkommen.

atvisan, anom. 4, a, ἐπιστῆναι, παραστῆναι; adesse; da sein. ~ b, παραχεῖσθαι, esse in aliquo, an jemandem sein, ihm anhängen. — dat..

atvitains, st. f. 2, παρατήρησις, observatio, genaue beobachtung.

atvopjan, sw. 1, φωνεῖν, προσφωνεῖν; advocare; herbeirufen. — acc..

atþinsan, abl. 1, ἑλκύειν, attrahere, herbeiziehen. — acc. du d..

×*aud— ‡ läszt sich ansetzen *aud*, st. n. 1, possessio, opes; besitz, schatz? ╪ ahd. ôt?

audagei, sw. f. 2, μακαρισμός, beatitudo, glückseligkeit.

audagjan, sw. 1, μακαρίζειν; praedicare, fortunatum judicare; glücklich preisen. — acc..

audags, st. 1, μακάριος; opulentus, beatus; reich, glücklich, glückselig.

audahafts, st. 1, opulentus; begütert, beglückt. nur in: anstai audahafta, κεχαριτωμένη, begnadigt.

×aúfto, ἴσως, πάντως, τάχα; forte; wol, etwa, freilich. ~ ei aufto, ob etwa, s. ei; ibai aufto, ob auch nicht etwa, damit nicht etwa, s. ibai; niu aufto, ob vielleicht, s. niu. ‡ es erscheint darin eine spur des aú vor f.

augadaúro, sw. f. 1, θυρίς, fenestra, fenster. nur in: þairh augadauro*(n?)* ‡ das fenster ist einem auge des hauses, das auge einem fenster des leibes ähnlich.

—augi, and—.

—augiba, and—.

augjan, sw. 1, δεικνύναι; ostendere; vor augen bringan, ins auge fallen machen, sehen lassen. — dat. acc. + at—. ╪ ahd. ougan.

—augjo, and—.

×augo, sw. n. 1, ὀφθαλμός, oculus, auge. ‡ es ist, in seinem urbegrif, das sehende, sehen lassende, zeigende, die sehe, scharf, schneidend, stechend, durchbohrend. ╪ gr. ὄψις; lat. oculus; ahd. ougâ.

aúkjaðus, st. m. 3, θόρυβος, tumultus, lärm.

×aúhjon, sw. 2, θορυβεῖσθαι, tumultuari, lärmen. ‡ es gemahnt ans prasselnde feuer..

aúhmists, superl., summus, der höchste. ~ auhmista, od. sa auhmista gudja, ἀρχιερεύς, u. auh auhmisto þis fairgunjis, ἕως ὁρμοῦς τοῦ ὄρους; vgl. auhumists.

×aúhna, st. m. 1, κλίβανος; focus, furnus, fornax; ofen. ‡ wörtl. ignis, feuer. ╪ gr. ἰπνός; lat. ignis; ahd. ofan.

Digitized by Google

×**aúhsa**, sw. m. 1 (pl. g. auhsne), βοῦς, bos, ochse. ‡ ahd. ohso.

aúhsus, st. m. 3, βοῦς, bos, ochse.

×**aúhuma** (decl. wie die compar., d. h. nur sw.), ὑπερέχων, superior, höher. ‡ es ist superl. der form nach; aber compar. der bedeutung nach; vgl. fruma.

aúhumists, superl., summus; der höchste, oberste. ~ auhumists veiha od. sa auhumista gudja od. auhumista gudja, ἀρχιερεύς, hohepriester; u. auhumista vaihstastains, ἀκρογώναιον, eckstein; vgl. auhmists.

auk— s. *iukan*.

auk, γάρ, δέ, καί, μέν; nam, etiam; denn, auch. ~ es steht gewöhnl. nach dem ersten worte eines satzes; nach dem zweiten od. dritten nur dann, wenn die vorhergehenden unter sich zusammenhängen; selten zu anfange eines satzes. ‡ es soll ausdrücken, dass in der rede noch etwas hinzugethan werde. ‡ ahd. ouh.

aukan, red. 5, augeri; sich mehren, zunehmen. + ana—, bi—, ga—. ‡ gr. αὐξάνειν; lat. augere.

auknan, anom. 1, ἐπιχορηγεῖσθαι, augeri, sich mehren. + bi—.

aup— s. *iupan*.

†**aúrahjo**? sw. f. 1, μνῆμα, sepulcrum, grabmal. ‡ es bezeichnet den heidnischen τάφος, worin die verbrannte asche bestattet ist. ‡ gr. kaum mit ἀρυχή verwandt; lat. urceus od. uragus (ältere form von orcus)?

†**aúrali**, st. n. 1, σουδάριον, orarium, schweisstuch. ‡ lat. orale.

aúrb— s. *aírban*.

†**aúrkeis**, st. m. 1, ξέστης, sextarius, krug. ‡ lat. urceus.

×*aúrt*—. ‡ davon *aúrts*, herba, kraut; vgl. ahd. orzôn, excolere, anpflanzen.

aúrtigards, st. m. 2, κῆπος, hortus olitorius, krautgarten.

aúrtja, sw. m. 1, γεωργός; hortulanus, vinitor; gärtner, weingärtner.

aus— s. *iusan*.

×**auso**, sw. n. 1, οὖς, auris, ohr. ‡ gr. οὖς aus οὖας hervorgegangen; lat. auris st. ausis, vgl. ausculto; ahd. ôrâ.

auþida, st. f. 1, ἡ ἔρημος, ἐρημία; desertum, solitudo; einöde, wüste.

×**auþs**, st. 1 (g. þjis), ἔρημος; desertus; öde, wüst. ‡ ahd. ôdi.

×**aveþi**, st. n. 1, ποίμνη, grex ovium, schafherde. ‡ abgeleitet von *aus* g. *avais*; gr. ὄις; lat. ovis; ahd. ou; vgl. avistr.

×**aviliud**, st. n. 1 (nur einmal am schlusse þ st. d), χάρις, gratia, dank; ~ auch im sg., doch gewöhnl. im plur., εὐχαριστία, gratiarum actio, danksagung. ‡ es ist wol nicht in avil u. iud (bona intentio, dankbarkeit?) zu zerlegen; die vorstellung von dank musz in liud, nicht in avil liegen.

aviliuden, sw. 2, εὐχαριστεῖν, auch χάριν ἔχειν, δοξάζειν; gratias agere; danken. — dat.; fram d.; in g. ~ im pass., εὐχαριστεῖσθαι, grate commemorari, dankbar erwähnt werden. nur in: ei in managamma andvairþja so in uns giba þairh managans aviliudodau faur uns, auf dasz über uns, für die gabe, die uns gegeben ist, durch viele personen, viel danks geschehe.

×**avistr**, st. n. 1, αὐλή, caula, schafstall; vgl. aveþi.

**avo*, sw. f. 1, μάμμα, avia, groszmutter. ‡ es liegt darin die bedeutung freundlicher, zärtlicher behandlung; jedenfalls hängen lat. avus, avia mit avere zusammen, dessen gebrauch sich an die bedeutungen gern haben, begünstigen, besonders im imperativischen grusze ave, anschlieszt.

azetaba, ἡδέως; facile; leicht, gern.

azeti, st. n. 1, facilitas; leichtigkeit,

Digitized by Google

vergnügen. nur in: so vizondei in azetjam, ἡ σπαταλῶσα, ea quae degit in deliciis.

azetiza, auch azitiza, compar., εὐκοπώτερος, facilior, leichter. ⋕ mit dem posit. *azets* vgl. ahd. ôdi.

×azgo, sw. f. 1, σποδός, cinis, asche. ⋕ ahd. asga.

†azyme, τῶν ἀζύμων, azymorum, der ungesäuerten brode. ‡ vgl. sabbate.

aþ — s. *iþan.*

aþn, st. n. 1, ἐνιαυτός, annus, jahr. ⋕ gr. ἔτος; lat. annus (st. atnus?).

—aþni, at—.

aþþan, attamen, sed; aber doch, aber ja, aber nun. ~ es fängt stets den satz an u. übersetzt: δέ, ἀλλά (bei vorausgehendem jabai od. þauhjabai), γάρ, καί, μέν, οὖν, μέντοι, πλήν. ≈ mit andern partic.: aþþan jabai, ἆρα εἰ καί od. καὶ γὰρ εἰ od. εἴγε καί, at si; ~ aþþan sveþauh, πλήν od. ἀλλὰ μὲν οὖν καί, at tamen; ~ aþþan sveþauh jabai, ἐάν τε γὰρ καί, at quidem si; ~ aþþan sveþauh ni, οὐχ οἷον δὲ ὅτι, at tamen non; ~ aþþan ik nu, ἐγὼ τοίνυν, at ego nunc; ~ aþþan nu sveþauh, ὥστε μέν, at igitur quidem. ⋕ lat. attamen.

—ba, i—, ni—.

bad— s. bidjan.

badi, st. n. 1, κράββατος. κλινίδιον; lectus; bett. ‡ sobald sich bidjan in der sinnlichen bedeutung von liegen bewährt, stellt sich badi zu bidjan, wie ligrs zu ligan, cubile zu cubare, κλίνη zu κλίνειν. ⋕ ahd. petti.

×bagms, st. m. 1, δένδρον, arbor, baum. + aleva—, baíra—, peika—, smakka—. ‡ wenn es mit bauan (st. *bagvan)* sich berührt, so bedeutet es ein gespaltenes, gezimmertes u. bearbeitetes holz; ist es aber mit φύειν, φῦμα, φυτόν nahe verwandt, so bezeichnet es das der erde entsprieszende u. wachsende holz. ⋕ ahd. poum.

—bahti, and—.

—bahtjan, and—.

—bahts, and—.

⁂bai, numer., ἀμφότεροι, ambo, beide; vgl. bajoþs. ~ es steht bald mit, bald ohne artic.; ~ ba þo skipa, ἀμφότερα τὰ πλοῖα. ‡ es scheint, als ob früher ein vocal vorausgegangen sei. ⋕ gr. ἄμφω; lat. ambo.

—bai, i—, ja—, ni—.

baid— s. beidan.

baidjan, sw. 1, ἀναγκάζειν; cogere; nöthigen, zwingen. — acc.; inf. + ga—.

baírabagms, st. m. 1, συκάμινος, morus, maulbeerbaum. ‡ wie baris, lat. far, auf getraide, wurde baira auf die birne u. von Ulfilas auf die maulbeere angewandt. ~ früher las man bainabagms u. meinte, der Gothe habe sich cornus, hartriegel darunter gedacht, einen baum, der rothe beeren trägt u. noch heute beinholz heiszt, hornkirsche, cornus ossea.

baíran, abl. 2, a, βαστάζειν, φορεῖν, φέρειν, περιφέρειν, προσφέρειν; ferre; tragen, ertragen. — acc.; ana d.; at d.; du d.; du. ≈ b, φέρειν, ferre, hervorbringen. nur in: akran bairan, καρπὸν φέρειν od. καρποφορεῖν. ≈ c, γεννᾶν, τίκτειν; parere; gebären; ~barna bairan, τεκνογονεῖν. ≈ d, φέρειν, proferre, vorbringen; ~ vroh bairan ana a., κατηγορίαν φέρειν κατά τινος. + at—, fra—, ga—, us—, ut—, þaírh—, innat—. ‡ es ist uns mit den meisten urverwandten völkern gemein; auch ist es vor allen wurzeln an ableitungen reich. ⋕ gr. φέρειν, lat. ferre, ahd. përan.

—baírands, un—.

baírgahei, sw. f. 2, ὀρεινή, regio montana, gebirge. ‡ aus bairgan entspringt *bairgs, bairgahs,* bairgahei; unsere

Digitized by Google

vorfahren sahen im hohen berge, im gebirge die feste, den schutz der gegend, des landes; vgl. arx u. arcere.

baírgan, abl. 1, τηρεῖν, φυλάττειν; servare, tueri; bergen, bewahren. — dat.; faura d. + ga—. ⋕ gr. φράσσειν, φραγνύναι; lat. farcire: ahd. përkan.

baírhtaba, λαμπρῶς, τηλαυγῶς; clare, aperte; hell, glänzend, offenbar; ~ gablauþjan bairhtaba, abrogare palam, für θριαμβεύειν, einen triumph aus etwas machen.

baírhtei, sw. f. 2, φανέρωσις, τὸ φανερόν; manifestatio, apertum; helle, klarheit.

—baírhteins, ga—.

baírhtjan, sw. 1, φανεροῦν, manifestare, offenbaren. — acc. dat. + at—, ga—.

baírhts, st. 1, clarus; hell, offenbar; mit vairþan, φανεροῦσθαι. ‡ stammt es, aus braihts umgestellt, von der wurzel brikan, frangere ab? vgl. ahd. peraht lucidus; praht splendor, fragor, sonitus; ~ od. hängt es, da die begriffe glänzen u. brennen häufig in einander fliesszen, mit gr. φλέγειν; lat. fulgere, flagrare; ahd. plicchan zusammen.

bait— s. beitan.

baitraba, πικρῶς; amare; bitter, bitterlich.

baitrei, sw. f. 2, πικρία, amaritudo, bitterkeit.

baitrs, st. 1, amarus, acerbus; bitter. nur in: ni sijaiþ baitrai viþra þos, μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. ‡ wol aus beitan, beiszen, abgeleitet. ⋕ ahd. pitar.

bajoþs, numer. (d. bajoþum), ἀμφότεροι, ambo, beide; vgl. bai. ‡ es rührt vielleicht beidan exspectare, obgleich die ableitungen anders sind, an bajoþs die zusammen seienden. ⋕ ahd. pêdê st. pêôdê.

bakan, abl. 3, coquere, torrere; backen, dörren. ‡ grundbedeutung: wärmen. ⋕ vgl. gr. παγῆναι, lat. pangere, u. φώγειν, lat. focus, kochstätte; ahd. pachan.

balg— s. bilgan.

balgs, st. m. 2, ἀσκός; follis; balg, schlauch. + mati—. ‡ es bezeichnet sowol die volle, schwellende hülle, als die abstreifbare, abgestreifte haut; vgl. fill. ⋕ lat. follis; ahd. palc.

? balsagga, sw. m. 1, nacken? ‡ so früher st. halsagga gelesen u. durch bal-sagga colli culmen, τράχηλος, erklärt.

†balsan, st. n. 1, μύρον, balsamum, balsam. ⋕ lat. balsamum.

balvavesei, sw. f. 2, κακία, malignitas, bosheit. ‡ es steht für balvaveisei; vgl. ahd. palo malum, nequities, u. alts. the balowîso malus, dirus.

balveins, st. f. 2, κόλασις, βάσανος; cruciatus, qual.

balvjan, sw. 1, βασανίζειν, torquere, quälen. — dat..

balþaba, παῤῥησία, ἐν παῤῥησίᾳ; audacter; kühn, dreist. ‡ zum grunde liegt ein adj. *balþs* celer, fortis, audax, dessen lingual. der wurzel fremd ist, wie in alt, kalt; es geht aus dem begriffe der kühnheit u. freiheit in den der verwegenheit, frechheit über; eine menge eigennamen sind mit balþs zusammengesetzt; auch führte der westgothische stamm den beinamen Balthae, d. i. leuchtende, kühne, schöne, tapfere, freie. ⋕ ahd. paldo.

balþei, sw. f. 2, παῤῥησία; audacia; kühnheit, unerschrockenheit. + us—, þrasa—.

balþjan, sw. 1, audacem esse, kühn sein.

banan, abl. 3, ferire, schlagen; vgl. banja.

band— s. bindan.

Digitized by Google

bandi, st. f. 1, δεσμός; vinculum; band, fessel. + eisarna—, fotu—, naudi—.

bandja, sw. m. 1, δέσμιος; vinctus; ein gebundner, gefesselter.

×bandva, st. f. 1, σημεῖον, signum, zeichen.

bandvjan, sw. 1, μηνύειν, νεύειν, διανεύειν, κατανεύειν, σημαίνειν, δῆλον ποιεῖν; significare; ein zeichen, einen wink geben, durch zeichen kund thun, verrathen. — dat. acc.; dat. instr. (namnam, durch namen); bi a.; þatei; ei mit conj. (τοῦ mit inf.); du mit inf. (st. des blossen inf.); abhäng. frages. + ga—.

bandvo, sw. f. 1, σημεῖον, σύσσημον; signum; zeichen, verabredetes zeichen.

banja, st. f. 1, πληγή, ἕλκος; vulnus; wunde, schwäre. ‡ es bedeutet die geschlagene wunde u. ist einer wurzel mit nhd. bahn, via trita, die von füszen u. wagen getretne, breitgeschlagne strasse. ⋕ gr. φόνος; lat. funus; vgl. ahd. pano percussor, interfector.

barnsts, st. m. 2, ἀποθήκη, horreum, scheuer. ‡ es ist, wie das nhd. banse u. lat. praesepe vom geflecht der krippe, raufe u. scheune aus reisern entnommen.

bar— s. baíran.

†barbarus, st. m. 3, βάρβαρος, barbarus, barbar.

barg— s. baírgan.

barizeins, st. 1, κρίθινος, hordeaceus, gersten...; ~ hlaíbs barizeins, gerstenbrod. ‡ abgeleitet von *baris* (g. *barizis*), welches aus bairan, wie far aus ferre erwachsen ist; vgl. farina.

barms, st. m. 2, κόλπος, στῆθος; sinus; schosz, busen. ‡ bedeutet es den sich hebenden busen od. tragenden schosz? ⋕ ahd. param.

barn, st. n. 1, τέκνον, παιδίον, βρέφος; puer, filius; kind. ~ auch umschreibt barne barna, ἔκγονα, kindeskinder, enkel; barne gabaurþs, τεκνογονία, kindererzeugung; barna fodjan, τεκνοτροφεῖν, kinder erziehen; barna bairan, τεκνογονεῖν, kinder zeugen; ~ der syntactischen fügung nach bald m., bald f. ‡ von der wurzel bairan, wie τέκνον, τέκος von τεκεῖν, τίκτειν u. dem beruseis, τοκεύς, parens zur seite. ⋕ ahd. para. —barnahs, un—.

barnilo, sw. n. 1, τέκνον, παιδίον; puerulus, filiolus; knäblein, liebes kind. ~ das folgende relat. steht im masc..

barniskei, sw. f. 2 (nur im pl.), τὰ τοῦ νηπίου, puerilitates, kindisches wesen.

barniski, st. n. 1, puerilia, kindheit. ~ us barniskja, παιδιόθεν od. ἀπὸ βρέφους, von kind auf.

barnisks, st. 1, νήπιος, puerilis, kindisch; ~ mit visan, νηπιάζειν, kindisch sein.

barusnjan, sw. 1, εὐσεβεῖν, pie colere, kindlich ehren, — acc..

×basi, veina—. ‡ findet verwandtschaft zwischen *basis, bacca* baar u. basi beere statt? die kleine, runde beere steht gleichsam nackt vor augen, kann unmittelbar gepflückt u. genossen werden. od. bezeichnet basi die eszbare frucht, u. ist bacca aus bacsa (vgl. gr. φαγεῖν), wie auch faba aus fagba, entsprungen?

batan, abl. 3, vigere, valere, integrum esse; heil, ganz sein.

batists, superl., κράτιστος, optimus, der beste. ⋕ ahd. pezisto.

batiza, compar., κρείσσων, χρηστότερος; melior; besser; ~ mit visan, διαφέρειν; ~ batizo ist, συμφέρει; u. batizo istmis, ei; συμφέρασμοι, ἵνα. ⋕ ahd. pezîro. —batnan, ga—.

bauains, st. f. 2, κατοίκησις, οἰκητήριον, κατοικητήριον, πολίτευμα; domicilium; behausung.

Digitized by Google

×bauan, red. 8 od. sw. 3, οἰκεῖν, ἐνοικεῖν, κατοικεῖν; habitare; wohnen, bewohnen. — acc.; in d.; miþ d. + ga—. ‡ weist es auf *baggvan, bagvan?* ⊕ gr. φύειν; lat. fieri; ahd. pûan; vgl. ahd. pim, welches urspr. ich habe gebaut, d. i. ich wohne, maneo, existo bedeuten mag.

baud— s. biudan.

baug— s. biugan.

—baugjan, us —.

baúhta s. bugjan.

—baúhts, anda—, faúr —.

baul— s. *biudan.*

—bauljan, uf—.

baúr— s. baíran.

baúr, st. m. 2 (sg. n. u. a. unflectiert), γεννητός; genitus, filius; der geborne, das kind. + aina—, fruma—.

—baúr, ga—.

—baúrans, un—.

—baúrd, fotu—.

?baúrei s. baúrþei.

baúrg— s. baírgan.

—baúrgeins, bi—.

baúrgja, sw. m. 1, πολίτης; civis; burgbewohner, bürger. + ga—. ⊕ ahd. purgari.

baúrgs, f. anom., πόλις; arx, urbs; burg, stadt, auch die einwohner einer stadt. ‡ wörtl.: die bergende, schützende stätte. ⊕ gr. πύργος, φύρκος; ahd. puruc.

baúrgsvaddjus, st. f. 3, τεῖχος; murus; burgwall, stadtmauer.

—báurjaba, ga—.

—báurjoþus, ga—.

—báurs, ga—.

baúrþei, sw. f. 2, φορτίον; onus, sarcina; bürde. ‡ es stammt von bairan, wie φόρτος von φέρειν, ahd. tracht von tragen, last von laden; fälschlich steht in einer der beiden handschr. dafür baurei. ⊕ ahd. purdî.

—baúrþivaúrd, ga—.

—baúrþs, ga—.

bauþs (g. dis), st. 1, κωφός; surdus, mutus; taub, stumm; ~ mit vairþan, μωραίνεσθαι, dumpf, unschmackhaft werden. ‡ es möchte sich für die wurzel biudan eignen u. als prohibitus audire, prohibitus loqui fassen lassen.

bed— s. bidjan.

beidan, abl. 4, προσδέχεσθαι, ἀπεκδέχεσθαι, προσδοκᾶν; exspectare; erwarten. — gen. + ga—, us—. ‡ urspr. ferre, sustinere; ertragen, aushalten. ⊕ ahd. pîtan.

—beisnei, us—.

—beisneigs, us—.

—beisns, us—.

beist, st. n. 1, ζύμη, fermentum, sauerteig. ‡ von seiner beissenden, ätzenden kraft.

—beistei, un—.

—beistjan, ga—.

—beistjoþs, un—.

—beit, anda—.

beitan, abl. 4, δάκνειν, mordere, beissen. — acc. + and—. ‡ es ist ein morsu dividere, dentibus findere; wird aber nicht auf die zähne eingeschränkt. ⊕ gr. φείδεσθαι?; lat. findere; ahd. pîzan.

ber— s. baíran.

berusjos, st. m. 1 pl., γονεῖς, parentes, eltern. ‡ es verräth ein uraltes part. praet. act. *berusеis*, is qui peperit, erzeugt habend; vgl. jukusi.

bi, περί, μετά, κατά, auch ἀπό, διά, εἰς, ἐν, ἐπί, παρά, ὑπέρ; de, per, cum, secundum; bei, um. es bedeutet im allgemeinen nähe u. anwesenheit im bereich u. umkreis von personen u. sachen; steht aber meist abstract. somit bezeichnet es, I, mit acc.: den gegenstand, nach dessen nähe die bewegung eines andern gerichtet ist, auf den die thätigkeit eines andern sich bezieht; 1, räuml.:

Digitized by Google

a, gegen, ἐπί τι; bei stautan. ~ b, um, um..her, περί τι; bei gabiugan, gasaihvan, sitan, auch in: þai bi Tyra, þai bi ina. ≈ 2, zeitl.: um, binnen, nach; διά τινος, ἔν τινι, κατά τι, περί τι. ≈ 3, abgezogen: um, über, für, wider, in bezug auf, was anbetrift; a, διά τι; bei gaþulan, missaqiss vairþiþ, auch in: bi þatei nehva vas (διὰ τὸ ἐγγὺς αὐτὸν εἶναι). ~ b, εἴς τι; bei gasnivan. ~ c, ἐπί τινι; bei gretan, liban, sildaleikjan, vairþan. ~ d, ἐπί τινα; bei gameljan. ~ e, κατά τινος; bei haban hva, runa niman, garuni gataujan, vroh andniman. ~ f, κατά τινα; bei garehsns, hrainei, laiseins, saurga, saurgan, þata samo fraþjan, usdaudjan, hva od. þatei ist. ~ g, περί τινος; im anfange eines satzes (quod attinet ad, was anbetrift); ferner bei anabiudan, bidjan, birodjan, fraihnan, gahausjan, gakannjan, galaisjan, galaubjan, gameljan, gaminþi haban?, gasakan, gateihan, gaþrafstjan, hausjan, hvopan, inilons ni haban, meljan insaht, praufetjan, qiþan, rodjan, saurgan, sokjan, stiurjan, taujan, ufkunnan, unveis, unverjan, meriþa urrann, usmernoda þata vaurd, usiddja þata vaurd, aviliud usgildan, hvaiva varþ, varþ sokeins, varþ veitvodeins, veitvodjan, þagkjan. ~ h, περί τι; bei lasta, naqaþs vairþiþ, siukan, uskusans; auch in: þo bi ina. ~ i, ὑπέρ τινος; in: bi Teitu (was den Titus anbetrift), ferner bei bida, bidjan, gretan, aljan haban, usdaudjan. ~ k, ähnlich construiert, aber vom texte abweichend; in: gataihun all bi þans (πάντα, καὶ τὰ τῶν) daimonarjans; hvaiva varþ bi þana vodan (gr. dat.); all þata gamelido bi sunu mans (gr. dat.); vailamerjan bi þiudangardja guþs (gr. acc.); izvar gaidv bi mein andbahti (τὸ ὑμῶν ὑστέρημα τῆς πρός με λειτουργίας); gaqemun (ist at þaim ausgefallen?) bi Marþan (ἐληλύθεισαν πρὸς τὰς περὶ Μάρθαν). ~ l, vor zahlwörtern: bi tvans, κατὰ δύο, bini, bei od. zu zweien. ~ m, in adverb. ausdrücken: bi all, κατὰ πάντα, omnino, in allen dingen; bi sumata, ἀπὸ μέρους, zum theil; bi vig, κατὰ τὴν ὁδόν, unterwegs; bi mannan, κατ' ἄνθρωπον, nach menschenweise. = II, mit dat., bezeichnet bi den gegenstand, dem ein andrer nahe ist, durch dessen nähe die thätigkeit eines andern bestimmt u. hervorgerufen wird; 1, räuml.: an; ad, apud; in: bistigqan bi razna, gastagqjan bi staina fotu, fairgreipan od. undgreipan ina bi handau. ≈ 2, zeitl.: um, nach; κατά τι; vgl. biþe u. biþeh. ≈ 3, abgezogen: a, an; in; ἀπό τινος; bei ufkunnan; ~ ἔν τινι, bei gabairhtjan maht seina, goþ vaurstv vaurkjan, ufkunnan; ~ ἐπί τινος, bei taiknins gataujan; ~ ἐπί τι, bei gakannjan od. uskannjan; ~ κατά τι, in: bihve kunnum; ~ μετά τινος, bei gamikiljan armahairtein seina, taujan armahairtiþa. ~ b, bei; per; bei bidjan, bisvaran, svaran, veitvodjan. ~ c, durch; per; διά τινος; in: insandjands bi siponjam seinaim. ~ d, von; ex; παρά τινος; bei andniman, galaisjan sik. ~ e, vor; apud; in: ni vairþiþ inahai bi izvis silbam. ~ f, über, wegen; ob; bei gaþlasnan, ufarhafnan; auch in: bi gahugdai (διὰ τὴν συνείδησιν) u. bi þamma (ἔν τούτῳ, deswegen). ~ g, nach, gemäsz, zufolge; ex, secundum; κατά τι, sehr häufig; auch adverbiel in: bi namin, κατ' ὄνομα, mit od. bei seinem namen; bi nauþai, κατ' ἀνάγκην, gezwungen; bi sunjai, ὄντως, ἀληθῶς, ἐπ' ἀληθείας, δῆλον; in wahrheit, wahrhaftig. ‡ es hängt bi mit bauan (vgl. nhd. bin) zusammen, will also sagen: im bau, im hause, wie franz. chez, in casa; erfüllt aber zugleich die be-

Digitized by Google

deutung des ahd. umpi circum, weil das beiseiende auch umgiebt; was um mich ist, auch bei mir ist. ⋕ gr. .. φι, ἀμφί; ahd. pî.

biabrjan, sw. 1, ἐκπλήττεσθαι; vehementer commoveri; heftig erregt werden, sich entsetzen. — ana d..

biarbaidjan, sw. 1, studere, nach etwas ringen. — acc. (anaqal', φιλοτιμεῖσθαι ἡσυχάζειν).

?biari, st. n. 1, θηρίον, fera, wildes thier. ‡ entspricht biari (unbiari, unthier; im cod. B) der spätern schreibung beri u. gleicht es dem lat. fera, aeol. φήρ?

biaukan, red. 5, προστιθέναι; adangere; noch hinzusetzen, vermehren. — dat. acc..

biauknan, anom. 1, περισσεύειν; adaugeri; sich vermehren, zunehmen.

bibaúrgeins, st. f. 2, παρεμβολή, munitio, befestigung.

bibindan, abl. 1, περιδεῖν; circumligare; bebinden, umbinden. — acc. dat. (instr.).

bid— s. beidan.

bida, st. f. 1, προσευχή, auch αἴτημα, δέησις, ἔντευξις, παράκλησις; preces; bitte, gebet (im weltlichen wie im geistlichen sinne); ~ bidai anahaitan, ἐπικαλεῖσθαι od. ἐρωτᾶν. — zu wem man betet od. wen man bittet, wird durch den gen. od. du d. bezeichnet; für wen, durch faur a. od. bi a. od. fram d. ⋕ ahd. pita u. pëta.

bidagva, sw. m. 1, προσαίτης, mendicus, bettler.

bidjan, anom. 2, αἰτεῖν, ἐπαιτεῖν, αἰτεῖσθαι, δεῖσθαι, ἐρωτᾶν, προσεύχεσθαι, παρακαλεῖν, ἐπικαλεῖσθαι; rogare, orare, precari; bitten, beten (im weltlichen wie im geistlichen sinne). — wen man bittet, wird durch den acc. ausgedrückt; zu wem man betet, durch du d.; für wen, durch bi a. od. faur a. od. fram d.; um was, durch den acc. od. den gen.; ~ steht die person im acc., so steht daneben die sache im acc. od. gen. od. wird durch bi a. ausgedrückt; ~ ein abhängiger satz steht im imper. od. im conj., od. wird durch ei mit conj. gebildet, od. es folgt der inf. mit od. ohne du. + us—. ‡ es enthielt urspr. wol den sinnlichen begrif von procumbere, prosterni u. wurde von dem demüthigen u. armen gesagt, der vor gott die knie beugt, vor dem reichen niederfällt. ⋕ zwischen lat. petere u. goth. bidjan scheint eine unaufweisbare stufe mit den lauten *fiþ* gelegen zu haben, lat. pet sich an älteres bad zu reihen; ahd. pittan.

bidomjan, sw. 1, κρίνειν; judicare; beurtheilen, richten. — acc.; in d..

bifaíh od. bifáih?, st. n. 1, πλεονεξία; deceptio, circumscriptio; bevortheilung.

bifaíhon, sw. 2, πλεονεκτεῖν; decipere, circumscribere; bevortheilen. — acc..

bifaíhons, st. f. 2, πλεονεξία; deceptio, circumscriptio; bevortheilung.

—bigaggan, faúr—.

bigaírdan, abl. 1, περιζωννύναι, cingere, umgürten. — pass..

bigitan, abl. 2, εὑρίσκειν, ἀπαρίσκειν, ἔχειν; invenire; finden, auffinden, befinden, für sich finden d. i. erlangen. — es steht im act. mit dopp. acc. u. mit dem acc. des part., im pass. mit dopp. nom. u. mit dem nom. des part.; abhängig ist at d. (παρά τινος) od. fram d. (παρά τινι); auch steht bigitan hva ana d. für εὑρίσκειν τι ἔν τινι; bigitan hva in d. für ἔχειν τι ἔν τινι; fairina bigitan in d. für αἰτίαν εὑρίσκειν ἔν τινι; endlich steht ni bigitan hva od. hvaiva mit conj., wie im lat. non habere quid od. quomodo mit conj..

Digitized by Google

bigraban, abl. 3, circumfodere; umgraben, mit einem graben umgeben. — acc. dat. (instr.). nur in: bigraband grabai þuk, περιβαλοῦσι χάρακά σοι. ╪ ahd. pikrapan humare.

bihait, st. n. 1, ἐριθεία, rixa, hader.

bihaitja, sw. m. 1, ἀλαζών; rixator; haderer, zänker.

bihlahjan, anom. 2 (praet. bihloh), καταγελᾶν. deridere, verlachen. — acc..

bihlaifs, st. m. 1, commensalis, genosse. nur in: bi Batvin bi(h)laif.

bihvaírban, abl. 1, συνέχειν; circumire; umgehen, umzingeln. — acc..

bihve, κατὰ τί, ex quo, woran.

?bijands, ἅμα, simul, zugleich. nur in: bijandzuþþan, ἅμα δὲ καί. ‡ es ist ein noch nicht völlig aufgeklärtes wort; wollte man es als part. praes. fassen, so wäre es die merkwürdige, einzige spur des verb. subst. bijan, mit dem wir bis auf heute unser bin u. bist bilden.

bikukjan, sw. 1, καταφιλεῖν, deosculari, abküssen. — acc..

bilaibjan, sw. 1, περιλείπειν, relinquere, übrig lassen. — pass..

?bilaibs, s. bihlaifs.

bilaigon, sw. 2, ἐπιλείχειν, circumlambere, belecken. — acc..

bilaikan, red. 4, ἐμπαίζειν, μυκτηρίζειν; insultare; auf etwas springen, es verhöhnen. — acc..

—**bilaistiþs**, un—.

bileiþan, abl. 4, ἀφιέναι, ἀπολείπειν, καταλείπειν, ἐγκαταλείπειν; relinquere; (einem weggehen, entweichen d. i.) verlassen, hinterlassen. — was man verläszt od. hinterläszt, wird gewöhnl. durch den dat., doch auch durch den acc., u., steht ni dabei, durch den gen.; wem man etwas hinterläszt, durch den dat. bezeichnet.

bilgan, abl. 1, tumere, schwellen. ╪ ahd. pëlkan.

bimait, st. n. 1, περιτομή, circumcisio, beschneidung. + un—.

bimaitan, red. 4, a, περιτέμνειν, circumcidere, beschneiden. — acc. ~ b, περιτέμνεσθαι, circumcidi, sich beschneiden lassen.

—**bimaitans**, un—.

bimampjan, sw. 1, ἐκμυκτηρίζειν, deridere, verhöhnen. — acc.. ‡ fälschlich dafür bimaminjan od. bimamjan.

?binauan, red. 8, ψώχειν, contererе, zerreiben. — dat. (instr.). ‡ fälschlich dafür bnauan, zumal da im gothischen bn als anlaut sonst nicht vorkömmt.

binaúhan, versch. praet., licere, oportere; erlaubt sein, müssen. ~ all binah, πάντα ἔξεστιν; hvopan binah, καυχᾶσθαι δεῖ; all mis binauht ist, πάντα μοι ἔξεστιν.

—**binda**, ga—.

bindan, abl. 1, δεσμεῖν, ligare, binden. — acc. dat. (instr.). + and—, bi—, ga—. ‡ es heiszt, sinnlich genommen, aneinander, ineinander fügen u. heften, im gegensatz von lösen. ╪ vgl. griech. πενθ.., πεῖσμα; lat. fides, foedus, filum st. fidium; ahd. pintan.

—**bindi**, ga—.

biniman, abl. 2, κλέπτειν, auferre, wegnehmen. — dat..

biniuhsjan, sw. 1, κατασκοπεῖν, explorare, verkundschaften. — acc..

biqiman, abl. 2, ἐφίστασθαι; supervenire; überkommen, überfallen. — acc..

biraubon, sw. 2, συλᾶν, ἐκδύειν; despoliare; berauben, ausziehen. — acc. (es könnte, wie andvasjan, auch den sächlichen dat. haben, z. b. ina vastjom).

birekei od. **bireikei**, sw. f. 2, κίνδυνος, periculum, gefahr.

bireks od. **bireiks**, st. 1, periclitans, gefährdet. nur in: veis bireikjai sijum, ἡμεῖς κινδυνεύομεν; u. birekjai vaurþun, ἐκινδύνευον.

Digitized by Google

birinnan, abl. 1, berennen, d. i. κυκλοῦν τινα, cingere aliquem, um jemanden herumrennen, ihn umzingeln, od. περιτρέχειν χώραν, terram percurrere, überall in einer gegend umherlaufen. — acc..

birodeins, st. f. 2, γογγυσμός, καταλαλιά; oblocutio, obtrectatio; tadelnde, übelwollende rede, widerrede, üble nachrede.

birodjan, sw. 1, γογγύζειν, διαγογγύζειν; murmurare; bereden, sich tadelnd äuszern, murren. — acc.; bi a.; du d.; miþ sis misso.

birunains, st. f. 2, secretum consilium, geheimer beschlusz.

bisaíhvan, abl. 2, besehen, d. i. a, περιβλέπεσθαι, circumspicere, ringsumher ansehen, od. κατανοεῖν, perspicere, durchschauen. — acc. ~ b, προνοεῖσθαι, respicere, sein augenmerk auf etwas richten. — gen..

bisatjan, sw. 1, circumdare; besetzen, umstellen. nur in: bisatida ina (i. e. veinagard) faþom, περιέθηκε φραγμόν.

bisauleins, st. f. 2, μολυσμός, contaminatio, besudelung.

bisauljan, sw. 1, μιαίνειν, contaminare, besudeln. — acc. ⋕ ahd. pisulan, pisulian; nhd. besüln (ist deshalb bisaúljan anzusetzen?).

bisaulnan, anom. 1, μιαίνεσθαι, contaminari, sich besudeln.

bisitan, abl. 2, περιοικεῖν, circumsedere, bei od. in der nähe sitzen. — acc..

bisitands, pl. m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), οἱ περίοικοι, ἡ περίχωρος; vicini; nachbarn.

biskaban, abl. 3, ξύρειν, tondere, bescheeren. — pass..

biskeinan, abl. 4, περιλάμπειν; circumfulgere; bescheinen, umleuchten. — acc..

bismeitan, abl. 4, ἐπιχρίειν; ungere; beschmieren, bestreichen. — dat. acc. ✚ ahd. pismîjan.

bisnivan, abl. 5, properare, sich beeilen. — faur a. (φθάνειν τινά, jemandem zuvorkommen). + faúr—.

bispeivan, abl. 4, ἐμπτύειν; conspuere; anspeien, bespeien. — acc. ✚ ahd. pispîwan.

bistandan, abl. 3, περιΐστασθαι, περικυκλοῦν; circumstare; herumstehen, feindlich umringen. — acc..

bistigqan od. bistiggqan, abl. 1, προσκόπτειν, προσπίπτειν, προσρηγνύναι; irruere, offendere; anstoszen. — bi d.; du d..

bistugq od. bistuggq, st. n. 1, πρόσκομμα, προσκοπή; offendiculum, offensio; anstosz.

? bisunjane, κύκλῳ, circumcirca, ringsum; ~ þis bisunjane landis, τῆς περιχώρου, u. du þaim bisunjane haimom jah baurgim, εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις; ~ miṭ dat.: circum, um .. herum. ‡ ein dunkles wort, früher gedeutet: im gesichtskreis, so weit man ringsum sieht; dann später: im kreise der nachbarn, ἐκ γειτόνων.

bisvaírban, abl. 1, ἐκμάσσειν, tergere, abtrocknen. — acc. dat. (instr.).

bisvaran, abl. 3, ὁρκίζειν, obsecrare, beschwören. — acc.; daneben bi guþa od. in fraujin; mi folgendem conj., od. ei mit conj.

bit— s. beitan.

bitiuhan, abl. 5, περιάγειν, a, circumducere, umherführen. — acc. ~ b, circumire; durchwandern, besuchen (vgl. die messe beziehen). — acc..

—biudan, ana—, faúr—. ‡ es scheint in biudan, welches nur in zusammensetzungen vorkömmt, ein sinnliches offerre, darreichen, entgegenhalten (nach biuds, tisch, altar, gerüste, vielleicht ein

Digitized by Google

aufrichten, erheben) zu liegen, woraus sich die abstractionen des anbietens, gebietens, entbietens, befehlens ergeben. ⋕ ahd. piotan.

biuds, st. m. 1, τράπεζα, mensa, tisch. ‡ urspr. der heilige opfertisch od. altar.

biugan, abl. 5, κάμπτειν, a, flectere, beugen. — acc. du d.. ~ b, inclinare corpus, sich beugen. — dat. commodi. + ga—. ⋕ gr. φεύγειν; lat. fugere (aus dem begrif ausbiegen, umbiegen, sich wenden, kann die vorstellung der flucht sehr leicht entsprungen sein); ahd. piokan.

biuhti, st. n. 1, ἔθος, συνήθεια, εἰθισμένον, εἰωθός; mos; gewohnheit. ÷ stammt es von biugan (mos i. e. inclinatio, submissio?) od. hängt es mit uhteigs znsammen, d. h., is es zwei- od. dreisilbig auszusprechen?

biuhts, st. 1, εἰωθώς; solitus, suetus; gewohnt. ~ sve biuhts, ὡς εἰώθει, u. biuhts vas fraletan, εἰώθει ἀπολύειν.

biulan, abl. 5, flare, blasen? od. tundere, stoszen? od. intumescere, aufschwellen?

bivaibjan, sw. 1, περιβάλλειν, συνέχειν; cingere, umwinden, umkleiden. — acc. dat. (instr.); auch bivaibiþs leina ana naqadana, περιβεβλημένος σινδόνα ἐπὶ γυμνοῦ.

bivandjan, sw. 1, παραιτεῖσθαι, περιΐστασθαι, στέλλεσθαι; devitare; sich eines entschlagen. — acc..

bivindan, abl. 1, σπαργανοῦν, ἐνειλεῖν, ἐντυλίσσειν; involvere; bewinden, umwinden, einwickeln. — acc. dat. (instr.).

bivisan, abl. 2, εὐφραίνεσθαι; hilarem esse; fröhlich sein, sich vergnügen.

biþagkjan, sw. 1 (praet. biþahta), διαλογίζεσθαι, cogitare, bedenken. — acc.; daneben in hairtin seinamma.

biþe, bedeutet, da bi, von der zeit gebraucht, um..her, nach, ausdrückt, 1, demonstr.: τότε, ὕστερον, μετὰ ταῦτα, ἐν τῷ καθεξῆς; tum, postea; dann, alsdann, nachher. ~ 2, relat.: ὅτε, ὅταν, ὡς, ἐπεί, auch st. eines part. od. eines gen. abs. od. ἐν τῷ mit inf. (in der formel varþ, biþe); dum, postquam; wann, d. i. während od. nachdem, je nachdem der ind. praes. od. praet. folgt; nur im zwischensatze eines satzes, in welchem ei od. ibai aufto mit einem conj. steht, hat biþe den conj. praes. od. praet. bei sich. ⋕ ahd. pidiu.

biþeh (aus biþeuh gekürzt), steht gern, wenn unmittelbar þan folgt.

biþragjan, sw. 1, προστρέχειν, accurrere, herlaufen. nur in: biþragjands faur, προσδραμὼν ἔμπροσθεν.

biþvahan, abl. 3, νίπτεσθαι, lavari, sich waschen.

blaggv— s. bliggvan.

bland— s. *blindan.*

blandan sik, red. 1, συναναμίγνυσθαι, misceri, sich vermischen. — dat. od. miþ d. ‡ mit mischung ist trübung verbunden.

blas— s. *blisan.*

blatan, abl. 3. ‡ die bedeutung noch nicht ermittelt.

×*blauþ*—. ‡ ist zwischen au ein kehllaut ausgefallen u. *blauþs,* ahd. plôdi, nhd. blöde, aus *blagviþs* entstanden? dann liesze sich an lat. flaccidus welk, schlaf, st. flacvidus? denken.

blauþjan, sw. 1, ἀκυροῦν; delere, abrogare; abschaffen. — acc. dat. (instr.). + ga—.

×*bleiþ*—. ‡ es enthält, wie hlas, den begrif des heitern, glänzenden, der dann in den des milden. freundlichen, frohen übertritt.

bleiþei, sw. f. 2, οἰκτιρμός, ἀγαθωσύνη; misericordia, comitas; mitleiden, güte.

—bleiþeins, ga—.

Digitized by Google

bleiþjan, sw. 1, misereri, mitleid hegen. nur in: vairþaiþ bleiþjandans, γίγνεσθε οἰκτίρμονες. + ga—.

bleiþs, st. 1, φιλάγαθος; mitis; milde, mitleidig. ⋕ vgl. lat. laetus (st. flaetus); ahd. plîdi.

bles— s. *blisan*.

—blesan, uf—. ‡ der pluralablaut, welchen blesan, wie slepan, zur schau trägt, befremdet. ⋕ gr. φυσᾶν st. φλυσᾶν? od. ἔφλαδον platzte, παφλάζω brodle, brause?; lat. flare; ahd. plâsan.

bliggvan, abl. 1, δέρειν, μαστιγοῦν, κατακόπτειν; flagellare, caedere; schlagen, d. i. braun u. blau schlagen, bläuen; ~ attans bliggvandam jah aiþeins bliggvandam, πατραλῴαις καὶ μητραλῴαις. — acc. dat. (instr.). + us—. ⋕ vgl. gr. πλήσσειν; lat. fligere, wovon flagellum d .i. bleuel, u. flavus st. flagvus? u. lividus st. flividus?; ahd. pliuwan.

blindan, abl. 1, turbidum, nubilum esse; trübe sein. ⋕ vgl. altn. blundr sopor.

—blindjan, ga—.

—blindnan, ga—.

blinds, st. 1, τυφλός, coecus, blind. ‡ urspr. turbidus; dem das auge trübe, umwölkt ist. ⋕ ahd. plint.

blisan, abl. 2. ‡ die bedeutung noch nicht ermittelt.

×bloma, sw. m. 1, χρίκον, flos, blume. ‡ wol aus *blôsma* entsprungen, wie *keima* aus *keisma* germen. ⋕ vgl. gr. φλύειν strotzen; lat. flos, floris st. flosis; ahd. pluomo.

—blostreis, guþ—.

blot— s. *blatan*.

blotan, red. 3 od. sw. 3?, σέβεσθαι, λατρεύειν; colere; verehren. — acc. dat. (instr.). ‡ es entspricht ganz dem θύειν mactare, sacrificare; durch opfer verehren. ⋕ vgl. gr. φλοιδοῦν, d. i. entzünden, brennen; ahd. pluoȝan.

—bloteins, us—.

blotinassus, st. m. 3, θρησκεία, λατρεία, σέβασμα; cultus; verehrung.

bloþ, st. n. 1, αἷμα, sanguis, blut. ‡ es scheint darin die vorstellung von saft, lebenssaft enthalten, wie wir auch der rothe saft für blut sagen. ⋕ ahd. pluot.

bloþarinnandei, part. praes. f., αἱμορροοῦσα, sanguiflua, blutflüssig. ‡ anderswo dafür: visandei in runa bloþis.

bluggv— s. bliggvan.

blund— s. *blindan*.

?bnauan s. binauan.

bok— s. *bakan*.

boka, st. f. 1, γράμμα, littera, buchstabe; pl. bokos, βίβλος, βιβλίον, βιβλία, γράμμα, γράμματα, γραφαί, ἐπιστολή, ἐπιστολαί; litterae, liber; buch, schrift, brief; ~ siggvan bokos, ἀναγιγνώσκειν; saggvs boko, ἀνάγνωσις; afstassais bokos, ἀποστάσιον, scheidebrief. + vadja—. ‡ unsern vorfahren, die ihre schrift auf steine u. zum gewöhnlichen gebrauch auf buchene breter ritzten, gieng die vorstellung des eingeritzten über auf buche, den namen des baums, aus dessen holz breter u. tafeln am leichtesten geschnitten werden konnten: den ursprung von buch aus buche bestärkt noch zweierlei, einmal die unverkennbare neigung der alten sprache das wort im pl. zu setzen, was auf die einzelnen stäbe u. blätter, aus welchen es besteht, hinweist; dann zeigt auch die fügung gakunnan ana bokom, dass man sich ursprünglich ein lesen der runen an steinen u. stäben dachte, nicht ein lesen in entrollten, entfalteten blättern. ⋕ vgl. gr. φηγός u. lat. fagus; ahd. puoh.

bokareis, st. m. 1, γραμματεύς; librarius; schreiber, schriftgelehrter.

bon— s. *banan*.

bot— s. *batan*.

bota, st. f. 1, ὄφελος, commodum, ju-

Digitized by Google

vamen; nutzen. ~ ni vaiht botos mis taujau (tauja?), οὐδὲν ὠφελοῦμαι; Xristus izvis nist du botai, Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει; hvo mis boto, τί μοι τὸ ὄφελος. ⋕ ahd. puoȝ u. puoȝa.

botjan, sw. 1, ὠφελεῖν, prodesse, nützen. — acc.; vaiht od. vaihtai (οὐδέν, nichts od. in nichts). + ga—. ⋕ ahd. puoȝan.

brahta s. briggan.

brahv— s. *braihvan.*

brahv, st. n. 1, ῥιπή; ictus; blitz, blick. nur in: in brahv augins, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, im augenblick; vgl. ahd. in slego dero brâwo. ⋕ vgl. gr. ὀφρύς; ahd. prâwa f., prâ n..

braidei, sw. f. 2, πλάτος, latitudo, breite.

—braidjan, us—.

braids, st. 1, πλατύς, latus, breit. ‡ urspr. textus, extensus, expansus; das þ der wurzel ist im ablaut zu d herabgesunken; vgl. gamaids. ⋕ ahd. preit.

braihvan, abl. 2, micare, lucere; blitzen, schimmern. ⋕ ahd. prëhan.

braiþ— s. *breiþan.*

brak— s. brikan.

brakja, st. f. 1, πάλη, lucta, ringkampf. nur in: mis ist brakja, lucta mihi est, ich musz ringen.

bran— s. *brinan.*

—branjan, in—.

brann— s. brinnan.

—brannjan, ga—.

brast— s. *bristan.*

brauk— s. *briukan.*

brehv— s. *braihvan.*

breiþan, abl. 4, texere, nectere, plectere, pandere; weben, ausspannen, entfalten, dehnen. ⋕ ahd. prîdan.

brek— s. brikan.

bren— s. *brinan.*

briggan, anom. 3, (praet. brahta st. *braggida;* part. praet. kömmt nicht vor, würde aber *brahts* lauten), ἄγειν, ἀνάγειν, ἐπανάγειν, ἀπάγειν, συνάγειν, κομίζειν, φέρειν, ἀποφέρειν, εἰσφέρειν, ἐκφέρειν, ὁδηγεῖν; ferre, afferre; bringen. — acc. (auch frijana briggan mit gen., ἐλευθεροῦν ἀπό τινος, wovon frei machen; gamainja briggan aglon, συγκοινωνεῖν τῇ θλίψει, communem reddere afflictionem; haubiþ vundan briggan, κεφαλαιοῦν, am haupte verwunden; vairþana briggan, ἀξιοῦν, κατηξιοῦν, ἱκανοῦν, würdig machen); anad.; atd.; dud.; ind. (auch iu aljana briggan, παραζηλοῦν, sich ereifern lassen; in arbaidai briggan, ἐπαίρεσθαι?, sich abmühen lassen; in þvairhein briggan, παροργίζειν, sich erzürnen lassen); miþ sis; und a.; her; samana (samana briggan, συνάγειν). ‡ es ist unmittelbar verwandt mit bairan, folglich mit lat. ferre, gr. φέρειν; auch steht es in engem verbande mit brikan, lat. frangere.

brikan, abl. 2 (part. praet. brukans), a, κλᾶν, πορθεῖν; frangere; brechen, zerbrechen, zerstören. — acc. ~ b, ἆθλεῖν, luctari, ringen. + ga—, uf—. ‡ es enthält die vorstellung eines trennens, spaltens der ganzheit, eines heftigen, erschütternden, krachenden reiszens. ⋕ gr. ῥηγνύναι; lat. fregi; ahd. prëchan.

—brikands, unuf—.

brinan, abl. 2, ardere, brennen.

brinnan, abl. 1, ardere, candere; brennen. + uf—. ⋕ lat. fervere; ahd. prinnan.

brinno, sw. f. 1, πυρετός, febris, fieber. ‡ es wird, wie das synon. heito, als ein dämon, als ein thier aufgefaszt, das die menschen angeht.

bristan, abl. 1, findi, rumpi; bersten. ⋕ ahd. prëstan.

briukan, abl. 5, edere, manducare; essen, genieszen.

briþ— s. *breiþan.*

*broþar, m. anom., ἀδελφός, frater,

Digitized by Google

bruder. + galiuga—. ‡ man hat aus ahd. pruotan fovere, pruot foetus ein verlornes *braþan* (sustentare, nutrire; erhalten, ernähren) gefolgert u. gemeint, es bezeichne broþar den ältesten sohn als den erhalter u. ernährer der mutter u. der jüngern geschwister nach des vaters tode; allmälich habe dann die sprache dem ausdruck erweiterung gegeben. ⋕ gr. φρατήρ; lat. frater; ahd. pruodar.

broþrahans, pl. m., ἀδελφοί, fratres, gebrüder. ‡ im goth. broþrahans zeigt sich ein ähnliches suffix wie im griech. γυναικ.., das sich hier auf den pl., dort auf alle casus auszer dem nom. sg. erstreckt; vgl. ainaha, bairgahei, barnahs.

broþralubo od. broþrulubo, sw. f. 1, φιλαδελφία, amor fraternus, bruderliebe.

bruk— s. brikan.

bruk— s. *briukan.*

—bruka, ga—.

brukjan, sw. 1 (praet. bruhta), χρῆσθαι, μετέχειν; uti; brauchen, genieszen. ~ þairh þatei is brukjaidau, τῇ ἀποχρήσει. — gen.; dat. (instr.). ‡ aus genieszen edere geht die vorstellung von genieszen uti hervor. ⋕ lat. frui, fruges; ahd. prûchan.

—bruknan, us—.

bruks, st. 2, εὔχρηστος, ὠφέλιμος, συμφέρων; utilis; bauchbar. — dat.; du d. + un—. ⋕ ahd. prûchi.

brun— s. *brinan.*

brunjo, sw. f. 1, θώραξ, lorica, harnisch. ‡ es bezeichnet die brennende, leuchtende waffe. ⋕ ahd. prunnâ.

brunn— s. brinnan.

brunna, sw. m. 1, πηγή, fons, quelle. ‡ es gehört zu brinnan, wie quelle zu einem alten qilan ardere, flagrare u. ahd. sôt puteus zu siodan fervere, u. bezeichnet etwas, das gebronnen hat, warm gewesen u. nun abgekühlt ist. ⋕ gr. φρέαρ; ahd. prunno.

—brunsts, ala—.

brust— s. *bristan.*

brusts, pl. f. anom., a, στῆθος, pectus, brust; ~ b, σπλάγχνα, pectora, herzliches erbarmen. ‡ es ist die schwellende, vorbrechende, knospende. ‡ vgl. lat. frustum.

bruþfaþs od. bruþfads, st. m. 2 (g. dis), νυμφίος, νυμφών; sponsus; bräutigam.

bruþs, st. f. 2, νύμφη, nurus, schwiegertochter. ‡ ein uraltes wort, welches durch alle unsere sprachen reicht u. nach dem sanskrit den sinn von fravigano; curru vecta, abducta, die fortgeführte, zu enthalten scheint. ⋕ ahd. prût.

bud— s. biudan.

bug— s. biugan.

bugjan, sw. 1 (praet. baúhta), ἀγοράζειν, πωλεῖν; emere; kaufen; ~ bugjan sis, εὑρίσκειν. — acc. dat. (instr.).

† fra—, us—.

bul— s. *biuʒan.*

bulg— s. *bilgan.*

bund— s. bindan.

—bundi, ga—.

—bundnan, and—.

—busns, ana—. ‡ es steht busns st. bustns.

† byssau, sw. m. od. f.? 3, βύσσος, byssus, feine leinwand.

—daban, ga—.

×daddjan, sw. 1, θηλάζειν, lactare, säugen. ⋕ gr. θῆσαι, θηλή, θηλάζειν, θῆλυ; vgl. lat. filius, femina; ahd. tâhan lactare, tutto mamilla.

dagan, abl. 3, lucere, leuchten.

—dagis, gistra—.

dags, st. m. 1, ἡμέρα, dies, tag. es steht ohne artic., wenn damit die erscheinung am himmel als gegensatz der nacht ausgedrückt wird; doch kann der

Digitized by Google

artic. hinzutreten, sobald es ein bestimmtes zeitmasz bezeichnet. ~ bemerkenswerthe verbindungen sind: dagis hvizuh (vgl. ahd. tagawizzi) od. daga hvammeh od. dag hvanoh, καθ' ἡμέραν, quotidie, täglich; daga jah daga, in dies, tagtäglich; dag hindar daga, tag für tag; himma daga, σήμερον, hodie, heute; u. hina dag, μέχρι τῆς σήμερον, bis heute; naht jah daga, νυκτὸς καὶ ἡμέρας od. νύκτα καὶ ἡμέραν, nacht u. tag; nahtam jah dagam, νυκτὸς καὶ ἡμέρας, nacht u. tag; naht jah dag, νυχθήμερον, nacht u. tag; all dagis od. allana dag, ὅλην τὴν ἡμέραν, den ganzen tag; allans dagans, πάσας τὰς ἡμέρας, alle tage; ana dag, τῆς ἡμέρας, den tag über; aiva dage, εἰς τὸν αἰῶνα, ewiglich. † afar—. ⋕ vgl. lat. dies; ahd. tac.

daig— s. deigan.

daigs, st. m. 1, φύραμα, massa, teig.

dail— s. *deilan*.

daila, st. f. 1, a, μνᾶ, portio, theil. ~ b, μετοχή; participatio; theil, theilnahme.

—daila, ga—.

dailjan, sw. 1, μεταδιδόναι, διαιρεῖν; impertire; theilen, mittheilen. — dat. + af—, dis—, fra—, ga—.

dails, st. f. 2, μέρος, μερίς; pars, portio; theil, antheil.

†daimonareis, st. m. 1, δαιμονιζόμενος, daemoniacus, ein besessener.

daírsan, abl. 1. ǂ noch unaufgehellt; die vorstellung des begehrens, wie sie im lat. avere liegt, das wol mit audeo, ausus (avisus?) sum, nahe verwandt sein wird, ist nicht sinnlich genug; gadars müste sagen: ich habe gefochten, gekämpft.

dal, st. n. 1 (pl. g. dalei), βόθυνος, φάραγξ; vallis; thal. ⋕ ahd. tal.

dalan, abl. 3, deprimere, vertiefen?; vgl. ahd. tuola barathrum.

dalaþ, κάτω, χαμαί; deorsum; hinabwärts (mhd. ze tal). ~ iupaþro und dalaþ, ἀπὸ ἄνωθεν ἕως κάτω, von oben bis unten. ~ auch findet sich dalaþ für κατα- gebraucht in den redensarten: atgaggan dalaþ, κατέρχεσθαι od. καταβαίνειν, hinabgehen; atsteigan dalaþ, καταβαίνειν, hinabsteigen; attiuhan dalaþ, κατάγειν, hinabziehen; galeiþan dalaþ, καταβιβάζεσθαι, hinabgehen.

dalaþa, κάτω; infra; unten, danieden.

dalaþro, von unten her. nur in: jus us þaim dalaþro sijuþ, ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ.

—dalja, ib—.

×—dammjan, faúr—. ǂ das starke verbum, von welchem es abstammt, ist verloren.

dars— s. *daírsan*.

dau— s. divan.

daub— s. *diuban*.

daubei, sw. f. 2, πώρωσις; surditas; taubheit, verstocktheit.

daubiþa, st. f. 1, πώρωσις; surditas; taubheit, verstocktheit.

—daubjan, ga—.

—daubnan, af—.

daubs, st. 1, πεπωρωμένος; surdus, stupidus; taub, verstockt. ǂ ausnahmsweise die flexion gesetzt in: daubata vairþiþ hairto izvar. ⋕ ahd. toup.

—daudei, us—.

—daudjan, us—.

—daudo, us—.

—daudoza, us—.

×—dauds, us—. ǂ ist *daudjan* eifern, eigentl. anhelare, u. das gr. θύειν, spirare, vergleichbar? selbst divan u. dojan scheinen verwandt zu sein, wenn in diesen die begriffe spirare, exspirare, liegen.

daug— s. *diugan*.

daúhtar, f. anom., θυγάτηρ, θυγάτριον; filia, tochter. ǂ bezeichnet es das

Digitized by Google

gesäugte kind od. die melkerin? ⋕ gr. θυγάτηρ; ahd. tohtar.

daúhts, st. f. 2, δοχή, epulum; mahlzeit, gastliche aufnahme. ‡ wol von dugan valere, sufficere, wie δοχή von δέχεσθαι capere, u. δοχός capax, fähig, taugend.

×—dauka, ga—. ‡ hängt es mit dauhts zusammen u. ist gadauka commensalis, tischgenosse?

×dauns, st. f. 2, ὄσφρησις, ὀσμή; olfactus, odor; geruch. ‡ die grundbedeutung war wahrscheinlich aufbrausen, aufwirbeln. ⋕ vgl. gr. θυμός; lat. fumus; ahd. toum, tunst.

daup— s. *diupan*.

daupeins, st. f. 2, βαπτισμός, βάπτισμα; lotio, baptismus; abwaschung, taufe.

daupjan, sw. 1, a, βαπτίζειν; immergere, abluere, baptizare; taufen. — acc. dat. instr. (ik izvis vatin daupja, ἐγὼ ὕδατι βαπτίζω ὑμᾶς, u. daupeinai daupjada, τὸ βάπτισμα βαπτίζομαι); in d. (worin); in d. (auf jemandes namen); du d. (durch die taufe zu etwas gemacht werden). ~ b, βαπτίζεσθαι; lavari, baptizari; sich waschen, sich taufen lassen. + uf—. ⋕ ahd. toufan.

daupjands, part. praes., βαπτιστής, baptista, täufer.

×daúr, st. n. 1, θύρα, πύλη, πυλών; porta; thür. ‡ die grundbedeutung der wurzel war wahrscheinl. sich drehen. ⋕ gr. θύρα, lat. fores, ahd. tor.

daúravarda, st. f. 1, θυρωρός, janitrix, thürhüterin.

daúravardo, sw. f. 1, θυρωρός, janitrix, thürhüterin. ‡ es scheint die schwache form vom artic. abhängig zu sein. ⋕ ahd. turiwartâ.

daúravards, st. m. 1, πυλωρός, θυρωρός; janitor; thorwärter, thürhüter. ⋕ ahd. turiwart.

—daúri, faúra—.

daúro, sw. f. 1, im pl. für θύρα; fores; thor, thür. + auga—. ⋕ ahd. turî.

dωúrs— s. *dairsan*.

— daúrsan, ga—. ⋕ vgl. gr. θαρσεῖν; ahd. turran.

dauþeins, st. f. 2, νέκρωσις, θάνατος; mors; das sterben, todesnoth.

dauþjan, sw. 1, νεκροῦν, occidere, tödten. — acc. + af—, ga—.

—dauþnan, ga—, miþga—.

dauþs, st. 1, νεκρός, mortuus, todt. ~ dauþa ist, τέθνηκεν; us dauþaim, ἐκ νεκρῶν, von den todten, in verbindung mit urraisjan, urreisan, usstandan, usstass. ‡ ¦divans θνητός neben dauþs τεθνηκώς, νεκρός, läszt eine gröszere formfülle der goth. sprache ahnen. ⋕ ahd. tôt.

dauþublis, st. 1 (g. jis), ἐπιθανάτιος, morti addictus, dem tode geweiht.

dauþus, st. m. 3, θάνατος, mors, tod. ‡ urspr. ἔκπνευσις, exspiratio, ausathmung; es steht nicht blosz für den zustand, sondern auch für die person. ⋕ vgl. gr. θάνατος; ahd. tôd.

—dedja, vai—.

×—deds, ga—, missa—, vaila—. ‡ auf *didan* facere, thun, führt das e in *deds* facinus u. in den suffixen des praet. pl. der schwachen verben. ⋕ vgl. gr. τιθέναι; ahd. tât.

deigan, abl. 4, πλάσσειν; fingere; bilden, formen; ~ das part. praet. digans steht für ὀστράκινος, thönern. + ga—. ‡ wie stellt sich gadikis zu deigan? ist deigandin für digandin zu setzen? ⋕ die grundbedeutung von gr. θιγγάνειν, lat. fingere, goth. deigan (die lautverschiebung ist nicht völlig durchgedrungen) ist tasten; daher θιγεῖν τινος, an etwas tasten, es berühren; fingere aliquid, etwas tastend gestalten; im lat. u. goth. gleichmäszig von weichen massen.

Digitized by Google

deilan, abl. 4, partiri, theilen?

×—deino od. deina,? viga—.

×—deisei, filu—. ‡ es setzt ein adj. *deis* callidus, astutus, schlau, voraus.

†diabaúlus od. diabulus, st. m. 3, διάβολος, diabolus, teufel d. i. verleumder. ⋕ ahd. tiubil.

†diabula, st. f. 1, διάβολος, calumniatrix, verleumderin.

‡†diakaúnus, st. m. 3, διάκονος, diaconus, diener. ‡ in den monum. Aret. u. Neap. steht dafür diakun.

dig— s. deigan.

digrei, sw. f. 2, ἀδρότης; densitas, abundantia; dichtheit, überflusz.

—dikis, ga—. ‡ vgl. deigan.

dil— s. deilan.

—diliggs, ga—.

dis—, eine untrennbare partikel, welche das gr. δια, lat. dis, nhd. zer od. be ausdrückt. ‡ es beharrt auf der stufe des lat. dis, da doch, wie ahd. zar, zir lehrt, auch goth. tis zu gelten hätte.

disdailjan, sw. 1, a, μερίζειν, dividere, zertheilen. — acc.. ~ b, διαμερίζεσθαι, διαιρεῖν; dividere; vertheilen. — dat. acc..

disdriusan, abl. 5, ἐπιπίπτειν, invadere, befallen. — acc. (agis disdraus ina, vgl. ahd. forhta anafiel ubar inan).

dishaban, sw. 3, συνέχειν, περίεχειν; occupare; ergreifen, festhalten. — acc..

dishniupan, abl. 5, διαῤῥηγνύναι, dirumpere, zerreiszen. — acc..

dishnupnan, anom. 1, διαῤῥήγνυσθαι, dirumpi, zerreiszen.

dishuljan, sw. 1, καλύπτειν, operire, verhüllen. — acc. dat. (instr.).

disniman, abl. 2, κατέχειν, occupare, in beschlag nehmen. — acc..

dissiggqan, abl. 1, ἐπιδύειν, occidere, untergehen. nur in: sunno ni dissiggqai ana þvairhein izvara.

dissitan, abl. 2, λαμβάνειν, ἔχειν; obsidere; in besitz nehmen, ergreifen. — acc..

disskaidan, red. 4, separare, zertheilen. — acc..

disskreitan, abl. 4, διαῤῥηγνύναι, discindere, zerreiszen. — acc..

diskritnan, anom. 1, σχίζεσθαι, discindi, zerreiszen. — in tva (εἰς δύο, in duo, entzwei).

distaheins, st. f. 2, διασπορά, dispersio, zerstreuung.

distahjan, sw. 1, διασκορπίζειν, σκορπίζειν; dispergere; zerstreuen, verschwenden. — acc.; du seina (εἰς τὰ ἴδια, in das seine).

distaíran, abl. 2, ῥηγνύναι, δολοῦν; dirumpere, corrumpere; auseinander zerren, zerreiszen, verderben. — acc..

distaúrnan, anom. 1, ῥήγνυσθαι, dirumpi, zerreiszen.

disvilvan, abl. 1, διαρπάζειν, diripere, plündern. — acc..

disvinþjan, sw. 1, λικμᾶν; ventilando dispergere; auseinander worfeln, zerstreuen, zermalmen. — acc..

disviss, st. f. 2 (g. disvissais), ἀνάλυσις; dissolutio, decessus; auflösung, das abscheiden.

diuban, abl. 5. ‡ wie ist daubs surdus mit daubo columba vereinbar?

diugan, abl. 5, sugere, saugen?

diupan, abl. 5, mergi, hinabsinken?

diupei, sw. f. 2, βάθος, profunditas, tiefe.

diupiþa, st. f. 1, βάθος, profunditas, tiefe.

—diupjan, ga—.

diups, βαθύς, profundus, tief. ⋕ ahd. tiuf.

×dius, st. n. 1 (g. diuzis), θηρίον, fera, thier. ~ du diuzam vaih, ἐθηριομάχησα. ⋕ gr. θήρ, aeol. φήρ; lat. fera; ahd. tior.

Digitized by Google

div— s. divan.

divan, abl. 5 (praet. dau, divum), mori, sterben. ~ þata divano, τὸ θνητόν, das sterbliche. ‡ die grundbedeutung ist exspirare, ausathmen. ⋕ vgl. gr. θανεῖν.

—divanei, un—.

—divans, un—.

dob— s. daban.

—dobnan, af—.

—dofs, ga—.

dog— s. *dagan*.

—dogs, ahtau—, fidur—.

—dojan, af—. ‡ es ist von divan entsprungen.

dol— s. *dalan*.

—domeins, af—, faúr—.

domjan, sw. 1, a, κρίνειν, ἐγκρίνειν; judicare; beurtheilen. — acc.. ≈ b, διακρίνειν, discernere, unterscheiden. — acc.. ≈ c, judicare, für etwas erklären; (garaihtana od. usvaurhtana domjan, δικαιοῦν). — dopp. acc.. ≈ d, ἡγεῖσθαι, dafür halten, meinen. — acc. c. inf.; auch domjandans þata, þatei gasvalt, κρίναντας τοῦτο, ὅτι ἀπέθανεν. + af—, bi—, ga—.

×doms, st. m. 1, judicium; urtheil, rechtsspruch. ⋕ gr. θέμα, θεσμός?; ahd. tuom.

—draban, ga—. ‡ es steht drobjan turbare im ablautsverhältnis zu draban caedere: wer geschlagen, zerhauen hat, hat in verwirrung gebracht.

dragan, abl. 3, trahere, ziehen. nur in: dragan sis, ἐπισωρεύειν; acervare; für sich zusammenziehen, aufhäufen. — acc. + ga—. ⋕ lat. trahere (st. thrahere?); ahd. trakan.

dragk— s. drigkan.

dragk, st. n. 1, πόσις, πόμα; potus; trank. d. i. das was man getrunken hat. ⋕ ahd. tranh.

dragkjan, sw. 1, ποτίζειν, potum praebere, tränken. — acc. dat. (instr.). + ga—. ⋕ ahd. trenhan.

draib— s. dreiban.

draibjan, sw. 1, σκύλλειν, ἐλαύνειν; pellere, urgere; treiben, drängen, bedrängen. — acc.; ana a..

†drakma, sw. m. 1, δραχμή, drachma, drachme.

†drakme, sw. f. 2 (sg. a. ein), δραχμή, drachma, drachme.

draug— s. driugan.

?draúhsna, s. drausna.

draúhtinassus, st. m. 3, στρατεία, militia, kriegsdienst.

draúhtinon, sw. 2, στρατεύεσθαι, militare, kriegsdienste thun; ~ þammei drauhtinoþ, cui militat, τῷ στρατολογήσαντι.

draúhtivitoþ, st. n. 1, στρατεία; lex militaris, militia; kriegsgesetz, kriegsdienst.

—draúhts, ga—.

draus— s. driusan.

—drausjan, af—, ga—. ⋕ vgl. ahd. trôran.

drausna, st. f. 1, ψιχίον, κλάσμα; mica; brocken, brosame. ‡ für drauhsna ist in der skeir. besser drausna geschrieben, da man es doch von driusan fallen abzuleiten hat.

dreiban, abl. 4, pellere, urgere; treiben. nur in: us gaqumþim dreiband izvis, ἀποσυναγώγους ποιήσουσιν ὑμᾶς. + us—. ⋕ ahd. trîpan.

drib— s. dreiban.

drigkan od. **driggkan**, abl. 1, πίνειν, bibere, trinken. ~ drigkan vato, ὑδροποτεῖν; u. drugkans, μεθύων, betrunken. — acc. od. gen. + ana—, ga—. ⋕ ahd. trinhan.

driugan, abl. 5, στρατεύεσθαι, militare, kriegsdienste thun. — acc. (þata godo drauhtivitoþ). ‡ grundbedeutung ist agere, trahere; davon drauhts agmen,

REESE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
Digitized by Google

turba, u. ahd. kitroc, fallacia, weil das gespenst schnell in der luft erscheint u. verschwindet. ⋕ ahd. triokan fallere.

driusan, abl. 5, πίπτειν, ἐπιπίπτειν; cadere; fallen. — af d.; ana a. (ἐπιπίπτειν τινί); du d. (προςπίπτειν τινί); faura d.; us d. + at—, dis—, ga—, us—. ‡ für πίπτειν wird im goth. nur driusan, im ahd. nur fallan gebraucht.

driuso, sw. f. 1, κρημνός; praecipitium; abfall, abhang.

drob— s. draban.

drobjan, sw. 1, ταράσσειν, ἀναστατεῖν; turbare; trüben, in unruhe, in aufruhr bringen. — acc.; miþ d. (miþ þaim miþ imma drobjandam, μετὰ τῶν συστασιαστῶν).

drobna, sw. m. 1, ἀκαταστασία; turba, tumultus; aufruhr.

drobnan, anom. 1, θροεῖσθαι; turbari; in aufruhr, in unruhe gerathen. + ga—, in—.

drog— s. dragan.

drug— s. driugan.

drugk— s. drigkan.

drugkanei, sw. f. 2, μέθη, ebrietas, trunkenheit.

—drugkja, af—, vein—. ‡ es bezeichnet den, der getrunken hat.

×drunjus, st. m. 3, φθόγγος; sonus; schall, stimme. ⋕ vgl. gr. θρόος lärm; nhd. dröhnen.

drus— s. driusan.

drus, st. m. 1, πτῶσις; casus, ruina; fall, einfall, sturz.

—drusts, us—.

×du, bezeichnet blosze näherung, nicht zugleich, wie at, welches zwischen du u. bi steht, absicht des bleibens. es überträgt, I, als adv.: προς—, ad—, hinzu—; in: atgaggan du, bairan du. ≈ II, als praep.: A, vor subst.: πρός, εἰς, ἐπί, u. περί, ὑπέρ; ad, u. de, pro; zu, u. für, in bezug auf; u. zwar 1, mit acc.: περί τινος, ὑπέρ τινος; de, pro; für, in bezug auf; nur in: du þanei (περὶ οὗ) nemuþ anabusnins, u. þatei habaiþ manag aljan bi izvis jah du þans (ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῶν, vulg. pro vobis et pro his); auch ist seina wol pl. acc. n. in: ei distahjada hvarjizuh du seina (εἰς τὰ ἴδια). ≈ 2, mit dat.: πρός, εἰς, ἐπί; ad; zu; a, räuml.; α, in bezug auf personen: zu; aa, gr. dat.; bei atbairan, atgaggan, athaban sik, bairan; bidjan, qiþan, rodjan, vopjan; ~ εἴς τινα; bei galeiþan, friaþva haban, auch in: brusts is du izvis sind; ~ ἐπί τινα; bei atlagjan (du skattjam, διδόναι ἐπὶ τὴν τράπεζαν), gavandjan, gaqiman sik, miþgaqumþs, urrinnan; ~ πρός τινα; bei atgaggan, atgaggan ut, atgaggs, atþinsan, bairan, briggan, franiman, gagaggan, gaggan, galeiþan, galeiþan inn, galeiþan ut, galisan sik, gaqiman, gaqiman sik, gatiuhan, gavandjan, gavandjan sik, haban du sis misso, insandjan, qiman, qums, sandjan, tiuhan, usgaggan, vigs; ~ aftragalaþon, andrinnan du sis misso, bida, bidjan, qiþan, qiþan du sis misso, rodjan, rodjan du sis misso, vopjan; u. in: þata vaurd unsar þata du izvis; ~ bb, an jemandem, gegen jemand; εἴς τινα; bei fravaurkjan, andbahti, gamainduþs; ~ cc, an jemanden; ἐπί τινα; bei laubjan; ~ πρός τινα; bei anafilhis bokos u. in den inscr. u. subscr. der briefe. ~ dd, auf; εἴς τινα; bei venjan; ~ ἐπί τινι; bei trauan, venjan; ~ ἐπί τινα; bei trauan; ~ πρός τινα; bei trauains. ~ ee, bei, gr. dat.; bei fravrohjan; ~ πρός τινα; bei þagkjan du sis misso. ~ ff, mit, gr. dat.; bei gadomjan sik, gagavairþjan; ~ ἐπί τινι; bei infeinan; ~ ἐπί τινα; bei horinon, infeinan; auch in: du diuzam veihan (θηριομαχεῖν). ~ gg, nach, gr. dat.; bei fairveitjan, insaihvan; ~ εἴς τινα; bei saihvan du sis misso, ushafjan augona; ~ πρός τινα; bei us-

Digitized by Google

braidjan handuns. ~ hh, über, ἐπί τινι; bei svegnjan. ~ ii, von, παρά τινος; bei sokjan. ~ kk, vor, gr. dat.; bei atdriusan, driusan; ~ πρός τινα; bei biugan kniva. ~ ll, vor, in gegenwart; εἰς τινα; bei gabairhtjan; ~ ἐπί τινος; bei hvoftuli; ~ πρός τινα; bei garaihtei, munþ uslukniþ, ustaikneins, vrohjan ~ mm, wider; εἰς τινα; bei fijands; ~ πρός τινα; bei birodjan. ~ β, in bezug auf sachen: aa, an, gr. dat.; bei bistiggqan, ganagljan. ~ bb, nach, gr. dat.; bei sik ufþanjan; ~ εἰς τι; bei afleiþan, atgaggan, fraletan, gaggan, galeiþan, gavandjan sik, insandjan; fairveitjan, insaihvan, ushafjan augona, ussaihvan; ~ ἐπί τι; bei atgaggan, atvalvjan, bairan, gavandjan; insaihvan; ~ πρός τι; bei atvairpan, raihtaba gaggan (ὀρθοποδεῖν), u. in: du stauai gatauhans varþ (κατεκρίθη); auch gehört hierher rinnan du unvisamma (τρέχειν ἀδήλως), þoei du þaurftai ni fairrinnand (τὰ οὐκ ἀνήκοντα) u. du fravaurhtins mans (sc. garda?) galaiþ (παρὰ ἁμαρτωλῷ ἀνδρὶ εἰςῆλθε). ~ cc, vor, dat.; bei driusan; ~ εἰς τι; bei driusan; ~ πρός τι; bei driusan, gadriusan. ~ dd, zu, εἰς τι; bei faurbisnivan, snivan, laþon, usvandjan. ≈ b, zeitl.: zu, für; εἰς τι; in: du jeram þrim; ~ πρός τι; in: du hveilai, du leitilai hveilai, du mela, du leitilamma mela; ~ du maurgina (αὔριον); du naht matjan (δειπνεῖν). ≈ c, abgezogen: α, für, εἰς τινα; in: hva ist du sva managaim. ~ β, zu; εἰς τι od. πρός τι; um den zweck, die absicht, die bestimmung, die folge anzuzeigen; z. b. du þamma gabaurans im, du stauai qiman, andstaldan du mata, gagaggiþ du ganistai, gods du timreinai, mahteigs du gataurþai, du þamma hvas vairþs; sehr häufig. ~ γ, zu, als; bei prädicatsbestimmungen: st. gr. nom.; in: vesun mis du gaþrafsteinai; u. izvis nist du botai (ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει; ~ εἰς τι; bei garinnan, vairþan, visan; auch in: vahsjan du alh (vgl. vahsjan du vahstau, αὐξάνειν τὴν αὔξησιν). ~ st. gr. acc.; in: aigan od. niman du qenai, giban od. atgiban du frisahtai, haban du gamana, inmaidjan du ibnaskaunjamma leika, lagjan du plata; taujan du guþa od. du þiudana, gataujan du filigra þiube od. du samin; ~ εἰς τι; in: gagaleikon sik du apaustaulum, gaskapjan du ainamma mann, rahnjan du fraiva. = B, vor inf.; u. zwar ist der inf., mit dem du verbunden wird, nichts anders als ein im neutr. unveränderliches accusatives subst.; es entspricht z. b. du qiþan ganz genau dem roman. ad dicere. ~ gewöhnl. steht du unmittelbar vor dem inf., doch kann es auch von ihm getrennt sein, z. b. in: du ni vaurkjan od. du in aljana briggan. ~ nicht blosz als subj., sondern auch als obj. kann es den artic. vor sich nehmen, z. b. þata du frijon (nom.) od. þata du sitan (acc.). ~ bezieht der inf. sich auf das subj. des satzes, so bleibt bei ihm der nom., z. b. gaarmaiþs fram fraujin du triggvs visan. ~ ein þata ist du qiþan kommt nie vor. ~ es steht du c. inf., a, als subj.: gr. inf.; bei anavairþ vas uns, nist mein; ~ τό c. inf.; bei agl ist, azetizo ist, gadob vas, ufjo mis ist, þaurftizo. ≈ b, als obj.: gr. part.; in: sat du aihtron u. hahaida du hausjan imma; ~ inf.; bei anavairþs im, andniman, bandvjan, gaarmaiþs, gafriþodai, gasalbon, gavadjon, gaþeihan, giban, haban ausona, haban valdufni, manvuba haban, insandjan, skaftjan sik, urrinnan, uslukan haurd vaurdis; ~ τοῦ c. inf.; bei anabiudan, anatrimpan, fauraïst muns, gabairhtjan, gatulgjan, haban valdufni, manvjan vigans, urrinnan, hlauts imma urrann, usfullnoda mel, usfullnodedun dagos, ushafjan sik; auch in: in-

Digitized by Google

sakana vesun du gatarhjan, u. ei bigeteina til du vrohjan ina (ἵνα εὕρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ); ~ εἵνεκεν τοῦ c. inf.; in: melida du gabairhtjan usdaudein; ~ εἰς τό c. inf.; bei andbahts varþ bimaitis, bidjan, briggan, fraþjan, ganisan, ganohnan gataujan friaþvai, sik silbau du frisahtai giban, gardins haban, inmaidjan ananiujiþai fraþjis, insandjan, mahts fraujins vas, sokjan veitvodiþa, taikns garaihtaizos stauos, miþvissei is timrjada, ufhausjan diabulau, at guþa uslaisidai sijuþ, varþ ganists þiudom, vinnons vaurkjan, veitvodjan, in hairtam unsaraim sijuþ; auch in: sunus mans atgibada du ushramjan (εἰς τὸ σταυρωθῆναι); ferner in: athahid natja du fiskon (εἰς ἄγραν), rahneiþ habaiu du ustiuhan (εἰς ἀπαρτισμόν), fravilvanda du gamotjan (εἰς ἀπάντησιν), gaskop du andniman (εἰς μετάληψιν), u. usbauhtedun þana akr du usfilhan? (εἰς ταφήν) ana gastim; ~ ἐν τῷ c. inf.; in: faursniviþ du matjan; ~ πρὸς τό c. inf.; in: gibaid taiknins du afairzjan, saihvan qinon du luston izos, u. armaion taujan in andvairþja manne du saihvan im (πρὸς τὸ θεαθῆναι αὐτοῖς); ~ ἵνα c. conj.; in: vaarstv atgaft mis dú vaurkjan, u. gavaurhta tvalif du visan.

duatgaggan, anom. 3, προσέρχεσθαι, accedere, hinzugehen. — dat..

duatrinnan, abl. 1, προστρέχειν; accurrere; hinzurennen, hinzulaufen.

duatsnivan, abl. 5, προσορμίζεσθαι; propere tendere, applicare; eilends anlanden.

dub— s. *diuban*.

—dubo, hraiva—. ⋕ vgl. ahd. tûbâ.

dug— s. *diugan*.

dugan, versch. praet., valere, prodesse; taugen. nur in: ni all daug, οὐ πάντα συμφέρει, u. du ni vaihtai daug, εἰς οὐδὲν χρήσιμον. ‡ es bedeutet daug urspr. wol: ich habe gesogen, bin aufgesäugt, erstarkt. ⋕ ahd. tukan.

dugavindan sik, abl. 1, ἐμπλέκεσθαι, se implicare, sich verwickeln. — dat..

duginnan, abl. 1, ἄρχεσθαι, προενάρχεσθαι, ἐπιχειρεῖν; incipere; anheben, anfangen. — es steht nicht mit sächlichem casus, sondern überall, wie im gr., mit dem inf.; jedoch dient es auch zur umschreibung des fut. in: faginon duginna, χαρήσομαι, u. gretan duginnid, κλαύσετε.

duhve, τί, διατί, εἰς τί, πρὸς τί, ἵνατί; quid, cur; wozu, warum.

duhþe, auch duþþe, διὰ τοῦτο, εἰς τοῦτο, διό, διότερ; ideo, idcirco; zu dem, dazu, deshalb, vgl. duþe. ~ auch duþþe ei c. conj., εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα od. πρὸς ὅ; idcirco, ut; um desselbigen willen, dasz.

dulgahaitja, sw. m. 1, δανειστής, creditor, gläubiger.

×dulgs, st. m. 1, debitum, schuld. nur in: dulgis skula, χρεωφειλέτης, debitor, schuldner. ‡ grundbedeutung ist wunde; es waren aber dem alterthum wunden gleich dem todtschlag hauptgegenstand der composition. ⋕ ahd. tolc vulnus; vgl. Dulgubnii wundenbringer, wundenschläger d. i. krieger.

dulþjan, sw. 1, ἑορτάζειν; festum agere, celebrare; ein fest halten. ⋕ vgl. gr. θαλιάζειν; ahd. tuldan.

×dulþs, st. f. 2 (g. þais), ἑορτή, festum, fest; ~ dags dulþais, feiertag. ‡ bedeutet es wörtlich hinabsenkung, bestattung, todtenfeier? vgl. diele, thal. ⋕ vgl. gr. θαλία (fest u. gastmal); ahd. tuld.

×*dumb*—. ‡ führt es auf dimban, hebetem esse, stumpf sein?

—dumbnan af—.

dumbs, st. 1, κωφός, mutus, stumm. ‡ es bezeichnet eine abstumpfung des

Digitized by Google

geistes, des verstandes, der sinne, u. bedeutet demnach schwachköpfig, kraftlos; aber auch stumm, taub, finster. ⋕ ahd. tump.

dup— s. *diupan.*

durinnan, abl. 1, προστρέχειν, ἔρχεσθαι; accurrere; hinzurennen, hinzulaufen.

dustodjan, sw. 1, ἄρχεσθαι, incipere, anfangen; ~ faura dustodjan, προενάρχεσθαι. ‡ es wird dustodeiþ, wie incipit, ici commence, hier fängt an, in der eingangsformel medialpassivisch gebraucht; sonst wird dustodjan reinactivisch mit dem inf. construiert.

duvakan, abl. 3, ἀγρυπνεῖν, vigilare, wachen. ‡ nur in: duvakandans (cod. B: vakandans).

duþe, auch duþei, διὰ τοῦτο, εἰς τοῦτο, διό; ideo, idcirco; zu dem, dazu, deshalb. ~ duþe ei c. ind.; ἀνθ' ὧν, διότι, διὰ τό c. acc. c. inf.; propterea quod; deshalb weil; u. duþe ei c. conj.; ἵνα od. πρὸς τό c. acc. c. inf.; idcirco, ut; dazu dasz, damit.

duþþe s. duhþe.

×*dval*—. ‡ vgl. ahd. twëlan torpere, geistig erstarrt sein; nd. dwalen desipere, stolide agere; thöricht, unsinnig sein, unvernünftig handeln.

dvalavaúrdei, sw. f. 2, μωρολογία, inanis loquacitas, thörichtes reden.

dvaliþa, st. f. 1, μωρία, stultitia, thorheit.

dvalmon, sw. 2, μαίνεσθαι, insanire, rasen.

dvals, st. 1, μωρός, stultus, thöricht; ~ dvalana gataujan, μωραίνειν, thöricht machen. ‡ ist es mit nhd. fehlen verwandt u. bedeutet es den irren, den verwirrten, dem es an sinn fehlt?

eb— s, *iþan.*

ehv— s. *aíhvan.*

ei, zu is gehörig, kömmt in mehrfacher bedeutung vor. es überträgt, I, wie dem artic. suffigiert, so auch von ihm getrennt, das relat.; ~ und þana dag ei, ἄχρι ἧς ἡμέρας; þamma daga ei, ᾗ ἡμέρᾳ; fram þamma daga ei, ἀφ' ἧς ἡμέρας; þamma haidau ei, ὃν τρόπον. = II, εἰ, si, ob, in der indirect. frage; nach afargaggan, atgaggan, kunnan, sildaleikjan, ni vitan. = III, dasz, 1, lat. acc. c. inf.: a, mit ind., α, im gr. der blosze conj.; nach qiþan; ~ β, ὅτι; nach ataugjan, faginon, gasvikunþjan, gatrauan, hausjan, kunnan, qiþan, sai, sildaleikjan, triggvs guþ, ufkunnan, veitvod anahaitan, venjan; auch in: þatei andnam, ei Xristus gasvalt; galaubjai þata, ei, þatei qiþiþ, gagaggiþ; þata kunneis, ei atgaggand; ei usfullnodedi vaurd þata gamelido, ei fijaidedun mik arvjo; ei usfullnodedi þata vaurd, þatei qaþ, ei, þanzei atgaf mis, ni fraqistida ize ainummehun. ~ b, mit conj., α, im gr. der inf.; nach andhafjan; auch in: aiþis, þanei svor, ei gebi; ~ β, ὅτι; nach hausjan, hugjan, liugan, munan, trauan sis, venjan, þagkjan, þugkjan; ~ γ, ὡς c. part.; nach fravrohjan. ≈ 2, lat. ut: a, mit ind., α, im gr. der blosze ind.; nach vairþan; ~ β, der blosze conj.; in: let ei saihvam, ἄφες ἴδωμεν; ~ γ, der blosze imper.; in: saihviþ, ei atsaihviþ; ὁρᾶτε βλέπετε; ~ δ, ἵνα; nach qimiþ hveila; auch in: maizein þizai friaþvai manna ni habaiþ, ei hvas lagjiþ, u. hvas þus þata valdufni atgaf, ei þata taujis; ~ ε, ὅτι; nach hve varþ, u. in: hvas siai sa, ei jah vindam faurbiudiþ, u. hvas fravaurhta, ei blinds gabaurans varþ; ~ ζ, καί; nach leitil; ~ η, ὡς; nach hvan lagg mel ist. ~ b, mit conj., α, im griech. der inf.; nach anabiudan, bidjan, bisvaran, faurbiudan, galeikaiþ mis, magan, qiþan, sokjan, uslaisjan,

Digitized by Google

viljan, þaurban; auch in: þata ist vilja guþs, ei gahabaiþ izvis, u. þata nu qiþa jah veitvodja in fraujin, ei þanaseiþs ni gaggaiþ; ~ β, τό c. inf,; nach bidjan; auch in: þata ist vilja guþs, ei hvas ni ufargaggai; þata stojaiþ mais, ei ni satjaiþ; gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izvis; ~ γ, τοῦ c. inf.; nach bandvjan, gameljan; auch in: frija ist þis vitodis, ei ni sijai; ~ δ, εἰς τό c. inf.; nach bidjan; ~ ε, ὥστε c. inf.; nach runa niman; ~ ζ, der blosze imper.; nach qiþan, auch in: þata anþar, ei bidjaiþ; ~ η, der blosze conj.; nach saihvan, viljan; ~ ϑ, ἵνα; nach ganah, batizo ist, ist biuhti, ist vilja, mis in minnistin ist, anabiudan, andbeitan, bidjan, faurbiudan, fragiban, gameljan, gaqiþan sis, gasakan, gataujan, hvotjan, invagjan, letan, merjan, munan, qimiþ hveila, qiþan, saihvan, usdaudjan in bidom, usfulljan fahed, veitvodjan, viljan, þaurban; auch in: þata anabiuda izvis, ei frijoþ; anabusn niuja giba izvis, ei frijoþ; þata ist anabusns meina, ei frijoþ; þo anabusn anafilha þus, ei driugais; þatist vaurstv guþs, ei galaubjaiþ; þatuh þan ist vilja þis sandjandins mik, ei aigi; sa ist hlaifs, saei us himinam atstaig, ei, saei þis matjai, ni gadauþnai; soh þan ist so aiveino libains, ei kunneina þuk; du þamma vakandans, ei mis gibaidau; hvaþro mis þata, ei qemi aiþei fraujins meinis at mis; ~ ι, ὅπως; nach bidjan, garuni gataujan; ~ κ, ὅτι; in: þata izvis anabudum, ei, jabai hvas ni vili vaurkjan, ni matjai; ~ λ, εἰ; in: goþ is imma mais, ei galagjaidau. ≈ 3, lat. pron. relat.: a, mit ind.: ὅτι; in: hvileiks ist sa, ei vindos ufhausjand imma, u. hvo so handugeino so gibano imma, ei mahteis svaleikos þairh handuns is vairþand. ~ b, mit conj.: α, im gr. der inf.; in: ni im vairþs, ei andbindau od. haitaidau; ~ β, das part. mit dem artic.; in: þu hvas is, ei andvaurdjais; ~ γ, ἵνα; in: ni im vairþs, ei inngaggais, u. an hvas ist, ei galaubjau du imma. ≈ 4, lat. quod: a, mit ind.: ὅτι; in: aviliudo, ei daupida; þu hva qiþis bi þana, ei uslauk þuk augona; nibai usqimai sis silbin, ei qiþiþ; auch hva sijai þata, ei anabiudiþ; ~ b, mit conj., ἵνα; in: Abraham sifaida, ei gasehvi. = IV, damit, auf dasz; ut: a, mit ind., ἵνα; in: franima izvis du mis silbin, ei, þarei im ik, þaruh sijuþ jah jus, u. ik gavalida izvis, ei jus snivaiþ, ei, þatahvahþei bidjaiþ attan in namin meinamma, gibiþ izvis. ~ b, mit conj., im gr. der inf.; τοῦ c. inf., τῷ c. inf., εἰς τό c. inf., πρὸς τό c. inf., ἵνα, ὅπως, καί; sehr häufig, namentlich nach atbairan, atgiban, atvairpan, bairan, bidjan, bugjan, driusau, fauragasandjan, gaggan, galeiþan, gaqiman, gavaljan, innaittiuhan, insandjan, niman, qiman, saljan, undgreipan, urreisan, urrinnan, usgaggan, ussteigan, ustiuhan, vintru visan, þairhgaggan; auch in: ei ni qiþau, ne dicam, um nicht zu sagen. = V, in verbindung mit andern partic.: sumai mundedun, ei (hinzugesetzt), unte arka habaida Iudas, þatei qiþi imma Iesus; ~ þannu nu ei (ὥστε μή) faur mel ni stojaiþ; ~ ei hvaiva (εἴπως) gaqimai, u. andbahti mein mikilja, ei hvaiva in aljana brigga leik mein; ~ ana handum þuk ufhaband, ei hvan ni (μήποτε) gastagqjais bi staina fotu þeinana; ~ sveþauh ei (εἰ καί, tamen ut), ufarassau izvis frijonds, minz frijoda; ni ei .. gaggai (εἰ μή .. περιπατείτω); ni ei .. uskannjaima, ak ei .. habaiþ (οὐ .. συνιστάνομεν, ἀλλὰ .. ἵνα ἔχητε); ni ei (οὐχ ἵνα) veis gakusanai þugkjaima, ak ei (ἀλλ' ἵνα) jus þata godo taujaiþ; ~ ni þeei (οὐχ ἵνα) saurgaiþ, ak

Digitized by Google

ei friaþva kunneiþ; ~ ni þatei (οὐχ ὅτι) ni habaidedeima valdufni, ak ei gebeima; ~ duþþe ei s. duhþe; ~ in þis .. ei, od. in þize .. ei, s. in c. gen. + ik—, iz— (st. is—), sa—, þu—; ak—, ibai—?, miþþan—, suns—, sva—, vain—?, vait—, þad—, þan—, þar—, þatain—, þaþro—, þe—.

eigan, abl. 4, pascere; quaerere, parere; weiden, vieh treiben; schaffen, arbeiten, erringen.

eikan, abl. 4, loqui, reden.

eis s. is.

eisan, abl. 4, lucere; leuchten, glänzen.

eisarn, st. n. 1, ferrum, eisen. ~ þo ana fotum eisarna, od. eisarna bi fotuns gabugana; πέδαι; fuszeisen, fuszfesseln. ǂ ahd. îsarn.

eisarnabandi, st. f. 1, ἅλυσις, ferrea catena, eiserne fessel.

eisarneins, st. 1, ferreus, eisern. ~ naudibandjom eisarneinaim, ἁλύσεσι.

eiþan, abl. 4, jungere, verbinden.

eiþan, οὖν, ὥστε; igitur, itaque; daher, deshalb.

?eiþau, εἰ δὲ μήγε, alioquin, wo nicht. ǂ es steht sonst aiþþau; sollte es schreibfehler sein?

en— s. *inan.*

et— s. itan.

—eta, uz—.

—etja, af—. ǂ es bezeichnet etja den, der gegessen hat.

eþ— s. *iþan.*

faðan, abl. 3, alere, nähren. ⋕ vgl. gr. πατεῖσθαι, βόσκειν; lat. pascere.

faðar, m. anom., πατήρ, pater, vater. es kommt nur einmal vor. ǂ die organische reihe wäre pater, faþar, vader. ist es mit faþs verwandt? ⋕ gr. πατήρ; lat. pater; ahd. fatar.

faðreins, st. 1, paternus; dem vater gehörig, väterlich. es überträgt das substantivisch gebrauchte neutr. faðrein: 1, paternitas, vaterschaft; in: all faðreinis, πᾶσα πατριά; ~ 2, γονεῖς; πρόγονοι; parentes; eltern; u. zwar steht es entweder im plur., od. auch, wenn der nom. od. acc. zu bezeichnen ist, im sg., wozu jedoch der artic. im plur. m. u. das verb. im plur. durch synizesis construiert werden. ⋕ vgl. ahd. fatarîn.

faðreins, st. f. 2, πατριά, paternum genus, abstammung von väterlicher seite.

fagan, abl. 3, ornare, aptare; schön, passend, zurecht machen. ⋕ vgl. nhd. fegen, goth. *fagjan,* purgare, mundare; u. fügen, goth. *fogjan,* aptare.

faginon, sw. 2, χαίρειν, gaudere, sich freuen; ~ faginon miþ d., συγχαρῆναί τινι, sich mit jemandem freuen. es nimmt weder sis noch sik zu sich. — die sache, über die man sich freuet, bezeichnet der dat. (instr.); ana faheđai g.; fram d.; in g.; in d.; od. ein satz mit ei, þammei, in þammei, unte, þan; endlich steht dabei auch in fraujin, ἐν κυρίῳ, d. h. wie es einem christen geziemt. + miþ—. ǂ soll man, wie paucus zu pax u. pacare, παῦρος zu παύειν, so faheþs u. faginon zu faus *fahus* stellen? es rühren vorstellungen des wenigen, zufriednen, vergnügten aneinander.

fagrs, st. 1, pulcher, aptus; schön, geeignet, passend. nur in: du maihstau fagr, εἰς κοπρίαν εὔθετον. + un—. ⋕ ahd. fagar.

fah— s. *faihan.*

—fah, ga—.

fahan, red. 2, πιάζειν, capere, fangen. — acc. ǂ aus *faihan,* befestigen, festbinden hat sich fahan, fangen entwickelt. ⋕ gr. πηγνύναι, πάγη; lat. pacisci, pangere; ahd. fâhan; doch berührt sich fahan auch mit dem der bedeutung nach ihm entsprechenden capere, da cap

Digitized by Google

umgestelltes pac, u. fah umgestelltes haf ist; vgl. kahn u. nachen; geiz u. zige; wabe u. favus.

faheþs, auch faheds od. faheids, st. f. 2, χαρά, gaudium, freude. — in g. ⋕ lat. pacisci, pax, weil friede auch freude, ruhe, wonne ist.

—fahjan, fulla—.

—fahrjan, ga—. + es steht fahrjan st. *fagrjan.*

fai— s. *fijan.*

faian, red. 7, überträgt im med. μέμφεσθαι; irasci; sich feindlich, gehässig zeigen. ~ hva nauh faiada (od. faianda?) τί ἔτι μέμφεται.

—faih, bi—.

faihan, abl. 2, pangere; befestigen, festbinden.

—faíhon, bi—, ga—?.

—faíhons, bi—.

faíhu, auch faího, st. n. 3, κτήματα, χρήματα, ἀργύριον; pecunia; vermögen. ‡ urspr. bedeutet es vieh, d. i. was gezähmt zur weide getrieben wird. ⋕ gr. πῶϋ st. πόκυ πέκυ; lat. pecu; ahd. fihu.

faíhufrikei, sw. f. 2, πλεονεξία; pecuniae aviditas, avaritia; geldgier.

faíhufriks, st. 1, αἰσχροκερδής, πλεονέκτης, φιλάργυρος; pecuniae avidus, avarus; geldgierig. ~ ni faihufriks, ἀφιλάργυρος.

faíhugaírnei, sw. f. 2, pecuniae cupiditas, geldbegierde. nur in: in faihugairneins, αἰσχροῦ κέρδους χάριν.

faíhugaírns, st. 1, φιλάργυρος, pecuniae cupidus, nach geld begierig.

faíhugavaúrki, st. n. 1, πορισμός, quaestus, geldgewinn.

faíhugeiro, sw. f. 1, φιλαργυρία, πλεονεξία; pecuniae cupiditas, avaritia; geldgier.

faíhugeironjan, sw. 1, ἐπιθυμεῖν, pecuniae cupidum esse, geldgierig sein.

—fáihus, filu—. ⋕ vgl. gr. ποικίλος; ahd. fêh.

faíhuskula, sw. m. 1, χρεωφειλέτης, debitor, wer geld schuldet, d. i. schuldner.

faíhuþraíhn, st. n. 1, od. faíhuþraíhns?, st. m. 1, μαμμωνᾶς, divitiae, reichthum.

faír—, ver—, untrennbare partic. ⋕ gr. περί, lat. per, ahd. fir.

faírainan, sw. 3, μετέχειν, participem esse, theilhaftig sein. — gen. ‡ im cod. soll faíraíhan stehen.

faíran, abl. 2, ire, facere; gehen, thun. ‡ übergänge der bedeutung des gehens u. fahrens in die des thuns u. handelns bestätigen sich von vielen seiten. ⋕ vgl. gr, πείρειν, περᾶν.

faírgreipan, abl. 4, ἐπιλαμβάνεσθαι, κρατεῖν; apprehendere; festhalten. — þata barn; handu þis barnis; þata barn bi handau.

×faírguni, st. n. 1, ὄρος, mons, berg. ‡ urspr. waldgebirg. ⋕ vgl. gr. Ἐρκύνιος δρυμός.

faírhaitan, red. 4, promittere, verheiszen. ‡ liegt in: iba þank þus fairhaitis skalka jainamma, μὴ χάριν ἔχει τῷ δούλῳ ἐκείνῳ, ein enclitisches þus? —faírhvjan, vai—.

×faírhvus, st. m. 3, κόσμος, mundus, welt. ‡ urspr. coetus hominum viventium, inbegrif alles lebenden; dann der raum, in dem das menschengeschlecht lebt. ⋕ vgl. ahd. firahî homines.

faírina, st. f. 1, αἰτία, μομφή, λόγος; facinus, scelus, crimen; unthat, verbrechen, schuld, beschuldigung.

—faírinodaba, un—.

faírinon, sw. 2, μωμᾶσθαι; calumniari, vituperare; beschuldigen, tadeln. ~ fairinonds, διάβολος, calumniator, verleumder. — acc..

—faírinoþs, unga—.

Digitized by Google

—faírins, un—, us—.

—faírlaistiþs, un—.

faírnis, st. 1, παλαιός, vetus, alt; ~ af od. fram fairnin jera, ἀπὸ πέρυσι, vor dem jahre her d. i. vom alten, verwichenen jahre her. ‡ es steht juggs dem alþeis, niujis dem fairnis gegenüber; das erwachsene ist alþi, das lange bereitete u. gemachte fairni. ~ es berührt sich fairnis unmittelbar mit fairra, procul; denn was im raume absteht, musz es auch in der zeit. ⋕ vgl. gr. πέρυσι; ahd. firni.

faírnipa, st. f. 1, παλαιότης, vetustas, alter.

faírra, longe, procul; fern, fort von. es steht, I, als adv. für πόῤῥω, μακράν, fern; in: fairra visan u. fairra haban sik mit dat. = II, als praep. mit dat.: ἀπό, ab, fort von; bei afgaggan, afleiþan, afstandan, aftiuhan, gaggan, galeiþan, skaidan, usgaggan. ‡ es ist wol aus *fairza* entsprungen. ⋕ gr. πόῤῥω, πόρσω, πρόσω; lat. porro; ahd. fërro.

faírraþro, πόῤῥωθεν, μακρόθεν, ἀπὸ μακρόθεν; procul; von ferne.

faírrinnan, abl. 1, ἐφικνεῖσθαι; pertingere; sich erstrecken, reichen. — du d. (du þaurftai ni fairrinnan, οὐκ ἀνήκειν, unzweckmäszig sein); und a..

faírvaúrkjan, sw. 1 (praet. fairvaúrhta), περιποιεῖσθαι, acquirere, erwirken. — acc..

faírveitjan, sw. 1, ἀτενίζειν, σκοπεῖν, περιεργάζεσθαι; oculos intendere, oculos circumferre; die augen auf etwas heften, sich neugierig umschauen, gaffen; ~ fairveitjands, περίεργος, vorwitzig, neugierig. — gen.; du d.; in a..

faírveitl, st. n. 1, θέατρον, spectaculum, schauspiel.

faírzna, st. f. 1, πτέρνα, calx, ferse. ‡ sollte es nicht unmittelbar mit fair fairra *fairza* verwandt sein? ferse ist der untere, hintere theil des fuszes, u. fern drückt, nach beiden enden, das vorige u. künftige aus. ⋕ gr. πτέρνα; lat. perna; ahd. fërsana.

falh— s. filhan.

fall— s. *fillan*.

falþ— s. *filþan*.

—falþaba, ain—.

falþan, red. 1, πτύσσειν, plicare, falten. — acc.. ⋕ faldan.

—falþei, ain—.

—falþs, ain—, fidur—, manag—, taíhuntaíhund—.

fan— s. *fuman*.

×fana, sw. m. 1, ῥάκος, σουδάριον; pannus; tuch, lappen. + plata—?. ⋕ gr. πῆνος; lat. panus, pannus; ahd. fano.

×fani, st. n. 1, πηλός, lutum, koth. ⋕ ahd. fenni.

fanþ— s. finþan.

far— s. *faíran*.

faran, abl. 3, μεταβαίνειν; ire; fahren, gehen. ‡ kommt nur einmal vor. ⋕ gr. πόρος, πορεύεσθαι; ahd. faran.

†fareisaius, st. m. 3 (pl. n. eis; g. e od. ei; d. um), φαρισαῖος, farisaeus, pharisäer.

farjan, sw. 1, ἐλαύνειν, πλεῖν; vehere, navigare; fahren, schiffen. + at—.

—farþo, us—.

†faskja, sw. m. 1, κειρία, fascia, binde. ⋕ lat. fascia.

×*fast*—. ‡ es lassen sich die beiden, auch in ihrer flexion gleichen, fastan tenere u. fastan jejunare nicht von einander sondern, so wenig als halten u. sich enthalten, od. tenere u. abstinere i. e. inediam pati.

fastan, sw. 3, a, τηρεῖν, κατέχειν, φρουρεῖν, φυλάττειν; servare, tenere, retinere; halten, festhalten. — acc. + ga—. ~ b, νηστεύειν, jejunare, fasten; ~ ei uhteigai sijaiþ fastan, ἵνα σχολάσητε τῇ νηστείᾳ. ⋕ ahd. fastên.

Digitized by Google

—fasteis, vitoda—.

fastubni, st. n. 1, a, τήρησις, ἐθελοθρησκεία?; observatio; haltung, beobachtung. ~ b, νηστεία, jejunium, fasten.

fat— s. fitan.

×faúho, sw. f. 1, ἀλώπηξ, vulpes, fuchs. ‡ bedeutet es pilosa?; vgl. ahd. fahs, pilus; od. ist es von *fiuhan*, flare, entsprungen? eine ganze ordnung verwandter thiere, der fuchs, dachs, hamster, iltis, das frettchen, die sich löcher in die erde graben, zeichnet sich durch ihr fauchen, fauchzen u. schnaufen aus.

faúr— s. *faíran*.

faúr, für, vor. es steht, I, als adv., in: atlagjan faur, παρατιθέναι, vorlegen; biþragjan faur, προστρέχειν ἔμπροσθεν, vorlaufen. = II, als praep., stets mit acc.: 1, räuml.: παρά; circa; vor .. hin, längs .. hin; bei atlagjan, gadriusan, galeiþan (faur gard, ἔξω εἰς τὸ προαύλιον), sitan; ~ bisnivan faur a., φθάνειν τινά. ≈ 2. zeitl.: πρό, ante, vor; ~ faur hanins hruk, πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι. ≈ 3, abgezogen: ὑπέρ τινος; pro; für, um .. willen, in betref, über.

faúra, vor. es bedeutet, I, als adv., räuml.: ante, vorn; in: du þaim, þoei faura sind, τοῖς ἔμπροσθεν. ≈ 2, zeitl.: πρότερον; ante, prius; vorher. ~ auch wird es zur umschreibung mit πρό zusammengesetzter verben gebraucht; faura dustodjan, προενάρχεσθαι; faura faursnivan, προάγειν; faura fravaurkjan, προαμαρτάνειν. = II, als praep., stets mit dat.: 1, räuml.: vor, a, ἔμπροσθεν, ἐνώπιον, κατενώπιον, πρὸ προσώπου, παρά; ante; bei ataugjan, atsatjan, faginon, gaggan, gamanvjan vig, gasatjan, haurnjan, insandjan, ist þus hauhiþa, laugnjan, qiþan, standan, tulgjan, usqiman, visan; sodann wird es zur umschreibung eines mit παρά zusammengesetzten verbs gebraucht in: atsatjan od. gasatjan faura d., παριστάναι τινί; auch überträgt faura augam κατ' ὀφθαλμούς, vor augen, u. faura fotum παρὰ τοὺς πόδας, vor den füszen. ~ b, ἀπό, ab; nach den verb. des fliehens, des bergens, des sich hütens vor jemandem, um nachdrücklicher denjenigen zu bezeichnen, bei dessen anblicke (coram quo, ante quem) man die flucht ergreift, sich birgt; bei affilhan, atsaihvan, gafilhan sik, gafulgin ist, gahuljan, gaþliuhan, saihvan, þliuhan. ~ c, ἐκ, ab; bei bairgan. ~ d, gakunnan sik faura d., ὑποτάσσεσθαί τινι, sich jemandem gegenüber unterthan wissen od. bekennen; fraujinon faura d., αὐθεντεῖν τινος, vor jemandem den herrn spielen. ≈ 2, zeitl.: πρό, ante, vor; bei visan. ≈ 3, abgezogen: διά τινα, prae aliquo, vor jemandem.

faúradaúri, st. n. 1, πλατεῖα; platea; platz vor der thür, strasze.

faúrafilli, st. n. 1, ἀκροβυστία, praeputium, vorhaut.

faúragagga, sw. m. 1, οἰκονόμος, praefectus, vorsteher.

faúragaggan, anom. 3, a, προάγειν, προπορεύεσθαι; praeire; vorangehen. — faura andvairþja g.; inf. ~ b, προΐστασθαι, praeesse, vorstehen. — dat..

faúragaggi, st. n. 1, οἰκονομία; praefectura, villicatio, dispensatio; vorsteheramt, verwaltung, haushaltung.

faúragaggja, sw. m. 1. οἰκονόμος; praefectus; vorsteher, verwalter.

faúragahaitan, red. 4, προκαταγγέλλειν, promittere, zuvor verheiszen. — pass..

faúragahugjan, sw. 1, προαιρεῖσθαι, praedestinare, sich vornehmen. — hairtin (im herzen).

faúragaleikan, sw. 3, ante placere, vorher gefallen. nur in: saei fauragaleikaida imma, ἣν προέθετο ἐν ἑαυτῷ.

Digitized by Google

faúragamanvjan, sw. 1, προετοιμάζειν, προκαταρτίζειν; praeparare; vorher bereiten, vorbereiten. — acc..

faúragameljan, sw. 1, προγράφειν, supra scribere, vorher schreiben. — acc..

faúragaredan, red. 6, προορίζειν, praedestinare, vorher bestimmen. — acc.; du d..

faúragasandjan, sw. 1, πέμπειν, praemittere, voraussenden. — acc..

faúragasatjan, sw. 1, παριστάναι, constituere, vorstellen. — acc. (unsis þairh Iesu urraiseiþ jah fauragasatjiþ miþ izvis).

faúragateihan, abl. 4, προλέγειν, praedicere, vorher verkündigen. — dat. acc..

faúrahah, st. n. 1, καταπέτασμα, velamen, vorhang.

faúramanvjan, sw. 1, praeparare, vorbereiten. — acc..

faúramaþleis, st. m. 1, ἄρχων; praefectus, princeps; vorsteher, oberste. ~ fauramaþleis motarje, ἀρχιτελώνης; fauramaþleis synagogeins, ἀρχισυνάγωγος; fauramaþleis þiudos, ἐθνάρχης.

faúramaþli, st. n. 1, ἡγεμονία, praefectura, vorsteheramt.

faúrameljan, sw. 1, προγράφειν, depingere, vormalen. nur in: izvizei faura augam Iesus faurameliþs vas, οἷς κατ' ὀφθαλμοὺς Ἰησοῦς προεγράφη.

faúraqiman, abl. 2, προέρχεσθαι, praecedere, vor jemandem hergehen. — in andvairþja g..

faúraqiþan, abl. 2, προλέγειν, προφητεύειν; praedicere; vorhersagen. — þatei.

faúrarahnjan, sw. 1, προηγεῖσθαι; praeponere; höher rechnen, voranstellen. — acc. dat. (instr.).

faúrastandan, abl. 3, a, προΐστασθαι, praeesse, vorstehen. ~ b, παρίστασθαι, adstare, dabei stehen.

faúratani, st. n. 1, τέρας, portentum, wunderzeichen.

faúravenjan, sw. 1, προελπίζειν, ante sperare, vorher hoffen. — in d..

faúravisan, anom. 4, adesse, vorhanden sein, ~ svasve fauraïst muns, καθάπερ ἡ προθυμία.

faúrbaúhts, st. f. 2, ἀπολύτρωσις, redemtio, loskaufung.

faúrbigaggan, anom. 3, προάγειν, praecedere, vor jemandem hingehen. — acc.; in a..

faúrbisnivan, abl. 5, προάγειν, praecurrere, voraneilen. — du d..

faúrbiudan, abl. 5, ἐπιτάσσειν, ἐπιτιμᾶν, παραγγέλλειν; interdicere; verbieten. — dat.; ei ni mit conj.

faúrdammjan, sw. 1, φράσσειν, obstruere, durch einen damm verschlieszen. — acc..

faúrdomeins, st. f. 2, πρόκιρμα; praejudicium; vorgefaszte meinung, vorurtheil.

—faúrds, ga—.

faúrgaggan, anom. 3, παραπορεύεσθαι, διαπορεύεσθαι; praeterire; vorübergehen.

faúrhah, st. n. 1, καταπέτασμα, velamen, vorhang.

faúrhtei, sw. f. 2, ἔκστασις, δειλία; timor; furcht. ⋕ ahd. forahta, forhta.

faúrhtjan, sw. 1, δειλιᾶν, δειλὸν εἶναι, φοβεῖσθαι; timere; fürchten, sich fürchten. ~ ni faurhteiþ izvis, μὴ ἐκθαμβεῖσθε. ⋕ ahd. forahtan.

faúrhts, st. 1, δειλός, timidus, furchtsam; ~ faurhtai vaurþun, ἐθαμβοῦντο. + guda—. ‡ führt es auf *fairhan* od. *fairkan?*

faúrlageins, st. f. 2, πρόθεσις, propositio, vorlegung; hlaibos faurlageinais, οἱ ἄρτοι τῆς προθέσεως, die schaubrode.

faúrlagjan, sw. 1, παρατιθέναι, proponere, vorlegen. — dat. acc..

Digitized by Google

faúrmuljan, sw. 1, φιμοῦν, obturare os, das maul verstopfen. — dat..

faúrqiþan, abl. 2, παραιτεῖσθαι, excusare, entschuldigen. — acc.. ~ b, ἀθετεῖν; contemnere; verreden, ablehnen. — dat..

faúrrinnan, abl. 1, praecurrere; voranrennen, vorläufer sein. — acc..

—faúrs, ga—, un—.

faúrsigljan, sw. 1, σφραγίζειν, obsignare, versiegeln. — acc..

faúrsnivan, abl. 5, a, προλαμβάνειν, praecurrere, zuvorkommen. — inf. ~ b, faura faursnivan, προάγειν, ante venire, früher kommen. — ana a. ~ c, προλαμβάνειν, praeoccupare, vorwegnehmen. — dat.; du inf..

faúrstasseis, st. m. 1, προϊστάμενος, praeses, vorsteher.

faúrvaipjan, sw. 1, praeligare, verbinden. nur in: auhsau munþ faurvaipjan, βοῦν φιμοῦν.

faúrvalvjan, sw. 1. obvolvere, vorwälzen, durch vorwälzen verschlieszen. nur in: faurvalvjands steina mikilamma daurons, παρακυλίσας λίθον μέγαν τῇ θύρᾳ.

—faúrveis, un—.

faúrþis, πρῶτον, πρότερον, τὸ πρότερον; antea; vordem, zuvor, früher.

faúrþizei od. faúrþize, mit folgendem conj., πρὸ τοῦ c. acc. c. inf., πρίν c. acc. c. inf., πρὶν ἤ c. conj.; antequam; vor dem dasz, bevor.

×faus, st. 1 (g. favis), ὀλίγος, paucus, wenig. ‡ die vollere form scheint *fahus* zu sein. ⋕ gr. παῦρος; lat. paucus; ahd. fôh.

faviza, compar., ἐλάττων, paucior, weniger. ~ ni favizo, οὐκ ἡλαττόνησεν.

×faþa, st. f. 1, φραγμός, sepes, zaun. ‡ heiszt der zaun so, weil er das feld ordnet u. hegt? ⋕ vgl. nhd. fade, ehfade.

—faþs, bruþ—, hunda—, synagoga—, þusundi—. ÷ mit fadar verwandt, bezeichnet es den der weiden, fressen läszt. ⋕ vgl. πόσις, πότις, δεσπότης; lat. potis, potens.

feh— s. *faihan*.

—fehaba, ga—.

—feinan, in—.

fer— s. *fairan*.

fera, st. f. 1, μέρος, κλίμα; latus, regio; seite, gegend. ~ hleidumei fera, τὰ εὐώνυμα. ⋕ ahd. fiara.

ferja, sw. m. 1, ἐγκάθετος; insidiator; auflaurer, aufpasser. ⋕ vgl. nhd. fahr, gefahr.

fet— s. fitan.

—feteins, ga—.

fetjan, sw. 1, κοσμεῖν; ornare, vestire; zurüsten, schmücken. — acc. ⋕ vgl. ahd. faȝ u. faȝȝôn.

fidurdogs, st. 1, τεταρταῖος, quatriduanus, viertägig.

fidurfalþs, st. 1, τετραπλοῦς, quadruplex, vierfältig.

fidurrageineis, st. m. 1, τετράρχης, tetrarcha, vierfürst. ‡ es bezeichnet die herschaft eines vierfürsten.

*fidvor, numer., τέτταρες, quatuor, vier. ⋕ äol. πίσυρες, πέσυρες, dor. τέτορες; lat. quatuor; ahd. fior.

fidvortaíhun, numer., δεκατέσσαρες, quatuordecim, vierzehn. ⋕ ahd. fiorzëhan.

figgragulþ, st. n. 1 (g. þis), δακτύλιον; annulus; gold am finger, fingerring.

×figgrs, st. m. 1, δάκτυλος, digitus, finger. ‡ es zeigt in allen unsern sprachen das aus fangen stammende finger geschwächtes i. ⋕ ahd. finkar.

fijan, abl. 4, spumare, schäumen (die vorstellung von hasz liegt nahe an der vorstellung von schaum u. wuth)? od. dissidere, in zwist gerathen, sich entzweien? ⋕ vgl. gr. πικρός?, od. gr. δίς, lat. bis?

fijan, auch fian, sw. 3, μισεῖν,

Digitized by Google

ἀποστυγεῖν; odisse; hassen. ~ fijands izvis varþ, ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα; fijandans, ἐχθροί. — acc.. ⋕ ahd. fîên.

fijands, auch **fiands**, m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), ἐχθρός, inimicus, feind. — es steht entw. mit dem gen. od. dem pron. pers., nie mit dem dat. ⋕ ahd. fîant.

fijaþva, auch **fiaþva**, st. f. 1, ἔχθρα, inimicitia, feindschaft.

—**filh**, ana—, ga—, us—.

filhan, abl. 1, κρύπτειν, θάπτειν; tegere, condere, sepelire; bergen, verbergen, bestatten d. i. die todten in feuer u. erde befehlen. — acc. + af—, ana—, ga—, us—. ⋕ vgl. lat. plicare; einfalten, in leichentücher falten?; ahd. fëlahan.

filigri od. **filegri**, st. n. 1, σπήλαιον, latibulum, versteck. ‡ das richtigste wäre *filhri;* doch auch *filgri* zuläszig.

—**fill**, þruts—. ‡ es bedeutet fill, wie balgs, das geschwollene, erfüllte. ⋕ gr. πέλλα; lat. pellis; ahd. fëll.

fillan, abl. 1, turgere, schwellen.

filleins, st. 1, δερμάτινος; pelliceus; aus fell, ledern. ⋕ ahd. fëllîn.

—**filli**, faúra—.

—**fills**, þruts—.

×—**filma**, us—. ∓ vgl. altn. fëlmr, pavor.

—**filmei**, us—.

filudeisei, sw. f. 2, πανουργία, dolus, schlauheit.

filufáihus, st. 3, πολυποίκιλος; multum varius; sehr bunt, sehr manigfaltig. ‡ für filufaihu (so filufaihu handugei bietet eine hd. für so managfalþo handugei dar) wäre filufaihiu od. filufaihau anneh mbarer.

filugalaubs, st. 1, πολύτιμος, pretiosus, sehr werthvoll.

×**filus**, st. 3, πολύς, multus, viel. es steht, 1, ufar ni filu, nicht lange nachher; ufar filu ist, περισσεύει; þai ufar filu apaustauleis, οἱ ὑπερλίαν ἀπόστολοι. ≈ 2, mit dem gen. eines subst.: manageins filu, πολὺς ὄχλος od. πολὺ πλῆθος, eine grosze menge, wobei das praedic. im sg. steht od. im pl. m., auch beides zusammen in: manageins filu, sei qam at dulþai, gahausjandans nemun. ≈ 3, adverbiel steht filu, a, bei subst.: managein fiske filu, πλῆθος ἰχθύων πολύ; ~ b, bei verb. für λίαν, πολύ, πολλά, ἐπὶ πλεῖον; auch in: veina filu haftjandans mit abgeänderter constr. für οἴνῳ πολλῷ προσέχοντας; ~ c, bei adj. für λίαν, σφόδρα; auch filu gabaurjaba für ἥδιστα; ferner bei compar.: mais filu od. filu mais für πολλῷ μᾶλλον; doch steht auch oft der gen.: filaus mais, περισσοτέρως μᾶλλον; filaus mais usdaudozan, πολὺ σπουδαιότερον; filaus maizo u. minnizei filaus. ≈ 4, mit sva, sva .. sve, hvan verbunden: sva filu, τοσαῦτα, tantum, so viel; auch mit dem gen.: sva filu taikne u. sva filu jere; ~ sva filu sve, ὅσον, ὅσα, quantum, so viel als; ~ hvan filu, a, ὅσον, ὅσα, quantum, wie viel; auch mit einem compar.: hvan filu mais, ὅσα, wie viel mehr; b, πόσον, πόσα, quantum, wie viel; auch mit dem gen.: hvan filu asnje, πόσοι μίσθιοι, wie viele tagelöhner, u. mit dem compar.: hvan filu mais od. und hvan filu mais, πόσῳ μᾶλλον; wie viel mehr. ⋕ gr. πολύς; lat. plus, plurimus, plerique; ahd. filu.

filusna, st. f. 1, πλῆθος, ὑπερβολή; multitudo; vielheit, menge. ~ ni þeihand du filusnai, οὐ προκόψουσιν ἐπὶ πλεῖον.

filuvaúrdei, sw. f. 2, πολυλογία; multiloquium; vieles reden, geschwätz.

filuvaúrdjan, sw. 1, βαττολογεῖν; multa loqui; viel worte machen, plappern.

Digitized by Google

filþan, abl. 1. ‡ die grundbedeutung noch nicht bestimmt.

*fimf, numer., πέντε, quinque, fünf. ~ fimfhunda, πενταχόσιοι, quingenti, fünfhundert; fimf sinþam, πεντάκις, quinquies, fünfmal. ⋕ gr. πέμπε; lat. quinque; ahd. fimf, finf.

fimftaíhun, numer., δεκαπέντε, quindecim, fünfzehn.

fimftataíhunda, m., numer., πεντεκαιδέκατος, quintus decimus, der funfzehnte.

finþan, abl. 1, γιγνώσκειν; cognoscere; erkennen, erfahren. — acc.; at d.; þatei. ‡ bedeutet finþan urspr. gehen, hinzukommen zu etwas? od. ersehen, erkennen? ~ es wird durch finþan γιγνώσκειν, durch bigitan εὑρίσκειν übertragen. ⋕ vgl. lat. petere; ahd. findan.

fiskja, sw. m. 1, ἁλιεύς, piscator, fischer.

fiskon, sw. 2, piscari, fischen. ~ du fiskon, εἰς ἄγραν.

×fisks, st. m. 1, ἰχθύς, ἰχθύδιον, ὀψάριον; piscis; fisch. ‡ ist die grundbedeutung squamis obductus, squamosus? die schuppe ist eine auffallende eigenheit der fische. ⋕ gr. ἰχθύς; lat. piscis; ahd. fisc.

fitan, abl. 2, ὠδίνειν; parturire, parere; gebären. — acc..

*flaht— s. flaíhtan.

flahta, st. f. 1, od. flahto?, sw. f. 1, πλέγμα; crinis implexus; flechte, haarflechte. ⋕ vgl. gr. πλέγμα; ahd. flëhtâ.

flaíhtan, abl. 1, plectere, flechten. ⋕ gr. πλέκειν; lat. plicare; ahd. flëhtan.

flakan, abl. 3. ‡ die grundbedeutung noch nicht bestimmt.

*flaúht— s. flaíhtan.

*flaut— s. fliutan.

flautan, red. 5, gloriari, sich blähen. ~ ni vairþaima flautandans, μὴ γινώμεθα κενόδοξοι. ‡ urspr. bedeutet es überflieszen von stolz u. hochmuth. ⋕ ahd. flôzên.

flautjan, sw. 1, περπερεύεσθαι, superbire, sich blähen.

fliutan, abl. 5, fluere, flieszen. ‡ es stimmt den buchstaben nach zu lat. plaudere, läszt sich aber nicht recht vom anschlagen u. rauschen des wassers herleiten. ⋕ vgl. gr. πλεῖν, πλοῖον; lat. pluere, pluvia; ahd. fliozan.

flodus, st. m. od. f. 3?, ποταμός, fluctus, flut. ‡ wurzelhaft darin bleibt nichts als fl u. höchstens ein mit odus vermischter vocal; es scheint gekürzt aus *fluhodus* u. sich dem lat. fluctus von fluere für flucere zu nähern. — ahd. fluot.

*flok— s. flakan.

flokan, red. 3, κόπτεσθαι, plangere, sich die brust schlagen, d. i. betrauern, beklagen. — acc. ⋕ lat. plangere st. plâgere; ahd. fluochan?, fluochôn (wer beim anblick eines ermordeten sich die brust schlägt, giebt dadurch zu erkennen, dasz er einerseits den ermordeten beklagt, andrerseits den mörder verflucht).

*flut— s. fliutan.

*fod— s. fadan.

fodeins, st. f. 2, τροφή; nutrimentum; futter, nahrung, speise. + us—.

fodjan, sw. 1, τρέφειν; nutrire; füttern, nähren. ~ barna fodjan, τεκνοτροφεῖν, kinder auferziehen. ⋕ ahd. fuotan.

fodr, st. n. 1, θήκη, vagina, scheide. ⋕ vgl. nhd. futteral.

*fog— s. fagan.

*fon— s. funan.

fon, st. n. 1, πῦρ, ignis, feuer. ‡ es kommt nur im nom. u. acc. sg. vor, im gen. steht funins u. im dat. funin; es verhalten sich beide formen im vocallaut wie qens u. qins.

Digitized by Google

for— s. faran.

fotubandi, st. f. 1, πέδη, compes, fuszfessel.

fotubaúrd, st. n. 1, ὑποπόδιον, scabellum, fuszschemel.

***fotus**, st. m. 3, ποῦς, pes, fusz. ‡ geht wol auf *fatan*, treten? zurück. ⋕ gr. ποῦς; lat. pes; ahd. fuoz.

fra—, untrennbare partic. ⋕ gr. παρά; lat. per; ahd. fra—.

fraatjan, sw. 1, ψωμίζειν, pascendo consumere, verfuttern. — acc..

frabaíran, abl. 2, βαστάζειν, ferre, ertragen.

frabugjan, sw. 1 (praet. frabaúhta), πωλεῖν, πιπράσκειν; vendere; a, verkaufen. — acc.; in a. ~ b, mit etwas handel treiben. — dat. (instr.).

fradailjan, sw. 1, διδόναι, distribuere, vertheilen. — dat. acc..

? fragan. ‡ in einer hd. soll das sonst unerhörte fragiþ für fraisiþ, πειράζετε, stehen.

fragiban, abl. 2, χαρίζεσθαι, διδόναι, δωρεῖσθαι, παρέχεσθαι; donare, tribuere, condonare, ignoscere; geben, verleihen, vergeben. — dat. acc.; inf.; ei od. þatei mit conj..

fragifts, auch **fragibts**, st. f. 2, donum, sponsio; verleihung, verlöbnis. ~ in fragiftim visan abin, μεμνηστεῦσθαι ἀνδρί, einem manne verlobt sein.

fragildan, abl. 1, ἀνταποδιδόναι, ἀποδιδόναι; rependere; vergelten. — dat. acc..

frah— s. fraíhnan.

frahinþan, abl. 1, αἰχμαλωτίζειν, capere, gefangen nehmen. ≈ frahunþans, αἰχμάλωτος; frahunþanana tiuhan, αἰχμαλωτίζειν. — acc. + miþ—.

fraíhnan, anom. 3 (praet. frah), ἐρωτᾶν, ἐπερωτᾶν, πυνθάνεσθαι; quaerere, interrogare; fragen. — acc.; gen. od. bi a. + ga—. ⋕ lat. precari (die vorstellungen des fragens u. bittens fliesszen in einander, wie rogare u. interrogare bestätigen); vgl. ahd. frâgên.

frais— s. *freisan*.

fraisan, red. 4, πειράζειν, ἐκπειράζειν; tentare, versuchen. — acc.; einmal auch gen. + us—. ⋕ vgl. ahd. freisôn.

fraistubni, auch **fraistobni**, st. f. 1, πειρασμός, tentatio, versuchung. ‡ vgl. laists u. laistjan neben laisjan.

fraïtan, abl. 2 (praet. fret), κατεσθίειν; vorare, devorare; aufessen, verzehren, ganz verschlingen. — acc. ‡ da im praes. die formen stets unverkürzt sind, steht auch im imper. *fraït* u. im part. praet. *fraïtans* zu erwarten. ⋕ ahd. frëȝȝan.

×fraiv, st. n. 1, σπέρμα, σπόρος; semen; same, samenkorn, nachkommenschaft. ⋕ vgl. gr. Ηρίαπος.

fraiþ— s. *freiþan*.

frak— s. *frikan*.

frakunnan, versch. praet., καταφρονεῖν, ἐξουθενεῖν, ἀθετεῖν; non agnoscere, contemnere; nicht anerkennen, verachten. — dat..

frakunþs, st. 1 (g. þis), ἐξουθενημένος; contemtus; nicht anerkannt, verachtet.

fralet, st. n. 1, ἄφεσις; dimissio, remissio; loslassung, erlassung.

fraletan, auch **fraleitan**, red. 6, 1, ἐᾶν, sinere, lassen. ~ 2, ἀπολύειν, ἀποστέλλειν, ἀφιέναι; dimittere; entlassen, freilassen. — acc.; dat. comm.; du d.. ~ 3, ἀφιέναι; remittere; erlassen, vergeben. — dat. acc.. ~ 4, ἀνιέναι, omittere, unterlassen. — acc.. ~ 5, ἀφιέναι, ἐπιτρέπειν; permittere; zulassen, gestatten. — acc. mit folgendem inf..

fralets, st. 1, ἀπελεύθερος, manumissus, ein freigelassener.

fralevjan, sw. 1, prodere, verrathen.

Digitized by Google

nur in: fralevjandans, προδόται, verräther.

fraliusan, abl. 5, ἀπολλύναι; perdere, amittere; verlieren. ~ fralusans, ἀπολλύμενος od. ἀπολωλώς, verloren. — dat..

fralusnan, anom. 1, ἀπόλλυσθαι, perire, verloren gehen.

fralusts, st. f. 2, ἀπώλεια, ὄλεθρος; perditio, pernicies; verlust, verderben.

fram— s. *friman*.

fram, bedeutet, A, als adv.: ἔμπροσθεν; porro; vorwärts, weiter; bei gaggan. = B, als praep., mit dem dat.: ἀπό, ἐκ, ἐπί, παρά, περί, ὑπέρ, ὑπό; ab, de; von, über; u. zwar, 1, räuml.: a, von .. her, α, ab, ἀπό; in: fram andjom airþos und andi himinis, u. Filippus sa fram Beþsaeida; auch bei gavandjan sik, laistjan, qiman, tiuhan, urrinnan; ~ β, ex, ἐκ; bei urrinnan; ~ γ, ab, παρά τινος; bei insandjan, qiman, urrinnan, usgaggan, auch in: gaggiþ sums manne fram þis fauramaþleis synagogeis sc. mannam od. garda. — b, fern von, procul ab, ἀπό; in: afhaimjai sijum fram fraujin, u. fram andvairþja fraujins jah fram vulþau mahtais is. ≈ 2, zeitl.: von .. an, seit; ab, ex; ἀπό, ἐκ; in: fram þizai hveilai, fram þamma daga, fram þaim dagam, fram fairnin jera, fram aiva, fram aivam, fram anastodeinai, fram anastodeinai aivis, fram magaþein, fram þamma, fram þamma nu, fram þaimei, fram himma, fram himma nu, fram fruma, fram frumistja, fram frumistin. ≈ 3, abgezogen: a, mit subj. dat.: von; ab; α, ἀπό; bei pass., wo ἀπό für ὑπό steht; ferner in: ansts izvis jah gavairþi fram guþa, hazeins hvarjammeh vairþiþ fram guþa, af sis silbin (aus eignem antrieb) qiman, rodjan fram sis silbin, guþa skalkino fram fadreinam, nist valdufni alja fram guþa, veitvodiþa goda haban fram þaim uta, þatain viljau vitan fram izvis. ~ β, ὑπό; bei pass., sehr häufig; auch bei inf. act., welche in pass. bedeutung stehen; ferner bei act., welche pass. bedeutung haben: garahnjan, gaþulan, slahins niman, vinnan; endlich auch in: andabeit þata fram managizam. ~ γ, ἐκ; bei atgiban visan u. giba haban; auch in: bimait ist fram Mose, u. laiseins ist fram guþa. ~ δ, ἐπί τινος; in: gadars stojan fram invindaim (einen rechtshandel ausmachen vor jemandem). ~ ε, παρά τινος; bei andniman, hausjan, vairþan, visan; ferner in: so im fram mis triggva, urrann gagrefts fram kaisara, u. vairþiþ ustauhts þize rodidane izai fram fraujin. ~ ζ, παρά τινι; bei bigitan anst, hausjan, invindiþa, laun haban, unmahteig visan; auch in: hvarjizuh izvara fram sis silbin (aus eignem antrieb) taujai (cod. A lagjai), was aus missverständnis steht für ἕκαστος ὑμῶν παρ' ἑαυτῷ (bei sich im hause) τιθέτω. — b, mit obj. dat.: von, über, für; de; α, ἀπό; bei faginon. ~ β, ἐπί τινι, bei gaþrafstiþs visan. ~ γ, περί τινος; bei atbairan (sc. hunsl), giba, hunsl giban, raþjon usgiban, hausjan, usiddja meriþa. ~ δ, ὑπέρ τινος; bei andbahts vairþan, aviliudon, taujan aviliuda, bida, bidjan, veihan sik silban, hvopan, hvoftuli.

framaldroza, compar., aetate provectior, im alter weiter vorgerückt. nur in: framaldrozei in dagam seinaim, προβεβηκυῖα ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς.

framaldrs, st. 1, προβεβηκώς, aetate provectus, im alter vorgerückt. — gen..

framaþis, st. 1 (g. jis), ἀλλότριος, ἀπηλλοτριωμένος; fremd, entfremdet. — gen. ‡ von fram abgeleitet, enthält es zwei hauptvorstellungen, das fernher sein u. das nicht eigen sein, nicht angehören. ✚ ahd. framadi, fremidi.

Digitized by Google

framaþjan, sw. 1, ἀπαλλοτριοῦν, abalienare, entfremden. — acc..

framgahts, st. f. 2, προκοπή, progressus, fortschritt.

framis, ulterius, weiter fort. ~ framis galeiþan, προκόπτειν; u. inngaggan framis, προβαίνειν.

framvaírþis, porro, fernerhin. nur in: framvairþis visais, μένε.

framvigis, πάντοτε; continuo; fürder, in einem fort.

faniman, abl. 2, παραλαμβάνειν, λαμβάνειν; recipere; nehmen, hinnehmen. — dat. acc.; acc. du d..

fraqiman, abl. 2, δαπανᾶν, ἐκδαπανᾶν, ἀναλίσκειν, προσαναλίσκειν; perdere, consumere; um etwas kommen, es verthun, verbrauchen. — dat. (auch passivisch, z. b. ik gabaurjaba fraqima jah fraqimada faur saivalos izvaros); faura a.; in a..

fraqisteins, st. f. 2, ἀπώλεια, perditio, verschwendung. ‡ in der hd. steht nur: .. teins þis balsanis varþ.

fraqistjan, sw. 1, ἀπολλύναι; perdere; zu grunde richten, verderben. — gewöhnlich dat.; doch auch acc..

fraqistnan, auom. 1, ἀπόλλυσθαι; perire; zu grunde gehen, verderben. — dat. (instr.).

fraqiþan, abl. 2, a, καταρᾶσθαι; diris devovere; verwünschen, fluch od. bann aussprechen. — acc.. ~ b, ἀθετεῖν; improbare; ungültig machen, verwerfen (es steht in der hd. runa guþs fraqeþun and sik, nicht ana sik).

frarinnan, abl. 1, περιπίπτειν; incurrere, incidere; sich verlaufen, gerathen unter. — in a..

fraslindan, abl. 1, καταπίνειν, absorbere, verschlingen. — nur im pass..

frastisibja, st. f. 1, υἱοθεσία, adoptio, ankindung.

frasts, st. m. 2, τέκνον; filius; sohn, kind. ‡ es stammt von fraþjan u. bedeutet herzenskind, liebling, was uns im herz und muth liegt, od. blosz genitus, da die begriffe des erkennens u. zeugens zusammenfallen.

—fratvjan, us—. ‡ vgl. alts. fratahôn u. ags. frätvian, ornare; allen übrigen deutschen sprachen geht das wort ab.

frauja, sw. m. 1, κύριος, δεσπότης; dominus; herr. ~ es wird in der hd. gewöhnlich in fâ, fîns abgekürzt, auszer wo es den weltlichen herrn bezeichnet. ~ es steht ohne artic., wenn es von gott gebraucht wird; bezeichnet es den weltlichen herrn, so kann der artic. stehn. — weil frauja ist so viel bedeutet als fraujinoþ, läszt es auch einen abhängigen dat. zu. + heiva—, leika—? ‡ es liegt darin die vorstellung des frohen, milden, gnädigen gottes u. herrn. ‡ vgl. gr. πραΰς; ahd. frô.

fraujinassus, st. m. 3, κυριότης, dominatio, herschaft.

fraujinon, sw. 2, κυριεύειν; dominari; herr sein, herschen. ~ fraujinond frauja überträgt den voc. δέσποτα. — dat.; faura d. (fraujinon faura vaira, αὐθεντεῖν ἀνδρός, vor jemandem den herrn spielen). + ga—.

fraus— s. *friusan*.

fravaírpan, abl. 1, a, βάλλειν, abjicere, wegwerfen. — pass.; in a.. ~ b, ῥίπτειν, dispergere, zerstreuen. — pass..

fravaírþan, abl. 1, perire, verderben. nur in: fravaurþans ahin, κατεφθαρμένος τὸν νοῦν, von zerrütteten sinnen.

fravardeins, st. f. 2, ὄλεθρος, interitus, verderben.

fravardjan, sw. 1, ἀφανίζειν, φθείρειν, διαφθείρειν; corrumpere, perdere; entstellen, verderben. — acc.; fravardiþs ahin, διεφθαρμένος τὸν νοῦν.

Digitized by Google

fravaúrhts, st. f. 2, ἁμαρτία, ἁμάρτημα, παράπτωμα; peccatum; sünde, verbrechen.

fravaúrhts, st. 1, ἁμαρτωλός, ἁμαρτάνων; peccator; sündhaft, verbrecherisch.

fravaúrkjan, sw. 1 (praet. fravaúrhta), ἁμαρτάνειν; peccare; verwirken, sündigen. — du d.; in a.; viþra a.; ~ faura fravaurkjan, προαμαρτάνειν, zuvor sündigen, u. fravaurkjan sis, ἁμαρτάνειν, sich versündigen.

fraveit, st. n. 1, ἐκδίκησις, δίκη; vindicta, rache.

fraveitan, abl. 4, ἐκδικεῖν, vindicare, rächen. — acc.; ana d.. — fraveitands frauja ist allaize, ἔκδικος ὁ κύριος περὶ πάντων τούτων, der herr ist der rächer über das alles.

fravilvan, abl. 1, ἁρπάζειν, συναρπάζειν; abripere; fortreiszen d. i. rauben od. entzücken. — acc.; in a.; und a.; us d.; du inf..

fravisan, anom. 4, δαπανᾶν; consumere; verbrauchen, verzehren. — dat..

fravrikan, abl. 2, ἐκδιώκειν, persequi, verfolgen. — acc..

fravrohjan, sw. 1, διαβάλλειν, calumniari, verleumden. — pass.; du d..

fraþi, st. n. 1, νοῦς, νόημα, σύνεσις, φρήν, φρόνημα; sensus, mens; sinn, verstand.

—**fraþis**, grinda—, sama—.

fraþjamarzeins, st. f. 2, mentis deceptio, verstandestäuschung. nur in: sis silbin fraþjamarzeins ist, φρεναπατᾷ ἑαυτόν, er betrügt sich selbst.

fraþjan, anom. 2 (praet. froþ), φρονεῖν, αἰσθάνεσθαι, γιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν, νοεῖν, συνιέναι, σωφρονεῖν; sapere, intelligere; verstehen, verständig sein, klug sein. ~ ni fraþjan, ἀγνοεῖν, nicht vernehmen, nicht verstehn; mais fraþjan, ὑπερφρονεῖν, weiter von sich halten; vaila fraþjan, σωφρονεῖν, mäszig lich von sich halten. — acc. (auch samo od. þata samo fraþjan, τὸ αὐτὸ φρονεῖν, einerlei sinn haben, u. þata samo in izvis misso fraþjandans, τὸ αὐτὸ εἰς ἀλλήλους φρονοῦντες, einerlei sinn unter einander habend; daher folgt auch þatei); od. dat. instr. (daher folgt auch þammei); faur a.; ufar a.; ~ þata fraþjaidau in izvis, τοῦτο φρονείσθω ἐν ὑμῖν, die gesinnung hersche in euch, ein jeglicher von euch sei so gesinnt. + fulla—.

—**fraþjands**, un—.

—**fraþjei**, ga—.

freh— s. fraíhnan.

—**freideins**, ga—, un—.

freidjan, sw. 1, φείδεσθαι, parcere, schonen. — acc. od. gen. ‡ ist gleichen stamms mit gafriþon placare, ganz wie sich scônôn schonen, parcere, mit scôni schön, pulcher, berührt. ⋕ vgl. ahd. frîthof, ort der hegung.

freihals, st. 1 m. (g. sis), ἐλευθερία, libertas, freiheit. ‡ es bedeutet urspr. collum liberum; einen hals, der kein joch auf sich trägt. ⋕ ahd. frîhals.

×**freis**, st. 1 (g. frijis), ἐλεύθερος; liber, sui juris; frei, sein selbes eigen; ~ frijana briggan, ἐλευθεροῦν, frei machen, befreien. — gen. ‡ es berührt sich frei mit froh, freuen u. frauja, herr; auch klingen aus weiterer ferne die partikeln fra, fri an. ⋕ vgl. lat. prîvus (für prigvus?); ahd. frî.

freisan. abl. 4, periclitari, wagen? ⋕ vgl. *Frisans*, ahd. Frieson, periclitantes, audaces?

freiþan. abl. 4, fovere, hegen? od. securum esse, in ruhe sein?

frek— s. *frikan*.

frem— s. *friman*.

×**fri**—, untrennbare partic., kommt nur in frisahts u. dessen ableitungen vor.

Digitized by Google

friaþva, auch **frijaþva**, st. f. 1, ἀγάπη, amor, liebe.

friaþvamilds, st. 1, φιλόστοργος, lenis et amans, liebevoll. — in izvis misso, εἰς ἀλλήλους.

frijei, sw. f. 2, ἐλευθερία, libertas, freiheit.

frijon, auch **frion**, sw. 2, ἀγαπᾶν, φιλεῖν; amare; lieben d. i. a, jemanden lieben, liebevoll behandeln, küssen. — acc.; ~ b, es lieben, gern thun. — inf. ‡ es mahnt an frei u. frech, berührt sich aber zugleich mit fraihnan, wie lat. precari mit procus; der freier procans ist ein precans, nuptiarum petitor; folglich kann frijon als appetere, begehren, gefaszt werden.

frijondi, st. f. 1, φίλη, amica, freundin. ⋕ ahd. friuntin, friuntinna.

frijonds, m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), φίλος, amicus, freund. ⋕ ahd. frîônt, bald geschwächt in einsilbiges friunt.

frijons, st. f. 2, φίλημα; osculum; das lieben, küssen. + ga—.

frikan, abl. 2, petere, appetere; begehren, gierig sein. ⋕ vgl. lat. precari, procax.

—**frikeî**, faíhu—.

—**friks**, faíhu—.

friman, abl. 2, promovere, fördern?

fris— s. *freisan*.

—**frisahtjan**, ga—.

—**frisahtnan**, ga—.

frisahts, st. f. 2, εἰκών, τύπος, ὑποτύπωσις, ὑπόδειγμα, αἴνιγμα; forma, species, imago, exemplum; bild, ebenbild, vorbild, beispiel. ‡ es ist durch zusammensetzung entstanden aus der partikel fri u. sakan weisen; ~ manleika ist nur das leibliche, frisahts das leibliche u. das geistige bild.

frius, st. n. 1 (g. sis), ψῦχος, gelu, frost.

friusan, abl. 5, algere, frieren. ⋕ gr. ῥιγῶν; lat. frigere (vgl. lisan u. lat. legere); ahd. friosan.

friþ— s. *freiþan*.

—**friþon**, ga—.

—**friþons**, ga—.

frodaba, νουνεχῶς, φρονίμως; prudenter; klug, verständig.

frodei, sw. f. 2, σύνεσις, σοφία, φρόνησις; prudentia; klugheit, verstand. + un—.

frodoza, compar., φρονιμώτερος; prudentior; klüger, verständiger.

?**frog**— s. fragan.

froþ— s. fraþjan.

froþs, st. 1 (g. dis), συνετός, σοφός, σώφρων, φρόνιμος; prudens; klug, verständig. + un—. ⋕ lat. prudens, ahd. fruot.

frum— s. *friman*.

fruma (decl. wie die compar., d. h. nur sw.), πρῶτος, primus, der erste; ~ þata frumo, τὸ πρότερον, zum ersten male. ⋕ gr. πρῶτος; lat. primus.

frumabaúr, st. m. 2 (sg. n. u. a. unflectiert), πρωτότοκος, primogenitus, der erstgeborne.

frumadei, sw. f. 2, principatus, vorrang. nur in: ei sijai in allaim is frumadein habands, ἵνα γένηται ἐν πᾶσιν αὐτὸς πρωτεύων.

frumisti, st. n. 1, principium, anfang. ~ us frumistja, ἀπ' od. ἐξ ἀρχῆς, von anfang; in frumistjam, ἐν πρώτοις, zuvörderst.

frumists, st. 1, πρῶτος, primus, der erste. ~ frumist, πρῶτον, primum, zuerst; fram frumistin, ἀπ' ἀρχῆς, a principio, von anfang. ‡ es ist ein zweimal gesteigerter, mit fruma gleichbedeutiger superl..

frums, st. m. 1, ἀρχή, principium, anfang.

frus— s. *friusan*.

Digitized by Google

×**fugls**, st. m. 1, πετεινόν, avis, vogel. ‡ sollte fugls so viel sein als *flugls* u. unmittelbar verwandt mit flügel, wie avis mit ala? eine menge andrer fälle (flederwisch u. federwisch, flahs u. fahs) schwankt zwischen einlasz u. ausstosz der liquida. ⋕ vgl. gr. πετεινός; ahd. focal.

×**fula**, sw. m. 1, πῶλος, pullus, füllen. ‡ urspr. allgemein junges hausthier. ⋕ gr. πῶλος; lat. pullus; ahd. folo.

fulgins, st. 1, κρυπτός, absconditus, verborgen. + ga—. ‡ es steht für fulhans.

fulh— s. filhan.

fulhsni. st. n. 1, κρυπτόν, latibulum, das verborgene.

full— s. *fillan*.

fullafahjan, sw. 1, a, τὸ ἱκανὸν ποιεῖν, λατρεύειν; satisfacere, servire; genüge thun, dienen. — dat.. ~ b, gaudio implere, mit freude erfüllen. — acc..

fullafraþjan, anom. 2 (praet. fullafroþ) σωφρονεῖν, sanae mentis esse, bei vollem verstande sein.

fullatojis, st. 1 (pl. n. fullatojai), τέλειος, perfectus, (im handeln) vollkommen.

fullaveis, st. 1 (g. sis), τέλειος, perfectus, (im wissen) vollkommen. ~ **fraþjam fullaveisai sijaiþ**, φρεσὶ τέλειοι γίνεσθε.

fullaveisjan, πείθειν; persuadere; (im wissen) vollkommen machen, überzeugen. — acc. + ga—.

fullavita, sw. m. 1, τέλειος, perfectus, ein (im wissen) vollkommner.

—**fullei**, ufar—.

—**fulleins**, us—.

fulleiþs, st. f. 2, copia; fülle, menge. nur in: **fulleiþ kaurnis**, πλήρη σῖτον, eine menge korn.

fulliþs, st. f. 2?, πανσέληνον, plenilunium, vollmond. ‡ seltsam wird νουμηνίας, des neumonds, durch den gen. pl. fulliþe übertragen, was ein bloszes versehen u. nicht daraus erklärbar zu sein scheint, dasz den Gothen der vollmond festlicher gewesen wäre.

fulljan, sw. 1, πληροῦν, πλήθειν; implere; füllen, voll machen d. i. a, erfüllen, in fülle verleihen. — acc.; ~ b, anfüllen. — acc. gen. + ga—, ufar—, us—.

fullnan, anom. 1, πληροῦσθαι; impleri; sich füllen. — gen.; du d. (du allai fullon guþs, εἰς πᾶν τὸ πλήρωμα τοῦ θεοῦ, mit allerlei gottesfülle). + ga—. us—.

fullo, sw. f. 1, πλήρωμα, plenitudo, fülle.

fulls, st. 1, πλήρης, τέλειος; plenus, perfectus; voll, vollkommen. ~ **fullai vaurþun**, ἐπλήσθησαν; **banjo fulls**, ἠλκωμένος. — gen. + ufar—. ‡ es erscheint nur starkformig u. artikellos. ⋕ gr. πλέος, lat. plenus; ahd. fol.

×**fuls**, st. 1, putris, faul. nur in: **ju fuls ist**, ἤδη ὄζει, jam foetet. ‡ in allen deutschen sprachen haftet das ableitende, der wurzel ungehörige l, wie sie in dem ausruf fui, dem altn. part. fûinn putridus, gr. πύον eiter, lat. pus erscheint; statt des l zeigt sich aber t im lat. putere, putidus. ⋕ ahd. fûl.

fulþ— s. *filþan*.

funa?, sw. m. 1, πῦρ, ignis, feuer. ‡ es kommt nur im sg. g. funins u. im sg. d. funin vor, im sg. n. u. a. steht fon; es verhalten sich beide wie qino u. qens.

funan, abl. 2, ardere, brennen. ⋕ vgl. gr. πανός fackel, ahd. funcho.

funisks, st. 1, πεπυρωμένος, ignitus, feurig.

funþ— s. finþan.

ga—, con—, ge—, eine untrennbare partic.; doch ist ihre ursprüngliche trennbarkeit daraus ersichtlich, dasz sich u, þau, hvau zwischen ga u. das damit

Digitized by Google

zusammengesetzte wort schieben lassen. ‡ es hängt unverkennbar mit dem begrif von dauer u. vergangenheit zusammen u. gleicht einigermaszen dem griech. augment.

gaaggvei, auch gaagvei, sw. f. 2, angustia, bedrängnis.

gaaggvjan, sw. 1, στενοχωρεῖν; angere; beengen, bedrängen. — pass..

?gaaggvo, ἀκριβῶς, accurate, genau. ‡ wol verschrieben für glaggvo.

?gaaiginon, sw. 2, πλεονεκτεῖν, sibi vindicare, für sein eigenthum erklären. — pass. ‡ in der hd. steht dafür wol durch einen schreibfehler galiginondau.

?gaainan, sw. 3, sejungere; vereinzeln, einzeln machen, trennen. ‡ in der hd. steht wol durch einen schreibfehler gaainanaidai af izvis, ἀπορφανισθέντες ἀφ' ὑμῶν.

gaaistan, sw. 3, ἐντρέπεσθαι, vereri, sich scheuen, achten. — acc..

gaaiviskon, sw. 2, αἰσχύνειν, καταισχύνειν; pudefacere, confundere, deformare; beschämen, beschimpfen. — acc..

gaarbja, sw. m. 1, συγκληρονόμος, coheres, miterbe.

gaarman, sw. 3, ἐλεεῖν; misereri; bemitleiden, sich erbarmen. — acc..

gaaukan, red. 5, augere, vermehren. nur in: ei gaaukaiþ mais, ἵνα περισσεύητε μᾶλλον, ut augeatis plus, damit ihr immer völliger werdet.

gab— s. giban.

gabaidjan, sw. 1, ἀναγκάζειν; cogere; nöthigen, zwingen. — acc..

gabaíran, abl. 2, a, παραβάλλειν, conferre, vergleichen. — acc,; in gajukon. ~ b, γεννᾶν, τίκτειν; ferre, gignere, parere; tragen, erzeugen, gebären. — acc. (auch bildlich gabairan sakjons, zank gebären); bi leika; in fravaurhtim; us þiujai, us horinassau.

gabaírgan, abl. 1, prospicere; bergen, bewahren. nur in: bajoþum gabairgada, ἀμφότεροι συντηροῦνται. — dat..

gabaírhteins, st. f. 2, ἐπιφάνεια; manifestatio; erscheinung, offenbarung.

gabaírhtjan, sw. 1, a, φανεροῦν, ἐνδείκνυσθαι; manifestare; offenbar, sichtbar machen. — dat. acc.; bi d.. ~ gabairhtjan sik silban, ἐμφανίζειν ἑαυτόν, se manifestare, sich offenbaren. dat.. ≈ b, ἐμφανίζειν; apparere; erscheinen, leuchten. — dat.. ≈ c, im pass., μορφοῦσθαι, φανεροῦσθαι; manifestari; offenbart werden. — du d..

gabandvjan, sw. 1, ἐννεύειν; innuere, significare; durch zeichen, winke andeuten. — dat. acc.; þatei.

gabatnan, anom. 1, ὠφελεῖσθαι, proficere, nutzen ziehen. — acc.; us d..

gabauan, red. 8 od. sw. 3, κατασκηνοῦν; nidulari; wohnen, nisten.

gabaúr, st. n. 1, φόρος, λογία; collectio; das zusammen gebrachte, d. i. sammlung, zins.

gabaúrgja, sw. m. 1, συμπολίτης, civis, mitbürger. nur in: sijuþ gabaurgjans þaim veiham jah ingardjans guþs.

gabáurjaba, ἡδέως, ἥδιστα; libenter; mit freuden. ‡ es führt auf ein adj. *gabauris*, ἡδύς, volupis, u. ist gleichviel mit us lustum, gern, von freien stücken.

gabáurjoþus, st. m. 3, ἡδονή, voluptas, lust.

gabáurs, st. m. 1, κῶμος; comessatio, convivium festivum; frohes gelag u. mahl, freudenmahl. ‡ es hat mit bairan nichts zu schaffen, sondern geht auf ein von bauan abzuleitendes *baurs*, cubile (vgl. akan u. akrs, ligan u. ligrs) zurück; aus der vorstellung des wohnens u. ruhens leitet sich die des sich freuens her.

Digitized by Google

gabaúrþivaúrd, st. n. 1, γενεαλογία, genealogia, geburtsangabe. ~ im pl.: geschlechtsregister.

gabaúrþs, st .f. 2 (g. þais), a, γένεσις, γενετή; nativitas; geburt; ~ mel gabaurþais, τὰ γενέσια, geburtstag; barne gabaurþs, τεκνογονία, das kindergebären. ≈ b, γένος, genus, geschlecht. ≈ c, πατρίς; patria; geburtsstätte, vaterland. ≈ d, φύσις, natura, natur. ~ þai us gabaurþai astans, οἱ κατὰ φύσιν κλάδοι, die natürlichen zweige.

gabei, sw. f. 2, a, πλοῦτος, divitiae, reichthum. ~ b, καταλλαγή, reconciliatio, versöhnung. ‡ es hat wol dabei irgend ein versehen des schreibers statt gefunden; sonst wird καταλλαγή durch gafriþons übertragen.

gabeidan, abl. 4, ὑπομένειν, perferre, ertragen. — acc..

gabeigs s. gabigs.

gabeistjan, sw. 1, ζυμοῦν, fermentare, versäuern. — acc..

gabigaba, πλουσίως, largiter, reichlich.

gabigjan, sw. 1, πλουτίζειν; ditare. locupletare; bereichern. — acc..

gabignan, anom. 1, πλουτεῖν, πλουτίζεσθαι; ditari; reich sein.

gabigs, auch gabeigs, st. 1, πλούσιος; ditatus, opulentus; begabt, reich. ~ gabeigs vairþa, πλουτῶ, werde reich. — in d.; ~ gabigs in allans, πλουτῶν εἰς πάντας, reichliche gaben austheilend an alle.

gabinda, st. f. 1, σύνδεσμος; compages; band, fuge. nur in: þairh gavissins jah gabindos, διὰ τῶν ἁφῶν καὶ συνδέσμων.

gabindan, abl. 1, δεῖν; ligare, vincire; binden, festbinden. — acc.; dat.; dat. (instr.); at d.; auch hat das part. praet. nach griech. weise den acc. des theils bei sich, auf welchen die handlung sich zunächst bezieht.

gabindi, st. f. 1, σύνδεσμος, vinculum, bund.

gabiugan, abl. 5, flectere, biegen. nur in: eisarnam bi fotuns gabuganaim, πέδαις.

gablauþjan, sw. 1, abrogare, abschaffen. nur in: gablauþjands þo bairhtaba in sis, ὀριαμβεύσας αὐτοὺς ἐν αὐτῷ,

gableiþeins, st. f. 2, οἰκτιρμός, misericordia, barmherzigkeit.

gableiþjan, sw. 1, οἰκτείρειν, σπλαγχνίζεσθαι; misereri; sich erbarmen, mitleid haben. — dat..

gablindjan. sw. 1, τυφλοῦν; occaecare; blenden, verblenden. — acc. (augona od. fraþja).

gablindnan, anom. 1, occaecari, erblinden. nur in: afdaubnodedun (randgl. gablindnodedun) fraþja ize, ἐπηρώθη τὰ νοήματα αὐτῶν.

gabotjan, sw. 1, restituere, herstellen. — acc.. nur in: aftra gaboteiþ alla, ἀποκαθιστᾷ πάντα.

gabrannjan, sw. 1, καίειν, comburere, verbrennen. — pass..

gabrikan, abl. 2 (part. praet. gabrukans), κλᾶν, κατακλᾶν, ῥηγνύναι, συντρίβειν; confringere; zerbrechen. — acc..

gabruka. st. f. 1, κλάσμα, frustum, brocke.

gabundi, st. f. 1, σύνδεσμος, vinculum, band.

gadaban, abl. 3, a, συμβαίνειν, contingere; sich ereignen, begegnen. — acc.. ~ b, decere, sich schicken. — acc..

gadaila, sw. m. 1, κοινωνός, συγκοινωνός, συμμέτοχος, ἀντιλαμβανόμενος; particeps, theilnehmer. — die person, mit der man theil nimmt, steht bald im gen., bald im dat.; die sache, woran man theil nimmt, im gen..

Digitized by Google

gadailjan, sw. 1, a, μερίζειν, διδόναι, διαδιδόναι; tribuere, zutheilen. — dat. acc.. ~ b, im pass., μερίζεσθαι; dividi; getheilt, uneins werden. — viþra a..

gadaubjan, sw. 1, πωροῦν; hebetare; taub, verstocktmachen. — acc. (hairtona).

?gadauka, sw. m. 1, domesticus, hausgenosse. nur in: þans Staifanaus gadaukans (ist *gadaúrans* zu lesen?), τὸν Στεφανᾶ οἶκον.

gadaúrsan, versch. praet., τολμᾶν, παῤῥησιάζεσθαι; audere; wagen. — ana a..; inf..

gadauþjan, sw. 1, θανατοῦν, morte afficere, tödten. — pass..

gadauþnan, anom. 1, ἀποθνήσκειν, θνήσκειν, τελευτᾶν; mori; umkommen, sterben. — dat. instr. (dauþau). + miþ—.

gadeds, st. f. 2, facinus, that. nur in: du sunive gadedai, εἰς υἱοθεσίαν, zur ankindung.

gadeigan, abl. 4, πλάσσειν, fingere, bilden (aus einer gekneteten masse). — pass..

gadikis, st. n. 1, πλάσμα; figmentum; gebilde, bildwerk.

gadiliggs, st. m. 1, ἀνεψιός; consors, consobrinus; vetter. ⋕ ahd. katilinc.

gadiupjan, sw. 1, βαθύνειν; profundum facere; tief machen, vertiefen. — acc..

gadofs, st. 1 (das f schwankt in b), conveniens, decorus; schicklich, passend. a, persönl.: gadob od. gadof ist, πρέπει. — dat.; du mit inf.. ~ b, unpersönl.: gadof ist, decet, es ziemt sich. — acc. mit inf..

gadomjan, sw. 1, a, κατακρίνειν; judicare; entscheiden, urtheilen. — acc. mit inf.. ~ b, judicare, durch sein urtheil für etwas erklären. — dopp. acc. (usvaurhtana od. garaihtana gadomjan, δικαιοῦν, als gerecht darstellen). ~ c, gadomjan sik silban, συγκρίνειν ἑαυτόν, se comparare, sich messen. — du d..

gadraban, abl. 3, λατομεῖν, excidere, aushauen. — pass.; us d..

gadragan, abl. 3, ἐπισωρεύειν; coacervare; zusammenhäufen, aufladen. — dat acc..

gadragkjan, sw. 1, ποτίζειν, potum praebere, tränken. — acc. dat. (instr.).

gadraúhts, st. m. 2, στρατιώτης; miles; streiter, kriegsknecht. ⋕ vgl. ahd. truhtîn.

gadrausjan, sw. 1, καταβάλλειν, καταβιβάζειν, καθαιρεῖν; praecipitare; hinabstürzen. — acc.; af d.; und a..

gadrigkan, abl. 1, πίνειν, bibere, trinken.

gadriusan, abl. 5, a, πίπτειν, βάλλεσθαι; cadere; fallen. — ana d.; ana a.; du d.; faur vig; in midumai; in a.. ~ b, ἐκπίπτειν; excidere; entfallen, entschwinden, verloren gehen.

gadrobnan, anom. 1, ταράττεσθαι; conturbari; in betrübnis, verwirrung, unruhe gerathen.

gafah, st. n. 1, ἄγρα, captura, fang.

gafahan, red. 2, a, καταλαμβάνειν, πιάζειν; comprehendere, supervenire; ergreifen, erwischen, überraschen. — acc. (gafahanana haban od. tiuhan, ζωγρεῖν, comprehensum tenere, gefangen halten. ≈ b, bildlich, α, καταλαμβάνεσθαι; mente percipere; begreifen, erfassen. — abhäng. frage. ~ β, gafahan is vaurde, ἐπιλαμβάνεσθαι αὐτοῦ τῶν λόγων, verbis eum capere, ihn in der rede fangen. ~ γ, jabai gafahaidau manna in hvizai missadede, ἐὰν προληφθῇ ἄνθρωπος ἔν τινι παραπτώματι, si deprehendatur homo in aliquo peccato, so ein mensch etwa von einem fehler übereilet würde.

gafahrjan, sw. 1, κατασκευάζειν; perficere, exornare; schön, passend, zurecht machen. — pass..

Digitized by Google

?gafaíhon, sw. 2, πλεονεκτεῖν, circumscribere, bevortheilen. nur in: ei ni galiginondau (randgl. gafaihondau) fram satanin.

—gafaírinoþs, un—.

gafastan, sw. 3, τηρεῖν, διατηρεῖν, συντηρεῖν, φυλάττειν, διαφυλάττειν, φυλάττεσθαι, κατέχειν; servare, observare; halten, festhalten, fest bewahren, beobachten. — acc..

gafaúrds, st. f. 2, συνέδριον; conventus; zusammenkunft, versammlung.

gafaúrs, st. 1 (g. jis), νηφάλιος, κόσμιος; modestus; gesetzt, wohlgesittet.

gafehaba, εὐσχημόνως, honeste, anständig.

gafeteins, st. f. 2, καταστολή; ornatus; schmuck, putz.

gafilh, st. n. 1, ἐνταφιασμός, sepultura, begräbnis.

gafilhan, abl. 1, a, θάπτειν, sepelire, begraben. — acc.. ~ b, gafilhan sik, κρύπτεσθαι, abscondere se, sich verbergen. — faura d..

gafraíhnan, anom. 3 (praet. gafrah), ἐπερωτᾶν, exquirere, erfragen. — acc.; þatei (gafrehun, þatei in garda ist, ἠκούσθη, ὅτι εἰς οἶκόν ἐστι).

gafraujinon, sw. 2, κατακυριεύειν; dominari, herr sein, herschen. — dat..

gafraþjei, sw. f. 2, σωφροσύνη; modestia; verstand, besonnenheit.

gafreideins, st. f. 2, περιποίησις; conservatio; schonung, erhaltung.

gafrijons, st. f. 2, φίλημα; osculum; das liebhaben, küssen.

gafrisahtjan, sw. 1, ἐντυποῦν, effingere, bilden. — pass.; in d..

gafrisahtnan, anom. 1, μορφοῦσθαι, conformari, gebildet werden. nur in: unte gabairhtjaidau Xristaus in (als randgl. du ludjai gafrisahtnai in) izvis, ἄχρις οὗ μορφωθῇ Χριστὸς ἐν ὑμῖν.

gafriþon, sw. 2, ἀποκαταλλάττειν, καταλλάττειν; reconciliare; versöhnen. — acc. dat..

gafriþons, st. f. 2, καταλλαγή, reconciliatio, versöhnung.

gafulgins, st. 1, κεκρυμμένος, ἀποκεκρυμμένος; occultus; verborgen. ~ gafulgin ist, κέκρυπται. — af d. od. faura d..

gafullaveisjan, sw. 1, πληροφορεῖν; in notitiam proferre; zur vollen gewisheit bringen, kundbar machen. — pass.; in d..

gafulljan, sw. 1, γεμίζειν, πιμπλάναι; complere; anfüllen. — acc. gen..

gafullnan, anom. 1, γεμίζεσθαι, πίμπλασθαι, συμπληροῦσθαι; compleri; sich anfüllen. — gen..

gagaggan, anom. 3, a, ἐπιπορεύεσθαι, ire, hingehen. ≈ b, συνάγεσθαι; coire; zusammenkommen, sich versammeln; ~ samaþ gagaggan, συνάγεσθαι; gagaggan sik, συνέρχεσθαι. — du d.. ≈ c, γίγνεσθαι, procedere, eintreten. ≈ d, mis gagaggiþ, ἀποβαίνει μοι, convenit mihi, es schlägt mir aus. — du d..

?gagahaftjan, sw. 1, συμβιβάζειν, connectere, zusammenheften. — pass..

gagaleikon sik, sw. 2, μετασχηματίζεσθαι; assimilare se; sich gleich stellen, sich stellen als ob man etwas sei, sich verstellen. — es steht, jenachdem griech., gagaleikond sik sve andbahtos garaihteins od. gagaleikoþ sik aggillau od. gagaleikondans sik du apaustaulum Xristaus.

gagatilon, sw. 2, συναρμολογεῖν, apte conjungere, passend zusammenfügen. — pass..

gagavaírþjan, sw. 1, καταλλάττειν, reconciliare, versöhnen. — acc.; du d..

gagavaírþnan, anom. 1, καταλλάττεσθαι, reconciliari, sich versöhnen. — dat..

gageigan, sw. 3, κερδαίνειν, lucrari, gewinnen. — acc..

—gagga, faúra—.

Digitized by Google

gaggan, anom. 3 (praet. iddja, nur einmal gaggida; part. praet. würde *gaggans* lauten; s. bigat unhulþon usgaggana), ἄγειν, ὑπάγειν, ἀκολουθεῖν, ἀναβαίνειν, καταβαίνειν, ἔρχεσθαι, ἀπέρχεσθαι, εἰςέρχεσθαι, ἐξέρχεσθαι, περιπατεῖν (inna gaggan, ἐμπεριπατεῖν), πορεύεσθαι, διαπορεύεσθαι, εἰςπορεύεσθαι, παραπορεύεσθαι, στοιχεῖν; ire, ambulare; gehen, wandeln; ~ gaggan gamotjan, ὑπαντεῖν, obviam ire, entgegen gehen; raihtaba gaggan du sunjai, ὀρθοποδεῖν πρὸς τὴν ἀλήθειαν, recto pede incedere ad veritatem, richtig wandeln nach der wahrheit; filu gaggan du afgudein, ἐπὶ πλεῖον προκόπτειν ἀσεβείας, multum ire ad impietatem, viel helfen zum ungöttlichen wesen. — fram, hvad, hvadre, inna, jaind, jaindvairþs, landis, þadei, þaþro, þishvaduh þadei, þishvaduh þei; ~ afar d., ana a., bi d., du d., fairra d., faura d., fram þis fauramaþleis synagogeins (sc. garda), hindar a., in d. (in fravaurhtim, in friaþvai, in gavairþja, in handugein, in leika, in riqiza, in usvissja hugis seinis, in varein, in þaim sc. vaurstvam godaim, in þaimei), in a., miþ d., þairh a.; ~ inf. + af—, afar—, ana—, at—, faúr—, faúra—, ga—, inn—, miþ—, ufar—, us—, ut—, viþra—, þaírh—, duat—, faúrbi—, innat—. ‖ ahd. gangan, gân.

—**gaggi**, faúra—.

—**gaggja**, faúra—.

gaggs, st. m. 1, πλατεῖα, ἄμφοδος; via; gang. + at—.

gagreifts, auch **gagrefts**, st. f. 2, a, δόγμα; edictum; beschluss, befehl; ~ urrann gagrefts gameljan, ἐξῆλθε δόγμα ἀπογράφεσθαι. ≈ b, greifweite; ~ jabai vilja in gagreiftai ist, εἰ ἡ προθυμία πρόκειται, wenn der wille vorhanden ist.

gagudaba, εὐσεβῶς; pie; fromm, gottesfürchtig.

gagudei, sw. f. 2, εὐσέβεια; pietas; frömmigkeit, gottesfurcht.

gaguds, st. 1, εὐσχήμων; pius, probus; fromm, ehrbar.

gahaban, sw. 3, a, ἔχειν, κατέχειν; tenere, continere, detinere; haben, halten, fest halten, behalten. — acc.; at d.. ~ b, κρατεῖν; comprehendere; fangen, ergreifen. — acc.. ~ c, gahaban sik, ἀπέχεσθαι, ἐγκρατεύεσθαι, se continere, sich enthalten. — af d..

—**gahabands sik**, un—.

gahaftjan, sw. 1, connectere, zusammenheften. nur in: gahaftjan sik, κολλᾶσθαι, se applicare, sich anhängen. — dat. + ga—.

gahaftnan, anom. 1, κολλᾶσθαι; adhaerere; sich anheften, anhangen. — dat..

gahahjo, καθεξῆς, continenter, zusammenhängend.

gahailjan, sw. 1, ἰᾶσθαι, θεραπεύειν; sanare; heilen. — es steht entw. die krankheit im acc., od. die person steht im acc. u. die krankheit wird durch den gen. od. af d. bezeichnet.

gahailnan, anom. 1, ἰᾶσθαι, sanari, genesen. — af d..

gahails, st. 1, ὁλόκληρος; integer; heil, ganz.

gahait, st. n. 1, ἐπαγγελία; promissio; verheiszung, versprechen.

gahaitan, red. 4, a, συγκαλεῖν, συγκαλεῖσθαι; convocare; zusammenrufen. — acc.. ~ b, ἐπαγγέλλεσθαι, promittere, verheiszen. — acc.; inf. (guþ blotan, θεοσέβειαν). + faúra—.

gahamon, sw. 2, convestire, bekleiden. ~ ἐνδύεσθαι, indui, sich bekleiden, anziehen, wird bald durch gahamon im act., bald durch gahamon sik, bald durch gahamon im pass. ausgedrückt. — dat. (instr.).

gahardjan, sw. 1, σκληρύνειν; obdurare; verhärten, verstocken. — acc..

Digitized by Google

gahaunjan, sw. 1, ταπεινοῦν, humiliare, erniedrigen. — acc.; at d..

gahauseins, st. f. 2, ἀκοή; auditio, res audita; das hören, das gehörte.

gahausjan, sw. 1, ἀκούειν, audire, hören (auch im gegensatz von taub sein). — acc. (in: allaize þizeei gahausidedun, findet assimilation statt); bi a.; in auso; us d.; acc. part.; þatei.

gahilpan, abl. 1, βοηθεῖν, adjuvare, helfen. — gen..

gahlaiba, sw. m. 1, συμμαθητής, συστρατιώτης; sodalis, socius; genosse, mitschüler, mitstreiter, amtsgenosse. + miþ?— ‡ urspr. bezeichnet es denjenigen, welcher mit jemandem brot iszt; vgl. mlat. companium, franz. compagnie. ⋕ ahd. gahleibo.

gahnaivjan, sw. 1, ταπεινοῦν, humiliare, erniedrigen; ~ gahnaiviþs, ταπεινός, erniedrigt. — acc..

gahobains, st. f. 2, ἐγκράτεια; continentia; enthaltsamkeit, selbstbeherschung. + un—.

gahorinon, sw. 2, μοιχεύειν; stuprum facere; huren, ehebruch treiben. — dat..

gahraineins, st. f. 2, καθαρισμός, purificatio, reinigung.

gahrainjan, sw. 1, καθαρίζειν, διακαθαρίζειν, καθαίρειν, ἐκκαθαίρειν; purgare, purificare, mundare; reinigen. — acc.; gen.; dat. (instr.).

—gahts, fram—, innat—. ‡ neben gaggs, ohne nasalis; vgl. usstass neben nhd. stand.

—gahts, unat—.

—gahugds, st. f. 2, διάνοια, νοῦς; συνείδησις; mens; verstand, gesinnung, bewustsein. ~ hauneins gahugdais, ταπεινοφροσύνη, demuth.

gahugjan, sw. 1, ἡγεῖσθαι, existimare, halten. — dopp. acc. + faúra—.

gahuljan, sw. 1, καλύπτειν, κατακαλύπτειν, παρακαλύπτειν; occulere; verhüllen; ~ gahulidamma haubida, κατὰ κεφαλῆς ἔχων, mit verhülltem haupte. — acc.; faura d..

gahvaírbs, st. 1, versatilis, facilis; fügsam, gehorsam. + un—.

gahveilains, st. f. 2, ἄνεσις; requies; ruhe, rast.

gahveilan, sw. 3, παύεσθαι; cessare; weilen, ruhen, aufhören. ~ gahveilan sik, ἐπαναπαύεσθαι, commorari, sich verweilen, ruhen bleiben. — ana d..

gahveitjan, sw. 1, λευκαίνειν; dealbare; weisz färben, weiszen. — acc..

gahvotjan, sw. 1, a, ἐπιτιμᾶν, ἐμβριμᾶσθαι; minitari, increpare; drohen, schelten. — dat.. ~ b, minis illicere, durch drohungen verleiten. — inf..

†gaíainna, sw. m. 1, γέεννα, gehenna.

gaïbnjan, sw. 1, adaequare, gleich machen. nur in: airþai þuk gaibnjand, ἐδαφιοῦσί σε.

gaïdreigon, sw. 2, μετανοεῖν, poenitet me, reue empfinden.

×gaidv, st. n. 1, ὑστέρημα, inopia, mangel. ⋕ vgl. alts. gêdea, penuria.

×gailjan, sw. 1, εὐφραίνειν; laetitia afficere; fröhlich machen, erfreuen. ⋕ vgl. ahd. keil petulans, laetus.

gáir— s. *geiran*.

gaír— s. *geiran*.

gaírda, st. f. 1, ζώνη, cingulum, gürtel.

—**gaírdan**, bi—, uf—. ‡ es bedeutet cingere, obsepire; umfassen, einzäunen.

gaírnei, sw. f. 2, ἐπιπόθησις, προθυμία; cupiditas; begehr, sucht, verlangen. + faíhu—.

gaírnjan, sw. 1, ἐπιθυμεῖν, ἐπιποθεῖν, θέλειν, ὀρέγεσθαι, χρείαν ἔχειν; cupere, indigere; gern wollen, begehren, sich gelüsten lassen, bedürfen. — gen.; viþra a.; inf..

—gaírns, faíhu—, seinai?—. ‡ es setzt einen stamm *gaíran* voraus. ⋕ ahd. kërn.

Digitized by Google

×**gáiru**, st. n. 3, σκόλοψ, stimulus, pfahl. ~ atgibana ist mis hnuta (randgl. gairu) leika meinamma. ‡ es musz gaesum u. γαῖσον erwogen werden, das die Römer u. Griechen bei gallischen u. germanischen völkern vernommen hatten.

gaíruni, st. n. 1, πάθος, cupiditas, leidenschaft. ~ in gairunja lustaus, ἐν πάθει ἐπιθυμίας, in der lustseuche.

gais— s. geisan.

—gaisjan, us—.

gaitei, sw. f. 2, ἔριφος, haedus, junger ziegenbock. ✙ vgl. lat. haedus; ahd. kiz, chitzi.

gaits, st. f. 2, χίμαρος; capra; geisz, ziege. ‡ es ist gaits a. (nicht gaitsa) gamanvida vas mis die richtige lesart. ✙ vgl. ahd. keiz.

gajiukan, sw. 3, νικᾶν, καταβραβεύειν; vincere; besiegen. — acc.. ~ es steht ni gajiukaizau af unþiuþa, ak gajiukais af þiuþa unþiuþ, anders gefaszt, für μὴ νικῶ ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.

gajuk, st. n. 1, ζεῦγος; par; zwei zusammengejochte, ein paar.

gajuka, sw. m. 1, jugatus, socius; ein zusammengejochter, ein genosse. — dat.. ~ ni vairþaiþ gajukans ungalaubjandam, μὴ γίγνεσθε ἑτεροζυγοῦντες ἀπίστοις.

gajuko, sw. n. 1, jugatum, ein zusammengejochtes, ein genosse; ~ valiso gajuko, σύζυγε γνήσιε, mein treuer geselle (vgl. barn mein valiso).

gajuko, sw. f. 1, παραβολή, παροιμία; parabola; zusammenjochung, gleichnis, parabel.

gakannjan, sw. 1, a, συνιστάναι; commendare; bekannt machen, empfehlen. — acc.. ~ b, γνωρίζειν, διαγνωρίζειν, καταγγέλλειν, δηλοῦν; notum facere; bekannt machen, kund thun, kunde verbreiten. — dat. acc.; bi a..

gakaran, sw. 3, ἐπιμελεῖσθαι; curare; besorgen, versorgen. — acc..

gakausjan, sw. 1, δοκιμάζειν; probando cognoscere; durch prüfung kennen lernen. — dopp. acc..

gakiusan, abl. 5, δοκιμάζειν, probare, prüfen. ~ gakusans, δόκιμος, probatus, auserwählt, erprobt. — acc.; abhäng. frages.. ~ im pass., wie probari, mit dem dat. verbunden.

gakroton, sw. 2 (gakrotuda st. gakrotoda), συνθλᾶν, comminuere, zermalmen. — pass..

gakunds, st. f. 2, πεισμονή, persuasio, überredung.

gakunnan, versch. praet., a, confiteri, bekennen. — dat. acc.. ~ þaimei ni hveilohun gekunþedum ufhnaivein, anders gewandt, für οἷς οὐδὲ πρὸς ὥραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ. ≈ b, gakunnan od. gakunnan sik, ὑποτάσσεσθαι; confiteri sc. obedientiam od. confiteri se sc. obedientem esse; bekennen näml. gehorsam, od. sich bekennen näml. als gehorsam, unterthan. — faura d. (dem mächtigern gegenüber). ~ gakunnands, κατὰ συγγνώμην, cedens, sich unterordnend.

gakunnan, sw. 3, genau kennen lernen, d. i. a, γιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν; cognoscere; erkennen. — acc.. ~ b, καταμανθάνειν; contemplari; schauen, betrachten. — acc.. ~ c, ἀναγιγνώσκειν; legere; still, mit den augen lesen. — ana bokom, ἐν τῇ βίβλῳ, im buche.

gakunþs, st. f. 2 (g. þais), manifestatio, erscheinung. ~ uf gakunþai, ἀρχόμενος, sub manifestatione, um die zeit seines erscheinens, hervortretens.

—gakusans, un—.

gakusts, st. f. 2, δοκιμή, exploratio, prüfung.

galagjan, sw. 1 (galagidideina st. galagidedeina), a, τιθέναι, τίθεσθαι, κατατιθέναι, κλίνειν, ἀνακλίνειν; ponere,

Digitized by Google

deponere; legen, hinlegen. — acc.; daneben acc. (als etwas, zu etwas); in d.; dat. uf a. (uf fotuns imma); hvar, þarei; ~ im pass., κεῖσθαι, περικεῖσθαι; gelegt, hingelegt werden. — ana a.; in d.; ~ auch ἀποκεῖσθαι; hingelegt, beschieden sein. — dat.. ≈ b, βάλλειν, conjicere, werfen. — acc.; daneben in a.. ≈ c, ἐπιτιθέναι, περιτιθέναι; imponere; auflegen, aufsetzen. — acc., daneben dat.; ana a., od. dat. ana a.; ~ auch galagjan ana, ἐπιβάλλειν, imponere, auflegen. — acc..

galaisjan, sw. 1, διδάσκειν, docere, lehren. — acc.. ≈ galaisjan sik; discere; sich belehren, lernen. — bi d.; inf.. ≈ im pass., κατηχεῖσθαι, fama accipere, kunde erhalten. — bi a..

galaista, sw. m. 1, is qui vestigia alicujus persequitur, wer den fuszspuren jemandes folgt. ~ mit vairþan, καταδιώκειν; mit visan, στοιχεῖν od. παρακολουθεῖν, der fuszspur folgen, nacheilen. — dat..

galaistjan, sw. 1, διώκειν, παρακολουθεῖν; vestigia persequi; einer sache nachgehen, der spur folgen. — acc..

galan. abl. 3, canere, crocire; singen, krähen.

galatjan, sw. 1, ἐγκόπτειν; tardare; lässig machen, verzögern, aufhalten. — acc. mit inf. (ni ufhausjan, μὴ πείθεσθαι).

galaubeins, st. f. 2, πίστις, fides, glaube. + un—.

galaubeins, st. 1, πιστός, fidelis, gläubig.

galaubjan, sw. 1, a, πιστεύειν; credere, fidem habere; glauben. ~ im pass., πιστεύεσθαι, glauben finden. ~ triggvaba galaubjan; πεπεισμένον εἶναι; fest glauben, überzeugt sein; ni galaubjan, ἀπιστεῖν, ἀπειθεῖν, nicht glauben. — acc.; dat. (jemandem trauen od. an jemanden glauben); bi a.; du d.; in d. (an etwas) u. in hairtin seinamma (in seinem herzen); inf.; acc. c. inf.; þatei. ≈ b, πιστεύειν, credere, anvertrauen. — acc.. + ahd kiloupan.

galaubjands, part. praes., πιστός, fidelis, gläubig. ~ leitil galaubjands, ὀλιγόπιστος, parum fidens, kleingläubig. + un—.

galaubs, st. 1, pretiosus; werthvoll, theuer. ~ vairþs galaubs, τιμή, hoher preis; galaub kas, εἰς τιμὴν σκεῦος, ein werthvolles gefäsz, ein fasz zu ehren. + filu—, un—.

galaugnjan, sw. 1, a, λανθάνειν, latere, verborgen sein. ~ b, galaugnjan sik, περικρύπτειν ἑαυτόν, occultare se, sich verbergen.

galausjan, sw. 1, solvere, lösen, d. i. a, διασπᾶν, los machen, abreiszen. — acc.; af d.. ≈ b, καταργεῖν, λύειν; los machen, befreien. — acc.; dat. od. af d.. ≈ c, ῥύεσθαι, erlösen. — acc.; dat. instr. (valdufnja, vi, mit gewalt); us d.. ≈ d, φυλάττειν, bewahren. — acc.; af d.. ≈ e, miþ vokra galausjan, σὺν τόκῳ πράττειν, mit wucher zurück fordern. — acc..

galaþon, sw. 2, καλεῖν, συγκαλεῖν, συνάγειν; vocare, invitare, convocare; laden, einladen, berufen, zusammenberufen. ~ aftra galaþon, iterum invitare, abermals berufen; galaþoþs, κλητός, berufen. — acc.; dopp. acc.; dat. instr. (vaurdam jah vaurstvam, verbis et factis, durch worte u. werke).

gald— s. gildan.

galeika, sw. m. 1, σύσσωμος, incorporatus, der einverleibte.

galeikan, sw. 3, a, εὐδοκεῖν; delectari, mihi placet; an etwas wohlgefallen haben, es scheint mir gut. — acc. c. inf. ~ vaila galeikan, εὐδοκεῖν, delectari, an etwas wohlgefallen haben.

Digitized by Google

— in d.. ≈ b, ἀρέσκειν, placere, gefallen; ~ in allamma, þatei galeikai, εἰς πᾶσαν ἀρέσκειαν; galeikaiþ, εὐάρεστον; sva varþ galeikaiþ in andvairþja þeinamma, οὕτως ἐγένετο εὐδοκία ἔμπροσθέν σου. — dat.; in andvairþja g. (vor jemandem); ~ vaila galeikan, εὐάρεστον εἶναι, bene placere, wohl gefallen; vaila galeikaiþs, εὐάρεστος, wohlgefällig. — dat.; in d. (vor jemandem); ~ galeikaiþ mis; δοκεῖ μοι od. εὐδοκῶ; mir gefällt, ich habe wohlgefallen an etwas. — in d.; inf.; ei. + faúra—.

galeiki, st. n. 1, ὁμοίωμα; similitudo; gleichheit, ähnlichkeit.

galeikinon, sw. 2, θεραπεύειν, sanare, heilen. — pass.; gen..

galeiko, ἴσα, similiter, gleich. ~ visan galeiko guþa, wie gott sein.

galeikon, sw. 2, a, ὁμοιοῦν; assimilare, comparare; vergleichen. — acc. dat. ≈ b, μιμεῖσθαι, ὁμοιοῦσθαι; imitari; sich gleich machen, nachahmen. — dat. u. dat. instr. (hve, τίνι, womit); ~ galeikonds, μιμητής, imitator, nachachmer. — dat. od. pron. pass.. ≈ c, galeikon sik, συσχηματίζεσθαι, assimilare se, sich gleich machen. — dat. + ga—, in—, miþ—, þaírh—.

galeiks, st. 1, ὅμοιος, παρόμοιος; similis; gleich, ähnlich. ~ mit vairþan, ὁμοιοῦσθαι, gleich werden; mit visan, ὁμοιάζειν, gleich sein. — dat. od. dat. instr. (hve nu galeiko þans mans þis kunjis jah hve sijaina galeikai). ✠ ahd. kilîh.

galeiþan, abl. 4, ἔρχεσθαι, ἀπέρχεσθαι, διέρχεσθαι, εἰςέρχεσθαι, ἐξέρχεσθαι, κατέρχεσθαι, προέρχεσθαι, ἀναβαίνειν, ἐμβαίνειν, καταβαίνειν, πορεύεσθαι, εἰσπορεύεσθαι, ἀνάγεσθαι, ὑπάγειν; ire, proficisci; gehen. ~ framis galeiþan, προκόπτειν, vorschreiten; dalaþ galeiþan, καταβιβάζεσθαι, hinunter gestoszen werden; galeiþan inn, εἰςέρχεσθαι, εἰσπορεύεσθαι, hineingehen; galeiþan ut, ἐξέρχεσθαι, hinausgehen; galiþun ibukai, ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω, sie giengen hinter sich, wichen zurück. — gen. (Makidonais, εἰς Μακεδονίαν; vgl. gaggida landis, ivit peregre, gieng überlands); af d.; afar d.; ana a.; and a.; du d., auch steht du fravaurhtins mans (in gard, als glosse) galaiþ ussaljan, παρὰ ἁμαρτωλῷ ἀνδρὶ εἰςῆλθε καταλῦσαι; fairra d.; faur gard, ἔξω, u. faur marein, παρὰ τὴν θάλασσαν; hindar a., auch hindar marein, εἰς τὸ πέραν; in a.; miþ d.; ufar a. und a.; þairh a.; inf. + inn—, miþinn—.

galevjan, sw. 1 (auch galeiveiþ), a, παρέχειν, tradere, hingeben. — dat. acc.. ≈ b, προδιδόναι; prodere; ausliefern, verrathen. ~ galevjands, προδότης, verräther. — acc.; dat. od. in handuns g..

galga, sw. m. 1, σταυρός. patibulum, galgen.

? galiginon s. gaaiginon.

galigri, st. n. 1, concubitus; gelläger, beilager. ~ anders gewandt: us ainamma galigra habandei Isakis, ἐξ ἑνὸς κοίτην ἔχουσα Ἰσαάκ.

galisan, abl. 2, συνάγειν, ἐπισυνάγειν; colligere, cogere; zusammenlesen, sammeln, versammeln. — acc.; du d. (ἐπί τι). ≈ galisan sik, συνάγεσθαι, congregare se, sich versammeln. — af fidvor vindam; du d. (πρός τινα); jaindre.

galiug, st. n. 1, mendacium, figmentum; lüge, trugbild. ~ im pl. galiuga, εἴδωλα; figmenta, idola; falsche götter, abgötter, götzen. ~ galiug taujan, δολοῦν, fälschen; galiug veitvodjan, ψευδομαρτυρεῖν, falsch zeugnis reden; galiuge staþs, εἰδωλεῖον, götzenhaus; galiugam skalkinonds, εἰδωλολάτρης, götzendiener; þatei galiugam saljada od. gasaliþ ist, εἰδωλόθυτον, götzenopfer.

galiugaapaústaúlus, st. m. 3 (pl.

Digitized by Google

n. eis), ψευδαπόστολος, falsus apostolus, falscher apostel.

galiugabroþar, m. anom., ψευδάδελφος, falsus frater, falscher bruder.

galiugaguda, st. n. 1 pl., εἴδωλα; dii fictitii; lügengötter, abgötter; ~ galiugagude skalkinassus, εἰδωλολατρεία, götzendienst; galiugagudam gasaliþ, τὰ εἰδωλόθυτα, götzenopfer.

galiugan, sw. 3, γαμεῖν; in matrimonium ducere; zum weibe nehmen, heirathen. — acc..

galiugapraúfetus, st. m. 3 (pl. n. eis; d. um), ψευδοπροφήτης; falsus propheta; falscher prophet, lügenprophet.

galiugaveitvods, m. anom., ψευδομάρτυρ, falsus testis, falscher zeuge. ~ ni sijais galiugaveitvods, μὴ ψευδομαρτυρήσῃς, du sollst nicht falsch zeugnis reden.

galiugaxristus, st. m. 3 (pl. n. jus), ψευδόχριστος, pseudochristus, falscher christ.

galiuhtjan, sw. 1, φωτίζειν, φανεροῦν; illustrare; erleuchten, ans licht bringen. — acc..

galubs, st. 1, πολυτελής, pretiosus, werthvoll.

galukan, abl. 5, a, κλείειν, κατακλείειν, ἀσφαλίζεσθαι; claudere; zuschlieszen, verschlieszen. — acc., einmal dat. (haurdai þeinai); in d.. ≈ b, συγκλείειν; concludere, includere; beschlieszen, einschlieszen. — acc.; in d..

galuknan, anom. 1, κλείεσθαι, claudi, sich schlieszen.

gamagan, versch. praet., ἰσχύειν; valere; vermögen, gelten.

gamaids, st. 1, ἀνάπηρος, τεθραυσμένος; debilis; gebrechlich, verkrüppelt. ‡ es steht für gamaiþs u. bedeutet urspr. immutatus, verändert. ╪ ahd. kimeit.

gamainduþs, st. f. 2 (g. þais), κοινωνία; communitas, societas; gemeinschaft. — du d. ~ gamainduþs ist mis miþ þus, societas est mihi tecum.

gamainei, sw. f. 2, κοινωνία; communitas, societas; gemeinschaft.

gamainja, sw. m. 1, socius; theilnehmer, genosse. ~ ni gamainja siais fravaurhtim framaþjaim, μὴ κοινώνει ἁμαρτίαις ἀλλοτρίαις.

gamainjan, sw. 1, gemein machen, d. i. a, κοινωνεῖν, communicare, mittheilen. — dat.; in d.. ≈ b, κοινωνὸν εἶναι, συγκοινωνεῖν; participem esse, antheil haben. — dat.. ≈ c, κοινοῦν; polluere; gemein machen, entheiligen, besudeln. — acc..

gamains, st. 1 (g. jis), gemein, d. i. a, κοινός, communis, gemeinschaftlich; ~ gamainja briggandans meina aglo, συγκοινωνήσαντές μου τῇ θλίψει. ≈ b, συγκοινωνός, particeps, theilhaftig. — dat.. ≈ c, κοινός; communis, impurus; gemein, unrein; ~ gamainjaim handum, þat-ist unþvahanaim.

gamainþs, st. f. 2 (g. þais), ἐκκλησία, concio, gemeinde.

gamaitan, red. 4, concidere, zerschneiden. nur in: þo gamaitanon, τὴν κατατομήν, concisionem.

gamalteins, st. f. 2, ἀνάλυσις; dissolutio, decessus; auflösung, das abschneiden. nur in: gamalteinais als randgl. zu disvissais.

gamalvjan, sw. 1, συντρίβειν, conterere, zermalmen. nur in: þans gamalvidans hairtin.

gaman, st. n. 1, a, κοινωνός, μέτοχος; socius; mitmensch, genosse. ~ haban du gamana, ἔχειν κοινωνόν, zum genossen haben. ≈ b, κοινωνία, societas, genossenschaft.

gamanvjan, sw. 1, ἐξαρτίζειν, καταρτίζειν, κατεργάζεσθαι, ἑτοιμάζειν, κατασκευάζειν, παρασκευάζειν; comparare;

Digitized by Google

bereiten, bereit machen. — acc.; dat.; du d. ≈ im pass., γίγνεσθαι, parari, zubereitet werden. — dat. + faúra—.

gamarko, sw. f. 1, finitima, angrenzend. nur in: gamarko þizai nu Iairusalem, συστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ.

gamarzeins, st. f. 2, σκάνδαλον, offensio, ärgernis.

gamarzjan, sw. 1, σκανδαλίζειν, offendere, ärgern. — acc. ≈ im pass., σκανδαλίζεσθαι, offendi, anstosz nehmen. — in d..

gamatjan, sw. 1, φαγεῖν, edere, essen.

gamaudeins, st. f. 2, ὑπόμνησις, admonitio, erinnerung.

gamaudjan, sw. 1, ἀναμιμνήσκειν, ὑπομιμνήσκειν; admonere, suggerere; erinnern, einhelfen, eingeben. — acc.; gen.; inf..

gamaúrgjan, sw. 1, συντέμνειν, κολοβοῦν; abbreviare; schneiden, kürzen. — acc..

gameleins, st. f. 2, γραφή, γράμμα; scriptura; schrift.

gameljan, sw. 1 (gahmelida mit eingeschobnem uh), a, γράφειν, ἐγγράφειν, προγράφειν; scribere; schreiben. ~ þata gamelido, τὸ ῥηθέν, ἡ γραφή; scriptura; das geschriebene, die schrift; inna gameljan, ἐγγράφειν, einschreiben. — an wen man schreibt, wird durch den dat. ausgedrückt; was man schreibt, durch den acc.; od., ist es ein abhängiger satz, durch þatei; od., enthält der satz ein gebot, durch den imperativischen conj. od. durch ei od. durch þatei .. ei; worüber man schreibt, durch bi a.; in bezug auf wen man schreibt, durch du d.; wozu man schreibt, durch du d.; od., ist es ein abhängiger satz, durch ei od. durch duþþe .. ei; womit man schreibt, durch den dat. instr.; wo geschrieben steht, durch ana d. od. durch in d.. ≈ b, ἀπογράφεσθαι, nomen alicujus in tabulas referre; einschreiben, in die bürgerliste eintragen, schätzen. — acc. + faúra—.

gamikiljan, sw. 1, μεγαλύνειν; magnificare; grosz machen, verherlichen. — acc.; bi d..

gaminþi, st. n. 1, μνεία; memoria, commemoratio; gedächtnis, erinnerung. ~ haba bi þuk gaminþi, ich gedenke dein.

gamitan, abl. 2, μερίζειν, metiri, zumessen. — dat. acc..

gamitons, st. f. 2, διάνοια, cogitatio, gedanke.

gamotan, versch. praet., χωρεῖν, locum habere, raum finden. ~ vaurd mein ni gamot in izvis, ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν, mein wort findet nicht eingang bei euch; gamoteima in izvis, χωρήσατε ἡμᾶς, mögen wir eingang finden bei euch; svasve juþan ni gamostedun nih at daura, ὥστε μηκέτι χωρεῖν μηδὲ τὰ πρὸς τὴν θύραν, dasz sie nicht mehr raum hatten auch drauszen vor der thür.

gamotjan, sw. 1, ὑπαντᾶν, ἀπαντᾶν, συναντᾶν, συνεῖναι; occurrere; begegnen. ~ du gamotjan, εἰς ἀπάντησιν; gaggan gamotjan, ὑπαντᾶν. — dat. + viþra—.

gamunan, versch. praet., μιμνήσκεσθαι, ἀναμιμνήσκεσθαι, μεμνῆσθαι, μνημονεύειν, κατέχειν; reminisci, meminisse, memoria retinere; gedenken, sich erinnern. — gen. od. acc.; þatei.

gamunds, st. f. 2, a, μνημόσυνον, ἀνάμνησις, μνεία; memoria; andenken, gedächtnis. ≈ b, conscientia, gewissen. ~ us miþvissein godai (randgl. gamundai), ἐκ συνειδήσεως ἀγαθῆς.

ganagljan, sw. 1, προσηλοῦν, clavis affigere, festnageln. — acc.; du d..

ganaitjan, sw. 1, ἀτιμοῦν; ignominia afficere; entehren, beschimpfen. — pass..

Digitized by Google

ganamnjan, sw. 1, nominare, nennen. — acc..

gananþjan, sw. 1, παύεσθαι, cessare, aufhören. nur in: gananþida rodjands, er hörte auf zu reden.

ganasjan, sw. 1, a, σώζειν, διασώζειν, ἰᾶσθαι, ζωογονεῖν; sanare; machen dasz genese, heilen. — acc.. ≈ b, σώζειν, servare, retten. — acc..

ganatjan, sw. 1, βρέχειν, madefacere, benetzen. — acc. dat. (instr.).

ganaúha, sw. m. 1, αὐτάρκεια, sufficientia, genüge. — gen..

ganaúhan, versch. praet., ἀρκεῖν, ἀρκετὸν εἶναι, ἱκανὸν εἶναι; sufficere; genügen. — acc., einmal dat.; ei.

ganavistron, sw. 2, θάπτειν, sepelire, begraben. — acc. + miþ—.

ganiman, abl. 2, a, παραλαμβάνειν; assumere; zu sich nehmen, mitnehmen. — acc.; ~ ganiman miþ sis, συμπαραλαμβάνειν, sumere secum, mit sich nehmen. — acc.. ≈ b, κομίζεσθαι, κληρονομεῖν; consequi; davon tragen, erhalten. — acc.; at d.; auch ganiman in kilþein od. in vamba, συλλαμβάνειν ἐν γαστρί od. ἐν τῇ κοιλίᾳ, concipere, schwanger werden. ≈ c, παραλαμβάνειν, μανθάνειν; mente concipere; mit dem geiste auffassen, vernehmen, lernen. — acc.; af d.; at d.; in d. (an jemandem); inf.; abhäng. frages..

ganipnan, anom. 1, στυγνάζειν; moerere; trauern, betrübt sein. — in g..

ganisan, abl. 2, σώζεσθαι, a, sanari, genesen. ≈ b, servari, gerettet werden. — þairh a..

ganists, st. f. 2, σωτηρία; salus; genesung, rettung. ~ ganistais als randgl. zu gafreideinais, τῆς περιποιήσεως.

ganiutan, abl. 5, ἀγρεύειν, συλλαμβάνειν; capere; fangen. — acc.; dat. (instr.).

ganiþjis, st. m. 1, συγγενής; cognatus; ein verwandter, gefreundter.

gann— s. ginnan.

ganohjan, sw. 1, a, abundanter concedere, zur genüge gewähren. nur in: þoei ufarassau ganohida in uns, ἧς ἐπερίσσευσεν εἰς ἡμᾶς. ≈ b, abundantem facere; machen dasz genug habe, befriedigen. nur in: sva managai ganohjands ins vailaviznai. ~ im pass., contentum esse, an etwas genug haben, sich begnügen, befriedigt sein. nur in: ganohiþs visan, αὐτάρκης εἶναι; þaimuh ganohidai sijaima, τούτοις ἀρκεσθησόμεθα, lasset uns damit begnügen; valdaiþ (als randgl. ganohidai sijaiþ) annom izvaraim, ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν, lasset euch begnügen an eurem solde.

ganohnan, anom. 1, abundare, zur genüge versehen sein. nur in: ganohnan gataujai friaþvai in izvis misso jah allans, περισσεύσαι τῇ ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας.

ganohs, st. 1, ἱκανός; sufficiens; genug, hinreichend. ~ ganoh, πολλά, satis multa, genug; ni ganohai sind þaim, οὐκ ἀρκοῦσιν αὐτοῖς, sie sind nicht genug für sie. ‡ wie alls, weigert es sich, da es einen gemessenen begrif hat, dem artic. u. der schwachen flexion. ╪ ahd. kinuoc.

×gansjan, sw. 1, παρέχειν; praebere, parare; gewähren, verursachen. nur in: arbaide ni ainshun mis gansjai, κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω. ╪ vgl. ahd. kans integer.

gapaidon, sw. 2, ἐνδύειν, induere, bekleiden. nur in: gapaidodai brunjon garaihteins, ἐνδυσάμενοι τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης.

gaqiman, abl. 2, a, συνιέναι, συνάγεσθαι, ἔρχεσθαι, συνέρχεσθαι; convenire; zusammen kommen. — bi a.; du d.; us d.; samana (ἐπὶ τὸ αὐτό); gaqiman sik, συμπορεύεσθαι, συνάγεσθαι; congregare se; zusammenkommen. —

Digitized by Google

du d.. ≈ b, καταντᾶν; pervenire; hinkommen, anlangen. — in d.. ≈ c, gaqimiþ, ἀνήκει, convenit, es gebührt sich.

gaqiss, st. f. 2 (g. gaqissais), τὸ σύμφωνον; conventum; verabredung, übereinkunft.

gaqiss, st. 1 (g. gaqissis), consentiens, übereinstimmend. — dat. (gaqiss im vitoda, σύμφημι τῷ νόμῳ).

gaqiujan, sw. 1 (praet. gaqivida). ζωοποιεῖν; vivificare, recreare; lebendig machen. — acc. + miþ—. ✠ vgl. ahd. arquícchan.

gaqiunan, anom. 1, ἀναζῆν, ζωοποιεῖσθαι; reviviscere; wieder aufleben.

gaqiþan sis, abl. 2, συντίθεσθαι, constituere apud se, mit sich über etwas einig werden.

gaqumþs, st. f. 2 (g. þais), συναγωγή, ἐπισυναγωγή, συνέδριον; conventus; zusammenkunft, versammlung. — du d.. ~ us gaqumþim dreiband izvis, ἀποσυναγώγους ποιήσουσιν ὑμᾶς.

garaginon, sw. 2, συμβουλεύειν, consulere, rathen. — dat.; þatei.

garahnjan, sw. 1, τιμᾶσθαι; computare, aestimare; zusammenrechnen, abschätzen. — acc..

garaideins, st. f. 2, κανών, διαταγή, δόγμα; regula, praeceptum; anordnung, satzung.

garaidjan, sw. 1, a, διατάττειν, διατάττεσθαι; praecipere; anbefehlen, verordnen. — dat.. ≈ b, προτίθεσθαι, proponere, bestimmen. ~ ana leikainai, þoei garaidida in imma, als randgl. zu: bi viljin, saei fauragaleikaida imma, κατὰ τὴν εὐδοκίαν αὐτοῦ, ἣν προέθετο ἐν αὐτῷ.

garaids, st. 1, διατεταγμένος; expeditus, paratus; verordnet, bereit. — dat..

garaihtaba, δικαίως; a, recte; recht, ordentlich. ≈ b, juste; gerecht, mit recht.

garaihtei, sw. f. 2, a, δικαιοσύνη, justitia, gerechtigkeit. ≈ b, δικαίωμα; jus; das recht, was das gesetz fordert. (durch hinzugefügtes vitodis näher bestimmt). + un—.

garaihteins, st. f. 1, ἐπανόρθωσις, correctio, besserung.

garaihtiþa, st. f. 1, δικαιοσύνη, justitia, gerechtigkeit.

garaihtjan, sw. 1, a, κατευθύνειν; dirigere; richten, lenken. — acc.; du d.; in friaþvai guþs; in vig gavairþjis. ~ b, δικαιοῦν, justificare, rechtfertigen. — acc.; in d. + at—.

garaihtoza, compar., justior, gerechter. nur in: garaihtoza gataihans, δεδικαιωμένος, gerechtfertigt.

garaihts, st. 1, δίκαιος, justus, gerecht. ~ mit vairþan, δικαιοῦσθαι, gerecht werden; garaihtana domjan od. gadomjan, δικαιοῦν od. τελειοῦν, für vollkommen halten; garaihtana gaqiþan sik, δικαιοῦσθαι, sich für gerechtfertigt erklären.

garazna, sw. m. 1, γείτων, vicinus, nachbar.

garazno, sw. f. 1, γείτων, vicina, nachbarin.

garaþjan, anom. 2, ἀριθμεῖν, numerare, zählen. — pass..

gard— s. gaírdan.

garda, sw. m. 1, αὐλή; stabulum; stall, verzäunung.

—**gardavaddjus**, miþ—.

gardavaldands, part. praes., οἰκοδεσπότης; dominus; der im hause waltende, hausherr.

—**gardi**, þiudaṅ—.

—**gardis**, in—.

—**gardja**, in—.

gards, st. m. 2 (pl. g. gardei), οἶκος, οἰκία, αὐλή; domus; haus, familie, geschlecht. ~ faur gard, εἰς τὸ προαύλιον, in den vorhof. ~ ausgelassen ist garda in der formel fram þis fauramaþleis. +

Digitized by Google

aúrti—, midjun—, veina—. ‡ wörtl. der eingezäunte raum. ⋕ gr. χόρτος; lat. hortus; ahd. karto.

garedaba, εὐσχημόνως; honeste; wohlbestellt, anständig, ehrbar.

garedan, red. 6, προνοεῖσθαι; consiliari, consulere; berathen, sorge tragen. — acc. + faúra.

garehsns, st. f. 2, προθεσμία; dispositio, constitutio, statutum; bestimmung, anordnung.

garinnan, abl. 1, a, συνέρχεσθαι, ἐπισυνέρχεσθαι, ὑπάγειν, καταντᾶν; concurrere; znsammenlaufen; ~ samaþ garinnan, συνέρχεσθαι. — at d.; in a.; miþ d.; inf.. ≈ b, καταλαμβάνειν; currendo consequi; erlaufen, durch laufen erlangen.

gariudi, st. n. 1, σεμνότης; castitas; schamhaftigkeit, ehrbarkeit.

gariudjo, sw. f. 1, αἰδώς; rubor, pudor; schamhaftigkeit.

gariuds, st. 1, σεμνός; rubicundus, verecundus, castus; erröthend, schamhaft, ehrbar.

garuni, st. n. 1, συμβούλιον, consilium, berathschlagung. ~ garuni niman od. gataujan bi a., συμβούλιον λαμβάνειν od. ποιεῖν κατά τινος; garuni taujan miþ d., συμβούλιον ποιεῖν μετά τινος.

garunjo, sw. f. 1, πλήμμυρα; inundatio; zuströmung, wasserflut.

garuns, st. f. 2 (g. garunsais), ἀγορά, ῥύμη; forum, via; markt, strasze. ‡ wörtl. der ort, wo das volk zusammenläuft.

gasahts, st. f. 2, ἔλεγχος; vituperatio; tadel, vorwurf.

gasaíhvan, abl. 2 (gau hva sehvi, an quid videret), βλέπειν, ἐμβλέπειν, θεᾶσθαι, θεωρεῖν, ὁρᾶν, ἀφορᾶν; videre, conspicere; sehen, erblicken; näher bestimmt durch bairhtaba, τηλαυγῶς, deutlich, scharf. — acc., daneben auch acc. eines adj. od. eines part.; at d.; bi sik; in d.; inf.; þatei; abhäng. frages.; ≈ im pass., φανῆναι, erscheinen. + us—. ‡ es wechselt öfter mit vitan, wie ἰδεῖν mit εἰδέναι.

gasaíhvans, part. praet., ὁρατός, visibilis, sichtbar. + un—.

gasakan, abl. 3, a, ἐπιτιμᾶν; increpare; drohen, bedrohen. — dat.. ≈ b, ἐλέγχειν, ἐπιστομίζειν; arguere, os obturare; beschuldigen, überführen, das maul stopfen. — acc.; bi a..

gasalbon, sw. 2, ἀλείφειν, χρίειν; ungere; salben. — acc.; dat. (instr.).

gasaljan, sw. 1, θύειν; offerre, sacrificare; darbringen, opfern. nur in: gasaljands sik faur uns hunsl jah sauþ guþa, offerens se pro nobis victimam et sacrificium deo; galiugagudam od. galiugam gasaliþ, εἰδωλόθυτον, götzenopfer.

gasandjan, sw. 1, προπέμπειν, deducere, geleiten. — acc.; in a. + faúra—.

gasateins, st. f. 2, καταβολή; constitutio; feststellung, anordnung.

gasatjan, sw. 1, a, τιθέναι, τίθεσθαι, ἱστάναι, παριστάναι, καθίζειν, καθιέναι; ponere, collocare; hinsetzen, hinstellen, hinlegen; ~ aftra gasatjan, ἀποκαθιστάναι, restituere, wiederherstellen. — acc.; ana d.; faura d.; in d. (in midjaim, in taihsvon); uf a. ~ im pass., τίθεσθαι od. κεῖσθαι, gesetzt werden. — dopp. nom. (auch hlauts gasatidai vesum, ἐκληρώθημεν); du d.. ≈ b, τάττειν, καθιστάναι; constituere; anordnen, einsetzen, bestellen. — acc.; uf valdufnja. ~ gasatjan sik, τάττειν ἑαυτόν, sich selbst verordnen. — du d.. ≈ c, ἐπιτιθέναι, imponere, beilegen. ~ gasatida Seimona namo Paitrus u. gasatida im namna bauanairgais. + faúra—, miþ—.

Digitized by Google

gasibjon, sw. 2, διαλλάττεσθαι, reconciliare, versöhnen. — acc. dat..

gasigljan, sw. 1, σφραγίζειν; signare; besiegeln, feierlich bekräftigen. — acc.; dat. (instr.).

gasigqan, abl. 1, a, δῦναι; occidere; sinken, untergehen. ≈ b, καταπίνεσθαι; absorberi; verschlungen werden, versinken. — dat. (instr.).

gasinþa, sw. m. 1, comes, gefährte. nur in: miþ gasinþam uns (cod A miþgasinþa uns), συνέκδημος ἡμῶν. + miþ—.

gasinþja, sw. m. 1, comes, gefährte. nur in: in gasinþjam ina visan, αὐτὸν ἐν τῇ συνοδίᾳ εἶναι. ⋕ ahd. kasindo.

gasitan, abl. 2, καθίζειν, καθῆσθαι; considere; sich niedersetzen. — ana a.; in d.; miþ d.; jainar.

gaskadveins, st. f. 2, umbraculum, vestimentum; beschattung, bedeckung. nur in: habandans gaskadvein, ἔχοντες σκεπάσματα.

gaskafts, st. f. 2, a, κτίσις, καταβολή; creatio, schöpfung. ≈ b, κτίσμα, creatura, geschöpf.

gaskaidan sik, red. 4, στέλλεσθαι ἑαυτόν; separare se; sich scheiden, sich fern halten. — af d..

gaskaidanei, sw. f. 2, διαστολή; distinctio; scheidung, unterschied. ‡ es ist wol gaskaidaneins für gaskaideins zu setzen; vgl. drugkanei.

gaskaidnan, anom. 1, χωρίζεσθαι, discedere, sich trennen.

gaskalki, st. n. 1, σύνδουλος, conservus, mitknecht.

gaskaman sik, sw. 3, ἐντρέπεσθαι; pudet me; sich schämen, in sich gehen.

gaskapjan, anom. 2 (praet. gaskop od. gaskof), κτίζειν, creare, schaffen. — acc.; du d.; in guþa od. in Xristau. ≈ im pass., γίγνεσθαι, fieri, geschaffen werden.

gaskaþjan, anom. 2 (praet. gaskoþ), ἀδικεῖν, βλάπτειν; nocere; schaden. — dat.; acc. (ni vaiht od. jabai hva), od. dat. (ni vaihtai).

gaskeirjan, sw. 1, ἑρμηνεύειν, μεθερμηνεύειν; illustrare, interpretari; klar machen, auslegen. — dat. acc.. ≈ im pass.: þatei gaskeirjada insandiþs, ὃ ἑρμηνεύεται ἀπεσταλμένος.

gaskohi, st. n. 1, τὰ ὑποδήματα; calcei; geschühe, schuhwerk. ‡ so ist ohne zweifel für gaskoh u. gaskohe zu lesen.

gaskohs, st. 1, calceatus, beschuht. ~ gaskohai suljom, ὑποδεδεμένοι σανδάλια; gaskohai fotum, ὑποδησάμενοι τοὺς πόδας.

gaslavan, sw. 3, σιωπᾶν; tacere; schweigen, still sein.

gasleiþjan, sw. 2, ζημιοῦν, detrimentum inferre, beschädigen. nur in: gasleiþjan sik, ζημιοῦσθαι; detrimentum sibi inferre; sich schaden zuziehen, sich beschädigen. — dat. (instr.); (jabai gasleiþeiþ sik saivalai seinai, ἐὰν ζημιωθῇ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, wenn er an seiner seele schaden nähme). ≈ b, im pass., ζημιοῦσθαι, detrimentum accipere, schaden leiden. — dat. (allamma), od. in d. (in vaihtai).

gaslepan, red. 2 (praet. gasaizlep), κοιμᾶσθαι, obdormiscere, einschlafen.

gasmeitan, abl. 4, ἐπιχρίειν; illinere; schmieren, streichen. nur in: gasmait imma ana augona þata fani.

gasmiþon, sw. 2, κατεργάζεσθαι; fabricari; schmieden, bereiten. — acc..

gasniumjan, sw. 1, φθάνειν, accelerare, hineilen. — und a..

gasnivan, abl. 5 (1 pl. ind. praet. gasnevum st. gasnivum), φθάνειν; propere pervenire; eilends hingelangen, ereilen. — bi a. od. du d..

gasokjan, sw. 1, ζητεῖν, ἐπιζητεῖν; quaerere; suchen. — acc..

Digitized by Google

gasoþjan, sw. 1, ἐμπιπλάναι, χορτάζειν; saturare, sättigen. — acc.; gen. od. dat. (instr.).

gaspeivan, abl. 4, πτύειν, spuere, speien. — dalaþ.

gaspillon, sw. 2, διαγγέλλειν, nuntiare, verkündigen. — acc..

gastagqjan, sw. 1, προςκόπτειν, impingere, anstoszen. — acc.; bi d..

gastaldan, red. 1, κτᾶσθαι, ἔχειν, κερδαίνειν; possidere; besitzen. — acc. (durch assimil. allis þize gastalda). ‡ es bedeutet urspr. stabulare, in stabulum recipere; wer die herde eintreibt, einpfercht, zu stalle bringt, ist ihrer gewaltig, besitzt sie.
—gastalds, aglait—.

gastandan, abl. 3 (2 sg. ind. praet. gastost), a, στῆναι, σταθῆναι, στήκειν, μένειν, διαμένειν, ὑπομένειν; consistere, permanere; stille stehen, bestehen, verharren. — dat.; ana d.; at d.; in d.; miþ d.; fairraþro. ≈ b, gastandan od. aftra gastandan, ἀποκατασταθῆναι, restitutum esse, wieder hergestellt sein.

gastauida s. gastojan.

gastaúrknan, anom. 1, ξηραίνεσθαι, arescere, verdorren.

gasteigan, abl. 4, ἐμβαίνειν, καταβαίνειν; ascendere, descendere; hineinsteigen, hinabsteigen. — in a. (in skip, in afgrundiþa).

gastigodei, sw. f. 2, φιλοξενία, hospitalitas, gastfreiheit.

gastigods, st. 1, φιλόξενος, hospitalis, gastfrei.

gastigqan, abl. 1, προςκόπτειν, offendere, anstoszen.

gastojan, sw. 1 (praet. gastauida), a, κρίνειν, judicare, richten. — acc.. ≈ b, gastojan at sis, κρίνειν ἑαυτῷ, reputare secum, bei sich gedenken. — acc. ‡ es dürfte wol ἵνα ῥυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων durch ei uslausjaindau afgastoþanaim (nicht af gastojanaim) jah ubilaim mannam übertragen sein.

gastoþanan, sw. 3, ἱστάναι, constituere, feststellen. — acc. ‡ es ist von gastoþans gebildet, wie statuere von status. —gastoþans, af—, un—.

gastraujan, sw. 1 (praet. gastravida), στρωννύναι; consternere; bestreuen, überbreiten. — acc..

×gasts, st. m. 2, ξένος; hospes; gast, fremdling. ∼ gastins andniman, ξενοδοχεῖν, fremde aufnehmen. ‡ nach dem skr. würde die wurzel des wortes comedere, verzehren, bedeuten; folglich gasts der verzehrende, verbrauchende, durch den das eigenthum des hauswirthes einbusze erleidet. ‡ lat. hostis; ahd. kast.

gasuljan, sw. 1, θεμελιοῦν, fundare, gründen. — acc.; ana d..

gasunjon, sw. 2, δικαιοῦν, justificare, rechtfertigen. — pass..

gasupon, sw. 2, ἀρτύειν, condire, würzen. nur in: hve gasupoda, ἐν τίνι ἀρτυθήσεται, womit wird man würzen?

gasuqon, sw. 2, ἀρτύειν, condire, würzen. nur in: salta gasuqoþ, ἅλατι ἠρτυμένος, mit salz gewürzt.

gasveran, sw. 3, δοξάζειν; glorificare; verherlichen, verklären. — pass..

gasvikunþjan, sw. 1, ἀναφαίνειν, φανεροῦν, φανερὸν ποιεῖν, συνιστάναι; manifestare, palam facere; offenbaren, bekannt machen. — acc.; ei.

gasviltan, abl. 1, a, ἀποθνήσκειν, θνήσκειν, κοιμᾶσθαι, τελευτᾶν; mori; sterben. — dat. instr. (hvileikamma dauþau); faur a.. ≈ b, ἀποθνήσκειν, mori d. i. renuntiare, absterben d. i. das gefühl für etwas verlieren, entsagen. — dat. od. af d.. + miþ—.

gasvinþjan, sw. 1, δυναμοῦν; corroborare; stark machen, stärken. — in allai mahtai.

Digitized by Google

gasvinþnan, anom. 1, κραταιοῦσθαι, corroborarí, erstarken. nur in: mahtai gasvinþnan þairh ahman seinana in innuman mannan, δυνάμει κραταιωθῆναι διὰ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ εἰς τὸν ἔσω ἄνθρωπον, stark zu werden durch seinen geist an dem inwendigen menschen.

gasvogjan, sw. 1, στενάζειν, ingemiscere, seufzen.

gat— s. gitan.

gataiknjan, sw. 1, ὑποδεικνύναι; ostendere, significare; zeigen, weisen. — dat.; inf..

gataíran, abl. 2, λύειν, καταλύειν, καθαιρεῖν, καταργεῖν; rumpere, dissolvere, destruere; zerreiszen, auflösen, abbrechen. — acc..

gatalzjan, sw. 1, παιδεύειν, docere, lehren. — pass.; inf..

gatamjan, sw. 1, δαμᾶν; domare; bändigen, zähmen. — acc..

gatandjan, sw. 1, καυτηριάζειν, cauteriare, brandmarken. — pass..

gatarhjan, sw. 1, δειγματίζειν, σημειοῦν; notare; auszeichnen, mit einem tadel belegen. — acc.. ~ gatarhiþs, κατεγνωσμένος, ἐπίσημος, ἔκδηλος; bekannt, berüchtigt.

gatarnjan, sw. 1, conscindere, zerreiszen. nur in: at þaimei gatarniþ ist sunja (d. i. bei, unter welchen die wahrheit vernichtet, zerbrochen, zerrissen ist), ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, qui privati sunt a veritate.

—gatass, un—.

—gatassaba, un—.

gataujan, sw. 1 (praet. gatavida), a, ποιεῖν; facere; thun, handeln; dabei frodaba, vaila, sva, sve. ≈ b, ποιεῖν, πράττειν, κατεργάζεσθαι; facere, conficere; thun, vollbringen, zu stande bringen, bereiten, schaffen. — acc. (akrana, astans, fravaurhtins, garuni, gumein jah qinein, mahtins, maurþr, mun, saliþvos at d., svinþein, taiknins bi d., unhrainiþa, usfarþon us skipa d. i. ναυαγεῖν, schiffbruch leiden, vaurd, vaurstv, hva, hva ubilis, allata, sva filu sve, jaþþe þiuþ jaþþe unþiuþ; ~ daneben der dat. (mis mikilein; usdaudein hvamma; vaurstveig hvamma, ἐνεργεῖν τινι, jemandem wirksamkeit verleihen; þaurft sis, ὠφελεῖσθαι, sich. nutzen bereiten; sva mis, hva mis, hva mis sva, þata imma, hvan filu þus). ≈ c, ποιεῖν; facere, efficere; machen, bewirken. — dopp. acc. (auch dvalana gataujan, μωραίνειν; vanana gataujan, ἀθετεῖν; ni vaihtai sik minnizo gataujan hvamma, μηδὲν ὑστερεῖν τινος; hve mik gataujis sva, τί με ἐποίησας οὕτως); auch sve hinzugefügt (gatavei mik sve ainana asnje þeinaize); das praedic. durch du gegeben (gatavideduþ ita du filigra vaidedjane); acc. c. inf. (auch anakumbjan gataujan, ἀνακλίνειν; ganohnan gataujan, περισσεύειν; liban gataujan, ζωοποιεῖν; vahsjan gataujan, αὐξάνειν); ei (ni mahta gataujan, ei jah sa ni gadauþnodedi).

gataúra, sw. m. 1, σχίσμα, fissura, risz.

gataúrnan, anom. 1, καταργεῖσθαι; findi, destrui; zerreiszen, sich auflösen.

gataúrþs, st. f. 2 (g. þais), καθαίρεσις, destructio, zerstörung.

gateihan, abl. 4, ἀπαγγέλλειν, ἀναγγέλλειν, διαγγέλλειν, καταγγέλλειν, εὐαγγελίζεσθαι, χρηματίζειν; nuntiare; anzeigen, verkündigen; dabei andaugiba, παῤῥησίᾳ; ~ sunja gateihan, ἀληθεύειν, die wahrheit vorhalten. — wem man verkündigt, wird durch den dat. ausgedrückt; was man verkündigt, durch den acc., od. bi a., od. einen inf. (ni saihvan dauþu, μὴ ἰδεῖν θάνατον, er sollte den tod nicht sehen), od. durch einen satz mit þatei, od. einen abhäng. frages.; wo man verkündigt, durch in d.

Digitized by Google

od. and a.. ≈ im pass.: garaihtoza gataihans, δεδικαιωμένος, gerechtfertigt. + faúra—.

gatemiba, apte; geziemend, passend. —gateviþs, un—.

gatevjan, sw. 1, ordinare; verordnen, bestellen. nur in: gateviþs miþ gasinþjam (cod. A. miþgasinþa) uns, χειροτονηθεὶς συνέκδημος ἡμῶν, verordnet zu unserm gefährten.

gatilaba, εὐκαίρως; apte; füglich, passend.

gatilon, sw. 2, τυγχάνειν, consequi, erlangen. — acc. + ga—.

gatils, st. 1, εὔκαιρος, εὔθετος; aptus; passend, geschickt. — in a..

gatiman, abl. 2, συμφωνεῖν, convenire, geziemen. — dat..

gatimreins, st. f. 2, οἰκοδομή; aedificatio; bau, erbauung.

gatimrjan, sw. 1, οἰκοδομεῖν, aedificare, erbauen. — acc.; ana d. + miþ—.

gatimrjo, sw. f. 1, οἰκοδομή; structura, aedificium; bau.

gatiuhan, abl. 5, ἄγειν, ἀπάγειν, κατάγειν; ducere, deducere; ziehen, bringen, führen. — acc.; ana a.; du d. (du stauai gatiuhan, κατακρίνειν, vor gericht führen); in a.; innana g. + miþ—.

gatrauan, sw. 3, πεπεῖσθαι, πεποιθέναι, θαῤῥεῖν; confidere; trauen, vertrauen. — dat.; ana d.; in d.; acc. c. inf.; þatei od. þammei. ≈ im pass.: gatrauaiþ ist mis, πεπίστευμαι od. πιστοῦμαι, mir ist anvertraut.

gatrudan, abl. 2, καταπατεῖν, conculcare, niedertreten. — pass..

gatulgjan, sw. 1, στηρίζειν, βεβαιοῦν; confirmare; befestigen. — acc.; in d.; du inf.. ≈ gatulgjan sik, ἐπιμένειν; confirmare se, permanere; verharren. — in d.. ≈ gatulgiþs, ἀμεταμέλητος, βέβαιος, ἑδραῖος; confirmatus, stabilis; bekräftigt, befestigt, fest.

×gatvo, sw. f. 1, πλατεῖα, platea, gasse. ⋕ ahd. kazze.

gauja, sw. m. 1, paganus, incola; einwohner eines gaues, eines bezirkes. ~ allai gaujans, ἅπαν τὸ πλῆθος τῆς περιχώρου; and allans gaujans, εἰς πᾶσαν τὴν περίχωρον.

gaum— s. giuman.

gaumjan, sw. 1, ὁρᾶν, βλέπειν, διαβλέπειν, κατανοεῖν, θεᾶσθαι, θεωρεῖν, προσέχειν; curare, animadvertere, videre; sein augenmerk richten, wahrnehmen, sehen. — dat.; inf.; þatei od. þammei. ≈ im pass., φαίνεσθαι, erscheinen. ~ ei gaumjaindau mannam, ὅπως ἂν φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις. ‡ mit gavi verwandt; vgl. gr. χαμαί; lat. humus; ahd. kouma cura, vorzugsweise epulae, convivium.

gaünledjan, sw. 1, mendicum facere, bettelarm machen. nur in: gaunledida sik, ἐπτώχευσε, er ward arm.

×gaunon, sw. 2, πενθεῖν, θρηνεῖν; lugere, plangere; klagen, heulen. — dat. (commod.).

?gaunodus, st. m. 3, ὀδυρμός, planctus, wehklage. ‡ es dürfte wol gateihands uns izvarana gaunodu (nicht gaunoþa) zu lesen sein; vgl. auhjon u. auhjodus.

gaúrd— s. gaírdan.

gaúrei, sw. f. 2, λύπη; tristitia, maeror; traurigkeit, betrübnis.

gaúriþa, st. f. 1, λύπη; tristitia, maeror; traurigkeit, betrübnis.

gaúrjan, sw. 1, λυπεῖν, affligere, betrüben. — acc.; du d., in g.; in d.; us d..

×gaúrs, st. 1, περίλυπος, λυπούμενος, συλλυπούμενος, σκυθρωπός; tristis, afflictus; traurig, betrübt, finster. — in g. ‡ mit ahd. gôrag miser, pauper, vielleicht gar nicht verwandt.

gaut— s. giutan.

Digitized by Google

gavadjon, sw. 2, ἁρμόζεσθαι; oppignerare, despondere; verpfänden, verloben. — dat. acc..

—gavagiþs, un—.

gavagjan, sw. 1, a, σαλεύειν, commovere, bewegen. — acc.. ≈ b, ἐρεθίζειν, concitare, erregen. — acc..

gavaírpan, abl. 1, ῥίπτειν, βάλλειν, ῥήσσειν; conjicere, projicere; werfen, schütteln. — acc.; in midjaim; in a..

gavaírþeigs, st. 1, pacis cupidus, friedfertig. nur in: gavairþeigai sijaiþ miþ izvis misso, εἰρηνεύετε ἐν ἀλλήλοις,

gavaírþi, st. n. 1, εἰρήνη; pax; friede, ruhe. ~ miþ allaim mannam gavairþi habandans, μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύοντες; gavairþi habaiþ in izvis, εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς; gavairþi tanjandans sijaiþ, εἰρηνεύετε; gavairþi taujands, εἰρηνοποιήσας. ⋕ vgl. ahd. kiwurt oblectatio.

—gavaírþjan, ga—.

—gavaírþnan, ga—.

gavaknan, anom. 1, διαγρηγορεῖν; excitari, evigilare; erwachen.

gavaldan, redupl. 1, κατεξουσιάζειν, dominari, herschen. — dat..

gavaleins, st. f. 2, ἐκλογή, electio, auswahl.

gavalis, st. 1 (g. gavalisis), ἐκλεκτός, electus, auserwählt.

gavaljan, sw. 1, ἐκλέγεσθαι, καταλέγεσθαι; eligere; auswählen. — acc.; us d. ~ gavaliþs, ἐκλεκτός, auserwählt.

gavamms, st. 1, κοινός; contaminatus, turpis; befleckt, gemein.

gavandeins, st. f. 2, conversio, bekehrung.

gavandjan, sw. 1, a, trans., α, ἐπιστρέφειν; convertere; wenden, kehren, zurückkehren lassen. — acc.. ~ β, ἀποστρέφειν, referre, zurückgeben. — acc.; dat.. ~ γ, ἐπιστρέφειν, convertere, bekehren. — acc.; du d.; auch ei gageiggau (randgl. gavandidedjau) vitodalausans, ἵνα κερδήσω ἀνόμους. ≈ im pass., στρέφεσθαι, converti, sich wenden. — du d.. ≈ gavandjan sik, α, στρέφεσθαι, ἐπιστρέφειν, ἐπιστρέφεσθαι, ἐκτρέπεσθαι; convertere se; sich wenden. — ibukana, εἰς τὰ ὀπίσω; du d.. ~ β, ὑποστρέφειν, reverti, zurückkehren. — du d.; fram d.; in a.. ~ γ, ἐπιστρέφειν, convertere se, sich bekehren. — du d.. = b, intrans., α, στρέφεσθαι, convertere se, sich wenden; samaþ gavandjan, συνέρχεσθαι, wieder zusammenkommen. ~ β, ὑποστρέφειν, ἀνακάμπτειν; reverti, zurückkehren. — du d.. ~ γ, ἐπιστρέφειν, ἐπιστρέφεσθαι, convertere se, sich bekehren. — du d..

gavargeins, st. f. 2, κατάκρισις, condemnatio, verdammnis.

gavargjan, sw. 1, κατακρίνειν, condemnare, verdammen. — acc.; dat. (instr.).

gavaseins, st. f. 2, ἱματισμός; vestitio, bekleidung. ⋕ ahd. kiweri.

gavasjan, sw. 1, a, trans., ἐνδύειν, περιβάλλειν; vestire; bekleiden. — acc.; dat. (instr.). ≈ im pass., ἐνδύεσθαι, ἐνδιδύσκεσθαι, ἀμφιέννυσθαι, ἱματίζεσθαι; vestiri, bekleidet werden. — dat. (instr.); in d.. ≈ gavasjan sik, περιβάλλεσθαι, vestire se, sich bekleiden. = b, intrans., ἐνδύεσθαι, vestire se, sich bekleiden. — dat. (instr.).

gavaúrdi, st. n. 1, ὁμιλία, colloquium, gespräch.

gavaúrki, st. n. 1, a, πραγματεία; negotium; werk, geschäft. ≈ b, κέρδος, πορισμός; lucrum; gewinn. ~ du gavaurkja haban, κερδαίνειν, gewinnen. + faihu—.

gavaúrkjan, sw. 1 (praet. gavaúrhta), ποιεῖν, προεργάζεσθαι, κατεργάζεσθαι, ἐνεργεῖν, διαπραγματεύεσθαι; facere, conficere, efficere; wirken, bereiten, bewirken, erwirken, gewinnen. — acc.; dat.; in d.; us d.; du inf.. ~ run gavaurhtedun sis alla so hairda and driuson in

Digitized by Google

marein, ὥρμησε πᾶσα ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν; gavaurkeiþ im anakumbjan kubituns, κατακλίνατε αὐτοὺς κλισίας. ‡ in friaþvai gavaurhtai? (zu ändern in: gavaurtai) ἐν ἀγάπῃ ἐῤῥιζωμένοι.

gavaúrstva, sw. m. 1, συνεργός, συνεργῶν; socius operis; mitarbeiter.

?gavaúrts, st. 1, radicibus defixus, eingewurzelt. ‡ in friaþvai gavaurhtai? (zu ändern in: gavaurtai) jah gasulidai, ἐν ἀγάπῃ ἐῤῥιζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι.

gaveihan, sw. 3, ἁγιάζειν, εὐλογεῖν; consecrare; weihen, heiligen. — acc.; du d.; in d.; þairh a..

gaveison, sw. 2, ἐπισκέπτεσθαι, a, visitare; besuchen, heimsuchen, nach jemandem sehen. — gen. ~ b, recensere, sich nach jemandem umsehen, aussuchen. — pass..

gavenjan, sw. 1, ὑπολαμβάνειν; sperare; hoffen, meinen. ~ þana gavenja, þammei managizo fragaf, ὑπολαμβάνω, ὅτι ᾧ τὸ πλεῖον ἐχαρίσατο.

×gavi, st. n. 1 (g. gaujis), χώρα, περίχωρος; pagus, regio, terra; gau, gegend, land. ‡ st. *gadvi;* vgl. gr. χαμαί; lat. humus; ahd. kouwi.

gavidan, abl. 2, συζευγνύναι, conjungere, verbinden. — acc..

gavigan, abl. 2, σαλεύειν; concutere; bewegen, schütteln. — pass..

gavilis, st. 1 (g. jis), ὁμοθυμαδόν; unanimis; eines willens, einmüthig. ~ sa gavilja ist, αὐτὸς συνευδοκεῖ, er willigt ein, läszt es sich gefallen. — inf.. ‡ warum so gavilja, u. nicht so gaviljo? —gavindan, du—.

gavinnan, abl. 1, πάσχειν, pati, leiden. — acc..

gavisan, abl. 2, μένειν; manere, commorari; bleiben. — in d.. + miþ—.

gaviss, st. f. 2 (g. gavissais), ἁφή; junctura; verbindung, band.

gavizneigs, st. 1, laetus, voll mitfreude. nur in: gavizneigs im vitoda, συνήδομαι τῷ νόμῳ, ich habe lust an dem gesetze.

gavrikan, abl. 2, ἐκδικεῖν, ἐκδίκησιν ποιεῖν; ulcisci, vindicare; rächen, rache nehmen. — acc..

gavrisqan, abl. 1, τελεσφορεῖν, fructum ferre, frucht bringen.

gavundon, sw. 2 (auch gavondondans), τραυματίζειν, vulnerare, verwunden. — acc..

†gazaúfylakiaún, n. (sg. d. o), γαζοφυλάκιον; gasae receptaculum; schatzkammer, gotteskasten.

×gazds, st. m. 1, κέντρον, stimulus, stachel. ‡ lat. hasta?; ahd. kart.

gaþagki, st. n. 1, circumspectio, bedacht, sparsamkeit. nur in: us gaþagkja, φειδομένως, parce, spärlich.

gaþahan, sw. 3, σιωπᾶν, σιγᾶν; conticescere; schweigen..

gaþaírsan, abl. 1, ξηραίνειν; torrere; dörren, dürr machen. — pass..

gaþarban, sw. 3, ἀπέχεσθαι, abstinere, sich enthalten. — gen. ‡ allis sik gaþarbiþ? (zu ändern in: gaþarbaiþ, wie ahd. darpêt), πάντα ἐγκρατεύεται, ab omnibus se abstinet.

gaþaúrbs, st. 1, ἐγκρατής; abstinens; enthaltsam, mäszig.

gaþaúrsnan, anom. 1, ξηραίνεσθαι; arescere; verwelken, verdorren.

gaþeihan, abl. 4, ἀναθάλλειν; crescere; gedeihen, wachsen. — du inf..

gaþiuþjan, sw. 1, εὐλογεῖν, benedicere, segnen. — acc..

gaþivan, sw. 3, δουλοῦν, καταδουλοῦν, περιπείρειν; in servitutem redigere; dienstbar machen. — acc. (mannans gaþivandam, ἀνδραποδισταῖς, sklavenmachern).

gaþlahsnan, anom. 1, διαταράττεσθαι, conturbari, erschrecken. — bi d..

Digitized by Google

gaþlaihan, red. 4 (praet. gaþaiþlaih), παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι, προνοεῖν, ἐγκαλίζεσθαι; commonere, consolari, blandiri; mahnen, trösten, kosen. — dat..

gaþlaihts, st. f. 2, παράκλησις, παραμύθιον; solatium, blandimentum; trost, schmeichelrede.

gaþliuhan, abl. 5, φεύγειν, fugere, fliehen. — af d.; faura d..

gaþrafsteins, st. f. 2, παράκλησις, παρηγορία; consolatio; trost. ~ vesun mis du gaþrafsteinai, sie sind mir ein trost geworden.

gaþrafstjan, sw. 1, παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι, ἀναπαύειν; consolari; trösten, beruhigen. — acc.; dat. (instr.); ana d.; bi a.; in g.; þairh a..

gaþrask, st. n. 1, ἅλων; area; ort wo gedroschen wird, tenne.

gaþreihan, abl. 4, θλίβειν; tribulare; drängen, pressen, quälen. — acc..

gaþulan, sw. 3, πάσχειν, ὑπομένειν; tolerare; dulden. — acc.; bi a.; fram d..

gaþvastjan, sw. 1, βεβαιοῦν, κρατοῦν, καταρτίζειν, θεμελιοῦν; confirmare; befestigen, stärken. — acc.; in d..

geb— s. giban.

—geigan, ga—. ǂ die wurzel noch nicht aufgedeckt.

geiran. abl. 4, cupere, begehren.

—geiro, faihu—.

—geironjan, faihu—.

geisan, abl. 4, spirare, bullire; wehen, wallen.

—geisnan, us—.

get— s. gitan.

giba, st. f. 1, δόμα, δόσις, δωρεά, δῶρον, χάρισμα; donum; gabe, geschenk.

giban, abl. 2, διδόναι, ἀποδιδόναι, ἐπιδιδόναι, μεταδιδόναι; dare, donare; geben; ~ hvas imma fruma gaf, τίς προέδωκεν αὐτῷ, wer hat ihm etwas zuvor gegeben. — wem man giebt, wird durch den dat. ausgedrückt; was man giebt, durch den gen. od. gewöhnl. durch den acc. (giban mat hvamma, ψωμίζειν τινά od. διδόναι τινὶ φαγεῖν, jemandem zu essen geben; giban sik silban faur a., sich selbst für etwas geben); auch steht der dopp. acc. dabei od. st. des zweiten acc. du d.; inf. od. du inf. + af—, at—, fra—, us—. ǂ bezeichnet es ein legen in die hand od. ein eingieszen ins gefäsz? in letzterem fall würden geben und schenken einstimmig lehren, dasz unsere gastfreien vorfahren aus dem darreichen des tranks den abstracten begrif des gebens überhaupt ableiteten. ⋕ gr. χεῖν; ahd. këpan.

gibands, part. praes., dator, geber. ~ hlasana giband, ἱλαρὸν δότην.

×gibla, sw. m. 1, πτερύγιον, pinna, giebel. ⋕ ahd. kipil.

—gifts, fra—.

gild, st. n. 1, φόρος; tributum; steuer, zins. + kaisara—.

—gildan, fra—, us—. ǂ es bedeutet offerre, tribuere, colere; darreichen, opfern; es hängt also mit cultus u. opferdienst zusammen; von den alten opferschmäusen führen die gilden ihren namen. ⋕ ahd. këltan.

gilstr, st. n. 1, φόρος; tributum; steuer, zins. ⋕ ahd. këlstar.

gilstrameleins, st. f. 2, ἀπογραφή; tributorum descriptio; steuerverzeichnis, schätzung.

×gilþa, st. f. 1, δρέπανον, falx, sichel.

—ginnan, du—. ǂ aus dem sinnlichen secare, schneiden, spalten, musz das abgezogene anheben, anfangen (goth. duginnan, ahd. inkinnan u. pikinnan) folgen; wer sich fleisch, brot geschnitten, den apfel geschält hat, der hebt an zu essen.

gis— s. geisan.

gistradagis, hesterno die, am gestrigen tage. ǂ ist αὔριον falsch übersetzt?

Digitized by Google

od. bezeichnet gistradagis, so wie hesterno die, dem skr. zufolge urspr. illo die d. i. eo die, qui, sive prior est sive posterior, hodierno proximus est? ⋕ vgl. gr. χθές; lat. heri st. hesi; ahd. këstre.

—gitan, bi—. ⋕ vgl. gr. χανδάνειν fassen; ahd. këȝȝan adipisci, erlangen.

giuman, abl. 5. ‡ ist die grundbedeutung nutrire, nähren? od. cogitare, denken?

giutan, abl. 5, βάλλειν; fundere; gieszen, schütten. — acc.; in a. + ufar—. ⋕ gr. χεῖν (vgl. *fiutan,* πλεῖν, u. niutan, νεῖν), χύδην guszweise; lat. fundere, futilis; doch entspricht der lautverschiebung nach auch die partikel haud, die nichts anders als tropfen bedeutet, u., wie unser tropfen u. das gleichbedeutige franz. goutte, die verneinung stärkt; ahd. kioȝan.

glaggvaba, ἐπιμελῶς; solerter, accurate; sorgfältig, genau. ‡ vgl. hardaba.

glaggvo, ἀκριβῶς; solerter, accurate; sorgfältig, genau. ~ es ist αὐτοὶ ἀκριβῶς οἴδατε durch silbans gaaggvo? (man ändere ¡in: glaggvo) vituþ übertragen.

×glaggvuba, ἀκριβῶς; solerter, accurate; sorgfältig, genau. ‡ das adj. *glaggvus,* welches sich aus glaggvuba folgern läszt, verhält sich zu ahd. klawêr, klâwêr, wie ein mutmaszliches *blaggvus* zu plawêr, plâwêr; u. wie bliggvan auf *blaggvus,* so läszt umgekehrt glaggvus auf *gliggvan,* scharfsichtig sein?, schlieszen.

×glitmunjan, sw. 1, στίλβειν, fulgere, glänzen. ‡ mit *glitmuni,* wovon es abgeleitet ist, vgl. lauhmuni. ~ zum grunde liegt *gleitan,* ahd. klîȝan splendere, glänzen, aus welchem ein neues *glitan* entspringt, dem das nhd. glitze u. glatz, calvities, die haarentblöszte helle stelle, zufällt.

godakunds, st. 1, εὐγενής; honesto genere natus; guten geschlechts, edel.

godei, sw. f. 2, ἀρετή; bonitas, virtus; güte, tugend. + gasti—.

×gods, st. 1 (einmal goþs, im neutr. öfter goþ als god), καλός, ἀγαθός, χρηστός; bonus; gut, gütig, schön. — dat.; du d.. ~ εὐδοκίας wird durch godis viljins, u. εἰς καλλιέλαιον durch in godana alevabagm umschrieben. ~ goþ ist, καλόν ἐστιν, es ist gut. — inf.. ~ goþ (einmal god) ist mis, καλόν ἐστί μοι, es ist für mich gut. — inf., ei, jabai. + gasti—. ‡ läszt gods u. guþ sich auf *guþan* zurückführen? es bezeichnet gods mehr das abstract gute, schöne; sels u. þiuþeigs mehr das concret gute, das taugliche, nützliche. ⋕ ahd. kuot.

gol— s. *galan.*

goleins, st. f. 2, ἀσπασμός, salutatio, grusz.

goljan, sw. 1, ἀσπάζεσθαι; salutare; grüszen, bewillkommnen. — acc.; in frijonai od. gafrijonai veihai.

graba, st. f. 1, χάραξ, fossa, graben.

graban, abl. 3 (praet. grob), σκάπτειν, fodere, graben. + bi—, uf—, us—. ⋕ gr. γράφειν (die media des r wegen unverschoben); ahd. krapan; vgl. lat. scribere (das einkratzen u. eingraben der schrift in wachs, holz, stein od. erz).

graip— s. greipan.

gram— s. *griman.*

gramjan, sw. 1, ad iram provocare; grämlich machen, aufreizen. nur in: ni gramjaiþ barna izvara du þvairhein, μὴ ἐρεθίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν. + in—.

×gramsts, st. m. 1, od. gramst?, st. n. 1, κάρφος, festuca; halm, splitter.

grand— s. *grindan.*

×gras, st. n. 1, χόρτος, λάχανον; gramen, herba pratorum; gras, kraut. ‡

Digitized by Google

die wurzel dürfte *grôan*, virere, grünen, sein. ⋕ lat. gramen st. grasmen?

grat— s. *gritan*.

gredags, st. 1, πεινῶν, famelicus, hungrig, ~ mit vairþan od. visan, πεινῆν, hungrig werden od. sein.

gredon, sw. 2, esurire, hungern. nur in: gredoþ mik, πεινῶ, esurio, mich hungert.

×gredus, st. m. 3, λιμός, fames, hunger. ‡ es führt auf *gridan*, cupere, begehren; mit usgrudja, segnis, languidus i. e. qui cupere desiit, kann es des vocals wegen nicht unmittelbar zusammenhängen.

—greifts. ga—.

greipan, abl. 4, κρατεῖν, συλλαμβάνειν; arripere; greifen, ergreifen. — acc. od. gen. + faír—, und —. ⋕ gr. ἁρπάζειν; lat. rapere st. hrapere; ahd. krîfan.

grem— s. *griman*.

gret— s. *gritan*.

gretan, auch greitan, red. 6, κλαίειν, κράζειν; plorare; weinen, wehklagen. — bi a..

grets, st. m. 1, κλαυθμός; ploratus; weinen, wehklagen.

×grids, st. f. 2, βαθμός, gradus, schritt. ⋕ vgl. ahd. kritmâli, passus.

griman, abl. 2, saevire, wüthend sein.

grindafraþis, st. 1 (g. jis), ὀλιγόψυχος; pusillanimis; zerstosznen geistes, kleinmüthig.

grindan, abl. 1, molere, conterere; malen, zerstoszen.

grip— s. greipan.

gritan, abl. 2. ‡ noch unaufgedeckt.

grob— s. graban.

groba, st. f. 1, φωλεός, fovea, grube d. i. die gegrabene.

—grudja, us—. ‡ es läszt auf ein starkes *grudan*, dessen bedeutung noch zu ermitteln ist, schlieszen.

grum— s. *griman*.

grund— s. *grindan*.

—grundiþa, af—.

grunduvaddjus, st. f. 3, θεμέλιον, θεμέλιος; fundamentum; grundmauer.

guda, auch guþa, st. n. 1 pl., θεοί; dii fictitii; götzen, abgötter. + galiuga—.

—gudaba, ga—.

gudafaúrhts, st. 1, εὐλαβής, pius, gottesfürchtig.

gudalaus, st. 1 (g. sis), ἄθεος, impius, gottlos.

—gudei, af—, ga—.

gudhus, st. n. 1, ἱερόν, templum, gotteshaus.

gudisks, st. 1, divinus, göttlich. ~ all boko gudiskaizos áhmateinais, πᾶσα γραφὴ θεόπνευστος, alle schrift von gott eingegeben.

gudja, sw. m. 1, ἱερεύς, sacerdos, priester d. i. der gott dienende, fromme mann. ~ für ἀρχιερεύς, summus sacerdos, oberpriester, steht, auszer sa ufargudja, auch sa gudja, sa auhumista od. auhmista gudja, sa maista gudja, sa reikista gudja. + ufar—.

gudjinassus, st. m. 3, ἱερατεία, λειτουργία; sacerdotium; priesteramt.

gudjinon, sw. 2, ἱερατεύειν; sacerdotem esse; priester sein, des priesteramtes pflegen.

—guds, af—, ga—.

guld— s. gildan.

×gulþ, st. n. 1 (g. þis), χρυσός, aurum, gold. + figgra—. ‡ zum grunde liegt wol eine wurzel mit gl u. dem begrif des glanzes. ⋕ ahd. kold.

gulþeins, st. 1, χρυσοῦς, aureus, golden.

gum— s. *giuman*.

guma, sw. m. 1, ἀνήρ, vir, mann. ‡

Digitized by Google

χθών, χθόνιος ist das lat. humus, zu welchem homo, wie zu χθών χθόνιος, der irdische, gehört; es scheint aber guma mit goma, palatum, verwandt (nach dem ablaut guma, gam, gomum), weil erde gleich dem himmel als gähnend gedacht wird; ahd. komo.

gumakunds, st. 1, ἄρσην, masculus, männlichen geschlechts.

gumeins, st. 1, ἄρσην, masculus, männlich.

gunn— s. ginnan.

×guns, st. f. 2, γάγγραινα, pus, eiter. ‡ es steht vielleicht für *gunds;* vgl. ahd. kunt, pus, virus.

gut— s. giutan.

—gutnan, us—.

gutþiuda, st. f. 1, Gothorum gens, gothenvolk.

guþ, m. anom., θεός, deus, gott. ~ im dat. heiszt es immer guþa, während in der ableitung u. im neutral gebrauchten guda þ mit d zu tauschen pflegt. ~ es schlägt den artic. aus. + sunja?—. ‡ findet verwandtschaft zwischen guþ u. gods statt? sind beide von *guþan* abzuleiten? od. ist guþ, indem es auf die wurzel κυθ zurückgeht, der verborgene (unsichtbare)?.

guþaskaunei, st. f. 2, μορφὴ θεοῦ, divina forma, gottesgestalt. ‡ richtiger wäre wol *gudaskaunei?*

guþblostreis, st. m. 1, θεοσεβής, dei cultor, gottesverehrer.

haban, abl. 3 (praet. hof), capere, fassen.

haban, sw. 3, a, ἔχειν, κατέχειν; habere; haben, besitzen. — was man hat, wird entw. durch den acc. bezeichnet: agis, aglons, ahman, airþa, aljan bi a., anabusn bi a., andbahti, andhulein, andi, anst, arka, atgagg du d., augona, ausona hausjandona od. du gahausjan, baiailzaibul, balþein, barna, bauain in d., dailos, drakmans, faihu, fairina viþra a., fiskans, frabauht, fralet, fravaurht, freihals, friaþva du d., frumadein (πρωτεύειν), gahaita, gahveilain, galaubein, gaminþi bi d., allis ganauhan (πᾶσαν αὐτάρκειαν ἔχειν), gardins du inf., garaihtein, gaurein, gavairþi miþ d., haifst, hairu, handuns, hivi, hlaibans, huzd, hva bi a. od. viþra a., inilons? bi a., kunþi, laigaion, laisein, lauf, liuhaþ, liþuns, lustu inf., manleikan, matins, mel, mizdon, paidos, praufetuns, psalmon, qen broþrs, qrammiþa, razda, sigljo, siukans, staua viþra a., staþ, sverein, taui, trauain du d. od. in d., ufarassu (περισσεύειν), unhaili, unhulþon (δαιμονίζεσθαι), unkunþi, usfodein, valdufni ufar d. od. inf. od. du inf., vardjans, vaurda libainais, vaurtins, veitvodiþa (μαρτυρεῖσθαι), ven inf., vundufnjos, þrutsfill; ~ od. durch den gen.: airþais, fravaurhtais, hairdeis, inilons? bi a., vamme; es ist aber der gen. von dem dabei stehenden ni unabhängig u. durch den unbestimmten, partitiven ausdruck begründet, der sich freilich im negativen satze leichter bildet; es ist ja ni haban so viel als mangeln, darben, bei welchen verben gleichfalls der gen. steht; gehört hierher auch ufarassau haband hlaibe, περισσεύουσιν ἄρτων?; ähnlich ist ni vaiht habaida gahveilainais, οὐδεμίαν ἔσχηκεν ἄνεσιν; ~ als was od. wozu man etwas hat, findet sich ausgedrückt durch den acc. eines *subst.* (svasve habaiþ frisaht unsis, καθὼς ἔχετε τύπον ἡμᾶς), od. eines adj. od. eines part. (auch steht gatandida habands miþvissein für κεκαυτηριασμένος τὴν συνείδησιν), od. durch du d. (auch steht ei Xristau du gavaurkja habau für ἵνα Χριστὸν κερδήσω), od. durch du inf. (habaiu du ustiuhan, εἰ ἔχει εἰς απαρ-

Digitized by Google

τισμόν); ~ näher bestimmt wird haban durch at d. acc. (vulþu); fram d. acc. (giba, laun, saurga, veitvodiþa); in d. acc. (þata huzd in airþeinaim kasam, runa galaubeinais in hrainjai gahugdai, vinþiskauron in handau seinai); in sis acc. (fahed; gavairþi, εἰρηνεύειν ἐν ἑαυτοῖς; salt; vaurtins); in sis silbin acc. (andahaft dauþaus, hvoftulja, libain); miþ sis acc. (bruþfad, hlaif, þans unledans); miþ sis misso acc. (friaþva); uf sis silbin od. uf valdufnja seinamma acc. (gadrauhtins); us d. acc. (gatimrjon, hazein), auch us ainamma galigrja habandei Isakis, ἐξ ἑνὸς κοίτην ἔχουσα Ἰσαάκ; viþra a. (ei habaiþ viþra þans, auf dasz ihr habet, näml. zu rühmen, wider die.) ≈ b, mit od. ohne ju, ἀπέχειν, jam habere; schon haben, hin haben, davon haben. — acc. (mizdon). ≈ c, ἔχειν, habere, eine gewisse zeit irgendwo verweilen od. alt sein. — acc. (dagans, jera). ≈ d, ἔχειν; se habere; sich verhalten, sich in einer lage befinden, sein; in den redensarten: ubil od. ubilaba haban, κακῶς ἔχειν; mais vairs haban, μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἔρχεσθαι; aftumist haban, ἐσχάτως ἔχειν; manvuba haban du fraveitan, ἐν ἑτοίμῳ ἔχειν ἐκδικῆσαι; ni vaihtai mins habaida þaim, οὐδὲν ὑστέρησα τῶν; auch refl.: aljaleikos sik haban, ἄλλως ἔχειν; hairto ize fairra habaiþ sik mis, ἡ καρδία αὐτῶν πόῤῥω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. ≈ e, κρατεῖν, tenere, halten. — acc. (anafilh, handu, haubiþ, þata vaurd du sis misso); auch fairhvu habands, κοσμοκράτωρ; fram þammei gafahanai tiuhanda (cod. A. habanda), ἐζωγρημένοι ὑπ' αὐτοῦ; ei skiþ habaiþ vesi at imma, ἵνα πλοιάριον προσκαρτερῇ αὐτῷ. ≈ f, ἔχειν; habere; halten, meinen. nur in: habaidedun Iohannen, þatei praufetes vas, εἶχον τὸν Ἰωάννην, ὅτι προφήτης ἦν, ≈ g, ἔχειν, habere, können. — entw. für sich allein stehend (þatei habaida so, gatavida, ὃ ἔσχεν αὕτη, ἐποίησεν), od. mit folgendem inf.. ≈ h, ni haban, οὐκ ἔχειν, non habere, nicht wissen. — abhäng. frages. (im griech. auch abhäng. frages. od. ein inf.). ≈ i, wollen, werden. ~ es überträgt entw. μέλλειν od. umschreibt das griech. fut., wie z. b. þatei tauja jah taujan haba, ὃ ποιῶ καὶ ποιήσω. + af—, ana—, at—, dis—, ga—, uf—. ‡ aigan ist das ältere, sinnliche wort, haban das jüngere, abstracte; jenes hat mehr eine innere, dieses eine äuszere gewalt über den gegenstand zu bezeichnen; jenes gilt vorzugsweise von grund u. boden, dieses von beweglichem, fahrendem gut. ⋕ lat. habere (das h scheint vorbote der lautverschiebung zu sein); ahd. hapôn.

—habands, un—, unga—.

hafjan, anom. 2 (praet. hof), αἴρειν; tollere; heben, aufheben. — pass. + and—, at—, ufar—, us—. ‡ es ist hafjan sicher mit haban verwandt; das f aus dem praet. ist ins praes. gerückt, wie im lat. das p aus captus (goth. hafts) in das praes. capere für cabere. die anscheinend entfernten begriffe des hebens u. nehmens rühren an einander; denn wer eine sache aufhebt, nimmt sie auf, faszt sie. ⋕ lat. capere; ahd. heffan.

—hafnan, ufar—.

haftjan, sw. 1 (mit u. ohne sik), κολλᾶσθαι, προσέχειν, προσκαρτερεῖν; adhaerere; sich anheften, sich anhängen. — dat. + ga—, gaga—. ⋕ ahd. haftên.

—haftnan, ga—.

—hafts, anda—.

hafts, st. 1, vinctus, implicitus; behaftet. — dat. (instr.). ~ þaim liugom haftam, τοῖς γεγαμηκόσι, den verheirateten. + auda—, qiþu—. ⋕ lat. captus; ahd. haft.

Digitized by Google

hah— s. *haíhan*.

—hah, faúr—, faúra—.

hahan, red. 2, αἴρειν; suspendere; aufhängen, in der schwebe halten, hinhalten. — acc. + at—, us—.

hahan, sw. 3, pendere, hangen. nur in: hahaida du hausjan imma, ἐξεκρέματο ἀκούων αὐτοῦ, pendebat ex ore ejus.

—hahjo, ga—.

×haidus, st. m. 3, τρόπος; modus; art, weise. ⋕ ahd. heit.

haifstjan, sw. 1, ἀγωνίζεσθαι, ἀθλεῖν; contendere, rixari; streiten. — acc. (þo godon haifst).

×haifsts, st. f. 2, ἔρις, ἐριθεία, ἀγών, ψιθυρισμός?; contentio, rixa; streit. ‡ sollte es wirklich zu haitan gehören? bihait ist allerdings ἐριθεία u. ushaitan zum kampf herausfordern; aber woher rührt f? bei svumfsl für svumsl kommt m in betracht. ⋕ ahd. (mit ausfallendem labiallaut) heist, ira; das nhd. heftig ist erst spät aus der nl. sprache eingeführt.

haíhan, abl. 2, tollere, emporheben.

háihs, st. 1, μονόφθαλμος, unoculus, einäugig. ⋕ gr. σκιά, σκοτός, σκοικός?; lat. coecus (nach abfall des anlautenden s; vgl. σκῦτος, cutis).

—haili, un—.

hailjan, sw. 1, θεραπεύειν, ἰᾶσθαι; sanare, servare; heilen. — bald der kranke, bald die krankheit im acc.. ≈ hailjan sik, ἰᾶσθαι, sich heilung verschaffen. — die krankheit im gen. + ga—.

—hailnan, ga—.

×hails, st. 1, ὑγιής, ὑγιαίνων, ἰσχύων; sanus, salvus; heil, gesund. ~ mit vairþan, σώζεσθαι, gesund werden; mit visan, ὑγιαίνειν, gesund sein. — af d.; ~ in der anrede: hails þiudan od. þiudans Iudaie, χαῖρε ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων. + ga—, un—. ⋕ vgl. gr. καλός od. ὅλος?; lat. solus; ahd. heil.

haim— s. *heiman*.

—haimis, af—, ana—.

haimos, st. f. 1 pl., κῶμαι, ἀγροί; vici; flecken. ~ du þaim bisunjane haimom jah baurgim, εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις; vgl. haims.

haimoþli, st. n. 1, ἀγροί, agri, heimat. ⋕ vgl. ahd. heimuodil.

haims, st. f. 2 (nur im sg.), κώμη, vicus, flecken; vgl. haimos. ⋕ gr. κώμη (verengung von κοίμη, der ort, wo die leute liegen, lagern, schlafen); ahd. heim.

†háiraísis, f. (pl. n. eis), αἵρεσις, haeresis, ketzerei.

hairan, abl. 3, desecare, demetere; abschneiden, abhauen, abfressen.

ᵓhaírda, st. f. 1, ἀγέλη, ποίμνη; grex; herde. ⋕ ahd. hërta.

hairdan, abl. 1, firmare?; befestigen, verwahren?

haírdeis, st. m. 1, ποιμήν, pastor, hirt. ‡ aus *hizdeis* entsprungen u. mit huzd verwandt? ⋕ lat. custos; ahd. hirti.

—haírtei, arma—, hardu—, háuh—.

—haírtiþa, arma—.

*haírto, sw. n. 1, καρδία, cor, herz. ⋕ gr. καρδία; lat. cor; ahd. hërzâ.

—haírts, arma—, háuh—, hrainja—.

×haírus, st. m. 3, μάχαιρα, ῥομφαία; ensis; schwert. ⋕ vgl. gr. κείρειν; altn. hiörr.

×haírþra, st. n. I pl., σπλάγχνα; viscera; eingeweide, das innere. ~ meinos brusts (randgl. meina hairþra), τὰ ἐμὰ σπλάγχνα, mein eigen herz, meinen liebling. ‡ vielleicht auf früherer lautstufe mit hairto u. cor verwandt, vgl. praecordia. ⋕ ahd. hërdar.

hais, st. n. 1, od. haiza?, sw. m. 1, λαμπάς, fax, fackel. ‡ da sich s u. t berühren, dürfte hais mit *haits* heiss

Digitized by Google

nahverwandt sein; dann fiele es zu gr. καίειν, καινός funkelneu, u. lat. ciere, cinis.

—haista, us—. ‡ es ist aus ushaitan entsprungen, indem t sich vor ableitendem t in s gewandelt hat.

hait— s. *heitan*.

—hait, anda—, bi—, ga—.

haitan, red. 4, vocare, heiszen; a, im act., καλεῖν, λαλεῖν; nominare; heiszen, nennen. — es wird gesagt, α, haitand mik fraujan, καλοῦσί με κύριον; doch auch hva mik haitid frauja (nom.), τί με καλεῖτε κύριε. ~ β, haihaitun ina afar namin attins is Zakarian, ἐλάλουν αὐτὸ ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ζαχαρίαν. ~ γ, haitais namo is Iesu, καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. ≈ im pass., καλεῖσθαι, λέγεσθαι, χρηματίζειν, ὄνομά μοί ἐστιν; nominari, nomine uti, nomen mihi est; heiszen, genannt werden. — α, haitada horinondei, μοιχαλὶς χρηματίσει, u. saei haitada Xristus, τὸν λεγόμενον Χριστόν; auch steht öfter noch dabei namin od. þamma namin. ~ β, haitan vas namo is Iesus, ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦς. = b, καλεῖν, φωνεῖν; vocare, invitare; rufen, einladen. ~ aftra haitan, ἀντικαλεῖν, wieder laden; þize faura haitanane, τῶν κεκλημένων. = c, κελεύειν, εἰπεῖν, ἐρωτᾶν; jubere; heiszen, befehlen. — es folgt der inf. act. für den griech. inf. pass. + ana—, and—, at—, faír—, ga—, us—, faúraga—. ‡ bei aufsuchung des begrifsüberganges kommt die allgemeine bemerkung in betracht, dasz eine menge von wörtern die vorstellung des redens u. sprechens durch die des leuchtens u. scheinens ausdrückt. ⋕ ahd. heiȝan.

haiti, st. f. 1, κέλευσμα, ἐπιταγή; jussus; geheisz, befehl.

—haitja, bi—, dulga—.

haiv— s. *heivan*.

haiza, s. hais.

×haiþi, st. f. 1, ἀγρός; ager, campus; heide, unbestelltes feld. ⋕ vgl. ahd. heida.

haiþivisks, st. 1, ἄγριος; agrestis; in der heide befindlich, wild.

haiþns, st. 1, agrestis, campestris; heidnisch. nur in: vas so qino haiþno (ἑλληνίς).

×hakuls, st. m. 1, φελόνης, penula, reisemantel. ⋕ ahd. hachul cucullus.

hal— s. *hilan*.

halan, abl. 3, trahere, schleifen?

halba, st. f. 1, μέρος; latus; hälfte, theil. nur in: in þizai halbai, ἐν τούτῳ τῷ μέρει, in diesem stücke.

×halbs, ἥμισυς, dimidius, halb. ~ nur starkformig u. artikellos. ⋕ ahd. halp.

haldan, red. 1, βόσκειν, ποιμαίνειν; pascere; weiden, hüten. — acc. (aveþí, sveina). ‡ ist es aus *hilþan* inclinari, flecti, mit übergang des þ in d entsprungen? bedeutet es also urspr. anhänglich machen? ⋕ ahd. haltan.

haldis, amplius; lieber, mehr. nur in: þe haldis, eo amplius, desto mehr. ⋕ vgl. ahd. halt, potius.

halisaiv, μόγις, aegre, kaum. ‡ gehört es zu *halan?*; vgl. tractim zugweise, nach u. nach, langsam.

halja, st. f. 1, ᾅδης, sedes infernae, unterwelt. ~ stets artikellos. ‡ urspr. bezeichnete es die hehlende, bergende, in ihren schosz aufnehmende, also eine gütige gottheit; es ist aber der persönliche begrif bereits geschwunden u. hat sich in den localen von unterwelt aufgelöst; doch wird für γέεννα, den ort der strafe, noch gaiainna beibehalten. ⋕ ahd. hella, nhd. hölle.

×halks, st. 1, πτωχός; exiguus; dürftig, gering. ‡ im hennebergischen noch jetzt helk kraftlos, saftlos.

hall— s. *hillan*.

Digitized by Google

hallus, st. m. 3, πέτρα, saxum, fels. ‡ von *hillan* sonare, weil der fels wiederhallt.

halp— s. hilpan.

×hals, st. m. 1 (g. halsis), τράχηλος, collum, hals. + frei—, sla—. ‡ das s scheint angehängt, vgl. nhd. fels. ⋕ lat. collum; ahd. hals.

halsagga, sw. m. 1, τράχηλος, cervices, nacken. ⋕ vgl. ahd. ancha, occiput.

×halts, st. 1, χωλός; claudus; hinkend, lahm, krüpplich. ⋕ gr. χωλός; lat. claudus (mit umgestelltem l); ahd. halz.

halþ— s. *hilþan.*

—halþei, vilja—.

ham— s. *himan.*

×hamfs, st. 1, κυλλός; debilis, mancus; verstümmelt, lahm, krüpplich, an füszen wie an händen. ‡ im cod. arg. soll hamfamma stehen, nicht hanfamma. ⋕ gr. κάμπτειν krümmen, κωφός; ahd. hamf.

—hamon, af—, ana—, and—, ga—, ufar—. ‡ es gehört zu *himan* tegere u. bedeutet vestire, einhüllen, kleiden.

hana, sw. m. 1, ἀλέκτωρ, gallus, hahn d. i. der krähende, tagansingende. ‡ es wird hrukjan od. vopjan vom hahn gebraucht. ⋕ ahd. hano.

hanan, abl. 3, canere; singen, krähen. ⋕ vgl. gr. κανάζειν; lat. canere.

handugei, sw. f. 2, σοφία; peritia, prudentia, sapientia; geschicklichkeit, klugheit, weisheit.

handugoza, compar., σοφώτερος; sapientior; klüger, weiser.

handugs, st. 1, σοφός; peritus, prudens, sapiens; geschickt, klug, weise.

handus, st. f. 3, χείρ, manus, hand. ~ ist zu ergänzen bei taihsvo u. hleidumei. ‡ es geht durch alle deutsche sprachen, ist aber allen urverwandten fremd. sollte es mit hinþan capere zusammenhängen? ⋕ ahd. hant.

—handus, laus—.

handuvaúrhts, st. 1, χειροποίητος; manu factus; mit der hand gewirkt, bereitet. + un—.

?hanfs s. hamfs.

×hansa, st. f. 1, σπεῖρα, πλῆθος; cohors, schar. ⋕ ahd. hansa.

hanþ— s. hinþan.

har— s. *haíran.*

haran, abl. 3, mingere, harnen.

hard— s. *haírdan.*

hardaba, ἀποτόμως, duriter, hart. ‡ im cod. A einmal für harduba; vgl. glaggvaba.

hardiza, compar., αὐστηρότερος, durior, härter.

—hardjan, ga—.

harduba, δεινῶς, ἀποτόμως; duriter; hart.

harduhaírtei, sw. f. 2, σκληροκαρδία, animi duritas, hartherzigkeit.

hardus, st. 3, αὐστηρός, σκληρός; durus; hart. ⋕ gr. κρατύς, καρτερός (es steht das adv. κάρτα wie ahd. harto, valde); ahd. herti.

×harjis, st. m. 1, στρατιά, λεγεών; exercitus; heer. ‡ bedeutet es urspr. den, der abhaut, niederhaut (κείρει) u. hängt es mit hairus, schwert, u. hauri, pruna, zusammen? ⋕ ahd. heri.

hatan, abl. 3, μισεῖν, odisse, hassen. — acc.. ‡ bemerkenswerth ist, dasz frijod þans hatandans izvis, vaila taujaid þaim fijandam izvis für ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς steht.

hatis, st. n. 1 (g. hatizis), ὀργή, θυμός; odium; hasz. ⋕ lat. odium st. codium?; ahd. haz.

hatizon, sw. 2, χολᾶν; iratum esse; gehässig sein, zürnen. — dat..

Digitized by Google

hatjan, sw. 1, μισεῖν, odisse, hassen. — acc..

*haubiþ, st. n. 1 (auch haubid; g. immer haubidis), κεφαλή; caput; haupt, kopf. ~ haubiþ vaihstins, κεφαλὴ γωνίας, lapis angularis, eckstein; haubiþ vundan briggan, κεφαλαιοῦν, am kopfe verwunden. ǂ es gieng, wie in augo, das a erst in aú, dann in áu über; aufrecht steht der zusammenhang mit hafjan, capere. ⋕ gr. κεφαλή; lat. caput; ahd. houpit.

hauf— s. hiufan.

háuh— s. hiuhan.

haúh— s. hiuhan.

háuhaba, alte, hoch. nur in: ni hugei hauhaba, μὴ ὑψηλοφρόνει, sei nicht stolz.

háuhei, sw. f. 2, ὕψος, altitudo, höhe.

háuheins, st. f. 2, δόξα; exaltatio, gloria; erhöhung, preis. ~ lausa hauheins, κενοδοξία; inanis exaltatio; eitle ehre, leere ruhmsucht.

háuhhaírtei, sw. f. 2, ὑπερηφανία; superbia; hochmuth, stolz.

háuhhaírts, st. 1, αὐθάδης, ὑπερήφανος; superbus; hochmüthig, stolz.

háuhis, ἀνώτερον, altius, höher.

háuhisti, st. n. 1, summa altitudo, die höchste höhe. nur in: in hauhistjam, ἐν ὑψίστοις.

háuhists, superl., ὕψιστος, altissimus, höchste. ǂ es kommt nur von gott gebraucht vor u. zwar ohne artic. in schwacher form; nur einmal findet sich guþs þis hauhistins.

háuhiþa, st. f. 1, ὕψος, τὰ ὑψηλά, ὕψωμα, δόξα; altitudo, gloria; höhe, erhebung, ehre.

háuhjan, sw. 1, ὑψοῦν, δοξάζειν; exaltare, celebrare; erhöhen, verherlichen, verklären. — acc.; in d. (in od. an jemandem). + ufar—, us—. —háuhnan, us—.

*háuhs, st. 1, ὑψηλός; altus, sublimis; hoch. ⋕ ahd. hôh.

háuhþuhts, st. 1, τετυφωμένος; is qui elate sentit; hochmüthig, aufgeblasen, stolz.

*hauiþ, st. n. 1, ἡσυχία; silentium; stillschweigen, ruhe. ǂ sollte *þauiþa* zu lesen sein, dies zu *þagjan* u. tacere gehörig? od. *hliuþa?*, vgl. altn. hlioð, vox non interpellata, silentium.

haun— s. hiuman.

hauneins, st. f. 2, ταπείνωσις, ταπεινοφροσύνη; humilitas; erniedrigung, demuth. ~ in allai hauneinai gahugdais, τῇ ταπεινοφροσύνῃ.

haunjan, sw. 1, ταπεινοῦν; humiliare; verhöhnen, erniedrigen. —' acc. + ga—

hauns, st. 1, ταπεινός; humilis, abjectus; niedrig. ⋕ ahd. hôni.

haup— s. hiupan.

haúr— s. haíran.

haúrd— s. haírdan.

haúrds, st. f. 2, θύρα, fores clathratae, thür, d. h. eine aus reisern geflochtene, die öfnung verschlieszende. ⋕ lat. crates (das r hat nur seine stelle gewechselt); ahd. hurt.

haúri, st. n. 1, ἄνθραξ, carbo, kohle; ~ im pl., ἀνθρακιά, pruna, kohlenhaufe. ǂ gehört es zu *haíran* decerpere? od. zu carbo? od. ist es mit *hiuris* leuchtend, glänzend (vgl. nhd. ungeheuer), verwandt?

*haúrn, st. n. 1, a, κέρας, cornu, horn. ~ b, κεράτιον, siliqua, johannisbrod. + þut—. ǂ das n scheint der wurzel unwesentlich zu sein, wie in kaurn, þaurnus. ⋕ gr. κέρας, κεραννύναι wein aus dem horne geben; lat. cornu; ahd. horn.

haúrnja, sw. m. 1, σαλπιγκτής; cornicen, bucinator; hornist.

haúrnjan, sw. 1, σαλπίζειν; bucinare; horn blasen, trompeten. + þut—.

Digitized by Google

haus— s. *hiusan.*

hauseins, st. f. 2, a, ἀκοή, auditus, gehör. ~ b, ἀκοή, auditus, der gehörte unterricht. + ga—, uf—, ufar—.

hausjan, sw. 1, ἀκούειν, audire, hören. wem man sein ohr leiht, wird durch den dat., einmal durch den gen. ausgedrückt; was man hört od. anhört, durch den acc. od. gen. (doch steht einmal stibnai u. einmal vaurdam), od. durch einen participialsatz im acc. (auch hausideduþ ina siukan, ἠκούσατε, ὅτι ἠσθένησε), od. durch einen abhäng. frages. od. durch einen satz, welcher durch þatei od. ei (einmal durch unte) eingeleitet wird; von wem, über wen man etwas hört, wird durch bi a. od. fram d. bezeichnet; von wem, aus wessen munde, durch at d. od. fram d.; auch steht veis hausidedum ana vitoda, wir haben gehört (d. i. gelesen, lesen hören) im gesetze. + and—, ga—, uf—. ǂ gehört es, wie hus, zu einem noch nicht aufgedeckten *hiusan?* ⋕ gr. ἀκούω, ἀκούσομαι; lat. haurire (es ist das hören schöpfen, einschöpfen der worte); ahd. hôrran.

hausjoⁿ, sw. 2, ἀκούειν, audire, hören. — gen. der pers..

havi, st. n. 1 (g. haujis), χόρτος, foenum d. i. gramen caesum od. sectum, heu d. i. das gehauene gras. ǂ st. hagvi? von *hauan* caedere, welches auf ein volleres *hagvan, haggvan* hinweist. ⋕ ahd. houwi.

hazeins, st. f. 2 (pl. g. no, d. nim), αἶνος, ἔπαινος, ὕμνος; laus, hymnus; lob, loblied.

×hazjan, sw. 1, αἰνεῖν, ἐπαινεῖν; laudare; loben, preisen. — acc.; gen. od. in g.

heh— s. *haihan.*

heiman, abl. 3, jacere, dormire; liegen, schlafen. ⋕ vgl. gr. κεῖμαι, κοιμάω, κώμη.

heitan, abl. 4, calere, heisz sein.

heito, sw. f. 1, πυρετός, febris, fieber. ~ ligan in heitom, πυρέσσειν, im fieber liegen, das fieber haben; vgl. brinno.

heivafrauja, sw. m. 1, οἰκοδεσπότης, familiae dominus, wer über das hausgesinde schaltet, hausherr.

heivan, abl. 4, intus esse, drinnen sein? ǂ läszt sich *heiv*, familia mit hivi, species vereinbaren? ist *heiv* alles was drinnen ist, das ingesinde (vgl. lat. civis; ahd. hîwûn, hîwiski), u. hivi, die leerheit, die gehaltlosigkeit, der blosze schein? vgl. wohnen u. wahn.

hel— s. *hilan.*

hem— s. *himan.*

her— s. *hairan.*

her, ὧδε; huc, hic; her, hier. ⋕ ahd. hiar.

×heþjo. sw. f. 1, ταμιεῖον; cubiculum; lagerstätte, kammer. ǂ vgl. aveþi.

hidre od. hidrei, ὧδε, huc, hierher.

hilan, abl. 2, celare, tegere; einhüllen, zudecken, verhehlen. ⋕ lat. celare, cilium (supercilium).

hillan, abl. 1, sonare, ertönen. ⋕ ahd. hëllan.

hilms, st. m. 1, περικεφαλαία, galea, helm. ⋕ ahd. hëlm.

hilpan, abl. 1, βοηθεῖν, συλλαμβάνεσθαι, συνυπουργεῖν; juvare; helfen. — gen.; bi a.; dat. (instr.). + ga—. ⋕ ahd. hëlfan.

hilþan, abl. 1, inclinari, flecti; sich neigen, sich biegen?

him— s. *heiman.*

himan, abl. 2, tegere, involvere, vestire; decken, einhüllen, bekleiden.

himinakunds, st. 1, ἐπουράνιος, οὐράνιος; e coelo oriundus; himmlischer abkunft, himmlisch. + ufar—.

himins, st. m. 1, οὐρανός, coelum, himmel d. i. der die erde deckende. ~ sa ufar himinam, ὁ οὐράνιος, der über

Digitized by Google

den himmeln, der himmlische. ~ es steht ohne artic. ⋕ nur noch altn. himinn; allen übrigen deutschen sprachen ist himil gemein; schwed. u. dän. wieder himmel.

himma, s. his.

hina, s. his.

hindana, πέραν; ultra; hinter, jenseits. — gen..

hindar, post, ultra; hinter, jenseits. es überträgt, I, mit acc.: a, räuml., α, ὀπίσω, post, hinter; bei gaggan. ~ β, εἰς τὸ πέραν od. ἀπό, ultra, jenseits; bei galeiþan u. usleiþan. = II, mit dat.: a, räuml.: α, πέραν, ultra, jenseits; bei bigitan, qiman, standan, visan. ~ β, εἰς τὸ πέραν, ultra, jenseits; bei qiman; ~ auch steht nist hindar uns maizo fimf hlaibam für οὐκ εἰσὶν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι. ≈ b, abgezogen: stojan dag hindar daga, κρίνειν ἡμέραν παρ' ἡμέραν, diem diei postponere, einen tag hinter dem andern halten. ⋕ ahd. hintar.

hindarleiþan, abl. 4, παρέρχεσθαι; prodire, perire; hingehen, vergehen.

hindarveis, st. 1 (g. hindarveisis), δόλιος, dolosus, hinterlistig. + un—.

hindarveisei, st. f. 2, δόλος, dolus, hinterlist.

hindumists, st. 1, ἐξώτερος; postremus, ultimus; der hinterste, letzte. ǂ es ist ein zweimal gesteigerter superl.. **—hinþan,** fra—, us—, miþfra—. ǂ bedeutung der wurzel ist capere, fangen. ×hiri, δεῦρο; huc age; hierher, komm her. ~ hiri ut, δεῦρο ἔξω; hiri jah saihv, ἔρχου καὶ ἴδε; hiri laistjan mik, δεῦρο ἀκολούθει μοι. ǂ es ist ein adverbialer imper. im sg., mit ungebrochnem i.

hirjats, δεῦτε; huc agite; hierher, kommt her. ≈ hirjats afar mis, δεῦτε ὀπίσω μου. ǂ dl. zu hiri.

hirjiþ, δεῦτε; huc agite; hierher, kommt her. ǂ pl. zu hiri.

his, hic, dieser. ~ nur in: himma daga, σήμερον, hodie, an diesem tage, heute; und hina dag, ἕως σήμερον, ἕως τῆς σήμερον, ἄχρι τῆς σήμερον, μέχρι τῆς σήμερον, usque ad hodiernum diem, bis auf diesen tag, bis heute; fram himma, ἀπ' ἄρτι, od. fram himma nu, ἀπὸ τοῦ νῦν, inde ab hoc tempore, von nun an; und hita, ἕως ἄρτι, ἕως τοῦ νῦν, od. und hita nu, ἕως τοῦ νῦν, ad hoc usque tempus, bis heute, bis jetzt. ⋕ vgl. lat. hic.

hit— s. *heitan.*

hita, s. his.

hiufan, abl. 5, θρηνεῖν; ejulare, lugere, naenias canere; wehklagen, weinen, klagelieder singen. nur in: hufum izvis als randgl. zu gaunodedum izvis. ⋕ ahd. hiufan.

hiuhan, abl. 5, crescere, wachsen.

hiuhma, auch hiuma, sw. m. 1, ὄχλος, πλῆθος; turba; haufe, menge. ǂ gehört es zu *hiuhan* crescere (vgl. lauþs u. þiuda)? od. steht es für *hiufma,* u. ist, wie für haufe (hügel des weinens d. i. scheiterhaufe, dann in den begrif der anhäufung überhaupt erkaltet), die wurzel dafür in hiufan, ejulare, zu suchen.

hiunan, abl. 5, expeti, gegenstand des strebens sein? ǂ läszt sich hunjan, expetere, zum gegenstande des strebens machen, verknüpfen mithauns, wer früher gegenstand des strebens gewesen ist, gegenwärtig für verworfen, gemein, niedrig gilt.

hiupan, abl. 5, tumere, schwellen.

hiusan, abl. 5, recipere, aufnehmen? ǂ läszt sich hausjan durch das ohr aufnahme gewähren mit hus aufnahmeort vereinbaren?

hiv— s. *heivan.*

hivi, st. n. 1, μόρφωσις; forma, species; abbildung, schein.

Digitized by Google

hlaf— s. hlifan.

hlahjan, anom. 2 (praet. hloh), γελᾶν, ridere, lachen. + bi—. ‡ vgl. gr. κλαίειν; ahd. hlahhan.

hlaib— s. hleiban.

—hlaiba, ga—, miþga—?.

hlaifs, auch hlaibs, st. m. 1 (g. hlaibis; a. hlaif u. hlaib), ἄρτος, auch ψωμίον; panis; brot. ⋕ ahd. hleip; nhd. laib.

—hlaifs, bi—.

hlain— s. hleinan.

hlains, st. f. 2, βουνός, collis, hügel. ⋕ vgl. nhd. lehne.

×hlaiv, st. n. 1 (nur im sg.), μνημεῖον, τάφος; tumulus, sepulcrum; leichenhügel, grab; vgl. hlaivasnos. ⋕ lat. clivus; ahd. hlêo.

hlaivasnos. st. f. 1 pl., μνημεῖα, μνήματα; tumuli, sepulcra; leichenhügel, gräber; vgl. hlaiv.

×hlamma, st. f. 1, παγίς, laqueus, schlinge.

×hlas, st. 1 (hlasis), ἱλαρός, hilaris, fröhlich.

hlasei, sw. f. 2, ἱλαρότης, hilaritas, fröhlichkeit.

hlasoza, compar., ἀλυπότερος, hilarior, fröhlicher.

hlaup— s. hliupan.

—hlaupan, us—. ⋕ ahd. hloufan, nhd. laufen.

hlaut— s. hliutan.

hlauts, st. m. 1, κλῆρος, sors, losz. ~ hlauts gasatidai vesum, ἐκληρώθημεν, sors fuimus positi; hlauts imma urrann du saljan, ἔλαχε τοῦ θυμιάσαι, ihn traf das losz zu räuchern. ⋕ gr. κλάδος; ahd. hlôz.

—hlaþan, af—. ‡ bedeutung der wurzel ist onerare, laden. ⋕ ahd. hladan.

hlef— s. hlifan.

hleiban, abl. 4. ‡ noch nicht aufgedeckt. wie lassen sich hlaifs panis u. hlaibjan juvare den begriffen nach mit einander verknüpfen?

hleibjan, sw. 1, ἀντιλαμβάνεσθαι; juvare; schonen, aufhelfen. — dat.. ⋕ ahd. lîpan.

×hleiduma (declin. wie die compar., d. h. nur sw.), εὐώνυμος, ἀριστερός; sinister; link. ~ gewöhnlich hleidumei, doch auch hleidumei fera, εὐώνυμα, linke seite. ‡ mit ahd. hlôta, clivus, abhang zusammenhängend, weil das abschüssige zugleich das krumme ist u. dem aufrechten, geraden entgegensteht.

hleinan, abl. 4, recubare, zurückgelehnt liegen. ⋕ vgl. gr. κλίνειν; lat. inclinare.

×hleiþra, st. f. 1, σκηνή, σκῆνος; tabernaculum; zelt, hütte. ⋕ gr. κλεῖθρον; vgl. Lethra, später Leire.

hleiþrastakeins, auch hleþrastakeins, st. f. 2, σκηνοπηγία, tabernaculorum compactio, zeltaufstecken, lauberhüttenfest.

—hleiþrjan, ufar—.

hlib— s. hleiban.

hlifan, abl. 2, κλέπτειν, furari, stehlen. ⋕ gr. κλέπτειν; lat. clepere.

hliftus, st. m. 3, κλέπτης, fur, dieb. ⋕ gr. κλέπτης.

×hlija, sw. m. 1, σκηνή; tabernaculum; zelt, hütte. ⋕ mhd. liewe, umbraculum.

hlin— s. hleinan.

×hliuma, sw. m. 1, ἀκοή; auditus, auris; gehör, ohr. ‡ ist es aus *hliduma* entsprungen? ⋕ gr. κλύειν; vgl. ahd. hliumunt.

hliupan, abl. 5. ‡ noch nicht aufgedeckt.

hliutan, abl. 5, sortiri, loszen.

?hliuþ, st. n. 1, ἡσυχία, silentium, stille. ‡ man hat: in hauiþa wol mit recht in: in hliuþa geändert. ~ es gleicht, wie altn. hlioð, dem gr. κληθμός, ent-

Digitized by Google

zückung, u. drückt gleich ihm sowol laut als stille aus.

—**hlohjan**, uf—.

hloþ— s. hlaþan.

hlup— s. *hliupan*.

hlut— s. *hliutan*.

hlutrei, sw. f. 2, εἰλικρίνεια, sinceritas, lauterkeit.

hlutriþa, st. f. 1, εἰλικρίνεια, sinceritas, lauterkeit.

hlutrs, st. 1, ἁγνός; sincerus, purus; lauter, rein. ‡ es hängt wol mit ahd. hlût, gr. κλυτός, zusammen, da licht u. schall einer wurzel sind. ⋕ ahd. hluttar neben hlûtar.

hnaiv— s. hneivan.

hnaiveins, st. f. 2, ταπείνωσις, humiliatio, erniedrigung. + uf—.

hnaivjan, sw. 1, ταπεινοῦν, humiliare, erniedrigen. — acc.. ~ hnaiviþs, ταπεινός, humilis, erniedrigt. + ana—, ga—, uf—.

hnaivs, st. 1, ταπεινός, humilis, niedrig.

×**hnasqus**, st. 3, μαλακός; mollis; weich, zart. ⋕ ags. hnesc.

hnaup— s. hniupan.

hneivan, abl. 4, κλίνειν; inclinari; sich neigen, sinken. + ana—. ‡ ist es aus *hneigvan* entsprungen? ⋕ vgl. gr. νεύειν, νικᾶν; lat. connivere st. cognigvere; ahd. hnîgan.

—**hniupan**, dis—. ‡ es bedeutet rumpere, brechen. ⋕ vgl. nhd. abknaupen.

hniv— s. hneivan.

hnup— s. hniupan.

—**hnupnan**, dis—.

×**hnuþo**, sw. f. 1, σκόλοψ; scutica; knute, peitsche. ‡ es steht im cod. B hnuto; im cod. A hnuþo, mit der randgl. gairu. ⋕ russ. poln. knut scutica; vgl. ahd. hnotôn tundere, quassare.

hob— s. haban.

—**hobains**, ga—, unga—.

hof— s. hafjan.

hoha, sw. m. 1, ἄροτρον, aratrum, pflug. ‡ es bedeutet dem skr. nach so viel als erdzerreiszer. ⋕ skr. kôka lupus d. i. zerreiszer; vgl. ahd. huohili, aratiuncula.

hol— s. *halan*.

holon, sw. 2, συκοφαντεῖν; decipere; chicanieren, betrügen. — acc. + af—. ⋕ ahd. huolan.

hon— s. *hanan*.

hor— s. *haran*.

horinassus, st. m. 3, πορνεία, μοιχεία; adulterium; hurerei.

horinon, sw. 2, μοιχεύειν, μοιχᾶσθαι; moechari, adulterare; huren, ehebruch begehen. — du d.. ~ horinondei, μοιχαλίς, adultera, ehebrecherisch. + ga—.

hors, st. m. 1, πόρνος, μοιχός; adulter; hurer, ehebrecher. ⋕ vgl. ahd. huora, meretrix.

hot— s. hatan.

hragg— s. *hriggan*.

hrain— s. *hreinan*.

hrainei, sw. f. 2, puritas, reinheit. + un—.

hraineins, st. f. 2, καθαρισμός, purificatio, reinigung. + ga—.

—**hrainiþa**, un—.

hrainjahaírts, st. 1, καθαρὸς τῇ καρδίᾳ, pura mente, reinen herzens.

hrainjan, sw. 1, καθαρίζειν, purificare, reinigen. — acc.; af d. + af—, ga—, us—.

hrains, st. 1 (g. jis), καθαρός, κόσμιος; purus; rein. ~ mit vairþan, καθαρίζεσθαι, ἅσθαι, rein werden. + un—. ‡ urspr. sonorus, später purus; vgl. nhd. hëll. ⋕ ahd. hreini.

×**hraivadubo**, sw. f. 1, τρυγών; turtur; turteltaube, klagtaube. ‡ aus *hraiw* funus (vgl. gr. κρέας f. κρέϝας; lat. caro, corpus, cruor; ahd. hrêo) u. dubo, columba, zusammengesetzt.

Digitized by Google

×hramjan, sw. 1, σταυροῦν, cruci affigere, kreuzigen. — acc. + us—, miþus—. ⋕ gr. κρεμαννύναι.

hreinan, abl. 1, sonare, tönen.

hriggan, abl. 1, circulari, einen kreis um sich schlieszen. ⋕ vgl. gr. κίρκος; lat. circus; ahd. hrinc.

hrin*— v. *hreinan.

×—hrisjan, af—, us—. ‡ es bedeutet concutere, schütteln.

hropei, sw. f. 2, κραυγή; clamor; ruf, geschrei. ÷ im cod. B steht hropi.

×hropi, st. f. 1 od. st. n. 1?, κραυγή; clamor; ruf, geschrei. ‡ im cod. A steht hropei.

hropjan, sw. 1, κράζειν, κραυγάζειν, βοᾶν; clamare; rufen. — dat. instr. (stibnai mikilai). + uf—. ⋕ ahd. hruofan.

×hrot, st. n. 1, δῶμα, στέγη; tectum; dach. ‡ es bedeutet urspr. fuligo, rusz; also uf hrot inngaggan, unter den schornstein, rauchfang, zum herde eingehen d. i. ins haus, unter das dach. ⋕ ahd. hruoƺ, später ruoƺ, fuligo.

×hroþeigs, st. 1, gloriosus, victor; ruhmreich, siegreich. nur in: þamma ustaiknjandin hroþeigans uns, τῷ θριαμβεύοντι ἡμᾶς. ⋕ vgl. ahd. hruodi.

hrugg*— s. *hriggan.

hrugga, st. f. 1, ῥάβδος, virga, stange. ⋕ vgl. altn. Hrûngnir; nhd. runge.

hrukjan, sw. 1, φωνεῖν; crocitare, canere; krähen. ⋕ gr. κρώζειν krächzen; lat. crocire.

×hruks, st. m. 1, od. hruk, st. n. 1?, crocitus, cantus; das krähen. nur in: faur hanins hruk, πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι, ehe der hahn krähen wird.

?-hruskan, and—. ‡ sollte es nicht in *hriskan* od. *hruskjan* zu ändern sein?

huf— s. hiufan.

—hugds, ga—.

huggrjan, auch hugrjan, sw. 1, πεινῆν, esurire, hungern. ~ unpersönl.: mik huggreiþ, πεινῶ, mich hungert; doch hugridai, esurientes, verhungert. ⋕ ahd. hunkarjan.

hugjan, sw. 1, φρονεῖν, νομίζειν, δοκεῖν; meditari, cogitare; denken, meinen, glauben; hugjan hauhaba, ὑψηλοφρονεῖν, superbire, stolz sein. — acc. (þata, samo, þata samo, ni vaiht aljis, ni vaiht mikilis, hva aljaleikos); acc. c. inf.; ei od. þatei. + af—, ga—, ufar—, faúraga—, vaila—. ⋕ ahd. hukkan.

×hugs, st. m. 2, νοῦς, mens, verstand. ‡ ist es mit hauhs, hoch, verwandt? die gedanken heben sich, steigen in der seele auf. ⋕ ahd. hugu.

×hugs, st. n. 1 (g. hugsis), praedium; feld, landgut.

×huhrus, st. n. 3, λιμός; fames; hunger, hungersnoth. ‡ noch ungebrochen. ⋕ ahd. hunkar.

hul*— s. *hilan.

—huleins, and—.

hulistr, st. n. 1, κάλυμμα, velamentum, hülle.

—huliþs, unand—.

huljan, sw. 1, περικαλύπτειν; tegere, velare; verhüllen. — acc. ~ huljan sik, περικαλύπτεσθαι, velare se, sich verhüllen. + and—, dis—, ga—.

hull*— s. *hillan.

—hulon, us—.

hulp— s. hilpan.

hulundi, st. f. 1, σπήλαιον, caverna, höhle. ‡ es ist von *hilan* celare gebildet; die höhle deckt wie die unterwelt.

hulþ*— s. *hilþan.

—hulþa, un—.

—hulþo, un—.

hulþs, st. 1, propitius; hold, freundlich. nur in: hulþs sijais mis, ἱλάσθητί μοι, sei mir hold. ⋕ ahd. hold.

hum*— s. *himan.

hun*— s. *hiunan.

Digitized by Google

×—hun, ains—, hvan—, hvas—, hveilo—, manna—, þis—. ‡ es bewirkt als suffix den begrif des unbestimmten pron. quidam od. aliquis; doch kommen die damit zusammengesetzten pron. fast nur in verneinenden sätzen vor. ⋕ vgl. lat. quam in quisquam u. unquam, cun in cunctus u. cunque.

✻hunda, st. n. 1 pl., .. hundert. es wird der pl. des aus taihuntehund, hundert, durch starke kürzung entstandenen hund gebraucht, um weitere hundert auszudrücken, z. b. tva hunda, διακόσιοι; þrija hunda, τριακόσιοι; fimf od. fif hunda, πενταχόσιοι; niun hunda, ἐνναχόσιοι; ∼ der gegenstand steht dabei im gen. ⋕ gr. ἑκατόν; lat. centum; ahd. hunt.

hundafaþs, st. m. 2 (g. dis), ἑκατόνταρχος, κεντουρίων; centenarius; befehlshaber über hundert, hauptmann.

hunds, st. m. 1, κύων, κυνάριον; canis; hund. ‡ urspr. is qui feras capit, das fangende thier; od. hat der hund vom bellen den namen erhalten? ⋕ gr. κύων; lat. canis; ahd. hunt.

hunjan, sw. 1, expetere, trachten. nur in: þaim hunjandam afar faihau, τοὺς πεποιθότας (mit πεποθηκότας verwechselt?) ἐπὶ τοῖς χρήμασιν.

×hunsl, st. n. 1, θυσία, sacrificium, opfer. ∼ hunsla saljan guþa, λατρείαν προσφέρειν τῷ θεῷ, gott einen dienst daran thun.

—hunslags, un—.

hunslastaþs, st. m. 2 (g. dis), θυσιαστήριον, altare, opferstätte.

hunsljan, sw. 1, σπένδειν, sacrificare, opfern. — pass..

hunþ— s. hinþan.

hunþs, st. f. 2, αἰχμαλωσία, captivitas, gefangenschaft. ⋕ ahd. hunda.

hup— s. *hiupan.*

hups, st. m. 2, ὀσφύς, coxa, hüfte. ⋕ lat. coxa st. cobsa?; ahd. huf.

hus— s. *hiusan.*

—hus, gud—. ‡ urspr. das hegende, schützende; mit huzd verwandt. ⋕ vgl. lat. curia (haus u. hof).

huzd, st. n. 1, θησαυρός, opes, schatz. ‡ es liegt darin der begrif des bewachens, hütens; vgl. hairdeis der hütende u. hus das hegende, schützende. ⋕ lat. cust in custos, custodia, was von curo st. cuso? abgeleitet ist; ahd. hort.

huzdan, sw. 1, θησαυρίζειν, opes colligere, schätze sammeln. — dat. acc..

hva s. hvas.

hvad s. hvaþ.

hvadre, ποῦ, quo, wohin.

—hvaduh, þis—.

hvah s. hvazuh.

hvai s. hvas.

hvaim s. hvas.

hvaírban, abl. 1, περιπατεῖν; verti, ambulare; sich wenden, wandeln. + bi—. ‡ es stellt sich zum lat. currere, wie hvar zum lat. cur. ⋕ ahd. huërban.

—hvaírbs, ga—, hveila—, unga—.

×hvaírneins, st. 1, calvariarum plenus, voll schädel. ‡ es wird, da die frühere sprache bei ortsbestimmungen den adject. ausdruck der substantivzusammensetzung vorzieht, κρανίου τόπος, schädelstätte d. i. stätte vieler schädel, durch hvaírneins staþs übertragen. ⋕ mit *hvaírni* calvaria vgl. gr. κάρα, κρανίον; lat. cerebrum; ahd. hirni.

hvait— s. *hveitan.*

hvaiteis, st. m. 1, σῖτος, triticum i. e. frumentum albescens, waizen. ⋕ ahd. hueizi.

hvaiva, quomodo, aliquo modo; wie, irgendwie. es überträgt 1, hvaiva, a, πῶς, quomodo, wie; in direct. u. indirect. frage; dahin gehört auch: ni bigitandans, hvaiva innatbereina, μὴ εὑρόν-

Digitized by Google

τες, ποίας (sc. ὁδοῦ) εἰςενέγκωσιν; sokidedun, hvaiva ina innatbereina, ἐζήτουν αὐτὸν εἰςενεγκεῖν; gabandvidedun attin is, þata hvaiva vildedi haitan ina, ἐνένευον τῷ πατρὶ αὐτοῦ, τὸ τί ἂν θέλοι καλεῖσθαι αὐτόν. ~ b, ὡς; quomodo, quam; wie; im ausruf u. nach verben des wahrnehmens, wissens, sprechens; dahin gehört auch: hvaiva managa gahaita, ὅσαι ἐπαγγελίαι; hvaiva mais izvis sc. vasjiþ, οὐ πολλῷ μᾶλλον ὑμᾶς sc. ἀμφιέννυσιν. ≈ 2, ei hvaiva, εἴ πως, si qua ratione, ob irgendwie. ‡ es ist zusammengesetzt aus hve u. aiva. ⋕ ahd. huio.

hvamma s. hvas.

hvammeh s. hvazuh.

hvan, quando, quam, aliquando; wann, wie, irgendwann, etwa. es überträgt 1, hvan, a, πότε, quando, wann; in der frage. ~ b, quam, wie; neben adj. od. adv.; α, in der frage (hvan aggvu þata daur, τί στενὴ ἡ πύλη; hvan filu, πόσον od. πόσα; hvan filu asnje, πόσοι μίσθιοι; hvan filu mais od. und hvan filu mais, πόσῳ μᾶλλον; hvan lagg mel, πόσος χρόνος; hvan manags, πόσος; hvan mais, πόσῳ μᾶλλον). β, nach verben des wahrnehmens, wissens, sprechens (hvan filu, ὅσα). γ, in correl. sätzen (hvan filu.., mais þamma, ὅσῳ.., μᾶλλον περισσότερον; hvan filu.., jah, ὅσα.., καί)). ~ c, ποτέ; unquam; je wann, einmal; auch steht ju hvan für ἤδη ποτέ, jam aliquando, endlich einmal. ≈ 2, in verbindung mit andern partic.: a, ibai hvan od. nibai hvan od. ei hvan ni, μήποτε, ne quando, damit nicht etwa. ~ b, niu hvan, num forte, ob dermaleins. ⋕ ahd. huanne, huenne.

hvana s. hvas.

hvanhun, unquam, jemals; stets mit der negat.. es überträgt ni hvanhun, 1, allein stehend: οὐδέποτε, οὐ μὴ.. πώποτε; nunquam; niemals; auch steht nih .. hvan, nih für οὔτε.. πώποτε, οὔτε, neque.. unquam, neque, weder.. je, noch. ≈ 2, in verbindung mit aiv u. manna od. mannahun: a, ni aiv hvanhun, μηδέποτε, nunquam, nimmer. ~ b, ni manna hvanhun, οὐδείς ποτε, nemo unquam, nie einer. ~ c, ni hvanhun aiv.. manna, οὐδέποτε.. ἄνθρωπος, nunquam.. homo, nie.. ein mensch; ~ d, ni mannhun .. aiv hvanhun, οὐδενὶ .. πώποτε, nemini .. unquam, nie .. einem.

hvanoh s. hvazuh.

hvans s. hvas.

hvanzuh s. hvazuh.

hvapan, abl. 3. ‡ wie läszt sich hvapnan exstingui, suffocari mit hvopan clamare verknüpfen?

—hvapjan, af—.

—hvapnan, af—. ‡ die grundbedeutung der wurzel möchte aushauchen sein, woraus sich anderweitig die bedeutungen athmen, dunsten, rauchen, riechen entwickeln. ⋕ es ist verwandt mit gr. καπνός, (weil das ausgehende feuer verdampft, verraucht, dampf u. rauch zurückläszt); lat. vapor st. cvapor? dunst, duft.

—hvapnands, un—.

hvar, ποῦ, ubi, wo. ⋕ ahd. huar.

hvarb— s. hvaírban.

hvarbon, sw. 2, περιπατεῖν, παράγειν; ire, ambulare; gehen, umhergehen, wandeln. — in d.; faur marein (παρὰ τὴν θάλασσαν); jainþro. ⋕ ahd. huarbon.

hvarjammeh s. hvarjizuh.

hvarjis, pron., τίς, ποῖος; quis; wer. ~ ik vait, hvarjans gavalida, ἐγὼ οἶδα, οὓς ἐξελεξάμην. — es ist mit hvas ganz gleichbedeutig; einzelne casus des pron. interr. werden nie von hvas, sondern nur von hvarjis gebildet.

hvarjizuh, pron., ἕκαστος, πᾶς; unusquisque; ein jeglicher. es überträgt

Digitized by Google

hvarjizuh unsara: ἕκαστος ἡμῶν, ein jeglicher von uns; jah iddjedun allai, ei melidai veseina, hvarjizuh in seinai baurg, καὶ ἐπορεύοντο πάντες ἀπογράφεσθαι, ἕκαστος εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν, und jedermann gieng, dasz er sich schätzen liesze, ein jeglicher in seine stadt; hvarjizuh hva nemi, τίς τί ἄρῃ, was ein jeder überkäme st. welcher was überkäme; hva hvarjizuh gavaurhtedi, τίς τί διεπραγματεύσατο, was ein jeglicher gehandelt hätte; ana hvarjanoh (sc. kubitu) fimf tiguns, ἀνὰ πεντήκοντα, bei jeder (näml. schicht) funfzig st. je funfzig u. funfzig; and dulþ hvarjoh (st. hvarjanoh u. st. hvarjo?), κατ' ἑορτήν, bei jedem feste. + ain—.

—hvaruh, þis—.

hvas, pron., I, interrog., τίς, selten ποῖος, ὅς, οἷος; quis, selten qualis; wer, selten was für einer. es überträgt hvas in direct. od. indirect. frage, 1, allein stehend: a, τίς, quis, wer; einmal hva þau, τί, u. an hva, τί οὖν; zweimal hvas, τίς ἄρα, u. an hvas, καὶ τίς; ferner hvo jah hvileika so qino, τίς καὶ ποταπὴ ἡ γυνή; sodann hva, ganz in weise des τί quid, für den objectiven begrif, mag ein masc. od. fem. od. ein plur. folgen, z. b. hva sijai vilja guþs, τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, od. hva kara unsis τί πρὸς ἡμᾶς; an einigen stellen wird hva, gleich dem τί quid, für quare od. quomodo gebraucht; endlich und hva, ἕως πότε, bis zu welcher zeit, wie lange. ~ b, ὅς od. den artic. vor inf. od. praep., in folgenden verbindungen: vait, hvamma galaubida, οἶδα, ᾧ πεπίστευκα; ni fraþjandans, nih hva rodjand nih bi hva stiurjand, μὴ νοοῦντες, μήτε ἃ λέγουσι μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται; od. sildaleikidedun, hva latidedi ina, ἐθαύμαζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτόν, od. hva bi mik ist, τὰ κατ' ἐμέ od. τὰ περὶ ἐμέ, was mich anbelangt. ≈ 2, mit einem subst. od. adj., a, τίς, ποῖος; quis, qualis; wer, was für einer. es steht das subst. od. adj. neben hvas entweder in gleichem casus, z. b. hvaizos? anabusnins, τίνας παραγγελίας; od., was das gewöhnlichste ist, das subst. im gen. pl., während hvas selbst im sg. des jenem plur. entsprechenden geschlechtes steht; das adj. steht immer im gen. sg., z. b. hvo mizdono, τίνα μισθόν, od. hva ubilis, τί κακόν; ja es wird mit dem interrog. noch das demonstr. verbunden, wenn ein articuliertes adj. nachfolgt, z. b. hvo so laiseino so niujo, τίς ἡ διδαχὴ ἡ καινὴ αὕτη. ~ b, οἷος, in: niu vituþ, hvis ahmane sijuþ, οὐκ οἴδατε, οἵου πνεύματός ἐστε ὑμεῖς. = II, indefin., τίς; aliquis, quis; einer, jemand, etwas: 1, in einem unabhängigen satze, a, allein stehend, z. b. skal þus hva qiþan, ἔχω σοί τι εἰπεῖν; od. ni manna in analaugnein hva taujiþ, οὐδεὶς ἐν κρυπτῷ τι ποιεῖ; od. ni hvashun izvis usluto hvamma haidau, μή τις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον, lasset euch niemand verführen in keinerlei weise; od. hvaþro þans mag hvas gasoþjan, πόθεν τούτους δυνήσεταί τις ὧδε χορτάσαι; auch gehört hierher hva visan, εἶναί τι, etwas sein, u. leitil hva, μικρόν, ein wenig. ~ b, mit dem gen. eines subst. od. eines adj. od. eines pron. verbunden, z. b. in hvizai missadede, ἔν τινι παραπτώματι; auch gehört hierher: vainei usþulaidedeiþ meinaizos leitil hva unfrodeins, ὄφελον ἀνείχεσθέ μου μικρόν τι τῆς ἀφροσύνης, u. hvo hveilo, χρόνον τινά od. πρὸς χρόνον, eine zeitlang; od. hva fulginis, τὶ κρυπτόν; od. hva svaleikaize, τὶ τῶν τοιούτων. ≈ 2, in einem abhängigen satze; alsdann überträgt, a, jabai hvas; ὅστις, εἴ τις, ἐάν τις; si quis; wenn einer; auch jabai hvas viþra hvana, εἴ τις πρός τινα, wenn einer

Digitized by Google

wider einen. ~ b, ibai hvas, μή τις, ne quis, dasz nicht jemand. ~ c, ei auftω.. hva, εἰ ἄρα.. τι, num forte.. quid, ob vielleicht.. etwas. ~ d, ei hvas, ἵνα τις, ut quis, dasz jemand; ei hvas ni, ἵνα μή τις, ne quis, auf dasz nicht jemand; auch ei hvas ni ufargaggai, τὸ μὴ ὑπερβαίνειν, u. ei ni ainishun hvis þaurbeiþ, ἵνα μηδενὸς χρείαν ἔχητε, auf dasz ihr ihrer keines bedürfet. ~ e, frah ina, gau hva sehvi, ἐπηρώτα αὐτὸν, εἴ τι βλέπει, fragte ihn, ob er etwas sähe. ~ f, þatei hva bidjiþ, þata tauja, ὅτι ἂν αἰτήσητε, τοῦτο ποιήσω, was ihr bitten werdet, das will ich thun, vgl. in þammei hve s. hve. ǂ zu hvas gehört das instrumentale adv. hve. ⋕ gr. τίς, lat. quis; ahd. huër, später wër.

hvashun, pron., kommt nur mit ni vor. es überträgt ni hvashun: οὐδείς, οὐ.. τις, μηδείς, μή.. τις; nemo, ne quis; niemand.

hvassaba, ἀποτόμως; aspere, acriter; scharf, strenge.

hvassei, sw. f. 2, ἀποτομία; asperitas; schärfe, strenge. ǂ es verhält sich zu *hvatan* wie miþvissei zu miþvitan.

hvatan, abl. 2, acutum esse, scharf sein? ⋕ vgl. ahd. huazzan, scharf machen, wetzen.

hvaúrb— s. hvaírban.

hvazuh, pron., quisque, ein jeder. es wird nur im sg. gebraucht u. drückt πᾶς aus od. hilft ὅστις umschreiben. I, hvazuh, 1, allein stehend: πᾶς, unusquisque, ein jeder. ~ 2, in verbindung, a, mit einem subst., welches im gen. pl. steht: πᾶς, unusquisque, ein jeder, z. b. hvazuh abne, πᾶς ἀνήρ, od. hvoh qinono, πᾶσα γυνή; doch steht auch dagis hvizuh, εἰς ἡμέραν μίαν; daga hvammeh od. dag hvanoh, καθ' ἡμέραν; jera hvammeh, κατ' ἔτος. ~ b, mit einem adj.: hvazuh modags, πᾶς ὁ ὀργιζόμενος; ~ c, mit einem part.: hvazuh sa gahausjands, πᾶς ὁ ἀκούσας, od. hvammeh bidjandane, παντὶ τῷ αἰτοῦντι; ~ d, mit einem cardin., um ein distributiv auszudrücken: tvans hvanzuh, δύο δύο od. ἀνὰ δύο, je zwei. ≈ II, hvazuh saei od. sa hvazuh saei od. sa hvazuh izei: quicunque; ein jeder welcher, wer nur immer; u. zwar steht, 1, hvazuh saei für πᾶς ὅστις, πᾶς ὃς ἄν, ὃς ἄν mit verb. finit., od. πᾶς ὁ mit part.. ~ 2, sa hvazuh saei für πᾶς ὅστις, ὅστις ἄν, ὃς ἄν mit verb. finit., od. πᾶς ὁ mit part.; im neutr. findet sich þata hvah þei gebraucht. ~ 3, sa hvazuh izei für ὁ mit part.; vgl. þishvazuh ei od. þishvazuh saei. ǂ zu hvazuh gehört das instrumentale adv. hveh.

hvaþ, auch hvad, ποῦ, quo, wohin.

hvaþar, pron., τίς, uter, wer von beiden. ⋕ gr. πότερος st. κότερος; lat. uter; ahd. huëdar.

hvaþaruh, pron., uterque, jeder von beiden. + ain—.

hvaþjan, sw. 1, ἀφρίζειν, spumare, schäumen.

×hvaþo, sw. f. 1, ἀφρός, spuma, schaum. ǂ es schlieszt sich dem finn. vahto an.

hvaþro, πόθεν, unde, von woher. ~ ni habandam hvaþro usgebeina, μὴ ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι.

hve, instr. adv. des pron. hvas, quo, womit. es überträgt hve, 1, τί; bei managizo taujan u. vasjan. ~ τίνι; bei galeikon u. galeiks im. ~ ἐν τίνι bei supon u. gasupon. ≈ 2, in þammei hve, ἐν ᾧ ἄν, in quocunque, worin nur; vgl. þatei hva s. hvas. + bi—, du—. ⋕ ahd. huiu, später wiu u. hiu.

hveh, instr. adv. des pron. hvazuh, μόνον; omnino, certe; jedenfalls. ~ nur in: ei hveh.. ni, μόνον ἵνα.. μή; hveh þatainei, μόνον. ǂ wörtl. πάντως.

Digitized by Google

×hveihts, st. 1, ἐλαφρός, levis, leicht. ∓ musz man hveiht in leiht ändern?

×hveila, st. f. 1, ὥρα, selten χρόνος, καιρός; hora, tempus; stunde, weile, zeit. ~ und þata hveilos þei, ἐφ' ὅσον, so lange als, bis; hvo hveilo, πρὸς καιρόν od. χρόνον τινά, eine zeitlang; hveilo hvoh, πᾶσαν ὥραν, alle stunden. ∓ es ist ein bloszer zeitbegrif u. bedeutet ruhe. ⋕ ahd. huîla.

hveilahvaírbs, st. 1, πρόςκαιρος; temporarius, volubilis; eine zeit lang dauernd, wetterwendisch. ⋕ ahd. huîlhuerbîc.

—hveilains, ga—.

hveilan, sw. 3, παύεσθαι; cessare; weilen, aufhören. — part. + ana—, ga—. ⋕ vgl. lat. quiescere.

hveilohun, kommt nur mit ni vor: ni hveilohun, οὐδὲ πρὸς ὥραν, ne ad breve quidem tempus, nicht eine stunde.

—hveils, un—.

hveitan, abl. 4, albere, splendere; weisz, glänzend sein.

—hveitjan, ga—.

hveits, st. 1, λευκός, albus, weisz. ⋕ ahd. huîz.

hvelauþs, st. 1 (g. dis), πόσος, quantus, wie grosz.

hveleiks, gewöhnl. hvileiks, st. 1, qualis, wie beschaffen. es überträgt, 1, als interrog.: ποταπός, ποῖος, τίς, πηλίκος. ~ 2, als relat.: οἷος, ὁποῖος. ∓ dafür tritt kein ahd. huiulîh auf, sondern huelîh, nhd. welch.

×hvilftri, st. f. 1 (im plur.), σορός; arca; sarg, gewölbte todtenkiste. ∓ wurzel ist *hvilban*, mhd. wëlben, sich rund od. in die runde ausdehnen, sich wölben.

hvis, s. hvas.

hvit— s. *hveitan*.

hvizai, s. hvas.

hvize, s. hvas.

hvizo, s. hvas.

hvizos, s. hvas.

hvizuh, s. hvazuh.

hvo, s. hvas.

hvoftuli, st. f. 1, καύχημα, καύχησις; gloriatio; das rühmen, prahlen; vgl. hvopan.

hvoh, s. hvazuh.

hvop— s. *hvapan*.

hvopan, red. 3, a, καυχᾶσθαι; gloriari; sich rühmen, prahlen. — dat.; bi a.; du d.; faur a.; fram d.; in d.. ~ b, κατακαυχᾶσθαι, sich gegen jemand brüsten, ihn geringschätzig behandeln. — ana a..

hvos, s. hvas.

hvot— s. *hvatan*.

hvota, st. f. 1, ἀπειλή, minae, drohung.

hvotjan, sw. 1, ἐπιτιμᾶν; minitari, increpare; drohen. — dat. + ga—.

†hyssopo, f. (d. hyssopon), ὕσσωπος, hyssopus, ysop; vgl. skaúrpjo.

iba, 1, partic. interrog., μή, num, doch nicht etwa. ~ 2, partic. prohib., μή, ne, es möchte, dasz nicht; nach atsaihvan sik. ∓ sollte doch nicht iba, wie ei die durch den instrumentalis, die auf ba gebildete adverbialform des pron. is sein? auch die ähnlichkeit im gebrauch beider partikeln weist darauf hin. ~ ibai u. nibai sind gebräuchlicher als iba u. niba; vgl. ei u. nei neben e u. ne. ⋕ ahd. ipu od. opa.

ibai, 1, partic. interrog., a, in direct. frage: ibai, μή, μήτι; num, numquid; etwa, denn. ~ ibai ni, μὴ οὐ, num non, etwa nicht, denn nicht. ~ ibai aufto, εἰ μήτι, μήτι ἄρα, μήποτε; num fortasse; doch wol nicht etwa. ~ ibai þau (st. þu?), μὴ γάρ, doch nicht etwa. ~ aiþþau ibai, ἦ, oder etwa. ~ b, in indirect. frage: ibai aufto, μήπως, num forte, ob auch nicht etwa. ≈ 2, partic. prohib.:

Digitized by Google

ibai, μή, μήπως, ἵνα μή; ne; es möchte, dasz nicht; besonders nach den verben des sich fürchtens od. verhütens, wie bivandjan, ogan, saihvan, atsaihvan; anders gewandt: ibai afnimai, εἰ δὲ μή, αἴρει. ~ ibai hvas, μή τις, ne quis, es möchte jemand. ~ ibai hvan, μήποτε, ne quando, es möchte einmal. ~ ibai aufto, μήπως, μήποτε, ἵνα μή, ἵνα μήποτε; ne fortasse; es möchte etwa; anders gewandt: ibai aufto distairai, εἰ δὲ μή, ῥήσσει. ~ ibai ufto, μήποτε, ne forte, es möchte etwa. ~ þatainei ibai, μόνον μή, modo ne, möchte nur nicht.

?ibaiei, μήτι, numquid, doch nicht etwa. ǂ es kommt nur einmal vor; sollte nicht die eine partikel als glossem der andern, od. ei für ὅτι an unrechter stelle eingefügt sein?

iban, abl. 2, complanare; flach, glatt, eben, gleich machen.

ibdalja, sw. m. 1, κατάβασις, descensus in planitiem, niederstieg in die ebene. es soll im cod. at ibdaljin (nicht iddaljin) þis fairgunjis stehen.

ibnaleiks, st. 1, aequalis, gleich. nur in: ni ibnaleika friaþva, ἀκ galeika. ✠ ahd. ëpanlîh.

ibnaskauns, st. 1 (g. jis), σύμμορφος, conformatus, gleich wolgestaltet. — dat..

ibnassus, st. m. 3, ἰσότης; aequalitas, aequitas; gleichheit, billigkeit.

—ibnjan, ga—.

ibns, st. 1, a, πεδινός; planus, aequus; flach, eben. ~ b, (in schwacher form) ἴσος, aequalis, gleich; ~ ibnans aggilum, ἰσάγγελοι, aequales angelis, engelgleich. ✠ ahd. ëpan.

ibuks, st. 1, retrogradus, rückwärts sich bewegend. es überträgt εἰς τὰ ὀπίσω bei gavandjan sik u. galeiþan. ǂ durch vocalschwächung st. *abuks;* vgl. iftuma u. aftuma; ähnlich gebildet wie *ajuks* in ajukduþs. ✠ ahd. apuh, apah.

id-, re-, rück-. es ist untrennbar und kommt nur in iddalja? u. idveit, idveitjan vor. ✠ ahd. ita-, it-.

?iddalja, s. ibdalja.

iddja, s. gaggan. ǂ es stehen der gothischen sprache für die vorstellung des gehens zwei verben zu gebote, welche sie in der weise mengt, dasz sie mit gagga das praes., mit iddja das praet. ausdrückt, als ausnahme auch schon gaggida zuläszt. ✠ gr. ἦα, lat. ivi.

×idreiga, st. f. 1, μετάνοια, poenitentia, reue. ~ inu idreiga, ἀμεταμέλητος, ohne reue, der reue nicht ausgesetzt.

idreigon, auch idreigon sik, sw. 2, μετανοεῖν, μεταμελεῖσθαι; poenitet me; reue empfinden, bereuen, busze thun. — ana d. + ga—. ǂ es setzt ein subst. *idr*, intestina, viscera, voraus u. bedeutet eigentl. σπλαγχνίζεσθαι, visceribus commoveri, was auf den begrif der reue angewandt wird.

idveit, st. n. 1, ὄνειδος, ὀνειδισμός; dedecus; beschimpfung schmach.

idveitjan, sw. 1, ὀνειδίζειν; exprobrare; schimpfen, schmähen. — acc., häufiger dat..

iftuma, s. aftuma.

ig — s. *eigan*.

iggqar, pron., (σφωΐτερος), vester, euch beiden gehörig. nur in: bi galaubeinai iggqarai, κατὰ τὴν πίστιν ὑμῶν. ǂ ahd. inchar ist unbelegt.

iggqara, s. þu.

iggqis, s. þu.

ija, s. is.

ijos, s. is.

ik — s. *eikan*.

✱ik, pron., ἐγώ, ego, ich. es werden ik, vit, veis den verben nur dann zugefügt, wenn ihr begrif mit nachdruck

Digitized by Google

hervorzuheben ist, wie in gegensätzen u. bei vorausgehendem jah, od. wenn ein liegender satz in einen stehenden aufgelöst wird. ‡ es bezeichnet ik, als zu *eikan* gehörig, den redenden, während die mit m anlautenden cas. des sg. den denkenden bezeichnen. ✙ gr. ἐγώ, lat. ego, ahd. ih.

ikei, pron., ὅς, qui, der ich. es drückt das pron. relat. aus, wenn es sich auf die erste person bezieht; doch ist für ich bins, der das thut, auch statthaft ik im, saei þata tauja; denn neben jus sijuþ, juzei garaihtans domeiþ izvis silbans, ὑμεῖς ἐστε οἱ δικαιοῦντες ἑαυτούς, findet sich auch ik im, saei veitvodja bi mik silban, ἐγώ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἐμαυτοῦ.

ilþan, abl. 1. ‡ noch unaufgedeckt.

im, s. visan.

im, s. is.

imma, s. is.

in, εἰς, ἐν, διά; in, ob; in, auf, wegen. es überträgt I, mit acc.: 1, räuml.: a, in; in, auf, nach, zu; α, εἴς τι; bei afgaggan, afleiþan, andniman, atdraus agis in ausona ize, atfarjan, atgaggan, atgiban, atlagjan, atniman, atsteigan, atvairpan, briggan, ni faraiþ us garda in gard, faurbigaggan, fravairpan, fravilvan, gadriusan, gaggan, in auso gahauseiþ, galagjan in fon od. in karkara, galeiþan in dulþ od. in himin od. in balvein aiveinon, galevjan in handuns fravaurhtaize, garaihtjan, gasandjan, gasteigan, gateihan in baurg jah in veihsa, gatiuhan, gavairpan, gavandjan sik, giban figgragulþ in handu, giutan, innatgaggan, inngaggan, inngaleiþan, insandjan, intrisgan, lagjan hairu in fodr od. in ausona þo vaurda, lisan, miþgaggan, miþinngaleiþan, miþqiman, niman in vig, qiman nur selten, rinnan, run gavaurkjan sis, saian, skeinan, slahan in andavleizn od. in brusts, sliupan, speivan, tiuhan, urrinnan, usfullida alla þo vaurda seina in hliumans manageins, usgaggan in vig od. in fairguni od. in gatvons jah staigos, ussandjan vaurstvjans in asan, ussatjan vaurstvjans in asan, ussteigan, ustiuhan, usvairpan, vairpan, valtjan, vraton, þiuhan. ~ β, ἔν τινι; bei atvairpan, galaiþ mitons in ins, ganiman in vamba, giban, intrusgjan, merjan aivaggeljon in alla gaskaft, ussatjan sik, vairpan. ~ γ, κατά τι; in andvairþi imma andstoþ. ~ b, in; unter, an: in vaidedjans frarann, λῃσταῖς περιέπεσεν, u. soei in lekjans fraqam allamma aigina seinamma, εἰς ἰατροὺς προσαναλώσασα ὅλον τὸν βίον. ≈ 2, zeitl.: a, εἰς; in; α, bis in, bis zu: in ajukduþ, in aivins, in allos aldins, in aldins aive od. akle. ~ β, auf, zu; z. b. in dag gafilhis meinis gafastaida þata. ~ b, ἐν; abl.; in, an; z. b. in jainans dagans sauil riqizeiþ; auch in maurgin für πρωΐ od. ἐπὶ τὸ πρωΐ. ≈ 3, abgezogen: a, in; in; α, εἴς τι: atdriusan in idveit jah hlamma od. in fraistubnja jah hlamma od. in staua od. in tveifl; atgiban in dauþu, fairveitjan in andi, fraqiþan in fon, gaggan in gavairþi, garinnan in ainamundiþa, gasatjan in aivaggeljon, gavandjan in frodein, laþon in idreiga, qiman in aivaggeljon od. in siunins jah andhuleinins, saggqjan in fravardein, satjan in hatis, tiuhan in ufhausein. ~ β, ἔν τινι: atlaþon in aina ven. ~ b, in; gegen, für, an; α, εἴς τι: ibai svare arbaididedjau in izvis, fravaurkjan in himin, þata samo in izvis misso fraþjandans, gasvinþnan in innuman mannan, ansts gibana ist mis in izvis, siukeiþ in izvis, taujiþ þata in allans broþruns, ufarassus ist þulaine Xristaus in uns, alla anst ufarassjan in izvis, anst ufarassau ganohida in izvis, ustiuhai in izvis jah þo anst, vahsjaima

Digitized by Google

in ina þo alla; ferner bei andahait, andbahti, friaþva, gavaurstva, giba, ragin, timreins, trauains, vaurstveig, vilja; u. bei friaþvamilds, gabigs, gatils, skula. ~ β, ἔν τινι: ana þizai us izvis in uns friaþvai. ~ γ, ἐπί τινι: in þiuda unfraþjandein in þvairhein izvis brigga. ~ c, εἰς; in; zu: sik silbans atgebun aglaitein in vaurstvein unhrainiþos, in þivadv bairandei, disskritnoda in tva, fraveitands in þvairhein, ingaleikonda af vulþau in vulþu, leikis mun ni taujaiþ in lustuns, in ufhausein Xristaus tiuhandans, ufsaggqiþs varþ dauþus in sigis; auch in garaihteins gaaggvein (zur beengung der gerechtigkeit) u. in hvo sauþo vailamerida izvis, τίνι λόγῳ εὐηγγελισάμην ὑμῖν. ~ d, um, für: frabugjan in managizo þau þrija hunda skatte, πραθῆναι ἐπάνω τριακοσίων δηναρίων, u. frabauht vas in þrija hunda skatte, ἐπράθη τριακοσίων δηναρίων. ~ e, vereinzelt: in þuk gadauþjanda, ἕνεκεν σοῦ θανατούμεθα. = II, mit dat.: 1, räuml.: a, ἐν, auch εἰς; in; in, auf (wo?); bei verb. der ruhe, wie anakumbjan, bauan, bauains ist, bauain haban, gamotan, gasitan, gastandan, gavisan, fidvor dagans haban, latjan, liban, saljan, sitan, standan, usmitan, visan; ~ ferner bei verb. der bewegung, um die grenzen zu bezeichnen, innerhalb deren die bewegung geschieht, wie gaggan in viga, hvarbon in alh, laikan in qiþau, in spaurd rinnan, urreisan in midumai; sodann findet es sich gebraucht, um auszudrücken, worin od. worauf jemand etwas thut od. etwas geschieht, z. b. haban vinþiskauron in handau, usfullnodedun þo mela in ausam izvaraim, vegs varþ in marein, usleiþan in skipa, haldan in þamma fairgunja, usmerjan in allai airþai; auch bezeichnet es die stelle, wo etwas geschrieben steht, z. b. gameliþ od. qiþan ist in vitoda, in Oseïn qiþiþ, þizeei namna sind in bokom libainais; noch gehört hierher: inrauhtiþs in sis, in sis silbin sik silban mitan, qaþ in sis, vitands in sis, biþagkjan od. gafastan od. gahaban od. gahorinon od. galaubjan od. miton od. qiþan od. siggvan od. svignjan od. tuzverjan od. þagkjan od. þagkjan sis in hairtin seinamma; ~ endlich steht es, um anzugeben, woran jemand etwas thut od. etwas geschieht, z. b. Iesus ufkunþa in sis þo us sis maht usgaggandein, od. in mis ni bigitiþ vaiht. ~ b, εἰς, auch ἐν; in; in, auf (wohin?), bei verb. der bewegung, wie atvairpan, briggan, gabaurans varþ, gadriusan, fravilvan, galagjan, galukan, gaqiman, gasatjan, gavairpan, insaian, insandjan in midumai vulfe, lagjan, nauþjan, qiman, saian, tiuhan, usgaggan, varþ in ausam meinaim. ~ c, ἐν, auch εἰς, ἐντός; in; unter, zwischen, bei; z. b. bokarjos qeþun in sis, in im vas Marja, unsvers ist in ganiþjam. ~ d, ἐν; ad; bei, zu; es findet sich nur in taihsvai od. in taihsvon; bei satjan, sitan, visan. ≈ 2, zeitl.: a, ἐν od. dat.; in od. abl.; in, an, zu; z. b. in afardaga, in aiva, in aldim, in brahva augins, in daga, in dulþai, in hveilai, in jera, in mela, in menoþ, in naht (ἐν τῇ νυκτί od. νυκτός), in pasxa, in sabbatim, in stika melis; in anastodeinai aivaggeljons, in andhuleinai Xristaus, in auhjodau, in þizai libainai, in quma fraujins, in usluka munþis meinis, in usstassai; auch in þammei c. verb. fin. st. ἐν τῷ c. inf. . ~ b, εἰς; in; auf, zu: vaurda meina usfulljanda in mela seinamma, in libainai aiveinon bairgaiþ saivalai, ahmin veihamma gasiglidai sijuþ in daga uslauseinais; þai bilaibidans in quma fraujins; þiuþiþs in aivam. ≈ 3, abgezogen: es bezeichnet a, den zustand, in welchem eine person od. eine

Digitized by Google

sache sich befindet: ἐν, auch εἰς; in (worin?), z. b. gaggan in anabusnim jah garaihteim fraujins od. in friaþvai od. in fravaurhtim od. in riqiza od. in varein, in vitoda gahabaiþs, gastandan in sunjai, in vitoda liban, sitan in vulþau, standan in galaubeinai, usmitan in fravaurhtim, visan in balvein od. in friaþvai od. in neiþa (φθονεῖν) od. in riqiza, þairhvisan in selein. ~ b, den zustand, in welchen eine person od. eine sache verfällt: εἰς, auch ἐν; in; in (wohinein?), z. b. briggan in aljana (παραζηλοῦν) od. in arbaidai (ἐπαίρεσθαι), od. in fraistubnjai od. in fralustai od. in libainai od. in sunjai od. in þvairhein (παροργιᾶν), gaqiman in usstassai, gasatjan in andbahtja, qiman in ufkunþja sunjos, saian in leika, varþ imma in siunai (ὤφθη); vairþan in unlustau (ἀθυμεῖν). ~ c, den zustand, von welchem das handeln u. das sein gleichsam begleitet wird, d. h. die art u. weise, wie etwas ist od. geschieht; z. b. qimand at mis in vastjom lambe, in gajukom qiþan, visan in fragiftim (μεμνηστεῦσθαι), in brinnon od. heitom ligan, þairhvakan in bidai, lailaik þata barn in svigniþai. ~ d, den beistand od. das werkzeug: ἐν; alicujus opera od. abl.; in, durch, mit; z. b. in faurameþlja unhulþono unhulþons usdreibiþ, veihaida ist qens so ungalaubjandei in abin, u. daupjan in ahmin, goljan in frijonai veihai, in mitaþ mitan, in hnasqjaim vastjom gavasiþs. ~ e, die rücksicht, die beziehung: ἐν, εἰς, auch ἐπί τινα; in; an, auf; bei ananaṇþjan, galaubeins, galaubjan, galeikan, vaila galeikan, gatrauan, trauain haban, venjan; auch in Mose od. in Xristau od. in namin Pavlaus daupjan, þai sunjos þis aivis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind; þairh ina gafriþon alla in imma. ~ f, das ergebnis, den erfolg: εἰς, auch ἐν; in; zu; z. b. guþs andbahts ist þus in godamma, mis in minnistin ist, gabignan in allai ainfalþein, gibai izvis ahman handugeins in ufkunþja seinamma, du talzeinai in garaihtein. ~ g, den grund: ἐν, auch εἰς, διά τι, ἐκ, ἐπί τινι; ob; um, über; bei afagjan, afslauþiþs im, faginon, gamarzjan, hvopan, hvoftulja haban, mikiljan, svignjan; auch ibai hvas uns fairinodedi in digrein, gairnjandans izvara in ufarassau anstais guþs, ni vairþaiþ usgrudjans in aglom meinaim faur izvis; sumai þan in godis viljins Xristu merjand, sumai þan in friaþvai. ~ h, den gegenstand, bei dem man bittet, ermahnt, bezeugt, beschwört: ἐν; per; bei; bei anabiudan, bidjan, veitvodjan; auch bisvara izvīs in fraujin, ὁρκίζω ὑμᾶς τὸν κύριον. ~ i, formeln, mit in gebildet, sind: in fraujin; in Xristau Iesu; in ahmin; in namin; in andvairþja; in augam, in od. vor den augen; in þizai halbai, in diesem stücke; in þaim svaleikaim, unter solchen umständen; in þamma, darin, daran, dadurch; in þammei, worin, weshalb; in allamma, od. in allaim, in allem; in managaim, in manchem stücke; in vaihtai ni, in nichts. = III, mit gen.: ἀντί, διά τινος od. τι, εἰς, ἐν, ἕνεκεν, ἐπί τινι, περί τινος, ὑπέρ τινος, χάριν; ob, propter; wegen, um .. willen. es führt der begrif in auf den des bei u. durch; das innerste ist zugleich mitte, mittel u. zweck. besonders häufig findet es sich bei afslauþnan, aviliud, aviliudon, faginon, faheds, ganipnan, gaurjada, gaurs vairþiþ, hauhjan guþ, hazeins, hazjan guþ, hvopan, infeinan, sildaleik, sildaleikjan; ferner in den formeln: in hvis, διατί, weshalb; in þis, τούτου χάριν, deshalb; inuh þis, διὰ τοῦτο, εἵνεκεν τούτου, deshalb; inuh þis nu, τοιγαροῦν, darum nun; in þize, διό, weshalb; in þize jah, εἰς αὐτὸ τοῦτο, eben

Digitized by Google

darum; in þize ei, ἵνα, deshalb dasz; in þizei, ἀνθ' ὧν, διό, διότι, δι' ἣν αἰτίαν, διὰ τό c. inf.; οὗ χάριν, weshalb; in þizozei fairinos, δι' ἣν αἰτίαν, aus welchem grunde; in þizozei vaihtais, δι' ἣν αἰτίαν, τούτου χάριν, um welcher sache willen; ~ abweichend gasviltandans in izvaraizos hvoftuljos, ἀποθνήσκω, νὴ τὴν ὑμετέραν καύχησιν. ✚ gr. εἰς, ἐν; lat. in; ahd. in.

ina, s. is.

inagjan, sw. 1, ἐμβριμᾶσθαι; metum injicere, comminari; in angst setzen, bedrohen, einschüchtern. — acc..

inahei, sw. f. 2. σωφρονισμός; prudentia, modestia; kluges, verständiges betragen.

inahs, st. 1, φρόνιμος, prudens, klug. ∓ es ist gebildet wie barnahs, bairgahei; es gleicht ihm unser heutiges innig, innerlich; denn der kluge, weise ist der innerliche.

inaljanon, sw. 2, παραζηλοῦν; aemulari, iratum facere; eineifern, zum zorne bringen, zornig machen, reizen. — acc.; auch ni sokeiþ (randgl. inaljanoþ) sein ain, οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς.

inan, abl. 2. ∓ eine im dunkel des alterthums ruhende wurzel, von welcher ana u. in sich herleiten.

inbranjan, sw. 1, καίειν, incendere, entzünden. — pass..

indan, abl. 1, eminere, ragen.

indrobnan, anom. 1, ταράττεσθαι; turbari; betrübt werden, sich betrüben.

infeinan, anom. 1, σπλαγχνίζεσθαι; misereri; gerührt sein, mitleid fühlen, sich erbarmen; ~ þairh infeinandein armahairtein, διὰ σπλάγχνα ἐλέους. — du d.; in g. ∓ urspr. schäumen, aufgerührt sein. ✚ vgl. lat. penes, penitus.

ingaleikon, sw. 2, μεταμορφοῦν; transformare; umformen, verwandeln. nur in: þo samon frisaht ingaleikonda af vulþau in vulþu, wir werden verkläret in dasselbige bild von einer klarheit zu der andern.

ingardis, st. 1, ὁ κατ' οἶκον, domesticus, im hause befindlich.

ingardja, sw. m. 1, οἰκεῖος, domesticus, hausgenosz.

ingramjan, sw. 1, παροξύνειν; iratum facere; in zorn setzen, erzürnen, erbittern. — pass..

inilo, sw. f. 1, πρόφασις, ἀφορμή; excusatio, occasio; stützpunkt, entschuldigung, vorwand, gelegenheit. ∓ aus in erwachsen, bedeutet es urspr. intentio, studium; innerer beweggrund, antrieb.

inkilþo, sw. f. 1, in utero gerens, gravida; schwanger. nur in: inkilþo varþ, συνέλαβεν; inkilþo sunau, συνειληφυῖα υἱόν; visandein inkilþon, οὔσῃ ἐγκύῳ.

inkunja, sw. m. 1, συμφυλέτης; contribulis, gentilis; ein stammverwandter.

inliuhtjan, sw. 1, φωτίζειν; illustrare, illuminare; erleuchten. — acc..

inmaideins, st. f. 2, a, immutatio; veränderung, abwechslung. ~ b, ἀντάλλαγμα; pretium redemptionis; ersatz, lösegeld.

inmaidjan, sw. 1, ἀλλάττειν, μετασχηματίζειν; immutare; verändern, verwandeln. — acc.; du d.. ~ inmaidjan sik, μεταμορφοῦσθαι, sich verklären.

inn, intro, hinein. ~ es umschreibt mit εἰς zusammengesetzte verba: atgaggan inn, attiuhan inn, galeiþan inn.

inna, intus; im innern, inwendig. ~ þans inna, τοὺς ἔσω; baua in im jah inna gagga, ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καί ἐμπεριπατήσω; inna gamelida, ἐγγεγραμμένη; sei inna usvaurkeiþ in mis, τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἐμοί.

?innagahts, s. innatgahts.

innakunda, sw. m. 1, οἰκιακός, domesticus, hausgenosz.

Digitized by Google

innakunds, st. 1, οἰκιακός; domesticus; im innern, im hause entsprossen, zum hause gehörig.

innan, abl. 1. ‡ noch unerschlossen. sicherlich strebt in zu inn, nicht darf umgekehrt inn aus in gedeutet werden.

innana, a, ἔσωθεν; intus; innen, inwendig. ~ b, mit gen.: ἔσω, in, hinein in.

innatbaíran, abl. 2, εἰσφέρειν, inferre, zu jemandem hineintragen. — acc..

innatgaggan, anom. 3, εἰσέρχεσθαι, εἰσπορεύεσθαι, ἐμβαίνειν; intrare; zu jemandem hineingehen. — fram d.; in a..

innatgahts, st. f. 2, introitus; eingang, eintritt. nur in: bi innatgahtai (nicht steht im cod. innagahtai) is, abweichend für ἐπὶ τῷ λόγῳ αὐτοῦ.

innattiuhan, abl. 5, εἰσάγειν; inducere; zu jemandem hineinziehen, hineinbringen. — acc..

innaþro, a, ἔσωθεν, intus, von innen. nur in: innaþro us hairtin usgaggand. ~ b, ἔσωθεν, intus, inwendig. + lat. intra (þro gleich dem tra).

inngaggan, anom. 3, εἰσέρχεσθαι, εἰσπορεύεσθαι, ἐμβαίνειν; intrare; hineingehen. — in a.; þairh a.; uf a.; inngaggan framis, προβαίνειν, fürbass gehen.

inngaleiþan, abl. 4, εἰσέρχεσθαι, intrare, hineingehen. — in a.; þairh a. + miþ—.

inniujiþa, st. f. 1, τὰ ἐγκαίνια; innovatio; erneuerung, erneuerungsfest, kirchweihe.

innufsliupan, abl. 5, παρεισέρχεσθαι, irrepere, hineinschlüpfen. — inf..

innuma (decl. wie die compar., d. h. nur sw.), internus, innerlich. ~ sa innuma, ὁ ἔσω od. ὁ ἔσωθεν, der innere, innerste.

innvairpan, abl. 1, βάλλειν, injicere, hineinwerfen. — pass..

inraúhtjan, sw. 1, ἐμβριμᾶσθαι, fremere, ergrimmen. es steht act.: inrauhtida ahmin, ἐνεβριμήσατο τῷ πνεύματι, fremuit spiritu, u. pass.: inrauhtiþs in sis silbin, ἐμβριμώμενος ἐν ἑαυτῷ, fremens in semet ipso.

inreiran, sw. 3, σείεσθαι, moveri, erbeben. ‡ im cod. steht airþa inreiraida, nicht reiraida.

ins, s. is.

insahts, st. f. 2, διήγησις; indicium, narratio, argumentum; anzeige, erzählung, beweis.

insaian, red. 7, σπείρειν, inserere, hineinsäen. — pass.; in d..

insaíhvan, abl. 2, auf etwas hinsehen, d. i. a, ἐμβλέπειν, ἐπιβλέπειν; intueri, adspicere; ansehen. — du d.. ~ b, mit u. ohne iup, ἀναβλέπειν, suspicere, aufblicken. — du d.. ~ c, περιβλέπεσθαι, circumspicere, sich umsehen. ~ d, ἐφορᾶν, adspicere, hinsehen. — inf..

insailjan, sw. 1, illaqueare, einseilen d. i. in seile fassen, seile umlegen. nur in: insailidedun þata badi jah fralailotun, χαλῶσι τὸν κράββατον.

insakan, abl. 3, ὑποτίθεσθαι; indicare, suppeditare; anzeigen, vorhalten. — dat. acc. + ana—.

insandjan, sw. 1, πέμπειν, ἀναπέμπειν, προπέμπειν, ἀποστέλλειν, ἐξαποστέλλειν; mittere, remittere, deducere; entsenden, schicken, zurückschicken, geleiten. — acc.; dopp. acc.; afar d.; bi d.; du d.; faura d. od. faura andvairþja g.; fram d.; in a.; in midumai; miþ d. (συμπέμπειν τινί); haiþjos seinaizos (εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ); hidre; inf.; du inf.; ei; duþþe ei. + miþ—.

instandan, abl. 3, a, ἐνεστάναι, instare, nahe bevorstehen. ~ b, ἐπιστῆναι; instare; stehen bleiben, beharren. ~ stand (cod. A instand) uhteigo ununhteigo, ἐπίστηθι εὐκαίρως ἀκαίρως.

Digitized by Google

insvinþjan, sw. 1, ἐνδυναμοῦν, κρατιοῦν; corroborare; stärken, stark machen. — acc.; in d.. ~ insvinþjan sik, ἐνδυναμοῦσθαι, sich stark zeigen.

intandjan, sw. 1, καταχαίειν, incendere, entzünden. — acc.; dat. (instr.).

intrisgan, abl. 1, ἐγκεντρίζειν, inserere, einpfropfen. — pass.; in a..

intrusgjan, sw. 1, ἐγκεντρίζειν, inserere, einpfropfen. — acc.; in a..

intundnan, anom. 1, πυροῦσθαι; incendi; sich entzünden, brunst leiden.

χinuh, auch **inu**, mit acc.: χωρίς, ἄνευ, ἐκτός, παρεκτός; sine; ohne; auch zur umschreibung des α privat.: inu idreiga, ἀμεταμέλητα; inu mitaþ, εἰς τὰ ἄμετρα. ‡ soll man inuh þiudom (ἐπ' οὐχ ἕνει) in: in ni þiudom od. in unþiudom ändern? ~ es steht niemals *enuh*, was man nach dem ahd. âno vorziehen würde. ✚ gr. ἀν—, ἀ— ἄνευ—; lat. in—; ahd. âno.

invagjan, sw. 1, ἀνασείειν, ταράττειν; commovere; in bewegung setzen, aufregen, aufwiegeln. — acc..

invandjan, sw. 1, μεταστρέφειν; invertere; verkehren, verdrehen. — acc..

inveitan, abl. 4, προςκυνεῖν, ἀσπάζεσθαι; adorare; anbeten, verehren. — acc. ‡ ist *invaits*, ἀοιδός, ein sehender, wissender dichter, sänger, weissager? u. ist aus dem begrif des lobpreisens u. feierlichen singens der des ehrens u. anbetens hervorgegangen?

invidan, abl. 2, a, ἀρνεῖσθαι, ἀπαρνεῖσθαι; negare, denegare; verläugnen. — acc.; dat. (instr.). ~ b, ἀθετεῖν, abrogare, aufheben. — acc..

invindiþa, st. f. 1, ἀδικία; injustitia, iniquitas; ungerechtigkeit.

invinds, st. 1, a, διεστραμμένος; perversus; verkehrt, verdreht. ~ b, ἄδικος, injustus, ungerecht.

invisan, anom. 4, διαγίγνεσθαι (ἐπιγίγνεσθαι?), instare, bevorstehen. nur in: invisandins sabbate dagis, am vorsabbat.

is— s. eisan.

is, pron. (immuh, entstanden aus imma u. suffig. uh; einmal izei st. ize), is, er. es bezieht sich auf eine ferne dritte person, welche mit keinem verb. des satzes, weder dem stehenden noch einem liegenden zusammenhängt, u. überträgt, 1, allein stehend: αὐτός, selten ἐκεῖνος. ~ im nom. wird es dem verb. fin. nur dann hinzugefügt, wenn es mit nachdruck hervorzuheben ist, wie in gegensätzen, od. wenn ein liegender satz in einen stehenden umgewandelt wird. ~ der nom. sg. n. ita steht nie als praedicat des verb. subst., wenn in dem satze die frühere unsicherheit der person aufgehoben werden soll, sondern es heiszt ik im, ich bin es. ~ auch wird ita nicht als vorläufer des eigentlichen subjects in den beginn des satzes gestellt. ≈ 2, mit andern pron. od. partic. verbunden: is silba, αὐτός, er selbst; is ains, αὐτὸς μόνος, er allein; iþ is, αὐτὸς δέ, καὶ αὐτός, ἐκεῖνος, ὁ δέ, οὗτος δέ, od. þanuh is, αὐτὸς δέ, od. þaruh is, ὁ δέ, er aber, jener. ≈ 3, bei einem subst. überträgt der gen. des geschlechtigen pron.: a, ..is: ὁ .., .. αὐτοῦ, ὁ .. αὐτοῦ, .. αὐτοῦ, αὐτοῦ ὁ .., ὁ .. αὐτοῦ. ~ b, is..: αὐτοῦ .., αὐτοῦ ὁ .., ὁ αὐτοῦ .., ὁ ἐκείνου... ~ c, sa .. is: ὁ .., ὁ .. αὐτοῦ, αὐτοῦ ὁ .., ὁ .. αὐτοῦ. ~ d, sa is ..: ὁ αὐτοῦ .., ὁ ἐκείνου .., ὁ τούτου... ≈ 4, tritt noch ein adj. dem subst. hinzu, so steht der gen. des geschlechtigen pron. entweder in der mitte od. hintennach, ganz wie im griech., z. b. sves ize praufetus, þo ingardjon is aikklesjon, þos managistons mahteis is; es weicht nur ab: þaim veiham is apaustaulum, τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ. ≈ 5, es steht öfter da, wo es im griech.

Digitized by Google

fehlt. ǂ nicht zu verkennen ist darin der wurzelvocal des goth. iddja, lat. ire gehen. ⋕ lat. is; ahd. ir, ër.

is, s. visan.

ist, s. visan.

ita, s. is.

itan, abl. 2, ἐσθίειν, edere, essen. ~ sad itan haurne, γεμίσαι τὴν κοιλίαν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν κερατίων; saþ itan drauhsno, χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν ψιχίων. + fra—. ǂ der sg. praet. ist ohne beleg, u. die analogie von fret könnte auf et leiten; doch fret entsprang vielmehr aus fraat, bestätigt also at. ~ urbedeutung des essens scheint beiszen u. kauen; vgl. ὀδόντες, edentes, die beiszenden, malenden, malmenden. ⋕ gr. ἔδειν; lat. edere; ahd. ëzan, ëzzan.

iudaivisko, Ἰουδαϊκῶς, judaice, jüdisch.

iudaiviskon, sw. 2, Ἰουδαΐζειν; judaizare, Judaeorum more vivere; jüdisch leben.

iudaivisks, st. 1, Ἰουδαϊκός, judaicus, jüdisch.

iukan, abl. 4. ǂ läszt sich aus aukan folgern.

×iumjo, sw. f. 1, ὄχλος; turba; haufe, menge. ǂ es hebt den begrif des gesurres der menge hervor u. läszt ein starkes *iuman* sonare, tonare, murmurare, ejulare, ahnen.

iup, ἄνω; sursum; aufwärts, nach oben, empor; auch entspricht es dem ἀνα- in: insaihvan iup u. iup ustiuhan. ⋕ ahd. ûf.

iupa, ἄνω; supra, sursum; oben, nach oben.

iupan, abl. 5, tollere, erigere, pandere; in die höhe richten, aufrichten, entfalten.

iupana, ἄνωθεν; superne; von oben her; von früher her.

iupaþro, ἄνωθεν, ἀπὸ ἄνωθεν; superne; von oben, von oben her. ~ ik us þaim iupaþro im, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμί, ich bin von oben herab.

iusan, abl. 5, emergere, von innen her hervorgehen.

iusila, st. f. 1, ἄνεσις; quies; erholung, erleichterung. ǂ es gehört unmittelbar zur praep. us u. bedeutet nachlassen, aufhören, aus sein.

iusiza, compar., praestantior, melior; ausgezeichneter, besser. nur in: ni und vaiht iusiza ist skalka, οὐδὲν διαφέρει δούλου. ǂ das adj. *ius* stellt sich unmittelbar zur praep. us, läszt sich aber nicht mit ἑός vergleichen, weil ihm auslautendes s wesentlich, diesem nur geschlechtskennzeichen ist.

izai, s. is.

ize, auch izei, s. is.

izei, pron., is qui, derjenige welcher. aus is u. ei erwachsen, drückt es das pron. relat. aus, wo sich dasselbe auf die dritte person bezieht u. überträgt, 1, allein stehend: ὅς od. ὅστις; auch steht es mit einem verb. fin. für ὁ u. part., z. b. izai, sei haitada stairo für αὐτῇ τῇ καλουμένῃ στείρᾳ; u. mit dem verb. subst. für ὁ vor einem adverb. ausdrucke, z. b. sunjos, sei bi gagudein ist, für ἀληθείας τῆς κατ' εὐσέβειαν. ≈ 2, mit andern pron., a, sa izei, ὃς ἐάν od. ὅστις; auch steht es mit einem verb. fin. für ὁ od. οὗτος ὁ c. part., z. b. sa izei uslauk für οὗτος ὁ ἀνοίξας, u. mit dem verb. subst. für ὁ vor einem adverb. ausdrucke, z. b. þizos, sei ist in þus, unliutons galaubeinais für τῆς ἐν σοὶ ἀνυποκρίτου πίστεως. ~ b, sahvazuh izei mit verb. fin., πᾶς ὁ c. part. ⊹ belegbar sind nur izei od. auch ize, is qui; sei, ea quae; izei od. auch ize, ii qui.

izo, s. is.

izos, s. is.

Digitized by Google

izvar, pron., vester, euer. es überträgt, 1, allein stehend: izvar, ὑμέτερος, z. b. izvara ist þiudangardi himine, u. þata izvar, daasjenige, das euer ist. ≈ 2, bei einem subst., a, nachgestellt, α, ohne artic.: ..izvar; ..ὑμῶν, gewöhnl. ὁ .. ὑμῶν, ὑμῶν ὁ .., ὁ .. ὁ ὑμέτερος, ὁ ἴδιος .., ὁ ... β, mit artic.: sa .. izvar, ὁ .. ὑμῶν. ~ b, vorangestellt, stets ohne artic.: izvar ..; ὑμῶν .., ὑμῶν ὁ .., ὁ .. ὑμῶν, ὁ ὑμῶν .., ὁ ὑμέτερος .., ὁ ἴδιος ..; ferner findet sich izvara galaubein, τὴν καθ' ὑμᾶς πίστιν; izvaros misso kauriþos, ἀλλήλων τὰ βάρη; þo allaize izvara ufhausein, τὴν πάντων ὑμῶν ὑπακοήν; auch wol meinana ahman jah izvarana (im cod. izvara?), τὸ ἐμὸν πνεῦμα καὶ τὸ ὑμῶν; andaugi izvar (im cod. izvara?), τὸ πρόσωπον ὑμῶν. ‡ izvar ist aus dem nom. jus vos, der für *ius* steht, mit zwischenkeimendem z u. wandlung des u in v vor nachfolgendem vocal entsprungen. ╪ ahd. iuwar.

izvara, s. þu.

izvis, s. þu.

ïþ — s. *eïþau*.

iþ, ist entw. advers. cjct. u. steht als solche jederzeit voran, od. hypoth. cjct.. es überträgt, I, als advers. cjct., 1, allein stehend: iþ, a, δέ, vero, aber; es ist gleichbedeutig mit aþþan, nur dasz es weit häufiger gebraucht wird; steht also gewöhnl. als gegensatz von μέν zwar, welches im vorhergehenden satze entw. zu ergänzen ist od. durch allis, aþþan, raihtis, sveþauh ausgedrückt wird; auch kömmt iþ bisweilen für δέ vor, wo man akei erwarten sollte. ~ b, καί, et, und; auch καὶ ἰδού. ~ c, οὖν; igitur; nun, also. ~ d, γάρ, nam, denn. ~ e, τέ, que, und. ~ f. γέ, verum, in: iþ þizei usþriutiþ mis, διάγε τὸ παρέχειν μοι κόπον. ~ g, auch findet sich iþ öfter zu ähnlicher verbindung hinzugefügt. ≈ 2, mit andern partic. verbunden: iþ .. nu, οὖν; iþ þan, δέ; iþ mit folgendem -uh, δέ, καί, οὖν od. hinzugefügt. = II, als hypoth. cjct.: εἰ, si, wenn. es steht nämlich in einer hypoth. periode, wenn die bedingung u. ihre folge als nicht wirklich vorgestellt werden soll, im vorders. derselben iþ mit dem conj. praet., im nachs. der conj. praet. allein od. mit þau od. þauh od. niþþau, z. b. iþ ni gatavidedjau, ni habaidedeina; iþ veseis her, ni þau gadauþnodedi; iþ veiseis her, ni þauh gasvulti; iþ kunþedeiþ mik, aiþþau kunþedeiþ jah attan meinana. ╪ lat. it- in iterum.

iþan, abl. 2, ire, gehen.

ja, ναί, sane, ja. ~ auch substantivisch als ein neutr. gebraucht. ╪ ahd. jâ.

jabai, si, wenn. es überträgt jabai, 1, allein stehend, εἰ, ἐάν; si; wenn; auch jabai magi od. mahteig vesi, εἰ δυνατόν, wo möglich. ~ b, εἰ καί, etsi, wenn auch. ≈ 2, mit pron. od. andern partic. verbunden: a, jabai hvas, εἴ τις od. ὅστις, si quis, wenn einer. ~ b, aþþan jabai, εἴγε καί, etsi, wenn anders. ~ c, jah jabai od. jabai jah, εἰ καί, etsi, wenn auch. ~ d, jabai sveþauh, εἴγε, si tamen, wenn jedoch. ~ e, sveþauh jabai, εἴπερ od. ἐάντε, si quidem, wenn anders. ~ f, iþ jabai ni, εἰ δὲ μήγε, wo aber nicht. + þaúh—.

jah, 1, καί, a, et, und. es verbindet sowol sätze als einzelne wörter; im anfange eines satzes findet sich zuweilen jah þan od. jah .. þan für καί; auch steht jah pleonastisch nach part., besonders häufig in skeir.; nach varþ folgt ei od. jah od. ei jah; wiederholtes jah steht für καί .. καί etc., et .. et etc., sowol .. als auch etc.; einmal auch für εἰ .. εἰ etc., sive .. sive etc., sei es ..

Digitized by Google

oder etc. ~ b, etiam, auch; über sva jah .. sve s. sva; svasve .. jah s. svasve; svasve .. sva jah s. sva; svasve .. svah jah s. svah; ni þatainei .. ak jah s. þatainei. ≈ 2, mehrmals δέ, autem, aber. ≈ 3, einmal γάρ, nam, denn. ∓ das h assimiliert sich gern, doch nicht im cod. argent., dem folgenden consonanten, am häufigsten dem q, n, s, þ, aber auch dem b, d, l, r, m. ⊩ ahd. joh.

jai, ναί, utique, fürwahr, wahrlich. ~ þannu nu jai, μενοῦνγε od. ἄρα οὖν, utique igitur profecto, wahrlich also; iþ þu jai manna guþs, σὺ δὲ, ὦ ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ.

—jaina, ufar—.

jainar, ἐκεῖ, illic, dort.

jaind, ἐκεῖ, illuc, dorthin.

jaindre, ἐκεῖ, illuc, dorthin.

jaindvaírþs, ἐκεῖ, illorsum, dorthinwärts.

×jains, pron., ἐκεῖνος, ille, jener. es überträgt, 1, allein stehend: jains, ἐκεῖνος. = 2, bei einem subst., a, ohne artic.: α, jains ..; ἐκεῖνος ὁ .., ὁ .. ἐκεῖνος; auch jainis stadis, εἰς τὸ πέραν; jaina þivi so dauravardo, ἡ παιδίσκη ἡ θυρωρός. ~ β, .. jains, ὁ .. ἐκεῖνος. ≈ b, mit artic.: α, sa .. jains, ὁ .. ἐκεῖνος. ~ β, jains sa .., ἐκεῖνος ὁ ... ‡ ein adj. würde nach diesem pron. in schwacher form stehen. ⊩ ahd. jënêr.

jainþro, ἐκεῖθεν, illinc, von dort.

janni, d. i. jah ni, καὶ οὐκ, et non, und nicht.

jau, d. i. ja u. suff. u, εἰ, an, ob. sai jau ainshun galaubidedi, μή τις ἐπίστευσεν, glaubt auch irgend einer?; jai nu (im cod. jau nu?), ἄρα οὖν.

jauk— s. *jiukan*.

jaþþe, εἴ τε, sive, und wenn. ~ jaþþe .., jaþþe etc., εἴ τε .., εἴ τε etc., sei es dasz (gleichviel ob) .. oder etc. ..

×jer, st. n. 1, a, ἔτος, ἐνιαυτός; annus; jahr. ~ jera hvammeh, κατ' ἔτος, quotannis, jährlich; af od. fram fairnin jera, ἀπὸ πέρυσι, von vergangenem jahre. ≈ b, χρόνος, καιρός; tempus; jahreszeit, zeit. ⊩ gr. ὥρα; ahd. jâr.

jiuka, st. f. 1, θυμός; rixa, animositas; streit, leidenschaft. + vaúrda—.

jiukan, abl. 5, subigere, unterjochen.

jiukan, sw. 3, πυκτεύειν, ὑπερνικᾶν; pugnare, subigere, superare; kämpfen, überwinden. + ga—.

×jiuleis, st. m. 1, julmonat. ~ fruma jiuleis, november. ‡ es liegt darin der begrif des rads od. der sonne; folglich meint jiuleis den monat der (winter od. sommer-) sonnenwende. ⊩ lat. julius.

†jota; sw. m. 1, ἰῶτα; jota; jota, pünktchen.

×ju, ἤδη, δή, καί; jam; jetzt, schon. ~ ju haban, ἀπέχειν, schon haben, dahin haben. ~ ju ni, οὐκέτι od. μηκέτι, non jam, nicht mehr. ~ ni .. ju þanamais od. ju ni .. þanamais od. ju þanamais ni, οὐκέτι od. μηκέτι, non amplius, nicht mehr.

juggalauþs, st. m. 2 (das þ schwankt in d; g. dis), νεανίσκος, juvenis, jüngling.

×juggs, st. 1, νέος, νεώτερος, νεωτερικός, νεοσσός; juvenilis; jung, jugendlich, in der art eines jünglings liegend. ‡ es ist dem alþeis entgegengesetzt; ~ aus *juhs* od. *juhis* erweitert. ⊩ vgl. lat. juvenis; ahd. junc.

juhiza, compar., νεώτερος, junior, jünger. ‡ es hat noch ungebrochnen vocal u. ist nicht aus *juggiza* gekürzt, sondern überrest der alten einfacheren wortform.

juk— s. *jiukan*.

juk, st. n. 1, ζεῦγος, jugum, joch. + ga— ⊩ gr. ζυγόν; lat. jugum; ahd. joh.

Digitized by Google

—juka, ga—.
—juko, ga—.
—juko, ga—.

jukuzi, st. f. 1, ζυγός, jugum, joch. ‡ es ist ein uraltes part. praet. u. bedeutet jugum, quod subegit; vgl. beruseis.

junda, st. f. 1, od. junds, st. f. 2?, νεότης, juventus, jugend. ‡ es leitet sich von einem alten posit. *juhs* od. *juhis*, steht also für *juhnda*. ✙ lat. juventa; ahd. jugud.

jus, s. þu.

jut, s. þu. ‡ es ist unbelegt; doch läszt es sich aus dem pl. jus u. der analogie des litth. judu folgern.

juþan, ἤδη, jam, schon. ~ juþan ni, μηκέτι, non amplius, nicht mehr.

kai— s. kijan.

kairan, abl. 2, dolore affici, schmerz empfinden?

†kaisar, st. m. 1, καῖσαρ, caesar, kaiser. ✙ ahd. cheisar.

kaisaragild, st. n. 1, κῆνσος, census, kaiserzins.

kalan, abl. 3, frigere, friern.

×kalbo, sw. f. 1, δάμαλις; vaccula, juvenca; kalbe, d. i. ein weibliches kalb, das über ein jahr ist u. noch nicht gekalbt hat. ✙ ahd. chalbâ.

kalds, st. 1, ψυχρός, frigidus, kalt. ~ das neutr. ist als subst. gebraucht für ψῦχος, frigidum, das kalt. ‡ es sieht einer uralten participialbildung gleich; vgl. alt, wërt, kund. ✙ lat. gelidus; ahd. chalt.

kalkinassus, st. m. 3, πορνεία, μοιχεία; adulteria; hurerei.

×kalkjo, sw. f. 1, πόρνη, meretrix, hure. ✙ vgl. allenfalls altn. ofkelki protervia, pervicacia nimia.

kan— s. *kinan*.

kann— s. *kinnan*.

kannjan, sw. 1, γνωρίζειν; notum facere; bekannt machen, kund thun. — dat. acc. + ga—, us—.

†kapillon, sw. 2, κείρειν, radere, des haars berauben. ✙ vgl. lat. capillus.

kar— s. *kaíran*.

kara, st. f. 1, cura, sorge. ~ mik ist kara hvis, μέλει μοι περί τινος, mir ist darum sorge, es kümmert mich; hva kara unsis, τί πρὸς ἡμᾶς, was geht das uns an. ~ zu ergänzen ist kara in der redensart: hva mik jah þans uta stojan. ‡ einmal steht karist st. kara ist, wie þatist st. þata ist.

—karan, ga—.
—karja, un—.

†karkara, st. f. 1, φυλακή, δεσμωτήριον; carcer, kerker, gefängnis. ✙ lat. carcer.

karon, sw. 2, curare, sich kümmern. ~ ni karos, μή σοι μελέτω.

×kas, st. n. 1, σκεῦος, κεράμιον, βάτος; vas fictile; irdenes gefäsz. ✙ ahd. char.

kasja, sw. m. 1, κεραμεύς, figulus, töpfer.

×katils, st. m. 1, χαλκίον; lebes; ehernes gefäsz, kessel. ‡ eine entlehnung ist zweifelhaft. ✙ gr. κοτύλη; lat. catillus; ahd. cheʒil.

×kaupatjan, sw. 1 (praet. kaupasta), κολαφίζειν; colaphum incutere; ohrfeigen, backenstreiche geben. — acc..

×kaupon, sw. 2, πραγματεύεσθαι, negotiari, handel treiben. ‡ ist es entlehnt, da lautverschiebung fehlt? od. hängt es mit kaupatjan zusammen u. bedeutet kaufschlagen? man schlosz den kauf durch handschlag. ✙ vgl. gr. κάπηλος; lat. caupo; ahd. koufôn.

kaúr— s. *kairan*.

†kaúrban, κορβᾶν. ~ kaurban (þatei ist maiþms), κορβᾶν (ὅ ἐστι δῶρον).

†kaúrbanau, sw. m. od. f. 3?, thesauri, tempelschatz. nur in: in kaurbanaun, εἰς τὸν κορβανᾶν.

Digitized by Google

kaúreins, st. f. 2 (im pl. vielleicht st. f. 1; vgl. unkaureinom), βάρος; onus; schwere, last. + un—.

kaúriþa, st. f. 1, βάρος; onus; schwere, last.

kaúrjan, sw. 1, βαρεῖν, ἐπιβαρεῖν, καταβαρεῖν, καταναρκᾶν, βαρύνειν; gravare; belasten, beschweren, drücken, zur last fallen. — acc. + ana—, miþ—.

×kaúrn, st. n. 1, σῖτος, triticum, getraide. ‡ es hängt mit *qaírnan* molere zusammen u. bedeutet das malbare, malmbare; od. bezeichnet es das korn als etwas gestreutes? ⋕ lat. granum; ahd. chorn.

kaúrno, sw. n. 1, κόκκος; granum; korn, körnchen.

kaúrs, st. 1 (g. jis), βαρύς; gravis; schwer, lästig.

kaus— s. kiusan.

kausjan, sw. 1, a, γεύεσθαι, gustare, kosten. — gen. od. acc. . ~ b, δοκιμάζειν, probare, prüfen. — acc. + ga—.

†kavtsjo, sw. f. 1, cautio; caution, wechsel.

keinan, anom. 1, βλαστάνειν; germinare, pullulare; keimen. + us—, miþus—. ‡ das ei ist aus ij entsprungen.

×kelikn, st. n. 1, πύργος, ἀνώγαιον; turris, coenaculum; thurm, hochgewölbter saal. ‡ es steht für keilikn. ⋕ vgl. ahd. chîlicha, chîricha; nhd. kirche.

ken— s. *kinan*.

ker— s. *kaíran*.

—kijan, us—. ‡ grundbedeutung ist germinare; keimen, sprieszen.

×kilþei, sw. f. 2, γαστήρ, uterus, mutterleib. ⋕ vgl. ags. cild infans.

—kilþo, in—.

kinan, abl. 2, gignere, erzeugen. ‡ es verhält sich zu kinnan, wie *brînan* zu brinnan; auch musz ihm *qinan* nahe kommen. ⋕ vgl. gr. γένος, γίγνεσθαι, γόνος; lat. genus, gignere.

kindins, st. m. 1, ἡγεμών; praefectus; statthalter, landpfleger. ~ kindins ist, ἡγεμονεύει. ‡ es scheint dem ahd. chint, proles, verwandt zu sein. ~ bei Ammian heiszt es: apud Burgundios generali nomine rex appellatur hendinos.

kinnan, abl. 1, gignere, erzeugen. ‡ es verhält sich zu *kinan*, wie brinnan zu *brînan*; ~ wie gignere durch ableitung, geht *kinnan* durch ablaut in den begrif des erkennens über; zeugen u. erkennen sind vielfach in einander greifende vorstellungen.

×kinnus, st. f. 3, σιαγών; maxilla; kinnbacken, backen. ⋕ vgl. gr. γένυς, γένειον; lat. gena; ahd. chinni.

×kintus, st. m. 3, κοδράντης, quadrans, heller.

kiusan, abl. 5, δοκιμάζειν; probare, eligere; prüfen, wählen. — acc. + ga—, us—. ⋕ vgl. gr. γεύειν; lat. gustare; ahd. chiosan (die im lat. u. goth. der wurzel entsteigende sibilans hat urspr. futurische u. aoristische kraft).

—klahei, niu—.

—klahs, niu—.

klak— s. *klikan*.

klek— s. *klikan*.

klikan, abl. 2, ovis incumbere; über den eiern liegen, brüten. ⋕ vgl. nhd. klucke.

klismjan, sw. 1, ἀλαλάζειν; tinnire; klingen, klingeln.

×klismo, sw. f. 1, κύμβαλον; tintinnabulum; klingel, schelle.

knad— s. *knudan*.

kniu, st. n. 1, γόνυ, genu, knie. ~ (knivam knussjan, γονυπετεῖν, auf die knie niederfallen. ‡ es verhält sich zu γόνυ wie triu zu δόρυ; zum grunde liegt ein volleres *knigu*. ⋕ gr. γόνυ; lat. genu; ahd. chnio.

knod— s. *knudan*.

Digitized by Google

knods, st. f. 2, od. knoda, st. f. 1?, γένος; genus; geschlecht, stamm. ÷ es besagt eigentl. μάζα, πλάσμα, u. dann abstract natura, substantia, genus.

knudan, abl. 2, depsere, kneten. ⊩ ahd. chnëtan.

knussjan, sw. 4, γονυπετεῖν; genuflectere; auf dle knie fallen, niederknien. ‡ es steht für *knugsjan;* denn für kniu hat man älteres *knigu* anzunehmen.

kol— s. *kalan.*

kraust— s. kriustan.

kriustan, abl. 5, τρίζειν, stridere, knirschen. — acc. (tunþuns seinans, mit den zähnen.

×kroton, ga—.

krust— s. kriustan.

krusts, st. m. 2, βρυγμός, stridor, das knirschen.

†kubitus, st. m. 3, κλισία; accubitus; das liegen, lager am tische.

×kukjan, sw. 1, καταφιλεῖν, φιλεῖν, φίλημα διδόναι; osculari; küssen, einen kusz geben. — dat. + bi—. ‡ in allen deutschen sprachen findet sich st. des zweiten k ein, wie es scheint, aus ks entsprungenes ss.

†-kumbjan, ana—, miþana—. ⊩ lat. cumbere in accumbere.

†kumei, κοῦμι, surge, stehe auf. ‡ es wird das hebr. wort durch urreis erklärt.

kun— s. *kinan.*

kunaveda. st. f. 1, od. kunavedo, sw. f. 1?, catena, fessel. nur in: in kunavedom, ἐν ἁλύσει, in catena. ‡ nach dem ahd. kunawithi (kunawiti?) schiene dem goth. kunaveda i für e angemessen; doch könnte mit der vocalabweichung auch das verschiedene genus zusammenhängen; das goth. wort ist weiblich, das ahd. neutral; ~ in kuna mag der begrif einfacher binde erhöht sein.

—kunda, inna—.

—kunds, ga—.

—kunds, aírþa—, goda—, guma—, himina—, inna—, qina—, ufarhimina—. ‡ es bedeutet oriundus, von einem geschlechte, von einer art; kommt aber nur in zusammensetzungen vor.

kuni, st. n. 1, γενεά, γένος, γέννημα, συγγένεια, φυλή, ἐφημερία; genus; geschlecht. ⊩ gr. γένος; lat. genus; ahd. chunni.

—kunja, in—.

kunn— s. *kinnan.*

—kunnains, ana—.

kunnan, versch. praet., γιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν, εἰδέναι, ἐπίστασθαι, γνωρίζειν; noscere; kennen, erkennen, wissen, verstehen; ~ afaikan kunnan, ἀπαρνεῖν, verläugnen. — acc.; dopp. acc.; bi d.; abhäng. frages.; ei; þatei; ein abhängiger inf. unbelegt, doch gewisz üblich. + fra—, ga—. ‡ es ist *kinnan*, gignere, zeugen, durch den ablaut in den begrif des erkennens übergegangen; ~ kunnan sapere steht neben kuni genus, wie hugs νοῦς neben *hûhan* crescere. ⊩ ahd. chunnan.

kunnan, sw. 3, γιγνώσκειν, cognoscere, erkennen. — acc. + ana—, at—, ga—.

—kunnan, uf—.

—kunnands, un—.

—kuns, alja—, sama—.

—kunþaba, svi—.

kunþi, st. n. 1, γνῶσις, ἐπίγνωσις; notitia, scientia, cognitio; kunde, kenntnis. + uf—, un—.

—kunþjan, gasvi—.

—kunþoza, unsvi—.

kunþs, st. 2 (g. þis), γνωστός; notus; kund, bekannt; ~ kunþs ist, γιγνώσκεται od. γνωρίζεται. — dat.; at d. + fra—, svi—, un—, us—. ‡ das þ entspricht dem τ im gr. adj. verb., u. dem t im lat. part. praet.

—kunþs, ga—.

Digitized by Google

kus— s. kiusan.
—kusans, unga—.
—kusts, ga—.
kustus, st. m. 3, δοκιμή; exploratio; prüfung, erprobtheit. ✚ ahd. chust.

lag, s. ligan.
lageins, st. f. 2, ἐπίθεσις; impositio; das legen, auflegen. ~ þairh lagein (cod. B: analagein) handive meinaizo. + af—, ana—, faúr—.
lagg— s. liggan.
laggamodei, sw. f. 2, μακροθυμία, longanimitas, langmuth. ✚ ahd. lancmuotî.
laggei, sw. f. 2, μῆκος, longitudo, länge. ✚ ahd. lengî.
laggs, st. 1, longus, lang. ~ laggai hveilai, ἐπὶ χρόνον, lange; mela lagga, ἐκ χρόνων ἱκανῶν, schon lange, von langer zeit her; sva lagga hveila sve, ὅσον χρόνον od. ἐφ' ὅσον χρόνον, alsolang; sva lagga sve, ἐφ' ὅσον, dieweil; hvan lagg mel ist, πόσος χρόνος ἐστίν, wie lange ist es. ‡ dem slav. nach steht es für þlags mit eingeschobnem nasallaut. ✚ lat. longus; ahd. lanc.
lagjan, sw. 1, τιθέναι, ἐπιτιθέναι, περιτιθέναι, βάλλειν, ἐπιβάλλειν; ponere, imponere; liegen machen, legen, auflegen, hinlegen, hineinstecken, mittheilen, festsetzen. — acc. (z. b. gavairþi, frieden senden; kniva, die knie beugen); acc. dat. (handau od. handuns imma, die hand od. die hände ihm auflegen); ana d.; ana a.; faur a. (saivala seina faur ina, sein leben für ihn lassen); fram sis silbin, παρ' ἑαυτῷ, bei sich selbst; in a.; hvar. + af—, ana—, at—, faúr—, ga—, ufar—, us—. ✚ ahd. leccan.
lai— s. lijan.
laian, red. 7, λοιδορεῖν, deridere, schmähen. — dat..
laib— s. leiban.
laiba, st. f. 1, κατάλειμμα, περίσσευμα; reliquiae; überbleibsel.
—laibjan, bi—.
?-laibs, bi—.
laig— s. leigan.
†laígaíon, λεγεών, legio, heerschar. ‡ es kommt nur einmal vor; sonst dafür harjis.
—laigon, bi—. ✚ vgl. ahd. lecchôn.
láihv— s. leihvan.
laíhv— s. leihvan.
laik— s. leikan.
laikan, red. 4, σκιρτᾶν; salire, exsultare; springen, hüpfen, frohlocken. + bi—.
laiks, st. m. 2, χορός, saltatio, tanz. ✚ ahd. leih.
†laíktjo, sw. f. 1, lectio, leseabschnitt. ‡ findet sich nur am rande beigeschrieben. ✚ ahd. lëctjâ.
lais— v. leisan.
laisareis, st. m. 1, διδάσκαλος; magister, doctor; lehrer. + vitoda—. ✚ lêrârî.
laiseigs, st. 1, διδακτικός, ad docendum aptus, lehrfähig.
laiseins, st. f. 2 (doch pl. g. laiseino), διδαχή, διδασκαλία; doctrina; lehre.
—laisiþs, unus—.
laisjan, sw. 1, διδάσκειν; docere d. i. sequi facere, in viam ducere; lehren; ~ anþarleiko od. aljaleikos laisjan, ἑτεροδιδασκαλεῖν, anders lehren. — acc. der pers. od. der sache od. der pers. u. der sache; in gajukom, durch gleichnisse; inf.; þatei. ~ ferner laisidai guþs, διδακτοὶ θεοῦ, von gott gelehrt; sa laisida vaurda, ὁ κατηχούμενος τὸν λόγον, der unterrichtet wird mit dem worte. ~ laisjan sik; μανθάνειν; sich belehren, lernen. — inf. (st. des gr. part.). + ga—, us—. ✚ ahd. lêran.
—laista, ga—.

Digitized by Google

—laistiþs, unbi—, unfaír—.

laistjan, sw. 1, ἀκολουθεῖν, διώκειν; sequi i. e. vestigia legere, persequi; folgen, nachtreten, verfolgen. — acc.; afar d.; miþ d. + afar—, ga—. ⋕ ahd. leistan.

laists, st. m. 2, ἴχνος, vestigium, spur. ‡ laists u. laistjan stehen neben laisjan, wie *fraists* u. *fraistôn* (vgl. fraistubni) neben fraisan. ⋕ ahd. leist.

†laívveitus, st. m. 3 (nom. pl. eis, vgl. praufeteis), λευΐτης, levita, levit.

laiþ— s. leiþan.

×lamb, st. n. 1, πρόβατον (im pl. ἄρνες), agnus, lamm. ⋕ ahd. lamp.

×land, st. n. 1, χώρα, πατρίς, τὰ κλίματα, ἀγρός; terra, regio, ager; land, acker. ~ þata bisunjane land, ἡ περίχωρος, die umgegend; landis, εἰς χώραν μακράν, peregre, überlands; der dat. landa zu ergänzen in: af Beþanias u. us allamma Iudaias. ‡ wie nhd. braud d. i. das brennende von brennen, u. rand d. i. das umronnene, umflossene von rinnen, so ist vielleicht goth. land d. i. das endende, aufhörende von linnan gebildet. ⋕ ahd. lant.

lann— s. linnan.

las— s. lisan.

lasivosts, superl., infirmissimus, der schwächste. ~ þaiei þugkjand liþive leikis lasivostai visan, τὰ δοκοῦντα μέλη τοῦ σώματος ἀσθενέστερα ὑπάρχειν. ⋕ vgl. ags. läsest minimus.

×lasivs, st. 1, ἀσθενής, infirmus, schwach. ‡ es fällt der ausgang auf; es wäre *lasius* der lautlehre gemäsz; vielleicht wurde lasivs durch den schwächern ton der zweiten silbe erträglich.

lat— s. litan.

latei, sw. f. 2, ὀκνηρόν; tarditas; laszheit, beschwerde. nur in: mis sveþauh ni latei, me quidem non piget. ⋕ ahd. lazî.

latjan, sw. 1, χρονίζειν; retardare; lässig machen, aufhalten. — acc. + ana—, ga—. ⋕ ahd. lezzan; vgl. nhd. verletzen.

lats, st. 1, ὀκνηρός, ἀργός; tardus, piger; lässig, träge, faul. ~ unselja skalk jah lata, πονηρὲ δοῦλε. ⋕ ahd. laz.

laub— s. liuban.

—laubeins, ga—, unga—.

—laubeins, ga—.

laubjan, sw. 1, πιστεύειν, credere, glauben. — du d. + ga—, us—.

—laubjands, ga—, unga—.

—laubs, ga—, filuga—, unga—.

laud— s. liudan.

?laudja, st. f. 1, species, gestalt. nur in: unte gabairhtjaidau (randgl. du laudjai gafrisahtnai) ἄχρις οὗ μορφωθῇ.

×laufs, st. m. 1 (g. bis), φύλλον; folium; laub, blatt. ⋕ ahd. loup.

laug— s. liugan.

—laugnei, ana—.

—laugniba, ana—.

laugnjan, sw. 1, ἀρνεῖσθαι, inficiari, läugnen. + ga—.

—laugns, ana—.

láuh— s. liuhan.

laúh— s. liuhan.

láuhatjan, sw. 1, ἀστράπτειν; fulgurare, coruscare, micare; blitzend leuchten. ⋕ ahd. lôhazan.

láuhmuni, auch laúhmoni, st. f. 1, ἀστραπή, φλόξ; fulgur; blitz. ⋕ vgl. lat. lumen st. lucmen.

lauk— s. lukan.

laun— s. liuman.

laun, st. n. 1, μισθός, χάρις, ὀψώνιον; praemium, merces; lohn. + sigis—. ⋕ vgl. gr. ἀπολαύειν; lat. lucrum; ahd. lôn.

launavargs, st. m. 1, ἀχάριστος, homo ingratus, ein undankbarer d. i. in bezug auf vergeltung gemein handelnd, gutes mit bösem vergeltend. ⋕ vgl. ahd.

Digitized by Google

Danchwolf u. Wolfdanch, benennung eines undankbaren, gleich dem wolfe in der thiersage dankenden.

—launi, anda—.

laus— s. liusan.

laus, st. 1 (g. sis), κενός; (solutus), inanis, vanus; (frei geworden, los), leer, vergeblich, nichtig. ~ lausa hauheins, κενοδοξία, eitle ehre; vitodis laus guþs, ἄνομος θεοῦ, ohne gesetz vor gott; ei hvoftuli unsara ni vaurþi lausa, ἵνα μὴ τὸ καύχημα ἡμῶν κενωθῇ, damit nicht unser ruhm zu nichte würde; lausai sijuþ af Xristau, κατηργήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ, ihr habt Christum verloren. + akrana—, andi—, guda—, vitoda—. ⸗ ahd. lôs.

lausavaúrdei, sw. f. 2, ματαιολογία; vaniloquentia; leeres, eitles gerede.

lausavaúrdi, st. n. 1, κενοφωνία; inanis sermo; leeres, unnützes geschwätz.

lausavaúrds, st. 1, ματαιολόγος, vaniloquus, unnützes redend.

—lauseins, us—.

laushandus, st. 3, κενός, inanis, mit leeren händen.

lausjan, sw. 1, a, solvere; los machen, lösen. ~ ni sokei lausjan, μὴ ζήτει λύσιν. ~ b, κενοῦν; inanem reddere; zu nichte machen, vereiteln. — pass. ~ c, ῥύεσθαι, liberare, erlösen; wichtig ist: lausjadau nu ina, ῥυσάσθω νῦν αὐτόν, er erlöse ihn nun. — acc.; af d.; us d. ~ d, ἀπαιτεῖν, exigere, einfordern. — af d.; ~ lausjan sis, πράσσειν ἑαυτῷ, exigere sibi, für sich einfordern. — acc. + ga—, us—. ⸗ ahd lôsjan.

lausqiþrei, sw. f. 2, νηστεία, jejunium; der zustand dessen der leeren magens ist, nüchternheit, fasten.

lausqiþrs, st. 1, νῆστις; jejunus; losbäuchig, leeren magens, nüchtern.

laust— s. *liustan*.

laut— s. *liutan*.

—lauþs, hve—, sama—, sva—.

—lauþs, jugga—. ‡ es ist von *liudan*, crescere, wachsen, abzuleiten.

laþaleiko, ἥδιστα, libenter, gern. ‡ es steht einmal im cod. A für gabaurjaba.

×laþon, sw. 2, καλεῖν; vocare, invitare; laden, einladen, berufen. — acc.; dat. instr. (laþonai); du d.; in d.; us d. + at—, ga—. ‡ steht es für hlaþon u. läszt es sich mit gr. καλεῖν, κλητός, κλητεύειν zusammenstellen? ⸗ ahd. ladon.

laþons, st. f. 2, a, κλῆσις; vocatio, invitatio; ladung, einladung, berufung, bestimmung. ~ b, παράκλησις, consolatio, trost. ~ c, λύτρωσις, redemtio, erlösung.

—ledi, un—.

—ledjan, gaün—.

×leds, un—. ‡ dunkler wurzel.

leg— v. ligan.

leiban, abl. 4, linquere; lassen, frei lassen. ‡ im nhd. bleiben hat sich ausschlieszlich die intrans. bedeutung relinqui, remanere, erhalten. ⸗ gr. λείπειν; lat. linquere.

leigan, abl. 4, lambere, lecken. ⸗ gr. λείχειν; lat. lingere, ligurire.

×leihts, st. 1, ἐλαφρός, levis, leicht. ‡ es ist hveiht wol in leiht zu ändern, da auch leihtis (gen. sg. n.) brukjan für ἐλαφρίᾳ χρῆσθαι, leichtsinnig handeln, steht. ⸗ vgl. gr. ἐλαχύς; lat. levis st. legvis?; ahd. lîhti.

leihvan, abl. 4, δανείζειν; mutuo dare; leihen, borgen. — dat. (jemandem). ~ leihvan sis, δανείζεσθαι, mutuari, abborgen. — af d. ⸗ vgl. lat. locare; ahd. lîhan.

?-leija, undar—.

×leik, st. n. 1, σῶμα, σάρξ, πτῶμα; caro, corpus i. e. species, visum; fleisch, leib, leichnam. ~ leikis siuns, σωματικὸν

Digitized by Google

εἶδος, leibliche gestalt, leibesgestalt; leik mammons is, τὸ σῶμα τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, der leib seines fleisches. ╪ vgl. skr. dêha corpus, caro, cadaver; finn. liha menschliches u. thierisches fleisch; ahd. lîh.

—leik, silda—.

—leika, ga—, man—.

?leikafrauja, sw. m. 1, ὁ κατὰ σάρκα κύριος, is qui corpore dominus est, herr dem fleische nach. ‡ st. leikafraujam erwartet man þaim bi leika fraujam.

leikains, st. f. 2, εὐδοκία, πρόθεσις; voluntas, placitum; wolgefallen, belieben, beschlusz. vorsatz.

leikan, abl. 4, jungere, verbinden?

leikan, sw. 3, ἀρέσκειν; placere; gefallen, zu gefallen suchen. — dat. (ik allaim all leika, ἐγὼ πᾶσι πάντα ἀρέσκω, ich mache mich jedermann in allerlei gefällig; þatei leikaiþ imma, τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ, was ihm gefällt). + ga—, faúraga—. ╪ ahd. lîchên.

—leikei, anþar—.

leikeins, st. 1, σαρκικός, σάρκινος, σωματικός; carnalis; fleischlich, leiblich.

×leikeis, auch lekeis, st. m. 1 (voc. þu leiki), ἰατρός, medicus, arzt. ‡ nach dem ahd. ist leikeis durch den übergang des e in ei aus lekeis entstanden. ╪ ahd. lâhhî.

—leiki, ga—.

leikinassus, st. m. 3, θεραπεία, sanatio, heilung.

leikinon, sw. 2, θεραπεύειν, sanare, heilen. — acc.; gen. + ga—. ╪ ahd. lâhhinôn.

—leikjan, silda—.

—leiko, ana—, anþar—, ga—, laþa—, sama—, vaíra—.

—leikon, ga—, gaga—, inga—, miþga—, þaírhga—.

—leikos, alja—.

—leikoþs, alja—.

—leiks, ga—, hve—, ibna—, liuba—, missa—, sama—, silda—, sva—.

×lein, st. n. 1, σινδών; linum; lein, leinwand. ╪ lat. linum; ahd. lîn.

leisan, abl. 4, calcare, calce et pede premere; treten, abtreten, eintreten.

—leisei, lubja—.

×leitils, st. 1, μικρός, ἐλάχιστος, ὀλίγος, βραχύς; parvus, brevis; klein, wenig, kurz. ~ leitil beistis, μικρὰ ζύμη, ein wenig sauerteig; veinis leitil brukjais, οἴνῳ ὀλίγῳ χρῶ, brauche ein wenig weins; vahstau leitils, τῇ ἡλικίᾳ μικρός, von wuchs klein, von person klein; leitil galaubjands, ὀλιγόπιστος, kleingläubig. ‡ es gehört dazu als compar. minniza, als superl. minnists. ╪ ahd. luzil, mhd. lützel (mit übergang aus der vierten ablautsreihe in die fünfte, da die goth. form auf *leitan*, die ahd. auf *lîtan* führt).

—leiþan, af—, bi—, ga—, hindar—, ufar—, us—, þaírh—, innga—, miþinnga—. ‡ grundbedeutung ist ire, gehen.

×leiþus, st. m. 3, σικέρα; sicera; zubereitetes getränk, sorbet.

lekeis s. leikeis.

les— s. lisan.

let— s. *lîtan*.

—let, af—, fra—.

letan, auch leitan, red. 6 (2 sg. ind. praet. lailost), lassen. es überträgt 1, ἀφιέναι, a, emittere; von sich geben, hören lassen, ausstoszen. — acc. (stibna mikila). ~ b, relinquere; zurücklassen, liegen lassen. — acc. (stain ana staina). ~ c, committere; überlassen, anheimstellen; ~ mis fraveit letaidau, ἐμοὶ ἐκδίκησις. ~ d, sinere, lassen. — acc. mit inf., u. (mit zu supplierendem inf. thun, gehen u. dgl.) acc.; auch let sada vairþan barna u. (mit zu supplierendem inf. visan) ni leta izvis viduvairnans. ~

Digitized by Google

e, permittere; zulassen, geschehen lassen, gestatten. — es folgt der ind. (let, ik usvairpa, ἄφες ἐκβάλω), od. ei mit dem ind. (let, ei saihvam, ἄφες ἴδωμεν), od. ei mit dem conj. (ni lailot, ei hvas þairhberi, οὐκ ἤφιεν, ἵνα τις διενέγκῃ). ≈ 2, ἐᾶν, sinere, lassen. — abs.; acc. mit inf. + af—, fra—, us. ⋕ ahd. lâzan.

—letnan, and—.

—lets, fra—.

×lev, st. n. 1, od. levs, st. m. 1?, ἀφορμή; occasio; gelegenheit, anlasz.

levjan, sw. 1, παραδιδόναι, prodere, verrathen. — acc. + fra—, ga—. ‡ ist in levjan u. skevjan, wie in tevjan, eine muta ausgeworfen und welche?

lib— s. leiban.

libains, st. f. 2, ζωή, αἰών, βίος; vita; das leben.

liban, sw. 3, ζῆν, vivere, leben d. i. übrig sein, noch sein; samana liban, συζῆν, zusammen leben; liban taujan od. gataujan, ζωοποιεῖν, leben machen. — dat. (für jemand, od. nach jemandes willen); bi a., in g.; in d.; miþ d., us d. + miþ—. ⋕ ahd. lëpên.

×lif, ain—, tva—. ‡ uralte zehnzahl. nicht anders bilden die Litthauer u. zwar sämtliche zehner mit angefügtem lika.

—lifnan, af—.

lig— s. leigan.

ligan, abl. 2, κεῖσθαι, κατακεῖσθαι, βεβλῆσθαι; jacere; liegen. — ana d. (auch ana midumai tvaddje); at d. (at vaurtim); du d. (du drusa); in d. (auch ligan in brinnon, κατακεῖσθαι πυρέσσοντα, od. ligan in heitom, βεβλῆσθαι καὶ πυρέσσειν). + at—, uf—. ‡ durch þize ligandane wird wol τῶν κειμένων übertragen, nicht τῶν κεκοιμημένων. ⋕ vgl. gr. λέχος, λέκτρον, λόχος; lat. lectus, lectica; ahd. likan.

liggan, abl. 1, extendi, sich ausdehnen?

?-liginon, ga—.

—ligri, ga—.

ligrs, st. m. 1, κλίνη, κοίτη; lectus; lager. ⋕ vgl. gr. λέχος; lat. lectus; ahd. lëkar.

lijan, abl. 4. ‡ noch unerschlossen.

lik— s. leikan.

†lima, λιμά, cur, warum. ‡ aus dem hebr. entlehnt.

—linnan, af—. ‡ grundbedeutung ist cessare, aufhören.

lîs— s. leisan.

lisan, versch. praet., εἰδέναι, nosse, wissen. — inf., ‡ lais heiszt: ich habe es an (od. mit) den füszen abgetreten, d. i. ich weisz es längst; ~ es stöszt lisands sciens, mit lisands legens, colligens, zusammen.

lisan, abl. 2, συλλέγειν, συνάγειν; legere, colligere; lesen, sammeln. — acc.; af d.; in a.; us d. + ga—. ‡ hat man es aus dem pl. lisum scivimus herzuleiten? war es mehr ein sammeln od. ein sondern? ⋕ vgl. gr. λέγειν; lat. legere (ein merkwürdiges beispiel für den uralten wechsel gutturaler u. palataler zischender laute; vgl. lat. frigere neben goth. friusan); ahd. lësan.

listeigs, st. 1, πανοῦργος, fraudulentus, listig. nur in: du listeigon usvandjai airzeins, πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης. ⋕ ahd. listîc.

lists, st. m. 2, μεθοδεία; scientia, ars, dolus; klugheit, list. ‡ es ist aus dem pl. lisum scivimus entsprungen. ⋕ ahd. list.

×lit—. ‡ vgl. ahd. lizitôn, simulare; mhd. litz grille, laune, albernheit; ahd. aberlitz.

lita, st. f. 1, ὑπόκρισις, simulatio, verstellung.

litan, abl. 2, quiescere, ruhen?

×liteins, st. f. 2, ἔντευξις, deprecatio, fürbitte. ‡ aus gr. λιτή?

Digitized by Google

—litjan, miþ—.

liubaleiks, st. 1, προσφιλής, jucundus, lieblich. ⋕ ahd. liuplîc.

liuban, abl. 5. ‡ grundbedeutung noch dunkel; etwa: tegere, fovere, amare; decken, hegen, lieben? ⋕ vgl. gr. λίπτεσθαι trachten, begehren; lat. lubet, libet (die formen schwanken zwischen der fünften u. der vierten ablautsreihe).

liubs, st. 1, ἀγαπητός, ἠγαπημένος; carus, dilectus; lieb, geliebt. + un—. ⋕ ahd. liup.

liudan, abl. 5, μηκύνεσθαι; crescere, pullulare; wachsen. ⋕ vgl. gr. ἐλευθ- (es begegnen sich die begriffe wachsen, hervorkommen u. kommen); ahd. liotan.

—liug, ga—.

liuga, st. f. 1, nuptiae, ehe; ~ þaim liugom haftam, τοῖς γεγαμηκόσι, den ehelichen; varjan liugos, κωλύειν γαμεῖν, verbieten ehelich zu werden.

—liugaiþs, un—.

liugan, abl. 5, ψεύδεσθαι, a, mentiri, lügen. — ni vaiht (st. οὐ). ~ b, mendaciis fallere, belügen. — dat. ‡ eigentl.: celare, hehlen; dann mentiri, die wahrheit hehlen, verhüllen, verschleiern. ⋕ ahd. liokan.

liugan, sw. 3, a, im act.: γαμεῖν, uxorem ducere, ein weib nehmen, heiraten (vom manne); dahin gehört auch: liugandau, γαμησάτωσαν. — abs., od. mit acc. ~ b, im med.: γαμεῖν, γαμεῖσθαι, γαμίσκεσθαι, ἐκγαμίσκεσθαι; nubere; sich verheiraten (vom weibe). — abs., od. mit dat. ~ c, act. u. pass. verbunden: liugaidedun jah liugaidos vesun, ἐγάμουν ἐξεγαμίζοντο, sie freiten, sie lieszen sich freien. + ga—. ‡ mentiri, die wahrheit verhüllen d. i. lügen; nubere, die braut verhüllen d. i. heiraten. —liugands, un—.

liugn, st. n. 1, ψεῦδος, mendacium, lüge.

liugnapraúfetus, st. m. 3, ψευδοπροφήτης; falsus propheta; lügenprophet, falscher prophet.

liugnavaúrds, st. 1, ψευδολόγος, mendax, lügnerisch.

liugnja, sw. m. 1, ψεύστης, homo mendax, lügner.

liuhadei, sw. f. 2, φωτισμός; lux; licht, erleuchtung.

liuhadeins, st. 1, φωτεινός; lucidus; leuchtend, licht.

liuhan, abl. 5, lucere, leuchten. ⋕ vgl. gr. λευκός, λύχνος; lat. lucere (mit loqui sich eng berührend), lux, lucidus, lucerna, lumen st. lucmen, luna st. lucna.

liuhaþ, auch liuhad, st. n. 1 (g. dis), φῶς, φέγγος; lux; licht. ⋕ ahd. lioht.

liuhtjan (einmal liutjan), sw. 1, λάμπειν, αὐγάζειν, φαίνειν; lucere; leuchten. + ga—, in—.

liunan, abl. 5, verti, accidere; sich wenden, sich ereignen?

—liusan, fra—. ‡ grundbedeutung ist perdere, consumere; vernichten, aufzehren. ‡ ***lîus***, ahd. lûs, stellt sich zu liusan, wie das gleichbedeutige gr. φθείρ zu φθείρειν. ⋕ vgl. gr. λύειν; lat. solvere für soluere, seluere (im goth. ist die wurzel dadurch modificiert, dasz eine fut. od. aor. flexion in sie aufgenommen ist); ahd. liosan.

liustan, abl. 5, ferire, schlagen.

liuta, sw. m. 1, ὑποκριτής, simulator, heuchler.

liutan, abl. 5, simulare, heucheln. ‡ es stimmt allen buchstaben nach zum lat. laudare (ist schmeicheln etwa das vermittelnde zwischen heucheln u. loben?).

liutei, sw. f. 2, ὑπόκρισις, κυβεία, δόλος; simulatio, fallacia, dolus; heu-

Digitized by Google

chelei, verstellung; ~ us liutein taiknjan sik, ὑποκρίνεσθαι ἑαυτόν, sich verstellen.

liuts, st. 1, γόης; fallax; heuchlerisch, betrügerisch. + un—.

×liuþ—. ‡ noch nicht nachgewiesen.

liuþareis, st. m. 1, ὁ ᾄδων, cantor, sänger. ⋕ ahd. liodarî.

liuþon, sw. 2, ψάλλειν, canere, singen. ⋕ ahd. liudôn.

liþ— s. leiþan.

—liþa, us—.

liþus, st. m. 3, μέλος, membrum, glied. ‡ es ist von leiþan abgeleitet, wie membrun von meare. ⋕ ahd. lid.

×lofa, sw. m. 1, vola; die flache, breite hand. nur in: slahs lofin, ῥάπισμα, ohrfeige; lofam slahan, ῥαπίζειν od. ῥαπίσμασι βάλλειν, ohrfeigen geben.

?los, st. f. 2?, aufenthalt? ‡ wie soll man sutja los bauan deuten? im gr. steht ἡσύχιον βίον διάγειν, in der vulg. tranquillam vitam agere. ein wort wie los versagt sich in allen deutschen u. verwandten sprachen.

lub— s. liuban.

lubains, st. f. 2, ἐλπίς, spes, hofnung.

×lubjaleisei, sw. f. 2, φαρμακεία; veneficium; giftkunde, zauberei. ‡ das wort ist gebildet aus *lubi*, ahd. luppi, venenum, heilmittel, gift, u. leisei, was zu *leisan* gehörig sich dem mhd. list in zauberlist vergleicht.

—lubo, broþra— od. broþru—.

—lubs, ga—.

lud— s. liudan.

ludja, st. f. 1, πρόσωπον, facies, gesicht.

×luftus, st. m. 3, ἀήρ, aer, luft. ‡ es hängt wol nicht mit liuban zusammen? ⋕ ahd. luft.

lug— s. liugan.

lugg— s. liggan.

luk— s. lukan.

—lukan, ga—, us—. ‡ grundbedeutung ist claudere, schlieszen; ~ es findet sich stets lukan, nie *liukan* geschrieben; vgl. muks st. *miuks* in mukamodei. ⋕ ahd. lûhhan.

†lukarn, st. n. 1, λύχνος, lucerna, leuchte.

lukarnastaþa, sw. m. 1, λυχνία, candelabrum, leuchter.

—luknan, ga—, us—.

—lukns, us—.

—luks, us—.

lun— s. liuman.

?lun, st. n. 1, λύτρον, solutio, bezahlung. ‡ es soll im cod. giban saivala seina faur managans lun (nicht saun) stehen; deshalb ist auch wol ei manasedais gavaurhtedi uslunein (nicht ussaunein) als richtig anzunehmen.

?-lunei, us—.

lunn— s. linnan.

lus— s. liusan.

—lusnan, fra—.

lust— s. liustan.

luston, sw. 2, ἐπιθυμεῖν, cupere, begehren. — gen. + us—?.

—lusts, fra—.

lustus, st. m. 3, ἐπιθυμία; cupiditas; lust, begierde. ~ us lustum, κατὰ ἑκούσιον, mit freuden. + un—. ‡ es gehört zu *liustan*, wie gabauris zu bairan. ⋕ ahd. lust.

lustusams, st. 1, ἐπιπόθητος, exoptatus, ersehnt.

lut— s. liutan.

luton, sw. 2, decipere, fallere, seducere; betrügen, verführen. nur in: lutondans, φρεναπάται, betrüger. + us—.

mag— s. migan.

magan, versch. praet., δύνασθαι, ἰσχύειν, ἐξισχύειν, εἰδέναι; posse, valere, vigere; können, vermögen. es

Digitized by Google

überträgt, 1, vermögen. — acc. (all mag in Xristau, πάντα ἰσχύω ἐν Χριστῷ, ich vermag alles durch Christum; ni magum hva viþra sunja, ak faur sunja, οὐ δυνάμεθά τι κατὰ τῆς ἀληθείας, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀληθείας, wir können nichts wider die wahrheit, sondern für die wahrheit). ~ 2, können. — absol. od. mit inf.; auch jabai mag vairþan, εἰ δυνατόν, wenn es werden kann, möglich ist; zu ni mag mit inf. ist noch faura d. (διά τινα od. ἀπό τινος, vor jemandem) hinzugefügt. ~ mahts im mit inf. act. hat pass. sinn, z. b. mahts im giban, possum dari, od. ni mahta vas fram ainomehun galeikinon, sie konnte von niemandem geheilet werden. + ga—. ‡ es drückte wahrscheinl. aus was kann: ich habe gezeugt, ich vermag; vigeo, polleo; im hintergrunde liegen wird *migan*, welches sich berühren könnte mit *meihan*, gr. μιγνύναι in der homer. bedeutung. ✚ vgl. gr. μέγας; lat. magnus, macte, vielleicht mox; ahd. makan.

magaþei, sw. f. 2, παρθενία, virginitas, jungfrauschaft.

magaþs, st. f. 2 (g. þais), παρθένος, virgo, jungfrau. ‡ grundbedeutung ist, wie bei mavi, die erzeugte. ✚ ahd. magad, nhd. magd.

magula, sw. m. 1, παιδάριον, puerulus, knäbchen.

magus, st. m. 3, παῖς, τέκνον; puer; knabe. + þiu—. ‡ grundbedeutung ist der erzeugte.

mahteigs, st. 1, a, δυνατός, δυνάστης, δυνάμενος; potens; mächtig; ~ mahteigs im, δύναμαι od. δυνατῶ, ich bin stark, vermag. — absol. od. inf.. ~ b, das neutr. mahteig überträgt δυνατόν, id quod fieri potest, möglich. — absol. od. dat. od. at d. od. fram d.. ~ auch þata mahteigo, τὴν δόξαν αὐτοῦ, seine macht. + un—. ✚ ahd. mahtîc.

—mahtjan, ana—.

mahts, st. f. 2. δύναμις, ἰσχύς, κράτος; potestas, vis; macht, kraft. ~ mahts svinþeins is, τὸ κράτος τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, die macht seiner stärke. ~ im plur., mächte, mächtige thaten, wunder. + ana—, un—. ✚ ahd. maht.

—maideins, in—.

maidjan, sw. 1, καπηλεύειν; transformare, corrumpere; verändern, verfälschen. — acc. + in—. ✚ lat. mutare.

—maids, ga—. ‡ das þ der wurzel ist im ablaut zu d herabgesunken; vgl. braids.

máih— s. *meihan*.

ma'h— s. *meihan*.

maíhstus, st. m. 3, κοπρία, fimus, mist. ✚ ahd. mist st. mihst.

×máil, st. n. 1, ῥυτίς; naevus; mal, falte, runzel. ‡ es steht st. *mahil*, wie mais st. *mahis;* läszt sich also nicht mit gr. μέλας, lat. malus (grundbedeutung: schmutzig) zusammenstellen. ✚ lat. macula; ahd. meil, meilâ.

†maímbrana, sw. m. 1, μεμβράνα, membrana, pergamentrolle.

?—mainds, af—.

—mainduþs, ga—.

—mainei, ga—.

—mainja, ga—.

—mainjan, ga—.

—mains, ga—. ‡ die wurzel noch nicht nachgewiesen. ✚ vgl. lat. communis.

—mainþs, ga—.

maírgan, abl. 1, particulam decidere, anbrechen?, vgl. maurgins, tagesanbruch u. gamaurgjan, verkürzen.

mais (maizuh mit suffig. uh), magis, mehr. es überträgt, 1, mais: μᾶλλον, περισσοτέρως, περισσῶς, πλεῖον, ὑπέρ; mehr. ~ 2, mais filu od. filu

Digitized by Google

mais od. und filu mais: πολλῷ μᾶλλον, weit mehr; auch filu gabaurjaba mais, ἥδιστα μᾶλλον, am allerliebsten; ~ filaus mais: περισσοτέρως μᾶλλον, weit mehr. ~ 3, hvan mais od. hvan filu mais od. und hvan filu mais: πόσῳ μᾶλλον, um wie viel mehr. ~ 4, hvaiva mais: οὐ πολλῷ μᾶλλον, wie vielmehr; hvaiva nei mais, πῶς οὐχὶ μᾶλλον, wie nicht vielmehr. ~ 5, mais þau: μᾶλλον ἤ od. ἤπερ, mehr als; auch ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν, nicht weiter von sich halten denn sich's gebühret zu halten. ~ 6, mais mit dat.: mehr denn: niu saivala mais ist fodeinai, οὐχὶ ἡ ψυχὴ πλεῖόν ἐστι τῆς τροφῆς, ist nicht das leben mehr denn die speise; jah mais praufetu, καὶ περισσότερον προφήτου, ja der da mehr ist denn ein prophet; auch hvan filu .., mais þamma (mehr als das) für ὅσον .., μᾶλλον περισσότερον, je mehr .., je mehr. ~ 7, auch findet sich mais, wie μᾶλλον, dem compar. öfter beigefügt: mais vairs habaida, μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα, vielmehr ward es ärger mit ihr; und filu mais batizo ist, πολλῷ γὰρ μᾶλλον κρεῖσσον, welches auch viel besser wäre; filaus mais usdaudozan, πολλῷ σπουδαιότερον, einen viel fleiszigern; niu jus mais vulþrizans sijuþ þaim, οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε αὐτῶν, seid ihr denn nicht viel besser als sie. + þana—. ‡ mais st. *mahis* verhält sich zum neutr. des adj. compar. maizo, wie mins zu minnizo. ⋕ lat. magis; ahd. mêr.

maist, τὸ πλεῖστον; summum; aufs höchste, höchstens; ~ bei zahlwörtern: maist þrins, aufs meiste drei.

maists, superl., μείζων (wörtl. μέγιστος); maximus, summus; der gröszte, höchste. ~ sa maista gudja, ὁ ἀρχιερεύς, summus sacerdos, der hohepriester. ~ substantivisch: þaim maistam seinaize, τοῖς μεγιστᾶσιν αὐτοῦ, den vornehmsten unter den seinigen, seinen groszen. ‡ aus *mahists* hervorgegangen, bildet es den superl. von mikils. ⋕ gr. μέγιστος; lat. maximus; ahd. meist.

maist— s. *meitan*.

—**mait**, bi—, unbi—.

maitan, red. 4, κόπτειν, scindere, abhauen. — acc. (astans us bagmam). + af—, bi—, ga—, us—. ‡ wie verhält es sich zu mitan? die lat. metere u. metiri, auszer dasz sie nicht lautverschoben sind, drehen die quantität um. ⋕ ahd. meiȥan.

—**maitans**, unbi—.

maiza, compar., a, μείζων, major, gröszer. — alleinstehend od. mit dat. (gröszer als). ~ b, das neutr. maizo überträgt auch πλεῖον, plus, mehr; filaus mais, weit mehr; maizo fimf hlaibam, πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι, mehr denn fünf brode; maizo þau bidjam, ὑπερεκπερισσοῦ ὧν αἰτούμεθα, mehr als wir bitten. ‡ aus *mahiza* hervorgegangen, bildet es den compar. von mikils. ⋕ gr. μείζων st. μεγίζων; lat. major; ahd. mêr.

maiþ— s. *meiþan*.

×**maiþms**, st. m. 1, δῶρον, donum, geschenk. ‡ ist maiþms urspr. equus, pferd; dann, da das pferd ein hauptstück des heergeräthes war, res pretiosa, kleinod; endlich donum, geschenk?; vgl. mhd. meidem od. meiden, equus; dazu fries. sket, vieh u. geld; altn. gripr, pecus u. res pretiosa. ~ od. bedeutet es das was man dahingiebt, abtritt, meidet? ⋕ vgl. gr. μοῖτος; lat. mutuus.

mal— s. *milan*.

malan, abl. 3, ἀλήθειν, molere, mahlen. ⋕ vgl. gr. μύλη; lat. molere; ahd. malan.

malk— s. *milkan*.

Digitized by Google

malma, sw. m. 1, ἄμμος, arena, sand. ⋕ ahd. melm.

malo, sw. f. 1, σής, tinea, motte.

×-**malsks**, untila—. ⋕ vgl. ags. malsc, elatus, aufgeblasen.

×-**malteins**, ga—.

—**malvjan**, ga—.

×**mammo**, sw. f. 1, σάρξ, caro, fleisch. ‡ entnommen von der fleischigen brust. ⋕ lat. mamma.

†**mammona**, sw. m. 1, μαμμωνᾶς; mammonas; mammon, reichthum. ‡ aus dem hebr. entlehnt.

×-**mampjan**, bi—. ⋕ vgl. mampfen, mit einem dumpfen tone käuen.

man— s. *minan*.

—**man**, ga—.

mana—. ‡ erscheint nur in: **manamaurþrja**, unmariggvs u. **manaseþs**.

managduþs, st. f. 2 (g. þais), περισσεία; multitudo, abundantia; menge, überflusz.

managei, sw. f. 2, πλῆθος, λαός, ὄχλος (einmal im plur., οἱ Ἰουδαῖοι); multitudo, turba; vielheit, menge, volksmenge, heeresmenge. ~ ein begleitendes adj. steht bei managei im sg.; weil aber in managei der begrif der mehrheit liegt, kann das verb. im plur. construiert werden, z. b. alla managei sokidedun attekan imma. ~ es pflegt darauf ein männliches adj. part. od. pron. im plur. zu folgen; alsdann wird das bestimmtere mans verstanden, z. b. alla managei gasaihvandans ina usgeisnodedun. ~ kühner ist die fügung, wenn auch manageins im plur. steht, od. wenn das part. schon weiblich gesetzt ist u. doch ein männliches pron. folgt, z. b. sildaleikidedun manageins qiþandans u. þos manageins finþandeins laistidedun afar imma jah andnimands ins (nicht ijos) rodida du im. ⋕ ahd. manakî.

managfalþs, st. 1, πολλαπλασίων, πολυποίκιλος; multiplex; manigfalt, vielfältig. ⋕ ahd. manacfalt.

managists, superl., πλεῖστος (im plur. auch οἱ πλείονες); plurimus; der meiste, gröszte. ‡ es sollte der regel nach von managS, als einem adj. erster decl., managosts gesteigert sein.

managiza, compar., πλείων, περισσότερος, περισσός; neutr. plus, pl. plures, plura; mehr, gröszer. es steht 1, für sich, mit od. ohne subst.; auch managizo haban, πλεονάζειν, mehr haben. ~ 2, mit gen.: nibai managizo vairþiþ izvaraizos garaihteins, ἐὰν μὴ περισσεύσῃ ἡ δικαιοσύνη ὑμῶν, wenn eurer gerechtigkeit nicht ein mehreres wird. ~ 3, mit dat.; auch þata managizo þaim, τὸ περισσὸν τούτων, was darüber ist; þata du frijon nehvundjan sve sik silban managizo ist (πλεῖόν ἐστι) allaim þaim alabrunstim jah saudim, lieben seinen nächsten als sich selbst; das ist mehr denn brandopfer u. alle opfer; u. managizo im allaim arbaidida, περισσότερον αὐτῶν πάντων ἐκοπίασα, ich habe mehr gearbeitet denn sie alle. ~ 4, mit folgendem þau: ἐπάνω, mehr als; in: gasaihvans ist managizam þau taihun tevjam broþre, u. maht vesi þata balsan frabugjan in managizo þau þrija hunda skatte.

managjan, sw. 1, πλεονάζειν, πληθύνειν; multiplicare; vermehren. — acc..

managnan, anom. 1, a, πλεονάζειν; abundare; in menge sein, reichlich vorhanden sein. ~ b, περισσεύειν, abundare, reich sein. — in d. + us—.

managS, st. 1, πολύς, einmal ἱκανός; multus; mancher, viel. es steht, 1, für sich allein. — ein subst. dabei entw. in gleichem cas. od. im gen. od. durch us d. verbunden. ≈ 2, mit andern wörtern zusammengestellt: filu managS, πάμπολυς, permultus, sehr viel. ~ sva managS,

Digitized by Google

τοσοῦτος, tantus, im pl. auch tot, so viel. ~ sva manags sve od. svasve, ὅσος, quantus, im pl. auch quot, so viel als. ~ hvaiva manags, ὅσος, quantus, wie viel. ~ hvan manags, πόσος, quantus, wie viel. ⋕ ahd. manac.

manamaúrþrja, sw. m. 1, ἀνθρωποκτόνος, homicida, menschenmörder. —manariggvs, un—. ‡ in mana liegt die vorstellung des zahmen, wie das lat. mansuetus neben immanis lehrt.

manaseþs, auch manaseds od. manaseids, st. f. 2 (g. dais), κόσμος, einmal λαός; mundus, gens; welt, volk. ~ es tritt fast immer im geleit des artic. auf. ‡ urspr. hominum satus, menschensaat; dann menschenmenge, volk, welt; kommt also mit dem begrif von ahd. wëralt ganz überein.

?×manauli, st. n. 1, σχῆμα, habitus, menschliche gestalt. ‡ da das wort allen übrigen deutschen sprachen entgeht, hat man *manludja* od. *undludja*, auch *manalomi* dafür vorgeschlagen.

manleika, sw. m. 1, εἰκών, effigies, bild. ‡ urspr. ein gleichnis des menschen, was seiner gestalt gleich kommt.

†manna (acc.), μάννα, manna, manna. ‡ arab. mann; donum; gabe, geschenk.

manna, m. anom., ἄνθρωπος, ἀνήρ; homo, vir; mensch, mann. ~ manna sums, τίς, einer; mannam samjands, ἀνθρωπάρεσκος, einer der den menschen zu gefallen sucht; mannans gaþivands, ἀνδραποδιστής, einer der die menschen zu sklaven macht; mannans maurþrjands, ἀνδροφόνος, einer der die menschen mordet. ~ im negativen satze steht manna mit mehr od. weniger abstracter bedeutung für ἄνθρωπος od. τίς; auch wird ni manna od. manna ni für οὐδείς od. μηδείς, niemand, gebraucht. + ala—. ‡ wie ahma auf ahjan cogitare u. aha mens, so geht manna u. mannisks auf munan meminisse zurück; es bedeutet also das denkende, sinnende, seiner bewuste wesen. ~ schon darum musz nn in manna u. mannisks unorganisch erscheinen, weil manags einfaches n hat, u. die wurzel munan gleichfalls. ~ es vereinen sich für manna u. fon starke u. swache formen, nur umgekehrt. ⋕ ahd. man.

mannahun, pron., οὐδείς, μηδείς; nemo; niemand. ‡ aus manna mit suffigiertem hun entsprungen, steht es nur in verneinenden sätzen; auch beschränken sich die casus natürlich auf den sg. masc.

manniskodus, st. m. 3, humanitas, menschlichkeit.

mannisks, st. 1, ἀνθρώπινος, humanus, menschlich. ⋕ ahd. mannisc.

×*manv*—. ‡ ganz eigenthümlich der goth. sprache u. keiner andern deutschen od. verwandten zuständig. am nächsten läge ahd. menian treiben, führen; doch der goth. begrif ist immer bereiten, herbeischaffen. führt etwa, da in keinem andern goth. worte sonst v hinter n erscheint, banvida für bandvida auf *mandvjan* für manvjan? doch das ahd. mendian, gaudere, exsultare, gewährt wieder keinen aufschlusz; hilft vielleicht die alte formel der weisthümer bann u. mann die beiden goth. unter sich ähnlichen wörter bandva od. *bandvus* u. manvi mit aufhellen, d. h. gehört mannire nicht zu ahd. manôn, monere, sondern zu goth. manvjan, parare?

manviþa, st. f. 1, ἑτοιμασία, praeparatio, bereitschaft.

?manviþo, sw. n. 1, δαπάνη; impensa; aufwand, kosten. ‡ im cod. soll niu frumist gasitands rahneiþ manviþo (nicht manvi. þo), habaiu du ustiuhan stehen. bedeutet manviþo, als zusammengesetzt aus man u. viþo (wurzel

Digitized by Google

veiþan pabulari, victum quaerere) betrachtet, so viel als virorum pabulum, menschenweide, unterhalt, aufwand?

manvjan, sw. 1, ἑτοιμάζειν, καταρτίζειν; parare; bereiten, zurichten, herbeischaffen. — dat. acc. + faúra—, ga—, faúraga—.

manvuba, parate, bereit. ~ manvuba habandans du fraveitan, ἐν ἑτοίμῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι.

manvus, st. 3, ἕτοιμος, paratus, bereit. ~ manvus im qiman, ἑτοίμως ἔχω ἐλθεῖν, ich bin bereit zu kommen. + un—.

†maran aþa, μαρὰν ἀθά. ‡ chald..

×marei, sw. f. 2, θάλασσα, mare, meer. ~ faur marein, παράλιος, am meere gelegen; hindar marein, εἰς τὸ πέραν od. εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης od. πέραν τῆς θαλάσσης, jenseit des meers; ufar marein, πέραν τῆς θαλάσσης, weg über das meer. ‡ lag in der wurzel die grundvorstellung des hinwelkens? an diese liesze sich marei auf grund des gegensatzes gegen das leben der vegetation anknüpfen; vgl. gr. μαραίνειν; lat. marcere. ✚ lat. mare; ahd. marî.

marg— s. *maírgan*.

marisaivs, st. m. 1, λίμνη, stagnum, see ✚ ahd. mareosêo.

×marka, st. f. 1, ὅριον, μεθόριον; terminus, finis; grenze, grensland. ‡ urspr. bedeutet es wald. ✚ vgl. lat. margo; ahd. marha.

—marko, ga—.

†markreitus, st. m. 3, μαργαρίτης, margarita, perle. ‡ im munde des volkes übernommen; nach dem ahd. marigrio; hätte man *marigrîutam* erwartet. ~ geht auch ahd. perala weder auf gr. βήρυλλος noch auf lat. perula zurück, sondern auf goth. basi, ahd. peri, bacca? alsdann hätte der frühe perlenhandel beide ausdrücke, meergriesz u. perle, aus unsrer sprache entnommen.

†marytre, τῶν μαρτύρων, martyrum, der blutzeugen. ‡ etwa schreibfehler für *martyre?*

marzeins, st. f. 2, σκάνδαλον, offensio, ärgernis. + af—, fraþja—, ga—.

×marzjan, sw. 1, σκανδαλίζειν; impedire, offendere; hindern, stören, ärgern. — acc. + af—, ga—. ✚ ahd. męrrian, merran.

mat— s. mitan.

matan, abl. 3, capere, vacare; fassen, raum finden?

matibalgs, st. m. 2, πήρα; pera; speisetasche, ranzen.

×matjan, sw. 1, ἐσθίειν, βιβρώσκειν, τρώγειν; cibum capere, edere; essen (einmal von säuen); ~ du naht matjan, δειπνεῖν, zur nacht essen. — acc. od. gen.; dat. (instr.); af d.; at d.; miþ d. (einmal für συνεσθίειν μετά τινος). + ga—, miþ—. ‡ es scheint die buchstäblich rechtfertige herleitung von matjan aus mitan dem sinne zu widerstreben; es müste denn in kauen ein messen, vermessen liegen? ✚ läszt sich lat. mandere vergleichen? doch matjan hat kurzen vocal, u. es ist keine spur von verengung des worts.

mats, st. m. 2, βρῶμα, βρῶσις (im pl. auch ἐπισιτισμός); cibus; speise. ~ anabaud izai giban mat, διέταξεν αὐτῇ δοθῆναι φαγεῖν, er befahl, man sollte ihr zu essen geben; mat gif imma, ψώμιζε αὐτόν, speise ihn. + nahta—, undaúrni—.

maudeins, st. f. 2, monitio, erinnerung. + ga—.

×maudjan, sw. 1, monere, suggerere; erinnern. — acc. + ga—. ‡ gehört zur wurzel *miudan* auch ahd. miata, goth. *miuda* μισθός, lohn?

mauk— s. *miukan*.

Digitized by Google

maúrg— s. *maírgan*.

maúrgins, st. m. 1, tempus matutinum, morgen; ohne artic.. ~ vas maurgins, ἦν πρωΐ, es war früh; du maurgina, αὔριον, morgen; at maurgin vaurþanana, πρωΐας γενομένης, des morgens; in maurgin, πρωΐ od. ἐπὶ τὸ πρωΐ, am morgen. ✙ ahd. morkan.

—maúrgjan, ga—.

×maúrnan, sw. 3, μεριμνᾶν; sollicitum esse; sorgen, sich kümmern. — dat. ✙ vgl. gr. μεριμνᾶν; lat. moerere; ahd. mornên.

×maúrþr, st. n. 1, φόνος, homicidium, mord. ✙ vgl. gr. μαραίνειν; lat. mors, mori; ahd. mordar.

—maúrþrja, mana—.

maúrþrjan, sw. 1, φονεύειν, occidere, morden. — acc. (mannans maurþrjandam, ἀνδροφόνοις, den todtschlägern).

mavi, st. f. 1 (g. maujos), κοράσιον, παῖς, παρθένος; puera, virgo; mädchen, jungfrau. ‡ es steht st. *magvi;* grundbedeutung ist die erzeugte.

mavilo, sw. f. 1, κοράσιον; puella; mägdlein, liebes mädchen.

×maþa, sw. m. 1, σκώληξ; vermis; made, wurm. ✙ ahd. mado.

×maþl, st. n. 1, ἀγορά; forum; versammlungsplatz, markt. ✙ ahd. madal (nur noch in einigen zusammensetzungen).

maþleins, st. f. 2, λαλιά, loquela, rede.

—maþleis, faúra—.

—maþli, faúra—.

maþljan, sw. 1, λαλεῖν; loqui, sermocinari; reden. — acc. (filu); miþ d..

meg— s. *migan*.

megs, st. m. 2, γαμβρός, gener, eidam. ÷ es verhält sich zu magus, wie ahd. suâgar zu suëhur, d. h. der ferner liegende grad hat den ablaut empfangen.

methan, abl. 4, mejere, mingere; harnen. ✙ vgl. gr. μοιχός; lat. mejere, mingere.

meina, s. ik.

meins, pron., meus, mein. es überträgt, I, allein stehend, 1, ohne artic., meins: ἐμός od. ὁ ἐμός; ~ 2, mit artic., sa meins: ὁ ἐμός. = II, bei einem subst., 1, nachgestellt, a, ohne artic., ..meins: ..μοῦ, ὁ..μοῦ, μοῦ ὁ.., ..ὁ ἐμός, ο ἐμός.., ὁ..ὁ ἐμός, ὁ..; ~ b, mit artic., sa..meins: ὁ..μοῦ, μοῦ ὁ.., ὁ..ἐμός. ≈ 2, vorangestellt, a, ohne artic., meins..: μοῦ.., μοῦ ὁ.., ὁ..μοῦ, ἐμός.., ὁ ἐμός.., ὁ..ἐμός; ~ b, mit artic., sa meins..: ὁ ἐμός... ~ anders gewandt sind: þei meinai siponjos sijuþ, ὅτι ἐμοὶ μαθηταί ἐστε; bi mein andbahti, τῆς πρός με λειτουργίας; uf valdufnja meinamma, ὑπ' ἐμαυτόν. ✙ gr. ἐμός; lat. meus; ahd. mîn.

meitan, abl. 4, secare, schneiden?

meiþan, abl. 4, latere, vitare, abstinere; meiden. ✙ ahd. mîdan.

mekeis, st. m. 1, od. meki, st. n. 1?, μάχαιρα, gladius, schwert. ‡ für mekeis m. sprechen altn. maekir, alts. mâki, ags. mêce, alle masc. ✙ vgl. gr. μάχεσθαι, μάχαιρα; lat. mactare.

mêl— s. *milan*.

mel, st. n. 1, a, χρόνος, καιρός, einmal ὥρα; tempus; zeit. ~ nauh leitil mel, ἔτι μικρόν, noch eine kleine weile; us þamma mela, ἐκ τούτου, seit dieser zeit, seitdem; mela gabaurþais, τὰ γενέθλια, geburtstag. ~ b, im pl. mela: γράμματα, γραφή, γραφαί; scripta; schriften. ‡ es bedeutet zunächst signum, nota, modus; zeichen, masz; dann scriptura, gemessene schrift od. rede, u. tempus, zeitmasz; es gehört dazu auch mela, getraidemesser d. i. scheffel. ✙ ahd. mâl.

mela, sw. m. 1, μόδιος, modius, scheffel.

—meleins, ga—, gilstra—, ufar—.

—meli, ufar—.

Digitized by Google

meljan, sw. 1, a, γράφειν, scribere, schreiben d. i. buchstaben zusammenlegen, neben einander setzen. — an wen man schreibt, wird durch den dat. od. du d. bezeichnet; was man schreibt, durch den acc. od. inf. od. þatei. ~ b, ἀνατάσσεσθαι; in ordinem redigere, conscribere; schreibend zusammensetzen, verfassen, abfassen. — acc. (insaht, eine geschichte). ~ c, im pass., ἀπογράφεσθαι, nomen profiteri, sich aufschreiben lassen, sich schätzen lassen. + ana—, faúra—, ga—, uf—, ufar—, faúraga—. ⊩ ahd. mâlên.

men— s. minan.

mena, sw. m. 1, σελήνη, luna, mond. ‡ ist ags. mônа älter, als goth. mena? jenes berechtigt zu *munan*, dieses zu *minan*. ⊩ gr. μήνη; ahd. mâno.

menoþs, m. anom., μήν, mensis, monat. ‡ wie μήν u. μήνη, so stehen menoþs u. mena in unmittelbarer beziehung zu einander, während das lat. mensis (d. i. der durch den mondwechsel abgemessene zeitraum) sich auf metiri, goth. mitan, zurückführt. ⊩ vgl. lat. mensis, ahd. mânôt.

×*mer*—. ‡ führt sich auf ein noch nicht nachgewiesenes *maíran* zurück. ⊩ vgl. gr. μέρμερα ἔργα; lat. memor.

—merei, vaja—.

mereins, st. f. 2, κήρυγμα, praedicatio, predigt. + vaila—, vaja—.

meriþa, st. f. 1, φήμη, ἦχος, ἀκοή; fama, rumor; kunde, gerücht. ‡ es läszt sich aus der anwendung des worts auf eine goth. personification der umwandelnden fama schlieszen. ⊩ ahd. mârida.

merjan, sw. 1, a, κηρύσσειν, καταγγέλλειν, διαλαλεῖν; nuntiare; bekannt machen, verkündigen. ~ merjands, κήρυξ, herold. ≈ b, mit u. ohne aivaggeljon, εὐαγγελίζεσθαι, evangelium praedicare, das evangelium predigen. — dat.; acc.; and a.; in d. + us—, vaila—, vaja—. ⊩ ahd. mâran.

—mernan, us—.

—mers, vaila—.

×mes, st. n. 1 (g. sis), πίναξ, τράπεζα; tabula, mensa; tafel, tisch. ~ dal uf mesa, ὑπολήνιον, fovea sub torculari, keltergrube. ‡ bezeichnet es urspr. den fleischtisch, opfertisch? od. ist es fremd u. erst in kirchlichem gebrauch eingeführt. ⊩ vgl. lat. mensa; ahd. mias.

met— s. mitan.

—met, us—.

midis, st. 1 (g. jis), μέσος; medius; mitten, in der mitte befindlich. es erscheint nur starkformig u. artikellos; auch wird das neutr. nie, wie im griech., absolut od. substantivisch gebraucht; dafür in midjaim (sc. vairam od. mannam); in midjaim im od. laisarjam; þairh midjans ins; þairh midja Samarian jah Galeilaian. ~ ana midjai dulþ, τῆς ἑορτῆς μεσούσης, mitten im feste. ⊩ gr. μέσος; lat. medius; ahd. mitti.

midjasveipains, st. f. 2, κατακλυσμός, diluvium; überschwemmung, sintflut.

midjungards, st. m. 2, οἰκουμένη, orbis terrarum, erdkreis. ‡ urspr. umhegung der mitte, mittelwohnung; dann erdscheibe, inmitten des umzäunenden oceans, erde. ⊩ ahd. mittingart.

midumonds, part. praes., μεσίτης, mediator, mittler. ‡ es ist, wie fijands u. frijonds, ein substantivisch gebrauchtes part. praes., hat deshalb den gen. bei sich.

midums, st. f. 2, od. miduma, st. f. 1?, τὸ μέσον, medium, mitte. ⊩ ahd. mittamo.

migan, abl. 2, gignere, zeugen?

mik, s. ik.

mikilaba, μεγάλως, valde, sehr.

mikilduþs, st. f. 2 (g. þais), magnitudo, grösze.

Digitized by Google

mikilei, sw. f. 2, μέγεθος, μεγαλειότης, μεγαλεῖα; magnitudo, res magnae; grösze, grosze dinge.

mikiljan, sw. 1, δοξάζειν, μεγαλύνειν; magnificare; grosz machen, für grosz erklären, erheben, preisen. — acc. + ga—.

mikilnan, anom. 1, μεγαλύνεσθαι, augeri, sich vergrößern. ~ mikilnan du ufarassau, μεγαλυνθῆναι εἰς περισσείαν, weiter kommen.

mikils, st. 1, μέγας, πολύς; magnus; grosz. ~ ufarassau mikils, ὑπερβάλλων, überaus grosz; þaim ufar mikil visandam, τοῖς ὑπερλίαν, den übergroszen. ‡ der posit. ist durch einen erweiterten stamm bezeichnet; der compar. lautet maiza, der superl. maists. ╪ gr. μέγας; lat. magnus; ahd. mihhil.

mikilþuhts, st. 1, ὑπερήφανος; superbus; einer der sich grosz dünkt, hochmüthig.

milan, abl. 2, conterere, comminuere; zerreiben, zermalmen? vgl. ahd. mëlo farina, mehl.

mildiþa, st. f. 1, σπλάγχνα; misericordia; milde, erbarmen. ╪ ahd. miltida. ×-milds, friaþva—, un—. ╪ vgl. gr. μείλια, μείλιχος; ahd. milti.

×milhma, sw. m. 1, νεφέλη, nubes, wolke. ‡ gehört es als umstellung von *miglma, maihlma* zu *meihan*, mingere? vgl. gr. ὀμίχλη.

†militon, sw. 2, στρατεύεσθαι, militare, kriegsdienste thun.

×miliþ, st. n. 1, μέλι, mel, honig. ‡ den übrigen deutschen sprachen ist, wie fallen für goth. driusan, so honig für goth. miliþ zuständig. ╪ gr. μέλι, lat. mel.

milkan, abl. 1, abstergere, mulgere; aus dem euter drücken, ausdrücken, abstreichen, melken. ╪ vgl. gr. ἀμέλγειν, lat. mulgere.

miluks, f. anom., γάλα, lac, milch. ╪ ahd. miluh.

mims, auch mimz (vor einem vocalanlautenden andern worte), st. n. 1, κρέα, carnes, eszbares fleisch. ‡ es findet gleichheit der form, u., wenn mensa urspr. der fleischtisch, opfertisch war, auch analogie der begriffe statt zwischen mims u. mes, lat. mensa.

minan, abl. 2, cogitare; denken, bedenken.

—minds, ana—.

minniza, compar., μικρότερος, μικρός, ἐλάσσων; minor; kleiner, geringer. ~ man ni vaihtai mik minnizo gataujan þaim, λογίζομαι μηδὲν ὑστερηκέναι τῶν, ich achte, ich sei nicht weniger, denn die. ‡ es ist compar. von leitils, klein. ╪ vgl. gr. μείων (st. μινειον), μινύθειν; lat. minor; ahd. minniro.

minnists, superl., ἐλάχιστος, μικρός, μικρότερος, ἔσχατος; minimus; der kleinste, geringste. ~ mis in minnistin ist, ei ussokjaidau, ἐμοὶ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν, ἵνα ἀνακριθῶ, mir ist es ein geringes, dasz ich gerichtet werde. ‡ es ist superl. von leitils, klein. ╪ vgl. gr. μινύθειν; lat. minimus; ahd. minnist.

mins, od. minz, ἧττον, ἔλαττον; minus; minder, weniger. ~ ni vaihtai mins habaida þaim, οὐδὲν ὑστέρησα τῶν, ich war nichts weniger, denn die. ‡ es ist das adv. zum adj. compar. minniza. ╪ vgl. gr. μινύθειν, μεῖον (st. μινεων); lat. minus; ahd. min.

minznan, anom. 1, ἐλαττοῦσθαι; minui; sich vermindern, abnehmen, geringer werden.

—minþi, ga—.

mis, s. ik.

×*miss*—. ‡ die eigentliche wurzel liegt noch verborgen; wol mit miþ zusammenhängend.

missa—. ‡ in zusammensetzungen

Digitized by Google

wechsel, abstand, verkehrung, fehler, irrthum bezeichnend. ✣ ahd. missa-, missi-, mis-.

missadeds, st. f. 2, παράπτωμα, παράβασις; maleficium; missethat, böse that. ✣ ahd. missitât.

missaleiks, st. 1, ποικίλος; varius; verschieden, manigfach. ✣ ahd. missalîh.

missaqiss, st. f. 2 (g. missaqissais), σχίσμα; altercatio, dissensio; wortstreit, zwist, spaltung.

missataujands, part. praes., παραβάτης, maleficus, übelthäter.

misso, ἀλλήλων od. ἑαυτῶν (wenn darin der begrif von wechselseitig liegt); invicem; einander, wechselseitig. es überträgt, 1, allein stehend: ἀλλήλων, z. b. misso in neiþa visandans, ἀλλήλοις φθονοῦντες. ≈ 2, neben einem cas. obl. eines pron. pers., a, vorangestellt: ἀλλήλων; nur in: þei jah jus frijoþ misso izvis, ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀγαπᾶτε ἀλλήλους. ~ b, nachgestellt: ἀλλήλων od. ἑαυτῶν, z. b. skalkinoþ izvis misso, δουλεύετε ἀλλήλοις, u. qiþandans du sis misso, λέγοντες πρὸς ἑαυτούς. ≈ 3, zwischen einem pron. poss. u. dessen subst.; nur in: izvaros misso kauriþos bairaiþ, ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζετε, einer trage des andern last.

mit— s. *meitan*.

mitadjo, sw. f. 1, μέτρον, mensura, mass.

mitan, abl. 2, μετρεῖν, ἀντιμετρεῖν; metiri; messen. ~ im act. steht: eis in sis silbam sik silbans mitandans; im pass.: þizai od. in þizai mitaþ od. mitadjon mitada izvis. + ga—, us—. ‡ wie verhält mitan sich zu maitan? die lat. metiri u. metere, auszer dasz sie nicht lautverschoben sind, drehen die quantität um. ~ sind gr. μέτρον, lat. metiri vorboten der lautverschiebung? steht also metiri für mediri? vgl. meditari, modus, modius; gr. μέδιμνος, μέδοντες. ✣ ahd. mëȝȝan, mëȝȝan.

mitaþs, f. anom., μέτρον, κόρος; mensura, modius; masz, bestimmtes getraidemasz, scheffel.

miton, sw. 2, βουλεύεσθαι, ἐνθυμεῖσθαι, λογίζεσθαι, διαλογίζεσθαι, σκοπεῖν, φρονεῖν; cogitare, meditari; ermessen, bedenken, überlegen, beherzigen. — acc.; in hairtam seinaim; miþ sis misso. + ufar—. ‡ es musz wol sva þai mitodedun in sis (nicht mitodedun sis) heiszen; sonst bleibt, wenn auch ein refl. miton sis, wie þagkjan sis, besteht, ἐν ἑαυτοῖς unausgedrückt. ✣ ahd. mëȝôn, mëȝȝôn.

mitons, st. f. 2, ἐνθύμησις, λογισμός, διαλογισμός; cogitatio, meditatio; ermessen, gedanke. + ga—.

miukan, abl. 5, clam occidere, heimlich tödten?; vgl. gr. μύειν.

mizdo, sw. f. 1, μισθός, merces, lohn. ✣ vgl. gr. μισθός; lat. mereri, merces; ahd. miata, mieta.

miþ, μετά, σύν, selten εἰς, ἐν, κατά, παρά, πρός, καί; cum, inter; mit, unter, bei. es findet sich nur mit dem dat. verbunden; auch wird es nur an einer stelle räumlich gebraucht, nie zeitlich; dagegen oft abgezogen, um geselligkeit u. gemeinschaft auszudrücken; für den instr. begrif reicht noch der blosze dat. aus. 1, räuml.: inter; inmitten, mitten auf: qam at marein Galeilaie miþ tveihnaim markom (ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων) Daikapaulaios. = 2, abgezogen, a, geselligkeit: cum, inter; mit, unter, bei; bei verb. der ruhe (μετά τινος) anakumbjan, bauan, gasitan, liban, sitan, standan, visan; (σύν) anakumbjan, atstandan, gastandan, visan; auch steht miþ mis vesun, προςμένουσί μοι. ≈ bei verb. der bewegung, (μετά τινος) afleiþan,

Digitized by Google

atgaggan, gaggan, galeiþan, laistjan, qiman, usgaggan, visan in viga; (σύν) gaggan, galeiþan, qiman, usgaggan, vairþan; (mit σύν zusammenges.) afargaggan, garinnan, miþinngaleiþan, qiman; (ἐν) gamotjan; (εἰς) þiuþ laistjaiþ miþ izvis misso jah viþra allans, τὸ ἀγαθὸν διώκετε εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας; (καί) usgaggandin imma jainþro miþ siponjam seinaim. ≈ weiter übertragen auf verb., welche bezeichnen: α, mit jemandem sprechen, streiten, denken u. s. w.: cum, inter; gegen, unter, bei; (μετά τινος), bei birodjan, garuni gataujan, gavairþi haban, maþljan, rodjan, sokeins vairþiþ, sokjan; (mit σύν zusammenges.), bei blandan sik, rodjan, sokjan; (ἐν), bei friaþva haban, gavairþeigs im, missaqiss vairþiþ; (εἰς), bei sels vairþiþ; (πρός τινα), bei sik andrinnan, bilaikan, miton, sokjan, þagkjan; auch steht hvouh þan samaqisse Xristau miþ Bailiama aiþþau hvo daile galaubjandin miþ ungalaubjandin, hvouh þan samaqisse alhs guþs miþ galiugam; anders gewandt ist: þamma viljandin miþ þus staua, τῷ θέλοντί σοι κριθῆναι. ~ β, mit jemandem sein, ihm beistehen: cum; mit, bei; (μετά τινος), bei vairþan, visan; (παρά τινι), bei visan (bleiben). ~ γ, bei sich haben, mitnehmen, mitbringen: cum; mit, bei; (μετά τινος), bei briggan, haban, niman; auch ganimands miþ mis, συμπαραλαβών. — b, gemeinschaft: cum; mit, zugleich mit, samt; α, bei trans., auf das subject sich beziehend, (μετά τινος) z. b. sa laisareis izvar miþ motarjam matjiþ; (σύν) z. b. frehun ina þai bi ina miþ þaim tvalibim; (mit σύν zusammenges.) miþ þaim miþ imma drobjandam, μετὰ τῶν συστασιαστῶν; ~ auf das object sich beziehend, (μετά τινος) z. b. afletandans attan seinana miþ asnjam; (σύν) z. b. miþ Iesua ushramidedun tvans vaidedjans; auch ei miþ vokra galausidedjau þata; (mit σύν zusammenges.) insandidedum miþ imma broþar unsarana; anders gewandt: gebun imma drigkan vein miþ smyrna (ἐσμυρνισμένον οἶνον). ≈ β, bei pass., (μετά τινος) z. b. miþ unsibjam rahniþs vas; (σύν) z. b. ataugiþs varþ im Helias miþ Mose; (ἐν) bigitans varþ miþ þaim mik ni gasokjandam; anders gewandt: gateviþs miþ gasinþjam uns (συνέκδημος ἡμῶν) miþ anstai þizai andbahtidon; ≈ γ, bei intrans., (μετά τινος) bei bivisan, faginon, gasviltan, gretan, sifan, skalkinon; (σύν) bei liban; (mit σύν zusammenges.) bei faginon; auch hvo dailo garaihtein miþ (καί) ungaraihtein aiþþau hvo gamainduþe liuhada miþ (πρός τινα) riqiza. ≈ δ, weiter übertragen, αα, auf verb., welche in etwas eingehüllt, mit etwas versehen sein u. s. w. bezeichnen: cum, mit; (μετά τινος) qiman miþ milhmam, qiman miþ hairum jah trivam, gaggan miþ skeimam jah haizam jah vepnam; (σύν) gastauan miþ mahtai fraujins; (ἐν) miþ faurafillja galaþoþs varþ hvas. ~ ββ, auch angewandt zur bezeichnung begleitender zustände, gefühle, handlungen: cum, mit; (μετά τινος) z. b. miþ agisa jah reiron andniman; ähnlich miþ allai anaviljein, miþ atvitainai, miþ aviliudam, miþ fahedai, miþ gafraþjein, miþ galaubeinai, miþ ganauhin, miþ gariudjon jah inahein, miþ hatiza, miþ allai hauheinai jah qairrein, miþ hvaþon, miþ moda, miþ rimisa, miþ tagram, miþ usbeisnai, miþ vrakom, miþ vulþau. ~ γγ, od. zur bezeichnung der art u. weise: cum, mit; (μετά τινος) miþ aiþa svaran, miþ baitrein rodjan, miþ balþein insakan, qiman miþ mahtai managai, miþ stibnai mikilai hauhjan, miþ sunjaí qiþan, miþ managai usbloteinai bidjan;

Digitized by Google

(κατά τι od. ἐν) miþ valdufnja anabiudan. ‡ es erleidet ein mit miþ zusammengesetztes verb. die tmesis, z. b. miþ ni qam siponjam seinaim. ✚ gr. μετά; ahd. geschwächt in miti.

miþ — s. meiþan.

miþanakumbjan, sw. 1, συνανακεῖσθαι; una accumbere; sich zusammen niederlegen, zusammen bei tische liegen. — dat..

miþarbaidjan, sw. 1, a, συναθλεῖν, simul laborare, mitarbeiten. — dat.; in d.. ~ b, συγκακοπαθεῖν, simul perpeti, mit drangsale erdulden. — dat..

miþfaginon, sw. 2, συγχαίρειν, una gaudere, sich mitfreuen. — dat.; dat. (über etwas).

miþfrahinþan, abl. 1, simul capere, mit gefangen nehmen. ~ sa miþfrahunþana mis, ὁ συναιχμάλωτός μου, mein mitgefangner.

miþgadauþnan, anom. 1, συναποθνήσκειν, simul mori, mitsterben.

miþgaggan, anom. 3 (auch mididdjedun), συναναβαίνειν, συμπορεύεσθαι; una ire; mitgehen. — dat..

? miþgahlaiba, sw. m. 1, comminister, amtsgenosse. ‡ ist zu lesen: miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþgahlaibam (od. miþ gahlaibam?) unsaraim?

miþgaleikon, sw. 1, simul imitari, mit nachahmen. nur in: miþgaleikondans meinai vairþaiþ, συμμιμηταί μου γίγνεσθε.

miþganavistron, sw. 2, una sepelire, mitbegraben. nur in: miþganavistrodai imma in daupeinai, συνταφέντες αὐτῷ ἐν τῷ βαπτίσματι.

miþgaqiujan, sw. 1 (praet. miþgaqivida), συζωοποιεῖν, simul ad vitam revocare, mit lebendig machen. — acc.; dat. od. miþ d..

miþgardavaddjus, st. f. 3, μεσότοιχον, paries intergerinus, scheidewand.

miþgasatjan, sw. 1, συγκαθίζειν, una collocare, mit hinsetzen. — acc.; in d. (in himinakundaim, ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, in das himmlische wesen).

miþgasinþa, sw. m. 1, συνέκδημος, itineris comes, reisegefährte. nur in: miþ gasinþam (miþgasinþa cod. A) uns.

miþgasviltan, abl. 1, συναποθνήσκειν, simul mori, mitsterben.

miþgatimrjan, sw. 1, συνοικοδομεῖν, una aedificare, mit erbauen. nur in: in þammei jah jus miþgatimridai sijuþ du bauainai guþs, ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς συνοικοδομεῖσθε εἰς κατοικητήριον τοῦ θεοῦ.

miþgatiuhan, abl. 5, συναπάγειν, una abducere, mit fortziehen. — pass..

miþgavisan, abl. 2, συναπάγεσθαι, adhaerere, zusammen verbleiben. — dat..

miþinngaleiþan, abl. 4, συνεισέρχεσθαι, simul introire, mit hineingehen. — in a.; miþ d..

miþinsandjan, sw. 1, συναποστέλλειν, una mittere, mit hinschicken. — acc.; dat. (mit jemandem).

miþkaúrjan, sw. 1, simul onerare, mit belasten. nur in: miþkauriþs vas dauþau is, συμφορτιζόμενος (st. συμμορφούμενος?) τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, mit betroffen durch seinen tod.

miþliban, sw. 3, συζῆν, simul vivere, mit leben.

miþlitjan, sw. 1, συνυποκρίνεσθαι, simul simulare; mit heucheln, sich mit verstellen. — dat..

miþmatjan, sw. 1, συνεσθίειν, simul edere, mit essen. — dat..

miþniman, abl. 2. δέχεσθαι, concipere, vernehmen.

miþqiman, abl. 2, συνεισέρχεσθαι, simul intrare, mitkommen, mit hineingehen. nur in: miþ ni qam siponjam seinaim in þata skip, οὐ συνεισῆλθε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ εἰς τὸ πλοῖον.

Digitized by Google

OF THE
UNIVERSITY

miþqiþan, abl. 2, disputare; mit einreden, widerstreiten.

miþrodjan, sw. 1, συλλαλεῖν, colloqui, mit einem sprechen. — dat..

miþsandjan, sw. 1, συμπέμπειν, una mittere, mitsenden. — acc.; dat.

miþsatjan, sw. 1, μεθιστάναι, transponere, versetzen. — acc..

miþskalkinon, sw. 2, una servire, mitdienen. nur in: miþskalkinoda mis in aivaggeljon, σὺν ἐμοὶ ἐδούλευσεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον.

miþsokjan, sw. 1, συζητεῖν; una quaerere, dispntare; mitsuchen, mit untersuchen, streiten od. disputiren mit einem. — dat..

miþstandan, abl. 3, συνεστάναι; una consistere; zusammenstehen, bei einem stehen. — dat..

miþurraisjan, sw. 1, συνεγείρειν; simul excitare ab inferis; mache dasz mit auferstehe, mit auferwecken. — pass..

miþurreisan, abl. 4, συνεγείρεσθαι, simul excitari af inferis, mit auferstehen. — dat..

miþushramjan, sw. 1, συσταυροῦν, simul cruci affigere, mit kreuzigen. — pass.; dat..

miþuskeinan, anom. 1, συμφύεσθαι, simul progerminare, mit hervorkeimen.

miþveitvodjan, sw. 1, συμμαρτυρεῖν, simul testari, mitzeugen. — dat..

miþvisan, anom. 4, συμπαραγίγνεσθαι; una adesse; mit wobei sein, zur seite stehen, beistehen. — dat.; in d..

miþvissei, sw. f. 2, συνείδησις; conscientia; mitwissen, bewustsein, gewissen.

miþvitan, versch. praet., mitwissen. ~ ni vaiht mis silbin miþvait, οὐδὲν ἐμαυτῷ σύνοιδα, nihil mihi conscius sum, ich bin nichts mir bewust.

miþþan, interea; während dessen, inzwischen.

miþþanei, auch miþþane, ἡνίκα, gen. abs., ἐν τῷ inf.; dum; während. ~ sehr häufig die formel: varþ, miþþanei mit ind. praet., ἐγένετο ἐν τῷ inf..

miþþiudanon, sw. 2, συμβασιλεύειν, una regnare, mitherschen. — dat..

modags, st. 1, ὀργιζόμενος, iratus, zornig. ~ modags varþ, ὠργίσθη. — dat..

—modei, lagga—, muka—.

×mods, st. m. 1, θυμός, ὀργή; animus, mens agitata, ira; muth, zorn.

mol— s. malan.

mot— s. *matan*.

mota, st. f. 1, τέλος, τελώνιον; telonium; zoll. ‡ das ahd. mûta gieng aus dem mlat. muta über, wie das nhd. maut bestätigt.

—motan, ga—,

motareis, st. 1, τελώνης, telonarius, zöllner. ~ fauramaþleis motarje, ἀρχιτελώνης, ein oberster der zöllner.

motastaþs, st. m. 2, τελώνιον, telonium, zollstätte.

—motjan, ga—, viþraga—.

muk— s. *miukan*.

mukamodei, sw. f. 2, ἐπιείκεια, lenitas, sanftmuth.

mul— s. *milan*.

mulda, st. f. 1, χοῦς, κονιορτός; pulvis; zermahlene erde, staub. ǂ ahd. molta.

muldeins, st. 1, χοϊκός; pulvereus; von staub, irdisch.

—muljan, faúr—.

mulk— s. *milkan*.

mun— s. *minan*.

munan, versch. praet., δοκεῖν, ἡγεῖσθαι, λογίζεσθαι, νομίζειν, οἴεσθαι; meminisse, cogitare, putare; sich entsinnen, sinnen, denken, glauben, dafürhalten. — acc.; dopp. acc.; inf.; acc. c. inf.; part.; ei .., þatei od. þei; auch ibai hvas in

Digitized by Google

mis hva muni ufar þatei gasaihviþ, μή τις εἰς ἐμὲ λογίσηται ὑπὲρ ὃ βλέπει με, auf dasz nicht jemand mich höher achte, denn er an mir siehet. ~ pass.; munds vas, ἐνομίζετο, ward gehalten. — nom. + ga—. ‡ es ist eins unsrer edelsten, ältesten wörter, das auch sämtlichen urverwandten sprachen zusteht, u. bedeutet urspr.: ich habe mich bedacht, erinnert. ⋕ gr, μέμονα; lat. memini.

munan, sw. 3, a, μέλλειν; cogitare; gedenken, wollen. — inf.. ~ b, βουλεύεσθαι; consilium quaerere; darauf sinnen, darnach trachten. — ei.

—mundiþa, aina—.

mundon sis, sw. 2, σκοπεῖν; prospicere, observare; sich ansehen, ins auge fassen, betrachten, berücksichtigen. — acc. ⋕ vgl. ahd. muntôn beschützen.

mundrei, sw. f. 2, σκοπός, scopus, ziel.

munds, s. munan.

—munds, ga—.

—munnan, uf—.

—munnon, ufar—.

muns, st. m. 2, βουλή, νόημα, πρόθεσις, προθυμία, πρόνοια; mens, cogitatio, voluntas; gedanke, absicht, vorsatz. ⋕ gr. μένος; lat. mens.

munþ, st. n. 1, στόμα, os, mund. ‡ es kommt nur einmal, dagegen munþs sehr oft vor.

×munþs, st. m. 2 (g. þis), στόμα, os, mund. ~ auhsau þriskandin munþ ni faurvaipjais, βοῦν ἀλοῶντα οὐ φιμώσεις, du sollst nicht dem ochsen das maul verbinden, der da drischet.

?na, nae, profecto; wahrlich. ‡ soll man annehmen, dasz du vigan, na niu (st. du viganna, niu) gasitands faurþis þankeiþ zu lesen u. na zur verstärkung der wiederholten frage hinzugefügt sei? freilich steht die ahd. enclit. fragepartic. na, in negativen sätzen bei vorausgehendem ne, nie am anfange des fragesatzes.

×nadrs, st. m. 1, ἔχιδνα, vipera, natter. ⋕ vgl. lat. nare, natrix; ahd. natrâ f.

nagan, abl. 3, rodere, radere; nagen, kratzen, schaben. ⋕ nakan.

—nagljan, ga—. ‡ es geht zurück auf *nagls,* unguis, quo raditur. ⋕ ahd. nakalan, clavis figere.

nah— s. *naúhan.*

nahtamats, st. m. 2, δεῖπνον; coena; nachtessen, nachtmahl, abendessen. ~ afar nahtamat, μετὰ τὸ δειπνῆσαι.

—nahti, anda—.

nahts, f. anom., νύξ, nox, nacht. ~ naht jah dag, νυχθήμερον, tag u. nacht; hva du naht matjau, τί δειπνήσω, was ich zu abend esse. ‡ es gehört zu ganaúhan, sufficere u. bedeutet die genügende, friedliche, ruhige, zugleich aber vermögende n. starke. ⋕ gr. νύξ; lat. nox; ahd. naht.

nahv— s. *naíhvan.*

naíhvan, abl. 2, incumbere, attingere?, sich hinneigen, dicht dabei sein, dabei wohnen?

?nais, st. n. 1, calamitas, verderben. ‡ hat man so Herodia nais vor imma für das bisherige so Herodianai svor imma zu setzen? bedeutet *varan* nicht blosz cavere, caute agere, sondern auch callide et astute agere, cogitare, meditari? u. läszt sich nais als subst. od. auch als substantivisch gebrauchtes adj. auf *naisan* afflictum esse (vgl. mhd. neisen, plagen, verderben) zurückführen? dann entspräche nais vor imma, calamitatem meditabatur ei, ziemlich genau dem gr. ellipt. ἐνεῖχεν αὐτῷ, d. i., habebat aliquid (i. e. perniciem, calamitatem) intus s. in animo contra eum.

nait—. ‡ die wurzel ist noch nicht aufgefunden.

Digitized by Google

naiteins, st. f. 2 (pl. n. os; a. ins), βλασφημία, blasphemia, lästerung.
—naitjan, ga—. ⋕ ahd. neizzan.

nam— s. niman.

namnjan, sw. 1, ὀνομάζειν, καλεῖν, λέγειν; nominare, vocare; nennen. — acc.; im act. dopp. acc., im pass. dopp. nom.. ~ in: fram þizai namnidon (sc. þiudai) bimait in leika handuvaurht, ab ea (sc. gente), quae dicitur circumcisio in carne manufacta, ist bimait handuvaurht der zu dem obl. part. namnidon hinzugefügte nom. + ga—. ‡ oft von Lucas für haitan gebraucht.

namo, sw. n. 1 (im pl. syncop. namna, e, am, a), ὄνομα, nomen, name. ‡ wie ὄνομα zu νέμειν, gehört namo zu niman u. bedeutet urspr.: was man nimmt, zur gabe empfängt. ⋕ gr. ὄνομα; lat. nomen; ahd. namo.

×-nanþjan, ana—, ga—. ‡ ist wurzel *nṅþan?*; vgl. lat. niti. ~ verhält sich anananþjan (doch ahd. kinendan), audere, wagen, zu gananþjan, compesci, desinere, wie impetum excitare, zu impetum comprimere?

naqadei, sw. f. 2, γυμνότης; nuditas; nacktheit, blösze.

×naqaþs, st. 1 (das þ schwankt in d; g. dis), γυμνός, nudus, nackt. ~ naqadai, γυμνητεύομεν; ana naqadana, ἐπὶ γυμνοῦ, super nudo, auf der bloszen haut (vgl. einen bloszen legen); sonderbar naqadai varþun, ἐναυάγησαν, sie litten schiffbruch. ‡ sollte wirklich naqaþs, was sonst γυμνός ausdrückt, eigentl. schiffbrüchig bedeuten u. mit *naqa* navis zusammenhängen? worin läge der begrif brüchig? ⋕ vgl. lat. nudus st. navidus? od. nugdus?

†nardus, st. m. 3, νάρδος, nardus, narde. ⋕ ahd. narda.

×-nas, vein—. ‡ die grundbedeutung noch nicht aufgedeckt; sollte es wirklich sich an nasus, nasutus anschlieszen?

nas— s. nisan.

naseins, st. f. 2, σωτηρία, σωτήριον; salus; rettung, heil.

nasjan, sw. 1, σώζειν; servare, salvare; retten, erretten, schützen, selig machen. — acc.; us d. + ga—. ⋕ ahd. nerjan.

nasjands, m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), σωτήρ, salvator, retter. ⋕ ahd. nerjento.

×nati, st. n. 1, δίκτυον, ἀμφίβληστρον; rete; netz, fischnetz. ⋕ ahd. nezi.

×natjan, sw. 1, βρέχειν, rigare, benetzen. — acc.; dat. (instr.). + ga—. ⋕ vgl. lat. madefacere (das m hat sich im goth. in n abgeschwächt).

?-nauan, bi—. ‡ hat man bnauan in binauan zu ändern? bedeutet bi circum, con-, u. *nauan* terere (vgl. ahd. nouwan, tundere), also binauan conterere, zerreiben?

†naúbaímbaír, november, november.

naudibandi, st. f. 1, ἄλυσις, compes, fessel. ‡ es ist pleonastisch gesagt.

naudiþaúrfts, st. 1, ἀναγκαῖος; necessarius; nothdürftig, nöthig. — inf..

×naúh, ἔτι, adhuc, noch. ~ ni nauh od. nauh ni, οὐ, οὔπω; nondum; noch nicht. ⋕ ahd. noh.
—naúha, ga—.

naúhan, abl. 2. ‡ es ist völlig zu trudan gefüg; die bedeutung von nah dürfte, wie aus der von binah u. der von ganah hervorgeht, von der von mag nicht sehr abgelegen haben.
—naúhan, bi—, ga—.

naúhþan, ἔτι, adhuc, noch. ~ ni.. nauhþan, οὔπω, nondum, noch nicht.

naúhþanuh, ἔτι, adhuc, noch. ~ ni nauhþanuh od. nauhþanuh ni; οὔπω, μήπω, οὐδέπω; nondum, noch nicht.

×naus, st. m. 2 (g. navis), νεκρός,

Digitized by Google

τεθνηκώς; homo mortuus; der todte. ÷ aus vollerem *nagus* verengt. ⋕ vgl. gr. νέκυς, νεκρός; lat. nex, necare.

naut— s. niutan.

nauþjan, sw. 1, ἀναγκάζειν; βιάζειν; cogere; nöthigen, zwingen. — acc.; inf. + ana—. ⋕ ahd. nôtjan.

×nauþs, st. f. 2 (g. þais), ἀνάγκη; necessitas, vis; noth, zwang. ‡ aus *navaþs* für *nagvaþs*, *nagvuþs* entsprungen u. gleichen stamms mit naus, ist nauþs auf den abstracten sinn des zwangs eingeschränkt. ⋕ vgl. lat. necessitas; ahd. nôt.

navis, st. 2, νεκρός, mortuus, todt. ‡ urspr. fato concessus, der dessen faden abgesponnen ist.

—navistron, ga—, miþga—.

naþ— s. niþan.

×ne, verneint auf eine frage u. überträgt, a, οὔ, οὐχί; minime; nein. ~ ne ne, οὔ οὔ, nein nein. ~ ei sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne, ἵνα ἦ παρ' ἐμοὶ τὸ ναὶ ναί, καὶ τὸ οὒ οὔ, bei mir ist ja ja, u. nein ist nein. ~ ja jah ne, ναὶ καὶ οὔ, ja u. nein; ~ ne, ni im, οὐκ εἰμί, ich bin es nicht. ~ ne, ak; οὐχί, ἀλλά; mit nichten, sondern. ≈ b, μή, non, nicht; nur in: ne þana, ak Barabban; nicht diesen, sondern Barabbam.

nehv— s. *naihvan*.

nehv, prope, in die nähe. ~ es steht mit dem acc. verbunden; doch nur in: atiddja nehv razn, ἤγγισε τῇ οἰκίᾳ, er gieng in die nähe des hauses. ‡ es verhält sich nehv zu nehva, wie faur zu faura.

nehva, prope, in der nähe. 1, allein stehend: nehva, ἐγγύς, prope, nahe. ~ nehva visan; ἐγγὺς εἶναι, ἐγγίζειν; prope esse, instare; nahe sein, bevorstehen; nehva vairþan, ἐγγὺς γίγνεσθαι, prope fieri, nahe werden. ≈ 2, mit dem dat. verbunden: siuks vas nehva dauþau, ἠσθένησε παραπλήσιον θανάτῳ, er war todtkrank; vas standands nehva saiva, ἦν ἑστὼς παρὰ τὴν λίμνην, er stand am see. ~ oft steht nehva d. visan od. nehva visan d., ἐγγύς τινος εἶναι od. ἐγγίζειν τινί od. εἴς τι, u. da in qiman zugleich die absicht des bleibens liegt, nehva d. qiman od. nehva qiman d., ἐγγύς τινος γίγνεσθαι, od. ἔρχεσθαι, od. προσεγγίζειν τινί. ≈ 3, gehäuft: nehva at d., nahe bei; nur in: biþe þan is nehva vas juþan at ibdaljin, ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἤδη πρὸς τῇ καταβάσει, da er bereits in der nähe war am niederstieg. ⋕ ahd. nâh.

nehvis, ἐγγύτερον, propius, näher.

nehvjan sik, sw. 1, ἐγγίζειν, appropinquare, sich nähern. — dat. + at—. ⋕ vgl. ahd. nâhan.

nehvundja, sw. m. 1, ὁ πλησίον, ὁ ἕτερος; vicinus, proximus; der in der nähe wohnende, der nachbar, der nächste. — dabei der dat. od. das pron. pers. ⋕ ahd. nâhunt.

nei, οὐχί, non, nicht. ‡ nachdrücklicher als das kurze ni.

×neiþ, st. n. 1, φθόνος, invidia, neid. ~ misso in neiþa visandans, ἀλλήλοις φθονοῦντες, auf einander neidisch. ⋕ ahd. nîd.

—neiþs, anda—.

nem— s. niman.

—nem, anda—.

—nemeigs, anda—.

—nems, anda—.

nes— s. nisan.

neþ— s. niþan.

neþla, st. f. 1, ῥαφίς, acus, nadel. ⋕ vgl. gr. νήθειν; lat. nere; ahd. nâdula.

×ni, οὐ, μή, οὐ μή, οὐχί, ἀ-, οὔτε μήτε, οὐδέ, μηδέ, εἰ μή; non, ne, in-, -ne, nec, ne .. quidem, nisi; nicht, un-, doch nicht, auch nicht, nicht einmal, wenn nicht, dasz nicht. es überträgt nämlich ni 1, οὐ, μή, οὐ μή, οὐχί; non;

Digitized by Google

nicht; a, allein stehend (in der regel geht es dann dem worte, welches negiert werden soll, unmittelbar voran, es müste denn ein erklärungssatz od. eine partic., welche die zweite stelle einzunehmen pflegt, wie þan, auk, welches zuweilen auch hinter das verb zurücktritt, þau od. þauh, nunu, welches stets zwischen die negat. u. den imper. tritt, dazwischen eingeschoben sein, z. b. ni auk, svasve ni fairrinnandans und izvis ufarassau, ufþanjam uns; niþþan mag; ni auk vissa; ni magt auk; ni þau qimiþ; ni þauh ganesi ainhun leike; ni nunu skamai þuk); α, sich auf einen ganzen satz beziehend (ist das verb des satzes einfach, so geht ni dem verb unmittelbar voran; ja es tritt, wenn das verb mit einer praepos. zusammengesetzt ist, bisweilen sogar zwischen praepos. u. verb, z. b. miþ ni qam od. inn ni atgaggiþ; ist dagegen der verbalbegrif durch vairþan od. visan u. ein nomen umschrieben, so steht ni, wenn das nomen ein part. ist, vor diesem; wenn aber das nomen ein subst. od. ein adj. ist, vor vairþan od. visan; abweichungen von der regel kommen nur selten vor); aa, negativ: οὐ, μή, οὐ μή (meist mit dem conj. aor.), οὐχί; non; nicht; z. b. ni qam gatairan, ni bigitanai vaurþun, ni vairþan usgrudjans, ni vas vulþag; doch auch ni varþ uslutoþs, ni ganohai sind; ~ bb, prohibitiv (mit imper. od. conj.): μή (mit imper. praes. od. conj. aor.) od. οὐ (mit ind. fut.); ne; nicht; z. b. ni gret, ni maurþrjais, ni sijaiþ baitrai. ≈ β, sich auf ein einzelnes wort beziehend, aa, dessen begrif schlechthin aufgehoben werden soll, z. b. þo ni managein meina, τὸν οὐ λαόν μου, od. hvaiva stojan jah ni stojan sa sama mahtedi; ~ bb, od. das im gegensatz zu einem andern worte steht, u. zwar so, αα, dasz das entgegengesetzte folgt, z. b. ni alja meljam izvis, alja þoei anakunnaiþ, od. ni mik andnimiþ, ak þana sandjandan mik; bisweilen zieht jedoch, wie im griech., das verb. die negat. an sich, z. b. in godis vanrstvis ni stainjam þuk, ak in vajamereins; od. ββ, dasz das entgegengesetzte vorangeht, z. b. sabbato in mans varþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis, od. armahairtiþa viljau jah ni hunsl, od. aljan guþs haband, akei ni bi kunþja, od. sinteino unledans habaiþ miþ izvis, iþ mik ni sinteino habaiþ; od. γγ, dasz das entgegengesetzte sich leicht ergänzen läszt, z. b. Iudas, ni sa Iskariotes (erg. ak Iakobaus). ~ auch schlieszen sich hieran formeln, wie: ni þatei .., ak od. nibai, οὐχ ὅτι .., ἀλλά od. εἰ μή; ni þatei .., ak þatei od. ni unte .., ak unte, οὐχ ὅτι .., ἀλλ' ὅτι; ni þeei .., ak unte od. ak ei, οὐχ ὅτι .., ἀλλ' ὅτι od. ἀλλ' ἵνα; ni ei .., ak, οὐχ ἵνα .., ἀλλά; ni þatainei od. ni þatain .., ak jah, οὐ μόνον .., ἀλλὰ καί. — b, in verbindung mit andern wörtern (unmittelbar ihnen vorangehend od. auch von ihnen weggezogen u. zum verb gestellt); α, mit den indefin. vaihts od. vaiht (οὐδέν, μηδέν, οὔτι, μήτι; nichts), ainshun od. manna od. mannahun od. hvashun (οὐδείς, μηδείς; niemand), hvan od. hvanhun od. aiv (οὔποτε, μήποτε; nie). ~ β, mit partic., wie þanaseiþs od. þanamais od. ju od. juþan (οὐκέτι, μηκέτι; nicht mehr); nauh od. nauhþan od. nauhþanuh (οὔπω, μήπω; noch nicht). ~ c; wie im griech., heben doppelte negat. in demselben satze sich nicht auf, sondern verstärken sich gegenseitig z. b. ni mahtedun nih hlaif matjan; doch steht auch oft gegen das griech. einfache negat., z. b. leik ni boteiþ vaiht für ἡ σὰρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν. — d, wird die negat. durch mehrere sätze

Digitized by Google

od. satzglieder fortgesetzt, so steht α, gewöhnlich ni .. nih, οὐ .. οὐδέ, οὔτε .. οὔτε, μή .. μηδέ, μή .. μήτε; auch juþan ni .. nih, μηκέτι .. μηδέ; ni vaiht .. nih, nihil .. neque; ni .. nih þan, οὐ .. οὐδέ; od. ni .. niþ þan, μή .. μηδέ; ~ ni .. nih .. niþ, οὐ .. οὐδέ .. οὐδέ od. μή .. μή .. μηδέ; ~ ni .. nih .. nih .. nih, μήτε etc. od. μή .. μηδέ etc.; ≈ β, auch ni .. ni, οὐκ .. οὐκ, οὐκ .. οὐδέ, οὔτε .. οὔτε, μή .. μήτε, μηδέ .. μηδέ; auch ni nauh .. ni, οὔπω .. οὐδέ; ni mannahun .. ni, μηδείς .. μηδέ. ~ ni .. ni .. ni, μή .. μή .. μή od. μή .. μηδέ .. μηδέ; ~ ni .. ni .. ni .. ni .. ni .. ni, μή etc. ≈ γ, bisweilen nih .. nih, οὐ .. οὐδέ, οὔτε .. οὔτε, μήτε .. μήτε; auch nih hvanhun .. nih, οὔτε πώποτε .. οὔτε. ~ nih .. nih .. nih, μή etc. od. μήτε etc.. ~ nih .. nih .. nih .. nih .. nih þan, μήτε etc.. ≈ δ, selten nih .. ni, μή .. μή, οὔτε .. οὔτε; nur einzeln nih .. ni .. nih, μή .. μή .. μή. ~ ni .. ni .. ni .. nih, οὐ etc.. ~ ni .. ni .. ni .. ni .. ni .. ni .. nih .. nih, οὐ etc.. ~ ni .. nih .. ni .. ni .. nih .. nih .. nih .. nih, οὔτε etc. = 2, für das griech. α privat. steht ni in: ni sakja, ἄμαχος; ni faihufriks, ἀφιλάργυρος; ni galaubjan, ἀπιστεῖν od. ἀπειθεῖν; ni fraþjan, ἀγνοεῖν; auch steht þau niu vituþ für ἢ ἀγνοεῖτε. = 3, in der frage findet sich ni gebraucht für οὐ, z. b. ni fraþjiþ, οὐ νοεῖτε, vernehmet ihr noch nicht? ~ od. für οὐχί, z. b. ni dvala gatavida, οὐχὶ ἐμώρανεν, hat er nicht zur thorheit gemacht? ~ od. für οὐδέ, z. b. ni þata ussuggvud, οὐδὲ τοῦτο ἀνέγνωτε, habt ihr nicht das gelesen? ~ od. für μή, z. b. ni magud, μὴ δύνασθε, ihr mögt doch nicht? ~ auch steht niu .. ni .. niu .. niu für οὐκ .. οὐκ .. οὐχί .. οὐκ. = 4, bisweilen überträgt ni: οὐδέ, μηδέ; a, nec, auch nicht, z. b. jah ni sa bilaiþ fraiva. ~ b, ne .. quidem, nicht einmal, z. b. ni in Israela svalauda galaubein bigat. = 5, nur einmal steht ni für εἰ μή, nisi, wenn nicht, in: ni (εἰ μή) frauja gamaurgidedi þans dagans, ni þauh ganesi ainhun leike. = 6, ebenso nur einmal für ne, dasz nicht; in: so bi guþ hrainei anabudana vas, ni þanaseiþs judaiviskom ufarranneinim brukjan usdaudjaina. ‡ zu bemerken ist, 1, dasz bei der 3 sg. ind. praes. des verb. subst. eine anlehnung an ni (nist st. ni ist) durchaus hergebracht ist; nur einmal findet sich ni ist, dagegen immer ni im, ni is. ~ 2, dasz ni bei einem verb, welches sonst einen andern cas. bei sich hat, den gen. veranlaszt, z. b. ni habandona hairdeis; doch steht auch der cas., den das verb fordert, z. b. þarei ni habaida airþa managa. ╪ ahd. ni, geschwächt in nē.

niba (d. i. ni u. iba), 1, ἐὰν μή, κἄν .. μή, ἐκτὸς εἰ μή; nisi; wenn nicht, es sei denn dasz; auch niba veseina, aiþþau qeþjau du izvis, εἰ δὲ μή, εἶπον ἂν ὑμῖν; wenn es nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen; niba þau, εἰ μήτι ἄν, es sei denn; niba þatei, εἰ μὴ ὅτι, es sei denn dasz; auch niba þatei misso frijoþ, εἰ μὴ τὸ ἀλλήλους ἀγαπᾶν; niba þau þatei, εἰ μήτι, es sei denn dasz. ≈ 2, εἰ μή, ἐκτὸς εἰ μή; nisi; ausgenommen, ausser; auch niba saei visiþ, ἐὰν μή τις μείνῃ, auszer wer bleibt.

nibai (d. i. ni u. ibai), 1, ἐὰν μή; nisi; wenn nicht, es sei denn dasz. ~ nibai hvan, μήποτε?, nisi forte, wenn nicht etwa. ≈ 2, μή, μήτι; doch nicht etwa; in der frage. ≈ 3, εἰ μή; nisi; ausgenommen, ausser. ╪ ahd. nipu, nupa. ×nidva, st. f. 1, βρῶσις, aerugo, rost.

nih (d. i. ni u. uh), οὐδέ, μηδέ (auch οὔτε, μήτε, οὐ, μή), εἰ μή; neque, neve,

Digitized by Google

ne .. quidem, nisi; auch nicht, nicht einmal, wenn nicht. es überträgt nämlich, 1, auch nicht (immer zu anfang des satzes stehend, auszer in den verbindungen: iþ nih, οὐδὲ γάρ, u. akei nih, ἀλλ' οὐκ od. ἀλλ οὐδέ), a, negativ: οὐδέ, μηδέ; doch auch οὔτε, μήτε, u. οὐ, μή. ~ nih .. ak, οὐκ od. οὐδέ .. ἀλλά; nih .. ak jah, neque .. sed etiam; nih allis, οὐ γάρ od. οὔτε γάρ, neque enim; nih vaiht auk, οὐδὲν γάρ; nih þan, οὐ γάρ od. οὐδὲ γάρ; nih þan sveþauh, οὐδὲ γάρ; nih þan ainshun sveþauh, οὐδεὶς μέντοι; niþþan, οὐ, οὐ δέ, οὐ γάρ, οὐδέ; niþþan nauhþanuh, οὔπω δέ; niþþan þanaseiþs, οὐκέτι δέ. ~ b, prohibitiv, nur in: nih ahjaiþ, μὴ νομίσητε, auch dürft ihr nicht glauben. ~ c, auffallend ist die wiederholung der negat. in: nih þan auk fram mis silbin ni qam, οὐδὲ γὰρ ἀπ' ἐμαυτοῦ ἐλήλυθα. ~ d, über nih in fortgesetzter verneinung s. ni. ≈ 2, οὐδέ, μηδέ; ne .. quidem; nicht einmal; ~ doppelte verneinung findet sich in: ni vilda nih augona seina ushafjan, οὐκ ἤθελεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι; u. svasve ni mahtedun nih hlaif matjan, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε ἄρτον φαγεῖν. ≈ 3, εἰ μή, nisi, wenn nicht; im vordersatze einer hypoth. periode, in welcher die bedingung u. ihre folge als nicht wirklich ausgedrückt werden soll, z. b. nih vesi sa fram guþa, ni mahtedi taujan ni vaiht, εἰ μὴ ἦν οὗτος παρὰ θεοῦ, οὐκ ἠδύνατο ποιεῖν οὐδέν, wäre dieser nicht von gott, er könnte nichts thun. ‡ es assimiliert nih sein h oft dem þ od. s des folgenden wortes, namentlich in niþþan, und nicht, denn nicht; u. nissijai, μὴ γένοιτο, absit, das sei ferne.

niman, abl. 2, λαμβάνειν, ἀναλαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν, παραλαμβάνειν, αἴρειν, βαστάζειν, δέχεσθαι; capere, accipere, possidere, tollere, sumere; nehmen, annehmen, in empfang nehmen, aufnehmen, aufheben, ergreifen, erfassen, fangen, dafür halten. — objectlos, daneben us d.; ~ gen., daneben at d. ~ acc., daneben dat. (instr.); af d. (fort von od. von her); ana a. (ana armins, ἐναγκαλίζεσθαι, auf den arm nehmen); at d.; du d. (du qenai, zum weibe); du a. (in bezug auf, über); fram d.; in a.; miþ d. (arbi miþ d., κληρονομεῖν μετά τινος, erben mit jemandem); ~ þatei, ὅτι, dasz. + af—, and—, at—, bi—, dis—, fra—, ga—, miþ—, us—. ‡ ist als grundbedeutung abweiden od. zutheilen anzusetzen? ‡ gr. νέμειν; ahd. nëman.

×-**nipnan**, ga—. ‡ es läszt ein verlornes *ganeipan* folgern.

—**nisan**, ga—. ‡ wird auch im ahd. nicht einfach gebraucht.

nist, aus ni ist verwachsen.

—**nists**, ga—.

niu (d. i. ni u. suff. u), 1, eine directe frage einleitend, a, allein stehend: οὐ, μή, οὐ μή, οὐχί, ἦ οὐχὶ καί; nonne; nicht, nicht wahr. ~ b, mit andern wörtern verbunden: niu .. aiv, οὐδέποτε, nonne .. unquam, nie; niu .. vaiht od. niu .. ni vaiht, οὐκ .. οὐδέν, nonne .. quidquam, nichts. ~ c, in fortgesetzter frage: niu .. ni .. niu .. niu, οὐκ .. οὐκ .. οὐχί .. οὐ. ≈ 2, eine indirecte frage einleitend: niu aufto, μήποτε, num forte, ob nicht etwa; niu hvan, μή ποτε, num quando, ob nicht einst. ≈ 3, im zweiten gliede einer gegenfrage, deren erstes glied zu ergänzen ist: þau niu, ἢ οὐ, an non, od. nicht; auch þau niu vituþ, ἢ ἀγνοεῖτε, oder wisset ihr nicht? ~ b, deren erstes glied angegeben ist: þau niu; ἢ οὐ od. ἢ μή; an non; oder nicht; nur in: skuldu ist unsis kaisara gild giban þau niu, u. skuldu ist kaisaragild giban kaisara, þau niu gibaima?

Digitized by Google

‡ es wurde niu, so wie jau, gewisz zuerst zweisilbig gesprochen.

niuhseins, st. f. 2, ἐπισκοπή, visitatio, heimsuchung.

×-**niuhsjan**, bi—. ‡ ein uraltes, im nhd. bald ganz erlöschendes wort; vgl. ahd. niusan u. arniusan, nhd. erneusen. —**niujan**, ana—.

niujis, st. 1, καινός, νέος, ἄγναφος; novus; neu, jung. ~ niuja satids, νεόφυτος, neugesetzt, ein neuling. ‡ wie juggs dem alþeis, so steht niujis dem fairnjis gegenüber. ~ hat es gleichen stamm mit nu? od. mit niun? es hängt ja mit der neunzahl der begrif des neuen eng zusammen, sei es dasz im alterthum beim zählen mit neun neu angehoben od. ein üblicher neuntheiliger abschnitt, wie die röm. nundinae, die vorstellung des neuen begründete. ⊩ gr. νέος; lat. novus; ahd. niuwi.

niujiþa, st. f. 1, καινότης, novitas, neuheit. + ana—, in—.

niuklahei, sw. f. 2, pusillanimitas; kindisches verhalten, kleinmuth.

niuklahs, st. 2, νήπιος; parvulus, pusillus; eben ausgeschloffen, jüngst geboren, kind, kindisch.

✱**niun**, numer., ἐννέα, novem, neun; ~ niun hunda, ἐνναχόσιοι, nongenti, neunhundert. ⊩ gr. ἐννέα; lat. novem; ahd. niun.

niunda, m., numer., ἔνατος, nonus, neunte. ⊩ ahd. niunto.

niuntehund, numer., ἐνενήκοντα, nonaginta, neunzig. ⊩ ahd. niunzô, später niunzuc.

niutan, abl. 5, τυγχάνειν, ὀνίνασθαι; capere, nancisci, frui; fangen, erlangen, genieszen. — gen. (ik þeina niutau, abs te juvari velim). + ga—. ‡ aus vergleichung des griech. νεῖν ergiebt sich als grundbedeutung die des flieszens, schwimmens, fischens, fische fangens u. fangens überhaupt; die abstractionen des besitzes, gebrauchs u. genusses folgten allmälich hinterher. ⊩ vgl. gr. νεῖν; ahd. nioȝan.

niþan, abl. 2, συλλαμβάνεσθαι; juvare; unterstützen, helfen. — acc. ‡ grundbedeutung ist labi, cadere; sich neigen; dann abstract propensum esse, geneigt sein; vgl. ahd. nida u. ginâda.

niþjis, st. m. 1, συγγενής; cognatus; vetter, verwandter. + ga—. ⊩ vgl. gr. ἀνεψιός; lat. nepos; ahd. nëfo.

niþjo, sw. f. 1, συγγενής; cognata; base, verwandte. ⊩ vgl. lat. neptis; ahd. niftila.

nog— s. *nagan*.

noh— s. *naúhan*.

—**nohjan**, ga—.

—**nohnan**, ga—.

—**nohs**, ga—.

×**nota**, sw. m. 1, πρύμνα, puppis, hintertheil des schiffes. ‡ es findet sich in keiner andern sprache. ~ waltet verwandtschaft zwischen nota u. nhd. schnauze statt? galt nota von prora so wie von puppis mit dem begrif des schnabels? dem personificierten schiffe wird auch sonst, wie dem pfluge, schnabel u. schwanz beigelegt.

×**nu**, 1, νῦν, νυνί, ἄρτι; nunc; nun, jetzt, eben jetzt. ~ νυνί wird bald durch bloszes nu, bald durch nu sai übertragen. ~ nach dem artic. od. dem pron. his steht nu st. eines adj., z. b. þo nu ald, τὸν νῦν αἰῶνα; libainais þizos nu jah þizos anavairþons, ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης; und þo nu hveila, ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας; fram himma nu, ἀπὸ τοῦ νῦν, von jetzt an; und hita nu, bis jetzt. (es kann nu als zeitpartikel jede stelle im satze einnehmen). ≈ 2, οὖν, ἄρα, τοίνυν, auch δέ; igitur; nun, also, daher. ~ svaei nu, gewöhnlich für ὥστε; iþ nu sve, ὥστε?; sai nu, ἰδὲ οὖν, ἄρα

Digitized by Google

οὖν, ὥστε; aþþan nu, τοίνυν od. ὥστε; þannu nu, ἄρα οὖν od. ὥστε; þannu nu jai, ἄρα οὖν od. μὲν οὖνγε; inuh þis nu, τοιγαροῦν. (es wird nu als übergangs- od. folgerungspartikel gewöhnlich dem ersten worte des satzes nachgestellt, auch zwischen praep. u. verb geschoben, z. b. us nu gibiþ, ἀπόδοτε τοίνυν; doch tritt nu zuweilen weiter zurück, u., fängt ein satz mit der negat. an, so steht nu stets nach dem zur negat. gehörigen worte). + nu—, þan—. ⋕ gr. νύ, νῦν; lat. nunc; ahd. nu, seltner nû.

nuh (d. i. nu u. uh), οὖν, γάρ; igitur; nun, also, denn; in fragen. ~ auch mit assimilation: hva nuk-kant, τί γὰρ οἶδας, was weiszt du denn? + an—.

num— s. niman.

—numja, arbi—.

—numts, anda—.

nunu, οὖν; igitur; demnach, darum, also. ~ nur in verbietenden sätzen, stets zwischen negat. u. verb gestellt, z. b. ni nunu ogeiþ izvis ins, μὴ οὖν φοβηθῆτε αὐτούς, darum fürchtet euch nicht vor ihnen.

nut— s. niutan.

nuta, sw. m. 1, ἁλιεύς, ζωγρῶν; piscator, captor; fischer, fänger d. i. der gefangen hat.

—nuts, un—.

o, 1, ὦ, o, o; dem voc. vorangestellt in: o kuni ungalaubjando; o unfrodans Galateis. ≈ 2, οὐά, vae, wehe; nach griech. weise mit dem nom. verbunden in: o sa gatairands þo alh, οὐά ὁ καταλύων τὸν ναόν, pfui dich, wie fein zerbrichst du den tempel! ⋕ gr. ὦ; lat. o.

ob— s. *aban*.

og— s. *agan*.

ogan, versch. praet. (einmal uhtedun st. ohtedun), 1, activ: φοβεῖσθαι; timere; fürchten, sich fürchten. — abs.; acc.; dat. instr. (agisa mikilamma, φόβον μέγαν); inf.; ibai od. ibai aufto (μήπως, ne forte, dasz nicht etwa). ≈ 2, refl.: ogan sis, φοβεῖσθαι, timere, sich fürchten. — abs.; acc., entw. als trans. acc. od. als acc. des inhalts (z. b. ohta mis þuk, od. ohtedun sis agis mikil). ‡ auf *agan* tremere, zittern zurückgehend, bezeichnet og eigentl.: ich habe gezittert, geschaudert. ⋕ vgl. gr. ὠχεανός (was den schauer, aber auch die zitternde bewegung der flut ausdrücken kann).

ogjan, sw. 1, φοβερίζειν; terrere; in furcht setzen, erschrecken. — acc..

ohteigo s. uhteigo.

ok— s. *akan*.

ol— s. alan.

on— s. *anan*.

†osanna, ὡσαννά, osanna, hosianna. ×-oþli, haim—. ⋕ vgl. ahd. uodil angestammtes gut, erbgut.

†paida, st. f. 1, χιτών, tunica, rock. ‡ aus finn. paita indusium, hemd, od. gr. βαίτη bauernrock aus fellen? ⋕ ahd. pheit.

—paidon, ga—.

†paíntekuste (acc. en), πεντηκοστή, pentecoste, pfingsten.

†papa, sw. m. 1, papa, vater (als bezeichnung eines höhern geistlichen). ⋕ gr. πάπας.

†parakletus, st. m. 3, παράκλητος, paracletus, tröster.

†paraskaíve (n. e, a. ein), παρασκευή, parasceve, rüsttag.

†paska, od. (bei Joh.) pasxa, indecl. f., πάσχα, pascha, osterfest od. osterlamm.

†paúrpura, od. paúrpaúra, st. f. 1, πορφύρα, purpura, purpur. ‡ nach dem lat. purpura gebildet; denn nach dem gr. πορφύρα müste es paúrfyra lauten.

Digitized by Google

paúrpurods, st. 1, πορφυροῦς, purpureus, purpurn.

†**peikabagms**, st. m. 1, φοίνιξ, palma, palme. ‡ es kann peikabagms unmöglich weder feigbaum noch fichte (pechbaum) sein, sondern nichts als palme, der allen Christen von anfang an bekannte heilige baum. will man also peikabagme nicht in peinikabagme ändern, so musz der Gothe das wort aus einer sprache entlehnt haben, welche das gr. φοίνιξ schon zu peiks od. peika gekürzt hatte.

†**pistikeins**, st. 1, πιστικός, pisticus d. i. integer, echt.

?**plapja**, st. f. 1, πλατεῖα, platea, strasze. ‡ man hat es als bereits aufgegeben bezeichnet; doch soll im cod. nicht, wie man nach dem gr. worte allerdings erwarten möchte, platjo, sondern ganz deutlich plapjo stehen. ⋕ läszt sich mlat. plebium, plebejum für platea, conventus plebis, vergleichen?

?**platafana**, sw. m. 1, ἐπίβλημα; assumentum; flicken, fetzen. ‡ es läszt sich nur dann ansetzen, wenn man an einer stelle liest: ni hvashun lagjiþ du (ἐπιβάλλει) platafanan (ἐπίβλημα) þarihis (ῥάκους ἀγνάφου) ana snagan fairnjana.

?**platja** s. plapja.

†**plats**, st. m. 1, ἐπίβλημα; assumentum; flicken, fetzen. ⋕ vgl. gr. πλατύς; altsl. plat" ῥάκος, pannus detritus; ahd. plez.

†**plinsjan**, sw. 1, ὀρχεῖσθαι, saltare, tanzen. ⋕ sl. pljasati.

?–**praggan**, ana—. ‡ die quelle des verbs, welches premere, drücken, bedeutet, ist noch nicht entdeckt. ⋕ vgl. ahd. phrenkan; nhd. pranger, an den der sträfling gedrückt ist; das nhd. prangen, prunken ist ganz verschieden.

†**praitoria** (acc.) od. **praitauria** (acc.) od. **praitoriaun** (nom. od. acc.), πραιτώριον, praetorium, amtswohnung des landpflegers. ‡ die ersten beiden formen entsprechen einem gr. πραιτώρια, die letzte ist dem gr. πραιτώριον nachgebildet.

†**praízbyṭaírei**, od. **praízbyterei**, sw. f. 2, πρεσβυτέριον, οἱ πρεσβύτεροι; presbyterium; das presbyterium, die priesterschaft.

†**praúfeteis**, f. (nom.), προφῆτις; prophetissa; prophetin, weissagerin.

†**praúfeti**, st. n. 1, προφητεία; praedictio; prophezeiung, weissagung.

†**praúfetja**, sw. m. 1, προφητεία; praedictio; prophezeiung, weissagung.

†**praúfetjan**, sw. 1, προφητεύειν; praedicere; prophezeien, weissagen. — dat.; bi a..

†**praúfetus**, od. **praúfetes**, m. (sg. us od. es, aus od. us od. is, au od. u, u; pl. eis, e, um, uns), προφήτης; propheta; prophet, weissager. + galiuga—, liugna—.

†**psalma**, st. f. 1, ψαλμός, psalmus, psalm.

†**psalmo**, sw. f. 1, ψαλμός, psalmus, psalm. ⋕ vgl. ahd. psalmo od. salmo.

†**puggs**, st. m. 1, od. **pugg**, st. n. 1?, βαλάντιον, pera, geldbeutel. ⋕ nach byzant. πουγγί; ahd. phunc.

†**pund**, st. n. 1, λίτρα, pondo, pfund. ⋕ nach lat. pondo; ahd. phunt.

×**qainon**, sw. 2, πενθεῖν, κόπτεσθαι; plorare, deplorare; weinen, beweinen. — abs.; acc. ⋕ ahd. weinôn.

×-**qaírnus**, asilu—. ‡ es führt qairnus, ahd. quirn mola, mühle, auf *qaírnan*, s. v. a. grindan molere, mahlen.

qaírrei, sw. f. 2, πραότης, mansuetudo, sanftmuth.

×**qaírrus**, st. 3, ἥπιος, mansuetus, sanftmüthig. ⋕ vgl. nhd. kirre.

×-**qal**, ana—. ‡ es führt auf *qîlan*

Digitized by Google

cruciari, mori; sich abmartern; durch das aufhören des sich abmarterns wird der begrif der ruhe, des ruhigen lebens hervorgebracht.

qam— s. qiman.

qan— s. *qinan.*

qaþ— s. qiþan.

qem— s. qiman.

qen— s. *qinan.*

—qeniþs, un—.

qens, st. f. 2 (einmal qeins st. qens, u. qenes st. qeneis), γυνή, uxor, eheweib. ~ qen niman, γαμεῖν, uxorem ducere, eine frau nehmen. ǂ qino ist femina, das zum gebären bestimmte wesen; qens uxor, das durch gebären völlig zur gattin gewordene weib.

qeþ— s. qiþan.

—qeþis, un—.

qiman, abl. 2 (qimi st. qemi), ἔρχεσθαι, εἰςέρχεσθαι, καταβαίνειν, ἥκειν, γίγνεσθαι, παραγίγνεσθαι, παρεῖναι; venire, adesse; kommen, ankommen. — af d. (ἀπό τινος); ana d. (ἐπί τινα); ana a. (ἐπί τινα od. εἴς τι); and a. (and allans gaujans, εἰς πᾶσαν τὴν περίχωρον); at d. (πρός τινα od. ἐπί τινα od. εἴς τι); du d. (πρός τινα od. εἴς τι; auch du þamma, εἰς τοῦτο; duþe, εἰς τοῦτο; duþþe, διὰ τοῦτο); fram d. (ἀπό τινος); hindar d. (hindar marein, εἰς τὸ πέραν); in g. (διά τινα); in d. (ἔν τινι od. εἴς τι, auch in sis, ἔρχεσθαι εἰς ἑαυτόν, in sich gehen); in a. (εἴς τι); miþ d. (μετά τινος od. σύν τινι, auch für συνέρχεσθαί τινι); nehva d. (ἐγγύς τινος, auch für προσεγγίζειν τινί); und a. (ἕως τινός od. εἴς τι); us d. (ἀπό τινος od. ἔκ τινος); ~ fairraþro, μακρόθεν; her, ὧδε; hvaþro, πόθεν; iupaþro, ἄνωθεν; ~ inf. st. inf. od. st. part. fut.; part.; ei od. duþe ei st. ἵνα. + ana—, bi—, faúra—, fra—, ga—, miþ—, us—. ǂ daraus dasz in u. ana nach qiman meistentheils den dat. u. nur ausnahmsweise den acc. regieren, sowie aus der structur qiman at d., ist ersichtlich, dasz qiman dem Gothen nicht blosz den begrif des gehens, sondern zugleich auch den des bleibens enthalten haben musz; es bedeutet ik iddja (od. galaiþ) in fairhvu, ich bin in die welt gekommen; dagegen ik qam in fairhvau, ich bin in der welt angekommen. ~ in der erzählung steht qam st. ἔρχεται u. qemun st. ἔρχονται. ǂ lat. venire st. guenire?; ahd. quëman.

qinakunds, st. 1, θῆλυς, femininus, weiblichen geschlechts.

qinan, abl. 2, γεννᾶν, gignere, gebären.

qineins, st. 1, θῆλυς, femininus, weiblich. ~ qinein, γυναικάριον, muliercula, weibchen.

qino, sw. f. 1, γυνή, femina, weib; vgl. qens. ǂ gr. γυνή; vgl. lat. Venus; ahd. quënâ, chonâ.

—qiss, ga—. ǂ aus giþts entsprungen; es ergiebt sich nämlich ss aus dem anstoss vor lingualen.

—qiss, ana—, ga—, missa—, sama—, us—, vaila—, þiuþi—.

qisteins, st. f. 2, ὄλεθρος, perditio, verderben. + fra—.

qistjan, sw. 1, ἀπολλύναι; perdere; verderben, vernichten. — dat. + fra—, us—. ǂ es gehört zu qiþan; auch sonst findet sich ein übergang der begriffe des redens u. des theilens. ǂ ahd. quistan.

—qistnan, fra—.

—qiujan, ana—, ga—, miþga—.

—qiunan, ga—.

×qius, st. 1 (g. qivis), ζῶν, vivus, lebendig. ǂ gr. βίος st. ϝιϝος; lat. vivus st. guivus, gvigvus?; ahd. quëk, quëh, chëch; nhd. keck.

qiþan, abl. 2 (auch qiþeiþ, qiþeina st. qeþeiþ, qeþeina), gewöhnlich λέγω, εἴρηκα, ἐρῶ, εἶπον, ἐῤῥέθην; doch auch

Digitized by Google

φάναι, λαλεῖν, ἀντιλέγειν; dicere; sagen, sprechen, meinen. — wem man etwas sagt, wird durch dat. od. du d. bezeichnet; ~ dat. instr. (vaurda u. stibnai mikilai); ~ was man spricht, steht im acc. (auch ubil qiþan d., κακολογεῖν τινα, male dicere alicui, jemandem fluchen; vaila qiþan d., καλῶς λέγειν τινά, belle aliquem alloqui, jemanden loben); ~ von wem man spricht, wird durch den acc. gegeben (auch steht þanei qiþis, þatei ist; ὃν λέγεις, ὅτι ἐστίν; von dem du sagst, dasz er ist); öfter jedoch durch bi a.; ~ dopp. acc. (als zweiter acc. kann auch ein adj. stehen, z. b. garaihtana qiþan sik, δικαιοῦσθαι, sich für gerecht erklären; od. ein part. st. des gr. acc. c. inf., z. b. qiþandans usstass ju vaurþana, λέγοντες τὴν ἀνάστασιν ἤδη γεγονέναι); ~ in d. (in sis, in sis silbin, in hairtin seinamma; in ahmin veihamma; in gajukom, in laiseinai seinai; in vitoda fraujins, in bokom psalmo, in Oseïn); ~ þairh a.. ~ liegt im abhäng. satze ein zweck, so steht ei st. ἵνα od. imper. od. inf.; auch wird der inhalt eines gebotes durch den conj. st. acc. c. inf. bezeichnet, der eines verbotes durch ni mit inf. st. μή c. inf.; sonst wird der inhalt des gesagten ausgedrückt durch den acc. c. inf., od. es steht þatei od. þei od. ei st. ὅτι, u. ei ni st. οὐ μή; doch ist ὅτι oft gar nicht übersetzt. gewöhnlich sind die gesprochnen worte unmittelbar angegeben; geht ihnen aber im griech. ὅτι voran, so steht þatei od. unte od. ei. + af—, ana—, and—, faúr—, faúra—, fra—, ga—, miþ—, us—. ‡ vom griech. weicht ab einmal der gebrauch des conj. im abhäng. satze st. des indic., u. dann der des praet. st. des erzählenden praes. (qaþ, qeþun st. λέγει, λέγουσιν; doch einmal sogar qiþiþ st. εἶπεν). ╪ vgl. lat. inquam; ahd. quëdan; nhd. keden in absterbenden resten.

qiþlo, sw. n. 1, dictum; wort, rede, schriftstelle.

—qiþrei, laus—.

—qiþrs, laus—.

qiþuhafta, st. 1 im f., ἐν γαστρὶ ἔχουσα, gravida, schwanger.

×qiþus, st. m. 3, κοιλία, μήτρα, στόμαχος; uterus, matrix, venter; bauch, mutterleib. ╪ lat. uterus st. cuterus?, venter st. gventer; ahd. quiti.

×qrammiþa, st. f. 1, ἰχμάς; humor; feuchtigkeit, saft.

qum— s. qiman.

qums, st. m. 2, παρουσία, ἐπιφάνεια; adventus; ankunft, anwesenheit.

—qumþs, ga—. ╪ vgl. ahd. chumft.

qun— s. *qinan*.

†rabbaunei ῥαββουνί, rabboni.

†rabbei, ῥαββί, rabbi.

rad— s. *ridan*.

rag— s. *rigan*.

ragin, st. n. 1, γνώμη, δόγμα, οἰκονομία; consilium; rath, beschlusz. ‡ urspr. motus animi, antrieb. ╪ vgl. altn. regin (n. pl.), die rathschlagenden u. beschluszfassenden göttlichen gewalten.

ragineis, st. m. 1, σύμβουλος, βουλευτής, ἐπίτροπος; consiliarius, decurio, tutor; rathgeber, rathsherr, vormund. ~ wie raginon, wird ragineis im mit dem dat. verbunden. + fidur—.

raginon, sw. 2, ἡγεμονεύειν; regere, imperare; regierer, statthalter od. landpfleger sein. — dat. + ga—.

ragk— s. *rigkan*.

×rahnjan, sw. 1, a, ψηφίζειν; computare; berechnen, überschlagen. — acc.. ~ b, λογίζεσθαι; numerare; rechnen, zählen zu etwas. — acc.; daneben du d. od. miþ d.. ~ c, ἡγεῖσθαι, λογίζεσθαι; aestimare, habere, existimare; schätzen,

Digitized by Google

für etwas halten, glauben. — dopp. acc. (vairþana rahnjan, ἀξιοῦν, für würdig erachten), auch wird, wie im griech. ὡς, so sve dem zweiten acc. noch vorausgeschickt; acc. c. inf.. ~ d, ἐλλογεῖν, λογίζεσθαι; imputare; anrechnen. — dat. acc. + faúra—, ga—. ‡ gehört es, für *raknjan* gesetzt, zu rikan?

×rahton, sw. 2, porrigere, darreichen. nur in: bi andbahti, þatei rahtoda du veihaim, περὶ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους, von solcher steuer, die gereicht wird an die heiligen. ‡ gehört es zu rikan?

raid— s. *reidan*.

—raideins, ga—.

raidjan, sw. 1, parare, constituere; fertig machen, bereiten, anordnen, bestimmen. ~ raihtaba raidjan, ὀρθοτομεῖν, recte constituere, zurichten. — acc. + ga—.

—raids, ga—. ‡ es trägt garaids noch deutlich seinen participiellen ursprung zur schau; doch steht es schon von garaidiþs ab, wie noch jetzt im nhd. bereit von bereitet.

raíhtaba, ὀρθῶς; recte; recht, richtig. ~ raihtaba gaggan, ὀρθοποδεῖν, richtig wandeln; raihtaba raidjan, ὀρθοτομεῖν, zurichten. + ga—.

—raíhtei, ga—, unga—.

—raíhteins, ga—.

raíhtis, μέν, γάρ, -περ; quidem, enim; zwar, ja, doch. es hat stets abstracten sinn u., wie es scheint, noch schwächern als allis; es überträgt, 1, doch nur einmal, in den anfang eines satzes gestellt: μενοῦνγε; quidem; zwar, freilich. ≈ 2, dem ersten od. zweiten worte nachgestellt: a, μέν, quidem, zwar; namentlich im gegensatze zu folgendem iþ od. þan od. aþþan. ~ b, γάρ; enim; ja, denn. ~ c, -περ; quidem; doch, etwa; in den verbindungen: unte raihtis, ἐπειδήπερ, siquidem, da doch; sve raihtis, ὥσπερ od. καθάπερ, sicut, wie etwa; þau raihtis, quam quidem, als etwa.

—raíhtiþa, ga—.

—raíhtjan, ga—, atga—.

—raíhtoza, ga—.

raíhts, st. 1, εὐθύς, δίκαιος; rectus, justus; recht, gerade, gerecht. + ga—. ‡ es enthält, gleich dem lat. rectus, ein part. praet.; unterscheidet sich aber von dem weiter gebildeten garaihtiþs. ⋕ vgl. gr. ὀρεγνύναι; lat. rectus; ahd. rëht.

raik— s. *reikan*.

×-raip, skauda—. ⋕ nhd. reif.

rais— s. reisan.

raisjan, sw. 1, ἐξεγείρειν; excitare; machen dasz sich erhebe, erwecken. — acc. + ur—, miþur—.

rak— s. rikan.

†raka, ῥακά, racha. ‡ hebr.

—rakjan, uf—.

rann— s. rinnan.

—ranneins, ufar—.

—rannjan, ur—.

×rasta, st. f. 1, μίλιον, miliare, meile (d. i. strecke wegs, nach der man rastet, station). ⋕ ahd. rasta; nhd. rast.

?ratjan, sw. 1, constituere, bestimmen, verordnen. ‡ jedenfalls ist die lesart: du þamma ratidai sijum, für εἰς τοῦτο κείμεθα sehr zweifelhaft, da anderswo κεῖμαι durch gasatiþs im übersetzt wird.

raub— s. *riuban*.

—raubon, bi—.

raud— s. *riudan*.

rauds, st. 1, ἐρυθρός, ruber, roth. ⋕ gr. ἐρυθρός; lat. rutilus; ahd. rôt.

×-raúhtjan, in—. ‡ ist es von *riukan* fumare, exhalare abgeleitet? u. bedeutet es zunächst afflare, anschnauben; dann increpare, anfahren, seinen unmuth auslassen?

raun— s. *riuman*.

Digitized by Google

×raupjan, sw. 1, τίλλειν; vellere; ausraufen, abrupfen. — acc. ⫩ ahd. roufan.

×raus, st. n. 1, κάλαμος, arundo, rohr. ‡ es setzt ein *riusan* voraus; vgl. nhd. reuse nassa, rohrgeflecht. ⫩ ahd. rôr.

×razda, st. f. 1, γλῶσσα, λαλιά; lingua, sermo; die eigenthümliche ausdrucksweise eines individuums, stammes od. volkes, stimme, sprache, aussprache, mundart. ⫩ ahd. rarta.

×razn, st. n. 1, οἰκία, οἶκος; domus; haus.

—razna, ga—.

—razno, ga—.

raþiza, compar., εὐκοπώτερος; facilior; thunlicher, leichter. nur in: raþizo ist ulbandau (dat.) þairhleiþan, εὐκοπώτερόν ἐστι κάμηλον εἰσελθεῖν, es ist leichter, dasz ein kameel hindurch gehe. ⫩ vgl. gr. ῥᾴδιος.

—raþjan, ga—. ‡ grundbedeutung der wurzel ist numerare, ratiocinari; zählen, berechnen.

raþjo, sw. f. 1, ἀριθμός, λόγος; numerus, ratio; zahl, rechnung, rechenschaft. ~ raþjo gibos jah andanemis, verhältnis der ausgabe u. einnahme; usgiban raþjon fauragaggjis seinis, rechnung thun von seinem haushalten; u. fram sis raþjon usgiban guþa, für sich selbst gott rechenschaft geben. ⫩ vgl. lat. ratio; ahd. radja, redja, rede.

red— s. *ridan.*

—redaba, ga—.

—redan, ga—, und—, ur—, faúraga—.

reg— s. *rigan.*

—rehsns, ga—. ‡ es gehört zu rikan.

reidan, abl. 4, expediri, proficisci; sich fertig machen, aufbrechen.

reikan, abl. 4, valere, stark sein.

reiki, st. n. 1, ἀρχή; principatus; reich, herschaft. ⫩ ahd. rîchi.

reikinon, sw. 2, ἄρχειν; principem esse; herschen, beherschen. — dat.

reikists, superl., potentissimus, summus; der mächtigste, oberste. nur in: in þamma reikistin unhulþono, ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων; þamma reikistin gudjin, τῷ ἀρχιερεῖ.

reiks, m. anom., ἄρχων; princeps; herscher, oberster, fürst. ⫩ lat. rex.

reiks, st. 1 (g. jis), ἔντιμος, potens, mächtig. ⫩ ahd. rîchi.

×reiran, sw. 3, τρέμειν; tremere; zittern, beben. + in—.

reiro, sw. f. 1, τρόμος, σεισμός; tremor, terrae motus; zittern, beben, erdbeben.

—reisan, ur—, miþur—. ‡ die grundbedeutung ist dunkel; die ahd. bedeutung cadere steht sogar der altn. surgere entgegen; im goth. u. ags. kommt es als einfaches verb nicht vor.

rek— s. rikan.

—rekei, auch reikei, bi—.

—reks, auch reiks, bi—.

rid— s. *reidan.*

ridan, abl. 2. ‡ die grundbedeutung noch nicht aufgedeckt.

rigan, abl. 2, agi, moveri; sich in bewegung setzen.

×riggvs, unmana—. ‡ es drückt den begrif geartet aus u. läszt sich, seiner form nach, wie triggvs u. bliggvan od. wie siggvan fassen, würde also danach ahd. entw. riuwi od. rinc sein.

rigkan, abl. 1, pellere, trudere; stoszen.

rign, st. n. 1, βροχή, pluvia, regen. ⫩ vgl. gr. βρέχειν, βροχή; ahd. rëgen.

rignjan, sw. 1, βρέχειν; pluere; regnen, regnen lassen. nur in: rignida svibla jah funin us himina, ἔβρεξε πῦρ καὶ θεῖον ἀπ' οὐρανοῦ, es regnete feuer und schwefel vom himmel; rigneiþ ana garaihtans, βρέχει ἐπὶ δικαίους, er lässet regnen über gerechte. ⫩ ahd. rëganôn.

Digitized by Google

rik— s. *reikan.*

rikan, abl. 2, σωρεύειν; acervare, congerere; zusammenscharren. — acc.; ana a..

×**rimis,** st. n. 1 (g. rimisis), ἡσυχία, quies, ruhe. ‡ aus eigennamen, z. b. Rimeslô (hain der ruhe) u. Remiamundus, darf man schlieszen, dasz dies schöne wort, in welchem die bedeutung behaglicher ruhe liegt, in unsrer sprache weiter umgrif. ╪ vgl. gr. ἠρέμα, ἐρημία.

rinnan, abl. 1, τρέχειν, ὁρμᾶν, ἔξέρχεσθαι, ῥεῖν; currere, fluere; rennen, rinnen; ∼ auch samaþ rinnan, ἐπισυντρέχειν, zusammen laufen. — in a.; us d. + and—, at—, bi—, du—, faír—, faúr—, fra—, ga—, und—, ur—, duat—. ‡ es setzt ein älteres *rinan* voraus, vgl. brinnan. ╪ vgl. gr. ῥεῖν.

—**rinnandei,** bloþa—.

rinno, sw. f. 1, χείμαῤῥος; torrens; winterbach, giesbach. ╪ ahd. rinnâ.

×**riqis,** vor voc. auch **riqiz** (g. riqizis), σκότος, σκοτία; caligo, tenebrae; finsternis, dunkelheit. ‡ nahe liegt das altn. rök od. rökr, dunkelheit.

riqizeins, st. 1, σκοτεινός, ἐσκοτισμένος; caliginosus, tenebricosus; finster, dunkel, verdunkelt.

riqisjan, sw. 1, σκοτίζεσθαι; caligine tegi, obscurari; sich verfinstern.

ris— s. reisan.

—**rists,** ur—.

riuban, abl. 5, rumpere, findere; zerbrechen, zerreiszen. ╪ vgl. lat. rapere, rumpere.

riudan, abl. 5, rubere, roth sein; dann rubicundum, verecundum esse; erröthen, schamhaft sein, wie lat. rubori mihi est für pudori mihi est gebraucht wird. ‡ der volksname Reudigni bei Tacitus meint verecundi, reverendi.

—**riudi,** ga—.

—**riudjo,** ga—.

—**riuds,** ga—.

riunan, abl. 5, susurrare, murmurare; geheim flüstern. ╪ vgl. ahd. giriuno.

riurei, sw. f. 2, φθορά; corruptio; verderben, vergehen, verwesen. + un—.

riurjan, sw. 1, φθείρειν, corrumpere, verderben. — acc..

×**riurs,** st. 1 (g. jis), φθαρτός, φθειρόμενος, θνητός, πρόσκαιρος; corruptibilis; vergänglich, verweslich, zeitlich. ∼ mit vairþan für φθείρεσθαι, verrückt, verderbt werden. + un—. ╪ vgl. altn. rîr exilis, tenuis.

—**rodeins,** bi—.

rodjan, sw. 1, λαλεῖν, λέγειν; loqui; reden, sprechen. — acc.; dat. (auch rodida sis, εἶπεν ἐν ἑαυτῷ, er sprach bei sich selbst); dat. instr. (razdai od. gajukom); af d. (af sis silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ, von ihm selbst); bi d. (bi fraujin, κατὰ κύριον, nach göttlicher eingebung); bi a. (περί τινος, über etwas); du d., nicht blosz um die person, zu der man spricht (auch du sis misso, διαλαλεῖν od. συλλαλεῖν πρὸς ἀλλήλους), sondern auch um den zweck zu bezeichnen; faur a. (pro aliquo, für jemand); fram d. (fram sis silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ, von ihm selbst); in g. (ὑπέρ τινος, zu etwas); in d., nicht bloss st. des dat. instr., sondern auch, wie in andvairþja g., um auszudrücken, wo od. vor wem man spricht; miþ d. (auch rodjan miþ d., συλλαλεῖν τινι); þairh munþ g., διὰ στόματός τινος, durch jemandes mund; us d.; einmal folgt auch þatei, ὅτι (zu anfang einer directen rede). + bi—, miþ—. ‡ die grundbedeutung war wol eigentlich colligere, legere verba; wie buchstaben, stäbe, zusammengelegt, gelesen werden, so werden worte zusammengelegt, gesprochen.

—**rodjands,** un—.

×**rohsns,** st. f. 2, αὐλή, vestibulum, vorhof. ‡ es ist wol mit alts. rakud domus

Digitized by Google

nahverwandt u. aus einer wurzel *rakan* zu leiten.

roþ— s. raþjan.

rub— s. *riuban*.

rud— s. *riudan*.

rugk— s. *rigkan*.

?-rugks, ur—.

—rumnan, ur—.

×rums, st. m. 1, τόπος, spatium, raum. ⋕ ahd, rûm.

rums, st. 1, εὐρύχωρος, amplus, geräumig. ⋕ ahd. rûmi.

run— s. *riunan*.

runa, st. f. 1, συμβούλιον, βουλή, μυστήριον; secretum consilium, mysterium; geheimer rathschlag, geheimnis. ǂ läszt es sich von *rinan* herleiten u. bedeutet urspr. concilium, conventus? od. geht es auf *rinnan* zurück u. bezeichnet urspr. das leise, feierlich gesprochene, hernach erst geheimnis? ⋕ ahd. rûna.

—runains bi—.

—runi, ga—.

—runjo, ga—.

runn— s. rinnan.

runs, st. m. (g. runis), δρόμος, cursus, lauf. ∼ runs bloþis, ῥύσις αἵματος, fluxus sanguinis, blutgang; run gavaurkjan sis, ὁρμᾶν, irruere, hineinstürzen.

—runs (g. runsais), ga—.

—runs (g. runsis), ur—. ǂ es steht runs für runsts.

×sa, pron., αὐτός, αὐτὸς οὗτος, οὗτος, ἐκεῖνος, ὁ; is, ipse, ipse hic, hic, ille, (fällt weg); er, der, eben der, dieser, jener, derjenige. es überträgt sa, I, αὐτός; is, ipse; er, der, selbst; 1, allein stehend, z. b. sa unmahtins unsaros usnam, αὐτὸς τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἔλαβε. ≈ 2, bei subst.: z. b. in þamma garda, ἐν αὐτῇ τῇ οἰκίᾳ, od. in þize vaurstve, διὰ τὰ ἔργα αὐτά. = II, αὐτὸς οὗτος, ipse hic, eben der; in den formeln du þamma, εἰς αὐτὸ τοῦτο; in þize, εἰς αὐτὸ τοῦτο. = III, οὗτος, hic, dieser; 1, allein stehend, z. b. sa vajamereiþ, οὗτος βλασφημεῖ; auch þatist, τοῦτ' ἔστιν; inuhþis, deshalb; mais þamma, μᾶλλον περισσότερον; þatain, τοῦτο μόνον; afar þata, εἶτα. ≈ b, bei subst. od. adj. od. adverbiellen ausdrücken; z. b. sa manna, οὗτος ὁ ἄνθρωπος od. ὁ ἄνθρωπος οὗτος; ∼ ansts so, ἡ χάρις αὕτη, od. alh þo handuvaurhton, τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον; ∼ sa manna sa, ὁ ἄνθρωπος οὗτος. = IV, ἐκεῖνος, ille, jener; 1, allein stehend, z. b. sa libaiþ, ἐκεῖνος ζήσεται. ≈ 2, bei subst., z. b. þis ataþnjis, τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου, od. þana stain, ἐκεῖνον τὸν λίθον. = V, vor izei od. saei, also: sa izei od. sa saei; is qui; derjenige welcher; z. b. þaim izei nehva, τοῖς ἐγγύς, od. þaim þaiei sind in garda meinamma, τοῖς εἰς τὸν οἰκόν μου. = VI, (als bestimmter artic.), ὁ, (fällt im lat. weg), der. ∼ wenn auch der goth. artic. gewöhnlich mit dem griech. übereintrift, so weicht er doch in manchen fällen eigenthümlich von ihm ab u. wird anders angewendet. ∼ wie im griech., so empfangen im goth. die nomina durch den begleitenden artic. ihre bestimmtheit, d. h. sie rücken der anschauung des redenden od. hörenden näher, während die davon unbegleiteten ferner stehen bleiben u. allgemeinere geltung haben: bei seiner ersten nennung pflegt das nomen noch ohne artic., hernach aber als eingeführt u. bekannt mit ihm aufzutreten. ∼ des artic. entschlagen sich mehr od. weniger diejenigen subst., deren individualität entschieden u. bekannt ist, z. b. die eigennamen; u., daran sich anschliesszend, solche die dem heidenthum göttliche, mythische wesen bezeichneten, z. b. guþ, frauja (der himmlische herr), atta (gott), sunno, sauil,

Digitized by Google

himins, airþa, fairguni, halja, dauþus, dags, nahts, maurgins; auch scheint unhulþo, ohne artic., die alte regel. aus dem entgegengesetzten grund entbehren des artic. aber auch andere, deren begrif in der allgemeinheit schwebt, z. b. faihu, vein, augo und augin. ~ fast immer im geleit des artic. treten diejenigen wörter auf, welche personen u. sachen bezeichnen, die im kreise der heiligen geschichte als bekannt gelten od. in der bibelsprache in prägnantem sinne vorkommen, z. b. þai bokarjos, þai gudjans etc., so managei (die anwesende grosze menge, der grosze haufe), so filusna etc., þos anabusnins (die mosaischen gebote), þai praufeteis (die propheten des jüdischen volks), so baurgs (Jerusalem) so alhs (der tempel in Jerusalem), so dulþs (das paschafest) etc., sa fairhvus, so manaseþs, sa midjungards, so libains, so alds etc.; ferner in sprüchen u. sätzen von allgemeiner geltung, z. b. vairþs sa vaurstva mizdons is, ἄξιος ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ; u. bei bildlichen ausdrücken, z. b. þans hundans, τοὺς κύνας, die unverschämten menschen. ≈ 1, bei nom. propr. u. gentil.: sa Barabba, ὁ Βαραββᾶς, od. þai Iudaieis, οἱ Ἰουδαῖοι; ~ so anþara Marja, ἡ ἄλλη Μαρία, od. so iupa Iairusalem, ἡ ἄνω Ἱερουσαλήμ; ~ ufar rinnon þo Kaidron, πέραν τοῦ χειμάῤῥου τοῦ Κεδρών; ~ Herodes sa taitrarkes, Ἡρῴδης ὁ τετράρχης, od. Teitus sa miþ mis, Τίτος ὁ σὺν ἐμοί; ~ sa Xristus sa þiudans Iudaie, ὁ Χριστὸς ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ; ~ þana Iudan Seimonis, τὸν Ἰούδαν Σίμωνος; ~ Iakobu þana Alfaiaus, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου, od. Kaisarias þizos Filippaus, Καισαρείας τῆς Φιλίππου. ≈ 2, bei andern subst., a, das subst. steht allein, z. b. sa aggilus, ὁ ἄγγελος; auch praedic., z. b. sa ist sa arbinumja, οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος; ~ sind zwei od. mehr von einander unabhängige subst. durch jah verbunden, so findet sich der artic., wo im griech., auch im goth. nur dem ersten hinzugefügt, z. b. þize gudjane jah fareisaie, τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων, u., bei verschiedenem genus, þizai manasedai jah aggilum jah mannam, τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις; dagegen ergeben sich da, wo im griech. der artic. überall hinzugefügt ist, im goth. folgende formeln þai fareisaieis jah þai bokarjos, þai bokarjos jah fareisaieis, þai auhumistans gudjans jah bokarjos jah sinistans (auch bei verschiedenem genus: sa vigs jah sunja jah libains), hansa jah sa þusundifaþs jah andbahtos Iudaie, fram þaim sinistam jah þaim auhumistam gudjam jah bokarjam. ~ b, ist ein genit. vom subst. abhängig, so kommen für den artic. folgende fälle vor: sa þiudans Iudaie, ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ~ sa atta þis barnis, ὁ πατὴρ τοῦ παιδός od. sa reiks þis fairhvaus, ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, od. so usvalteins þis raznis, τὸ ῥῆγμα τῆς οἰκίας ἐκείνης; od. þamma stomin þizos hvofturjos, ταύτῃ τῇ ὑποστάσει τῆς καυχήσεως; ~ us þamma leika dauþaus þis, ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου; ~ þans Staifanaus gadaukans, τὸν Στεφανᾶ οἶκον; ~ þis fairhvaus saurga, ἡ τοῦ κόσμου λύπη; ~ svistar þis dauþins, ἡ ἀδελφὴ τοῦ τεθνηκότος, od. liuhaþ þis fairhvaus, τὸ φῶς τοῦ κόσμου τούτου, od. managei þizos baurgs, ὄχλος τῆς πόλεως. ≈ 3, bei adj.; a, das adj. steht allein, z. b. sa blinda, ὁ τυφλός. ~ b, steht bei dem adj. das subst., zu dem es gehört, so ergeben sich für den artic. folgende fälle: sa ubila bagms, τὸ σαπρὸν δένδρον; ~ ahma sa unhrainja, τὸ πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον; ~ in þamma daga ubilin,

Digitized by Google

ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ πονηρᾷ; ~ so laiseino so niujo, ἡ διδαχὴ ἡ καινή; ~ us þamma andvairþin aiva ubilin, ἐκ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος; ~ þana fairnjan mannan þana riurjan, τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον τὸν φθειρόμενον; ~ þo ufarassau mikilon þis kunþjis friaþva, τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς γνώσεως ἀγάπην. ≈ 4, bei zahlwörtern; a, das zahlwort steht allein, z. b. þans tvans, τοὺς δύο. ~ b, es steht ein subst. dabei, zu dem es gehört, z. b. þans sibun hlaibans, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους; ba þo skipa, ἀμφότερα τὰ πλοῖα. ≈ 5, bei pron. poss. od. den genit. des geschlechtigen pron., ferner bei alls, hvazuh, jains, sama, silba, svaleiks etc.; s. die betreff. wörter. ≈ 6, bei part. praes. od. praet., a, das part. steht allein, z. b. sa qimanda, ὁ ἐρχόμενος (im nom. sg. auch sa taujands, ὁ ποιῶν) u. sa gaurida, ὁ λυπούμενος; auch þata gamelido þata qiþano, ἡ γραφὴ ἡ λέγουσα. ~ b, ist es einem subst. hinzugefügt, dann finden sich folgende verbindungen: vigs sa brigganda, ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα (im nom. sg. auch hlaifs sa atsteigands, ὁ ἄρτος ὁ καταβάς; mehr substantivisch ist Iohannes sa daupjands, Ἰωάννης ὁ βαπτιστής), u. hlaifs sa libanda, sa us himina qumana, ὁ ἄρτος ὁ ζῶν, ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς; ~ þamma mann þamma habandin, τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἔχοντι (im nom. sg. auch sa hundafaþs sa atstandands, ὁ κεντουρίων ὁ παρεστηκώς), u. þai vaidedjans þai miþushramidans imma, οἱ λῃσταὶ οἱ συσταυρωθέντες αὐτῷ; ~ sa qimanda þiudans, ὁ ἐρχόμενος βασιλεύς (im nom. sg. auch sa taujands þo manna, ὁ ποιήσας αὐτὰ ἄνθρωπος), u. sa haitana Barabbas, ὁ λεγόμενος Βαραββᾶς; ~ þo us sis maht usgaggandein, τὴν ἐξ αὐτοῦ δύναμιν ἐξελθοῦσαν, u. þata vaurd rodiþ, τὸν λόγον λεγόμενον. ≈ 7, vor adv. od. adverbiellen ausdrücken; a, ohne subst., z. b. þaim jainar, τοῖς ἐκεῖ, u. sa us þiujai, ὁ ἐκ τῆς παιδίσκης. ~ b, steht ein subst. dabei, so kommen folgende formeln vor: libainais þizos nu jah þizos anavairþons, ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης; atta izvar sa in himinam, ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς; ~ sa us izvis skalks, ὁ ἐξ ὑμῶν δοῦλος; in þizo ufta sauhte þeinaizo, διὰ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας; ~ þo garaihtein us vitoda, τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου. ≈ 8, vor einem subst. od. pron. im gen., z. b. þo kaisaris, τοῦ καίσαρος; þo anþaraize, τὰ ἑτέρων. ≈ 6, vor wörtern, die nicht nomina sind, u. vor ganzen wortverbindungen, z. b. þata ja, τὸ ναί; þata du sitan, τὸ καθίσαι; þata jabai mageis galaubjan, τὸ εἰ δύνασαι πιστεῦσαι; þata hvaiva vildedi haitan ina, τὸ τί ἂν θέλοι καλεῖσθαι αὐτόν; in þamma frijos nehvundjan þeinana, ἐν τῷ ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου. ✠ gr. ὁ, ἡ, τό st. τόδ (auch noch im pl. οἱ, αἱ, τά); ahd. der, diu, daz (es ist der muta ein völliger vordrang gestattet).

?sabakþani s. sibakþani.

†saban, st. n. 1, σινδών; linteum; feines linnen, feines gewebtes zeug. ‡ nachgebildet dem gr. σάβανον; lat. sabanum (leinenes tuch, besonders zum abtrocknen im bade).

†sabbatus, st. m. 3 (nur sg. g. aus, pl. d. um od. im; sonst durch sabbato dags od. sabbate dags, oft auch mit auslassung von dags umschrieben), σάββατον, sabbatum, sabbath (d. i. ruhe, ruhetag); fruma sabbato, προσάββατον, vorsabbath. + afar—. ‡ entlehnt aus dem hebräischen.

†saddukaius, st. m. 3 (pl. n. eis, g. e), σαδδουκαῖος, sadducaeus, sadducäer.

saei (d. i. sa u. ei), pron. ὅς od. ὃς ἄν, ὅστις od. ὅστις ἄν, εἴ τις od. ἐάν τις,

Digitized by Google

ὅσπερ, ὅσος, οἷος, τίς, οὗτος, ὁ vor part. od. adj. od. subst. od. adv. u. adverbiellen redensarten; qui, is qui, si quis, quicunque; welcher, derjenige welcher, wer etwa, wer. es überträgt demnach saei, 1, allein stehend: a, ὅς, z. b. þanzei vilda is, οὓς ἤθελεν αὐτός; Seimon, þanei jah namnida Paitru, Σίμωνα, ὃν καὶ ἐκάλεσε Πέτρον. ~ b, ὃς ἄν, z. b. saei maurþreiþ, ὃς ἂν φονεύσῃ. ~ c, ὅστις, z. b. vaira frodamma, saei gatimrida, ἀνδρὶ μωρῷ, ὅστις ᾠκοδόμησε. ~ d, ὅστις ἄν, z. b. þatei vili, ὅτι ἂν εὐοδῶται. ~ e, εἴ τις, z. b. þatei (sc. vaurd) goþ sijai, εἴ τις (sc. λόγος) ἀγαθός. ~ f, ἐάν τις, z. b. saei ni andnimai, ἐὰν μὴ λάβῃ; niba saei visiþ, ἐὰν μή τις μείνῃ. ~ g, ὅσπερ, z. b. þanei bedun, ὅνπερ ᾐτοῦντο. ~ h, ὅσος, z. b. þatei ik anabiuda izvis, ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαι ὑμῖν; auch steht all þatei für πᾶν ὅ, u. all þatei od. allaþa þatei für πάντα ὅσα. ~ i, οἷος, z. b. þoei (sc. haifst) gasaihviþ, οἷον (sc. ἀγῶνα) εἴδετε. ~ k, τίς, z. b. vissa, þatei habaida taujan, ἤδει, τί ἔμελλε ποιεῖν. ~ l, οὗτος, z. b. þatei ist, τοῦτ' ἔστι; in þizozei vaihtais, τούτου χάριν. ~ m, ὁ vor part., z. b. atta þeins, saei saihviþ, ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων, od. saei galeiveiþ ina, ὁ προδώσων αὐτόν, od. saei gasahv, ὁ ἑωρακώς, od. saei bigitiþ, ὁ εὑρών. ~ n, ὁ vor adj., z. b. þatei goþ sijai, τὸ καλόν, od. þatei leikaiþ imma, τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ. ~ o, ὁ vor subst., z. b. þatei anafulhun mannans, τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, od. þairh þatei is brukjaidau, τῇ ἀποχρήσει. ~ p, ὁ vor adv. od. adverb. ausdrücken, z. b. þatei her ist, τὰ ὧδε, od. þoei gavairþjis sind, τὰ τῆς εἰρήνης, od. þaiei sind in Asiai, οἱ ἐν Ἀσίᾳ. ≈ 2, bisweilen geht dem saei das pron. demonstr. sa vorher, z. b. þis saei gaskof, τοῦ κτίσαντος, od. þana saei vas blinds, τόν ποτε τυφλόν, od. du þaim, þaiei uta sind, πρὸς τοὺς ἔξω, od. þo þoei leikis sind, τὰ τῆς σαρκός. ≈ 3, über alls saei s. alls; über hvazuh saei u. sahvazuh saei s. hvazuh; über þishvazuh saei s. þishvazuh; über die conjunctionell gebrauchten þizei, þammei, þatei s. die betreff. wörter. ≈ 4, in bezug auf den gebrauch des pron. saei ist zu merken: a, dasz neben jus sijuþ, juzei domeiþ izvis silbans, ὑμεῖς ἐστε οἱ δικαιοῦντες ἑαυτούς, auch ik im saei veitvodja bi mik silban, ἐγώ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἐμαυτοῦ, vorkömmt; ~ b, dasz, wenn der relativsatz doppelgliedrig ist, das letzte verb. oft im conj. steht, während sich das erste im ind. findet, z. b. saei nimiþ jah laistjai, ὃς λαμβάνει καὶ ἀκολουθεῖ; doch auch saei sokeiþ jah stojiþ, ὁ ζητῶν καὶ κρίνων, u. saei fraþjai jah sokjai; ~ c, dasz saei im cas. des vordersatzes steht, namentl. wenn dessen pron. nothwendig ausgedrückt werden musz, z. b. in allaize þizeei gahausidedun, ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἤκουσαν, od. hva vileiþ ei taujau þammei qiþiþ þiudan Iudaie, τί θέλετε ποιήσω, ὃν λέγετε βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; od. þaimei iupa sind fraþjaiþ, τὰ ἄνω φρονεῖτε.

saggq— s. siggqan.

saggqjan, sw. 1, βυθίζειν; mergere; senken, versenken. — acc.; in a. + uf—. ⫩ ahd. senchan.

saggqs, st. m. 2, δυσμαί, occasus, untergang (der sonne).

saggv— s. siggvan.

saggvs, st. m. 2, ᾠδή; cantus, canticum; gesang, lied. ~ saggvs boko, ἀνάγνωσις, lectio librorum, vorlesung; im plur. saggveis, συμφωνία, concentus musicus, musik. ⫩ ahd. sanc.

sah (d. i. sa u. uh), pron., καὶ αὐτός, καὶ οὗτος, καὶ ἐκεῖνος, ὅς, αὐτός, οὗτος, ἐκεῖνος; isque, hic; und der, der, dieser.

Digitized by Google

es tritt sah in den anfang eines satzes u. überträgt, 1, καὶ αὐτός, καὶ οὗτος, καὶ ἐκεῖνος, ὅς; isque; und der; in einem erklärenden satze, z. b. sah vas fauramaþleis motarje, und der war ein oberster der zöllner; ~ oft wird für καί, δέ, γάρ noch þan hinzugefügt, z. b. sah þan izvis daupeiþ (auch mit assimil.: þaiþþan liþjus allai u. þaþuþþan izvis qiþam). ≈ 2, αὐτός, οὗτος, ἐκεῖνος; hic; der, dieser; nach vorhergehendem relativsatze, z. b. saei sandida mik atta, sah veitvodeiþ bi mik. ≈ 3, es schwebt zwischen der ersten u. zweiten bedeutung, nach einer anderweitig vorangegangenen nähern bestimmung, z. b. sah izvis daupeiþ, der (und der) wird euch taufen.

—sahtaba, un—. ∔ es hat sich k vor t in h verwandelt.

—sahtjan, gafri—.

—sahtnan, gafri—.

—sahts, fri—, ga—, in—.

sahv— s. saihvan.

sahvazuh, s. hvazuh.

sái, en, ecce; sieh. es überträgt, 1, allein stehend: a, ἴδε, z. b. sai nu gahausideduþ, u. sai þana staþ, ἴδε ὁ τόπος. ~ b, ἰδέ, z. b. sai ik Pavlus qiþa izvis, u. sai nu selein jah hvassein garaihta guþs. ~ c, ἰδού, z. b. jah sai manna þrutsfill habands invait ina. ~ d, ἴδετε, z. b. sai hvileikaim bokom izvis gamelida meinai handau. ~ e, νῦν, z. b. unte sai libam. ~ f, hinzugefügt in: sai hvaiva agluba galeiþand. ≈ 2, mit andern partikeln verbunden: a, nu sai, νυνί od. νῦν, z. b. iþ nu sai melida izvis; iþ nu sai, ufkunnandans guþ, hvaiva gavandideduþ izvis. ~ b, sai nu, ἄρ᾽ οὖν, z. b. sai nu ju ni sijuþ (sai nu für ἔστω ist wol in siai nu zu berichtigen). ~ c, sai jau ainshun, μή τις, num quis, doch nicht etwa einer, in: sai jau ainshun þize reike galaubidedi imma, μή τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευσεν εἰς αὐτόν. ∔ specifisch unterschieden von saihv, ahd. sih, vide; doch wird es schwer halten, die verwandtschaft in abrede zu stellen. ⋕ ahd. sê.

sai— s. sijan.

saian, auch saijan, red. 7, σπείρειν; serere; säen, ausstreuen. — acc.; dat. (saian fraiva, wie vairpan fraiva); ana d.; ana a.; in d.; in a. + in—. ∔ leitet es auf älteres *sagjan?*; vgl. lat. seges. ⋕ lat. serere st. sesere; ahd. sâan, sâhan, sâwan.

said— s. seidan.

saig— s. seigan.

*saihs, numer., ἕξ, sex, sechs. ⋕ gr. ἕξ, lat. sex, ahd. sëhs.

saihsta, numer., ἕκτος, sextus, sechste. ⋕ ahd. sëhsto.

saihvan, abl. 2, a, ὁρᾶν, βλέπειν, θεᾶσθαι, θεωρεῖν; videre; sehen. — absol.; acc. (die assimil. nicht angewandt in: in allaizo þoze sehvun mahte, περὶ πασῶν ὧν εἶδον δυνάμεων); dopp. acc. (z. b. hvanuh þan þuk sehvum gast, u. saihvis þo managein þreihandein þuk); du sis misso; in andvairþja manne (εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων, d. i. hominum rationem habere); þairh a.; aftra; fairraþro; du inf.; abhäng. frages. (z. b. qemun saihvan, hva vesi þata vaurþano, u. let ei saihvam, qimaiu Helia nasjan ina); þatei; ei (z. b. saihv, ei mannhun ni qiþais vaiht, siehe zu, dasz du niemand nichts sagest); ibai (nur in: saihviþ, ibai fram izvis misso fraqimaindau, sehet zu, dasz ihr nicht unter einander verzehret werdet). ~ b, ὁρᾶν, visere, besehen. — acc.. ~ c, saihvan faura d., βλέπειν ἀπό τινος, cavere ab aliquo, sich hüten vor etwas. + and—, at—, bi—, ga—, in—, us—, þairh—, usga—. ∔ neben dem lebendigen imper.

Digitized by Google

saihv findet sich ein adv. sai. ╪ lat. scire st. secire, sequire (buchstäblich überein träfe sequi, wenn nur die bedeutung sich fügte); ahd. sëhan.

—saíhvands, un—.

—saíhvans, ga—, unga—.

sail— s. *seilan.*

—sailjan, in—.

sain— s. *seinan.*

sainjan, sw. 1, βραδύνειν; morari; verziehen, sich verspäten. ‡ das lat. segnis läszt vermuten, dasz dem adj. *sains* (mhd. seine, tardus) ein *sahins* vorhergieng.

×sáir, st. n. 1, ὀδύνη, ὠδίν; dolor; schmerz, die wehen. ╪ ahd. sêr.

×*saiv*—. ‡ leitet es auf *seivan* aestuare; wogen, fluten? vgl. saivala u. saivs.

saivala, st. f. 1, ψυχή, anima, seele. ‡ urspr. die wogende, flutende kraft. ╪ ahd. sêola, sêla.

—saivals, sama—.

saivs, st. m. 1, λίμνη, lacus, see. + mari—. ‡ urspr. der wogende, flutende. ╪ ahd. sêo. sê.

sakan, abl. 3, a, ἐπιτιμᾶν; increpare; anfahren, zurechtweisen. — dat.. ~ b, μάχεσθαι; rixari; streiten, zanken. — du sis misso. + and—, ga—, in—, us—, anaïn—. ╪ ahd. sahhan; vgl. lat. sagax, signum.

—sakans, unand—.

sakjis, st. m. 1, rixator; streiter, zänker. ~ ni sakjis, ἄμαχος, nicht haderhaftig.

sakjo, sw. f. 1, μάχη; rixa; streit, zank, hader.

×sakkus, st. m. 3, σάκκος, saccus, sack. ‡ es musz das durch alle sprachen ziehende sakkus uns für unerborgt gelten, da es sich deutlich zu ahd. siuwan u. soum stellt u. deren wurzelhafte guttural. laut bezeugt. ‡ dem skr. nach: der deckende. ╪ gr. σάκκος; lat. saccus; ahd. sacch.

×salbon, sw. 2, ἀλείφειν, μυρίζειν, χρίειν; ungere; salben. — acc.; dat. (instr.). + ga—. ╪ ahd. salbôn.

salbons, st. f. 2, μύρον, unguentum, salbe.

×saldra, st. f. 1, εὐτραπελία; scurrilitas; schlechter witz, possen.

saliþvos, st. f. 1 pl., μονή, μοναί, κατάλυμα, ξενία; mansio, domicilium, tabernaculum; ort wo man bleibt, einkehrt, d.i. wohnung, herberge. ~ saliþvos gataujan at d.; manvjan sis saliþvos. ╪ ahd. salida.

×saljan, sw. 1, μένειν, ἐπιμένειν, παραμένειν, προσμένειν, καταλύειν, ξενίζεσθαι; manere, divertere; bleiben, einkehren, herbergen. — absol.; at d.; in d.; þar; jainar. + us—.

×saljan, sw. 1, θύειν, θυμιᾶν; offerre, immolare; darbringen, als opfer darbringen, opfern. — absol.; dat. acc. (auch hunsla saljan guþa, λατρείαν προσφέρειν τῷ θεῷ, opfer gott darbringen; þatei galiugam saljada, εἰδωλόθυτον, was den götzen geopfert wird). + ga—. ‡ es schlieszt sich der bedeutung des ahd. sellan tradere, darreichen, an, vielleicht weil feierliche übergabe mit einem hingehen verbunden war.

salt— s. *siltan.*

salt, st. n. 1, ἅλας, sal, salz. ╪ gr. ἅλς; lat. sal; ahd. salz.

saltan, red. 1, ἁλίζειν, salire, salzen. — pass.; dat. (instr.). ╪ ahd. salzan.

—saltans, un—.

sam— s. *siman.*

sama, pron., 1, allein stehend, a, ohne artic.: α, ὁ αὐτός; idem; derselbe, der nämliche, z. b. samo hugjan jah fraþjan; sama is, idem ille, eben der. ~ β, εἷς, unus, einer, z. b. saei gatavida þo ba du samin, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφότερα ἕν. ≈ b, mit artic.: ὁ αὐτός; idem; derselbe, der nämliche; auch ains jah sa sama;

Digitized by Google

ain ist jah þata samo þizai biskabanon, es ist eben so viel, als wäre sie beschoren. = 2, bei einem subst., a, ohne artic., α, vorangestellt: ὁ αὐτός, idem, derselbe, z. b. sama frauja allaize; auch im jah izvis sama frauja ist in himinam, αὐτῶν καὶ ὑμῶν ὁ κύριός ἐστιν ἐν οὐρανοῖς. ~ β, nachgestellt: εἷς, unus, einer, z. b. ana ligra samin. ≈ b, mit artic., vorangestellt: ὁ αὐτός, idem, derselbe, z. b. þamma samin ahmin; ains jah sa sama ahma. ✠ vgl. gr. ἅμα, ὁμός; lat. simul, similis; ahd. sama aeque.

samafraþis, st. 1 (g. jis), τὸ ἓν φρονῶν, is qui idem sentit, gleichgesinnt.

samakuns, st. 1 (g. jis), συγγενής; cognatus; aus demselben geschlechte, verwandt.

samalauþs, st. 1 (g. dis), ἴσος; aeque magnus; eben grosz, gleich viel.

samaleiko, ὁμοίως, ὡσαύτως, κατὰ ταὐτά; similiter; auf gleiche weise, desgleichen, gleichfalls.

samaleiks, st. 1, ἴσος; similis, conveniens; eben gleich, übereinstimmend.

samana, ἅμα, ἐπὶ τὸ αὐτό, συν- (in verb. compp.); simul, con-; zusammen, zugleich, mit-. ~ es findet sich samana neben: arbaidjan, συναθλεῖν; briggan, συνάγειν; gaqiman, συνέρχεσθαι ἐπὶ τὸ αὐτό; liban, συζῆν (daneben auch miþ d., ἅμα σύν τινι ζῆν); malan, ἀλήθειν ἐπὶ τὸ αὐτό; sokjan, συζητεῖν. ✠ vgl. gr. ἅμα; ahd. saman.

samaqiss, st. f. 2 (g. samaqissais), συμφώνησις, συγκατάθεσις; consensus; übereinstimmung. nur in: samaqiss ist is (od. imma) miþ mis.

samasaivals, st. 1, σύμψυχος, unanimus, einmüthig.

samaþ, in unum eundemque locum; nach demselben orte hin, zusammen. es überträgt, 1, ἐπὶ τὸ αὐτό, bei gavandjan. ~ 2, συν-, bei gagaggan, garinnan, rinnan.

×samjan, sw. 1. placere, probari; gefallen, sich gefällig machen. ~ mannam samjandans, ἀνθρωπάρεσκοι; samjan sis, εὐπροσωπεῖν, sich angenehm machen. —sams, lustu—.

sandjan, sw. 1, πέμπειν, ἀποστέλλειν; mittere; senden, schicken. — acc.; du d.; inf. + ga—, in—, miþ—, us—, faúraga—, miþin—. ✠ ahd. sendan.

sann— s. *sinnan*.

sanþ— s. *sinþan*.

×sarva, st. n. 1 pl., ὅπλα, πανοπλία; machinae, arma; waffen. ✠ vgl. ahd. saro, ganze rüstung.

sat— s. sitan.

†satana, sw. m. 1 (sg. n. auch satanas), σατανᾶς, satanas, satan d. i. feind, nachsteller. ‡ aus dem hebr. entlehnt. ✠ ahd. satanas.

?sateins, st. f. 2, plantatio, pflanzung. + af—, ga—, us—. ‡ als randgl. zu vistai (φύσει) steht im cod. B us sateinai urrugkai; steckt darin eine doppelte gl. ussateinai, urrunsai?

satjan, sw. 1, a, τιθέναι, ἐπιτιθέναι; ponere, collocare; setzen, stellen (räuml.). — acc.; ana d.; ana a.; uf a.. ~ b, φυτεύειν; ponere arbores, plantare; bäume setzen, pflanzen. — absol.; acc. (veinatriva, ἀμπελῶνα); auch niuja satiþs; νεόφυτος; neugepflanzt, neubekehrt. ~ c, τιθέναι, ponere, hinstellen (bildl.): satjan bistugq broþr aiþþau gamarzein, τιθέναι πρόσκομμα ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλον. ~ d, statuere, constituere; bestimmen, festsetzen, verordnen: ni satida uns guþ in hatis, οὐκ ἔθετο ἡμᾶς ὁ θεὸς εἰς ὀργήν; garaihtamma vitoþ nist satiþ, δικαίῳ νόμος οὐ κεῖται; du þamma satidai sijum, εἰς τοῦτο κείμεθα. + af—, and—, at—, bi—, ga—, miþ—, us—, faúraga—, miþga—. ✠ ahd. sezzan.

saúhts. st. f. 2, νόσος, ἀσθένεια; morbus; krankheit. ~ verbunden unmahtins

Digitized by Google

(τὰς ἀσθενείας) jah sauhtins (τὰς νόσους). ǂ das wurzelhafte k ist vor t in h verwandelt. ⋕ ahd. suht; vgl. nhd. schwindsucht, gelbsucht.

sauil, st. n. od. m. 1?, ἥλιος, sol, sonne. nur in: **gasaggq sauil**, u. **sauil riqizeiþ**. ǂ gehört **sauil**, dessen genus noch unsicher ist, der wurzel saihvan an, u. bedeutet es wörtl. des himmels auge? ⋕ im gr. damit nicht sowol τέλιος (später ἥλιος) verwandt, als σείριος, σέλας, σελήνη; lat. serenus, sol; od. ἀβέλιος st. σαβέλιος.

sauk— s. **siukan**.

saul— s. ***siulan***.

—**sauleins**, bi—.

—**sauljan**, bi—.

—**saulnan**, bi—.

sauls, st. f. 2, στύλος, columna, säule. ⋕ ahd. sûl.

saun— s. ***siuman***.

?**saun**, st. n. 1, λύτρον; redemtio; lösung, sühne. ǂ im cod. arg. soll giban saivala seina faur managans lun (nicht saun) stehen.

?–**sauneins**, us—. ǂ im cod. steht wol nicht usaunein (st. ussaunein?), sondern uslunein; vgl. saun.

×**saúrga**, st. f. 1, λύπη, μέριμνα; moeror, sollicitudo; trauer, kummer. ǂ es bedeutet im goth. u. altn. mehr trauer, in den übrigen sprachen mehr angst u. furcht. ⋕ ahd. soraga.

saúrgan, sw. 3, λυπεῖσθαι, μεριμνᾶν; moerere, sollicitum esse; trauern, in sorge sein. ~ **jus saurgandans vairþiþ**, ὑμεῖς λυπηθήσεσθε. — bi a. ⋕ ahd. soragên

saupr— s. ***siuþan***.

×**sauþa**, st. f. 1, λόγος, ratio, grund.

sauþs; st. m. 2 (g. dis), θυσία, sacrificium d. i. victima cocta; opfer d. i. gesottenes, gekochtes.

saþan, abl. 3, saturum esse, satt sein, **saþs**, st. 1 (þ schwankt in d; g. sadis), ἐμπεπλησμένος, κεχορεσμένος; satur; satt. ~ mit **vairþan**, χορτάζεσθαι, ἐμπίπλασθαι; saturum fieri; satt werden. ~ **saþ** od. **sad itan**, χορτάζεσθαι, γεμίζειν τὴν κοιλίαν; saturari, sich satt essen. — gen. ⋕ lat. satur; ahd. sat.

sehv— s. **saihvan**.

sei, gekürzt aus **siei**.

seidan, abl. 4, extendi; sich ausbreiten, sich weithin erstrecken?

seigan, abl. 4, decidere, labi; sich niederwärts bewegen, sich senken, sinken. ⋕ ahd. sîgan.

seilan, abl. 4, ligare, mit stricken binden.

⁎**seina**, pron., ἑαυτοῦ, sui, seiner od. ihrer. es gelten die drei reflexivcasus **seina, sis, sik**, für jedes genus u. jeden numerus, ganz wie die lat. sui, sibi, se. sie stehen I, wenn das pron. der 3 pers. zum stehenden verb gehört u. auf dessen subj. sich bezieht, 1, allein stehend, a, gr. ein einfaches verb. act. od. pass. od. med.: (sg. m.) **ohta sis**, ἐφοβεῖτο; (pl. m.) **ohtedun sis**, ἐφοβήθησαν; (sg. f.) **jabai ni huljai sik qino**, εἰ οὐ κατακαλύπτεται γυνή; (pl. f.) **unvaurstvons laisjand sik**, ἀργαὶ μανθάνουσι; (sg. n.) **hairto ize fairra habaiþ sik mis**, ἡ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ; (pl. n.) **biþe alla gakunnun sik faura imma**, ὅταν ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα. ~ b, ἑαυτοῦ: (sg. m.) **ei ustauhi silba sis**; (pl. m.) **þaiei silbans trauaidedun sis**; (sg. f.) **qaþ in sis**. ≈ 2, mit andern pron. verbunden: a, **seina silbins**, ἑαυτοῦ, sui ipsius, seiner selbst: (sg. m.) **nibai usqimai sis silbin**; (pl. m.) **sik silbans atgebun**; (sg. n.) **ni vaiht gavamm þairh sik silbo**. ~ b, **seina misso**, inter se, einander: α, ἀλλήλων: (pl. m.) **qeþun du sis misso**; (pl. n.) **þo nu sis misso andstandand**. ~ β, ἑαυτῶν: (pl. m.) **sokidedun miþ sis**

Digitized by Google

misso; (pl. f.) qeþun du sis misso. = II, bei einem liegenden verb, 1, auf dessen subj. bezogen, a, bei einem inf., α, allein stehend, aa, gr. ein einfaches verb. act. od. med.: (pl. m.) sva managai sve vileina samjan sis, ὅσοι θέλουσιν εὐπροσωπῆσαι. ~ bb, ἑαυτοῦ: (sg. m.) iþ is viljands usvaurhtana sik domjan. ~ β, mit andern pron. verbunden: seina silbins, ἑαυτοῦ, sui ipsius, seiner selbst: (sg. m.) sve sa veinabagms ni mag akran bairan af sis silbin; (pl. m.) dugunnun qiþan in sis silbam. ~ b, bei einem part., α, allein stehend, aa, gr. ein einfaches verb. act. od. pass. od. med.: (sg. m.) vas varmjands sik, ἦν θερμαινόμενος; (pl. m.) vesun þagkjandans sis in hairtam seinaim, ἦσαν διαλογιζόμενοι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν; auch sik friondans, φίλαυτοι, u. ungahabandans sik, ἀκρατεῖς; (pl. n.) laisjandona sik, μανθάνοντα. ~ bb, ἑαυτοῦ: (sg. m.) sunu aigands liubana sis; (pl. f.) fetjandeins sik. ~ β, mit andern pron., aa, seina silbins, ἑαυτοῦ, sui ipsius, seiner selbst: (sg. m.) þis atgibandins sik silban; (pl. m.) ak eis in sis silbam sik silbans mitandans. ~ bb, seina misso, inter se, einander: αα, ἀλλήλων: (pl. m.) bilaikandans ina miþ sis misso. ~ ββ, ἑαυτῶν: (pl. m.) qiþandans du sis misso. ≈ 2, auf das subj. des stehenden verbs bezogen, a, bei einem inf., α, αὐτοῦ: (sg. m.) haihait ina tiuhan du sis; (sg. f.) ni uslaubjandein sik gahaban. ~ β, αὐτοῦ: (sg. m.) gavaurhta tvalif du visan miþ sis; (pl. m.) bedun ina galeiþan fairra sis. ~ γ, in der constr. des acc. c. inf., wo gr. αὐτός mit inf. steht: sokeiþ sik uskunþana visan; auch jabai hvas gatrauaiþ sik silban Xristaus visan, εἴ τις πέποιθεν ἑαυτῷ Χριστοῦ εἶναι; þans us liutein taiknjandans sik garaihtans visan, ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι. ~ b, bei einem part., α, αὐτοῦ: (sg. m.) gamunda vaurdis qiþanis du sis; (pl. m.) þai fravaurhtans þans frijondans sik frijond. ‡ der gen. seina kommt nur vor in: seina gairns (st. seinaigairns?) φίλαυτος, sui amans, eigenliebig, selbstsüchtig, u. þaim vopjandam seina misso, τοῖς προσφωνοῦσιν ἀλλήλοις. ~ es steht seina, sis, sik, für sveina, svis, svik. ╪ vgl. gr. οὗ; lat. sui; ahd. sîn.

?seinaigaírns, st. 1, φίλαυτος; sui amans; eigenliebig, selbstsüchtig. ‡ seinaigairnai steht im cod. als randgl. zu sik friondans, ist aber jedenfalls in seina gairnai zu ändern.

seinan, abl. 4. ‡ welche grundbedeutung müste die wurzel haben, wenn ihr sains u. sineigs, sinteins zufielen?

seins, pron., .. ἑαυτοῦ, .. αὐτοῦ, ἴδιος; suus; sein od. ihr. es bezieht sich seins, gleich dem pron. pers. seina auf jedes genus u. jeden numerus; auch steht es nicht nur bei einem stehenden verb, auf dessen subj. es sich bezieht, sondern auch bei einem liegenden, mag es sich auf dessen subj. od. auf das des stehenden beziehen. I, allein stehend: .. ἑαυτοῦ, .. αὐτοῦ, ἴδιος; suus; der seinige od. der ihrige: (sg. m.) us seinaim rodeiþ; (pl. m.) ni þo seina hvarjizuh mitondans; ähnlich ei distahjada hvarjizuh du seina, ἵνα σκορπισθῆτε ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια; (sg. f.) fraqimandei allamma seinamma, δαπανήσασα τὰ παρ' αὐτῆς πάντα. = II, bei einem subst., 1, allein stehend: suus; sein od. ihr: a, .. seins: α, ..: (sg. m.) saei ubil qiþai attin seinamma aiþþau aiþein seinai. ~ β, ὁ ..: (sg. m.) jabai qiþai manna attin seinamma aiþþau aiþein; (pl. m.) bidjandans uns niman anst seina; (sg. f.) soei in lekjans fraqam allamma aigina sei-

Digitized by Google

namma. ~ γ, .. αὐτοῦ: (sg. m.) ahmins veihis gafulljada nauhþan in vambai aiþeins seinaizos; (sg. f.) so inkilþo sunau in aldomin seinamma. ~ δ, ὁ .. αὐτοῦ: (sg. m.) þan qimiþ in vulþau attins seinis; (pl. m.) afletandans attan seinana; auch frijondans viljan seinana, φιλήδονοι; (sg. f.) galeiþandei du garda seinamma; (pl. n.) ba framaldra dage seinaize vesun. ~ ε, αὐτοῦ ὁ ..: (pl. m.) usvairpandans vastjos seinos. ~ ζ, ὁ αὐτοῦ ..: (sg. m.) saei ni afqiþiþ allamma aigina seinamma; (pl. m.) vairos skulun frijon seinos qenins jah leika seina. ~ η, ὁ .. ὁ αὐτοῦ: (pl. m.) þai sunjos þis aivis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind. ~ ϑ, ὁ ἴδιος ..: (sg. m.) mata seinamma faursniviþ; (pl. f.) qenes (sc. ufhausjaina) abnam seinaim. ~ ι, ὁ .. ὁ ἴδιος: (sg. m.) hauhiþa seina sokeiþ. ~ κ, .. αὐτοῦ: (sg. m.) vas ana auþidom und dag ustaikneinais seinaizos du Israela; (pl. m.) distahida mikilþuhtans gahugdai hairtins seinis; (pl. f.) þozei andbahtidedun imma us aiginam seinaim. ~ λ, ὁ .. αὐτοῦ: (sg. m.) usgaggandin imma jainþro miþ siponjam seinaim; (pl. m.) dugunnun bidjan ina galeiþan hindar markos seinos; (sg. m. u. f., also pl. n.) goleiþ izvis Akvila jah Priska miþ ingardjon seinai aikklesjon. ~ b, seins ..: α, ὁ .. αὐτοῦ: (sg. f.) skalkinoþ miþ seinaim barnam. ~ β, αὐτοῦ ὁ ..: (pl. m.) ei ganisaina du usfulljan seinos fravaurhtins. ~ ν, ὁ αὐτοῦ ..: (sg. m.) seinana sunu insandjands; (pl. m.) let þans dauþans filhan seinans dauþans. ~ δ, ὁ ἴδιος ..: (sg. m.) seinamma fraujin standiþ aiþþau driusiþ; (pl. m.) du seinaim lustum dragand sis; (pl. f.) qenes seinaim abnaṁ ufhausjaina. ~ c, sa .. seins: α, ὁ ..: (sg. m.) qaþ þaim gahlaibam seinaim. ~ β, ὁ .. αὐτοῦ: (sg. m.) distahida þata sves seinata. ≈ 2, seins silbins .., suus ipsius, sein eigen od. ihr eigen: a, seins silbins .., ὁ ἑαυτοῦ ..: (sg. m.) jabai hvas ni fijaiþ seina silbins saivala, od. sein silbins leik frijoþ. ~ b, .. seins silbins, ὁ .. ἑαυτοῦ: (sg. m.) vaurstv sein silbins kiusai hvarjizuh. ⋕ vgl. gr. ὅς; lat. suus; ahd. sîn.

seiteins s. sinteins.

—seiþs, þana—.

×seiþus, st. 3, serus, spät. nur in: seiþu varþ, ὀψία ἐγένετο, es ward spät. ∓ es wird die zeit gegen nacht durch andanahti, doch auch durch seiþu bezeichnet.

selei, sw. f. 2, χρηστότης, ἀγαθωσύνη; comitas, benignitas; freundlichkeit, güte. + un—.

×sels, st. 2. (g. jis), χρηστός, ἀγαθός; comis, benignus, utilis; freundlich, gut, tauglich. ~ friaþva sels ist, ἡ ἀγάπη χρηστεύεται, die liebe ist freundlich; in hairtin godamma jah seljamma, ἐν καρδίᾳ καλῇ καὶ ἀγαθῇ, in einem feinen, guten herzen. + un—. ⋕ vgl. gr. ὁλοός; lat. salvus; ahd. sâlîc.

sem— s. *siman*.

seneigs s. sineigs.

set— s. sitan.

—set, anda—.

—sets, anda—.

—seþs, mana—.

si, s. is.

sib—. ‡ es führt die vergleichung, namentl. mit altn. siöfn, siafni, sifi, auf ein starkes *siban* (praet. *saf*) u. ein davon abgeleitetes *safjan* (praet. sof), sapere, intelligere; denken, sinnen, verstehen; vgl. ahd. minnî.

†sibakþani, od. sibakþanei, σαβαχθανί (erklärt durch: mis bilaist, du hast mich verlassen). ‡ im cod. soll sabakþani nicht stehn.

—sibis, un—.

Digitized by Google

sibja, st. f. 1, pax, cognatio; friede, freundschaft, verwandtschaft. nur in: sunive sibja, υἱοθεσία, ankindung. + frasti—.

—**sibjon**, ga—.

***sibun**, numer., ἑπτά, septem, sieben. ~ sibun sinþam, ἑπτάκις, septies, siebenmal. ⋕ gr. ἑπτά; lat. septem; ahd. sipun.

sibuntehund, numer., ἑβδομήκοντα, septuaginta, siebzig.

***sid*— s. *seidan*.**

sidon, sw. 2, μελετᾶν, exercere, üben. — acc. ⋕ ahd. sitôn.

sidus, st. m. 3, τὰ ἤθη; mos; sitte, gewohnheit. ⋕ gr. ἔθος, ahd. situ.

×**sifan**, sw. 3, εὐφραίνεσθαι, ἀγαλλιάζεσθαι; laetari; sich freuen, frohlocken.

***sig*— s. *seigan*.**

siggqan, od. **sigqan**, abl. 1, βυθίζεσθαι, δύνειν; mergi, occidere; sinken, untergehn. + dis—, ga—. ⋕ ahd. sinhan.

siggvan, abl. 1, a, ᾄδειν, ᾄδειν καὶ ψάλλειν; cantare; singen. ~ b, ἀναγιγνώσκειν, recitare, vorlesen (eigentl. laut lesen; gakunnan, still, mit den augen lesen). — acc. + us—. ‡ es läszt sich damit den begriffen nach siujan vereinen; die vorstellungen des bindens, lesens, hersagens, sinnens, dichtens, rinnen zusammen. ⋕ ahd. sinkan.

sigis, st. n. 1. νῖκος, victoria, sieg. ‡ wer den feind niederstreckt, ist sieger. ⋕ ahd. siku.

sigislaun, st. n. 1, βραβεῖον; victoriae praemium; siegeslohn, preis.

†**sigljan**, sw. 1, σφραγίζεσθαι; signare; siegeln, das siegel aufdrücken, besiegeln. — acc. + faúr—, ga—. ‡ aus lat. sigillari; ahd. sigiljan.

†**sigljo**, sw. n. 1, σφραγίς, sigillum, siegel. ‡ aus lat. sigillum; ahd. sigil.

sijan, abl. 4. ‡ noch nicht aufgedeckt.

sijum, s. visan.

sik, s. seina.

†**sikls**, st. m. 1, δίδραχμον, siclus, sekel (münze der Hebräer).

***sil*— s. *seilan*.**

—**silan**, ana—. ⋕ vgl. lat. silere.

silba, pron., αὐτός, αὐτόματος; ipse; selbst, von selbst. es kömmt nur in schwacher form u. ohne artic. vor u. überträgt, 1, allein stehend: αὐτός, ipse, selbst; a, im cas. rect., auf das verb des satzes bezogen, z. b. silba sprauto qima; auch silba viljands, αὐθαίρετος, von ihm selber. ≈ b, im cas. obl., z. b. silban fraihniþ; ~ umgestellt findet sich das obl. silba u. zu dem subj. geschlagen in: þaiei silbans trauaidedun sis, τοὺς πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς; þai andstandandans silbans sis vargiþa nimand, οἱ ἀνθεστηκότες ἑαυτοῖς κρίμα λήψονται; fragibandans silbans, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, sich unter einander vergebend. = 2, mit pron. pers., gewöhnlich nachgestellt, a, im cas. rect., nachdrucksvoll, z. b. ik silba Pavlus bidja izvis u. is silba vas standands; doch auch silbans jus at guþa uslaisidai sijuþ. ≈ b, im cas. obl., z. b. habands uf mis silbin gadrauhtins; doch auch jabai silbans uns stauidedeima. = 3, steht der artic. dabei, so ist er demonstr.; es überträgt þata silbo, αὐτὸ τοῦτο od. τοῦτο αὐτό od. τοῦτο, hoc ipsum, eben dieses, eben das. = 4, bei einem subst., a, mit ihm in gleichem cas.: αὐτός, ipse, er selbst, z. b. silba Daveid qiþiþ; ~ αὐτόματος, ipse, von selbst, z. b. silbo airþa akran bairiþ. ≈ b, im gen.; es kömmt nur vor in: þuhtu ni silbins ak anþaris, συνείδησιν οὐχὶ τὴν ἑαυτοῦ ἀλλὰ τὴν τοῦ ἑτέρου; ~ tritt noch ein pron. hinzu, so wird es als possess. auf das subst., nicht

Digitized by Google

als persönl. auf silba bezogen, z. b. þeina silbons saivala, σοῦ αὐτῆς τὴν ψυχήν, od. vaurstv sein silbins, τὸ ἔργον ἑαυτοῦ. ‡ es ist wahrscheinlich, dasz in uralter zeit silba aus der wurzel leiban gebildet wurde, welcher auch nhd. leib entstammt; siliba war der in sich bleibende, beharrende, u. wurde allmälich in silba gekürzt. ⋕ ahd. sëlpo.

silbasiuneis, st. m. 1, αὐτόπτης, testis oculatus, augenzeuge.

silbavilis, st. 1 (g. jis), αὐθαίρετος, voluntarius, freiwillig.

sild— ⋕ vgl. ahd. sëltan.

sildaleik, st. n. 1, θάμβος; stupor; staunen, verwunderung.

sildaleikjan, sw. 1, θαυμάζειν, θαμβεῖσθαι, ἐκπλήττεσθαι; obstupescere, admirari; staunen, sich verwundern. — gen.? (ist sildaleikjandans andavaurdi st. andavaurde is zu lesen?), od. acc., od. ana d., od. bi a., od. in g.; abhäng. frages.; ei (εἰ od. ὅτι).

sildaleiks, st. 1, θαυμαστός, mirus, wunderbar, d. i. dem seltnen, unerhörten gleich. ~ in þamma sildaleik ist, þatei jus ni vituþ, ἐν τούτῳ θαυμαστόν ἐστιν, ὅτι ὑμεῖς οὐκ οἴδατε.

siltan, abl. 1. ‡ noch nicht aufgedeckt; vgl. saltan u. nhd. sülze.

×silubr, st. n. 1, ἀργύριον, argentum, silber; ~ im pl., ἀργύρια, nummi argentei, silberlinge. ⋕ ahd. silapar.

silubreins, st. 1, ἀργυροῦς, argenteus, silbern; ~ mit auslassung von skatts für ἀργύριον, nummus argenteus, silberling.

siman, abl. 2, jungere, verbinden? ×simle, ποτέ; aliquando, olim; einst, vormals, ehedem.

sin— s. *seinan.*

†sinap, st. n. 1, σίναπι, sinapi, senf. ‡ aus dem gr. entlehnt; ahd. sënaf.

sind, s. visan.

—sindo, us—.

sineigs, auch seneigs, st. 1, πρεσβύτης, πρεσβύτερος; senex; alt. ⋕ vgl. lat. senex.

sinista, superl. sw., πρεσβύτερος; senior; der ältere, angesehene, priester. ~ im pl. auch ohne artic. ‡ bei Ammian.-Marcell.: sacerdos omnium maximus apud Burgundios vocatur sinistus, et est perpetuus. ⋕ vgl. ahd. sin (perpetuo, immer).

sinnan, abl. 1, progredi, ire; wandeln.

sinteino, πάντοτε, διὰ παντός, ἀεί; ubique, semper; allenthalben, immer. ~ vakandans sinteino, ἀγρυπνοῦντες, wachend in einem fort.

sinteins, auch seiteins (durch consonantausstosz), st. 1, ἐπιούσιος, ὁ καθ' ἡμέραν; quotidianus; täglich.

—sinþa, ga—, miþga—.

sinþan, abl. 1, ire; gehen, wandeln.

—sinþja, ga—.

sinþs, st. m. 1, iter, fahrt. ~ nur gebraucht, um zahladverb. auszudrücken, z. b. ainamma sinþa, ἅπαξ, semel, einmal; od. þrim sinþam, τρίς, ter, dreimal.

×siponeis, st. m. 1, μαθητής; discipulus; schüler, jünger. ~ mit vairþan u. visan verbunden, hat es, wie siponjan, den dat. bei sich, z. b. jus vileiþ þamma siponjos vairþan, od. veis Mose siponjos sijum.

siponjan, sw. 1, μαθητεύειν, discipulum esse, schüler sein. — dat..

sis, s. seina.

sitan, abl. 2, καθῆσθαι, καθέζεσθαι, καθίζειν; sedere; sitzen. — af taihsvon, ἐκ δεξιῶν, zur rechten; ana d.; at d.; bi a.; faur vig, παρὰ τὴν ὁδόν, am wege; in d. (in midjaim, ἐν μέσῳ, mitten unter; in taihsvai, ἐν δεξιᾷ od. ἐν τοῖς δεξιοῖς, zur rechten); miþ d. (συγκαθῆσθαί

Digitized by Google

τινι, bei jemandem sitzen); part. (saei sat aihtronds, ὁ καθήμενος καὶ προσαιτῶν); du inf. st. des gr. part. + and—, bi—, dis—, ga—, us—. ⋕ gr. ἕζειν, ἕζεσθαι; lat. sedere; ahd. sizan.

sitls, st. m. 1, a, καθέδρα, θρόνος; sedes; sitz, stuhl. ~ b, κατασκήνωσις, nidus, nest. ⋕ gr. ἕδος, ἕδρα; lat. sedes; ahd. seȝal.

×**siujan**, sw. 1 (praet. sivida), suere, nähen. nur in: plat siujiþ ana snagan, ἐπίβλημα ἐπιῤῥάπτει ἐπὶ ἱματίῳ. ‡ es ist wol mit siggvan verwandt. ⋕ vgl. gr. κασσύειν (d. i. συῤῥάπτειν); lat. suere; ahd. siuwan od. siuhan.

siukan, abl. 5 (siukeiþ st. siukiþ in cod. B), ἀσθενεῖν, κακῶς ἔχειν, νοσεῖν; aegrotare; siechen, krank sein, schwach sein. — bi a.; in d..

siukei, st. f. 2, ἀσθένεια; aegrotatio; siechthum, krankheit· ⋕ ahd. siuhhî.

siuks, st. 1, ἀσθενής, ἀσθενῶν, ἄῤῥωστος; aeger; siech, krank. ~ mit visan, ἀσθενεῖν, aegrotare, krank sein. — dat. (siukans sauhtim missaleikaim, krank mit mancherlei seuchen). ⋕ ahd. sioh.

siulan, abl. 5. ‡ noch nicht aufgedeckt; es weisen sauls u. gasuljan darauf hin.

siunan, abl. 5. ‡ noch nicht aufgedeckt; es weisen sunus u. sauns darauf hin.

—**siuneis**, silba—.

—**siuniba**, unana—.

—**siuns**, ana—. ‡ ist von saihvan zu leiten u. bezeichnet das gesehene, gegenwärtige; doch musz die muta geschwunden sein, bevor brechung des i in aí eintrat, damit i u. vocalisiertes v im diphthong zusammenrinnen konnten.

siuns, st. f. 2, a, ἀνάβλεψις, τὸ βλέπειν; visus; gesicht, sehkraft. ~ b, εἶδος; visus; schauen, anschauung. ~ c, ὀπτασία; visio; gesicht, erscheinung, vision, (auch varþ imma in siunai aggilus, ὤφθη αὐτῷ ἄγγελος, es erschien ihm der engel). ~ d, εἶδος, ὄψις; species; ansehn, gestalt.

siuþan, abl. 5, ebullire, coquere; sieden. ⋕ ahd. siodan.

skaban, abl. 3, κείρεσθαι, ξυρᾶσθαι; radere, tondere; schaben, (haare) verschneiden, scheeren. ~ du kapillon aiþþau skaban, τὸ κείρασθαι ἢ ξυρᾶσθαι + bi—. ⋕ lat. scabere; ahd. scapan.

×**skadus**, st. m. 3, σκιά, umbra, schatten. ⋕ gr. σκότος, σκιά; ahd. scato, scuwo.

—**skadveins**, ga—.

—**skadvjan**, ufar—.

skaftjan, sw. 1, creare, parare; in bereitschaft setzen. nur in: skaftjan sik, μέλλειν, sich anschicken. — du inf. ‡ das p der wurzel skapjan hat sich vor t in f gewandelt.

—**skafts**, ga—, ufar—.

skaid — s. ***skeidan***.

skaidan, red. 4, a, χωρίζειν, διχάζειν; distrahere, separare; scheiden, trennen. — bald dat., bald acc. viþra a. ~ b, mit od. ohne sik, χωρίζεσθαι; discedere; sich trennen, scheiden, weggehen. — fairra d. + af—, dis—, ga—. ⋕ gr. σκίδνασθαι; lat. scindere; ahd. sceidan (das d ist in den deutschen sprachen unverschoben).

—**skaidanei**, ga—.

—**skaidnan**, ga—.

skaim — s. ***skeiman***.

skain, s. skeinan.

skáir — s. ***skeiran***.

skair — s. ***skeiran***.

skairan, abl. 2, tondere, secare; scheeren, abschneiden. ⋕ gr. κείρειν; ahd. scëran.

skairpan, abl. 1, acuere, schärfen. ‡ aus skairan erwachsen; was

Digitized by Google

schneidet, hat schärfe. ⋕ vgl. gr. ἅρπη; lat. sarpere verschneiden.

skakan. vbl. 3, quatere, agitare; schütteln, stoszen.

skal— s. *skilan.*

skalja, st. f. 1, κέραμος, tegula, ziegel.

—skalki, ga—.

skalkinassus, st. m. 3, δουλεία, λατρεία; servitus, obsequium; dienst, dienstbarkeit. ~ galiugagude skalkinassus, εἰδωλολατρεία, deorum fictorum cultus, götzendienst.

skalkinon, sw. 2, δουλεύειν, λατρεύειν; servire; dienstbar sein, dienen. — absol. (ni in augam skalkinondans, μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείαις, nicht als augendiener); dat. (galiugam skalkinonds, εἰδωλολάτρης, götzendiener); uf d. (uf stabim þis fairhvaus vesum skalkinondans, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἦμεν δεδουλωμένοι, unter den weltlichen satzungen waren wir gefangen). + miþ—.

×skalks, st. m. 1, δοῦλος, οἰκέτης, παιδάριον; servus; knecht, diener. ‡ es bezeichnet knecht im strengern sinn, verschieden von dem mildern þius, οἰκέτης, u. andbahts, διάκονος. ~ es ist der bedeutung, aber nicht der form nach mit sl. slouga (servus) eins, welches zu slouti (audire) gestellt wird, wie cliens, cluens zu cluere fällt. ⋕ ahd. scalh.

×skaman sik, sw. 3, αἰσχύνεσθαι, ἐπαισχύνεσθαι, ἐξαπορεῖσθαι; pudet me, erubescere; sich schämen. — absol.; gen.; inf. + ga—. ⋕ ahd. scamên sih.

skand— s. *skindan.*

skanda, st. f. 1, αἰσχύνη, ignominia, schande. ⋕ ahd. scanta.

skap— s. *skipan.*

—skapjan, ga—.

skar— s. *skaíran.*

?-skarjan, us—.

skarp— s. *skaírpan.*

skattja, sw. m, 1, κολλυβιστής, numularius, geldwechsler. ~ du skattjam, ἐπὶ τράπεζαν, ad numularios, zur wechslerbank.

×skatts, st. m. 1, δηνάριον, numus, geldstück; ~ μνᾶ, pecunia, geldsumme; ~ im pl., ἀργύριον od. ἀργύρια, argentum, geld. ≈ ausgelassen skatte in: þans þrins tiguns silubreinaize. ‡ das sl. skot vieh scheint entw. aus skatts geld entsprungen, od. es bewahrt den sinnlichen begrif, den jenes fahren liesz. ⋕ ahd. scaz, nhd. schatz.

skaub— s. skiuban.

×*skaud*—. ‡ drückt goth. *skaud* od. ahd. scôt, bündel, gebund aus? vgl. das bairische, steirische schot.

skaudaraip, st. n. 1, ἱμάς; corrigia; bundriemen, schuhriemen.

—skaunei, guþa—.

×skauns, st. 1 (g. jis), ὡραῖος; splendidus, pulcher; wolgestaltet, schön. + ibna—. ‡ aus gleicher wurzel mit skavjan schauen u. skavs vorsichtig entsprungen. ⋕ ahd. scôni.

skaúr— s. *skaíran.*

skáur— s. *skiuran.*

skaúr— s. *skiuran.*

—skaúro, vinþi—.

skaúrp— s. *skaírpan.*

†skaúrpjo, sw. f. 1, σκορπίος, scorpio, scorpion.

skaut— s. *skiutan.*

skauts, st. m. 1, od. skaut, st. n. 1?, κράσπεδον; fimbria; rockschosz, zipfel des gewandes. ‡ die begriffe jaculari u. gremium erläutert etwa das nhd. werfen u. wurf (plica vestis, sinus). ⋕ ahd. scôʒ, nhd. schosz.

—skavjan, us—. ‡ von skavs abgeleitet.

×-skavs, us—. ‡ sollte das lat. cavere (st. cadvere) nahe liegen? es entbehrt das lat. des anlautenden s in manchen

Digitized by Google

fällen, wo wir sk haben; sich hüten ist sich versehen, u. cautus, providus ist skavs in usskavs.

skaþis, st. n. 1, ἀδικία, injuria, schaden. ‡ od. ist skaþis gen.?; also þata skaþis, τὴν ἀδικίαν ταύτην, hoc injuriae?

skaþjan, anom. 2 (praet. skoþ), ἀδικεῖν, nocere, schaden. + ga—. ╪ vgl. ahd. scadôn.

skaþuls, st. 1, βλαβερός, ἀδικῶν; noxius, nocens; schädlich. ╪ ahd. scadal.

skeidan, abl. 4, scindere; zerreiszen, zertheilen.

skeima, sw. m. 1, φανός, fax, fackel. ╪ vgl. ahd. scîmo splendor, schimmer.

skeiman, abl. 4, paululum lucere, schimmern.

skeinan, abl. 4, λάμπειν, ἐξαστράπτειν; lucere, splendere; scheinen, leuchten. — in a.; us d.; ~ gavaseins is hveita skeinandei, ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ λευκὸς ἐξαστράπτων. + bi—. ‡ soll man es zu gr. φαίνειν halten, da sk u. ph, f öfter tauschen?; vgl. lat. scintilla.

skeiran, abl. 4, clarum, lucidum, purum esse; lauter, rein sein.

skeireins, auch skereins, st. f. 2, ἑρμηνεία, interpretatio, erklärung.

—skeirjan, ga—. ╪ vgl. nhd. scheuern st. scheiern.

skeirs, st. 2, clarus, lucidus, purus; blank d. i. blinkend, glänzend, klar, gescheuert. ~ laiseins skeirs visandei, doctrina clara existens.

skel— s. *skilan.*

skep— s. *skipan.*

sker— s. *skaíran.*

×skevjan, sw. 1, ὁδὸν ποιεῖν, iter facere, gehen. ‡ ist, wie in tevjan, eine muta ausgeworfen? mit ihm eins ist ags. scîo eo, proficiscor; aber es mag darin auch die noch unenthüllte wurzel des subst. skohs stecken; schuh ist das worauf man geht, wie sich calceus von calcare terram herleitet.

skid— s. *skeidan.*

skilan, abl. 2, dilaniare. discindere, diffindere; spalten, hauen, verstümmeln, beschädigen. ╪ vgl. gr. σκολύπτειν; lat. incolumis; ahd. skëltan.

×skildus, st. m. 3, θυρεός, clipeus, schild. ‡ vermuthlich aus umgesetztem *skidilus, skidlus,* einer weiterableitung des einfachen verlornen *skid,* früher *skud,* entstanden; vgl. gr. σκῦτος; lat. scutum. ╪ ahd. scilt.

skilja, sw. m. 1, lanius; metzger, fleischhacker. ~ at skiljam, ἐν μακέλλῳ, apud lanios, zur fleischbank.

×skilligs, st. m. 1, solidus, schilling d. i. eine klingende münze.

skim— s. *skeiman.*

skin— s. skeínan.

skindan, abl. 1, corium auferre, excoriare, decorticare; die haut od. die rinde abziehen. ╪ ahd. scintan.

skip, st. n. 1, πλοῖον, πλοιάριον; navis; schif. ~ usfarþon gataujan us skipa, ναυαγεῖν, naufragium facere, schifbruch leiden. ‡ urspr. etwas gemachtes, ein zeug, fahrzeug, gefach, gefäsz; vgl. franz. vaisseau, aus vas entsprungen. ╪ vgl. gr. σκάφος; ahd. scif.

skipan, abl. 2, formare, construere; zurichten.

—skiuban, af—. ‡ grundbedeutung ist trudere; schieben, stoszen. ╪ ahd. sciupan.

skiuran, abl. 5, impellere, heftig bewegen. ‡ auszer vinþiskauro gehört auch skura dahin.

skiutan, abl. 5, ruere, ferri; sich schnell bewegen, fortschnellen, schieszen. ╪ ahd. sciozan.

skob— s. skaban.

—skohi, ga—.

Digitized by Google

skohs, st. m. 1, ὑπόδημα, calceus, schuh; s. skevjan. ⋕ ahd. scuoh.

—skohs, ga—.

×skohsl, st. n. 1, δαιμόνιον, δαίμων; daemonium; böser geist. ~ bei dem part. masc. neben dem neutr. in: þo skohsla bedun ina qiþandans, schwebte ahmans vor. ‡ urspr. waldgeist, von *skôgs* silva. ~ den buchstaben nach würde zu skohsl die wnrzel *skakan* quatere stimmen; *skiuhan* timere würde skuhsl fordern.

skok— s. *skakan*.

skop— s. skapjan.

skoþ— s. skaþjan.

skrait— s. skreitan.

—**skreitan**, dis—. ‡ grundbedeutung ist scindere, findere; schneiden, spalten; vgl. oberd. schreiszen. es ist der bedeutung u. wurzel nach unmittelbar mit ahd. slîʒan, schleiszen, verwandt.

skrit— s. skreitan.

—skritnan, dis—.

skub— s. skiuban.

skufts, st. m. 1, od. skuft, st. n. 1?, τρίχες; capillus; gesamtheit der haare, haarbusch. ‡ urspr. das treibende, wachsende haar, da skiuban pellere, trudere gleich unserm treiben u. dem französ. pousser auch wachsen ausdrückt od. congeries, fasciculus, bündel? ⋕ ahd. scuft, nhd. schopf.

×skuggva, sw. m. 1, ἔσοπτρον, speculum, spiegel. ⋕ altn. skyggja; ahd. scûcar.

skul— s. *skilan*.

skula, sw. m. 1, a, ὀφειλέτης, debitor, schuldner. — gen. (dulgis skula, χρεωφειλέτης, schuldner); ~ mit visan, α, ὀφείλειν, προσοφείλειν; debere; schuldig sein. — acc. (þatei skulans sijaima, τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, unsere schulden); acc. dat. (þuk silban mis skula is); gen. dat. (ni ainummehun vaihtais skulans sijaiþ). ~ β, ὀφειλέτην εἶναι, debere; verpflichtet sein, müssen. — inf. ≈ b, ἔνοχος, reus, schuldig. — gen. ≈ c, ἔνοχος, poenae obnoxius, einer strafe verfallen — die strafe steht im gen. od. im dat. od. wird durch in a. bezeichnet. + faihu—. ⋕ ahd. scolo.

skulan, versch. praet., 1, persönl., a, ὀφείλειν; debere; schulden, schuldig sein. — acc.; daneben auch dat. der pers. ≈ b, ὀφείλειν, δεῖν; debere; müssen. — inf. (folgt darauf der begrif visan u. vairþan, so hat der inf. den nom. neben sich, z. b. skal aipiskaupus ungafairinoþs visan). ≈ c, zur umschreibung des gr. fut., μέλλειν, ἔχειν; -urus sum; wollen od. sollen, es steht bevor dasz ich, es steht zu erwarten dasz ich. — inf. = 2, unpers.: skal; δεῖ; man soll, man musz — inf. (z. b. þanzei skal gasakan, οὓς δεῖ ἐπιστομίζειν, welchen man musz das maul stopfen). ‡ urspr. bedeutet skal ich habe getödtet, verwundet u. bin zu wergeld verpflichtet. ⋕ ahd. scolan.

skuldo, sw. n. 1, αἱ ὀφειλαί, debitum, das schuldige. nur in: usgibiþ nu allaim skuldo.

×-skuldrs, spai—.

skulds, part. praet., debitus; schuldig, gebührend, verpflichtet. es kommt vor, das gr. μέλλειν, ὀφείλειν, δεῖν, (in negat. sätzen) ἐξεῖναι übertragend, 1, unpers., a, skuld ist, decet (licet), es ist pflicht, es ziemt sich, man musz, (es ist erlaubt, man darf) — inf., z. b. faginon skuld vas od. ni skuld ist lagjan þans in kaurbanaun. ~ b, mis skuld ist, ich musz (darf) — inf., z. b. unsis ni skuld ist usqiman manne ainummehun, od. þanzei (sc. hlaibans) ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam. ≈ 2, persönl., indem das obj. des persönl. inf., sei es das nähere od. das fernere, in das subj. des ganzen satzes übertritt, a, skulds

Digitized by Google

ist, man musz (darf) ihn (ihm) — inf., z. b. sunus mans skulds ist atgiban, od. rodjandeins, þoei ni skulda sind (so. rodjan). ~ b, mis skulds ist, ich musz (darf) ihn (ihm) — inf., z. b. þoei ni skulda sind mann rodjan. ~ gewöhnlich wird st. eines von skulds ist abhäng. dat., weil der ganze satz passiven sinn hat, ein vom inf. abhängiges fram d. gesetzt, z. b. ni skulds vas fram izvis gakannjan. ≈ vgl. mit einander: skal sunus mans filu vinnan jah uskiusan skulds ist fram þaim sinistam jah usqiman jah usstandan, u. skal sunus mans manag vinnan jah uskusans fram sinistam vairþan jah usqiman jah urreisan.

skund— s. *skindan*.

skura, st. f. 1, λαῖλαψ; procella, tempestas; wetterschauer, unwetter. ~ skura vindis, λαῖλαψ ἀνέμου, windstosz. ‡ es gehört zu *skiuran* heftig bewegen; ist aber noch ungebrochen. ⋕ ahd. scûr.

skut— s. *skiutan*.

slah— s. *slaúhan*.

slahals, st. m. 1, πλήκτης; percussor; schläger, pocher. ‡ vgl. freihals, nhd. schreihals, waghals.

slahan, abl. 3, τύπτειν, παίειν, δέρειν; percutere, pulsare; schlagen. — acc. (bildl. gahugd siuka); dat. instr. (auch lofam slahan, κολαφίζειν, ohrfeigen); in a. + af—, ⋕ ahd. slahan.

slahs, st. m. 2, a, πληγή; ictus, verber; schlag. ~ slahs lofin, ῥάπισμα, schlag mit flacher hand. ≈ b, μάστιξ; plaga; plage, krankheit. ⋕ ahd. slac.

×slaíhts, st. 1, λεῖος, planus, eben. ⋕ ahd. slëht; nhd. schlecht, schlicht.

sland— s. slindan.

slap— s. *slipan*.

slaúhan, abl. 2. ‡ darauf führen slahan u. slauhts hin; vgl. ganaúhan.

slaúhts, st. f. 2, σφαγή, occisio, das schlachten.

slaup— s. sliupan.

—slaupjan, af—.

slauþ— s. *sliuþan*.

—slauþjan, af—.

—slauþnan, af—.

×slavan, sw. 3, σιωπᾶν; silere; schweigen, still sein. ~ slavands, ἥρεμος, quietus, still. + ana—, ga—. ‡ keiner andern deutschen zunge eigen. ~ dasz das v der wurzel fremd sei, lehrt das offenbar entsprechende lat. silere.

×sleiþa, st. f. 1, ζημία, damnum, schaden.

sleiþei, sw. f. 2, κίνδυνος, periculum, gefahr.

sleiþis, st. 1 (g. jis), χαλεπός; malus; böse, schädlich, gefährlich, grimmig.

—sleiþjan, ga—.

slep— s. *slipan*.

slepan, red. 2 (anasaisleip u. gasaizlep), καθεύδειν, κεκοιμῆσθαι; dormire, schlafen. — ana d. + ana—, ga—. ⋕ ahd. slâfan.

sleps, st. m. 1, ὕπνος, κοίμησις τοῦ ὕπνου; somnus, dormitio; schlaf. ⋕ ahd. slâf.

—slindan, fra—. ‡ grundbedeutung ist glutire, schlingen. ⋕ ahd. slintan.

slipan, abl. 2. ‡ der pluralablaut, welchen slepan, wie blesan, zur schau trägt, befremdet.

sliupan, abl. 5, ἐνδύνειν; repere; schliefen, schlüpfen. — in a. + uf—, innuf—. ⋕ vgl. lat. lubricus; ahd. sliofan.

sliuþan, abl. 5, labi, gleiten. ‡ vgl. afslauþjan (aus dem gleise bringen) u. nhd. schleuder.

sloh— s. slahan.

sloh— s. slaúhan.

slund— s. slindan.

slup— s. sliupan.

sluþ— s. *sliuþan*.

smairvan, abl. 1, ungere, illinere;

Digitized by Google

bestreichen; vgl. ahd. smëro (unguentum, adeps, arvina), nhd. schmeer.

smaírÞr, st. n. 1, πιότης, pinguedo, fett.

smait— s. smeitan.

smaiþ— s. *smeiþan.*

†smakka, sw. m. 1, σῦκον, ficus, feige. ǂ aus sl. smokva.

smakkabagms, st. m. 1, συκῆ, συκομορέα; ficus; feigenbaum.

×smalists, superl., minimus; kleinste, geringste. nur in: sa smalista apaustaule, ὁ ἐλάχιστος τῶν ἀποστόλων. ⋕ vgl. ahd. smal, gleichbedeutend mit smâhi.

smarna, st. f. 1, σκύβαλον, quisquiliae, dreck, d. i. etwas unbedeutendes, schlechtes, nichtswürdiges.

smarv— s. *smaírvan.*

smaúrv— s. *smaírvan.*

—**smeitan,** bi—, ga—. ǂ grundbedeutung ist linere, streichen, schmieren. ⋕ ahd. smîȝan; nhd. schmeiszen.

smeiþan, abl. 4, fabrefacere, künstlich verfertigen.

smit— s. smeitan.

smiþ— s. *smeiþan.*

—smiþa, aiza—.

—smiþon, ga—.

†smyrn, st. n. 1, myrrha, myrrhe. nur in: vein miþ smyrna, οἶνον ἐσμυρνισμένον. ǂ aus gr. σμύρνα.

×snaga, sw. m. 1, ἱμάτιον, vestis, mantel. ǂ führt es sich auf snivan se vertere, se convertere, zurück u. ist es davon genannt, dasz es sich um den leib windet?

×snaivs, st. m. 2, χιών, nix, schnee. ǂ es scheint aus *snaigvs* hervorgegangen zu sein, was durch das lat. nix, nivis (vgl. gr. νίφειν, νιφάς) bestätigt wird, in welchem sich x u. v verhalten wie in niveo, nixi u. vivo, vixi.

snaiþ— s. sneiþan.

snaran, abl. 3, verti, necti; sich winden, sich flechten?

×snarpjan, at—.

snau, s. snivan.

snaut— s. *sniutan.*

sneiþan, abl. 4, θερίζειν; secare, metere; (getraide) schneiden, ernten. — acc.; us d. + uf—. ⋕ ahd. snîdan.

sniumjan, sw. 1, σπεύδειν, σπουδάζειν; properare; eilen. — inf. + ga—. ǂ es führt sich ohne zweifel auf snivan zurück; mit bloszem übergang des sn in sl gilt ahd. sliumo, sliuno, woraus das nhd. schleunig zu erklären ist.

suiumundo, μετὰ σπουδῆς, celeriter, eilends.

sniumundos, compar., σπουδαιοτέρως, celerius, eiliger.

sniutan, abl. 5, emungere, schneuzen (eigentl. fließen machen).

sniv— s. snivan.

snivan, abl. 5 (praet. snau, snivum), ὑπάγειν, φθάνειν; se convertere, properare; sich wenden, forteilen, eilen. ~ hvazuh saei haifstjan sniviþ, πᾶς ὁ ἀγωνιζόμενος. — ana a. + bi—, faúr—, ga—, duat—, faúrbi—. ǂ vielleicht galt mundartlich snivan nach zweiter conjug., da sich gasnevun neben snivun findet.

sniþ— s. sneiþan.

snor— s. *snaran.*

snorjo, sw. f. 1, σαργάνη, corbis e funiculis contexta, ein aus schnüren od. aus seilen geflochtener korb; vgl. tainjo.

snut— s. *sniutan.*

snutrei, sw. f. 2, σοφία, prudentia, klugheit.

snutrs, st. 1, σοφός; prudens, callidus; klug. ǂ eigentl. emunctae naris, i. e. sagax. ⋕ ahd. scheint noch snotar zu gelten; vgl. altn. snotra (die kluge, verständige).

so, s. sa.

soh, s. sah.

Digitized by Google

sok— s. sakan.

sokareis, st. m. 1, συζητητής, investigator, forscher. ⊩ ahd. suohhârî.

sokeins, st. f. 2, ζήτησις; quaestio; untersuchung, streitfrage.

sokjan, sw. 1, ζητεῖν, ἀναζητεῖν, ἐκζητεῖν, ἐπιζητεῖν, συζητεῖν (dafür auch samana sokjan u. sokjan miþ d.), αἰτεῖν, αἰτεῖσθαι; quaerere, requirere, inquirere; suchen, aufsuchen, ersuchen, untersuchend streiten. — acc.; veitvodiþa ana a.; bi a.; du d.; miþ d.; inf.; acc. c. inf. (sokeiþ sik uskunþana visan, ζητεῖ αὐτὸς ἐν παῤῥησίᾳ εἶναι); ei (sokjandans, ei garaihtai domjaindau, ζητοῦντες δικαιωθῆναι); abhäng. frages. + ga—, miþ—, us—. ⊩ ahd. suohhan.

sokns, st. f. 2, ζήτησις, quaestio, untersuchung.

—soks, unand—.

soþ— s. *saþan*.

soþ, st. n. 1, od. soþs, st. m. 1?, πλησμονή, saturitas, sättigung.

—soþjan, ga—.

†spaíkulatur, m., σπεκουλάτωρ, speculator, späher. es steht: insandjands sa þiudans spaikulatur, indem, wie öfter, u für o gebraucht ist.

spaíran, abl. 2, quaerere, investigare; aufspüren?

×spaiskuldrs?, st. m. 1?, πτύσμα, sputum, speichel. ⊩ ahd. dafür speihhaltra.

spaiv— s. speivan.

spald— s. *spildan*.

spann— s. spinnan.

spar— s. *spaíran*.

×sparva, sw. m. 1, στρουθίον, passer, sperling. ⊩ ahd. sparo.

spaúr— s. *spaíran*.

×spaúrds, st. f. 2, στάδιον, stadium, eine strecke wegs (feldwegs), rennbahn. ~ þai in spraud (schreibf. für spaurd) rinnandans, οἱ ἐν σταδίῳ τρέχοντες. ⊩ ahd. spurt.

spedists, superl. (spidists vielleicht bloszer schreibf. für speidists), ἔσχατος, ὕστερος; ultimus; der späteste, letzte. ⊩ dem posit. speds entspricht ahd. spâti.

spediza, compar., serior, später. nur in: so speidizei airziþa, ἡ ἐσχάτη πλάνη, der spätere betrug.

spedumists, st. 1, ἔσχατος, ultimus, der letzte. ‡ es ist ein zweimal gesteigerter, mit spedists gleichbedeutiger superl..

speivan, abl. 4 (auch spevands), πτύειν, ἐμπτύειν; spuere; speien. — ana a.; in a. + and—, bi—, ga—. ⊩ lat. spuere; ahd. spîwan, spîan.

sper— s. *spaíran*.

spilda, st. f. 1, πινακίδιον, πλάξ; asser, tabula; schreibtafel. ⊩ mhd. spëlte.

spildan, abl. 1. ‡ darauf führen spilda u. *spaldan*, ahd. spaltan.

×spill, st. n. 1, μῦθος; fabula, erdichtete erzählung, fabel. ‡ überall durch doppeltes l von ahd. spil ludus wesentlich geschieden. ⊩ ahd. spël, g spëlles.

spilla, sw. m. 1, narrator, praedicator; verkündiger.

spillon, sw. 2, διηγεῖσθαι, ἐκφέρειν, εὐαγγελίζεσθαι; narrare, nuntiare, praedicare; erzählen, verkündigen. — dat. acc.; abhäng. frages. + ga—, us—, vaila—, þiuþ—. ⊩ vgl. ahd. gotspëllon evangelizare.

—spilloþs, unus—.

spinnan, vbl. 1, νήθειν, nere, spinnen. ⊩ ahd. spinnan.

spiv— s. speivan.

×sprauto, ταχέως, ταχύ, τάχιον, ἐν τάχει; subito; schnell, ohne zögern, bald. ‡ es führt hin auf *spriutan*, ahd. sprioȝan; pullulare, surgere; sprieszen.

spuld— s. *spildan*.

spunn— spinnan.

†spyreida, sw. m. 1, σπυρίς, sporta, ein geflochtener tragekorb. ⊩ gr. σπυρίς, g. σπυρίδος.

Digitized by Google

stab— s. *stiban.*

stabs, st. m. 2, στοιχεῖον; elementum; einfachster bestandtheil, grundlage. ⋕ ahd. stap, nhd. stab, woher das franz. étoffe u. so wieder nhd. stof.

stad— s. *studan.*

stagg— s. stiggan.

staggq— s. stiggqan.

—staggqjan, ga—.

staig— s. steigan.

staiga, st. f. 1, τρίβος, ῥύμη; semita; steig. ⋕ ahd. steiga.

stainahs, st. 1, πετρώδης, saxosus, steinig. ⋕ ahd. steinac.

staineins, st. 1, λίθινος, lapideus, von stein, steinern. ⋕ ahd. steinîn.

stainjan, sw. 1, λιθάζειν, lapidare, steinigen. — acc..

stains, st. m, 1, λίθος, πέτρα; lapis, saxum, rupes; stein, fels. ∼ galagja in Sion stain bistuggqis jah halla gamarzeinais, τίθημι ἐν Σιὼν λίθον προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου; stainam vairpan od. afvairpan, λιθοβαλεῖν, λιθάζειν, καταλιθάζειν, steinigen. + vaíhsta—. ⋕ gr. στία, στῖον; ahd. stein.

staírkan, abl. 1, rigere, pollere; starr, fest, stark sein.

×staírno, sw. f. 1, ἀστήρ, stella, stern. ⋕ gr. ἀστήρ; lat. stella f. sterula; ahd. stërno.

×staíro, sw. f. 1 (od. zu einem adj. *staírs* gehörig), στεῖρα, sterilis, die unfruchtbare. ⋕ gr. στεῖρα; lat. sterilis.

staírran, abl. 1, rigere, starr sein? ⋕ vgl. lat. torpere.

stak— s. *stikan.*

—stakeins, hleiþra—.

staks, st. m. 2, στίγμα; punctum, nota; mal.

stal— s. stilan.

stalan, abl. 3, jacere, collocatum esse; gestellt, gelegt sein.

—stald, and—.

—staldan, and—, ga—. ‡ als fortbildung eines ihm vorangegangenen *stalljan* collocare bedeutet staldan urspr. in stabulum recipere, einpferchen, dann erwerben, besitzen, da, wer die herde eintreibt, zu stalle bringt, ihrer gewaltig ist, sie besitzt.

—stalds, aglaitga—.

×stamms, st. 1, μογιλάλος; balbus, balbutiens; stammelnd, im reden stockend. ⋕ ahd. stam.

standan, abl. 3 (stoþ, stoþum, stoþans), ἐπιστῆναι, παρεστάναι, gewöhnl. im praes. στήκω, ἕστηκα, σταθήσομαι, u. im praet. ἔστην, εἱστήκειν, ἐστάθην; stare, consistere; stehen, bestehen. — nom. eines adj. od. part. (z. b. ei standaiþ allavaurstvans jah fullavitans od. þan standaiþ bidjandans); dat. comm. (seinamma fraujin standiþ), auch standan sis, σταθῆναι πρὸς ἑαυτόν; af d. (af taihsvon, ἐκ δεξιῶν); at d.; faura d.; hindar marein, πέραν τῆς θαλάσσης; in d. (auch in andvairþja g., ἐνώπιόν τινος, u. in midjaim, εἰς τὸ μέσον); miþ d.; nehva d.; viþra a.; auch fairraþro, her, jainar, uta. + af—, and—, at—, bi—, faúra—, ga—, in—, miþ—, tvis—, us—, ‡ es ist standan durch nasales n aus *staþan* erweitert. ⋕ gr. ἱστάναι; lat. stare; ahd. stantan, stân.

stark— s. *staírkan.*

starr— s. *staírran.*

—stass, af—, tvis—, us—. ‡ stass steht für *standts.*

—stasseis, faúr—.

staua, sw. m. 1 (g. stauins), κριτής, judex, richter. + anda—. ‡ aus *stabva, stafva?* (der richter ist ein stabhalter); od. ist es mit lat. tueri zusammenzuhalten, u. liegt die vorstellung des scharfen sehens, des scheidenden sichtens, wie in κρίνειν, zu grunde?

staua, st. f. 1, κρίσις, κρίμα, πρᾶγμα;

Digitized by Google

judicium, caussa; gericht, urtheil, rechtshandel. ~ du stauai gatiuhan, καταχρίνειν, vor gericht ziehen, u. viljan miþ hvamma staua, ϑέλειν τινὶ κρίνεσϑαι, mit jemandem rechten wollen.

stauastols, st. m. 1, βῆμα, tribunal, richterstuhl.

staub— s. *stiuban.*

stáur— s. *stiuran.*

staúr— s. *stiuran.*

staúrk— s. *stairkan.*

—staúrknan, ga—.

staúrr— s. *stairran.*

—staúrran, and—.

staut— s. *stiutan.*

stautan, red. 5, τύπτειν, ῥαπίζειν; impingere, percutere; stoszen, hauen, schlagen. — acc. bi a.. ‡ es entgieng t durch vorgeschobnes s der lautverschiebung. ⋕ vgl. gr. Τυδεύς (schläger, stöszer, od. wenn man an lat. tudes denkt, Martell); lat. tundere; ahd. stôȝan.

staþ— s. *stuþan.*

—staþa, lukarna—.

—staþjis, anda—.

staþs, einmal auch stads, st. m. 2 (g. stadis), τόπος; locus; ort, stätte, raum, gegend, stelle (in einem buche). ~ galiuge staþs, εἰδωλεῖον, götzenhaus. ~ ni vas im rumis in stada þamma, οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι, sie hatten sonst keinen raum in der herberge. ~ jainis stadis, εἰς τὸ πέραν, aus jener stelle. + hunsla—, mota—. ⋕ ahd. stat.

staþs, st. m. 2 (g. staþis), γῆ; ripa; ufer, gestade. ⋕ ahd. stat.

steb— s. *stiban.*

steigan, abl. 4, ἀναβαίνειν, ascendere, steigen. + at—, ga—, ufar—, us—. ⋕ gr. στείχειν (den fehlenden ablaut liefert στοῖχος); vgl. lat. vestigium; ahd. stîgan.

stek— s. *stikan.*

stel— s. stilan.

stiban, abl. 2, fulcire, stützen?

stibna, st. f. 1, φωνή; vox; stimme, ruf, schrei. ⋕ ahd. stimna, assimiliert stimma; vgl. stabn, assimiliert stamm.

stig— s. steigan.

—stiggan, us—. ‡ grundbedeutung des mit stikan u. stiggqan verwandten verbs ist pungere, stechen. ⋕ ahd. stingan.

stiggqan, od. **stigqan,** abl. 1, ruere, ferri; stoszen. nur in: stigqan viþra anþarana þiudan du vigan, συμβαλεῖν ἑτέρῳ βασιλεῖ εἰς πόλεμον, zusammenstoszen mit einem andern könige zum kampfe. + bi—, ga—. ⋕ lat. stinguere; ahd. stincan.

stikan, abl. 2 (part. stukans), figere, stechen. ⋕ vgl. gr. στίζειν, στίγμα; lat. instigare; ahd. stëhhan.

stikls, st. m. 1, ποτήριον; poculum, calix; becher, trinkbecher. ‡ von der spitze des trinkhorns entnommen; die trinkgefäsze wurden in der gestalt von hörnern geschmiedet. ⋕ ahd. stëhhal.

stiks, st. m. 1, punctum, stich. nur in: stiks melis-, ictus temporis, stich der zeit, augenblick, moment.

stilan, abl. 2, κλέπτειν, furari, stehlen. ⋕ gr. στέρεσϑαι; ahd. stëlan.

stiuban, abl. 5, ciere, stieben. ⋕ ahd. stiupan.

stiur, st. m. 1 (sg. n. u. a. unflectiert), μόσχος, juvencus, junges männliches rind, stier. ‡ nahe liegt stiurs firmus, ahd. stiuri fortis. ⋕ gr. ταῦρος; lat. taurus (mit der ablautsform; die aphärese wie in σμικρός u. μικρός); ahd. stior.

stiuran, abl. 5, valere, vigere, pollere; stark sein.

—stiurei, us—.

—stiuriba, us—.

stiurjan, sw. 1, ἱστάναι, διαβεβαι-

Digitized by Google

οὖσθαι; statuere, constituere; feststellen, bestätigen. — acc.; bi a. ǂ vgl. lat. instaurare.

stiutan, abl. 5. ǂ läszt sich aus stautan folgern.

stiviti, st. n. 1, ὑπομονή; tolerantia; festigkeit, geduld. ǂ ist stiviti aus *stibviti* gekürzt, u. aus ahd. *stiuwizan* das ahd. stuzzan, nhd. stützen?

stod— s. *studan*.

—stodeins, ana—, aftraana—.

—stodjan, ana—, du—. ǂ das anheben ist ein fassen, festigen.

stojan, sw. 1 (praet. stauida), κρίνειν, διακρίνειν; judicare; richten, beurtheilen, verurtheilen. — acc.; bi d.; fram d. (κρίνεσθαι ἐπί τινος, sich von jemandem das urtheil sprechen lassen, sich streiten vor jemandem); hindar d. (παρά τι, hinter etwas); us d. + ga—. ǂ vgl. ahd. stouwôn (queri, accusare), stuon.

stol— s. *stalan*.

stols, st. m. 1, θρόνος; sedes, solium; stuhl, thron. + staua—. ǂ ahd. stuol.

stoma, sw. m. 1, ὑπόστασις, substantia, ruhiger grund, grundlage. ǂ es gehört zu stabs u. stojan, u. ist aus *stabma* deutbar, gerade wie bagms u. baum aus bauan rühren. davon ahd. ungistuomi (unruhig), nhd. ungestüm.

stoþ— s. *stuþan*.

stoþ— s. standan.

—stoþanan, ga—. ǂ es ist aus stoþans abgeleitet, wie statuere aus status.

—stoþans, afga—, unga—. ǂ vgl. lat. status.

straik— s. *streikan*.

×straujan, sw. 1 (praet. stravida), στρωννύναι, sternere, streuen. — dat. (instr.); ana d. (ana viga, εἰς τὴν ὁδόν, auf den weg). + ga—, uf—. ǂ gr. στρωννύναι; lat. stravi, strues; ahd. strewan.

streikan, abl. 4, stringere, streichen. ǂ vgl. gr. στλεγγίς u. στεργίς streicheisen; lat. stringere, strigilis, strigmentum; ahd. strîhhan.

strik— s. *streikan*.

striks, st. m. 1 od. 2?, κεραία, apex, strich. ǂ das ursprüngliche k ist unverschoben geblieben, wie in katils. ǂ ahd. strih.

stub— s. *stiuban*.

stubjus, st. m. 3, κονιορτός, pulvis, staub. ǂ urspr. der unruhige, rege stof. ǂ ahd. stuppi.

studan, abl. 2, fulcire, stützen.

stugg— s. stiggan.

stuggq— s. stiggqan.

—stuggq, bi—.

stuk— s. *stikan*.

stul— s. stilan.

stut— s. *stiutan*.

stuþan, abl. 2, stare, constare; stehen, feststehen? ǂ soll man, um die vocale der derselben wurzel angehörigen wörter zu einigen, ein *stuþan (staþ, stoþum)* ansetzen, aus welchem erst der neue ablaut *staþan* (in standan erweitert), stoþ, stoþum gesprossen wäre? diesem *stuþan* entspräche dann auch ahd. stëdan (stat, stâtum), woher stat (locus) u. stâti (stabilis) flössen.

suggq— s. siggqan.

suggv— s. siggvan.

suk— s. siukan.

sul— s. *siulan*.

sulja, st. f. 1, σανδάλιον, solea, sohle. ǂ gr. ὑλία; lat. solea; ahd. sola.

—suljan, ga—.

sult— s. *siltan*.

sum— s. *siman*.

suman, ποτέ, aliquando, einst, einmal. ~ suman .., suman; ἐκ μέρους .., ἐκ μέρους; theils .., theils; ~ suman .., sumanuh þan .., sumanuh þan; bald .., bald .., bald.

sums, pron., τίς, εἷς; quidam, aliquis; irgend ein, ein gewisser, jemand; im

Digitized by Google

plur. etliche. ~ es versagt sich dem artic., wie der schwachen form, u. überträgt, 1, allein stehend: τίς, quidam, jemand; im plur. etliche, z. b. taitok mis sums, od. dugunnun sumai speivan ana vlit is; auch sve sumai, ὡς οἱ πολλοί. = 2, adjectivisch zu einem subst. construiert: τίς, quidam, ein gewisser, ein; a, mit vorausgehendem subst., z. b. gamotida imma vair sums us baurg. ~ b, mit nachfolgendem, z. b. ains sums juggalauþs (εἷς τις νεανίσκος) laistida afar imma. = 3, abhängig ein gen. partit.: a, τίς, quidam, einer; α, mit vorausgehendem gen., z. b. manna sums aihta tvans sununs. ~ β, mit nachfolgendem, z. b. baþ þan ina sums fareisaie; auch ains sums þize atstandandane, εἷς τις τῶν παρεστηκότων, u. sumai þiudo, τινὲς Ἕλληνες. ≈ b, das unbestimmte εἷς, unus, einer; mit nachfolgendem gen., z. b. Iudas sums þize tvalibe. = 4, abhängig us d.; nur in: sumans us im, τινὲς ἐξ αὐτῶν, ihrer etliche. = 5, auch findet es sich zur aufzählung von theilen gebraucht; alsdann wird dem ersten sums bisweilen noch raihtis (μέν), dem zweiten uh (que) od. uh þan (δέ) hinzugefügt, od. auch wol beiden uh. ~ auch wird nach erwähnung des ganzen noch ein theil hervorgehoben durch sumaiþþan, οἱ δέ od. τινὲς δὲ καί, etliche aber, z. b. iþ eis .. kaupastedun ina, sumaiþþan lofam slohun. = 6, adverb. steht: sumata od. bi sumata, ἀπὸ μέρους, ex parte, zum theil. ⋕ ahd. sum.

sun— s. *siunan.*

×sundro, καταμόνας, κατ' ἰδίαν, ἰδίᾳ; seorsim; einzeln, abgesondert, besonders. ⋕ vgl. ahd. suntar.

sunis, st. 1, ἀληθής, ἀληθινός; verus; wahr.

sunja, sw. f. 1, ἀλήθεια, ἀληθές, ἀληθῶς (qiþuh þan izvis sunja; vgl. qaþ imma alla þo sunja), ὁσιότης; veritas, verum; wahrheit. ~ sunja gateihan od. taujan, ἀληθεύειν, wahrhaftig sein. ~ bi sunjai, ἀληθῶς, ἐπ' ἀληθείας, ὄντως, δῆλον; in veritate; in wahrheit, wahrhaftig, wahrlich. ⋕ ahd. sunna.

sunjaba, ἀληθῶς; vere; wahrhaft, in wahrheit.

?sunjaguþ, m., vere deus, wahrer gott. ‡ im cod. steht deutlich: ei kunneina þuk ainana sunja (nicht sunjana) guþ; ist darin sunja adverbiel gebraucht? od. soll man sunja guþ als voc. fassen? od. als zusammensetzung?

sunjeins, st. 1, ἀληθής, ἀληθινός, ἀγαθός; verus; wahr, wahrhaft.

sunjon, sw. 2, excusare, defendere; rechtfertigen, vertheidigen. — acc. viþra a. (ei sunjoma uns viþra izvis, ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα). + ga—.

sunjons, st. f. 2, ἀπολογία; excusatio, defensio, probatio veritatis; rechtfertigung, vertheidigung.

sunn— s. *sinnan.*

sunna, sw. m. 1, ἥλιος, sol, sonne. ‡ so genannt, weil sie unaufhörlich am himmel auf u. niedergeht. ⋕ ahd. sunno.

sunno, sw. f. 1, ἥλιος, sol, sonne. ⋕ ahd. sunna.

×suns, εὐθέως, εὐθύς, ἐξαυτῆς, ἀπὸ μιᾶς, ἐν ἀτόμῳ, ἐφάπαξ; statim; auf einmal, sogleich, alsbald. ~ suns sai, εὐθέως, bald; suns miþ imma, ἅμα σὺν αὐτοῖς, zugleich mit ihm. ‡ als comparativadv. mag es den sinn des lat. ocius erreichen. ~ es liegt ihm ags. sôna näher als mhd. sân.

sunsaiv, εὐθέως, παραχρῆμα; confestim, statim; sogleich, alsbald.

sunsei, ὡς, simulatque, sobald als.

⁎sunus, st. m. 3 (sg. n. us, einmal aus; g. aus, zweimal us; d. au, einmal u; a. u., einmal au; v. au, einmal u; pl. n. jus, zweimal jos; g. ive; d. um; a. uns), υἱός,

Digitized by Google

filius, sohn. ~ nach griech. weise: Iakobu þana Alfaiaus, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου. ~ sunive gadeds od. sunive sibja, υἱοθεσία, adoptio, ankindung. ⋕ skr. suta (filius), sutâ (filia) von su (parere, gignere); gr. υἱός (mit übergang des s in h); lat. filius, fidius (von der wurzel nur das anlautende f, welches öfter dem h entspricht, übrig geblieben u. idius, ilius zugetretene diminutivendung); ahd. sunu.

sunþ— s. *sinþan.*

×supon, sw. 2, ἀρτύειν, condire, würzen; nur in: hve supuda, ἐν τίνι ἀρτυθήσεται. + ga—. ⋕ ahd. sofôn.

×suqns, st. m. 2, στόμαχος, stomachus, magen. ‡ suqnis soll im cod. B als randgl. zu qiþaus stehen.

—suqon, ga—.

—suti, un—.

×sutis, st. 2, ἐπιεικής, ἡσύχιος; suavis, tolerabilis; süsz, mild, erträglich. ⋕ gr. ἡδύς; lat. suavis st. suadvis, goth. sutis st. svotis; ahd. suoȝi.

sutiza, compar., ἀνεκτότερος, tolerabilior, erträglicher. ~ sutizo vairþiþ od. ist mis.

suþ— s. *siuþan.*

suþjan, sw. 1, od. suþjon, sw. 2, κνήθειν, titillare, kitzeln; mit geänderter constr. in: suþjondans (cod. A suþjandans) hausein (auf laisarjans bezogen), titillantes auditum, i. e. qui delectent aures.

sva, οὕτω, sic, so; 1, allein stehend: sva, οὕτω, so; ~ sva jah, οὕτω καί, so auch; ~ jah sva, ὡσαύτως, und so, ebenso, desgleichen. ≈ in correlat.: sve .. sva, ὡς .. οὕτως, wie .. so; ~ sve .. sva jah, καθάπερ .. οὕτω καί, wie .. so auch; ~ svasve .. sva, καθώς .. καί od. καθώς (καθάπερ, ὡς, ὥσπερ) .. οὕτω, so wie .. so; ~ svasve .. sva jah, καθώς .. οὕτω od. καθώς (καθάπερ, ὡς) .. οὕτω καί, so wie .. so auch; ~ sva .. svasve, οὕτω .. καθώς (ὡς), so .. wie; ~ sva jah .. sve, οὕτως .. ὡς, so auch .. wie. = 2, mit adj. od. adv. verbunden: sva managai vailaviznai, tanto victu; du sva managaim, εἰς τοσούτους, für so viele; sva filu, τοσαῦτα, so vieles; sva filu jere (taikne), τοσαῦτα ἔτη (σημεῖα), so viele jahre (zeichen); sva samaleiko, ὡσαύτως, so gleichfalls; ≈ nimmt sva .. sve ein adj. od. adv. zwischen sich, so bedeutet es: so .. als, z. b. sva filu sve, ὅσον od. ὅσα, so viel als; ~ sva lagga hveila sve, ὅσον χρόνον od. ἐφ' ὅσον χρόνον, so lange zeit als; sva lagga sve, ἐφ' ὅσον, so lange als; ~ sva managai sve, ὅσοι od. πάντες ὅσοι, so viele als; ~ sva ufta sve, ὁσάκις, so oft als. ‡ wie ist es aus dem prominalstamm sa erwachsen? ⋕ ahd. sô (durch auflösung des v in u u. dessen einwirkung auf den folgenden vocal).

svaei (einmal auk zwischen sva u. ei eingeschoben), 1, vergleichend: ὡς, sicut, sowie; nur an einer stelle. ≈ 2, folgernd: a, ὥστε, εἰς τό inf., ἵνα; ita ut; so dasz; gewöhnlich folgt ein verb. finit., doch auch ein acc. c. inf., z. b. svaei izvis mais fragiban jah gaþlaihan, ὥστε μᾶλλον ὑμᾶς χαρίσασθαι καὶ παρακαλέσαι, dasz ihr ihm mehr vergebet u. tröstet. ~ b, ὥστε; itaque, igitur; folglich, daher; oft steht svaei nu pleonastisch für bloszes ὥστε.

svaggv— s. *sviggvan.*

?-svaggvjan, af—.

svah (d. i. sva u. uh), οὕτω, sic, so; ~ sve .. svah nih, καθώς .. οὕτως οὐδέ, wie .. so auch nicht; ~ svasve .. svah, καθώς .. καί od. καθώς (ὥσπερ) .. οὕτω καί, so wie .. so; svasve .. svah jah, καθώς (ὥσπερ) .. οὕτω καί, so wie .. so auch.

svaib— s. sveiban.

Digitized by Google

svaig— s. *sveigan.*

×svaíhra, sw. m. 1, πενθερός, socer, schwiegervater. ╪ gr. ἑκυρός; lat. socer st. svacer; ahd. suëhur.

svaíhro, sw. f. 1, πενθερά, socrus, schwiegermutter. ╪ gr. ἑκυρά; lat. socrus; ahd. suigar.

svaik— s. *sveikan.*

svain— s. *sveinan.*

svaip— s. *sveipan.*

svaíran, abl. 2, gravari; schwer, gewichtig sein?

—**svaírban**, af—, bi—. ‡ grundbedeutung ist tergere, abwischen.

svalauþs, st. 1 (g. dis), τοσοῦτος; tantus; so grosz, so viel. ~ svalaud melis, τοσοῦτον χρόνον, so viel zeit; svalaud melis sve, ἐφ' ὅσον χρόνον, so lange als.

svaleiks, st. 1, τοιοῦτος, τηλικοῦτος; talis; so beschaffen, so gestaltet, solch. ~ nur in starker form. ~ je nach dem griech. der artic. bald hinzugefügt, bald weggelassen. ≈ svaleiks sve, οἷος, qualis, so beschaffen wie. ╪ ahd. sulîh.

svall— s. *svillan.*

—svalleins, uf—.

svalt— s. sviltan.

svamm— s. *svimman.*

svamms, einmal auch svams, st. m. 1, σπόγγος, spongia, schwamm d. i. der abschwemmt, abwäscht. ╪ vgl. gr. σομφός; ahd. suam.

svar— s. *svaíran.*

—svara, ufar—.

svaran, abl. 3, ὀμνύναι, ὀμνύειν; jurare, schwören. — acc. (aiþ viþra a.); dat.; bi d.; miþ d. (miþ aiþa); þatei. + bi—, ufar—. ╪ ahd. suerjan.

svarb— s. svaírban.

×svare, einmal auch svarei im cod. B, 1, εἰκῇ, temere, ohne grund. ~ 2, μάτην (auch st. des adj. μάταιος), εἰς κενόν (auch st. des adj. κενός), δωρεάν; frustra; ohne wirkung.

svartizl, st. n. 1, μέλαν; atramentum; schwärze, tinte.

svartizla, st. f. 1, μέλαν; atramentum; schwärze, tinte.

×svarts, st. 1, μέλας, niger, schwarz. ╪ lat. surdus (surdus color ist dunkle, trübe farbe), sordes; ahd. suarz.

svas— s. *svisan.*

svasve, ὡς, ὥστε; sicut, ita ut; so wie, so dasz. ~ 1, vergleichend: οὕτως .. ὡς, ὡς, ὥσπερ, ὡσπερεί, καθά, καθάπερ, καθάπερ καί, καθώς; sicut; so wie; ~ svasve fraujinonds, κατ' ἐπιταγήν, vulg. sicut dominans; svasve qiþan ist, κατὰ τὸ εἰρημένον, nach dem gesagt ist; ~ in correlat.: svasve .. jah, ὥσπερ .. οὕτω καί, so wie .. auch; über svasve .. sva (svah) s. sva u. svah. ≈ 2, vor zahlen; ὡς, ὡσεί; circiter; etwa, ungefähr, bei. ≈ 3, ὡς, prout, je nachdem; nur in: svasve habai, καθὸ ἐάν ἔχῃ τις, je nachdem jemand hat. ≈ 4, folgernd: ὥστε, ita ut, so dasz; gewöhnlich folgt ein verb. finit., doch auch ein inf., z. b. gamotidedun imma tvai daimonarjos, svasve ni mahta manna usleiþan, od. svasve þata skip gahuliþ vairþan fram vegim. ╪ ahd. sôsô.

svau, οὕτως, sicne, so. ‡ die partikel u ist zur bezeichnung der frage an sva angehängt.

svaúr— s. *svaíran.*

svaúrb— s. svaírban.

sve, das correlat zu sva, 1, vergleichend: ὡς, ὡσεί, ὥσπερ, καθώς; ut; wie. ~ ei ni þugkjaima sve þlasjandans, ἵνα μὴ δόξω ὡς ἄν ἐκφοβεῖν; gamunda þata vaurd, sve qaþ, ἀνεμνήσθη τοῦ ῥήματος, οὗ εἶπεν. ~ analeiko sve, similiter atque, ähnlich wie; samaleiko jah sve, ὁμοίως καὶ ὡς, desselbigen gleichen, wie. ~ in correlat.: sve .. jah, ὡς .. καί, wie

Digitized by Google

.. auch; sve .. sva jah, καθάπερ .. οὕτω καί, wie .. so auch; sva jah .. sve, οὕτω .. ὡς, so auch .. wie. ~ über sva .. sve mit eingeschobnem adj. od. adv. s. sva; über svalauds sve s. svalauds; über svaleiks sve s. svaleiks. ≈ 2, vor zahlen: ὡς, ὡσεί; circiter; etwa, ungefähr, bei. ≈ 3, ὡς, ἡνίκα; quum; als, da; ~ þanuh þan sve faridedun, πλεόντων δὲ αὐτῶν. ≈ 4, folgernd: ὥστε, ita ut, so dasz; gewöhnlich folgt ein verb. finit., doch auch ein inf., z. b. gafullidedun ba þo skipa, sve sugqun, od. galiþûn in haim Samareite, sve manvjan imma. ⋕ ahd. sô.

svegniþa, auch svigniþa, st. f. 1, ἀγαλλίασις; laetitia, exsultatio; freude, frohlocken.

×svegnjan, auch svignjan, sw. 1, ἀγαλλιᾶν od. ἀγαλλιᾶσθαι, βραβεύειν; laetari, exsultare; sich freuen, frohlocken. — dat. (ahmin, τῷ πνεύματι, im geiste); du d.; in d. (auch in hairtam izvaraim, in euren herzen).

sveiban, abl. 4, cessare, aufhören. nur in: ni svaif bikukjan, οὐ διέλιπε καταφιλοῦσα, non cessavit osculari. —sveibands, un—.

sveigan, abl. 4, premere, tacere i. e. premere vocem; drücken, herabdrücken, schweigen.

sveikan, abl. 4, fallere, täuschen. ⋕ ahd. suîhhan.

svein, st. n. 1, χοῖρος, sus, schwein. ‡ es ist von *su* gebildet, wie þeins st. þveins von þu; also eigentlich suillum. ⋕ vgl. gr. ὗς, σῦς; lat. sus; ahd. suîn.

sveinan, abl. 4, marcescere, decrescere; schwinden, hinschwinden, abnehnehmen. ⋕ ahd. suînan. —sveipains, midja—.

sveipan, abl. 4, κλύζειν; verrere; schwemmen, spülen, wegwischen.

sver— s. *svaíran.*

sverains, st. f. 2, τιμή, honor, ehre. + un—.

sveran, sw. 3, τιμᾶν, ἡγεῖσθαι, δοξάζειν; honorare, celebrare; ehren, achten, verherlichen. — acc.; dat. instr. (vairilom, mit den lippen); in g.. + ga—, un—. ⋕ ahd. suârên gravari.

?sveran, red. 6, ἐνέχειν, insidiari, nachstellen. ‡ im cod. steht: iþ so Herodia nais vor (nicht saisvor) imma; auch wäre sveran durch keine analogie gestützt, da ags. servian, ahd. sarôn allenfalls auf sarvan, saisarv führen würden.

sverei, sw. f. 2, τιμή, honor, ehre. + all—, un—. ⋕ ahd. suârî (moles, molestia).

sveriþa. st. f. 1, τιμή, honor, ehre. + un—.

svers, st. 1, ἔντιμος; honorabilis, gratus, acceptus; geehrt, geachtet, werth. ~ sverana haban, ἔντιμον ἔχειν, in ehren halten. — dat. (saei vas imma svers). ⋕ ahd. suâri gravis,

sves— s. *svisan.*

sves, st. n. 1, οὐσία, βίος; res propriae; eigenthum, vermögen.

sves, st. 1 (g. svesis), ἴδιος, οἰκεῖος; proprius, domesticus; eigen, zum hause u. geschlechte gehörig, angehörig, vertraut, passend. ~ viþra svesans galaubeinai, πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως, contra addictos fidei; at mel svesata, καιρῷ ἰδίῳ, zu seiner zeit. ⋕ ahd. suâs.

sveþaúh, veruntamen, quidem; doch, zwar, wenigstens. es überträgt 1, für sich allein; πλήν, μέν, einmal δέ. ≈ 2, in verbindung mit andern partic.: aþþan sveþauh, πλήν, ἀλλὰ μὲν οὖν (od. μενοῦνγε), μέν; aþþan nu sveþauh, ὥστε .. μέν; aþþan sveþauh ni, οὐχ οἷον δὲ ὅτι; aþþan sveþauh jabai, ἐάν τε γάρ; ~ sveþauh ei, εἰ καί; ~ iþ sveþauh, πλήν; ~ jabai sveþauh od. sveþauh ja-

Digitized by Google

bai, εἴγε, siquidem; jabai sveþauh jah, εἴγε καί, quandoquidem etiam; ~ niþþan sveþauh, οὐδὲ γάρ; niþþan ainshun sveþauh, οὐδεὶς μέντοι; ~ þanuh þan sveþauh, ὅμως μέντοι, veruntamen; ~ unte sveþauh, ὡς ὅτι, quoniam quidem.

svib— s. sveiban.

svibls, st. m. 1, θεῖον, sulphur, schwefel. ⋕ ahd. suëval.

svig— s. *sveigan.*

sviggvan, abl. 4, vibrare, concutere, verberare; schwingen, schwingend werfen, schwingend schlagen?

sviglja, sw. m. 1, αὐλητής, tibicen, pfeifer. ⋕ vgl ahd. suëkalari.

svigljon, sw. 2, αὐλεῖν, tibia canere, pfeifen. ⋕ ahd. suëkalôn.

svik— s. *sveikan.*

sviknaba, ἀγνῶς, sincere, in lauterer absicht.

sviknei, sw. f. 2, ἁγνεία, ἁπλότης; sinceritas, integritas; reinheit, unschuld.

svikneins, st. f. 2, καθαρισμός, purificatio, reinigung.

svikniþa. st. f. 1, ἁγνεία, ἁγνότης; sinceritas, integritas; reinheit, unschuld.

×svikns, st. 1, ἁγνός, ὅσιος, ἁθῶος; sincerus, integer; rein, unschuldig.

svikunþaba, παῤῥησίᾳ, ῥητῶς; palam, manifesto; offenbar, unverholen, gerade heraus.

—svikunþjan, ga—.

—svikunþoza, un—.

svikunþs, einmal auch svekunþs, st. 1 (g. þis), φανερός, ἐμφανής, ἔκδηλος, πρόδηλος; valde notus, manifestus; ganz bekannt, offenbar. ~ svikunþ (svikunþai cod. A), þatei sijuþ, φανερούμενοι, ὅτι ἐστέ. ~ mit vairþan für φανεροῦσθαι, u., wie in avekunþamma qiman, für εἰς φανερὸν ἔρχεσθαι, offenbar werden. ~ mit visan für πεφανερῶσθαι, offenbar sein. ‡ es gleicht svi in dieser zusammensetzung dem lat. quam in quamplurimi.

svillan, abl. 1, tumere, turgere; schwellen. ⋕ ahd. suëllan.

sviltan, abl. 1, ἀποθνήσκειν, mori, sterben. + ga—, miþga—.

svimmán, abl. 1, natare, schwimmen. ⋕ ahd. suimman.

svin— s. *sveinan.*

svinþei, sw. f. 2, ἰσχύς, κράτος; robur; stärke. ~ mahts svinþeins is, τὸ κράτος τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, die macht seiner stärke.

svinþjan, sw. 1, κρατεῖν; corroborare; stark machen, befestigen. — acc. + ga—, in—.

svinþnan, anom. 1, κραταιοῦσθαι, corroborari, erstarken. + ga—.

svinþoza, compar., ἰσχυρότερος, fortior, stärker. — dat. (instr.).

×svinþs, st. 1, ἰσχυρός, ἰσχύων, δυνατός; fortis, validus; kräftig, stark. ⋕ mhd. swinde.

svip— s. *sveipan.*

svisan, abl. 2. ‡ noch unaufgedeckt.

svistar, f. anom., ἀδελφή, soror, schwester. ⋕ lat. soror st. svesor; ahd. suëstar.

svogatjan, sw. 1, στενάζειν; gemere, suspirare; seufzen.

×svogjan, ga—, uf—.

svor— s. svaran.

svuggv— s. *sviggvan.*

svull— s. *svillan.*

svult— s. sviltan.

svultavaírþja, sw. m. 1, μέλλων ἀποθνήσκειν; moribundus; ein zum tode sich neigender, im sterben begriffener.

svumm— s. *svimman.*

svumsl, auch svumfsl, st. n. 1, κολυμβήθρα; piscina, natatorium; teich zum schwimmen. ‡ f scheint durch m

Digitized by Google

gelockt zu sein; vgl. franz. humble (humilis), ensemble (insimul).

synagogafaþs, st. m. 2 (g. dis), ἀρχισυνάγωγος, synagogae praefectus, synagogenvorsteher.

†**synagoge**, f. (g. ais od. eins; d. e od. ai od. en od. ein; a. en od. ein), συναγωγή, synagoge, gottesdienstliche versammlung, gottesdienstliches versammlungshaus der Juden. ~ sa fauramaþleis synagogeins, ὁ ἀρχισυνάγωγος, der synagogenvorsteher. ~ utana synagogais vairþan od. us synagogein usvaurpanana vairþan, ἀποσυνάγωγον γίγνεσθαι, aus der gemeinschaft der Juden ausgestoszen, iu den bann gethan werden.

×**tagl**, st. n. 1, θρίξ, crinis, haar. ⋕ ahd. zagal (schweifhaar der rosse, schweif).

×**tagr**, st. n. 1, δάκρυ, lacrima, thräne. ⋕ gr. δάκρυ (von δακεῖν; die thräne beiszt); lat. lacrima st. dacrima; ahd. zahar; nhd. zähre.

tagrjan, sw. 1, δακρύειν, lacrimari, weinen.

—**taheins**, dis—.

×**tahjan**, sw. 1, σπαράσσειν, συσπαράσσειν, σκορπίζειν; lacerare, dispergere; zerren, reiszen, zerschütten, zerstreuen. — acc. + dis—. ⋕ vgl. gr. δάκνειν.

táih— s. teihan.

taíh— s. teihan.

taíhsvs, st. 1, δεξιός, dexter, recht. es ist zu entnehmen aus: in taihsvai, ἐν δεξιᾷ od. ἐν τοῖς δεξιοῖς, zur rechten; gewöhnlich wird es in schwacher form gebraucht, u. für die rechte hand das blosze adj. taihsvo, δεξιά, dextera, die rechte. ‡ es ist taihsvo der wurzel teihan nuntiare angehörig, weil die rechte zeigt u. weist. ~ ist das s eingeschaltet wie in veihs vicus, od. superlativischer art, wie dexter st. decister? ⋕ gr. δεξιά; lat. dextera; ahd. zësawâ.

*taíhun, numer., δέκα, decem, zehn. + fidvor—, fimf—. ⋕ es steht taihun in zusammenhang mit δεικνύναι u. zeigen, so wie mit δάκτυλος, digitus u. zêhâ digitus pedis. ⋕ gr. δέκα; lat. decem; ahd. zëhan.

—**taíhund**, taíhun—. ‡ vgl. tehund.

taíhunda, m., numer., decimus, zehnte. nur in: afdailja taihundon dail allis, ἀποδεκατῶ πάντα, ich gebe den zehnten von allem. + fimfta—. ⋕ ahd. zëhanto.

taíhuntaíhund, numer., ἑκατόν, centum, hundert. ~ mit dem gen. pl. des gegenstandes, z. b. taihuntaihund kase alevis.

taíhuntaíhundfalþs, st. 1, ἑκατονταπλασίων, centuplex, hundertfältig.

taíhuntehund, numer., ἑκατόν, centum, hundert. ~ mit dem gen. pl. des gegenstandes, z. b. taihuntehund lambe.

?**taíhuntevis**. ‡ ist fif hundam taihuntevjam broþre richtige lesart, u. läszt sich daraus folgern, dasz neben dem decimalen hunda centum ein duodecimales hunda taihuntevja bestanden habe?

—**taikneins**, us—.

taiknjan, sw. 1, a, δεικνύναι, ostendere, zeigen. — dat. acc. ~ b, us liutein taiknjan, ὑποκρίνεσθαι, simulare, heucheln. — acc. c. inf. (þans us liutein taiknjandans sik garaihtans visan, ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι). + ga—, us—.

taikns, st. f. 2, σημεῖον, ἔνδειγμα; signum, indicium; zeichen, wunder, anzeichen, beweis. ‡ es fällt, wie ahd. zeigôn, zeigen, zu teihan; doch mit haftender ten. k. ⋕ ahd. zeihhan.

tainjo, sw. f. 1, κόφινος, sporta, korb. ‡ wörtl. corbis e viminibus contexta, ein aus gerten od. zweigen geflochtener korb. ⋕ ahd. zeinna.

×**tains**, st. m. 1, κλῆμα; virgula, vi-

Digitized by Google

men, sarmentum; zweig. + veina—. ⋕ ahd. zein.

—taíran, dis—, ga—. ‡ grundbedeutung ist solvere, lacerare; auflösen, zerstören, zerreiszen. ⋕ gr. δέρειν; ahd. zëran.

taírhan, abl. 1, splendere, glänzen? ⋕ gr. δέρκεσθαι.

†taítrarkes, m. (sg. n. es), τετράρχης, tetrarcha, vierfürst.

tak— s. *tikan.*

tal— s. *tilan.*

†taleiþa, ταλιθά i. e. κοράσιον, puella, mägdlein. ⋕ hebr.

talg— s. *tilgan.*

—tals, un—.

talzeins, st. f. 2, παιδεία, institutio, lehre.

talzjan, sw. 1, παιδεύειν, νουθετεῖν; docere, admonere; lehren, vermahnen. ~ talzjands, ἐπιστάτης, lehrer. — acc.; dat. instr. (psalmom). + ga—. ‡ urspr. machen dasz etwas passend sei, sich füge.

tam— s. timan.

—tamjan, ga—. ⋕ gr. δαμᾶν; lat. domare; ahd. zemjan.

tand— s. *tindan.*

tandjan, sw. 1, ἅπτειν, incendere, anzünden. — acc. + ga—; in—.

×-tani, faúra—. ‡ ags. foretene portentum; vgl. altn. tenîngr talus u. ahd. zenjan provocare.

tanþ— s. *tinþan.*

tar— s. taíran.

tarh— s. *tatrhan.*

—tarhjan, ga—.

?tarmjan, s. tarnjan.

tarnjan, sw. 1, ῥηγνύναι; rumpere, scindere; zerbrechen, zerreiszen. ~ man lese tarnei (nicht tarmei, was sich in keiner deutschen sprache findet) jah hropei, ῥῆξον καὶ βόησον, erumpe et clama, brich hervor u. rufe. + ga—. ‡ die vollständige redensart würde sein tarnjan stibna, ῥῆξαι φωνήν, in worte ausbrechen, die verhaltne stimme lösen. ~ es leitet sich tarnjan von tairan u. fügt schon ein n in die schwache form, während das ahd. blosz zeran, aber in zorn u. zürnen gleichfalls n hat.

—tass, unga—. ‡ das ss ist, wie in knussjan, aus ks entsprungen; denn tass fällt, wie teva, zu tekan. es treffen die drei wörter auch darin zusammen, dasz sie gegenüber den griech. u. lat. wörtern der lautverschiebung spotten. die begriffe fassen, bestimmen, ordnen liegen einander völlig nah.

—tassaba, unga—.

táuh— s. tiuhan.

taúh— s. tiuhan.

—taúhei, us—.

—taúhts, us—.

taui, st. n. 1 (g. tojis), ἔργον, ποίημα, πρᾶγμα, πρᾶξις, ἐνέργεια; opus, facinus; werk, that, verrichtung.

taujan, sw. 1 (praet. tavida, einmal auch tavidideina), 1, ποιεῖν, ποιεῖσθαι, πράσσειν, τελειοῦν; agere; thun, verrichten, üben. — absol., durch adverb. näher bestimmt (harduba taujan, ἀποτόμως χρῆσθαι, severe agere, schärfe brauchen, hart verfahren; vaila taujan, καλοποιεῖν, gutes thun; vaila taujan d., καλῶς ποιεῖν τινι od. εὖ ποιεῖν τινα, jemandem wohlthun; vairaleiko taujan, ἀνδρίζεσθαι, männlich handeln); acc. (akran, anabusn, þo anabudanona, armahairtiþa bi d., armaion, bidos, fravaurht, garaihtein, garuni miþ d., gavairþi st. εἰρηνεύειν od. εἰρηνοποιεῖν, lustuns g., maht, leikis mun ni taujan in lustuns, τῆς σαρκὸς πρόνοιαν οὐ ποιεῖσθαι εἰς ἐπιθυμίας, des leibes warten, doch so, dasz er nicht geil werde; staua, sunja st. ἀληθεύειν, taikn, toja, usvahst leikis, vaurd, vaurstva, viljan, vitoþ, goþ od. þata godo, mana-

Digitized by Google

gizo, svesa, þiuþ, unþiuþ, ubil); dat. der person, der man etwas thut, z. b. sva jah taujiþ im; auch ni vaiht botos sis taujan, οὐδὲν ὠφελεῖσθαι, keinen gewinn sich verschaffen, u. frijonds sis taujan us d., sich womit freunde machen; af d. (af sis silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ); bi d.; bi a.; in g., in a.; us d.; viþra a. ≈ 2, ποιεῖν, facere, machen. — dopp. acc., z. b. þiudan sik silban taujiþ, galiug taujan vaurd (δολοῦν τὸν λόγον, ein wort fälschen), vaurd gamaurgiþ taujiþ frauja ana airþai; st. des zweiten acc. bestimmter u. bezüglicher du d., z. b. taujis þuk silban du guþa; inf. (ahma ist saei liban taujiþ, τὸ πνεῦμά ἐστι τὸ ζωοποιοῦν); acc. c. inf. (taujiþ þo horinon, ποιεῖ αὐτὴν μοιχᾶσθαι); ei (taujaiþ, ei us-siggvaidau, ποιήσατε, ἵνα ἀναγνωσθῇ). + ga—. ‡ ob taujan parare, facere, zu tevjan gehöre u. aus *tahvjan, tagvjan* erwachse? es scheint durch das ahd. zouwan parare, tingere, so wie durch die berührung des lat. tingere mit tangere bestätigt zu werden. ∼ oder ist es der wurzel nach verwandt mit ahd. tuon? u. wird in tavida die eigene wurzel suffigiert? in diesem falle müste angenommen werden, dasz aus *didan* ein schwaches *dadvjan* entsprossen, allmälich aber in *daujan* geschwächt, endlich, als die lautverschiebung begann, zu taujan geworden sei, das sich ahd. weiter in zouwan schob. im eingewachsenen da, dedum, so wie in den subst. deds u. dedja haftete das unverschobene d, während der anlaut t annahm. ⋕ ahd. zouwan.

—taujands, missa—.

taúr— s. taíran.

—taúra, ga—.

taúrh— s. *taírhan.*

—taúrnan, af—, dis—, ga—.

—taúrþs, ga—.

—tehund, sibun—, ahtau—, niun—, taíhun—. ‡ es werden die decaden von 20 bis 60 mit dem masc. tigus (ahd. zuc), die höhern mit dem neutr. tehund (ahd. zô) gebildet; für taihuntehund findet sich auch taihuntaihund.

—**teihan**, ga—, faúraga—. ‡ grundbedeutung ist nuntiare, künden, verkündigen. ⋕ gr. δεικνύναι; lat. dicere; ahd. zîhan.

tek— s. *tikan.*

tekan, red. 6, ἅπτεσθαι, tangere, berühren. — dat.; auch steht das, wobei ich jemanden fasse, im dat. (hvas mis taitok vastjom, τίς μου ἥψατο τῶν ἱματίων). + at—. ‡ es bildet, wie die ihm verwandten tass u. teva, eine ausnahme von der lautverschiebung. kein zweifel, dasz gr. τεταγών u. lat. letigi hinzu gehören u. auch in der reduplication eintreffen; selbst den vocal des imperativischen τῆ darf man zum o in taitok halten. die altn. ablautende form ist älter, die goth. reduplicierende jünger u. erst aus der ablautenden gebildet. ⋕ vgl. gr. τῆ, τεταγών; lat. tetigi.

tel— s. *tilan.*

tem— s. timan.

—temiba, ga—.

ter— s. taíran.

teva, st. f. 1, τάγμα, ordo, ordnung. ‡ vor dem v musz ein h erloschen sein, etwa wie leihvan zu ahd. lîhan wird, od. hneivan schon für *hneigan*, snaivs für *snaigvs* steht. es fällt, wie tass, zu tekan.

? tevi, st. n. 1, manipulus, geordnete schar. ‡ ist managizam þau taihun tevjam broþre (ἐπάνω πεντακοσίοις ἀδελφοῖς) die ursprüngliche lesart u. fif hundam als glosse später hinzugefügt?

—tevis, taíhun—.

—teviþs, unga—.

—tevjan, ga—.

Digitized by Google

?tibr, s. aibr. ⋕ vgl. gr. δάπτειν; lat. daps; ahd. zëpar.

*tigus, st. m. 3, decas, decade. ~ tvai tigjus, εἴκοσι, viginti, zwanzig; þreis tigjus, τριάκοντα, triginta, dreiszig; fidvor tigjus, τεσσαράκοντα, quadraginta, vierzig; fimf tigjus, πεντήκοντα, quinquaginta, funfzig; saihs tigjus, ἑξήκοντα, sexaginta, sechzig. ~ die höhern decaden werden mit dem neutr. tehund gebildet. ⋕ es gleicht tigus dem lat. deh, gr. δεχ, ahd. zuc.

tikan, abl. 2. ‡ läszt sich aus tekan folgern.

til, st. n. 1, facultas, gelegenheit. nur in: ei bigeteina til du vrohjan ina, ἵνα εὕρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ. ‡ ahd. zil; nhd. ziel.

—tilaba, ga—.

—tilamalsks, un—.

tilan, abl. 2, aptum esse, pertinere; passend sein, sich fügen.

tilgan, abl. 1, crescere, vigere; wachsen, erstarken. ⋕ vgl. mhd. zëlge zweig.

—tilon, and—, ga—, gaga—.

—tils, ga—.

—**timan**, ga—. ‡ grundbedeutung ist decere, ziemen, passen, angemessen sein, wol anstehen. ⋕ ahd. zëman.

timreins, st. f. 2, οἰκοδομή, aedificatio; erbauung (meist im christlichen sinne für besserung). + ga—.

×timrja, sw. m. 1, οἰκοδομῶν, τέκτων; faber; zimmermann. ‡ es ist abgeleitet von ***timbr*** materies, ahd. zimpar, nhd. zimmer. ⋕ vgl. gr. δέμειν; lat. domus.

timrjan, zweimal auch timbrjan, sw. 1, οἰκοδομεῖν, aedificare, a, zimmern, erbauen (auch im christlichen sinne) — acc. ~ b, jemanden veranlassen etwas zu thun — acc. du inf. (niu miþvissei is timrjada du galiugagudam gasaliþ matjan, wird nicht sein gewissen veranlasset, das götzenopfer zu essen). + ana—, ga—, miþga—.

—timrjo, ga—.

tindan, abl. 1, ardere, candere; in brand sein.

tinþan, abl. 1, comminuere, zermalmen.

tiuhan, abl. 5, ἄγειν, ἀπάγειν, ὁδηγεῖν; ducere; führen, leiten, ziehen. — acc. (auch þoei frahunþana tiuhand qinona, οἱ αἰχμαλωτίζοντες γυναικάρια); du d.; fram d.; in a.; miþ d.; ~ beim pass. steht der dat. instr. (jabai ahmin tiuhanda); afar d. (fram þammei gafahanai tiuhanda afar is viljin, ἐζωγρημένοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα); du d. (þoei tiuhanda du lustum missaleikaim, ἀγόμενα ἐπιθυμίαις ποικίλοις); in d. (tauhans vas in auþidai). + af—, at—, bi—, ga—, us—, innat—, miþga—. ⋕ lat. ducere; ahd. ziohan.

—tojis, fulla—, ubil—.

trad— s. trudan.

tramp— s. trimpan.

trasg— s. trisgan.

trauains, st. f. 2, πεποίθησις, παρρησία; confidentia; vertrauen, zuversicht. — du d. od. in d..

trauan, sw. 3, πεποιθέναι, πεπεῖσθαι; confidere; trauen, vertrauen. — dat. (þaiei silbans trauaidedun sis, ei veseina garaihtai, τοὺς πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς, ὅτι εἰσὶ δίκαιοι); du d.; in d.; ei od. þatei. + ga—. ‡ es fällt zu triggvs, ja es läszt sich unmittelbar mit triu arbor vereinbaren, insofern der begrif der treue auch den der festigkeit enthält. ⋕ ahd. trûên.

trausti, st. n. 1, διαθήκη; foedus; bündnis, vertrag. ⋕ vgl. mlat. trustis gelöbnis zur gefolgschaft u. antrustio gefolgsmann; ahd. trôst.

triggva, st. f. 1, διαθήκη, foedus, bündnis, vertrag. ⋕ vgl. mlat. treuga

Digitized by Google

sicherheit, bürgschaft, waffenstillstand; ahd. triuwa.

triggvaba, fideliter; treulich, zuverläszig. nur in: triggvaba galaubjand auk allai, πεπεισμένος γάρ ἐστι; þata triggvaba vait, τοῦτο πεποιθὼς οἶδα.

×triggvs, st. 1, πιστός; fidelis; treu, zuverläszig. + un—. ∓ es führen triggvs u. gatrauan auf *triggvan* hin. ⋕ ahd. triuwi.

×trigo, sw. f. 1, λύπη; moeror; kummer, traurigkeit. ⋕ vgl. ahd. trâki ignavus, nhd. traege.

—trimpan, ana—. ∓ grundbedeutung ist calcare, treten; vgl. nhd. trampeln.

—trisgan, in—. ∓ grundbedeutung ist κεντρίζειν, stechen.

triu, st. n. 1 (g. trivis), arbor, lignum, contus; baum, holz, stange. nur in: miþ hairum jah trivam, μετὰ μαχαιρῶν καὶ ξύλων. + veina—. ∓ ist es mit trauan verwandt? ⋕ vgl. gr. δρῦς, δόρυ (wie kniu u. γόνυ); ahd. tra, tera in zusammengesetzten baumnamen.

triveins, st. 1, ξύλινος, ligneus, hölzern.

trod— s. trudan.

trudan, abl. 2, πατεῖν, calcare, treten. — ufaro g.. ~ in pass. constr. umgewandelt: nih þan us aihvatundjai trudanda (τρυγῶσι, lesen?) veinabasja. + ga—. ⋕ ahd. trëtan.

trump— s. trimpan.

trusg— s. trisgan.

—trusgjan, in—.

—trusnjan, ufar—.

tuggl, st. n. 1, astrum, gestirn. es steht uf tugglam im cod. A als glosse zu: uf stabim þis fairhvaus, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου. ∓ von der zungen- od. sichelförmigen gestalt mancher himmelskörper in ihrer theilweisen beleuchtung, od. wegen des glitzernden, züngelnden sternenlichts? ⋕ vgl. ahd. himilzungâ.

×tuggo, sw. f. 1, γλῶσσα, lingua, zunge. ⋕ lat. lingua st. dingua; goth. tuggo st. tuggvo; ahd. zunkâ.

tul— s. *tilan.*

tulg— s. *tilgan.*

tulgiþa, st. f. 1, ὀχύρωμα, ἐδραίωμα, ἀσφάλεια; firmamentum; befestigung.

tulgjan, sw. 1, κυροῦν, στηρίζειν; firmare; befestigen. — acc.; dopp. acc. (du tulgjan hairtona izvara unfairinona). + ga—.

tulgus, st. 3, ἑδραῖος, στερεός; firmus, stabilis; fest, standhaft. ∓ nahe verwandt ags. telg ramus, wie sich aus der vorstellung ast ramus auch sonst die der stärke u. festigkeit entfaltet; vgl. astaþs. ⋕ vgl. ahd. Tulga, Tulgilô.

tum— s. timan.

tund— s. *tindan*

—tundi, aíhva—.

tundnan, anom. 1, πυροῦσθαι, uri, sich entzünden. + in—.

tunþ— s. *tinþan.*

tunþus, st. m. 3, ὀδούς, dens, zahn. ∓ sind zähne die mahlenden, malmenden? (denn essend wäre auch zunge u. gaume); od. steht dennoch tunþjus st. *itunþjus* = itandans, wie gr. ὀδόντες st. ἔδοντες, lat. dentes st. edentes? ⋕ gr. ὀδούς; lat. dens; ahd. zand.

×tus—. ∓ nur in tuzverjan; es bezeichnet schwierigkeit u. mangel. ⋕ gr. δυς-; ahd. zur-.

tuzverjan, sw. 1, διακρίνεσθαι; dubitare; zweifeln, schwergläubig sein.

tvaddje, s. tvai.

*tvai, numer., δύο, duo, zwei. ~ tvaim sinþam, δίς, zweimal; tvans hvanzuh, δύο δύο od. ἀνὰ δύο, je zween und zween; in tva, εἰς δύο, entzwei. ⋕ gr. δύο; lat. duo; ahd. zwênê.

tvalibvintrus, st. 3, ἐτῶν δώδεκα, duodecim hiemum, zwölf winter alt. im

Digitized by Google

cod. steht deutlich varþ tvalibvintrus (nicht tvalib vintruns).

tvalif, numer., δώδεκα, duodecim, zwölf. ⋕ ahd. zuelif.

tveifleins, st. f. 2, διάκρισις, διαλογισμός; disceptatio; das bezweifeln, bestreiten.

tveifljan, sw. 1, dubium facere, zweifelhaft machen. — acc..

×tveifls, st. m. 1, dubium, zweifel. ∔ es scheint, wie in iftuma u. aftra, der anstoszende cons. die aspir. zu hegen. ⋕ vgl. lat. dubium st. duibium; ahd. zuîval.

tveihnai, st. 1 pl., numer. distr., bini, je zwei. nur in: miþ tveihnaim markom, ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων, u. tveihnos paidos, ἀνὰ δύο χιτῶνας. ⋕ vgl. ahd. zuinelinc (δίδυμος, gemellus, zwilling).

×tvis—. ∔ es erscheint nur in zusammens. u. entspricht dem adverbialen gr. δίς, lat. bis st. duis (vgl. biga u. bellum); doch hat es weniger den zeitbegrif δίς, als den raumbegrif δίχα.

tvisstandan, abl. 3, ἀποτάσσεσθαι; discedere, distare, valedicere; sich trennen, abschied nehmen. — dat..

tvisstass, st. f. 2 (g. tvisstassais), διχοστασία; discessio, dissensio; das auseinandertreten, zwiespalt. ∔ im cod. A steht tvistasseis st. tvisstasseis.

-u, partic. interr., dem ersten worte eines satzes angehängt zur bezeichnung einer subjectiven frage; einige mal findet sich dafür -uh. I, einfache frage, 1, direct: nur einmal ἆρα, sonst unbezeichnet; lat. -ne; im deutschen blosz durch die wortstellung bezeichnet. ~ angehängt ist -u bald an verb., z. b. magutsu, skuldu ist; bald an pron., z. b. sau ist; bald an adv., z. b. svau andhafjis. ~ 2, indirect.: εἰ, -ne, ob; z. b. frehun ina, skuldu sijai mann qen afsatjan. = II, eine doppelfrage, 1, direct.: im zweiten gliede ἤ, an, oder. ~ alsdann steht -u entweder im ersten gliede, z. b. sau þau fadrein is; od. im zweiten, z. b. þu is sa qimanda þau anþaranu venjaima; od. in beiden, z. b. uzu vaurstvam vitodis ahman nemuþ þau uzu gahauseinai galaubeinais, od. skuldu ist unsis kaisara gild giban þau niu. ~ 2, indirect: πότερον .. ἤ, -ne .. an, ob .. oder; nur in: ufkunnaiþ bi þo laisein, framuh guþa sijai, þau iku fram mis silbin rodja. ∔ ja—, ni—, sva—. ‡ vor -u schwindet a in anþaranu, nicht aber in gau, jau, sau, svau; s bleibt in magutsu, geht aber in z über in ainzu, uzu, vileizu; ferner geht f in b über in abu, þ in d in sijaidu, vileidu, vitudu. ~ eingeschoben fin let sich -u zwischen compositionspartikel u. verb in biugitai, gaulaubeis, gaulaubjats, gau hva sehvi.

ubilaba, κακῶς, male, übel. ~ ubilaba haban, κακῶς ἔχειν, male se habere, sich übel befinden, krank sein. ∔ compar. vairs, superl. *vairsist*.

ubils, st. 1 (als randgl. einmal ubelamma), πονηρός, κακός (einmal χείρων), σαπρός; malus; übel, böse, schlecht, schlimm. ~ es bildet den wahren gegensatz zu gods; ~ ubil haban, κακῶς ἔχειν, male se habere, sich übel befinden, krank sein; ubil qiþan d., κακολογεῖν τινα, jemandem fluchen; ~ substantivisch einmal þat ubil, sonst þata ubilo, τὸ κακόν, malum, das übel. ∔ compar. vairsiza, superl. *vairsists*. ⋕ ahd. upil.

ubiltojis, st. 1, κακοποιός, κακοῦργος; maleficus; übelthäterisch.

ubilvaúrdjan, sw. 1, κακολογεῖν; maledicere; übel reden, schmähen. — dat..

ubilvaúrds, st. 1, λοίδορος; maledicus; schmähsüchtig, verleumderisch.

Digitized by Google

×**ubizva**, st. f. 1, στοά; porticus; halle, säulengang. ‡ sollte es aus uf erzeugt sein? vgl. inilo. ⋕ ahd. opasa.

×**uf** (ub vor -uh einmal in: iþ is ubuhvopida), ὑπό, ὑποκάτω, ἐπί; sub; unter. I, mit acc.: ὑπό τι, einmal ὑποκάτω τινός, sub, unter; 1, räuml., bei atdriusan, inngaggan, galagjan, gasatjan, satjan, ufhnaivjan (auch ὑποτάσσειν τινί). ≈ 2, abgezogen; nur in: frabauhts uf fravaurht. = II, mit dat.: 1, räuml.: ὑπό τι, sub, unter; bei gabauan u. visan; auch þata uf himinam, u. usgrof dal uf mesa, ὤρυξεν ὑπολήνιον. ≈ 2, zeitl.: ἐπί τινος; sub; unter, zu zeiten; z. b. uf Haileisaiau praufetau, zu des propheten Elisaë zeiten. ≈ 3, abgezogen: ὑπό τι, sub, unter; bei gasatids (uf valdufnja), haban (uf valdufnja seinamma od. uf sis silbin), skalkinon (uf stabim þis fairhvaus); vaurþans (uf vitoda), visan (uf raginjam od. uf vitoda); auch þai uf vitoda, uf vaira (od. ufvaira?) qens, ὕπανδρος γυνή. ⋕ gr. ὑπό; lat. sub st. sup; ahd. oba (super).

ufaiþis, st. 1, ἔνορκος; jurejurando obstrictus; unter dem eide stehend, geschworen, eidlich verpflichtet. nur in: ufaiþjai (so st. ufaiþeai?) veisun imma.

ufar, ὑπέρ, ὑπεράνω, ἐπί, ἐπάνω, πέραν, πλέον παρά; super; über. I, mit acc.: 1, räuml.: super, über, a, ἐπάνω τινός; bei atstandan. ~ b, ὑπεράνω τινός; bei ussteigan. ~ c, πέραν τινός; bei gaggan, galeiþan, usgaggan. ≈ 2, abgezogen: a, super, vor, ἐπί τινι; nur in: ufar all od. ufar alla, ἐπὶ πᾶσιν, vor allen dingen. ~ b, super, über .. hinaus, ἐπί τι; nur in: sa ufarhafjands sik ufar all. ~ c, super, mehr als, πλέον παρά τι; nur in: ni vaiht ufar þatei garaid sijai izvis lausjaiþ. ~ gewöhnlich ὑπό τι, z. b. nist siponeis ufar laisari seinana, od. saei frijoþ attan aiþþau aiþein ufar mik; auch ufar filu ist, περισσεύει; u. þai ufar mikil visandans od. þai ufar filu, οἱ ὑπερλίαν. = II, mit dat.: 1, räuml.: ἐπί τι, super, über; nur in: varþ riqis ufar allai airþai; ~ auch sa ufar himinam, ὁ οὐράνιος. ≈ 2, abgezogen: super, über, a, ἐπάνω τινός; bei valdufni haban. ~ b, ἐπί τινος; bei visan. ~ c, ἐπί τι; bei þiudanon; auch atgaf im maht jah valdufni ufar allaim unhulþom. ~ d, ὑπέρ τινα; nur in: nist siponeis ufar laisarja nih skalks ufar fraujin seinamma. ⋕ gr. ὑπέρ; lat. super; ahd. upar.

ufarassjan, sw. 1, a, περισσεύειν; facere ut aliquid abundet; machen dasz etwas überfliesze, in überflusz vorhanden sei. — acc.; in d. ≈ b, περισσεύειν, ὑπερπλεονάζειν; abundare; überflieszen. — in d.:

ufarassus, st. m. 3, περισσεία, περίσσευμα, ὑπερβολή, τὸ ὑπερέχον, ὑπεροχή; abundantia; überflusz. ~ mit folgendem gen. eines subst. (anstais, gabeins, mikileins, vulþaus) für ὑπερβάλλων, abunde magnus, überflüssig, ungemein grosz. ~ ufarassau, περισσοτέρως, ὑπερπερισσῶς, ὑπερεκπερισσοῦ, ὑπερβαλλόντως, καθ' ὑπερβολήν; abunde; in überflusz, reichlich, sehr. ~ ufarassau mikils, ὑπερβάλλων, abunde magnus, überaus grosz; ufarassau ganohjan, abunde concedere, in überflusz gewähren; ufarassau haban (auch mit gen.), περισσεύειν, in überflusz haben; ufarassau ufþanjan sik, ὑπερεκτείνειν ἑαυτόν, sich übermäszig ausdehnen, zu weit fahren. ~ svasve ufarassus ist þulaine Xristaus in uns, καθὼς περισσεύει τὰ παθήματα τοῦ Χριστοῦ εἰς ἡμᾶς, gleichwie wir des leidens Christi viel haben.

ufarfullei, sw. f. 2, περίσσευμα; abundantia; überfülle, überflusz.

ufarfulljan, sw. 1, a, ὑπερπερισ-

Digitized by Google

σεύειν, cumulare, überfüllen. — pass.; gen. ~ b, περισσεύειν; abundare; übervoll werden, überflusz haben. — in d..

ufarfulls, st. 1, πεπιεσμένος; abundans, cumulatus; übervoll, überaus voll.

ufargaggan, anom. 3, a, ὑπερβαίνειν, nimium appetere, zu weit greifen. ~ b, παρέρχεσθαι; transgredi, migrare, violare; übertreten. — acc. (anabusn, garehsn).

ufargiutan, abl. 5, ὑπερεκχύνειν, superfundere, übervoll gieszen. — pass..

ufargudja, sw. m. 1, ἀρχιερεύς; summus sacerdos; oberpriester, hoherpriester.

ufarhafjan sik, anom. 2 (praet. ufarhof sik), ὑπεραίρεσθαι, se extollere, sich überheben. — ufar a..

ufarhafnan, anom. 1, ὑπεραίρεσθαι, efferri, sich überheben.

ufarhamon, sw. 2, ἐπενδύεσθαι, superinduere, darüber anziehen. — dat. instr..

ufarháuhjan, sw. 1, τυφοῦν, insolentia inflare, übermüthig machen. nur in: ufarhauhiþs, elatus, übermüthig.

ufarhauseins, st. f. 2, παρακοή, obediendi dedignatio; das überhören, ungehorsam.

ufarhiminakunds, st. 1, ἐπουράνιος, coelestis, himmlisch.

ufarhleiþrjan, sw. 1, ἐπισκηνοῦν, tentorium super aliquem figere, ein zelt über jemand aufschlagen. — ana d..

ufarhugjan, sw. 1, ὑπεραίρεσθαι; superbire; darüber hinaus denken, sich überheben, stolz sein.

ufarjaina, ultra, darüber hinaus. nur in: ufarjaina izvis, εἰς τὸ ὑπερέκεινα ὑμῶν, über euch hinaus.

ufarlagjan, sw. 1, superponere, darüber legen. nur in: staina ufarlagida vas ufaro, λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ, saxo contecta fuit superne, ein stein war darauf gelegt.

ufarleiþan, abl. 4, διαπερᾶν; trajicere; hinübergehen, hinüberfahren.

ufarmeleins, st. f. 2, ἐπιγραφή; superscriptio, inscriptio; überschrift, aufschrift.

ufarmeli, st. n. 1, ἐπιγραφή; superscriptio, inscriptio; überschrift, aufschrift.

ufarmeljan, sw. 1, ἐπιγράφειν; superscribere, inscribere; überschreiben. nur in: vas ufarmeli fairinos is ufarmeliþ.

ufarmiton, sw. 2, superbire; darüber hinaus denken, stolz sein.

ufarmunnon, sw. 2, ἐπιλανθάνεσθαι, παραβουλεύεσθαι; oblivisci, negligere; vergessen, gering achten. — dat.; inf. ∔ es hat sich in ihm u. im ahd. minnôn, wie in kunnan u. brinnan, unorganisches nn entfaltet.

ufaro, überträgt, I, als adv.: superne; darüber, darauf; bei visan u. ufarlagjan (staina ufarlagida vas ufaro, λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ). = II, als praepos., 1, mit gen.: super, über; a, ἐπάνω τινός, bei trudan. ~ b, ὑπεράνω τινός, bei gasatjan. ≈ 2, mit dat.: super, über, a, ἐπάνω τινός, bei visan. ~ b, ἐπί τι, bei vitan.

ufarranneins, st. f. 2, ῥαντισμός, adspersio, besprengung. ∔ führt auf *ufarrannjan*, überrinnen machen.

ufarskadvjan, sw. 1, ἐπισκιάζειν, obumbrare, überschatten. — acc. (einmal) od. dat. (zweimal).

ufarskafts, st. f. 2, ἀπαρχή, delibatio, anbruch d. i. das darbringen der erstlinge beim opfer. ∔ es leitet sich von skaban radere ab, insofern ἀπαρχαί die zuerst abgeschabten, abgeschnittnen stirnhaare des opferthiers waren.

ufarsteigan, abl. 4, ἀναβαίνειν, transcendere; darüber emporsteigen, empor wachsen. nur in: ufarstigun þai þaurnjus.

Digitized by Google

ufarsvara, sw. m. 1, ἐπίορκος, perjurus, ein meineidiger.

ufarsvaran, abl. 3, ἐπιορκεῖν, pejerare, falsch schwören.

ufartrusnjan, sw. 1, conspergere; überspreiten, überfädmen. nur in: vullai raudai ufartrusnjandans.

ufarvahsjan, anom. 2, ὑπεραυξάνειν; valde augeri; überaus wachsen, sehr zunehmen.

ufarvisan, anom. 4, a, ὑπερέχειν, περισσεύειν; supereminere; hervorragen. ~ b, ὑπερέχειν, superare, übersteigen. — acc..

ufarþeihan, abl. 4, crescendo superare; überwachsen, über etwas hinaus wachsen. — acc..

ufbauljan, sw. 1, τυφοῦν; sufflare; aufschwellen machen, dünkel erregen. nur in: ufbaulidai, τετυφωμένοι, aufgeblasen.

ufblesan, red. 2, φυσιοῦν, sufflare, aufblasen. ~ im pass., sich aufblasen — ana a. faur a. (wider jemanden um jemandes willen).

ufbrikan, abl. 2 (part. praet. ufbrukans), ἀθετεῖν; aspernari, rejicere; abweisen, verachten, übermüthig behandeln. ~ ufbrikands, ὑβριστής, verächter. — dat..

—**ufbrikands**, un—.

ufbrinnan, abl. 1, καυματίζεσθαι; excandescere; durch brand aufgerieben werden, verbrennen.

ufdaupjan, sw. 1, βαπτίζειν; submergere; untertauchen, eintauchen. — acc.. ~ im pass., baptizari, getauft werden. — dat. instr..

ufgaírdan, abl. 1, περιζωννύναι, succingere, von unten herauf gürten, umgürten. nur in: ufgaurdanai hupins izvarans sunjai, περιζωσάμενοι τὴν ὀσφὺν ὑμῶν ἐν ἀληθείᾳ.

ufgraban, abl. 3, διορύττειν; suffodere; untergraben, unterwühlen.

ufhaban, sw. 3, αἴρειν, sustinere, unterhalten d. i. von unten hervor, nach der höhe halten. — acc.; ana d..

ufhauseins, st. f. 2, ὑπακοή, ὑποταγή; obedientia; gehorsam.

ufhausjan, sw. 1, ὑπακούειν, ὑποτάσσεσθαι, πείθεσθαι, ἀντέχεσθαι; obedire; auf jemanden hören, gehorchen, gehorsam leisten. ~ ufhausjands, ὑπήκοος od. ἐν ὑποταγῇ, obediens, gehorsam. — dat.; bi all; in allamma; du inf..

ufhlohjan, sw. 1, exhilarare, machen dasz jemand auflacht; ~ im pass., γελᾶν, surridere, auflachen.

ufhnaiveins, st. f. 2, ὑποταγή; submissio; unterwerfung, unterordnung.

ufhnaivjan, sw. 1, ὑποτάττειν; submittere, subjicere; machen dasz jemand sich unter etwas neigt, unterwerfen, unterordnen. — acc.; dat. od. uf a. od. uf fotuns d..

ufhropjan, sw. 1, ἀνακράζειν, κράζειν, ἀναβοᾶν, φωνεῖν; exclamare; aufschreien. — dat. instr. (stibnai mikilai).

ufjo, sw. f. 1, περισσόν, superfluum, überflüssig — du inf. (ufjo mis ist du meljan, mir ist nicht noth zu schreiben).

ufkunnan, sw. 3, (doch praet. ufkunþa, einmal ufkunþidun), γιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν; sentire, cognoscere; merken, erkennen. — acc.; ana d.; bi d. (akranam, leika, þamma); bi a.; in d.; þairh a.; abhäng. frages.; þatei od. þei od. ei. ~ medial steht: bi þamma ufkunnanda allai, þei meinai siponjos sijuþ, ἐν τούτῳ γνώσονται πάντες, ὅτι ἐμοὶ μαθηταί ἐστε.

ufkunþi, st. n. 1, ἐπίγνωσις, cognitio, erkenntnis.

ufligan, abl. 2, ἐκλείπειν, ἐκλύεσθαι; succumbere, deficere, exspirare; unterliegen, darben, verschmachten.

Digitized by Google

ufmeljan, sw. 1, subscribere, unterschreiben.

ufmunnan, sw. 3, reputare, recordari; überdenken. ‡ zu: ei ik hlasoza sijau, findet sich, abweichend vom griech., noch hinzugesetzt: ufmunnands, hva bi izvis ist.

ufrakjan, sw. 1, a, ἐκτείνειν, extendere, von unten hervor recken, ausstrecken. — acc. (handu). ~ b, ἑπισπᾶσθαι; attrahere; überziehen, hinaufziehen (die vorhaut).

ufsaggqjan, sw. 1, καταπίνειν; submergere; machen dasz etwas untersinkt, versenken. — pass.; in a. (ufsaggqiþs varþ dauþus in sigis, der tod ist verschlungen in den sieg).

ufsliupan, abl. 5, a, ὑποστέλλειν ἑαυτόν, surrepere, sich wegschleichen. ~ b, ufsliupands, παρείσακτος irrepens, sich einschleichend. + inn—.

ufsneiþan, abl. 4, θύειν; succidere; von unten schneiden, die kehle durchschneiden, schlachten. — acc.; dat. comm.; faur a..

ufstraujan, sw. 1 (praet. **ufstravida**), ὑποστρωννύναι; substernere; unterstreuen, unterbreiten. — dat.; ana d.

ufsvalleins, st. f. 2, φυσίωσις; sufflatio; aufschwellung, aufgeblasenheit.

ufsvogjan, sw. 1, ἀναστενάζειν, ingemiscere, aufseufzen. — dat. (ahmin seinamma, in seinem herzen).

×**ufta**, πολλάκις, πυκνά; saepe; oft. ~ in þizo ufta sauhte þeinaizo, διὰ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας, wegen deines oftmaligen unwohlseins. ~ sva ufta sve, ὁσάκις, quotiescunque, so oft als. ⋕ ahd. ofto.

?**ufto**, forte; etwa, vielleicht. ‡ wol durch schreibfehler für **aufto**; es findet sich einmal **ufto** für ἴσως, u. ibai ufto ἴ μήποτε, während sonst immer **aufto** ibai **aufto** steht.

?**ufvaira**, st. 1 im f., ὕπανδρος, quae sub marito est, unter dem manne, verheirathet. ‡ ist **ufvaira** (st. uf vaira?) qens für ἡ ὕπανδρος γυνή zu lesen?

ufvopjan, sw. 1 (iþ is ubuhvopida, καὶ ἐβόησε), ἀναβοᾶν, βοᾶν, ἀναφωνεῖν, φωνεῖν; exclamare; aufschreien, ausrufen. — dat. instr. (stibnai mikilai).

ufþanjan, sw. 1, extendere, ausdehnen. nur in: ufarassau **ufþanjan** sik, ὑπερεκτείνειν ἑαυτόν, sich darüber hinaus ausdehnen, zu weit fahren; sik **ufþanjan** du d., ἐπεκτείνεσθαί τινι, einer sache nachjagen.

ugk, s. ik.

ugkar, pron., νωΐτερος; noster; unser beider, uns beiden gehörig. ‡ es ist unbelegt, doch läszt es sich aus ugkis u. iggqar, iggqis folgern.

ugkara, s. ik. ‡ es ist unbelegt, doch läszt es sich aus ugkis u. iggqara, iggqis folgern.

ugkis, auch **uggkis**, s. ik.

-uh, partic. interr., dem ersten worte eines satzes angehängt, findet sich bisweilen, statt des sonst gebräuchlichen **-u**, zur bezeichnung einer doppelfrage angewandt: ist die doppelfrage 1, direct, so kommt es im zweiten gliede vor: þu is sa qimanda þau anþarizuh beidaima; od. in beiden gliedern: daupeins Iohannis uzuh himina vas þau uzuh mannam; ~ ist sie 2, indirect, im ersten gliede: ufkunnaiþ bi þo laisein, framuh guþa sijai, þau iku fram mis silbin rodja.

-uh, stets angehängt wie **-que**, **-ce**, I, cjct., 1, allein, a, **-que**, und, α, καί, z. b. jah insandida tvans siponje seinaize qaþuh du im. ~ β, im griech. ein asyndeton, namentl. bei imperat., z. b. gaggiþ qiþiduh. ~ γ, zur anknüpfung eines satzes an den vorhergehenden, im griech. unbezeichnet, z. b. inuh þizai hveilai svegnida ahmin Iesus jah qaþ; beson-

Digitized by Google

ders in der redensart inuh þis. ~ δ, wenn ein vorangehendes part. in ein verb. fin. umgestellt ist, z. b. jah bigetun .. qeþunuh; od. ein nachfolgendes, z. b. gaf .. qaþuh. ~ ε, pleonastisch dem verb. fin. angehängt, wenn ein part. vorausgeht, z. b. athaitands siponjans qaþuh du im. ~ ζ, zur bezeichnung der relation, z. b. unleds sums vas namin haitans Lazarus, sah (ὅς, isque) atvaurpans vas du daura. ≈ b, -que; nun, aber, α, οὖν; nur in: qeþunuh, ἔλεγον οὖν. ~ β, δέ, z. b. vairþaiduh, γίνεσθε δέ; besonders in correlat. sätzen nach sums für δέ od. μέν, od. auch wo sich im griech. eine entsprechende partic. nicht findet. ≈ c, quoque, auch, καί, z. b. nauhuþþan, ἔτι δὲ καί, noch dazu. ≈ 2, bei andern cjct., ohne bestimmte bedeutung, a, vor þan, z. b. qiþanuh þan ist. ~ b, nach iþ, z. b. iþ Iesus qaþuh du im. ~ c, nach jah, z. b. jah atuhgaf gibos mannam. ~ d, vor auk, z. b. qaþuh auk in sis. ~ e, vor allis, z. b. uzuh allis ufarfullein hairtins rodeid munþs is. ~ f, nach jabai, z. b. jabai dulleitilai hveilai. εἰ καὶ πρὸς ὥραν. ≈ 3, in formelähnlicher zusammensetzung mit andern partic., s. andizuh, duhþe (duþþe), þaruh, þaþroh, þauh, sveþauh, þanuh, nauhþanuh, jah, nih, nuh, svah. ~ es wird -uh als cjct. in der regel dem ersten worte des satzes angehängt u. trennt daher die praepos. nicht nur von ihrem casus, z. b. afaruh þan þata, sondern auch vom verb, z. b. anuhkumbei, inuhsandidedun, uzuhiddja, gahmelida, atuh þan gaf, dizuh þan sat, biþ-þan gitanda; dasselbe geschieht, wenn eine andere cjct. vorausgeht, wo zuweilen auch noch ein anderes wort vortritt; z. b. jah atuhgaf, od. iþ is ubuhvopida, od. iþ Iesus uzuhhof augona. = II, partic. demonstr., wie das lat. -ce an das demonstr. angehängt, s. sah u. þaruh. = III, partic. indef., wie -que; verwandelt fragende pron. od. pronominaladv. in allgemein affirmierende, s. hvazuh, þishvazuh, hvarjizuh, ainhvarjizuh, hvaþaruh, ainhvaþaruh, þishvaruh, þishvaduh. ‡ endet das wort, an welches -uh gehängt wird, auf a, so bleiben beide vocale nur in hvauh u. hvouh als pron. interr.; u schwindet in svah, sah u. hvah als pron. indefin.; a schwindet in allen andern fällen, nur dasz hvammauh u. hvarjammauh in hvammeh u. hvarjammeh; hvanauh, hvarjanauh u. hvarjatauh in hvanoh, hvarjanoh u. hvarjatoh übergehen; nach andern voc. u. diphth. schwindet u, z. b. biþeh, nih, duh, samaleikoh, sumaih, viljauh. ~ vor uh wird f in b erweicht, z. b. ubuh; þ in d, z. b. vitaiduh; s in z, z. b. uzuh. ~ es assimiliert -uh sein h häufig dem nachfolgen þ, z. b. sijaiþþan, dem l nur in dulleitilai, dem s nur in nissijai, dem k nur in nukkant.

uhteigo, εὐκαίρως, opportune, zur rechten zeit. nur in: instand uhteigo (ohteigo cod. B) unuhteigo, halte an, es sei zur rechten zeit od. zur unzeit. + un—.

uhteigs, st. 1, otiosus, zeit habend. nur in: ei uhteigai sijaiþ fastan jah bidjan, ἵνα σχολάσητε τῇ προσευχῇ.

uhtiugs, st. 1, opportunus, gelegen. nur in: biþe uhtiug, ἐὰν εὐκαιρήσῃ, wenn es gelegen sein wird.

uhtvo, sw. f. 1, diluculum, morgendämmerung. nur in: air uhtvon, πρωΐ ἔννυχον λίαν. ‡ die wurzel noch unaufgehellt. ⋕ ahd. uhtâ.

uk— s. *iukan*.

†ulbandus, st. m. 3, κάμηλος, camelus, kamel. ‡ aus aleph hindi, bos lucanus, indischer ochse, entsprungen. ⋕ ahd. olpentâ.

Digitized by Google

ulþ— s. *iþlan.*

un— s. *inan.*

un—, ἀ—, in—, un—; untrennbare vorsetzpartikel vor subst., besonders vor adj., part. (besonders part. praet.), u. adv.; vor einem verb nur dann, wenn es von einem namen abgeleitet ist. die bedeutung ist privativ, schwächend, keineswegs rein negativ.

unagands, part. praes. (einmal unagans cod. A), intrepidus; nicht zitternd, furchtlos. es überträgt das adv. ἀφόβως u. ist ein überrest des sinnlichen *agan* tremere.

unagei, sw. f. 2, securitas, furchtlosigkeit. nur in: unagein (dat.), ἀφόβως; in furchtlosigkeit, furchtlos, sicher.

unaírkns, st. 1, ἀνόσιος; impurus, sceleratus; unrein, gottlos.

unaivisks, st. 1, ἀνεπαίσχυντος, is qui nihil habet quod pudeat, wer sich nicht zu schämen braucht.

unanasiuniba, invisibiliter, unsichtbar.

unandhuliþs, part. praet., μὴ ἀναχαλυπτόμενος, non relevatus; unenthüllt, unaufgedeckt.

unandsakans, part. praet., non negatus, indubitatus; unbestritten.

unandsoks, st. 1, irrefutabilis, unwiderleglich.

unatgahts, st. 1, ἀπρόσιτος, inaccessibilis, unzugänglich.

unbaírands, part. praes., non ferens, non pariens; nicht tragend, nicht gebärend. — absol. (so unbairandei, ἡ οὐ τίκτουσα); acc. (all bagme unbairandane akran god, πᾶν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλόν).

unbarnahs, st. 1, ἄτεκνος, sine prole, kinderlos.

unbaúrans, part. praet., ingenitus, ungeboren.

unbeistei, sw. f. 2, ἄζυμα, azyma, das ungesäuertsein.

unbeistjoþs, part. praet., ἄζυμος, azymus, ungesäuert.

?unbiari, st. n. 1, θηρίον, mala bestia, unthier. ~ ubila biarja (unbiarja cod. A).

unbilaistiþs, part. praet., ἀνεξιχνίαστος; investigabilis; unaufspürbar, unbegreiflich.

unbimait, st. n. 1, ἀκροβυστία; praeputium; vorhaut, das unbeschnittensein.

unbimaitans, part. praet., non circumcisus, unbeschnitten. es wird ἀκροβυστία (d. i. ἀκρόβυστοι) durch unbimaitanai übersetzt.

unbruks, st. 2, ἀχρεῖος; inutilis; unbrauchbar, unnütz.

und— s. *indan.*

und, ἕως, ἄχρι, μέχρι, εἰς, ἐπί; usque; bis, bis zu. I, mit acc., bezeichnet die bewegung von einem punkte zu einem andern, aber nach allen richtungen, hinauf wie hinab; 1, räuml.: usque ad; bis, bis zu; a, ἕως τινός, bei briggan, fravilvan, gadrausjan, qiman, ushauhjan, þairhgaggan; auch galisiþ þans gavalidans seinans af fidvor vindam, fram andjam airþos und andi himinis; u. iupaþro und dalaþ, ἀπὸ ἄνωθεν ἕως κάτω, von oben an bis unten aus. ~ b, ἄχρι τινός, bei fairrinnan u. gasniumjan. ~ c, εἴς τι, bei fairrinnan. ≈ 2, zeitl.: usque ad; bis, bis zu; a, ἕως τινός, z. b. und þana þridjan dag, bis an den dritten tag; und hva, ἕως πότε, wie lange; und þatei, ἕως ὅτου, dieweil, od. ἕως ἄν, bis dasz; u. und þatei urrinnai sunno, ἕως ἅμα τῷ ἡλίῳ. ~ b, ἄχρι τινός, z. b. und hina dag, bis auf den heutigen tag; und þatei, ἄχρις οὗ ἄν, bis dasz. ~ c, μέχρι τινός, z. b. und qum fraujins unsaris, bis auf die erscheinung unsers herrn. ~ d, εἰς

Digitized by Google

τι: und andi, εἰς τέλος, ganz und gar. ~ e, ἐπί τι: und þata hveilos þei, ἐφ' ὅσον, so lange als. ~ ἕν τινι: und þatei, ἐν ᾧ, dieweil. ≈ 3, zur bezeichnung des grades: ἕως τινός od. ἄχρι τινός, usque ad, bis zu; z. b. giba þus und halba þiudangardja meina, u. arbaidja und bandjos; auch und filu mais, πολλῷ μᾶλλον, um viel mehr; und hvan filu mais, πόσῳ μᾶλλον, um wie viel mehr; ni und vaiht iusiza ist, οὐδὲν διαφέρει, ist um nichts besser. = II, mit dat., kommt der abstracten bedeutung des faur nahe; aber enthält den bestimmten begrif des zu leistenden ersatzes od. zu zahlenden preises: pro; für, um; 1, ἀντί τινος, z. b. augo und augin. ~ b, εἴς τι: atgebun ins in akra kasjins. ÷ in zusammensetzungen, wo es und od. unþa lautet, erscheint es nur mit verb. ⋕ ahd. unt.

undar, mit acc., ὑπό τι, subter, unten unter. nur in: ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr. ⋕ ahd. untar.

undaraists, superl., infimus, der unterste. nur in: in undaraisto airþos, εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς. ÷ man hat dafür nothwendig einen posit. *undaris*, nach zweiter declin., anzusetzen.

?undarleija, sw. m. 1, ἐλαχιστότερος, infimus, geringer als der geringste. nur in: mis þamma undarleijin *(undarlegjin* od. *undarleikin* dafür vermuthet) allaize þize veihane.

undaro, mitdat., ὑποκάτω τινός; sub; unten darunter, unter. nur in: mulda þo undaro fotum izvaraim, u. hundos undaro biuda matjand.

×undaúrnimats, st. m. 2, ἄριστον, prandium, frühstück. ⋕ ahd. untorn (hora tertia Judaeorum).

undgreipan, abl. 4, λαμβάνειν, συλλαμβάνειν, ἐπιλαμβάνεσθαι, κρατεῖν; apprehendere, arripere; ergreifen, anfassen. — acc.; bi d. (bi handau, της χειρός, bei der hand).

undivanei, sw. f. 2, ἀθανασία, immortalitas, unsterblichkeit.

undivans, part. praet., ἄφθαρτος, immortalis, unsterblich.

undredan, red. 6, suppeditare; besorgen, gewähren. — dat. acc..

undrinnan, abl. 1, ἐπιβάλλειν; contingere; zufliesszen, zufallen. — acc. (gif mis, sei undrinnai mik, dail aiginis).

unfagrs, st. 1, ἀχάριστος; inutilis, ingratus; untauglich, undankbar.

unfaírinodaba, ἀμέμπτως; sine probro, integre; untadelig.

unfaírins, st. 1, ἄμεμπτος (auch ἀμέμπτως), ἀνέγκλητος; inculpatus; untadelig, unbescholten.

unfaírlaistiþs, part. praet., ἀνεξιχνίαστος, investigabilis, unausforschlich.

unfaúrs, st. 1 (g. jis), φλύαρος, garrulus, geschwätzig.

unfaúrveis, st. 1 (g. unfaurveisis), non praecautus; unbedacht, unvorsätzlich.

unfraþjands, part. praes., ἀσύνετος, insipiens, unverständig.

unfreideins, st. f. 2, ἀφειδία, non; temperandi ratio, das nichtschonen.

unfrodei, sw. f. 2, ἀφροσύνη, ἄνοια insipientia; unverstand.

unfroþs, st. 1 (g. dis), ἄφρων, ἀνόητος; insipiens; unverständig.

ungafaírinoþs, part. praet., ἀνεπίληπτος, ἀνέγκλητος; integer, innocens; unbescholten, untadelig.

ungahabands sik, part. praes., ἀκρατής; impotens; wer sich nicht halten, sich nicht beherschen kann.

ungahobains, st. f. 2, incontinentia; mangel an selbstbeherschung, unmäszigkeit.

ungahvaírbs, st. 1, ἀνυπόταχτος,

Digitized by Google

ἀπειθής; non obediens; unfügsam, ungehorsam.

ungakusans, part. praet., ἀδόκιμος; non probatus; nicht probehaltig, untüchtig.

ungalaubeins, st. f. 2, ἀπιστία, ἀπείθεια; incredulitas, impietas; unglaube.

ungalaubjands, part. praes., ἄπιστος, ἀπειθής, ἀπειθῶν; incredulus; ungläubig. ~ þairh ungalaubjandins þuhtu, ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως.

ungalaubs, st. 1, non pretiosus, werthlos. ~ ungalaub kas, εἰς ἀτιμίαν σκεῦος, ein werthloses gefäsz.

ungaraíhtei, sw. f. 2, ἀνομία, injustitia, ungerechtigkeit.

ungasaíhvans, part. praet., ἀόρατος, μὴ βλεπόμενος; invisus; ungesehen, unsichtbar.

ungastoþans, part. praet., ἀστατῶν; instabilis; ohne bleibende stätte, unstät.

ungatass, st. 1 (g. ungatassis), ἄταχτος; incompositus; ungeordnet, unordentlich.

ungatassaba, ἀτάκτως, incomposite, auf ungeregelte weise.

ungateviþs, part. praet., incompositus; ungeordnet, unordentlich. nur in: ni ungateviþai vesum in izvis, οὐκ ἠτακτήσαμεν ἐν ὑμῖν.

ungavagiþs, part. praet., ἀμετακίνητος; immotus; unbewegt, unbeweglich.

unhabands, part. praes., μὴ ἔχων, non habens, nicht habend.

unhaili, st. n. 1, μαλακία; insania, morbus; unwohlsein, krankheit. ~ þai unhaili habandans, οἱ κακῶς ἔχοντες, die kranken.

unhails, st. 1, ἀσθενῶν, ἄῤῥωστος, κακῶς ἔχων; insanus; ungesund. ~ siukai jah unhailai, ἀσθενεῖς καὶ ἄῤῥωστοι.

unhanduvaúrhts, st. 1, ἀχειροποίητος, manu non factus, nicht mit der hand gemacht.

unhindarveis, st. 1 (g. sis), ἀνυπόκριτος; non fictus, sincerus; unverstellt, ungeheuchelt.

unhrainei, sw f. 2, ἀκαθαρσία; impuritas; unreinheit, unreinigkeit.

unhrainiþa, st. f. 1, ἀκαθαρσία; impuritas; unreinheit, unreinigkeit.

unhrains, st. 1 (g. jis), ἀκάθαρτος, κοινός, ἰδιώτης; impurus, communis, profanus; unrein, gemein, gewöhnlich.

unhulþa, sw. m. 1, δαίμων, δαιμόνιον, διάβολος, σατανᾶς; daemon, diabolus; unhold, teufel, dämon.

unhulþo, sw. f. 1, δαιμόνιον, δαίμων; daemon; unholdin, teufel, dämon. ~ unhulþon haban, δαιμονίζεσθαι, besessen sein. ÷ es scheint das fem. unhulþo ohne artic. die alte regel zu sein. ~ weil dabei leicht an ahma gedacht wird, findet sich: usdribans varþ unhulþo, construiert; auch steht: in faurama þ lja od. þamma reikistin unhulþono, durch der teufel obersten.

unhunslags, st. 1, ἄσπονδος, a libationibus abhorrens, implacabilis; ohne opferspende, unversöhnlich.

unhvapnands, part. praes., ἄσβεστος; is qui non exstinguitur; nicht erlöschend, unauslöschlich.

unhvails, st. 1, ἀδιάλειπτος; continuus; unabläszig, unaufhörlich, beständig.

unkarja, sw. m. 1, incurius, unbesorgt. ~ mit visan, ἀμελεῖν, aus der acht lassen. — gen..

unkaureins, st. f. 2 (pl. d. om), molestiarum vacuitas, unbeschwerlichkeit. ÷ abweichend vom griech. steht: in allaim unkaureinom? izvis mik silban fastaida, ἐν παντὶ ἀβαρῆ ὑμῖν ἐμαυτὸν ἐτήρησα.

†unkja, st. m. 1, uncia, unze.

unkunnands, part. praes., ἀγνοῶν; ignorans, non intelligens; nicht kennend, nicht verstehend. — acc..

Digitized by Google

unkunþi, st. n. 1, ἀγνωσία, ignorantia, unkunde. nur in: unkunþi haban guþs, von gott nichts wissen.

unkunþs, st. 1 (g. þis), ἀγνοούμενος, ignotus, unbekannt. — dat. (vlita, von angesicht).

unledi, st. n. 1, πτωχεία, paupertas, armuth.

—**unledjan**, ga—.

unleds, st. 1, πτωχός, πένης; pauper, miser; arm. ‡ es erscheint, wie im ahd. u. ags., nur mit un- gebunden; für das positive leds gilt gabigs od. audags. ⋕ ahd. unlât; ags. unlaed.

unliubs, st. 1, οὐχ ἠγαπημένος; non dilectus; unlieb, nicht geliebt.

unliugaiþs, part. praet., ἄγαμος; matrimonio non junctus, vacuus; unverheirathet.

unliugands, part. praes., ἀψευδής; non mentiens; nicht lügend, wahrhaftig.

unliuts, st. 1, ἀνυπόκριτος; infucatus; ohne verstellung, aufrichtig.

unlustus, st. m. 3, aegritudo, unlust. nur in: vairþan in unlustau, ἀθυμῶν, unmuthig, verdrossen werden.

unmahteigs, st. 1, a, ἀσθενής, ἀσθενῶν; impotens; ohnmächtig, schwach. ~ b, ἀδύνατος, impossibilis, unmöglich. ~ mit visan, ἀδυνατεῖν, unmöglich sein. — dat. od. at d. od. fram d..

unmahts, st. f. 2, ἀσθένεια; infirmitas; ohnmacht, schwachheit. ~ unterschieden: unmahtins unsaros . . ., jah sauhtins, τὰς ἀσθενείας ἡμῶν . . , καὶ τὰς νόσους.

unmanariggvs, st. 1, ἀνήμερος; immanis; wild, grausam. ‡ nur in der privativen form, wie immanis.

unmanvus, st. 3, ἀπαρασκεύαστος, imparatus, unvorbereitet.

unmilds, st. 1, ἄστοργος; immitis; hartherzig, lieblos.

unn— s. *innan*.

unnuts, st. 1 (g. jis), ἀνόνητος, inutilis, unnütze.

unqeniþs, part. praet., ἄγαμος, caelebs, unbeweibt.

unqeþis, st. 1 (g. jis), ἄῤῥητος, ineffabilis, unaussprechlich.

unriurei, sw. f. 2, ἀφθαρσία; incorruptio; unvergänglichkeit, unverweslichkeit.

unriurs, st. 1 (g. jis), ἄφθαρτος; incorruptus; unvergänglich, unverweslich.

unrodjands, part. praes., ἄλαλος, κωφός; non loquens, mutus; nicht redend, stumm.

uns, s. ik.

unsahtaba, ὁμολογουμένως, nullo repugnante, unbestritten.

unsaíhvands, part. praes., μὴ βλέπων, non videns, nicht sehend.

unsaltans, part. praet., ἄναλος, insulsus, ungesalzen.

unsar, pron., noster, unser. es überträgt, I, allein stehend: ἡμῶν (unsar vairþiþ þata arbi). = II, bei einem subst., 1, nachgestellt, a, ohne artic., .. unsar: . . ἡμῶν, ὁ . . ἡμῶν, ἡμῶν . ., ἡμῶν ὁ . ., ὁ . . . ~ b, mit artic., sa . . unsar: ὁ . . ἡμῶν. ≈ 2, vorangestellt, ohne artic., unsar . .: ἡμῶν . ., ἡμῶν ὁ . ., ὁ . . ἡμῶν, ὁ ἡμέτερος . . . ⋕ ahd. unsar.

unsara, s. ik.

unselei, sw. f. 2, πονηρία, κακία, ἀδικία; malitia; bosheit, schlechtigkeit. ~ unterschieden: in beista balvaveseins jah unseleins, ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας.

unsels, st. 2 (g. jis), πονηρός, ἀφιλάγαθος; malus; böse, schlecht, untauglich. ‡ ist in: þis unseleins (im cod. B st. unseljins), eine spur davon, dasz ursprünglich allen positiven der adj. zweiter decl. eine für masc. u. fem. gleichlautige schwache form auf ei zustand?

unsibis, st. 1 (g. jis), ἄνομος, ἀσεβής;

Digitized by Google

iniquus, impius; ungesetzlich, verbrecherisch.

unsis, s. ik.

unsuti, st. n. 1, ἀκαταστασία; seditio, tumultus; aufruhr, unruhe.

unsveibands, part. praes., ἀδιάλειπτος; non desinens, continuus; nicht aufhörend, unaufhörlich, ohne unterlasz. ~ unsveibands aviliudo, οὐ παύομαι εὐχαριστῶν; veis aviliudom guþa unsveibandans (früher fälschlich unsveibandanei), ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ ἀδιαλείπτως; vgl. unsveibandans bidjaiþ, ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε.

unsverains, st. f. 2, ἀτιμία; dedecus, ignominia; unehre.

unsveran, sw. 3, ἀτιμάζειν, dedecorare, verunehren. — acc..

unsverei, sw. f. 2, ἀτιμία; dedecus, ignominia; unehre.

unsveriþa, st. f. 1, ἀτιμία; dedecus, ignominia; unehre.

unsvers, st. 1, ἄτιμος; inhonoratus; nicht geehrt, verachtet.

unsvikunþoza, compar., minus illustris; minder offenbar, mehr verborgen.

untals, st. 1, ἀπαίδευτος, ἀνυπότακτος, ἀπειθής; indoctus; ungelehrig, unfügsam.

χunte, donec, quamdiu, quia, nam; bis, so lange als, weil, denn; es beginnt stets den satz, auszer in formeln wie ni unte, οὐχ ὅτι). 1, zeitl.: a, ἕως, ἕως ἄν, ἕως ὅτου, ἕως οὗ, ἄχρις οὗ, μέχρι; donec; bis. ~ b, ἕως, ἐν ᾧ; quamdiu; so lange als. ≈ 2, causal: γάρ (einmal καὶ γάρ), ὅτι, διότι, διό, καθότι, τοῦ c. inf., διὰ τὸ c. inf., ἐπεί, ἐπειδή; quia, nam; weil, denn; unte raihtis, ἐπειδήπερ, quandoquidem, da doch, da einmal; ~ ni unte .., ak unte, οὐχ ὅτι .., ἀλλ' ὅτι, non quod .., sed quia.

untilamalsks, st. 1, προπετής; protervus; voreilig, muthwillig.

untriggvs, st. 1, ἄδικος; infidelis; ungetreu, unzuverlässig. — in d..

unufbrikands, part. praes., ἀπρόσκοπος, is qui non est offensioni, unanstöszig. — dat..

unuhteigo, ἀκαίρως, importune, zur unrechten zeit.

unuslaisiþs, part. praet., μὴ μεμαθηκώς; non edoctus; nicht belehrt.

unusspilloþs, part. praet., ἀνεκδιήγητος, ἀνεξερεύνητος; inenarrabilis; unaussprechlich, unbegreiflich.

unvahs, st. 1, ἄμεμπτος; irreprehensibilis; untadelhaft, tadellos.

unvaírþaba, ἀναξίως, indigne, unwürdig. — gen..

unvammei, sw. f. 2, εἰλικρίνεια, integritas, unbeflecktheit.

unvamms, st. 1, ἄμωμος, ἄσπιλος; nulla macula aspersus, integer; fleckenlos, rein, untadelig.

unvaúrstvo, sw. f. 1, ἀργή; otiosa; eine unthätige, müszige, faule.

unveis, st. 1 (g. unveisis), ἰδιώτης; nescius, ignarus, insipiens; unwissend, unkundig. ~ ni vileima izvis unveisans, οὐ θέλομεν ὑμᾶς ἀγνοεῖν.

unveniggo, praeter exspectationem; unerwartet, plötzlich. nur in: unveniggo ins biqimiþ fralusts, ἀφνίδιος αὐτοῖς ἐφίσταται ὄλεθρος.

unvereins, st. f. 2, ἀγανάκτησις, indignatio, unwille.

unverjan, sw. 1, ἀγαναχτεῖν, indignari, unwillig sein. — bi a..

unvis, st. 1 (g. unvisis), incertus; ungewisz, unsicher. nur in: ni du unvisamma, οὐκ ἀδήλως, nicht aufs ungewisse.

unvita, sw. m. 1, ἄφρων, παραφρονῶν, ἀσύνετος; inscius, imprudens; ein unwissender, unverständiger. ~ ni viljau izvis unvitans, οὐ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν.

Digitized by Google

unvitands, part. praes., ἀγνοῶν, nesciens, unwissend. ~ mit visan, ἀγνοεῖν, inscium esse, nicht kennen. — acc..

unviti, st. n. 1, ἀφροσύνη, ἄγνοια, ἄνοια; inscientia, insipientia; unwissenheit, unverstand, thorheit.

unvunands, part. praes., ἀδημονῶν; moerens; unlustig, betrübt.

×unþa—. nur in unþaþliuhan.

unþaþliuhan, abl. 5, ἐκφεύγειν, effugere, entfliehen. — acc.. ⋕ ahd. intfliohan.

unþiuþ, st. n. 1, κακόν, malum, übel. ~ unþiuþ taujan, κακοποιεῖν, böses thun.

unþiuþjan, sw. 1, καταρᾶσθαι, maledicere, fluchen.

unþvahans, part. praet., ἄνιπτος, illotus, ungewaschen.

up s. *iupan*.

ur, s. us.

urraisjan, sw. 1, ἐγείρειν, διεγείρειν, ἀναστῆσαι, ἐξαναστῆσαι; erigere, excitare; aufstehen machen, aufrichten, erwecken, auferwecken, aufregen. — acc.; dat.; us d. (häufig us dauþaim, ἐκ νεκρῶν, von den todten). + miþ—.

urrannjan, sw. 1, ἀνατέλλειν, facere ut oriatur, aufgehen lassen. — acc. (sunnon seina); ana a..

urredan, red. 6, δογματίζεσθαι; praecipere; satzungen aufstellen, bestimmen.

urreisan, abl. 4, ἐγείρεσθαι, διεγείρεσθαι, ἀναστῆναι; surgere; aufstehen, auferstehen. — in d. (in midumai, εἰς τὸ μέσον); us d. (auch us slepa, ἐξ ὕπνου, vom schlafe, u. häufig us dauþaim, ἐκ od. ἀπὸ τῶν νεκρῶν, von den todten). + miþ—.

urrinnan, abl. 1, a, ἐξέρχεσθαι, ἔρχεσθαι, ἐκπορεύεσθαι, ἀναβαίνειν, ἥκειν; exire; ausgehen, herausgehen. — af d.; du d.; fram d.; in a.; us d.; inf.; du inf.; ei. ~ b, aufrinnen, aufgehen, ἀνατέλλειν, oriri (von der sonne); ἐξανατέλλειν, ἀναβαίνειν, enasci (vom samen). ~ c, ἐξέρχεσθαι; emanare; ergehen, erschallen, ausgehen. — and a.; fram d.. ~ d, hlauts imma urrann du saljan, ἔλαχε τοῦ θυμιάσαι, das losz kam ihm heraus, traf ihn zu opfern.

urrists, st. f. 2, ἔγερσις, resurrectio, auferstehung.

?urrugks, st. 1. expulsus, rejectus; verworfen. ‡ es steht ussateinai urrugkai (durch aussetzung verworfen?) als randgl. zu vistai barna hatizis, τέκνα φύσει ὀργῆς.

urrumnan, anom. 1 (einmal usrumnoda in cod. B), πλατύνεσθαι, dilatari, sich erweitern.

urruns, st. m. 2 (g. urrunsis), a, ἔξοδος, exitus, ausgang. ~ b, ἀνατολή od. ἀνατολαί, oriens, aufgang. ~ c, ἀφεδρών, secessus, abtritt.

us— s. *iusan*.

us (vor r assimiliert in ur, vor einzelnen voc. erweicht in uz), ἐκ, ἀπό, ἔξω, κατά, -θεν, gen.; ex; aus, von, von .. aus, seit. es wird us, das dem in, wie af dem ana entgegen steht, stets mit dem dat. verbunden u. überträgt. 1, räuml. u. zuständl.: ex; aus, von; a, ἐκ; bei atsteigan, driusan, faran, gaqiman, libains (us dauþaim), lauhatjan, qiman, rinnan, skeinan, urreisan (us dauþaim u. us slepa), urrinnan, urruns, usdriusan, usfarþon gataujan (us skipa), usgaggan, usgaggan ut, usleiþan, usskavjan, usstandan (bes. us dauþaim), usstass (us dauþaim), vahsjan, vairþan; ferner bei andhuljan, atgiban, dreiban, fravilvan, gadraban, gahausjan, galausjan, gavaljan, giban, insandjan, lausjan, laþon, lisan, maitan, akran matjan, naseins, nasjan, niman, rodjan, sneiþan, urraisjan (bes. us dauþaim), usbairan, uslausjan, usniman, ustaiknjan, ustiuhan,

Digitized by Google

usvairpan, vopjan. ~ b, ἔξω; bei usgaggan ut; ferner bei usdreiban, uskiusan, usvairpan ut. ~ c, ἀπό; bei atgaggan, galeiþan, qiman, urreisan (us dauþaim), urrinnan, usgaggan, ustandan, utgaggan; ferner bei gavaljan. ~ d, κατά τι; nur in: þaiei us baurgim (κατὰ πόλιν) gaïddjedun du imma. ~ e, gen.; nur in: biþe afsatjaidau us fauragaggja, ὅταν μεταστα θῶ τῆς οἰκονομίας. ~ f, bei umschreibung einzelner wörter: uslausei þuk us vaurtim, ἐκριζωθητε; ei us synagogein ni usvaurpanai vaurþeina, ἵνα μὴ ἀποσυνάγωγοι γένωνται. ≈ wo im griech. ἐν steht, musz es wol in, nicht us heiszen, nämlich in: gibiþ þus fraþi in (st. us?) allaim; und filu mais ufarist andbahti garaihteins in (st. us?) vulþau. ≈ fast den gen. partit. vertretend: ex; aus, von; a, ἐκ; z. b. ains us im. ~ b, ἀπό; z. b. manna us þizai managein. ~ c, gen.; in: þai liþjus allai us leika þamma; ≈ endlich gehört hieher: ἐκ; von .. aus, von .. her; z. b. smakkabagms þaursus us vaurtim; bes. bei laisjan u. meljan, auch þoei ist us Laudeikaion; u. bildlich: us managai aglon jah aggviþai hairtins gamelida izvis. = 2, zeitl.: ex; von .. an, seit; a, ἐκ; z. b. us þamma mela. ~ b, ἀπό od. -θεν; us barniskja, ἀπὸ βρέφους od. παιδιόθεν. = 3, abgezogen, a, vom entstehen, herkommen, entspringen gebraucht: ἐκ od. ἀπό, ex, aus; z. b. so leikeina us vamba gabaurþs; bes. bei visan, z. b. þu us Galeilaia is; auch us þamma fairhvau od. us þizai airþai visan; u. bei vairþan, z. b. ussandida guþ sunu seinana vaurþanana us qinon, od. us soknim jah vaurdajiukom vairþand neiþa jah maurþra; ≈ auch vom stoffe: ἐκ, ex, aus; z. b. gavaurkjan fani us spaiskuldra; ≈ u. von geldmitteln: ex, aus (vgl. aus eignen mitteln), α, ἐκ; z. b. andbahtidedun im us aiginam seinaim. ~ β, ἀπό; z. b. usbugjan akr us þaim skattam; ≈ vom geistigen ursprunge: ἐκ, ex, aus; z. b. friaþva us hrainjamma hairtin, od. garaihtei us galaubeinai. ≈ b, zur bezeichnung der art u. weise; z. b. us ibnassau, ἐξ ἰσότητος, aequaliter, gleichmäszig; us dailai, ἐκ μέρους, ex parte, stückweise; us lustum, κατὰ ἑκούσιον, freiwillig; us gabaurþai od. us vistai, κατὰ φύσιν, natürlich; auch þans us liutein taiknjandans sik, ὑποκρινομένους ἑαυτούς. ≈ c, bei pass. od. in solchen redensarten, welche einen pass. sinn geben: ἐκ, ex, von .. her; z. b. sa gaurida us mis, ὁ λυπούμενος ἐξ ἐμοῦ, u. habais hazein us þamma, ἔξεις ἔπαινον ἐξ αὐτῆς. ⋕ ahd. ur-, ar-, ir-, ër- (nur untrennbar).

usagjan, sw. 1, exterrere, erschrekken. ~ nur im part. usagiþs, ἔκφοβος, erschrocken.

usagljan, sw. 1, ὑπωπιάζειν, permolestare, zur last fallen. — dat..

usaivjan, sw. 1, perseverare, ausdauern. ~ nur in: arbaidida jah usaivida, ἐκοπίασα, ich habe mich abgemüht.

usalþan, red. 1, senio confici; eralten, alt werden. ~ nur in: þo usveihona sve usalþanaizo spilla, τοὺς βεβήλους καὶ γραώδεις μύθους.

usanan, abl. 3 (praet. uzon), ἐκπνεῖν; exspirare, spiritum effundere, ebullire animam; ausathmen.

usbaíran, abl. 2, a, ἐκφέρειν, efferre, hinaustragen. — acc.. ~ b, προφέρειν, ἀποκρίνεσθαι; proferre; vorbringen, hervorbringen. — acc.; us d.. ~ c, βαστάζειν, ferre, ertragen. — acc..

usbalþei, sw. f. 2, διαπαρατριβή; contentio, dicendi audacia; erdreistung, gewagte behauptung.

Digitized by Google

usbaugjan, sw. 1, σαροῦν; everrere; ausschwingen, auskehren. — acc..

usbeidan, abl. 4, a, ἐκδέχεσθαι, ἀπεκδέχεσθαι, προσδέχεσθαι; exspectare; erwarten. — acc.. ~ b, μακροθυμεῖν, φέρειν; patientem esse; geduld haben. — ana d. od. bi d. ⋕ ahd. irpîtan.

usbeisnei, sw. f. 2, μακροθυμία; patientia; langmuth, geduld.

usbeisneigs, st. 1, patiens, langmüthig. ~ mit visan, μακροθυμεῖν, geduld haben. — viþra a..

usbeisns, st. f. 2, μακροθυμία, ἀποκαραδοκία; longanimitas, patientia; langmuth, geduld, ausharren. ‡ für *usbeistns*.

usbidjan, anom. 2, εὔχεσθαι; exoptare; erbitten, erflehen. nur in: usbidja (im cod. usbida) anaþaima visan silba ik. ⋕ ahd. irpitan.

usbliggvan, abl. 1, δέρειν, μαστιγοῦν, φραγελλοῦν; flagellare; durchbläuen, durchprügeln. — acc.; dat. instr. (vandum, ῥαβδίζειν, virgis caedere, stäupen).

usbloteins, st. f. 2, παράκλησις, obsecratio, flehen.

usbraidjan, sw. 1, ἐκπετεννύναι, expandere, ausbreiten. — acc.; du d..

usbruknan, anom. 1, ἐκκλᾶσθαι; effringi; abbrechen, zerbrechen.

usbugjan, sw. 1 (praet. usbaúhta), ἐξαγοράζειν, ἐξαγοράζεσθαι, ἀγοράζειν; emere, redimere; erkaufen, loskaufen. — acc.; dat. instr. od. us d..

usdaudei, sw. f. 2, σπουδή, προσκαρτέρησις; studium, industria; eifer, fleisz, beharrlichkeit.

usdaudjan, sw. 1, σπουδάζειν, ἀγωνίζεσθαι, φιλοτιμεῖσθαι; studere, certare; sich beeifern, zich befleiszigen, sich bestreben. — bi a.; inf.; ei ni.

usdaudo, σπουδαίως, σπουδαιότερον; studiose; eifrig. ≈ usdaudo þairhvis in þaim, ἐπίμενε αὐτοῖς, beharre in diesen stükken.

usdaudoza, compar., σπουδαιότερος, studiosior, eifriger.

usdauds, st. 1, σπουδαῖος, studiosus, eifrig.

usdreiban, abl. 2 (auch usdrebi), ἐκβάλλειν, ἀποστέλλειν; expellere; austreiben, vertreiben. — acc. od. dat.; us d.; ut.

usdriusan, abl. ō, a, ἐκπίπτειν; excidere; herausfallen, d. i. erfolgslos sein, aus sein. ~ b, ἐκπίπτειν; excidere; herausfallen, d. i. einer sache verlustig gehen, sie verlieren. — us d..

usdrusts, st. f. 2, gibbus, krümmung; ~ im pl., αἱ τραχεῖαι sc. ὁδαί, löcherige wege.

usfairins, st. 1, ἄμεμπτος, irreprehensus, untadelig.

usfarþo, sw. f. 1, egressus, ausfahrt. nur in: usfarþon gataujan us skipa, ναυαγεῖν, naufragium facere, schifbruch erleiden.

usfilh, st. n. 1, ἐνταφιασμός, sepultura, begräbnis.

usfilhan, abl. 1, θάπτειν, sepelire, begraben. — acc..

usfilma, sw. m. 1, attonitus, erschrocken; ~ mit vairþan, ἐκπλήττεσθαι, sich entsetzen. — ana d..

usfilmei, sw. f. 2, ἔκστασις, stupor, entsetzen.

usfodeins, st. f. 2, διατροφαί, alimenta, nahrung.

usfraisan, red. 4, πειράζειν, tentare, versuchen. — acc..

usfratvjan, sw. 1, σοφίζειν; ornare, parare, instruere; ausschmücken, ausrüsten, unterweisen. — acc..

usfulleins, st. f. 2, πλήρωμα, plenitudo, erfüllung.

usfulljan, sw. 1, explere, implere, supplere, perficere; erfüllen, d. i. a, πληροῦν, das leere voll machen, ausfüllen. — acc.; gen.. ~ b, πληροῦν, πληροῦσθαι,

Digitized by Google

ἀναπληροῦν, ἀνταναπληροῦν, προσαναπληροῦν, πληροφορεῖν, ἀνακεφαλαιοῦν, τελεῖν, τελειοῦν; das noch ungethane leisten, das noch unerfolgte eintreten lassen, ersetzen, vollständig machen, vollenden; auch aftra usfulljan, ἀνακεφαλαιοῦσθαι, wieder zu einem ganzen vereinigen. — acc.; part. (biþe usfullida anabiudands, ὅτε ἐτέλεσε διατάσσων, als er seine anweisung abgeschlossen hatte). ⋕ ahd. irfullan.

usfullnan, anom. 1, expleri, impleri, suppleri, perfici; sich erfüllen, d. i. a, πληροῦσθαι, γεμίζεσθαι; voll werden, ausgefüllt werden. — gen.. ~ b, πληροῦσθαι; in erfüllung gehen, sich vollenden.

usgaggan, anom. 3 (uzuhiddja u. uzuþþan iddja, exiique), ἐξέρχεσθαι, ἔρχεσθαι, ἀνέρχεσθαι, ἐκπορεύεσθαι, ἀναβαίνειν, προσαναβαίνειν; exire; ausgehen, hinausgehen. — af d.; ana a.; and a.; du d.; fairra d.; fram d.; in d.; in a.; miþ d.; ufar a.; us d.; ut us d.; viþra a.; ut; innaþro, jainþro, þaþro, hauhis; inf. ⋕ ahd. irgangan, irgân.

usgaisjan, sw. 1, in furorem agere, metu percellere, obstupefacere; erschrekken. nur in: usgaisiþs ist, ἐξέστη, er ist von sinnen.

usgasaíhvan, abl. 2, ὁρᾶν; conspicere; erblicken, erkennen. — þatei.

usgeisnan, anom. 1, ἐξίστασθαι, ἐκθαμβεῖσθαι, ἐκπλήττεσθαι; metu percelli, stupere; sich entsetzen, staunen. — dat. instr. (faurhtein mikilai); ana d..

usgiban, abl. 2, a, ἀποδιδόναι, διδόναι, ἀποτίειν, τίειν; reddere; hingeben, wiedergeben, erstatten, vergelten. — dat. acc. ~ b, παριστάναι, exhibere, darstellen. — dopp. acc. ⋕ ahd. irkëpan.

usgildan, abl. 1, ἀνταποδιδόναι, ἀποδιδόναι; remunerari, retribuere; vergelten. — dat. acc.; bi d.; und d. ⋕ ahd. irkëltan.

usgraban, abl. 3, ἐξορύττειν, ὀρύττειν; effodere, eruere, patefacere; ausgraben, ausreiszen, aufdecken. — acc. (augona; dal uf mesa, ὑπολήνιον, eine vertiefung unter dem tisch d. i. der kelter, eine keltergrube; hrot). ⋕ ahd. irkrapan.

usgrudja, sw. m. 1, segnis, languidus (qui cupere desiit?); träge, muthlos. nur in: vairþiþ usgrudja, ἐκκακεῖ. er wird lasz, müde.

usgutnan, anom. 1, ἐκχεῖσθαι, effundi, sich verschütten.

ushafjan, anom. 2 (uzuhhof u. ushofon), a, αἴρειν, ἐπαίρειν; extollere; erheben, aufheben. — acc.; ana d.; du d.; viþra a.; iup. ~ b, ushafjan sik, αἴρεσθαι, μεταβαίνειν, ἐμβατεύειν; extollere se, sich erheben. — jainþro; du inf. ⋕ ahd. irheffan.

ushahan sik, red. 2, ἀπάγχεσθαι, laqueo se suspendere, sich erhängen. ⋕ ahd. irhâhan sih.

ushaista, sw. m. 1, ὑστερηθείς; is qui misericordiam evocat i. e. egenus: wer sich ein almosen erbettelt d. i. arm. dürftig.

ushaitan, red. 4, προκαλεῖσθαι, provocare, herausfordern. — acc. (misso, ἀλλήλους, einander.)

ushâuhjan, sw. 1, ὑψοῦν; erigere, elevare, exaltare; erhöhen. — acc.; af d.; ⋕ ahd. irhôhan.

ushâuhnan, anom. 1, ἐνδοξάζεσθαι; exaltari; sich erhöhen, sich verherlichen.

ushinþan, abl. 1, αἰχμαλωτεύειν, capere, gefangen nehmen. — acc. (hunþ).

ushlaupan, red. 5, ἀναπηδᾶν; excurrere, exsilire; hervorlaufen, aufspringen.

ushrainjan, sw. 1, ἐκκαθαίρειν, expurgare, ausfegen. — acc..

Digitized by Google

ushramjan, sw. 1, σταυροῦν, cruci affigere, kreuzigen. — acc. + miþ—.

ushrisjan, sw. 1, ἐκτινάσσειν, excutere, abschütteln. — acc..

ushulon, sw. 2, λατομεῖν, excidere, aushöhlen. — acc.; ana d..

uskannjan, sw. 1, a, γνωρίζειν, notum facere, kund thun. — dat. acc. ~ b, συνιστάναι, commendare, anempfehlen. — dat. acc..

uskeinan, anom. 1, φύεσθαι, ἐκφύεσθαι; progerminare; hervorkeimen. + miþ—.

uskijan, abl. 4, φύεσθαι, progerminare, aufkeimen.

uskiusan, abl. 5, a, δοκιμάζειν; eligere, probare; auswählen, erwählen. — acc.. ~ b, ἀποδοκιμάζειν, ἀθετεῖν; reprobare; verwerfen (die vorstellung des auswählens geht leicht über in die des ausscheidens, bei seite stellens, verwerfens); auch uskusans, ἀδόκιμος, reprobatus, verworfen. — dat. (doch findet der pass. ausdruck statt); bi a., du d.. ~ c, ἐκβάλλειν, ejicere, hinauswerfen. — ut us d. ⊕ ahd. irchiosan.

uskunþs, st. 1 (g. þis), notus, bekannt. nur mit visan, γιγνώσκεσθαι, ἐν παῤῥησίᾳ εἶναι, φανῆναι, φανερωθῆναι; bekannt sein; u. miþ vairþan, φαίνεσθαι, bekannt werden.

uslagjan, sw. 1, a, ἐπιτιθέναι, imponere, hinauflegen. — acc.; ana a.. ~ b, ἐπιβάλλειν; imponere, injicere; anlegen. — acc. (handu seina ana a., seine hand an etwas; häufig handu od. handuns ana a., hand an jemand). ⊕ ahd. irleccan.

—uslaisiþs, un—.

uslaisjan, sw. 1, διδάσκειν; edocere; gründlich lehren, unterrichten. — nur im pass.; at d. (at guþa uslaisiþs, θεοδίδακτος); in d.; du inf..

uslaubjan, sw. 1, ἐπιτρέπειν, κελεύειν; concedere, permittere; erlauben, gestatten. — dat. inf. (uslaubei uns galeiþan, ἀπόστειλον ἡμᾶς, erlaube uns zu fahren). ⊕ ahd. irloupan.

uslauseins, st. f. 2, λύτρωσις, ἀπολύτρωσις; exsolutio, liberatio; erlösung.

uslausjan, sw. 1, a, ἐξαιρεῖσθαι, ῥύεσθαι; exsolvere, liberare; erlösen. — acc.; af d.; us d.. ~ b, mit persönl. acc.: sik silban uslausida, ἑαυτὸν ἐκένωσε, semet ipsum exinanivit, i. e. semet ipsum spoliavit honoribus divinis, er äuszerte sich selbst; u. uslausei þuk us vaurtim, ἐκριζώθητι, reisze dich aus. ⊕ ahd. irlôsan.

usleiþan, abl. 4, a, ἀπέρχεσθαι, διέρχεσθαι, παρέρχεσθαι, διαπεραν, μεταβαίνειν, ἐκδημεῖν; exire, transire; ausgehen, hinausgehen, fortwandern, hinüberfahren. — acc.; gen. (jainis stadis, εἰς τὸ πέραν); hindar a. (hindar marein, εἰς τὸ πέραν; hindar markos, ἀπὸ τῶν ὁρίων); in d. (in skipa); us d.; þairh a.; þaþro. ~ b, παρέρχεσθαι; perire, transire; vergehen. — af d.. ⊕ ahd. irlîdan.

usletan, red. 6, ἐκκλείειν; excludere; ausschlieszen, abfällig machen. — acc. ⊕ ahd. irlâzan.

usliþa, sw. m. 1, παραλυτικός, παραλελυμένος; paralyticus; ein gichtbrüchiger. ‡ urspr. aus den gliedern gesetzt, seiner glieder nicht mächtig.

uslukan, abl. 5, a, ἀνοίγειν, διανοίγειν, ἀναπτύσσειν; recludere, aperire; erschlieszen, aufschlieszen, öfnen (weil das eingeschlossene versteckt, das erschlossene hervorgezogen wird). — dat. acc.. ~ b, ἕλκειν, σπᾶσθαι; extrahere, stringere; herausziehen. — acc. (hairu). ⊕ ahd. irliochan.

usluknan, anom. 1, ἀνοίγεσθαι, διανοίγεσθαι; recludi; sich öfnen, sich aufthun. — dat..

Digitized by Google

?uslukns, st. 1, σχιζόμενος; reclusus; geöfnet, aufgethan. ‡ sollte gasahv uslukanans (st. usluknans?) himinans die richtige lesart sein? od. usluknandans?

usluks, st. m. 1, ἄνοιξις, reclusio, öfnung.

?uslunei, sw. f. 2, redemptio, erlösung. ‡ es dürfte wol ei manasedais gavaurhtedi uslunein (st. ussaunein) die richtige lesart sein.

?usluston, s. usluton.

usluton, sw. 2, ἀπατᾶν; decipere; verführen, irre führen, betrügen. ‡ es dürfte wol ni manna izvis usluto (st. uslusto) lausaim vaurdam die richtige lesart sein. — acc.; dat instr..

usmaitan, red. 4, ἐκκόπτειν, ἀποκόπτειν; excidere; aushauen, abschneiden. — acc..

usmanagnan, anom. 1, περισσεύειν; redundare; in menge vorhanden sein, überflieszen, gedeihen. — du d..

usmerjan, sw. 1, διαφημίζειν; diffamare, divulgare; ruchtbar machen, ausschreien. — acc.; in d..

usmernan, anom. 1, διέρχεσθαι; divulgari; ruchtbar werden, auskommen.

usmet, st. n. 1, a, ἀναστροφή; conversatio; verhalten, wandel. ~ b, πολιτεία, disciplina, verfassung. ~ c, ἀγωγή, vivendi ratio, führung.

usmitan, abl. 2 (usmeitum im cod. A), a, ἀναστρέφεσθαι; conversari; sich aufhalten, verweilen, wandeln. — in d.. ~ b, πολιτεύεσθαι, disciplina uti, sich verhalten; auch þaiei bi sunjai usvissai usmetun, οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἠστόχησαν, welche in betref der wahrheit sich verhalten haben, als ob sie davon losgebunden wären.

usniman, abl. 2, a, αἴρειν, ἐξαίρειν, καθαιρεῖν; auferre; wegnehmen. — acc.; af d.; us d.. ~ b, παραλαμβάνειν, assumere, an sich nehmen. — acc.. ~ c, λαμβάνειν, accipere, nehmen. — acc.. ~ d, λαμβάνειν, suscipere, auf sich nehmen. — acc..

usqiman, abl. 2, ἀποκτείνειν, ἀποσφάττειν, ἀπολλύναι; interficere; tödten, den tod geben, den todesstreich versetzen. — meist dat., doch auch acc. ╪ ahd. irquëman.

usqiss, st. f. 2 (g. usqissais), κατηγορία; diffamatio; übles gerücht, beschuldigung.

usqistjan, sw. 1, ἀπολλύναι, ἀποκτείνειν; exstirpare, perdere, delere; ausrotten, verderben, umbringen. — meist dat., doch auch acc..

usqiþan, abl. 2, διαφημίζειν; eloqui; aussprechen, verbreiten. — acc..

ussaihvan, abl. 2, a, ἀναβλέπειν; suspicere; aufsehen, emporschauen. — du d.. ~ b, ἀναβλέπειν; dispicere, visum recipere; die augen aufschlagen, sein gesicht wiedererhalten. ~ c, περιβλέπεσθαι; sich nach etwas umsehen, es ansehen. — acc..

ussakan, abl. 3, ἀνατίθεσθαι; explicare, enarrare; ausführlich erörtern. — dat. acc..

ussaljan, sw. 1, καταλύειν; devertere, in deversorio permanere; herberge nehmen.

ussandjan, sw. 1, ἐκβάλλειν; emittere; aussenden, entsenden. — acc.; in a..

?ussateins, st. f. 2, expositio, aussetzung. nur in der auf vistai bezüglichen randgl.: ussateinai urrugkai, durch aussetzung verworfen.

ussatjan, sw. 1, a, ἐπιβιβάζειν, imponere, darauf setzen. — acc.; ana a. (ana þana fulan). ~ b, ἐκβάλλειν, emittere, aussenden. — acc.; in a.. ~ c, φυτεύειν, κτίζειν; plantare; aussetzen, pflanzen, wachsen machen. — acc. (auch ei ussatjai barna broþr seinamma, ἵνα ἀναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ;

Digitized by Google

ussatei þuk in marein, φυτεύθητι ἐν τῇ θαλάσσῃ. ~ d, συνιστάναι, componere, zusammensetzen. — pass.; us d. ✙ ahd. irsezzan.

? **ussauneins**, st. f. 2, redemptio, versöhnung. ‡ es dürfte wol uslunein (st. ussaunein) die richtige lesart sein.

ussiggvan, abl. 1, ἀναγιγνώσκειν; legere, recitare; lesen, vorlesen (weil die stimme des lesenden aufsteigt?). — acc.; auch daneben dat.; at d.; in d.; abhäng. frages..

ussindo, μάλιστα; eximie; ausnehmend, besonders.

ussitan, abl. 2, ἀνακαθίζειν; residere; sich aufrichten, aufrecht sitzen.

? **usskarjan**, s. usskavjan.

usskavjan, sw. 1, cautum, sobrium reddere; vorsichtig, nüchtern machen. nur in: usskavjiþ izvis garaihtaba, ἐκνήψατε δικαίως, werdet doch einmal recht nüchtern; niu hvan usskavjaindau (usskarjaindau in cod. A) us unhulþins vruggon, μήποτε ἀνανήψωσιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος, ob sie wieder nüchtern würden aus des teufels stricke.

usskavs, st. 1 (g. jis), cautus, sobrius; vorsichtig, nüchtern. nur mit visan, νήφειν, nüchtern sein.

ussokjan, sw. 1, a, ἐρευνᾶν, scrutari, nachforschen. ~ b, ἀναχρίνειν, διαχρίνειν; perquirere, inquirere, judicium facere; ausforschen, eine untersuchung anstellen, richten. — acc. ✙ ahd. irsuochan.

usspillon, sw. 2, διηγεῖσθαι; enarrare; ausführlich verkündigen, melden. — dat.; abhäng. frages..

—**usspilloþs**, un—.

usstandan, abl. 3 (dreimal ustandan), a, ἀνίστασθαι; surgere; aufstehen, sich erheben. — ana d.; us d.; jainþro; inf.; part.. ~ b, ἐξέρχεσθαι; proficisci; sich erheben, aufbrechen. — us d.; jainþro. ~ c, ἀνίστασθαι, ἐγείρεσθαι; resurgere, reviviscere; auferstehen. — us d. (dauþaim). ✙ ahd. irstân.

usstass, st. f. 2 (g. usstassais; d. auch ustassai), ἀνάστασις, ἐξανάστασις; resurrectio; auferstehung. — bisweilen wird us dauþaim, ἐκ νεκρῶν, hinzugefügt.

ussteigan, abl. 4, ἀναβαίνειν; ascendere; ersteigen, hinaufsteigen. — ana a.; in a.; ufar a. ✙ ahd. irstîgan.

usstiggan, abl. 1, ἐξαιρεῖν, eruere, ausstechen. — acc. ‡ im cod. steht freilich ganz deutlich usstagg (nicht usstigg) ita, d. i. augo.

usstiurei, sw. f. 2, ἀσωτία; effrenatio, luxuria; zügellosigkeit, verschwendung.

usstiuriba, ἀσώτως; effrenate; zügellos, verschwenderisch.

ustaikneins, st. f. 2, a, ἔνδειξις, demonstratio, erweis. ~ b, ἀνάδειξις, ostensio, darstellung. — du d..

ustaiknjan, sw. 1, a, seligere; auszeichnen, aussondern. — pass.; us d.. ~ b, ἀναδεικνύναι, ἀποδεικνύναι; designare; bezeichnen. — acc.; dopp. acc. (auch hroþeigana, θριαμβεύειν; siegreich machen, den sieg gewähren). ~ c, ἐνδείκνυσθαι, συνιστάναι; ostendere; sehen lassen, zeigen. — acc.; ana d.; in d.; þairh a.; acc. c. inf.. ~ d, ἐνδείκνυσθαι, exhibere, erweisen. — dat. acc. (mis unþiuþa). ≈ **ustaiknjan sik**, a, συνιστᾶν ἑαυτόν, commendare se, sich empfehlen. — dat. instr.; du d.. ~ b, συνιστᾶν od. συνιστάνειν ἑαυτόν, exhibere se, sich darstellen. — acc. (missataujandan, παραβάτην, als einen übertreter), od. sve mit dem nom. (sve guþs andbahtos, ὡς θεοῦ διάκονοι, als gottes diener).

ustaúhei, sw. f. 2, καταρτισμός, perfectio, vollendung.

ustaúhts, st. f. 2, κατάρτισις, τελείωσις, τελειότης, τέλος; perfectio; vollendung.

Digitized by Google

ustiuhan, abl. 5, a, ἐξάγειν, ἐκβάλλειν, ἀνάγειν, ἀναφέρειν; educere; hinausziehen, hinausführen. — acc.; ana a.; in a.; us d.; utana g.; iup (us dauþaim iup ustiuhan, ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν). ~ b, τελεῖν, pendere, entrichten. — acc. (gilstra). ~ c, τελεῖν, ἐκτελεῖν, ἐπιτελεῖν, ἐπιτελεῖσθαι, συντελεῖν, τελειοῦν, καταρτίζειν; perficere; ausführen, vollenden, herstellen; auch du ustiuhan, εἰς ἀπαρτισμόν; ustauhanai sijaiþ, καταρτίζεσθε, seid vollkommen; ustauhans, τέλειος od. ἄρτιος, vollkommen. — acc. (einmal dafür ein inf.); du d. (du ainamma, εἰς ἕν, in eins). ~ d, παριστάναι, exhibere, darstellen. — dat. acc.. ≈ medialpass.: ustauh, explicit, ici finit, hier endet, z. b. du Rumonim ustauh. ≈ med.: so bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiuhada, ἡ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον κατεργάζεται, die göttliche traurigkeit wirket zur seligkeit eine reue, die niemand gereuet. ⋕ ahd. irziohan.

usvagjan, sw. 1, ἐρεθίζειν; excitare; bewegen, erregen. — acc.. ~ pass., κλυδωνίζεσθαι, commoveri, vom wogenschlage heftig bewegt werden. ⋕ ahd. irwegan.

usvahsans, part. praet., adultus, erwachsen. nur in: usvahsans ist, ἡλικίαν ἔχει, er ist erwachsen. ⋕ ahd. irwahsan.

usvahsts, st. f. 2, αὔξησις, incrementum, wachsthum.

usvaírpan, abl. 1, a, ἐκβάλλειν, βάλλειν; ejicere; hinauswerfen, hinaustreiben. — dat. od. acc.; dat. instr.; in a.; us d. (ei us synagogein ni usvaurpanai vaurþeina, ἵνα μὴ ἀποσυνάγωγοι γένωνται); ut; ut us d.. ~ b, ἐκβάλλειν, ἀποδοκιμάζειν; rejicere; verwerfen. — dat.. ~ c, ἐκβάλλειν, ejicere, austreiben. — dat. od. acc. (unhulþom od. unhulþons); dat. instr.; af d.; in d. (in þamma reikistin unhulþono); us d.. ~ d, ἐκβάλλειν; ejicere, eruere; ausreiszen, ausziehen. — dat.. ~ e, ἀποτίθεσθαι, abigere, ablegen. — dat.. ~ f, ἐπιῤῥίπτειν, conjicere, darauf werfen. — acc.; ana a. ⋕ ahd. irwërfan.

usvakjan, sw. 1, ἐξυπνίζειν, e somno excitare, aufwecken. — acc. ⋕ ahd. irwecchan.

usvalteins, st. f. 2, καταστροφή, ῥῆγμα; eversio, subversio; umwälzung, umsturz.

usvaltjan, sw. 1, καταστρέφειν, ἀνατρέπειν; evertere, subvertere; umwälzen, umstürzen. — acc..

usvalugjan, sw. 1, περιφέρειν, circumferre, hin u. her wälzen. — pass..

usvandi, st. f. 1, seductio; abwendung, verführung. nur in: du listeigon usvandjai airzeins, πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης.

usvandjan, sw. 1, reflectere, avertere; abwenden. ~ nur intrans.: ἀποστρέφεσθαι, ἀποτρέπεσθαι; averti, declinare; sich abwenden, abweichen. — dat.; du d. ⋕ ahd. irwentan.

usvaúrhts, st. f. 2, δικαιοσύνη, justitia, gerechtigkeit.

usvaúrhts, st. 1, δίκαιος, justus, gerecht. ~ usvaurhta gadomiþa varþ, ἐδικαιώθη, sie wurde gerechtfertigt.

usvaúrkjan, sw. 1 (praet. usvaúrhta), κατεργάζεσθαι, operari, wirken. ~ innana usvaurkjan, ἐνεργεῖσθαι, intus operari, innerhalb wirken. — in d..

usvaúrpa, st. f. 1, a, ἀποβολή, rejectio, verwerfung; auch ni vaiht du usvaurpai, οὐδὲν ἀπόβλητον, nichts verwerflich. ~ b, ἔκτρωμα; abortus; abwurf, frühgeburt.

usveihs, st. 1, βέβηλος; profanus; auszer der weihe, unheilig.

usvena, sw. m. 1, exspes; hofnungs-

Digitized by Google

los, ohne hofnung. nur in: ni vaihtais usvenans, μηδὲν ἀπελπίζοντες, u. usvenans vaurþanai, ἀπηλπικότες.

usvindan, abl. 1, πλέκειν; plectere; flechten, winden. — acc.; us d..

usviss, st. 1 (g. usvissis), dissolutus; aufgelöst, locker. nur in: þaiei bi sunjai usvissai usmetun, οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἠστόχησαν.

usvissi, st. n. 1, ματαιότης; dissolutio; das aufgelöstsein, lockerheit.

usþriutan, abl. 5, a, κόπον od. κόπους παρέχειν; molestias exhibere; beschwerde verursachen, verdrusz bereiten. — dat.. ~ b, ἐπηρεάζειν, calumniari, beleidigen. — dat. ⋕ ahd. irdriozan.

usþroþeins, st. f. 2, γυμνασία, exercitatio, übung.

usþroþjan, sw. 1, μυεῖν, initiare, einweihen. — pass.; in d..

usþulains, st. f. 2, ὑπομονή, patientia, geduld.

usþulan, sw. 3, ἀνέχεσθαι, ἀντέχεσθαι, ἐνέχεσθαι, ὑπομένειν, ὑποφέρειν, στέγειν; tolerare, perpeti; ertragen, erdulden, dulden. ~ usþulands, ἀνεξίκακος, geduldig. — abs.; acc..

usþvahan, abl. 3, ἀποπλύνειν, νίπτειν; abluere; abwaschen, auswaschen. — acc..

ut, ἔξω; foras; hinaus, heraus. ~ es steht auch für ἐκ in den damit zusammengesetzten verb. utbairan u. utgaggan. ~ gewöhnlich wird es dem verb. nachgestellt: atgaggan ut, ἐξέρχεσθαι; attiuhan ut, ἄγειν ἔξω; galeiþan ut, ἐξέρχεσθαι; hiri ut, δεῦρο ἔξω. ~ oft bei verb., die mit us zusammengesetzt sind: usdreiban ut, ἐκβάλλειν ἔξω; ut usgaggan, ἐξέρχεσθαι; od. usgaggan ut, ἐξέρχεσθαι od. ἐξέρχεσθαι ἔξω; ut usvairpan, ἔξω βάλλειν; od. usvairpan ut, ἐκβάλλειν ἔξω. ~ mit folgender praep. us: usgaggan ut us d., ἐξέρχεσθαι ἔκ τινος od. ἐκπορεύεσθαι ἔξω τινός; uskiusan ut us d., ἐκβάλλειν ἔξω τινός; usvairpan ut us d., ἐκβάλλειν ἔξω τινός.

ùta, ἔξω, einmal ἔξωθεν; foris; ausserhalb, drauszen.

utana, ἔξωθεν, extra, auszerhalb. ~ sa utana unsar manna, ὁ ἔξω ἡμῶν ἄνθρωπος, unser äuszerlicher mensch. ≈ mit dem gen.: ἔξω, extra, auszerhalb; auch utana synagogais, ἀποσυνάγωγος.

utaþro, ἔξωθεν, extrinsecus, von auszen her. ≈ mit dem gen.: ἔξωθεν, extra, auszerhalb.

utbaíran, abl. 2, ἐκκομίζειν, efferre, hinaustragen. — pass..

utgaggan, anom. 3, ἐξέρχεσθαι, ἐκπορεύεσθαι; exire; hinausgehen. — us d..

uz, s. us.

uzeta, sw. m. 1, φάτνη, praesepe, krippe. ‡ wörtl. der gegenstand, aus welchem gefressen wird.

uzon, s. usanan.

vad— s. vidan.

vadan, abl. 3, meare, transmeare, cum impetu ferri; gehen, dringen. ⋕ ahd. watan.

×-vaddjus, baúrgs-, grundu-, miþgarda-. ⋕ vgl. lat. vallum; altn. veggr; ahd. wal u. want.

vadi, st. n. 1, ἀρραβών; pignus; wette, pfand, bürgschaft. ⋕ vgl. gr. ἄεθλον; lat. vas, vadari; mlat. vadium; ahd. wetti.

vadjabokos, st. f. 1 pl., χειρόγραφον, litterae pigneraticiae, pfandbrief. —vadjon, ga—.

vag— s. vigan.

×vaggari, st. n. 1, προςκεφάλαιον; cervical; kissen worauf die wange ruht, kopfkissen. nur in: ana vaggarja slepands, auf einem kopfkissen schlafend. ⋕ ahd. wangari.

×vaggs, st. m. 1, παράδεισος; paradi-

Digitized by Google

sus; paradies, lustgarten. ✙ ahd. wanc, campus amoenus, hortus.

—vagiþs, unga—.

vagjan, sw. 1, σαλεύειν; movere; bewegen, fortbewegen. — acc.; af d. + af—, ga—, in—, us—. ✙ ahd. wekjan. ×-vahs, un—.

—vahsans, us—.

vahsjan, anom. 2, αὐξάνειν, crescere, wachsen. — du d. (auch du vahstau, τὴν αὔξησιν); in a. ~ vahsjan gataujan; αὐξάνειν; wachsen machen, vermehren. — acc. + ufar. ✙ lat. vigere; ahd. wahsan.

—vahsts, us—.

vahstus, st. m. 3, a, ἡλικία; statura; wuchs, leibesgrösse. ~ b, αὔξησις, incrementum, wachsthum. ✙ ahd. wahst.

vahtvo, sw. f. 1, φυλακή, excubiae, wache. ✙ ahd. wahta.

vai, οὐαί, vae, wehe. — dat. ✙ ahd. wê.

vai— s. vêjan.

vaian, red. 7, πνεῖν, flare, wehen. ✙ gr. ἀ̓ῆναι; ahd. wâhan.

—vaibjan, bi—.

vaidedja, sw. m. 1, ληστής; maleficus, latro; der weh verursacht, übelthäter, räuber.

vaifaírhvjan, sw. 1, ἀλαλάζειν, ejulare, einen weheruf ausstoszen. ‡ wörtl. vai fairhvu (wehe welt!) rufen. ✙ ahd. wêfërhan.

váih— s. veihan.

vaíh— s. veihan.

vaíhjo, sw. f. 1, μάχη; pugna; gefecht, kampf.

×vaíhsta, sw. m. 1, γωνία, angulus, ecke. ‡ ist es mit veihs vicus verwandt?

vaíhstastains, st. m. 1, ἀκρογωνιαῖος sc. λίθος, lapis angularis, eckstein.

vaíht, st. n. 1, τί, quidquam, etwas; nur in dem negat.: nih bimait vaiht ist. gewöhnlich steht ni vaiht od. vaiht ni (beisammen stehend od. durch andere wörter getrennt): οὐδέν od. μηδέν, nihil, nichts. ~ es regiert den gen., z. b. ni vaiht vargiþos, οὐδὲν κατάκριμα, nichts verdammliches.

vaíhts, st. f. 2 (pl. g. te, a. tins od. ts), a, εἶδος, πρᾶγμα; species, res; ding, sache. auch in þisozei vaihtais, δι' ἣν αἰτίαν od. τούτου χάριν, um welcher sache willen. ~ b, τί, quidquam, etwas; nur in dem negat.: ni þatei þo galiugaguda vaihts sijaina. ~ c, gewöhnlich ni vaihts od. vaihts ni (beisammen stehend od. durch andere wörter getrennt): οὐδέν od. μηδέν, οὔ τι od. μή τι, nihil, nichts. ~ es hat ein subst. od. adj. od. pron. bei sich im gen., z. b. ni vaiht habaida gahveilainais, od. ei ni vaiht ubilis taujaiþ, od. ni vaihtai þis froþun. ‡ es ist vaihts von *veihan* facere, creare, abzuleiten u. erscheint urspr. gleichbedeutend mit persona, wesen, creatur. auch im goth. führt der gebrauchte pl. vaihteis ubilos auf die in allen übrigen dialecten hervortretende, lebendige bedeutung von geistern. ✙ ahd. wiht n. (pl. wihti n., u. wihtir m.).

vaík— s. veikan.

vaíl— s. veilan.

vaila, καλῶς, εὖ; bene; wol, treflich, recht. ~ als randgl. vaila zu: ei hvaiva sumans ganasjau, ἵνα πάντως τινὰς σώσω; auch muss es wol hvan filu .. mais vaila (βέλτιον, am besten) für hvan mais filu .. vaila heiszen. ~ vaila þau, κἄν, doch wol; vaila andanems, εὐπρόσδεκτος, annehmlich; vaila fraþjan, σωφρονεῖν, bescheiden sein; vaila galeikan, εὐδοκεῖν, wolgefallen finden, od. εὐάρεστον εἶναι, wol gefallen, angenehm sein, u. vaila galeikaiþs, εὐάρεστος, wolgefällig, angenehm; vaila qiþan, καλῶς εἰπεῖν, loben; vaila taujan, καλοποιεῖν od. καλῶς ποιεῖν, wolthun; vaila visan,

Digitized by Google

εὐφραίνεσθαι, sich wol befinden, sich vergnügen. ‡ es gehört unmittelbar zu viljan u. zeigt den im verb. selbst nicht mehr auftauchenden ablaut vail; vorstellungen des willigen, gefälligen, guten liegen einander nahe, vgl. gern u. gut. ✚ ahd. wëla (mit dem plur. ablaut gebildet), wola.

vailadeds, st. f. 2, εὐεργεσία, beneficium, wolthat.

vailahugjan, sw. 1, εὐνοεῖν, bene velle, wolgesinnt sein. — dat..

vailamereins, st. f. 2, a, εὐφημία, benedictio, lobpreisung. ~ b, κήρυγμα, praedicatio, predigt.

vailamerjan, sw. 1, a, εὐαγγελίζεσθαι, κηρύσσειν; praedicare; eine frohe botschaft bringen, predigen, verkündigen. — dat. od. in d.; acc. od. bi a.. ~ b, im pass., εὐαγγελίζεσθαι, evangelio edoceri, mir wird das evangelium gepredigt.

vailamers, st. 1 (g. jis), εὔφημος; laudabilis; wollautend, löblich. nur in: þishvah þatei vailameri.

vailaqiss, st. f. 2 (g. vailaqissais), εὐλογία, benedictio, segen.

vailaspillon, sw. 2, εὐαγγελίζεσθαι, praedicare, verkündigen. — acc..

vailavizns, st. f. 2, sufficientia victus, gute kost.

?vainags od. vainahs?, st. 1, miser; elend, beklagenswerth. ‡ muss es nicht vainags od. vainahs (st. vainans?) ik manna, ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος, heissen?

vainei, ὄφελον; utinam; wenn doch, möchte doch. ‡ es begleitet das praes. od. praet. conj. (d. i. opt.).

vaip— s. veipan.

—vaipjan, faúr—.

vaips, st. m. 1 od. 2?, στέφανος; sertum, corona; kranz, krone.

vaír, st. m. 1 (sg. nom. u. acc. unflectiert), ἀνήρ, vir, mann. ✚ lat. vir; ahd. wër.

?-vaír, uf—. ‡ vgl. ainabaur.

vairaleiko, viriliter, männlich; nur in: vairaleiko taujan, ἀνδρίζεσθαι, männlich handeln.

vaíran, abl. 2, vigere, tutum esse, jacere; in kraft sein, sicher sein, ruhig liegen?

vaírdan, abl. 1, tueri; schützen, hüten.

vaírdus, st. m. 3, ξένος, hospes, wirth. ✚ ahd. wirt.

vaírgan, abl. 1. ‡ noch nicht aufgedeckt.

vaírilo, sw. f. 1, χεῖλος, labium, lippe. ‡ deminut. zu *vaíra*, altn. vör.

vaírkan, abl. 1, facere, operari; thun, machen, ausführen. ✚ vgl. gr. ἔργον, ἐργάζεσθαι.

vaírman, abl. 1, tepere, calere; warm sein. ✚ vgl. mit varms (aus qarms entsprungen) das gr. θερμός; altl. formus.

vaírpan, abl. 1, βάλλειν, χαλᾶν; jacere; werfen. — dat. (hundam, vor die hunde); acc.; dat. instr. (stainam, λιθάζειν od. λιθοβολεῖν, steinigen); af d.; ana a.; in a.; þaþro dalaþ. + af—, at—, fra—, ga—, in—, us—. ✚ vgl. gr. ῥίπτειν st. βρίπτειν?; ahd. wërfan.

vaírs, compar., pejus, schlimmer. nur in: mais vairs habaida, μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα. ✚ ahd. wirs.

vaírsisa, compar., χείρων, pejor, schlimmer. ✚ ahd. wirsiro.

vaírþaba, ἀξίως, digne, würdig. — gen. + un—.

vaírþan, abl. 1, γίνεσθαι, ἔσεσθαι; fieri; werden. I, substantivisch, 1, persönl., a, allein stehend, α, nasci, geboren werden; z. b. faurþisei Abraham vaurþi, u. sunu seinana vaurþanana us qinon. ~ β, oriri, existere, fieri; entstehen, entspringen, zum vorschein

Digitized by Google

kommen, werden, gethan werden; s. agis (ana d.), aglo, andeis, faheds, gabaur, garunjo, grets jah krusts tunþive, huhrus, ibnassus, mahteis (in d. od. þairh a.), missaqiss (in d. od. miþ d.), neiþa (us d.); sokeins (us d.), stibna (in d. od. us d.), usstass, ustauhts, vaurd (at d. od. du d.), vegs (in d.), veitvodeins (bi a.), vilja, þlauhs, hva, allata (fram d. od. in d.), þata, þatei (bi a.), managizo (gen.), hvan filu, sva filu sve; besonders zur umschreibung von zeit- u. wetterverhältnissen; s. andanahti, dags, hveila, inniujiþa, maurgins, mel, milhma, paska, riqis, sabbato, seiþu, skura vindis, vis, þeihvo. ~ b, mit dat.; obtingere, evenire, accidere; zu theil werden, zufallen, begegnen, widerfahren; s. aglo, arbi, daubei, faheds, ganists, hazeins, naseins, qens, sunus, vaninassus (in vaihtai), þata, allata (in gajukon), sutizo. ≈ 2, unpersönl., a, allein stehend: vairþiþ; γίγνεται; fit, accidit; es geschieht, es ereignet sich; namentl. zu anfang einer erzählung, z. b. varþ .., qam; varþ .., jah is vas; varþ .., ei usiddja; varþ .., biþe usfullida; varþ .., miþþanei saiso; varþ .., in þammei usfulnodedun; varþ .., sve hausida; varþ .., þan ustauh; varþ þairhgaggan imma; varþ afslauþnan allans; ~ ferner varþ, sve anabaust; samaleiko jah sve varþ; svasve jah varþ; svasve varþ .. svah vairþiþ; bi þamma (κατὰ ταὐτά) vairþiþ; ei magi vairþan us izvis, εἰ δυνατὸν τὸ ἐξ ὑμῶν; hvaiva varþ bi þana vodan. ~ b, mit dat.; nur in: bi galaubeinai iggqarai vairþai iggqis, od. varþ mis bi vaurda þeinamma; u. svasve galaubides, vairþai þus. = II, copulativ: fieri; etwas werden, zu etwas werden, 1, mit part., a, praes., um das entspringen, ebeneintreten der handlung zu bezeichnen, z. b. saurgandans vairþiþ, λυπηθήσεσθε; vairþand driusandeins, ἔσονται ἐκπίπτοντες; vairþand sik friondans, ἔσονται φίλαυτοι; vaurþun glitmunjandeins, ἐγένετο στίλβοντα; aviliudondans vairþaiþ, εὐχάριστοι γίνεσθε; galeikondans meinai vairþaiþ, μιμηταί μου γίνεσθε. ~ b, praet.; es wird dann varþ (nicht vairþa) gebraucht, um die passive vergangenheit zu umschreiben; am häufigsten drückt es den griech. aor. aus, doch auch das imperf. u. das perf.; vairþa u. vairþan kommen, auszer wo durch das part. praet. (drugkans, galeikaiþ, gaskapans, laisiþs, unsaltans, usguldans, uskusans, usvaurpans) andere wortarten übertragen werden, nur vor in: gaaiviskoþs vairþa, αἰσχυνθήσομαι; gamanvids vairþai, κατηρτισμένος ἔσται; ei frakunþs vairþai, ἵνα ἐξουδενωθῇ, od. niba andhulids vairþai, ἐὰν μὴ ἀποκαλυφθῇ; gahuliþ vairþan, καλύπτεσθαι; uskusans vairþan, ἀποδοκιμασθῆναι; u. ustauhana habaida vairþan, perficiendum erat. ≈ 2, mit adj., namentl. solchen, die sich substantivischer bedeutung nähern, a, zur umschreibung eines einfachen verb., s. airzis, bairhts, bauþs, bireks, faurhts, fulls, gabigs, galeiks, garaihts, gredags, hails, hrains, laus, modags, naqads, riurs, saþs, svikunþs; alaþarba, arbja, galaista, inkilþo, usfilma, usgrudja, usvena. ~ b, st. ἔσεσθαι, s. audags, liuhadeins, manags, mikils, riqizeins, svikunþs; aftuma, skula. ~ c, st. γίνεσθαι, s. akranalaus, analaugns, blinds, fravaurhts, freis, frumists, gamains, gaqiss, gaurs, halks, inahs, maists, mikils, niujis, sels, svikunþs, triggvs, tulgus, unbruks, unfrods, unsvikunþoza, vairsiza, vulþags, þlagqus; gadaila, gajuka, unvita. ≈ 3, mit pron., a, possess.; nur in: unsar vairþiþ þata arbi, u. vairþiþ þein all. ~ b, interrog.; nur in: hva skuli þata barn vairþan. ≈ 4, mit adverb.; s. nehva-

Digitized by Google

sundro, sva, svare. ≈ ð, mit subst., a, im nom.; z. b. vairþa ize guþ, od. vairþand ain aveþi; ~ auch wird dem nom., wie im griech. ὡς od. ὡςεί, so sve vorangestellt, z. b. vairþaiþ sve ik, od. varþ sve dauþs. ~ b, im gen.; nur in: hvarjis þize vairþiþ qens. ~ c, mit einer praep., α, ana d.: tvai vairþand ana ligra samin, u. þata skip varþ ana airþai. ~ β, bi d.: þizeei andeis vairþiþ bi vaurstvam ize. ~ γ, du d.; für den begrif der verwandlung, z. b. vairþa izvis du attin, u. so saurga izvara du fahedai vairþiþ. ~ δ, in d.: vairþan in galeikja, in missadedai, in siunai, in unlustau, in vulþau. ~ ε, miþ d., z. b. guþ gavairþeis jah friaþvos vairþiþ miþ izvis. ~ ζ, uf d.: vairþan uf vitoda. ~ η, utana g.: vairþan utana synagogais. + fra—. ‡ es gehört vairþa zu visa, wie fio zu fui; ist es aus *visada* entsprungen? ⋕ lat. vertere, verti (eine wendung nehmen, ausschlagen, gereichen); ahd. wërdan.

—vaírþeigs, ga—.

—vaírþi, anda—, ga—.

—vaírþi, and—.

vaírþida, st. f. 1, ἱκανότης; dignitas; würdigkeit, würde. ⋕ ahd. wirdida.

—vaírþis, and—, fram—.

—vaírþja, svulta—.

—vaírþjan, gaga—.

—vaírþnan, gaga—.

vaírþon, sw. 2, τιμᾶν, aestimare, abschätzen. — pass..

—vaírþs, ana—, and—, viþra—.

—vaírþs, jaind—.

vaírþs, st. m. 1, pretium; werth, kaufpreis; ~ vairþa galaubamma usbauhtai sijuþ, τιμῆς ἠγοράσθητε, ihr seid theuer erkauft. ⋕ ahd. wërd.

vaírþs, st. 1, ἄξιος, ἱκανός; dignus; werth, würdig. ~ mit visan, καταξιοῦσθαι, werth sein; auch vairþana briggan, ἀξιοῦν, καταξιοῦν, ἱκανοῦν; würdig machen; vairþana rahnjan, ἀξιοῦν, für würdig erachten. — gen.; du d.; inf.; ei; pron. relat. (vairþs ist, þammei fragibis þata). ‡ das þ entspricht dem t im lat. part. praet., u. dem τ im griech. adj. verb. ⋕ ahd. wërd; vgl. nhd. währung.

vait— s. veitan.

vaitei, a, τυχόν, forsitan, vielleicht. ~ b, in subject. frage: μήτι, num, etwa. ‡ es ist wol aus guþ vait ei, gott weisz ob, entstanden.

vajamerei, sw. f. 2, βλασφημία; maledictio, blasphemia; lästerung.

vajamereins, st. f. 1, βλασφημία, δυςφημία; maledictio, blasphemia; das lästern.

vajamerjan, sw. 1, βλασφημεῖν, maledicere, lästern. ~ vajamerjands, βλάσφημος, ein lästerer. — acc..

vakan, abl. 3, γρηγορεῖν, ἀγρυπνεῖν; vigilare; wachen. + du—, þairh—. ⋕ vgl. lat. vigilare; ahd. wachôn.

—vakjan, us—.

—vaknan, ga—.

val— s. *vilan*.

val— s. vulan.

valdan, red. 1, imperare, praeesse; walten, vorstehen, herschen. nur in: garda valdan, οἰκοδεσποτεῖν, dem hause vorstehen, haushalten; u. valdaiþ? (als gloss.: ganohidai sijaiþ) annom izvaraim, ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν, laszt euch begnügen an eurem solde. — dat. + ga—. ‡ es wird urspr. pecus pastum agere, eine herde lenken u. treiben bezeichnet, dann sich auf lenken u. beherschen der menschen erstreckt haben. ⋕ ahd. waltan.

—valdands, all—, garda—.

valdufni, st. n. 1, ἐξουσία; imperium, potestas; gewalt, macht, herschaft. —gen. od. ana d. od. ufar d.; ~ nach valdufni haba od. aih folgt ei, od. inf., od. du inf..

Digitized by Google

—valeins, ga—.

valis, st. 1 (g. valisis), a, γνήσιος, electus, auserwählt; ~ b, ἠγαπημένος, dilectus, geliebt. + ga—.

valjan, sw. 1, αἱρεῖσθαι, eligere, wählen; ~ valjan mais, εὐδοκεῖν μᾶλλον, malle, vorziehen. — acc.; inf. + ga—. ‡ urspr. seinen willen, sein verlangen durchsetzen, geltend machen. ⊩ ahd. wellan.

—valteins, us—.

×valtjan, sw. 1, ἐπιβάλλειν; ruere; sich wälzen, eindringen. — ana a. + us—. ⊩ ahd. welzan.

×-valugjan, us—. ‡ es hat sich wol aus valvjan entfaltet. ⊩ ahd. walagôn, walgôn (volvi, sich wälzen, sich rollen).

×valus, st. m. 3, ῥάβδος; baculus, virga; stock, ruthe.

valv—. s. vilvan.

valvison, sw. 2, κυλίεσθαι, volvi, sich wälzen.

—valvjan, af—, at—, faúr—. ‡ es läszt sich dem sinne nach unmöglich von vilvan ableiten; grundbedeutung der wurzel ist decken, hüllen. ⊩ gr. ἑλύειν st. ϝελύειν; lat. volvere.

valþ— s. vilþan.

×vamba, st. f. 1, κοιλία, γαστήρ; venter, uterus; bauch, mutterleib. ~ vamba lata, fauler bauch, faulwanst. ⊩ ahd. wampa.

×vamm, st. n. 1, od. vamms, st. m. 1?, σπῖλος, macula, flecken.

—vammei, un—.

—vammjan, ana—.

—vamms, ga—, un—.

van— s. vinan.

van, st. n. 1, defectus, mangel. nur in: ainis þus van ist, ἕν σοι ὑστερεῖ od. λείπει, unum tibi deest, eins fehlt dir.

vanains, st. f. 2, ἥττημα, defectus, das mangeln.

vand— s. vindan.

—vandeins, ga—.

—vandi, us—.

vandjan, sw. 1, στρέφειν; vertere; wenden, zukehren. — dat. acc.. ~ vandjan sik, στρέφεσθαι, sich wenden. + af—, at—, bi—, ga—, in—, us—. ⊩ ahd. wentan.

vandus, st. m. 3, virga, ruthe. nur in: vandum usbliggvan, ῥαβδίζειν, virgis caedere, mit ruthen streichen, stäupen.

vaninassus, st. m. 3, ὑστέρημα; defectus, inopia; mangel.

vann— s. vinnan.

vans, st. 1, a, vacuus, expers; ermangelnd, leer. — gen. (þize vanai veseiþ, ὃ ἠττήθητε). ~ b, imperfectus, deminutus; mangelhaft, unvollständig. — dat. instr. (fidvor tiguns ainamma vanans, τεσσαράκοντα παρὰ μίαν, vierzig weniger eins, d. i. denen eins abgeht, mangelt ~ c, irritus; vergeblich, erfolglos; nur in: galaubein vana gatavidedun, πίστιν ἠθέτησαν. ~ d, deficiens; fehlend, mangelnd; nur in: in þizeei vanata atgaraihtjais, ἵνα τὰ λείποντα ἐπιδιορθώσῃ, damit du das fehlende dazu vollends einrichtest. ⊩ ahd. wan.

var— s. vaíran.

?varan, abl. 3, callide et astute agere, cogitare, meditari; schlau ersinnen. ‡ so angesetzt, um die lesart: iþ so Herodia nais vor imma (verum Herodias calamitatem meditabatur ei) zu deuten. ⊩ vgl. gr. ὁρᾶν, lat. vereri.

vard— s. vaírdan.

—varda, daúra—.

—vardeins, fra—.

vardja, sw. m. 1, custos; wärter, wächter. nur in: vardjans, κουστωδίαν, die hüter.

—vardjan, fra—.

—vardo, daúra—.

—vards, daúra—.

Digitized by Google

varei, sw. f. 2, πανουργία; astutia; vorsicht, behutsamkeit.

varg— s. *vaírgan.*

—vargeins, ga—.

vargiþa, st. f. 1, κρίμα, κατάκριμα, κατάκρισις; condemnatio; verdammnis.

—vargjan, ga—. ‡ wörtl.: erklären, dasz jemand ein vargs, d. i. latro, damnatus, ein geächteter missethäter sei.

—vargs, launa—. ✚ mlat. wargus; ahd. warc.

varjan, sw. 1, κωλύειν, a, prohibere; etwas wehren, verhindern. — acc. ~ b, vetare, jemand nicht lassen. — acc.; acc. c. inf. ~ c, impedire, jemandem ein hindernis in den weg legen. — dat. ~ d, abnuere, jemandem etwas verwehren, versagen. — dat. acc. ✚ ahd. werjan.

vark— s. *vaírkan.*

varm— s. *vaírman.*

varmjan, sw. 1, θάλπειν, calefacere, wärmen. — acc. ~ varmjan sik, θερμαίνεσθαι, calefacere se, sich wärmen. — at d. ✚ ahd. werman.

varp— s. vaírpan.

vars, st. 1, cautus, providus; behutsam. nur in: varai sijaima, νήφωμεν, lasset uns nüchtern sein.

varþ— s. vaírþan.

vas— s. visan.

—vaseins, ga—.

vasjan, sw. 1, a, trans.: ἀμφιεννύναι, περιβάλλειν; vestire, induere; kleiden. — acc. ~ im pass., vasiþs im; φορῶ; ich bin bekleidet, trage. — dat. instr. ≈ b, intrans., ἐνδύεσθαι, περιβάλλεσθαι; indui; sich bekleiden. — dat. instr. + and—, ga—. ✚ ahd. werjan.

vasti, st. f. 1, ἱμάτιον, στολή, χιτών, ἔνδυμα; vestimentum; kleid, kleidungsstück; ~ im pl., vastjos; ἔνδυμα, ἱματισμός; vestis; kleidung. ✚ gr. ἕσθος, ἑσθής; lat. vestis.

×vato, sw. n. 1 (pl. d. vatnam), ὕδωρ, aqua, wasser. ✚ gr. ὕδωρ; ahd. wazar.

vaúr— s. *vaíran.*

vaúrd— s. *vaírdan.*

vaúrd, st. n. 1 (pl. g. auch vaurdei), λόγος, ῥῆμα; verbum (eigentl. effatum), wort; ~ vaurdam veihan, λογομαχεῖν, mit worten streiten. + gabaúrþi—, veitvodja?—. ✚ lat. verbum (vgl. barba u. bart); ahd. wort.

vaúrdahs, st. 1, verbalis; wörtlich, buchstäblich.

vaúrdajinka, st. f. 1, λογομαχία, verborum disceptatio, wortstreit.

—vaúrdei, aglaiti—, dvala—, filu—, lausa—.

—vaúrdi, anda—, ga—, lausa—.

—vaúrdjan, and—, filu—, ubil—.

—vaúrds, lausa—, liugna—, ubil—.

vaúrg— s. *vaírgan.*

—vaúrhts, fra—, us—.

—vaúrhts, fra—, handu—, unhandu—, us—.

vaúrk— s. *vaírkan.*

—vaúrki, ga—, faihuga—.

vaúrkjan, sw. 1 (praet. vaúrhta), ποιεῖν, ποιεῖσθαι, ἐργάζεσθαι, κατεργάζεσθαι, ἐνεργεῖν, ἐνεργεῖσθαι; operari, laborare, facere; wirken, arbeiten, thätig sein, ins werk setzen, bewirken, machen, thun. — absol.; acc.; dopp. acc.; dat. comm.; dat. instr.; bi d.; du d.; faura a.; in d.; viþra a.; þairh a.; acc. c. inf.. ≈ med.: aiveinis vulþaus kaurein vaurkjada unsis, αἰώνιον βάρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν, aeternae gloriae onus operatur nobis. + faír—, fra—, ga—, us—. ✚ ahd. wurchan.

vaúrm— s. *vaírman.*

vaúrms, st. m. 2, ὄφις; vermis; wurm, schlange, drache. ‡ es ist aus *gaúrms* entsprungen, wie vermis aus qvermis. ✚ lat. vermis; ahd. wurm.

vaúrp— s. vaírpan.

Digitized by Google

—vaúrpa, us—.

vaúrstv, st. n. 1, a, ἔργον, opus, werk. ~ b, ἐνέργεια; efficacitas; wirkung, wirksamkeit. ǂ aus vaúrhtv entstanden.

vaúrstva, sw. m. 1, ἐργάτης, operarius, arbeiter. + alla—, ga—.

vaúrstvei, sw. f. 2, ἐργασία, operatio, verrichtung.

vaúrstveigs, st. 1, ἐνεργής, ἐνεργούμενος; efficax; wirksam. ǂ ist in: vaurstveig gatavida jah mis, ἐνήργησε καὶ ἐμοί, er hat auch mir wirksamkeit gegeben, vaurstveig in vaurstvein zu ändern?

vaúrstvja, st. m. 1, ἐργάτης, γεωργός; operarius, agricola; arbeiter, landbauer. ~ airþos vaurstvja, γεωργός, landbauer.

—vaúrstvo, un—.

vaúrts, f. anom., ῥίζα, radix, wurzel. ǂ den gr. sg. ῥίζα überträgt, so oft sinnlich die wurzel der pflanze gemeint ist, der pl. vaurteis; abstract genommen, der sg. vaurts. ǂ vgl. lat. viridis; ahd. wurz.

—vaúrts, ga—.

vaúrþ— s. vaírþan.

vaþ— s. viþan.

ved— s. vidan.

—veda od. vedo?, kuna—.

veg— s. vigan.

vegs, st. m. 1 (pl. n. vegos, d. vegim), σεισμός, κλυδών; motus, fluctus; bewegung, fluth; ~ im pl., vegos, κύματα, fluctus, wogen. ǂ ahd. wâc.

veihaba, ἁγίως, sancte, heilig.

veihan, abl. 4, pugnare; kämpfen, streiten; nur in: vaurdam veihan, λογομαχεῖν, mit worten streiten; u. du diuzam veihan, θηριομαχεῖν, mit thieren kämpfen. + and—. ǂ ahd. wîgan.

veihan, sw. 3, ἁγιάζειν, consecrare, weihen. — acc. + ga—. ǂ ahd. wîhan.

veihiþa, st. f. 1, ἁγιασμός, ἁγιωσύνη, ὁσιότης; sanctitas; weihe, heiligkeit. ǂ ahd. wîhida.

veihnan, anom. 1, ἁγιάζεσθαι; sanctificari; sich weihen, weihe empfangen.

veihs, st. 1, ἅγιος, ἡγιασμένος, ὅσιος, ἱερός; sanctus; heilig. ~ einmal auhumists veiha, ἀρχιερεύς, hoherpriester; nie veiha, ἱερεύς, priester. + us—. ǂ wurzel ist ohne zweifel veihan. ǂ ahd. wîh.

veihs, st. n. 1 (auch vehs; sg. g. veihsis), κώμη, ἀγρός; vicus; flecken. ǂ es gehört zu veihan pugnare, wie þeihs zu þeihan, u. bedeutet urspr. propugnaculum. ǂ gr. οἶκος; lat. vicus; ahd. wîh.

veikan, abl. 4, recedere, weichen. ǂ vgl. gr. εἴκειν, οἴχεσθαι; ahd. wîchan.

veilan, abl. 4. ǂ noch nicht aufgedeckt.

⁂vein, st. n. 1, οἶνος, vinum, wein. ǂ gr. οἶνος; lat. vinum; ahd. wîn.

veinabasi, st. n. 1, acinus, weinbeere; nur im pl., σταφυλή, weintraube. ǂ ahd. wînperi.

veinagards, st. m. 2, ἀμπελών; vinea; weingarten, weinberg. ǂ ahd. wînkarto.

veinatains, st. m. 1, κλῆμα, palmes, weinrebe.

veinatriu, st. n. 1 (g. veinatrivis), ἄμπελος, vitis, weinstock. ~ im pl., ἀμπελών, vinea, weingarten.

veindrugkja, sw. m. 1, οἰνοπότης, potator vini, weintrinker.

veinnas, st. 1, πάροινος; vinolentus; weinberauscht, trunken.

veipan, abl. 4, στεφανοῦν, coronare, bekränzen. — pass. ǂ ahd. wîfan.

veis, s. ik.

—veis, fulla—, hindar—, un—, unfaúr—, unhindar—. ǂ ahd. wîsi; nhd. weise, d. i. der sehende.

—veisei, hindar—. ǂ vgl. balvavesei.

—veisjan, fulla—, gafulla—.

Digitized by Google

—veison, ga—. ‡ es ist aus vitan entstanden, wie das frequentative visere aus videre. ⋕ vgl. lat. visere.

—véit, fra—, id—.

—veitan, fra—, in—. ‡ grundbedeutung ist videre, sehen.

—veitjan, faír—, id—.

—veitl, faír—.

veitvodei, sw. f. 2, μαρτύριον, μαρτυρία; testimonium; zeugnis.

veitvôdeins, st. f. 2, testimonium, zeugnis. — bi a..

veitvodi, st. n. 1, μαρτύριον, testimonium, zeugnis.

veitvodiþa, st. f. 1, ματύριον, μαρτυρία; testimonium; zeugnis. ~ veitvodiþa haban, μαρτυρεῖσθαι, ein zeugnis haben; u. veitvodiþa sokjan ana a., μαρτυρίαν ζητεῖν κατά τινος, zeugnis suchen wider jemand.

veitvǫdjan, sw. 1, μαρτυρεῖν, μαρτύρεσθαι, διαμαρτύρεσθαι; testari; zeugen, bezeugen, zeugnis geben, zeugnis ablegen. — dat.; acc. (auch galiug ana a., ψευδομαρτυρεῖν κατά τινος, falsch zeugnis ablegen wider jemand); ana a. (καταμαρτυρεῖν τινος, zeugen wider jemand); bi d.; bi a.; in d.; in andvairþja g.; du inf.; ei; þatei. + miþ—.

?veitvodjavaúrd, st. n. 1, μαρτύριον; testimonium, zeugnis. ‡ es sind wol in: þoei hausides at mis þairh managa veitvodjavaurda guþs die worte vaurda guþs abzusondern u. als später eingeschobne glosse zu betrachten; im griech. steht: ἃ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων.

×veitvods, m. anom., μάρτυς, testis, zeuge. + galiuga—. ‡ bedeutet es urspr.: is qui testatum it? od. ist ein von veitan abgeleitetes *veitva* in veitvods erweitert?

vel— s. *vilan.*

ven— s. *vinan.*

—vena, us—.

—veniggo, un—.

venjan, sw. 1, a, προσδοκᾶν; exspectare; warten, erwarten. — absol.; acc. ~ b, ἐλπίζειν, sperare, hoffen. — acc.; du d.; in d.; inf.; acc. c. inf.; ei. + faúra—, ga—. ⋕ ahd. wânan.

vens, st. f. 2, ἐλπίς; spes; erwartung, hofnung. ~ ven haban (daneben der blosze inf.), ἐλπίδα ἔχειν, hofnung haben. ⋕ ahd. wân; nhd. wahn.

×vepna, st. n. 1 pl., ὅπλα, arma, waffen. ‡ hängt es mit vopjan (ein kriegsgeschrei erheben) zusammen? ⋕ ahd. wâfan; nhd. waffen.

ver— s. *vaíran.*

—vereins, un—.

—verjan, tuz—, un—.

ves— s. visan.

—vesei, balva—. ‡ st. balvaveisei.

veþ— s. *viþan.*

—vidan, ga—, in—. ‡ grundbedeutung ist jungere; binden, verbinden. ⋕ ahd. wëtan.

viduvaírna, sw. m. 1, ὀρφανός, orbus, ein verwaister.

×viduvo, auch vidovo, sw. f. 1, χήρα; vidua; witwe, wittib. ⋕ lat. vidua mannlos; ahd. wituwâ.

vigadeina, st. f. 1, od. vigadeino?, sw. f. 1, τρίβολος, tribulus, wegdistel.

—vigan, ga—. ‡ grundbedeutung ist movere, quatere, pellere; bewegen, schütteln, schlagen. ~ ist du vigaīa in du vigana (πρὸς πόλεμον, ad bellum) zu ändern? od. in: du vigan, na (ad movendum, nae) zu theilen? ⋕ gr. ὀχεῖν; lat. vehere; ahd. wëkan.

?vigans, st. m. 1, πόλεμος, bellum, krieg. ‡ s. vigan.

—vigis, fram—.

vigs, st. m. 1, ὁδός, via, weg. ~ zu du raihtamma (εἰς εὐθεῖαν) ist viga zu ergänzen; wäre das adj. neutral gemeint,

Digitized by Google

so würde du þamma raihtin stehn. ✙ lat. via (= veha); ahd. wëc.

vijan, abl. 4. ‡ noch nicht aufgedeckt.

vik— s. ***veikan***.

viko, sw. f. 1, hebdomas, woche. nur in: in vikon kunþjis seinis, ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ, in der woche seiner klasse. ‡ es gehört viko der wurzel ***veikan***, weil der wechsel ein weichen (recedere) ist; wahrscheinlich galt es für die wechselnde wiederkehr der mondzeiten. ✙ vgl. lat. vix; ahd. wëcha u. wëhsal.

vil— s. ***veilan***.

vilan, abl. 2. ‡ es ist aus veilan durch übergang in den ablaut zweiter conjug. entstanden; darauf hin führt das abgeleitete transit. valjan eligere.

—vilis, ga—, silba—.

vilja, sw. m. 1, a, θέλημα, βούλημα, πρόθεσις, προθυμία; voluntas; wille. ~ frijondans viljan seinana mais þau guþ, φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι, die mehr lieben wollust denn gott ~ b, vilja od. gods vilja; εὐδοκία; studium, impetus; geneigtheit, gunst, wolgefallen. ~ verbunden: bi leikainai viljins seinis, κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ; bi muna viljins seinis, κατὰ τὴν βουλὴν τοῦ θελήματος αὐτοῦ. ✙ ahd. willo.

viljahalþei, sw. f. 2, προσωποληψία, πρόσκλισις; propensio animi, studium; wolgefällige geneigtheit, vorliebe, zuneigung, gunst.

viljan, versch. praet. (im praes. nur conjunctivflexion), θέλειν, βούλεσθαι, εὐδοθῦσθαι; velle; wollen; ~ silba viljands, αὐθαίρετος, freiwillig. — acc. (auch þukei vilda als randgl. zu: in þuzei vaila galeikaida, ἐν ᾧ εὐδόκησα); inf.; nom. c. inf.; acc. c. inf., auch mit ausgelassnem visan; ei. ✙ lat. velle; ahd. wëllan.

—viljei, ana—.

vilvan, abl. 1, ἁρπάζειν, διαρπάζειν; rapere, diripere; rauben. ~ vilvands, ἅρπαξ, räuberisch. — acc. + dis—, fra—. ‡ es steht für ***vilfan*** od. ***vilban***; aber valvjan (volvere), wie es den buchstaben nach sein sollte, kann dem sinne nach unmöglich daraus gebildet sein.

vilvs, st. 1, ἅρπαξ, rapax, räuberisch.

vilþan, abl. 1, vigere; lebenskräftig sein, sich regen.

vilþeis, st. 2, agrestis, wild. nur in: vilþeis alevabagms, ἀγριέλαιος, oleaster, wilder ölbaum; u. miliþ haiþivisk (randgl. vilþi). ✙ ahd. wildi.

vinan, abl. 2, amare, diligere, gaudere; lieben, gern haben, wonne empfinden. ✙ vgl. lat. venerari.

—**vindan**, bi—, us—, duga—. ‡ grundbedeutung ist plectere, torquere, vertere; wenden, wandeln, umkehren, umdrehen. ✙ ahd. wintan.

—vindiþa, in—.

—vinds, in—.

vinds, st. m. 1, ἄνεμος, ventus, wind. ‡ es leitet sich von vaian ab, zeigt aber, wie das lat. ventus, nasalirung. ✙ lat. ventus; ahd. wint.

vinja, st. f. 1, νομή, pascuum, weide. ‡ eigentl. gaudium, voluptas; aus der wonne des weidens, der lachenden wiesen zu deuten? ✙ ahd. winna, wunna.

vinna, st. f. 1, πάθος, libido, leidenschaft.

vinnan, abl. 1, πάσχειν, ὀδυνᾶσθαι; pati, dolere; sich plagen, leiden, schmerz empfinden. — acc. (agliþos od. aglons, θλίβεσθαι, trübsal erdulden; vrakos, διώκεσθαι, verfolgung erdulden; vrakja galgins, τῷ σταυρῷ διώκεσθαι, mit dem kreuze verfolgt werden); dat. inst. (vinnands arbaidai, ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ, mit arbeit u. mühe); fram d.; faur a. (in þaimei vinna faur izvis, ἐν τοῖς παθή-

Digitized by Google

μασιν ὑπὲρ ὑμῶν); in g. + ga~. ‡ zum grunde liegt ein sinnliches certare, pugnare, caedere (den sieg gewinnen); daraus entspringt dann das abstracte obtinere, capere, lucrari (überhaupt gewinnen). ⋕ ahd. winnan.

vinno, sw. f. 1, πάθημα, πάθος; affectus, libido; leiden, leidenschaft. ⋕ ahd. winnâ.

×**vintrus**, st. m. 3, a, χειμών, hiems, winter. ~ vintrau, im winter; u. vintru visan, παραχειμάζειν, den winter (hindurch, über) da bleiben. ~ b, ἔτος, annus, jahr. ‡ es steht st. qintrus. ⋕ gr. χεῖμα; lat. hiems; ahd. wintar.

—**vintrus**, tvalib—.

vinþiskaúro, sw. f. 1, πτύον, ventilabrum, worfschaufel.

—**vinþjan**, dis—. ‡ vgl. lat. vannare.

vip— s. veipan.

vipja, st. f. 1 (auch **vippja**), στέφανος; corona; kranz, krone. ⋕ ahd. wiffa.

—**vis**, un—.

vis, st. n. 1, γαλήνη; tranquillitas, malacia; stille, meeresstille.

visan, anom. 4 (ist verschmilzt in nist, doch einmal steht ni ist u. zweimal ni auk ist; in þatist; in karist), εἶναι, ὑπάρχειν, γίγνεσθαι, μένειν, παρεῖναι, ἐνδημεῖν, u. sehr oft zur umschreibung eines einfachen griech. verb. angewandt; esse, fieri, manere; sein, da sein, sich befinden, vorhanden sein, existiren, leben, bleiben, fortdauern, geschehen, herrühren, gereichen, gelten, bedeuten, heiszen. • I, substantivisch: 1, εἶναι, γίγνεσθαι; da sein, vorhanden sein, leben, existiren; z. b. þata havi haiþjos himma daga visando, od. vas in dagam Herodes gudja namin Zakarias, od. faurþizei Abraham vaurþi, im ik, od. nist valdufni alja fram guþa, od. mel mein ni nauh ist, ὁ καιρὸς ὁ ἐμὸς οὔπω πάρεστιν. ≈ 2, μένειν; manere; bleiben, fortdauern; z. b. saei in mis ist, od. ei sijai miþ izvis du aiva. ≈ 3, γίγνεσθαι, fieri, geschehen; in der formel: ni sijai od. gewöhnlich nissijai, μὴ γένοιτο, absit, das sei ferne. ≈ 4, εἶναι, ὑπάρχειν, γίγνεσθαι; esse; sein, sich befinden, herrühren: a, mit adverb.: aljar (ἀπεῖναι), fairra, faura, her, hvar, hvaþro, iupa, jainar, nehva (auch ἐγγίζειν), nehvis, ufaro, uta, utaþro, þadei, þarei, þaruh, þaþro. ~ b, mit praep.: afar a., ana d., and a., at d. (auch visands at izvis, παρὼν πρὸς ὑμᾶς), faur a., faura d., fram d., hindar d., in d. (auch sei in fragiftim vas imma qeins, τῇ μεμνηστευμένῃ αὐτῷ γυναικί; u. in gagreiftai ist, πρόκειται; u. misso in neiþa visandans, ἀλλήλους φθονοῦντες; u. visandans in þamma leika, ἐνδημοῦντες ἐν τῷ σώματι), miþ d., uf d., ufar a. (auch ufar filu ist, περισσεύει), ufaro d., us d., viþra a. ≈ 5, εἶναι; esse; bedeuten, heiszen; z. b. gamainjaim handum, þatist unþvahanaim, matjandans hlaibans, od. aiffaþa, þatei ist uslukn. ≈ 6, hva od. vaiht od. vaihts im; τὶ εἶναι; etwas sein, etwas gelten, z. b. af þaim þugkjandam visan hva, od. jabai þugkeiþ hvas hva visan, ni vaiht visands, od. ni vaihts im; ≈ 7, mit dat., ἔστι μοι, est mihi, ich habe; z. b. ni vas im barne, od. dauhtar ainoho vas imma od. hva uns jah þus. = II, copulativ: 1, mit subst., a, im nom., εἶναι, ὑπάρχειν, γίγνεσθαι; esse; sein; z. b. stols ist guþs; ~ es steht nicht selten im griech. ein einfaches verb, s. faura-gaggja, fraþjamarzeins, gadaila, galaista, galiugaveitvods, kindins, skula, unkarja, unvita; auch Iudaieis visandans, φύσει Ἰουδαῖοι; ~ ferner in den unpersönl. redensarten: ni karist ina þize lambe, ufarassus is þulaine Xristaus in

REESE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
Digitized by Google

mis, ufjo mis ist du meljan, ainis þus van ist, ni vaiht mis vulþris ist, faujin þaurfts þis ist; ~ oft bei zeitbestimmungen, s. andanahti, dags, hveila, kald, maurgins, mel, nahts, paraskaive, sabbato, vintrus. ~ b, im gen., α, jemandem gehören; z. b. Xristaus sijuþ, od. hvis ist sa manleika. ~ β, zu etwas gehören; z. b. bi sunjai jah þu þize is, od. þis fairhvaus veseiþ. ~ γ, um eine eigenschaft auszudrücken; z. b. þo þoei leikis sind miton, od. vas jere tvalibe; ~ c, mit praep.: α, bi d.; z. b. þai bi leika visandans, od. ei ni svasve bi nauþai þiuþ þein sijai. ~ β, bi a.; z. b. hva bi mik ist, od. sei ist bi aivaggeli vulþaus. ~ γ, du d.; z. b. so siukei nist du dauþai, od. vesun mis du gaþrafsteinai, ἐγενήθησάν μοι παρηγορία, od. ist du botai, ὠφελήσει. ~ δ, inu od. inuh a.; z. b. inu idreiga sind auk gibos jah laþons guþs, od. vesuþ inuh Xristau. ≈ 2, mit adj.: εἶναι, ὑπάρχειν, γίγνεσθαι; esse; sein; z. b. sa afar mis gaggida svinþoza mis ist; oft steht im griech. ein einfaches verb, s. afhaimis, airzis, anahaimis, anavairþs, andaþahts, andvairþs, ansteigs, baitrs, barnisks, batiza u. batizo, bireiks, biuhts, bruks, dauþs, fuls, gadofs, gafulgins, galeiks, gamains, ganohs, gaqiss, garaids, gavairþeigs, gavilis, gavizneigs, gredags, hails, hulþs, iusiza, laus, mahteigs, sels, siuks, svikunþs, uhteigs, uhtiugs, unkunþs, unmahteigs, unveis, usbeisneigs, uskunþs, usskavs, vairþiza, vairþs, vans, vars, vods, vulþags, vulþriza, þvairhs; auch manvus im, ἑτοίμως ἔχω, u. aljakuns visands, παρὰ φύσιν. ≈ 3, mit part., a, ohne artic., aa, praes., um die continuität, das nichtaufhören einer handlung zu bezeichnen, meist nach anleitung des griech. textes, z. b. sijais þahands, ἔσῃ σιωπῶν; doch auch: unte ni sijum unvitandans munins is, οὐ γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν, od. gavairþi taujandans sijaiþ, εἰρηνεύετε, od. venjandans sijum, ἠλπικότες ἐσμέν, od. vesum skalkinondans, ἤμεν δεδουλωμένοι, od. þei allata mein gamunandans sijaiþ, ὅτι πάντα μου μέμνησθε, od. gamainjandans hunslastada sind, κοινωνοὶ τοῦ θυσιαστηρίου εἰσίν, od. galaubjandans sind, πιστοί εἰσιν, od. ei unagands sijai at izvis, ἵνα ἀφόβως γένηται πρὸς ὑμᾶς. ~ bb, praet., α, in activer bedeutung: drugkans ist, μεθύει; usvahsans ist, ἡλικίαν ἔχει; so baurgs alla garunnana vas (ἐπισυνηγμένη ἦν) at daura; þaiei vesun gaqumanai, οἳ ἦσαν ἐληλυθότες. ~ β, in passiver bedeutung: αα, das fortdauern eines bewirkten zustandes darstellend; z. b. vas haldana, ἦν βοσκομένη, od. þaiei vasidai sind, οἱ φοροῦντες, od. vesun usagidai, ἦσαν ἔκφοβοι; od. fralusans vas, ἀπολωλὼς ἦν; od. ni vaiht auk ist gahuliþ, οὐδὲν γάρ ἐστι κεκαλυμμένον. ~ ββ, als verb. auxil., zur umschreibung des pass., im praes. für das praes., z. b. afslauþiþs im, ἀποροῦμαι; od. ufarfulliþs im, ὑπερπερισσεύομαι; od. für das perf., z. b. gameliþ ist, γέγραπται; od. hauhiþs im, δεδόξασμαι; od. für den aor., z. b. insandiþs im, ἀπεστάλην; od. usgaisiþs ist, ἐξέστη; wie sijau für ἔσομαι, so im conjunct. auch für das fut.; z. b. ganohidai sijaima, ἀρκεσθησόμεθα; ~ im praet. für das imperf., z. b. tauhans vas, ἦγετο, od. daupidai vesun, ἐβαπτίζοντο; od. für das plsq., z. b. gasuliþ vas, τεθεμελίωτο, od. gatimrida vas, ὠκοδόμητο; od. für den aor., z. b. daupiþs vas, ἐβαπτίσθη, od. laþodai sijuþ, ἐκλήθητε. ~ γ, von den verb., welche ein versch. praet. haben, kommen folgende mit visan verbundene part. praet. vor: binauht ist, ἔξεστιν; skuld ist, δεῖ od. ἔξεστιν; kunþs

Digitized by Google

ist, γιγνώσκεται od. γνωρίζεται od. γνωστός ἐστιν; munds ist, νομίζεται; þaurfts ist, ἀναγκαῖός ἐστιν; u. dem dabei stehenden inf. act. stets pass. sinn verleihend: mahts ist, δύναται od. ἰσχύει; u. skulds ist, μέλλει od. ὀφείλει od. δεῖ. ~ b, mit artic.: α, praes.; z. b. hvas ist sa slahands þuk, od. þu is sa qimanda. ~ β, praet.; z. b. hva vesi þata vaurþano, od. þai sind þai saianans. ≈ 4, mit pron. demonstr. od. interrog., a, in gleichem genus mit dem subst., z. b. guþs sunus ist sa, od. sa ist sa arbinumja, od. sei ist aiþei unsara, od. hvarjo ist allaizo anabusne frumista, od. hvas ist sa sunus mans. ~ b, im neutr.; z. b. niu þata ist sa timrja, od. þata ist so gajuko, od. hva sijai vilja guþs, od. hva ist so sunja. ≈ 5, mit pron. possess.; z. b. þeina ist þiudangardi, od. meina alla þeina sind. ≈ 6, mit cardin., z. b. vesun þai matjandans sve fidvor þusundjos, od. niu tvalif sind hveilos dagis od. ei allai ain sijaina. ≈ 7, mit adverb.; z. b. hvaiva veihaba jah garaihtaba izvis vesum, od. niu saivala mais ist fodeinai, od. svare jah so galaubeins izvara ist, od. hvaiva sijai þata, od. sva ist þiudangardi guþs. ≈ 8, das praedicat ist durch einen (ganzen od. elliptischen) satz gegeben, a, in directer rede; z. b. sijaiþþan vaurd izvar: ja ja, ne ne, od. ganimiþ, hva sijai: armahairtiþa viljau jah ni hunsl. ~ b, durch ein relat. mit dem vorigen verbunden, α, durch das pron. relat. (im griech. gewöhnlich ein part.); z. b. sa ist auk, bi þanei gameliþ ist, od. ik im, saei veitvodja, od. hva vas, þatei rodida du im. ~ β, durch eine partic. relat.; z. b. hva ist, þatei miþ motarjam jah fravaurhtaim matjiþ jah driggkiþ, od. hvan lagg mel ist, ei þata varþ imma, od. þai viþra vig sind, þarei saiada þata vaurd od. ni sijaiþ svasve þai liutans. ≈ 9, das praedicat ist zu ergänzen (nicht steht, wie in den andern deutschen sprachen das pron. ita als vorläufer des eigentlichen subj. od. wenn im satz die frühere unsicherheit der person aufgehoben wird), z. b. sa ist, dieser ist es; od. ik im, ich bin es, od. hvas ist, welcher ist es. + at—, faúra—, fra—, in—, miþ—, ufar—. ‡ es fallen ist, sind, var, sijai, visan (namentl. nach den verb., die ein versch. praet. haben) öfter aus. ~ es steht visan nie auxiliarisch neben einem inf.; auch kommt ein später so gebräuchliches þata ist du inf. noch nie vor. ~ das praes. conjunct. sijau steht für das fut ind. ἔσομαι; u. sijaiþ für das nie vorkommende imper. sijuþ. ⋕ vgl. gr. φύω, φύσω; lat. fio, fuo, fuisse (der s laut, zuerst auf erzeugung eines tempus gewandt, nachdem seine tempus bildende kraft stumpf geworden war, gieng mit festerem anschlusz an die wurzel in diese selbst über); ahd. wësan.

visan, abl. 2, μένειν, διαμένειν, ἐπιμένειν, προσμένειν, ἐνδημεῖν; manere, commorari; bleiben, verweilen; auch vintru visan, παραχειμάζειν, überwintern; u. vaila visan, εὐφραίνεσθαι, sich vergnügen. — absol.; at d.; du d.; in d.; miþ d.; part.. + bi—, ga—, þairh—, miþga—. ⋕ ahd. wësan.

—viss, dis—, ga—.

—viss, us—.

—vissei, miþ—. ‡ st. vistei.

—vissi, us—.

vists, st. f. 2, φύσις; substantia, natura; wesen, natur. ⋕ ahd. wist.

vit, s. ik.

vit— s. veitan.

—vita, fulla—, un—.

—vitains, at—.

vitan, versch. praet., a, εἰδέναι, γιγνώσκειν, ἐπίστασθαι, συνιέναι, ὁρᾶν (þu

Digitized by Google

viteis, σὺ ὄψει); scire; wissen; auch ni vitan, ἀγνοεῖν, nicht wissen. — absol.; acc.; daneben acc. eines part.; inf; acc. c. inf.; direct. od. indirect. frages.; ei; þatei. ~ b, μανθάνειν, cognoscere, erfahren. — acc.; fram d. + miþ—. ‡ eigentl.: ich habe gesehen, dann ich weisz; wie lat. scio das goth. saihva ist. ⋕ gr. εἰδέναι, ἰδεῖν; lat. videre; ahd. wiȝan.

vitan, sw. 3, τηρεῖν, παρατηρεῖν, συντηρεῖν, ἀσφαλίζεσθαι, φυλάσσειν, φρουρεῖν; observare, custodire; acht geben, beobachten, bewachen. — dat.; dat. instr. (vahtvom, φυλακάς); miþ d.; ufaro d.; auch folgt jau (εἰ, ob).

—viţands, un—.

—viti, un—.

vitodafasteis, st. m. 1, νομικός, legum conservator; ein gesetzpfleger, gesetzes- u. rechtskundiger, schriftgelehrter.

vitodalaisareis, st. m. 1, νομοδιδάσκαλος; legum doctor; ein lehrer des gesetzes, schriftgelehrter.

vitodalaus, st. 1 (g. sis), ἄνομος, legibus solutus, gesetzlos.

vitodeigo, νομίμως, legitime, gesetzlich.

vitoþ, st. n. 1 (g. dis), νόμος; lex; gesetz, gebot. + draúhti—. ⋕ ahd. wiȝôt.

vitubni, st. n. 1, γνῶσις; cognitio; kenntnis, erkenntnis.

—vizneigs, ga—.

—vizns, anda—, vaila—.

vizon, sw. 2, esse; sein, leben. nur in: in azetjam vizon, σπαταλᾶν, in freuden leben, angenehm leben. ‡ nach i vor langem vocal o ist s in z übergegangen.

viþan, abl. 2, ligare, jungere; binden, verbinden.

?—viþo, man—.

viþon, sw. 2, κινεῖν, quassare, schütteln. — acc..

viþra, πρός, παρά, κατά, εἰς, ἐπί, der blosze dat.; contra, adversus; wider, gegen; ~ immer mit dem acc. verbunden. I, räuml.: vor, im angesicht, gegenüber; a, πρός τι; in: andvairþi viþra andvairþi, u. bei haban, svaran, visan. ~ b, παρά τι; nur in: viþra vig visan, secus viam esse, an dem wege her sein. ~ c, st. des bloszen dat.; nur in: ei sunjoma uns viþra izvis, ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα, damit wir uns euch gegenüber rechtfertigen; ~ d, alla so baurgs usiddja viþra Iesu, πᾶσα ἡ πόλις ἐξῆλθεν εἰς συνάντησιν τῷ Ἰησοῦ, die ganze stadt gieng heraus Jesu entgegen. = II, abgezogen, 1, in freundlichem sinne: gegen; a, πρός τινα; bei qairrus im, þata samo taujan, usbeisneigs im, vaurkjan þiuþ. ~ b, εἴς τινα; bei þiuþ laistjan. ≈ 2, in feindlichem: gegen, wider; a, πρός τινα; bei andhafjan, baitrs im, brakja ist mis, gadob ist, gameljan anabusn, staua haban, standan. ~ b, κατά τινος; bei gairnjan, fairina haban, haban hva, magan hva, skaidan, ushafans, visan. ~ c, εἴς τινα; bei fravaurkjan. ~ d, ἐπί τινα; bei sik gadailjan. ~ e, st. des bloszen dat.; bei andahafts u. stigqan. ⋕ vgl. lat. iterum; ahd. widar.

viþragaggan, anom. 3, ὑπαντᾶν, obviam ire, entgegengehen. — acc..

viþragamotjan, sw. 1, occurrere, begegnen. — dat. (nur in: urrunnun viþragamotjan imma, ἐξῆλθον εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ, sie giengen hinaus ihm entgegen.

viþravaírþs, st. 1, ὁ κατέναντι, ὁ ἀντιπέραν; contrarius; entgegengesetzt, gegenüber liegend. ~ þata viþravairþo, τοὐναντίον; dagegen, im gegentheil. — dat. ⋕ ahd. widarwërt.

viþrus, st. m. 3, ἀμνός, vervex,

Digitized by Google

widder. ⋕ gr. ἔριφος st. ἐριός?; ahd. widar.

vlait— s. *vleitan.*

vlaiton, sw. 2, περιβλέπεσθαι; circumspicere; umherschauen, spähen — inf..

vleitan, abl. 4, splendere, aspicere; glänzen, blicken. ‡ st. *gleitan* ⋕ gr. βλέπειν.

—vleizns, anda—. ‡ st. *vleistns.*

vlit— s. *vleitan.*

vlits, st. m. 2, a, πρόσωπον, ὄψις; facies, vultus; angesicht. ~ b, μορφή; forma; ansehen, gestalt. ⋕ lat. vultus.

vlizjan, sw. 1, ὑπωπιάζειν, castigare, züchtigen. — acc. ‡ eigentl. ins gesicht schlagen.

vod— s. *vadan.*

?-vods, veit—.

vohs— s. vahsjan.

vok— s. vakan.

vokains, st. f. 2, pervigilatio, insomnia; schlaflosigkeit. nur in: in vokainim, ἐν ἀγρυπνίαις, in schlaflosen nächten.

vokrs, st. m. 1, τόκος, foenus, wucher. ⋕ ahd. wuochar.

vol— s. vulan.

×vopjan, sw. 1, a, βοᾶν; clamare, vociferari; schreien, rufen. — absol.; dat. instr. (stibnai mikilai, mit lauter stimme). ~ b, βοᾶν, invocare, anrufen. — du d.. ~ c, φωνεῖν, vocare, rufen. — acc.; das zweite obj. in den nom. gestellt (jus vopeid mik laisareis jah frauja); du d.; us d. ~ d, προςφωνεῖν, acclamare, zurufen. — acc. (anþarans, τοῖς ἑτέροις) od. gen. (seina misso, ἀλλήλοις). + at—, uf—. ⋕ ahd. wuofan.

?vor— s. varan.

×voþis, st. 1, dulcis, süsz. nur in: Xristaus dauns sijum voþi guþa, Χριστοῦ εὐωδία (wolgeruch) ἐσμὲν τῷ θεῷ; du daunai voþjai, εἰς ὀσμὴν εὐωδίας, zu einem süszen geruche. ‡ es hat, wie von den mit i abgeleiteten subst. die langsilbigen es pflegen, im nom. sg. das a abgestreift.

voþs, st. 1 (sg. n. vods; g. vodis), δαιμονιζόμενος; insanus; wüthend, toll, besessen. ~ mit visan, δαιμονίζεσθαι, besessen sein. ⋕ vgl. ahd. wuot (wuth, raserei).

vragg— s. *vriggan.*

×vraiqs, st. 1, σκολιός; obliquus, tortus; schräg, krumm. ‡ hängt es mit vriggan zusammen?

vrait— s. *vreitan.*

vrak— s. vrikan.

vraka, st. f. 1, διωγμός, persecutio, verfolgung. ~ vrakos vinnan, διώκεσθαι, verfolgungen erdulden.

vrakja, st. f. 1, διωγμός, persecutio, verfolgung. ~ vrakja vinnan, διώκεσθαι; verfolgung erdulden.

vrakjan, sw. 1, διώκειν, persequi, verfolgen. — acc..

vraks, st. m. 1 od. 2?, διώκτης, persecutor, verfolger.

vrasq— s. vrisqan.

vratodus, st. m. 3, ὁδοιπορία; iter; wanderung, reise.

×vraton, sw. 2, πορεύεσθαι, διοδεύειν; vagari, ire; wandeln, gehen, reisen. — and a.; in a.; þishvaduh þe.

vraþ— s. *vriþan.*

vreitan, abl. 4, scalpere, scribere; reiszen, einzeichnen, schreiben. ⋕ ahd. rîȝan.

vrek— s. vrikan.

vrekei, sw. f. 2, διωγμός, persecutio, verfolgung.

vreþ— s. *vriþan.*

vriggan, abl. 1, torquere; zusammendrehen, ringen. ⋕ vgl. nhd. rank, ränke.

vrikan, abl. 2, διώκειν; persequi, ulcisci; verfolgen, rache üben. — acc.

Digitized by Google

+fra—, ga—. ⋕ gr. εἰργνύναι (drängen, herausdrängen, ausschlieszen); lat. urgere; ahd. rëhhan.

—vrisqan, ga—. ‡ grundbedeutung ist fructum ferre, frucht bringen.

vrit— s. vreitan.

vrits, st. m. 1 od. 2?, κεραία, apex litterae; strich, punkt. ⋕ ahd. riȝ.

vriþan, abl. 2, pullulare, crescere; hervorsprossen, wachsen.

vriþus, st. f. 3, ἀγέλη, grex, heerde. ⋕ vgl. nhd. rudel.

vrohjan, sw. 1, κατηγορεῖν; accusare; anklagen, beschuldigen. — acc. (auch ei bigeteina til du vrohjan ina, ἵνα εὕρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ); du d.; + fra—. ⋕ ahd. ruogan; nhd. rügen.

×vrohs, st. f. 2, κατηγορία; accusatio; anklage, klage. nur in den redensarten: vroh andniman ana a., eine klage aufnehmen wider jemanden; vroh bairan ana a., klage bringen wider jemanden.

vrugg— s. vriggan.

vruggo, sw. f. 1, παγίς, tendicula, schlinge. ‡ es wird zur schlinge ein holz od. strick gedreht. ⋕ vgl. gr. βρόχος.

vrusq— s. vrisqan.

vul— s. vilan.

vulan, abl. 2, ζεῖν; fervere; aufwallen, sieden, heisz sein, brennen. ∼ auch in: vaurd ize sve guns vuliþ (wie eiter brennt), ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν ἕξει (wie eiter weidet, friszt). ⋕ vgl. alts. wuol aestus, hitziges fieber.

vulfs, st. m. 1 (g. vulfis), λύκος, lupus, wolf. ⋕ gr. λύκος st. ὔλκος, ὖλκος; lat. lupus st. ulpus; ahd. wolf.

×vulla, st. f. 1, lana, wolle. ‡ ll aus ln assimiliert. ⋕ vgl. gr. οὖλος kraus; lat. vellus, villus; ahd. wolla.

vullareis, st. m. 1, γναφεύς, fullo, tuchwalker.

vulv— s. vilvan.

vulva, st. f. 1, ἁρπαγμός, rapina, raub.

vulþ— s. vilþan.

vulþags, st. 1, a, ἔνδοξος, δεδοξασμένος; gloriosus; herlich, verherlicht, geehrt. ∼ mit visan, δεδοξάσθαι, verklärt sein; auch varþ vulþag, ἐγενήθη ἐν δόξῃ, klarheit hatte. ≈ b, παράδοξος, mirabilis, wunderbar.

vulþr, st. n. 1, od. vulþrs, st. m. 1 od. st. f. 2?, splendor, gloria, species; glanz, ruhm, herlichkeit. nur in: ni vaiht mis vulþris (vulþrais cod. A.) ist, οὐδέν μοι διαφέρει, es hat für mich nicht schein? od. es bringt mir nicht ruhm, ehre? ⋕ ahd. woldar.

vulþriza, compar., praestantior, potior; herlicher, werthvoller. nur in: niu jus mais vulþrizans sijuþ þaim, οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε αὐτῶν, seid ihr denn nicht viel mehr als sie?

vulþus, st. m. 3, δόξα; gloria; herlichkeit, glanz, ansehn, ehre. ⋕ vgl. lat. vultus.

vun— s. vinan.

—vunands, un—.

vund— s. vindan.

—vundon, ga—.

vunds, st. 1, vulneratus, verwundet. nur in: haubiþ vundan briggan, κεφαλαιοῦν, am kopfe verwunden. ⋕ es gehört als eine participiale form zu vinnan pugnare, caedere, u. bezeichnet den, der einen schlag erhalten hat, durch einen schlag verletzt ist. ⋕ ahd. wunt.

vundufni, st. f. 1, μάστιξ, vulnus, wunde.

vunn— s. vinnan.

vunns, st. f. 2, πάθημα, passio, leiden.

—xristus, galiuga—.

þadei, 1, allein stehend, a, ὅπου, οὗ; quo; wohin. ∼ b, ὅπου, ubi, dorthin wo. ≈ 2, þishvaduh þadei od. þei,

Digitized by Google

ὅπου ἄν, οὗ ἄν; quocunque; wohin nur immer.

þagk— s. *þigkan.*

—þagki, ga—.

Þagkjan, od. þaggkjan, od. þankan, sw. 1 (praet. þahta, zusammengedrängt aus þagkida), a, λογίζεσθαι, διαλογίζεσθαι, συλλογίζεσθαι, συμβάλλειν, βουλεύεσθαι, ἀπορεῖσθαι, διαπορεῖν; cogitare, reputare; denken, nachdenken, überlegen. — absol.; acc.; af d. (af sis silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ, durch sich selbst); bi a.; du d. (du sis misso); in d. (in hairtin seinamma); miþ d. (miþ sis misso); abhäng. frages.; -u (εἰ, ob). ~ b, þagkjan sis, διαλογίζεσθαι, secum reputare, bei sich erwägen. — in d. (in hairtin seinamma); abhäng. frages. + and—, bi—. ǂ es bezeichnet eine bewuste thätigkeit des geistes, entgegengesetzt einer unwillkürlichen empfindung, ein schweigendes reden. ⋕ vgl. lat. tangere (berühren; auf das geistige gebiet übertragen); ahd. denchan.

Þagks, st. m. 1 od. 2? (nur sg. a. þank), χάρις, gratia, dank. ⋕ ahd. danh.

þah— s. *þáhan.*

Þahains, st. f. 2, ἡσυχία, taciturnitas, das schweigen; vgl. þeigains.

Þahan, sw. 3, σιωπᾶν, σιγᾶν, φιμοῦσθαι; tacere; schweigen. + ga—. ǂ wie sprechen, laut reden ein erschlieszen des worthortes, ein öfnen des mundes, so ist schweigen ein zuhalten, halten des mundes. ⋕ lat. tacere; ahd. dagên.

Þaho, sw. f. 1, πηλός; lutum, argilla; thon, ziegelerde. ǂ es musz tegula ausdrücken, qua domus tegitur. ~ daraus zu folgern, dasz damals schon die Gothen nicht nur töpfe u. scherben, sondern auch dachziegel brannten. ⋕ ahd. dâhâ.

—þahts, anda—.

Þai, s. sa.

þáih— s. *þeihan.*

þaih— s. *þeihan.*

þaíhan, abl. 2, tegere, decken. ⋕ lat. tegere.

Þaim, s. sa.

Þairan, abl. 2, terere, reiben. ⋕ gr. τείρειν; lat. terere.

þaírban, abl. 1, agere, facere, operari; verrichten, ein opfer darbringen.

Þairh, διά (τινος, selten τι), ὑπό, dat.; per, abl.; durch. ~ nur mit dem acc. verbunden. I, räuml.: διά τινος, per, durch; bei athahan (þairh augadauro), gaggan, galeiþan, inngaggan, rodjan (þairh munþ), saihvan (þairh skuggvan), usleiþan, þairhbairan, þairhgaggan, þairhleiþan. ~ auch wird der begrif des mitten, gerade durch, welcher in þairh liegt, wie im griech., noch durch ein hinzugefügtes adj. hervorgehoben, z. b. iþ is þairhleiþands þairh midjans ins iddja, od. jah is þairhiddja þairh midja Samarian jah Galeilaian. = II, zeitl.: in zeitbestimmungen wird διά τινος entw. durch afar a. od. bi a. gegeben, od. die praep. þairh wird zum verb. gezogen u. das subst. im acc. beigefügt, z. b. alla naht þairharbaidjan, δι' ὅλης τῆς νυκτὸς κοπιάζειν, die ganze nacht hindurch arbeiten; od. naht þairhvakan, διανυκτερεύειν, die nacht durchwachen. = III, abgezogen: 1, das mittel od. werkzeug bezeichnend, a, persönl.: διά τινος; per aliquem, interventu alicujus; durch; z. b. þairh guþ alla, od. sunus jah arbja guþs þairh Xristu, od. þairh ina habam atgagg du attin, od. alla þairh ina gaskapana sind. ~ b, sachl.: per, abl.; durch; α, διά τινος, z. b. ei hauhjaidau þairh þata, od. þairh aivaggeljon ganisiþ, od. ansts guþs ist in þus þairh analagein handize meinaizo, od. ni vaiht gavamm þairh sik silbo, od. apaustaulus þairh viljan guþs;

Digitized by Google

auch bei einer beschwörung: bidja nu izvis þairh bleiþein guþs. ~ β, ὑπό τινος; nur in: frijei meina stojada þairh ungalaubjandins þuhtu. ≈ 2, den durchgang durch einen zustand; die beschaffenheit, in welcher man sich befindet od. handelt: per; durch, unter, in; a, διά τινος, z. b. gamelida izvis þairh managa tagra, od. qaþ þairh gajukon, od. þata gataurnando þairh vulþu d. i. vulþag (vas). ~ b, dat.; nur in: þata ist du riurein þairh þatei is brukjaidau (τῇ ἀποχρήσει, dadurch dasz man es verbraucht). ≈ 3, den grund: διά τι, ob, wegen; nur in: aflet fravaurhte þairh infeinandein armahairtein (διὰ σπλάγχνα ἐλέους) guþs unsaris; einmal auch þairh þata, διὰ ταῦτα, deshalb; u. zweimal þairh þoei, δι' ἅ, weshalb; in allen vier fällen wol nur, weil der casus bei διά nicht beachtet ist, da für διά τι sonst immer in g. gebraucht wird. ⋕ ahd. duruh, durh, in früher zeit dërh.

þaírhan, abl. 1, pertundere, durchbohren. ⋕ vgl. gr. τρύειν, τρύχειν; ahd. dërhâ pertusura; mhd. dürkel pertusus.

þairharbaidjan, sw. 1, laborando consumere, mit arbeiten hinbringen. — acc. (nur in: alla naht þairharbaidjandans, δι' ὅλης τῆς νυκτὸς κοπιάσαντες).

þairhbaíran, abl. 2, διαφέρειν, perferre, hindurchtragen. — acc.; þairh a..

þairhgaggan, anom. 3, a, διέρχεσθαι, περιέρχεσθαι, παραπορεύεσθαι, παράγειν; peragrare, transire; hindurchgehen, hinübergehen, vorübergehen. — acc.; and a.; þairh a. ~ b, περιέρχεσθαι, circumire, worin herumgehen. — acc..

þairhgaleikon, sw. 2, μετασχηματίζειν; transformare; umgestalten, umbilden. — in d..

þairhleiþan, abl. 4, διέρχεσθαι, εἰσέρχεσθαι, παράγειν; transire; hindurchgehen; ~ þairhleiþands, ἐν παρόδῳ, im vorübergehen. — acc.; þairh a. (auch þairh midjans ins); jainþro.

þairhsaihvan, abl. 2, κατοπτρίζεσθαι, perspicere, hindurchsehen. — acc..

þairhvakan, abl. 3, ἀγρυλεῖν, pervigilare, durchwachen. ~ naht þairhvakan, διανυκτερεύειν, noctem pervigilare, die nacht durchwachen, die nacht über worin bleiben. — in d..

þairhvisan, abl. 2, μένειν, διαμένειν, ἐπιμένειν, παραμένειν, προσμένειν; permanere; bleiben, verbleiben; ~ usdaudo þairhvisan, ἐπιμένειν, beharren. ~ zur verstärkung noch hinzugefügt: nahtam jah dagam, νυκτὸς καὶ ἡμέρας, nacht u. tag. — absol.; at d.; in d..

þaírko, sw. f. 1, τρυμαλιά, foramen, öhr. ‡ es ist k für h durch den inlaut herbeigeführt. ⋕ ahd. dërhâ pertusura. —**þaírsan**, ga—. ‡ grundbedeutung ist torrere, dürr sein. ⋕ gr. τέρσεσθαι; lat. torrere st. torsere; ahd. dorrên.

þamma, s. sa.

þammei, s. saei. auch überträgt, die conjunct. ei (dasz) einschlieszend, 1, þammei: ὅτι; darauf dasz, darüber dasz; nach verb., welche den dat. regieren: faginon, fraþjan, gaumjan, gatrauan. ~ 2, ana þammei: gen. abs., indem; od. ἐφ' ᾧ, insofern. ~ 3, du þammei: πρός τό c. inf., dazu dasz. ~ 4, fram þammei: ἀφ' ἧς, seitdem. ~ 5, in þammei: τῷ od. ἐν τῷ c. inf.; da, in dem augenblicke wo; od. ὅτι, insofern (bei faginon); od. ἐφ' ᾧ, insofern. ~ 6, us þammei, ἐκ τοῦ c. inf., nach dem dasz (us þammei habaiþ, ἐκ τοῦ ἔχειν, pro facultatibus).

þan, I, zeitl., 1, demonstr.: τότε; tum; dann, darauf, da; in den verbindungen: akei þan sveþauh, ἀλλὰ τότε μέν; akei þan svasve, ἀλλ' ὥσπερ τότε; nu .., iþ .. þan, ἄρτι .., τότε δέ; jah þan od.

Digitized by Google

jaþþan, καὶ τότε (einmal τότε); -uh þan, δὲ τότε; hinzugefügt in: þan in jainamma mela, ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ; ~ auch steht: jah þan (καὶ ἰδού) faurhah alhs diskritnoda. ≈ 2, relat.: a, ὅταν; quum; wann, so lange als. ~ b, ὅτε, einmal ὁπότε, einmal gen. abs.; quum; als, da; ~ im nachsatz auch suns, εὐθέως, sofort. ~ es beginnt immer den satz; treten cjct. hinzu, dann findet sich gestellt: þan auk, aþþan þan, iþ þan, iþ þu þan, jah þan, jah auk þan, sva jah veis þan, unte þan, þaih þan, þanuh þan, þaruh þan. ≈ 3, correl.: ὅταν .. τότε, wenn .. dann, a, þan .. þan; auch aþþan qimand dagos, jah þan (καὶ ὅταν) afnimada .., jah þan (τότε) fastand. ~ b, þan .. þanuh; auch þanuh-þan .. þanuh, ὅταν δέ .. τότε. ~ c, biþe .. þan; ähnlich afar þamma hlaiba þan, μετὰ τὸ ψωμίον τότε. ~ nachgestellt u. deshalb anzuzweifeln, zumal da es im griech. fehlt, ist þan in: ushafjands .., gasahv þan; u. at venjandein þan allai managein .., andhof þan; þan galaiþ ut, qaþ þan Iesus. = II, abgezogen, 1, allein stehend; gewöhnlich steht þan in den drei ersten evang., u. -uhþan od. -uþþan im Joh. (auszer für οὖν), in den briefen u. in skeir., u. zwar überträgt a, þan: gewöhnl. δέ, oft auch οὖν, bisweilen μέν (gewöhnl. dem eingeschränkten worte vorangestellt u. auf ein gegensätzliches iþ, þan, aþþan sich beziehend), selten καί u. δὲ καί. ~ b, -uhþan od. -uþþan: gewöhnl. δέ, oft auch γάρ, selten οὖν, μὲν οὖν, καὶ δὲ καί. ~ es steht þan gewöhnl. nach dem ersten worte, nur selten nach mehreren wörtern, z. b. biþe nehva vas þan imma, od. gahausjandans qeþun þan; auch tritt es nicht zwischen praep. u. nomen, z. b. at þaim þan, od. afar leitil þan; auch nicht zwischen negat. u. verb., z. b. ni habandam þan; ~ -uhþan steht ebenfalls nach dem ersten worte; auch zwischen praep. u. nomen, z. b. framuh þan þaim; zwischen praep. u. verb., z. b. anuþþan niujaiþ, od. atuh þan gaf, od. atuþþan gaggand inn, od. dizuh þan sat, od. uzuþþan iddjan; zwischen artic. u. subst., z. b. soh þan gilstrameleins; zwischen negat. u. dem dazu gehörigen worte, z. b. niþþan þanaseiþs, od. nih þan ainshun. ≈ 2, mit andern partic. verbunden: a, auk þan, enimvero; jah þan auk, καὶ γάρ; -uhþan auk, δέ. ~ b, iþ þan, δέ. ~ c, jah þan od. jaþþan; οὖν, καί, γάρ, καὶ γάρ, δέ, καὶ .. δέ, δὲ καί, καίπερ. ~ d, þan jah; δέ, καί, δὲ καί. ~ e, nih þan od. niþþan, οὐδέ, μηδέ, οὐ .. δέ, οὐ γάρ. ~ f, þanuh þan sveþauh, ὅμως μέντοι, veruntamen. + aþ—, ei—, ju—, miþ—, naúh—. ‡ es ist þan entsprungen aus þana, dem acc. sg. des demonstr. sa, wofür auch einmal þan vorkömmt. seine accusativische natur wird durch das entsprechende lat. tum (cum, illum) u. tunc (für tumc, goth. þanuh) bestätigt. ⋕ lat. tum; ahd. danna, danne, denni, denne.

þan— s. þinan.

þana, s. sa.

þanamais, ἔτι, τοῦ λοιποῦ; amplius; weiter, hinfort, noch (in negat. od. frages.). ~ ju þanamais, ἔτι, weiter. ~ þanamais ni od. ni þanamais, οὐκέτι od. μηκέτι, nicht mehr. ~ ju ni .. þanamais, μηκέτι, nicht mehr.

þanaseiþs, amplius; weiter, mehr, noch. ~ es ist hinzugefügt in dem frages.: hva þanaseiþs .. urrediþ, τί .. δογματίζεσθε; sonst steht es immer mit der negat. ni, also: ni þanaseiþs, od. þanaseiþs ni, οὐκέτι od. μηκέτι, non amplius, nicht mehr. ~ ju þanaseiþs ni, οὐκέτι, nicht länger. ~ nu ni þanaseiþs,

Digitized by Google

οὐκέτι, nun nicht mehr. ‡ ein versehen waltet wol ob in: ni þanaseiþs ni gaman, οὐκέτι μνημονεύει; u. akei nu ni þanaseiþs ni kunum ina, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γιγνώσκομεν.

Þande od. Þandei, 1, ἕως, ὡς; dum; so lange als. ~ 2, ὅτι, ἐπεί; quia, quoniam; weil, denn. ~ 3, εἰ, εἰ δέ, εἰ γάρ; si; wenn. ~ auch þande, πλήν, dum, wenn nur; u. þande nu, εἰ δέ, si igitur, wenn nun.

Þanei, ὅτε, quum, wenn. nur in: qimiþ nahts, þanei ni manna mag vaurkjan. ~ jah þanei, ἐφ' ὅσον, so lange als; nur in: jah þanei (man sollte, da das obj. sonst fehlt, dafür þatei erwarten) tavideduþ ainamma þize minnistane. + miþ—.

—Þanjan, uf—. ⋕ vgl. gr. τείνειν; lat. tendere; ahd. denjan, dennan.

Þankjan, s. Þagkjan.

Þanks, s. Þagks.

Þannu, 1, allein stehend: ἄρα, ἄραγε, ὥστε; itaque, igitur; also, nun, so nun. ~ hinzugesetzt in: þannu goþ vaurstv vaurhta bi mis. ~ in der frage: ἆρα, num (Þannu Xristus fravaurhtais andbahts?), u. hvas þannu, τίς ἄρα, quisnam. ≈ 2, mit andern partic. verbunden: þannu nu; ἄρα οὖν, ἄρα νῦν, ὥστε, λοιπὸν οὖν; so nun. ~ þannu nu jai; μενοῦνγε; so nun, ja. ~ þannu þan, ἄρα οὖν, also.

Þans, s. sa.

Þans— s. þinsan.

Þanuh, beginnt überall den satz u. überträgt: 1, zeitl.: τότε, tunc, dann. ~ auch gehören hierher: þanuh (καὶ ἰδού) atberun du imma usliþan; u. þanuh (καὶ οὕτω) driusands ana andavleizn; u. qimiþ hveila, þanuh (ὅτε) izvis ni þanaseiþs in gajukom rodja. ~ ferner þanuh jah, τότε καί; u. þanuh þan od. þanuþþan; τότε καί, τότε οὖν, τότε μέν; u. þanuh þan in (ἐν δὲ τῷ) menoþ saihstin. ≈ 2, abgezogen: δέ, καί, οὖν; aber, und, daher; auch þanuh þan od. þanuþþan, ὅτε δέ od. ὅταν δέ; u. þanuh þan sveþauh; ὅμως μέντοτ; veruntamen; gleichwol, doch. + naúh—. ⋕ lat. tunc.

Þar, ἐκεῖ, ibi, da. ⋕ ahd. dâr.

þar— s. *þairan*.

þarb— s. *þairban*.

Þarba, sw. m. 1, πτωχός, mendicus, bettler. + ala—.

Þarba, st. f. 1, ὑστέρησις; egestas; mangel, noth, dürftigkeit; im plur., ὑστέρημα. ~ þarbos þulan, ὑστερεῖσθαι, mangel leiden. ⋕ ahd. darpa.

—Þarban, ga—. ⋕ vgl. ahd. darpên.

Þarbs, st. 1, a, πτωχός, ὁ χρείαν ἔχων; egenus; arm, bedürftig. — gen. ~ b, ἀναγκαῖος, necessarius, nöthig.

Þarei, οὗ, ὅπου; ubi; wo.

þarh— s. *þairhan*.

?Þarhs, st. 1, pertusus, scissus; durchlöchert, zerrissen. ‡ ist etwa platafana þarhis (oder gehört das dem r übergeschriebene i vor das r?) so viel als: ein fleckstück, womit man etwas durchlöchertes, zerrissenes ausbessert?

Þars— s. þairsan.

Þaruh, a, räuml.: ἐκεῖ, ibi, da; ~ auch ἰδού, siehe; u. þaruh sai od. þaruh, καὶ ἰδού, und siehe. ~ b, abgezogen: δέ, οὖν, καί; da; ~ auch þaruh þan, δέ, und da.

Þata, s. sa.

Þatain (st. þata ain), 1, τοῦτο μόνον, hoc solum, das eine. ~ 2, ἕν, unum, das nur. ~ 3, μόνον; solum; blosz, nur; in der formel: ni þatain .. ak jah, οὐ μόνον .. ἀλλὰ καί, nicht nur .. sondern auch; u. mit einer ellipse im ersten gliede: aþþan ni þatain, ak jah; οὐ μόνον δὲ, ἀλλὰ καί; nicht allein aber das, sondern auch.

Þatainei (einmal þataine), μόνον,

Digitized by Google

solum, nur. ~ hveh þatainei, μόνον, nur. ~ janni þatainei in þammei, und nicht blosz darin dasz. ~ þatainei ibai (μόνον μή) .. taujaiþ, wenn ihr nur nicht macht. ~ in den formeln: ni þatainei .. ak jah (od. ak, in skeir.), non solum .. sed etiam, nicht nur .. sondern auch.

Þatei, s. saei. auch überträgt (die cjct. ei einschlieszend) 1, þatei: a, ὅτι; α, acc. c. inf. (in der vulg. quod od. gar quia); dasz (nicht nur überall, wo der sonst übliche acc. c. inf. im N. T. in ὅτι aufgelöst ist, sondern auch, wie ὅτι, zu anfange eines satzes, in welchem jemand als selbst redend eingeführt wird, blosz zur andeutung, dasz die worte des redenden beginnen, und ohne weitern einflusz auf die construction); nach afaikan, ahjan, andhafjan, andhaitan, andniman, bairht, bandvjan, domjan, fauragateihan, fauraqiþan, faurqiþan, finþan, fraþjan, gabandvjan, gafraihnan, gahausjan, gakunnan, galaubjan, gameljan, gamunan, gaqiss im, garaginon, gasaihvan, gateihan, gatrauan, gaumjan, haban, hausjan, hugjan, kannjan, kunnan, meljan, merjan, niman, qiþan, rodjan, saihvan, sildaleik ist, spillon, svaran, svikunþ, trauan, ufkunnan, unvita im, usgasaihvan, veitvodjan, vitan, þagkjan; auch fragibands im, þatei sunjus þiudangardjos vairþaina, ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι. ~ β, quod, in betref dessen dasz, inwiefern, weil; z. b. in godis vaurstvis ni stainjam þuk ak in vajamereins jah þatei þu manna visands taujis þuk silban du guþa; ~ auch hva vaurde þata, þatei anabiudiþ; u. hva ist þatei od. hva þatei, τί ὅτι, quid est cur, weshalb. ~ γ, über ni þatei, οὐχ ὅτι, nicht als wenn, s. ni; u. über niba þatei, εἰ μὴ ὅτι, auszer dasz, s. niba. ≈ b, in indirect. frages.: þatei, εἰ, ob; nur einmal in: hva kannt, þatei qen þeina ganasjais; ~ in direct. frages.: ni þatei, μή, doch nicht (auch nur einmal). = 2, afar þatei, μετὰ τό c. inf., postquam, nachdem; nur in: afar þatei atgibans varþ Iohannes. = 3, bi þatei, διὰ τό c. inf., propterea quod, deswegen weil, nur in: bi þatei nehva Iairusalem vas. = 4, und þatei; ἄχρις οὗ, ἕως; quoad; bis dasz, z. b. und þatei fullo þiudo inngaleiþai.

Þatist (st. þata ist), τοῦτ' ἔστιν, das ist, das heiszt; ~ es hat auch den adverbialischen sinn von nimirum, nempe; nämlich.

Þatuh, s. sah.

Þau, 1, nach compar.: ἤ, einmal ἤπερ; quam; als; z. b. azetizo ist himin jah airþa hindarleiþan þau vitodis ainana vrit gadriusan. ~ öfter anders gewandt, s. managizo; auch nibai managizo vairþiþ izvaraizos garaihteins þau þize bokarje, ἐὰν μὴ περισσεύσῃ ἡ δικαιοσύνη ὑμῶν πλεῖον τῶν γραμματέων; ufar all taujan maizo þau bidjam, ὑπὲρ πάντα ποιῆσαι ὑπερπερισσοῦ ὧν αἰτούμεθα; u. ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν; sa garaihtoza gataihans þau raihtis jains, οὗτος δεδικαιωμένος (sc. μᾶλλον), ἢ γὰρ ἐκεῖνος. ~ zuweilen steht der posit. st. des compar.; z. b. goþ þus ist, þau; καλόν σοί ἐστιν .. ἤ. ~ ähnlich svá .. þau, οὕτω .. ἤ, ebenso sehr .. als; nur in: qiþa izvis, þatei sva faheds vairþiþ in himina in ainis fravaurhtis idreigondins þau in niuntehundis jah niune garaihtaize. = 2, in frages., a, im zweiten gliede einer doppelfrage, deren erstes glied ausgedrückt ist; α, þau, ἤ, an, oder; z. b. abu þus silbin þu þata qiþis þau anþarai þus qeþun bi mik; ~ þau .. -uh; z. b. þu is sa qimanda þau anþarizuh beidaima; ~ þau

Digitized by Google

.. -u; z. b. þu is sa qimanda þau anþaranu venjaima. ~ β, þau niu, ἢ οὐ, an non, oder nicht; z. b. skuldu ist kaisaragild giban kaisara, þau niu gibaima. ≈ b, im zweiten gliede einer doppelfrage, deren erstes glied verschwiegen, jedoch aus den unmittelbar vorhergehenden worten zu entnehmen ist; α, þau od. þau .. -u, ἤ, an, oder etwa; z. b. þau inaljanom fraujan, od. þau ainzu ik jah Barnabas ni habos valdufni. ~ β, þau niu, ἢ οὐ, an non, oder etwa nicht, z. b. þau ni vituþ. = 3, ἄρα, ἄν, καί, κἄν; doch, wol, etwa; gewöhnl. in fragenden, negat. od. abhängigen sätzen; a, ἄρα: jabai Xristus ni urrais, svare jas-so mereins unsara. ~ b, ἄν: galaiþ mitons in ins, þata hvarjis þau ize maists vesi, od. niba þau (εἰ μήτι ἄν, nisi forte) us gaqissai. ~ c, καί: jabai allis dauþans ni urreisand, duhve þau daupjand faur uns. ~ d, κἄν: ibai hvas mik muni unfrodana, aiþþau vaila þau sve unfrodana nimaiþ mik; od. bedun ina, ei þau skauta vastjos is attaitokeina. ~ e, wo im griech. keine entsprechende partic. steht: ik mik silban ni þau man (οὐ λογίζομαι) gafahan; od. hva þau valjau (τί αἱρήσομαι), ni kann. = 4, im nachsatze einer hypoth. periode, vgl. þauh; z. b. jabai ni afletiþ .., ni þau .. afletiþ (οὐδὲ .. ἀφήσει); od. nibai managizo vairþiþ .., ni þau qimiþ (οὐ μὴ εἰςέλθητε); od. sa iþ vesi praufetus, ufkunþedi þau (ἐγίγνωσκεν ἄν); od. iþ veseis her, ni þau gadauþnodedi (οὐκ ἂν ἐτεθνήκει) broþar meins; od. nih vesi sa ubiltojis, ni þau veis atgebeima (οὐκ ἂν παρεδώκαμεν) þus ina; ~ u., wo der vordersatz zu ergänzen ist: ne, auk þuhtedi þau .. ufargaggan. + ei—? ‡ seinem ursprunge nach scheint þau ein pronominaladv. zu sein u. þa für þo, den acc. sg. f. des pron. demonstr., zu stehen, dem das fragende -u angefügt ward.

þaúh, 1, im zweiten gliede einer doppelfrage, deren erstes glied verschwiegen ist: þauh niu, ἢ οὐ, an non, oder etwa nicht. nur in: þauh (þau in cod. A) niu kunnuþ izvis. ≈ 2, im nachsatze einer hypoth. periode: gewöhnl. ἄν; wol, gewisz, z. b. saei ni andnimiþ .., ni þauh qimiþ (οὐ μὴ εἰςέλθῃ); ni frauja gamaurgidedi þans dagans, ni þauh ganesi (οὐκ ἂν ἐσώθη) ainhun leike; iþ veseis her, ni þauh gasvulti (οὐκ ἂν ἀπέθανε) meins broþar. + sve—. ‡ es ist aus þau u. suffig. uh entstanden.

þaúhjabai, εἰ καί, tametsi, wenn auch; z. b. þauhjabai freis magt vairþan, mais brukei.

?**þauiþ**, s. hauiþ.

þaúr— s. *þairan*.

þaúrb— s. *þairban*.

þaúrban, versch. praet., χρείαν ἔχειν, χρῄζειν, ἀνάγκην ἔχειν; egere; bedürfen, nöthig haben, noth leiden. — absol.; gen.; inf.; ei. ‡ urspr. ich habe dargebracht, d. h. bin jetzt ohne opfergegenstände u. warte auf neue. ‡‡ ahd. durfan.

—**þaúrbs**, ga—.

þaúrftiza, compar., ἀναγκαιότερος, magis necessarius, nöthiger. nur in: du visan in leika þaurftizo (sc. ist) in izvara.

þaúrfts, st. f. 2, χρεία, ἀνάγκη; necessitas, egestas; noth, bedürfnis. ~ fraujin þaurfts þis ist, ὁ κύριος χρείαν αὐτοῦ ἔχει, der herr bedarf sein. ~ hvo þaurfte gataujiþ sis manna, τί ὠφελεῖται ἄνθρωπος, was nutzen hätte der mensch ~ þoei du þaurftai ni fairrinnand, τὰ οὐκ ἀνήκοντα, welche

Digitized by Google

nicht ziemen, unpassend sind. ⋕ ahd. duruft.

þaúrfts, st. 1, a, ἀναγκαῖος, necessarius, nöthig. ~ b, ὠφέλιμος, utilis, nützlich — du d. + naudi—.

þaúrh— s. *þairhan.*

þaúrneins, st. 1, ἀκάνθινος; spinosus; dornen, von dornen. ⋕ ahd. durnîn.

þaúrnus, st. m. 3, ἄκανθα, spina, dorn (schwarzdorn). ‡ das n trat der wurzel zu u. ist ihr unwesentlich; es sagt þaurnus geriebnes feuer aus. ~ wie aihvatundi weiszdorn, so diente þaurnus schwarzdorn wol zu verschiedenen opfern.

*þaúrp, st. n. 1. ἀγρός; ager; ackerland, feld. ⋕ gr. τύρβη; lat. turba, tribus; ahd. dorf.

þaúrs— s. þaírsan.

þaúrsjan, sw. 1, a, unpers.: þaurseiþ mik, διψῶ, sitio, mich dürstet. ~ b, pers.: þaursiþs im, διψῶ, siti laboro; ich bin verdürstet, ich leide durst. + af—. ⋕ ahd. durstan.

—þaúrsnan, ga—.

þaúrstei, sw. f. 2, δίψος, sitis, durst. ‡ urspr. trockenheit des schlundes. ⋕ ahd. durst.

þaúrsus, st. 3 (im sg. acc. m. þaursjana; nom. f. þaursja), ξηρός, ἐξηραμμένος; torridus, aridus; dürr, verdorrt. ⋕ ahd. durri.

þaþro, 1, räuml.: ἐντεῦθεν, inde, von da. ~ du afdrausjan ina þaþro, ὥστε καταχρημνίσαι αὐτόν. ~ 2, zeitl.: ἔπειτα; deinde; dann, darauf. ~ þaþro þan; ἔπειτα, λοιπόν; darnach, hinfort.

þaþroei, ἐξ οὗ; unde; von wannen, woher.

þaþroh, 1, räuml.: ἐκεῖθεν, inde, von da. ~ 2, zeitl.; ἀπὸ τότε, εἶτα, ἔπειτα, καί; deinde; dann, darauf. ~ þaþroh þan od. þaþroþþan; εἶτα, ἔπειτα, καί, καὶ πάλιν, οὖν; darnach, hinfort. ‡ es ist aus þaþro u. suffig. uh entstanden.

þe, eo, desto. nur in: þe haldis, eo magis, desto mehr. + bi—, du—, duh—, jaþ—. ‡ es ist instrum. von þata. ⋕ ahd. diu.

þeei, quo, damit dasz. nur mit der negat., u. zwar 1, ni þeei, οὐχ ὅτι, non quod, nicht als wenn. ~ 2, ni þeei, οὐχ ἵνα, non ut, nicht dasz.

—þeh, bi—. ‡ es ist aus þe u. suffig. uh entsprungen.

þeh— s. *þaihan.*

þei (einmal þe in cod. B), 1, für sich stehend, a, ὅτι (einmal fehlt ὅτι), acc. c. inf.; dasz; nach hazjan, insaihvan, munan, qiþan, ufkunnan, þatist vaurd galaubeinais. ~ b, ἵνα, ut, damit; ~ þei vaihtai ni fraqistnai, ἵνα μή τι ἀπόληται, dasz nichts umkomme. ≈ 2, auf ein anderes pron. bezogen: hvadre sa skuli gaggan, þei (ὅτι) veis ni bigitaima ina; und þata hveilos þei (ἐφ' ὅσον, so lange als) miþ im ist bruþfaþs. ≈ 3, den demonstr. þata hvah, þishvah, þishvaduh, þishvaruh tritt þei hinten nach, um ihnen eine verallgemeinerte relat. bedeutung zu geben.

? þeigains, st. f. 2, ἡσυχία; silentium; stille, stillschweigen. ‡ in cod. B soll: visan in þeigainai stehn; doch dürfte es, als ganz unerklärbar, in: visan in þahainai zu ändern sein.

þeihan, abl. 4, προκόπτειν, συμβιβάζεσθαι; proficere, crescere; zunehmen, wachsen, gedeihen; ~ þatei þeihais þu, σοῦ ἡ προκοπή, dein wachsthum. — dat. instr. (frodein, an weisheit); du d.; þairh a. + ga—, ufar—. ⋕ gr. τεκεῖν; ahd. dîhan.

þeihs st. n. 1 (g. þeihsis), χρόνος, καιρός; tempus; zeit. ‡ es leitet sich von þeihan proficere, wie veihs propugnaculum von veihan pugnare, ab, so

Digitized by Google

dasz es profectus, successus; die vorschreitende, fortrückende zeit ausdrückt. ×Þeihvo, sw. f. 1, βροντή, tonitru, donner. ǂ urspr. wol die lärmende, tosende; aus finnischer sprache übernommen.

Þeina, s. Þu.

Þeins, pron., tuus, dein. es überträgt, I, allein stehend, Þeins: σός, ὁ σός. = II, bei einem subst., 1, nachgestellt, a, ohne artic., .. Þeins: .. σοῦ, ὁ .. σοῦ, σοῦ ὁ .., ὁ .. ὁ σός, ὁ .. ~ b, mit artic., sa .. Þeins: ὁ .. σοῦ, σοῦ ὁ .., ὁ .. ὁ σός. ≈ 2, vorangestellt, a, ohne artic., Þeins ..: σοῦ ὁ .., ὁ σός .., ὁ .. σοῦ, ὁ ἴδιος .. ~ b, mit artic., sa Þeins ..: ὁ σός ..; ~ auch findet sich taihsvo Þeina handus, ἡ δεξιά σου χείρ; u. anders gewandt: hva namo Þein, τί σοι ὄνομα. ǂ gr. σός; lat. tuus; ahd. dîn.

Þen— s. *Þinan.*

Þer— s. *Þairan.*

Þevis, st. n. 1 (g. Þevisis), δοῦλος, servus, diener. ǂ wol e für i eingetreten.

Þigkan, abl. 1, cogitare, denken.

Þinan, abl. 2, extendi, sich ausdehnen. ǂ vgl. gr. τείνειν.

—Þinsan, at—. ǂ grundbedeutung ist trahere; ziehen, reiszen; vgl. nhd. gedunsen.

Þis, s. sa. + faúr—.

Þishun, μάλιστα; maxime; meist, vorzüglich.

Þishvaduh, nur mit folgendem Þadei od. Þei (einmal Þe): ὅπου ἐάν (ἄν), οὗ ἐάν; quocunque; wohin nur immer.

Þishvaruh, mit folgendem Þei: ὅπου ἄν, ubicunque, wo nur immer.

Þishvazuh, pron., mit folgendem saei od. Þei od. ei: quisquis, wer nur immer. ~ 1, Þishvazuh saei: ὅστις ἄν, ὃς ἄν, ὅσος; ~ 2, Þishvazuh Þei: ὅστις ἄν, ὃς ἐάν, ὅσος; ~ 3, Þishvazuh ei: ὃς ἄν. ǂ es steht Þishvazuh gewöhnl. in dem casus, welchen der dem relativsatze übergeordnete satz erfordert; auch folgt dem relativsatze bisweilen noch das pron. is, auf Þishvazuh bezogen, z. b. Þishvammeh Þei viljau, giba Þata; u. Þishvanoh saei afaikiÞ mik, afaika jah ik ina; doch steht auch: Þishvazuh ei qiÞai .., vairÞiÞ imma, Þishvah Þei qiÞiÞ. ~ verstärkt wird das pron. durch vorausgehendes alls in: allata Þishvah Þei sokeiÞ, ὅσα αἰτεῖσθε; all Þishvah Þei taujaiÞ, πᾶν ὅτι ἐὰν ποιῆτε.

Þiubi, st. n. 1, κλοπή, furtum, diebstahl.

Þiubjo, λάθρα, ἐν κρυπτῷ; clam, furtim; verstohlener weise, heimlich, im verborgnen.

×Þiubs, st. m. 1, κλέπτης, λῃστής; fur; dieb. ǂ die abstammung des worts ist dunkel. da Þiubjo clam vorkömmt, ist ein verlornes verb *Þiuban* occultare anzusetzen; der nachdruck liegt also auf der heimlichkeit, mit welcher der dieb in der nacht heranschleicht. ǂ ahd. diop.

Þiuda, st. f. 1, ἔθνος, gens, volk. ~ fauramaÞleis Þiudos, ἐθνάρχης, landpfleger. ≈ im pl., ἐθνικοί, Ἕλληνες; gentiles; heiden. ~ Þai Þiudo, die aus der heidenschaft; sumai Þiudo, etliche von den heiden. + gut—. ǂ steht Þiuda für *Þaihuda* od. *Þiguda*, u. ist es aus Þeihan crescere zu leiten? vgl. hiuhma u. lauÞs. ǂ ahd. diot.

Þiudangardi, st. f. 1, βασιλεία, regnum, königreich; ~ im pl. einmal, τὰ βασίλεια; domus regia; königliche wohnung, palast.

Þiudanon, sw. 2, βασιλεύειν; regnare; könig sein, herschen. — ufar d. + miÞ—.

Þiudans, st. m. 1, βασιλεύς, rex,

Digitized by Google

könig; meist ohne artic. ǂ urspr. der aus dem volk entsprossene könig od. fürst.

þiudinassus, st. m. 3, a, βασιλεία, regnum, königreich. ~ b, ἡγεμονία, imperium, regierung.

þiudisko, ἐθνικῶς, gentiliter, heidnisch. ǂǂ nhd. deutsch.

þiumagus, st. m. 3 (sg. d. þiumagu), παῖς; servus; diener, knecht.

þius, st. m. 1 (g. þivis), οἰκέτης, famulus, diener. ǂ es leitet sich þius von þeihan, wie τέκνον von τεκεῖν, adolescens von adolere, adolescere. als das wort aus der dritten decl. in die erste übergieng, verlor das charakteristische us seine kraft u. g konnte nicht mehr durchbrechen. ǂǂ ahd. dio.

×þiuþ, st. n. 1, ἀγαθόν, bonum, gut; ~ im pl., ἀγαθά, bona, güter. ~ þiuþ taujan, τὸ ἀγαθὸν ποιεῖν od. ἀγαθοποιεῖν, gutes thun. — dat. + un—.

þiuþeigs, st. 1, a, ἀγαθός, καλός; bonus; gut. ~ b, εὐλογητός; benedictus; hochgelobet, gepriesen, gesegnet.

þiuþeins, st. f. 2, a, ἀγαθωσύνη, bonitas, güte. ~ b, εὐλογία, benedictio, segen.

þiuþiqiss, st. f. 2 (g. þiuþiqissais), εὐλογία, benedictio, segen; nur in: stikls þiuþiqissais, der gesegnete kelch.

þiuþjan, sw. 1, εὐλογεῖν; benedicere; segnen, benedeien. ~ þiuþiþs, εὐλογητός, gelobet. — acc. (wie εὐλογεῖν) od. dat. (wie benedicere). + ga—, un—.

þiuþspillon, sw. 2, εὐαγγελίζεσθαι; laeta nuntiare; gutes, erfreuliches verkündigen.

þivadv, st. n. 1, δουλεία; servitus; dienstbarkeit, knechtschaft.

—þivan, ana—, ga—.

þivî, st. f. 1 (g. þiujos), παιδίσκη, δούλη; famula, ancilla; dienerin, magd. ǂ es ist aus *þigvi, þigui* entsprungen. ǂǂ ahd. diu.

þizai, s. sa.

þize, s. sa.

þizei, s. saei. ~ über in þizei, s. in g. + faúr—.

þizo, s. sa.

þizos, s. sa.

×þlahsjan, sw. 1, ἐκφοβεῖν, terrere, in schrecken versetzen. — acc. ǂ auch lese man: þaiei þlahsidedun (st. þrafstidedun) mik, ἃ ἦσαν φοβερίζοντές με.

—þlahsnan, ga—.

þláih — s. *þleihan.*

þlaih — s. *þleihan.*

—þlaíhan, ga—. ǂ es bedeutet fovere, consolari; mahnen, kosen, trösten. ~ zweifeln könnte man, ob ái od. aí anzusetzen sei; die ahd. form flehan scheint zwischen ë u. ê zu schwanken; für die kürze streitet das kurze e in precari, dessen pr sichtbar unserm ft entspricht.

—þlaíhts, ga—.

×þlaqus, st. 3, ἁπαλός; mollis; zart, weich. ǂǂ lat. flaccus, flaccidus; nhd. flackern, flau.

þláuh — s. þliuhan.

þlaúh — s. þliuhan.

þlaúhs, st. m. 1 od. 2?, φυγή, fuga, flucht.

þleihan, abl. 4. ǂ noch nicht aufgedeckt.

?þleihsl, st. n. 1, στενοχωρία, angustia, enge. ǂ dafür ist in cod. A das richtige þreihsl gesetzt.

þliuhan, abl. 5, φεύγειν, fugere, fliehen. — absol.; acc.; faura d.; in a. + af—, ga—, unþa—. ǂǂ gr. φεύγειν st. φλεύγειν?; lat. fugere st. flugere?; ahd. fliohan.

þo, s. sa.

þos, sa.

Digitized by Google

þrafsteins, st. f. 2, παράκλησις; consolatio; tröstung, trost. + ga—.

×**þrafstjan**, sw. 1, a, παραμυθεῖσθαι, consolari, trösten; þrafstjan sik, θαρσεῖν, sich trösten, getrost sein ~ b, παρακαλεῖν, admonere, ermahnen. — acc. + ana—, ga—. ‡ man lese: þaiei þlasidedun (st. þrafstidedun) mik, οἳ ἦσαν φοβερίζοντές με. ⋕ vgl. ahd. fluobarôn.

þrag— s. ***þrigan***.

þragjan, sw. 1, τρέχειν, currere, laufen. + bi—. ⋕ gr. τρέχειν.

þráih— s. **þreihan**.

þraíh— s. **þreihan**.

—**þraíhns**, od. **þraíhnsi**, faíhu—.

þramm— s, ***þrimman***.

þramstei, sw. f. 2, ἀκρίς, locusta, heuschrecke. ‡ es führt sich auf ***þrimman*** salire zurück. in allen deutschen sprachen wird die heuschrecke die springende genannt.

×**þrasabalþei**, sw. f. 2, rixandi audacia, streitkühnheit. ‡ es gleicht ***þras*** dem gr. θρασύς; vgl. die alten eigennamen Thrasamunt, Thrasaberht.

þrask— s. **þriskan**.

—**þrask**, ga—.

þraut— s. **þriutan**.

þreg— s. ***þrigan***.

þreihan, abl. 4, θλίβειν, ἀποθλίβειν, συνθλίβειν, στενοχωρεῖν, συμπνίγειν; premere; drängen, bedrängen. — acc.; in d. + ga—. ⋕ vgl. gr. θλίβειν; lat. torquere; ahd. drâjan.

þreihsl, st. n. 1, στενοχωρία, angustia, bedrängnis. ‡ dafür unrichtig **þleihsl** in cod. B.

✻**þreis**, numer., τρεῖς, tres, drei. ⋕ gr. τρεῖς; lat. tres; ahd. drî.

þridja, m., numer., τρίτος, tertius, dritte. ⋕ gr. τρίτος; lat. tertius; ahd. dritto.

þridjo, τρίτον, tertium, zum dritten male.

þrigan, abl. 2, currere, laufen? ⋕ gr. τρέχειν.

þrimman, abl. 1, salire; springen, hüpfen. ⋕ alts. **þrimman**.

þriskan, abl. 1, ἀλοᾶν, triturare, dreschen. ‡ urspr. schlagen, stoszen, treten. ⋕ vgl. gr. τείρειν; lat. terere (ebenfalls vom austreten des getraides, vom dreschen gebraucht), später triturare; ahd. drëskan.

—**þriutan**, us—. ‡ es scheint darin urspr. die vorstellung krankhafter ausflüsse gelegen zu haben; dann allgemein molestare, quälen. ⋕ vgl. ahd. ardriozan, nhd. verdrieszen.

—**þroþeins**, us—.

×**þroþjan**, sw. 1, γυμνάζειν, exercere, üben. — acc.; du d. + us—.

þrumm— s. ***þrimman***.

þrusk— s. **þriskan**.

þrut— s. **þriutan**.

þrutsfill, st. n. 1, λέπρα; lepra; hautausschlag, aussatz. ~ **þrutsfill habands**, λέπρος, leprosus, aussätzig. ‡ urspr. cutis leprosa, eine mit verdrusz, beschwerde, qual d. i. aussatz behaftete haut.

þrutsfills, st. 1, λεπρός, leprosus, aussätzig.

✻**þu**, pron., σύ, du. es werden **þu** u. jus dem verb. nur dann zugefügt, wenn der begrif mit nachdruck hervorzuheben ist, wie in gegensätzen u. bei vorausgehendem jah, od. wenn ein liegender satz in einen stehenden aufgelöst wird; auch wenn ein subst. im vocat. folgt. ‡ es bezeichnet **þu**, als zu **þeihan** gehörig, den angeredeten als einen starken u. mächtigen, so dasz man schon in der wurzel den ursprung aller höflichkeitsformen ahnen könnte, mit welchen die jüngere zeit in der anrede

Digitized by Google

zweiter pers. so freigebig ist. ⋕ gr. σύ; lat. tu; ahd. dû.

þuei, pron., ὅς, qui, der du. es drückt das pron. relat. aus, wenn es sich auf die zweite pers. bezieht; doch ist für: du bist es, der da zeugt, auch statthaft: þu is saei veitvodeis: vgl. ikei.

þugk — s. ***þigkan***.

þugkjan, od. **þuggkjan**, sw. 1 (praet. þuhta, aus ***þugkida*** zusammengedrängt), a, pers.: δοκεῖν, φαίνεσθαι; putare, sibi videri; meinen, dünken, scheinen. — inf.; nom. c. inf.; part. ≈ b, unpers.: þugkeiþ mis; δοκῶ, δοκεῖ μοι, φαίνεταί μοι; videtur mihi; mich dünkt, mir scheint. — ei. ‡ es steht noch ungebrochen. ⋕ vgl. gr. τυγχάνειν; ahd. dunchan.

—**þuhts**, háuh—, mikil—.

þuhtus, st. m. 3, a, opinio, dünkel. ~ hinzugefügt in: vaurd habandona handugeins þuhtaus, λόγον ἔχοντα σοφίας. ~ b, συνείδησις, conscientia, gewissen.

þuk, s. þu.

þulains, st. f. 2, a, ὑπομονή, patientia, geduld. ~ b, πάθημα; passio; dulden, leiden. ~ verbunden: in stivitja þizo samono þulaine, ἐν ὑπομονῇ τῶν αὐτῶν παθημάτων, in ertragung derselben leiden. + us—.

×**þulan**, sw. 3, ἀνέχεσθαι, στέγειν; tolerare; ertragen. — acc. (þarbos, ὑστερεῖσθαι, mangel leiden). + ga—, us—. ⋕ gr. τλῆναι; lat. tuli, tolerare; ahd. dolên.

þun — s. ***þinan***.

þuns — s. þinsan.

þus, s. þu.

×**þusundi**, st. f. 1, χίλιοι, mille, eine anzahl von tausend. ‡ es hat den gen. neben sich, ohne rücksicht auf die theilweise vorstellung; so oft aber decaden von tausenden angegeben werden, musz þusundi selbst im gen. pl. stehen; hundert tausend würde lauten: hunda þusundjo. ⋕ ahd. dûsunta f., oft dûsunt n.; nhd. tausend für dausend.

þusundifaþs, st. m. 2 (g. dis), χιλίαρχος; millenarius; anführer von tausend mann, oberster.

þuthaúrn, st. n. 1, σάλπιγξ; tuba; blasehorn, trompete. ‡ es führt þut auf ein verlornes verb ***þiutan***, welches mit gr. θεῖν (laufen, schiffen), u. ahd. diozan (rauschen, vom fliesszenden wasser) auf gleicher linie stehen würde.

þuthaúrnjan, sw. 1, σαλπίζειν; tuba canere; duten, trompeten.

þvahan, abl. 3, a, νίπτειν, lavare, waschen. — acc.; dat. acc. ~ b, νίπτεσθαι, lavari, sich waschen; nur in: gagg þvahan, ὕπαγε νίψαι. + af—, bi—, us—. ⋕ vgl. gr. τέγγειν; lat. tingere; ahd. duahan; nhd. zwagen.

—**þvahans**, un—.

þvahl, st. n. 1, λουτρόν, lavacrum, bad. ⋕ ahd. duahal.

þvaírhei, sw. f. 2, a, ὀργή, θυμός, παροργισμός; ira; zorn. ~ verbunden hatis (ὀργήν) u. þvairhein (θυμόν). ~ in þvairhein mik briggiþ in a., παροργίζει με ἐπί τινι, er macht mich eifern über einem; u. gramjiþ mik du þvairhein, παροργίζει με, er erbittert mich. ≈ b, ἔρις, rixa, streit.

×**þvaírhs**, st. 1, ὀργίλος, ὀργισθείς; iratus; zornig. ~ mit visan, ὀργίζεσθαι, zornig sein. ⋕ ahd. duërah transversus; nhd. zwërch, vgl. zwerchfell.

þvastiþa, at. f. 1, τὸ ἀσφαλές, securitas, sicherheit.

—**þvastjan**, ga—. ‡ es bedeutet firmare, stabilire; fest machen; u. ist aus ***þvasts***, βέβαιος, firmus, fest? entsprun-

Digitized by Google

gen. ⋕ dem *þvasts* entspräche ahd. festi.

Þ v o h — s. Þvahan.

† Þ y m i a m a, sw. m. 1, θυμίαμα; suffimentum, suffitio; räucherwerk, das räuchern. ∼ hunslastaþs þymiamins, τὸ θυσιαστήριον τοῦ θυμιάματος, rauchaltar. ‡ der christen süszer weihrauch war den heiden etwas neues; daher das griech. wort beibehalten.

Digitized by Google

Personennamen.

abiaþar, m., ἀβιάθαρ. — d. ra.
abija, m., ἀβιά. — g. jins.
abraham, m., ἀβραάμ. — n. m; g. mis; d. ma; a. m (einmal ma?).
adam, m., ἀδάμ. — n. m; g. mis; d. ma.
adauneikam, m., ἀδωνικάμ. — g. mis.
addei, m., ἀδδί. — g. deins.
addin, m., ἀδδίν. — g. *n(is?)*.
agustus (*avgustus?*), m., αὔγουστος, ου. — d. stau.
aharon, m., ἀαρών. — g. rons.
aibair, m., ἐβέρ. — g. ris.
aiddua (*iaiddua?*), m., ἰεδουά. — g. ins.
aieira (*aireia?*), m., ἠραέ (vulg. area). — g. rins.
aileiaizair, m., ἐλιέζερ. — g. ris.
aileiakeim, m., ἐλιακείμ. — g. mis.
aileisabaiþ, f., ἐλισάβετ. — n. þ; a. þ.
aillam, m., ἠλάμ. — g. mis.
aimmeir, m., ἐμμήρ. — g. ri*(n?)*s.
ainok, m., ἐνώχ. — g. kis.
ainos, m., ἐνώς. — g. sis.
aiodia, (*aivodia?*), f., εὐοδία, ας. — a. an.
aipafras, m., ἐπαφρᾶς, ᾶ. — n. fras; d. frin.
aipafraudeitus, m., ἐπαφρόδιτος, ου. — a. tu.
airastus, m., ἔραστος, ου. — n. stus.
airmodam, m., ἐλμωδάμ. — g. mis.
airmogaineis, m., ἑρμογένης, ους. — n. neis.
aivneika, f., εὐνίκη, ης. — d. ka*(i?)*.
aivva, f., εὔα, ας. — n. va; a. van.
aizaikeias, m., ἐζεκίας, ου. — g. ins.
aizleim, m., ἐσλίμ. — g. mis.
aizor?, m., ἐσρώμ. — g. ris.
akaïkus, m., ἀχαϊκός, οῦ. — g. kaus.
akvila, m., ἀκύλας, α. — n. ⱡa.
alaiksandrus, m., ἀλέξανδρος, ου. — n. drus; g. draus.
alamod*(s?)*, m., alamodus. — n. d*(s?)*.
alfaius, m., ἀλφαῖος, ου. — g. aus od. us.
ameinadab, m., ἀμιναδάβ. — g. bis.
ammo, m., ἀμώς. — g. mons.
ananeias od. ananias, m., ἀνανίας, ου. — d. in.
andraias od. andrias, m., ἀνδρέας, ου. — n. as; g. ins; d. in; a. an.
anna, f., ἄννα, ας. — n. na.
annas, m., ἄννας, α. — n. nas; d. nin.
apaullo, m., ἀπολλώς, ώ. — d. lon; a. lon.
araitas, m., ἀρέτας, α. — g. tins.
aram, m., ἀράμ. — g. mis.
areistarkus, m., ἀρίσταρχος, ου. — n. kus.
arfaksad, m., ἀρφαξάδ. — g. dis.

Digitized by Google

arkippus, m., ἄρχιππος, ου. — d. pau.

artarksairsus, m., ἀρθασασθά. — g. saus.

asaf, m., ἀσάφ. — g. bis.

aser, m., ἀσήρ. — g. ris.

asgad, m., ἀσγάδ. — g. dis.

assaum, m., ἀσούμ. — g. mis.

ater od. ateir, m., ἀτήρ. — g. ris.

auneisaifaurus, m., ὀνησίφορος, ου. — g. raus.

aunisimus, m., ὀνήσιμος, ου. — d. mau.

babav, m., βαβαύ. — g. vis.

baggeis?, m., βαγουέ. — g. sis.

baiailzaibul, m., βεελζεβούλ. — a. l.

bailiam, m., βελίαρ. — d. ma.

baineiamein od. bainiamein, m., βενιαμίν. — g. nis.

banaui, m., βανουΐ. — g. is.

barabba od. barabbas, m., βαραββᾶς, ᾶ. — n. ba od. bas; a. ban.

barakeias, m., βαραχίας, ου. — g. ins.

barnabas, m., βαρνάβας, α. — n. bas; g. bins; d. bin.

barteimaius, m., βαρτίμαιος, ου. — n. aus.

barþaulaumaius od. barþulomaius, m., βαρθολομαῖος, ου. — a. u.

bassus, m., βασσού. — g. saus.

batvins, m., batvinus. — a. vin.

bauanairgais (þatei ist sunjus þeihvons), βοανεργές.

bauauz, m., βοόζ. — g. zis.

dauriþaius, m., δωρίθεος, ου. — g. us.

daveid od. david, m., δαυΐδ. — n. d; g. dis.

demas, m., δημᾶς, ᾶ. — n. mas.

didimus, m., δίδυμος, ου. — n. mus.

eiram, m., ἠράμ. — g. mis.

esaïas od. esaeias od. eisaeias, m., ἠσαΐας, ου. — n. as; g. ins; d. in; a. an.

esav, m., ἠσαῦ. — a. v.

falaig, m., φαλέχ. — g. gis.

fallasur, m., φασσούρ. — g. ris.

fanuel, m., φανουήλ. — g. lis.

farais, m., φαρές. — g. zis.

faraon, m., φαραώ. — d. ni.

faurtunatus, m., φουρτουνάτος; ου. — g. taus.

filetus, m., φίλητος, ου. — n. tus.

filippus, m., φίλιππος, ου. — n. pus; g. paus; d. pau; a. pu; v. pu.

friþareiks, m., fritharicus. — g. k(es?)is.

fygailus, m., φύγελλος, ου. — n. lus.

gabriel, m., γαβριήλ. — n. l.

gaius, m., γάϊος, ου. — n. us; a. u.

gudilub(es?), m., θεόφιλος, ου. — n. b(es?).

haileias, s. helias.

haileisaius, m., ἑλισσαῖος, ου. — d. u.

hairodias, s. herodias.

helei, m., ἡλί. — g. leis.

heleias od. helias od. haileias, m., ἡλίας, ου. — n. leias od. lias od. lia; g. leïïns; d. lijin; a. leian od. lian.

her, m., ἦρ. — g. ris.

herodes, m., ἡρῴδης, ου. — n. des od. dis; g. des od. dis od. deis; d. da.

herodias od. hairodias, f., ἡρῳδιάς, άδος. — n. a.; g. adins; a. adein.

hymainaius od. ymainaius, m., ὑμέναιος, ου. — n. us.

iaeirus od. jaeirus, m., ἰάειρος, ου. — n. rus.

iairaimias, m., ἱερεμίας, ου. — a. an.

iaissais, m., ἰεσσαί. — g. zis.

iakob, m., ἰακώβ. — g. bis; d. ba; a. b.

iakobus od. iakubos?, m., ἰάκωβος, ου. — n. bus; g. baus od. bis od. ba?; d. bau; a. bu od. bau.

iared, m., ἰαρέδ. — g. dis.

iarþim, m., χαρίμ. — g. mis.

iasson, m., ἰάσων, ωνος. — n. son.

iesus, m., ἰησοῦς, οῦ. — n. sus; g. suis; d. sua od. su; a. su; v. su od. sus?.

ioanan, m., ἰωνάν. — n. n.; vgl. iohanna.

Digitized by Google

iodas, s. iudas.

iohanna, m., ἰωαννᾶ od. ἰωνάν. — g. nis; vgl. ioanan.

iohanna, f., ἰωάννα, ας. — n. na.

iohannes, m., ἰωάννης, ου. — n. nes od. nis; g. nes od. nis; d. nen od. ne od. nau; a. nen od. nein od. ne.

iora, m., ἰωρά. — g. rins.

ioreim, m., ἰωρείμ. — g. mis.

iosef, m. ἰωσήφ. — n. f.; g. fis; d. fa od. ba; a. f.

ioses, m., ἰωσῆς, ῆ. — g. zis od. z?; vgl. iuses.

isak, m., ἰσαάκ. — g. kis; d. ka.

iskariotes od. iskarjotes, m., ἰσκαριώτης, ου. — n. tes od. teis; d. tau; a. ten od. tu.

iudas od. iodas od. judas, m., ἰούδας, α. — n. das; g. dins; d. din; a. dan.

iuses, m., ἰωσῆς, ῆ. — g. se; vgl. ioses.

jaeirus, s. iaeirus.

janna, m., ἰαννά. — g. nins.

jannes, m., ἰαννῆς, ῆ. — n. nes od. nis.

judas, s. iudas.

justus, m., ἰοῦστος, ου. — n. stus.

kaeinan, m., καϊνάν. — g. nis.

kaidmeiel, m., καδμιήλ. — g. lis.

kajafa, m., καϊάφας, α. — n. fa; d. fin.

karpus, m., κάρπος, ου. — d. pau.

kefas, m., κηφᾶς, ᾶ. — n. fas; g. fins; d. fin.

klemes (cod. A klaimes), m., κλήμης, εντος. — d. maintau.

kosam, m., κωσάμ. — g. mis.

kreskus, m., κρήσκης, ου. — n. skus.

krispus, m., κρίσπος, ου. — n. spus; a. spu.

kusa, m., κουζᾶ. — g. sins.

kustanteinus, m., constantinus. — g. nus.

kyreinaius, m., κυρήνιος, ου. — d. au.

laivveis, m., λευΐς, ΐ. — n. veis; g. veis; a vi.

lamaik, m., λάμεχ. — g. kis.

lauis, f., λωΐς, ΐδος. — d. idja.

lazarus, od. lazzarus, m., λάζαρος, ου. — n. rus; d. rau; a. ru; v. ru.

lod, m., λώτ. — n. d; g. dis.

lukas, m., λουκᾶς, ᾶ. — n. kas; a. kan.

lukius, m., λούκιος, ου. — n. us.

lysanius, m., λυσανίας, ου. — g. aus.

maeinan, m., μαϊνάν. — g. nis.

magdalene, f., μαγδαληνή, ῆς. — n. ne; d. ne.

mahaþ, m., μαάθ. — g. þis.

mailaian, m., μελεᾶ. — g. nis.

mailkei, m., μελχί. — g. keis od. keins.

maisaullam, m., μεσουλάμ. — g. mis.

maleilaiel, m., μαλελεήλ. — g. lis.

malkus, m., μάλχος, ου. — n. kus.

mambres, m., μαμβρῆς, ῆ. — n. bres.

mariam, f., μαριάμ. — n. m; v. m.

marja, od. maria, f., μαρία, ας. — n. a; g. ins; d. in; a. an.

markaillius *(markaillus?)*, m., marcellus. — g. *(is?)*aus.

markus, m., μάρκος, ου. — n. kus; a. ku.

marþa, f., μάρθα, ας. — n. þa; g. þins; a. þan.

mattaþan, m., ματθάτ od. ματταθά. — g. nis.

mattaþius, m., ματταθίας, ου. — g. þivis od. þiaus.

matþaius, s. maþþaius.

matþat, m., ματθάτ. — g. tis.

maþusal, m., μαθουσάλα. — g. lis.

maþþaius od. matþaius, m., ματθαῖος, ου. — a. u.

merila, m., merila. — n. la.

Digitized by Google

moses, m., μωσῆς, έως. — n. ses od. sez; g. sezis; d. seza od. se.

naggai, m., ναγγαί. — g. gais.

nahasson, m., ναασσών. — g. nis.

naiman, m., νεεμάν. — n. n.

nakor, m., ναχώρ. — g. ris.

nauel, m., νῶε. — g. lis.

naum, m., ναούμ. — g. mis.

naþan, m., ναθάν. — g. nis.

neri, m., νηρί. — g. rins.

nikaudemus od. nekaudemus od. neikaudaimus, m., νικόδημος, ου. — n. mus; d. mau.

nymfas, m., νυμφᾶς, ᾶ. — a fan.

obeid, m., ὠβήδ. — g. dis.

odueias, m., ὠδουΐας, ου. — g. ins.

oseas, m., ὡσηέ. — d. in.

paitrus, m., πέτρος, ου. — n. trus; g. traus; d. trau; a. tru; vgl. stains.

pauntius od. paunteus od. puntius, m., πόντιος, ου. — d. au.

pavlus, m., παῦλος, ου. — n. lus; g. laus od. lus.

peilatus, m., πιλάτος, ου. — n. tus; d. tau.

priska?, f., πρίσκιλλα, ας. — n. ska.

qartus, m., κούαρτος, ου. — n. tus.

ragav, m., ῥαγαῦ. — g. vis.

raibaikka, f., ῥεβέκκα, ας. — n. ka.

resa, m., ῥησά. — g. sins.

rufus, m., ῥοῦφος, ου. — g. faus.

sabaillius, m., sabellius. — g. aus.

sabaoþ, m., σαβαώθ. — n. þ.

saikaineias, m., σεχενίας, ου. — g. ins.

saillaum, m., σελλούμ. — g. mis.

saimaiein, m., σεμεΐ. — g. nis.

sairok, m., σερούχ. — g. kis.

salam, m., σαλά. — g. mis.

salaþiel, m., σαλαθιήλ. — g. lis.

salmon, m., σαλμών. — g. nis.

salome, f., σαλώμη, ης. — n. me.

sarra, f., σάῤῥα, ας. — d. rin.

saulaumon, m., σολομών, ῶνος. — n. n; g. nis.

seimon, m., σίμων, ωνος. — n. n; g. nis, d. na; a. n od. na; v. n.

seimonus, m., σίμων, ωνος. — g. naus; d. nau; a. nu.

sem, m., σήμ. — g. mis.

seþ, m., σήθ. — g. dis.

silbanus, m., σιλουανός, οῦ. — n. nus; a. nu.

soseipatrus, m., σωσίπατρος, ου. — n. trus.

staifanus, m., στεφανᾶς, ᾶ. — g. naus.

stains, m., πέτρος, ου. — n. ns; vgl. paitrus.

sunjaifriþas, m., sunjaefrithas. — n. þas.

susanna, f., σουσάννα, ας. — n. na.

symaion, m., συμεών. — n. on; g. ons.

syntyke, f., συντύχη, ης. — a. kein.

teibairius, m., τιβέριος, ου. — g. aus.

teimaius, m., τίμαιος, ου. — g. aus.

teimauþaius od. þeimauþaius, m., τιμόθεος, ου. — n. us; d. au od. u; a. u; v. u.

teitus, m., τίτος, ου. — n. tus; g. taus; d. tau; a. tu od. taun.

tertius, m., τέρτιος (τήρτιος?), ου. — n. us.

tobeias, m., τωβίας, ου. — n. as; d. in.

tykeikus od. tykekus od. tukeikus, m., τυχικός, οῦ. — n. kus; a. ku.

uftahari, m., uftahari. — n. ri.

vereka, m., vereca. — a. kan.

viljariþ, m., viljarith. — n. þ.

ymainaius, s. hymainaius.

zaibaidaius, m., ζεβεδαῖος, ου. — g. aus; a. u.

zakarias od. zaxarias, m., ζαχαρίας, ου. — n. as; g. ins; a. an; v. a.

Digitized by Google

zakkaius, m., ζακχαῖος, ου. — n. us; v. u.

zauraubabil, m., ζοροβάβελ. — g. lis.

zaxxaius, m., ζακχού. — g. aus.

zelotes, m., ζηλωτής, οῦ. — a. ten.

xristus, m., χριστός, οῦ. — n. stus od. staus; g. staus; d. stau od. stu; a. stu od. stau; v. stu.

þaddaius, m., Θαδδαῖος, ου. — a. u.

þaiaufeilus, m., Θεόφιλος, ου. — v. lu.

þara, m., Θαρά. — g. rins.

þeimauþaius, s. teimauþaius.

þomas, m., Θωμᾶς, ᾶ. — n. mas; a. man.

Digitized by Google

Ortsnamen.

brg = berg ldb. = landbewohner stb. = stadtbewohner
fl. = fluss ldn. = landesname stn. = stadtname
ld = land st. = stadt vlk = volk

aai *(aï?)*, st., ἀΐ. — g. i.

abeileni *(ne?)*, ld, ἀβιληνή, ῆς. — g. ni.

agar, brg, ἄγαρ. — n. r.

aifaisius, stb., ἐφέσιος, ου. — pl. d. um.

aifaiso, st., ἔφεσος, ου. — d. son; a. son.

akaija, s. akaja.

akaijeis, s. akajeis.

akaja od. akaija od. axaja, ld, ἀχαΐα, ας. — n. ja; d. jai.

akajeis od. akaijeis, achaei, st. des ldn. ἡ ἀχαΐα. — pl. g. je.

anaþoþ, st., ἀναθώθ. — g. þis.

ano, st., ὠνώ. — g. nos.

antiaukia od. antiokja, st., ἀντιόχεια, ας. — d. ai.

arabia, ld, ἀραβία, ας. — d. a.

areimaþaia, st., ἀριμαθαία, ας. — g. as.

asia, ld, ἀσία, ας. — g. ais; d. ai.

asmoþ, st., ἀζμώθ. — g. þis.

axaja, s. akaja.

aþeineis, st., ἀθῆναι, ῶν. — pl. d. nim.

baidsaiidan, st., βηθσαϊδά. — g. n; vgl. beþsaeida.

bairauja, st., βέροια, ας. — d. jai.

baiþil, st., βαιθήλ. — g. lis.

baiþlaem, st., βεθλατήμ. — g. m; vgl. beþlaihaim.

baiþsaïdan, st., βηθσαϊδά. — v. dan; vgl. beþsaeida.

beroþ, st., βηρώθ. — g. þ.

beþania od. biþania, st., βηθανία, ας. — n. a; g. as; d. in od. jin; a. an.

beþlaihaim od. beþlahaim, st., βηθλεέμ. — n. m; d. m; a. m; vgl. baiþlaem.

beþsaeida, st., βηθσαϊδά. — d. da; vgl. baidsaiidan u. baiþsaïdan.

beþsfagei, st., βηθφαγή. — d. gein.

biþania, s. beþania.

daikapaulis, st., δεκάπολις, εως. — g. laios; d. lein.

dalmatia, ld, δαλματία, ας. — d. ai.

damasko, st., δαμασκός, οῦ. — d. skon.

damasks, damascenus; nur in: vitaida baurg damaskai, ἐφρούρει τὴν δαμασκηνῶν πόλιν.

eiaireiko, s. iaireiko.

eikaunio, st., ἰκόνιον, ου. — d. on.

filippa, st., φίλιπποι, ων. — d. pai.

filippisius, stb., φιλιππήσιος, ου. — pl. v. us.

fynikisks, s. saurinifynikisks.

gabaa, st., γαβαά. — g. a.

gabair, st., γαβέρ. — g. ris.

gaddarenus, stb., γαδαρηνός, οῦ. — pl. g. ne.

gainnesaraiþ, see, γεννησαρέτ. — d. þ.

Digitized by Google

gairgaisainus, stb., γεργεσηνός, οῦ. — pl. g. ne.

galateis, vlk, γαλάται, ῶν. — pl. d. tim; v. teis.

galatia, ld, γαλατία, ας. — g. ais; d. ai.

galatieis, galatae, st. des ldn. ἡ γαλατία. — pl. g. e.

galeilaia, ld, γαλιλαία, ας. — g. as; d. a; a. an.

galeilaius, ldb., γαλιλαῖος. — sg. d. au; pl. g. e.

gamaureis, gomorri, st. des stn. γόμορρα. — pl. d. rjam.

gaulgauþa, ort, γολγοθᾶ. — a. þa.

gaumaurra, st., γόμορρα, ων. — n. ra.

gutþiuda, gothorum natio. — d. dai.

haibraius, hebraeus, ἑβραῖος, ου. — sg. n. us; pl. n. eis; d. um.

herodianus, herodis asseela, ἡρωδιανός, οῦ. — pl. g. ne; d. num.

iairaupaulis, st., ἱερόπολις, εως. — d. lein; vgl. jairupula.

iaireiko od. iairiko od. eiaireiko, st., ἱεριχώ. — g. kons; d. kon; a. kon.

iairusalem, st., ἱερουσαλήμ. — n. m; g. ms; d. m; a. m.

iairusaulyma od. iairausaulyma, st., ἱεροσόλυμα, ων, od. ἱερουσαλήμ. — g. mos od. mon; d. mai; a. ma.

iairusaulymeis, stb., ἱεροσολυμῖται, ῶν, od. st. des stn. ἱεροσόλυμα. — pl. n. meis; d. mim od. miam *(mjam?)*.

iairusaulymeiteis, stb., ἱεροσολυμῖται, ῶν. — pl. g. te.

iaurdanes, fl., ἰορδάνης, ου. — d. ne; vgl. iaurdanus.

iaurdanus od. jaurdanus, fl., ἰόρδανος, ου. — g. naus; d. nau; a. nu; vgl. iaurdanes.

idumaia, ld, ἰδουμαία, ας. — d. a.

israel, vlk, ἰσραήλ. — n. l. (allai israel ganisand, πᾶς ἰσραὴλ σωθήσεται); g. lis; d. la od. l; a. l; v. l.

israeleites od. israelites, israelita, ἰσραηλίτης, ου. — sg. n. tes; pl. n. teis od. tai.

ituraia, ld, ἰτυραία, ας. — g. ais.

iudaia, ld, ἰουδαία, ας. — g. as; d. a; a. an od. a.

iudaialand, ld, ἰουδαία χώρα. nur in: all iudaialand. πᾶσα ἡ ἰουδαία χώρα.

iudaius od. judaius, judaeus, ἰουδαῖος, ου. — sg. n. us; g. aus; pl. n. eis; g. e od. ei; d. um; a. uns. ‡ davon abgeleitet iudaivisko, iudaiviskon, iudaiviska. das u ist kurz, wie im mhd. jüden.

jairupula, st., ἱερόπολις, εως. — d. lai; vgl. iairaupaulis.

jaurdanus, s. iaurdanus.

judaius, s. iudaius.

kaballarja, ort. nur in: hugsis kaballarja.

kafairi, st., χαφιρά. — g. ri.

kafarnaum, st., καπερναούμ. — d. m; a. m; v. m.

kaidron, bach, κεδρών. — a. n (nur in: ufar rinnon þo kaidron).

kaisaria, ld, καισαρία, ας. — g. as.

kananeites, ldb., κανανίτης, ου. — sg. a. ten.

kareiaþiareim, st., καριαθιαρίμ. — g. m.

kaulaussaeis, stb., κολοσσαεῖς, έων. — pl. d. saïm.

kaurazein, st., χοραζίν. — v. n.

kaurinþius od. kaurinþaius, stb., κορίνθιος, ου. — pl. d. um; v. us.

kaurinþo, st., κόρινθος, ου. — d. þon.

kileikia, ld, κιλικία, ας. — g. ais.

kreks, graecus, Ἕλλην, ηνος. — sg. n. ks; g. kis; pl. n. kos. ‡ der name graecus (mit lautverschiebung kreks) war den gothen schon längst aus dem lat. zugekommen. ‡ ahd. chriah.

kreta, insel, κρήτη, ης. — d. tai.

kretes, cretenses, κρῆτες, ῶν. — pl. n. te*(is?)*s.

Digitized by Google

kyreinaius, stb., κυρηναῖος, ου. — a. u.

laudeikaia, st., λαοδίκεια, ας. — d. a.

laudeikaieis od. laudekaieis, stb., λαοδικεῖς, έων. — pl. g. kaion.

lyddomaeis, st., λοδαδίδ. — g. eis.

lystra, st., λύστρα, ων. — d. stros.

magdalan, st., μαγδαλά. — a. lan.

makeibis, st., μαγεβίς. — g. bis.

makidoneis, ldb., μακεδόνες, ων. — pl. n. neis; d. nim.

makidonja od. makaidonja od. makidona od. makedona, ld, μακεδονία, ας. — g. ais; d. ai; a. a.

makmas, st., μαχμάς. — g. mas.

nabav, st., ναβοῦ. — g. vis.

naen, st., ναΐν. — a. n.

naitofaþ, st., νετωφάθ. — g. þ(e?)is.

nazaraiþ, st., ναζαρέτ. — n. þ; d. þ; a. þ.

nazoraius, stb., ναζωραῖος, ου. — n. us; d. au; a. u.

nazorenus, stb., ναζωρηνός, οῦ. — d. nau; v. nu od. nai.

rama, st., ῥαμά. — g. ma.

ruma, st., ῥώμη, ης. — d. mai.

rumoneis, stb., ῥωμαῖοι, ων. — pl. d. im. ‡ längst eingebürgert, daher weder nach ῥωμαῖοι noch nach romani gebildet.

sainnaa, st., σεναά. — g. ins.

samareites, ldb., σαμαρείτης, ου. — sg. n. tes; pl. g. te.

samaria, ld, σαμαρία, ας. — a. an.

saraipta, st., σάρεπτα, ων. — a. ta.

saudauma, st., σόδομα, ων. — n. ma.

saudaumeis, sodomi, st. des stn. σόδομα. — pl. g. mje; d. mjam od. mim.

saur, ldb., σύρος, ου. — sg. n. r; pl. d. rim. ‡ den gothen schon früher geläufig, nach lat. surus st. syrus.

saura *(sauria?)*, ld, συρία, ας. — g. r*(i?)*ais; vgl. syria.

saurinifynikiska, syrophoenissa, συροφοίνισσα, ης. — n. ska.

seidona, st., σιδών, ῶνος. — g. nais; d. nai; a. na.

seidoneis, sidonii, st. des stn. σιδών. — pl. g. ne; d. nim.

seina, brg, σινά. — n. na; d. nai.

siloam, teich, σιλωάμ. — g. mis.

sion, brg, σιών. — d. n; v. n.

skyþus, scytha, σκύθης ου. — n. þus.

syria, ld, συρία, ας. — g. ais; vgl. saura.

tibairiadeis, tiberiadis incolae, st. des stn. τιβεριάς. — pl. g. de.

tibairias, st., τιβεριάς, άδος. — d. adau.

traukaneitis, ld, τραχωνῖτις, ιδος. — g. tidaus.

trauas, ld, τρωάς, άδος. — d. adai.

tyra, st., τύρος, ου. — d. rai; a. ra.

tyreis, tyrii, st. des stn. τύρος. — pl. g. re; d. rim.

þaissalauneika, st., Θεσσαλονίκη, ης. — d. kai.

þaissalauneikaieis od. þaissalaunekaieis, stb., Θεσσαλονικεῖς, έων. — pl. g. e; d. um.

Digitized by Google

Flexionslehre.

Digitized by Google

Digitized by Google

Verba.

A, Activum.

I Starke conjugation.

a, ablautende:

	praes.	praet. sg.	praet. pl.	part. praet.
1	i	a	u	u
2	i	a	e	i
	u	a	o	u
3	a	o	o	a
4	ei	ai	i	i
5	iu	au	u	u

b, reduplicierende:

	praes.	praet. sg.	praet. pl.	part. praet.
1	a	ai-a	ai-a	a
2	a	ai-a	ai-a	a
	e	ai-e	ai-e	e
3	o	ai-o	ai-o	o
4	ai	ai-ai	ai-ai	ai
5	au	ai-au	ai-au	au
6	e	ai-o	ai-o	e
7	ai	ai-o	ai-o	ai
8	au	ai-o	ai-o	au

Flexion der starken verba.

	1	2	3
ind. praes. sg.	a	is	iþ
dl.	os	ats	—
pl.	am	iþ	and
ind. praet. sg.	...	t	...
dl.	u	uts	—
pl.	um	uþ	un
imper. sg.	—	...	adau
dl.	—	ats	—
pl.	am	iþ	*andau*
inf.	an		
part. praes.	ands		
part. praet.	ans		

	1	2	3
conj. praes. sg.	au	ais	ai
dl.	aiva	aits	—
pl.	aima	aiþ	aina
conj. praet. sg.	jau	eis	i
dl.	*eiva*	eits	—
pl.	eima	eiþ	eina

Digitized by Google

Paradigma der ablautenden conjugation.

		1	2	3
ind. praes.	sg.	nima	nimis	nimiþ
	dl.	nimos	nimats	—
	pl.	nimam	nimiþ	nimand
ind. praet.	sg.	nam	namt	nam
	dl.	nemu	nemuts	—
	pl.	nemum	nemuþ	nemun
imper.	sg.	—	nim	nimadau
	dl.	—	nimats	—
	pl.	nimam	nimiþ	*nimandau*
inf.		niman		
pt. praes.		nimands		
pt. praet.		numans		

		1	2	3
conj. praes.	sg.	nimau	nimais	nimai
	dl.	nimaiva	nimaits	—
	pl.	nimaima	nimaiþ	nimaina
conj. praet.	sg	nemjau	nemeis	nemi
	dl.	*nemeiva*	nemeits	
	pl.	nemeina	nemeiþ	nemeina

Paradigma der reduplicierenden conjugation.

		1	2	3
ind. praes.	sg.	haita	haitis	haitiþ
	dl.	haitos	haitats	—
	pl.	haitam	haitiþ	haitand
ind. praet.	sg.	haihait	haihaist	haihait
	dl.	haihaitu	haihaituts	—
	pl.	haihaitum	haihaituþ	haihaitun
imper.	sg.	—	hait	haitadau
	dl.	—	haitats	—
	pl.	haitam	haitiþ	*haitandau*
inf.		haitan		
pt. praes.		haitands		
pt. praet.		haitans		

		1	2	3
conj. praes.	sg.	haitau	haitais	haitai
	dl.	haitaiva	haitaits	—
	pl.	haitaima	haitaiþ	haitaina
conj. praet.	sg.	haihaitjau	haihaiteis	haihaiti
	dl.	*haihaiteiva*	haihaiteits	—
	pl.	haihaiteima	haihaiteiþ	haihaiteina

Anmerkungen.

1. die abl. 1 conjug. setzt zwei cons. nach dem wurzelvocal voraus; der abl. 2 conjug. sind lauter kurzsilbige wurzeln eigen, deren vocal von einfacher consonanz geleitet wird.

2. der abl. 2 conjug. musz man zwei arten einräumen, jenachdem das praes. i od. u zeigt; die erste art zeigt im part. praet. gewöhnlich i, nur vor liq. u; ausnahme ist brukans u. wahrscheinlich auch *stukans*.

3. in der abl. 3 conjug. haben nur vahsjan (anom. 2) u. standan positionslänge; standan bekömmt im praet. stoþ stoþum, das part. praet. zeigt stoþans für standans.

4. zwischen der abl. 4 u. 5 conjug. schwanken i u. u; die praet. dau u. snau würden nach abl. 5 conjug. ein praes. *diua* u. *sniua* fordern, welches das euphonische gesetz der sprache in diva u. sniva wandelt; im pl. praet. entspränge dann

Digitized by Google

duum u. *snuum*, was gleich unerträglich gewesen wäre, u. der sprachgeist bequemte sich dafür zu divum u. snivum.

5. der abl. 5 conjug. folgt lukan, hat aber überall u. st. iu.

6. reduplicieren können nur solche wurzeln, deren vocal einem ablaut des praet. entspricht; kein reduplicierendes verbum hat den vocal des praes. der ablautenden; es setzt also die reduplication überall einen älteren ablaut voraus.

7. durchgehends hat die reduplicationssilbe den diphthongischen laut ai. was die consonanz betrift, so kann kein zweifel obwalten, wenn die wurzel mit einfacher anlautet; von mehrfacher consonanz geht nur der erste buchstab in die reduplication, d. h. von hl, sl, bl, fl, þl, bn, pr, fr, gr nur h, s, b, f, þ, b, p, f, g; doch haften die festeren verbindungen sp, sk, st u. hv.

8. die red. 1 conjug. setzt zwei cons. nach dem vocal voraus; der vocal der red. 2 conjug. wird von einfacher consonanz geleitet.

9. in der 3 sg. u. 2 pl. schwankt die schreibung u. gestattet auch d st. þ.

10. die med. b u. d wandeln sich auslautend in die asp. f u. þ, doch schwankt die schreibung u. gestattet auch b u. d; die med. g bleibt fast überall unverletzt, nur ausnahmsweise tritt die spir. h im wechsel ein bei aih aigum.

11. die 2 praet. sg. ind. kömmt nur von folgenden verben der st. conjug. vor: saisost; skalt; namt, andnamt, ganamt, qamt; kant od. kannt, frakant, urrant; gaft, atgaft, þarft; andhoft; sahvt, gasahvt; anabaust, gastost; bigast, andhaihaist, vaist; bilaist, qast, ufsnaist, varst; vast; magt; affalht.

12. belegt wird die 3 imper. sg. für die st. conjug. nur durch atsteigadau (καταβάτω), u. die 3 imper. sg. u. pl. für die sw. nur durch lausjadau (ῥυσάσθω) u. liugandau (γαμησάτωσαν).

13. folgende dualformen der st., sw. u. anom. conjug. kommen vor: a, 1 praes. dl. ind: bidjos, galeiþos; gataujos, habos; ~ 2 praes. dl. ind: andbindats, driggkats, bidjats, bigitats; taujats, galaubjats, hirjats; ~ 1 praes. dl. conj.: sitaiva; ~ 2 praes. dl. conj.: qiþaits; ≈ 1 praet. dl. ind.: magu, siju; ~ 2 praet. dl. ind.: gasehvuts; gahausideduts; maguts, vituts; ~ 2 praet. dl. conj.: vileits; ≈ 2 imper. dl.: saihvats, gateihats, attiuhats; hirjats; gaggats.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten starken verba.

a, ablautende:

1, *fillan, hillan, svillan;* hilpan; vilvan; —gildan, *spildan; siltan,* sviltan; *ilþan, filþan, hilþan, vilþan; bilgan, tilgan; milkan;* filhan; *svimman, þrimman;* —trimpan; *innan,* brinnan, —ginnan, *kinnan,* —linnan, rinnan, *sinnan,* spinnan, vinnan; *indan,* bindan, *blindan, grindan, sktndan,* —slindan, *tindan,* —vindan; finþan, —hinþan, *sinþan, tinþan;* —þinsan; *hriggan, liggan,* —stiggan, *vriggan;* drigkan, *rigkan, þigkan;* bliggvan, siggvan, *sviggvan;* siggqan, stiggqan; *vairman; stairran; airban,* hvairban, —svairban, *þairban; skairpan,* vairpan; *smairvan;* —gairdan, *hairdan, vairdan;* vairþan; *dairsan,* —þairsan; bairgan, *mairgan, vairgan; stairkan, vairkan; tairhan, þairhan;* —trisgan; —hriskan?, þriskan; —vrisqan; *bristan; flaihtan.*

Digitized by Google

2a, *hilan, milan, skilan,* stilan, *tilan, vilan; friman, griman, himan,* niman, qiman, *siman, —timan; inan, brinan, kinan, minan, qinan, vinan, þinan;* bairan, *fairan, hairan, kairan, skairan, spairan, svairan,* —tairan, *vairan, þairan; iban,* giban, *stiban; skipan, slipan;* hlifan; bidjan (anom. 2), *ridan,* —vidan; itan, fitan, —gitan, *gritan, litan,* mitan, sitan; *iþan,* niþan, qiþan, *viþan, vriþan; blisan,* lisan, —nisan, *svisan,* visan; ligan, *migan, rigan,* —vigan, *þrigan;* brikan, *frikan, klikan,* rikan, *stikan, tikan,* vrikan; *faihan, haihan, þaihan; aihvan, braihvan, naihvan,* saihvan.

2b, vulan; *funan; knudan, studan,* trudan; *stuþan; nauhan, slauhan.*

3, alan, *dalan, galan, halan, kalan,* malan, *stalan;* —anan, *banan, hanan;* faran, *haran, snaran,* svaran, *varan; aban,* —daban, —draban, graban, *haban,* skaban; *hvapan,* —skapjan (anom. 2); hafjan (anom. 2); *fadan, vadan; batan, blatan,* hatan, *hvatan, matan;* fraþjan (anom. 2), hlaþan, —raþjan (anom. 2), *saþan,* skaþjan (anom. 2); *agan, dagan,* dragan, *fagan,* fragan?, *nagan; akan, bakan, flakan,* sakan, *skakan,* vakan; hlahjan (anom. 2), slahan, þvahan; standan; vahsjan (anom. 2).

4, *fijan,* —kijan, *lijan, sijan, vijan; deilan, seilan, veilan; heiman, skeiman; hleinan, hreinan, seinan,* skeinan, *sveinan; geiran, skeiran;* dreiban, *hleiban, leiban,* sveiban; greipan, *sveipan,* veipan; *heivan,* hneivan, speivan; beidan, *reidan, seidan, skeidan;* beitan, *heitan, hveitan, meitan,* —skreitan, —smeitan, —veitan, *vleitan, vreitan; eiþan, breiþan, freiþan,* —leiþan, *meiþan, smeiþan,* sneiþan; *eisan, freisan, geisan, leisan,* —reisan; *eigan,* deigan, *leigan, seigan,* steigan, *sveigan; eikan, leikan, reikan, streikan, sveikan, veikan; meihan,* —teihan, veihan, þeihan, *þleihan,* þreihan; leihvan.

5, divan, snivan; *biulan, siulan; giuman; hiuman, liuman, riuman, siunan; skiuran, stiuran; diuban, liuban, riuban,* —skiuban, *stiuban; iupan, diupan, hiupan, hliupan,* —hniupan, sliupan; hiufan; —biudan, liudan, *riudan; fliutan,* giutan, *hliutan, liutan,* niutan, *skiutan, sniutan, stiutan,* —þriutan; *siuþan, sliuþan; iusan,* driusan, *friusan, hiusan,* kiusan, —liusan; biugan, *diugan,* driugan, *liugan; briukan, iukan, jiukan,* —lukan, *miukan,* siukan; *hiuhan, liuhan,* tiuhan, þliuhan; kriustan, *liustan.*

b, reduplicierende:

1, haldan, —staldan, valdan; saltan; —alþan, falþan; blandan; —praggan.
2, fahan, hahan; slepan; — blesan.
3, hvopan; blotan; flokan.
4, skaidan; haitan, maitan; fraisan; —aikan, laikan; —þlaihan.
5, —hlaupan; flautan, stautan; saukan.
6, sveran?; —redan; gretan, letan; tekan.
7, faian, laian, saian, vaian.
8, bauan, —nauan (bnauan?).

Digitized by Google

II Schwache conjugation.

Flexion der schwachen verba.

1 sw. conjug. od. i-conjug.

		1	2	3
ind. praes.	sg.	ja	jis (eis)	jiþ (eiþ)
	dl.	jos	jats	—
	pl.	jam	jiþ (eiþ)	jand
ind. praet.	sg.	ida	ides	ida
	dl.	idedu	ideduts	—
	pl.	idedum	ideduþ	idedun
imper.	sg.	—	ei	jadau
	dl.	—	jats	—
	pl.	jam	jiþ (eiþ)	*jandau*
inf.		jan		
pt. praes.		jands		
pt. praet.		iþs		

		1	2	3
conj. praes.	sg.	jau	jais	jai
	dl.	jaiva	jaits	—
	pl.	jaima	jaiþ	jaina
conj. praet.	sg.	idedjau	idedeis	idedi
	dl.	*idedeiva*	idedeits	
	pl.	idedeima	idedeiþ	idedeina

2 sw. conjug. od. o-conjug.

		1	2	3
ind. praes.	sg.	o	os	oþ
	dl.	os	ots	—
	pl.	om	oþ	ond
ind. praet.	sg.	oda	odes	oda
	dl.	odedu	odeduts	—
	pl.	odedum	odeduþ	odedun
imper.	sg.	—	o	odau
	dl.	—	ots	—
	pl.	om	oþ	*ondau*
inf.		on		
pt. praes.		onds		
pt. praet.		oþs		

		1	2	3
conj. praes.	sg.	o	os	o
	dl.	—	ots	—
	pl.	oma	oþ	ona
conj. praet.	sg.	odedjau	odedeis	odedi
	dl.	*odedeiva*	odedeits	
	pl.	odedeima	odedeiþ	odedeina

3 sw. conjug. od. ai-conjug.

		1	2	3
ind. praes.	sg	a	ais	aiþ
	dl.	os	ats	—
	pl.	am	aiþ	and
ind. praet.	..	aida	aides	aida
	dl.	aidedu	aideduts	—
	pl.	aidedum	aideduþ	aidedun

		1	2	3
conj. praes.	sg.	au	ais	ai
	dl.	—	aits	—
	pl.	aima	aiþ	aina.
conj. praet.	sg.	aidedjau	aidedeis	aidedi
	dl.	*aidedeiva*	aidedeits	
	pl.	aidedeima	aidedeiþ	aidedeina

Digitized by Google

		1	2	3
imper.	sg.	—	ai	*adau*
	dl.		aits	
	pl.	am	aiþ	andau
inf.		an		
pt.praes.		ands		
pt.praet.		aiþs		

Paradigma der sw. 1 conjug.

		1	2	3
ind. praes.	sg.	vasja	vasjis (sokeis)	vasjiþ (sokeiþ)
	dl.	vasjos	vasjats	
	pl.	vasjam	vasjiþ (sokeiþ)	vasjand
ind. praet.	sg.	vasida	vasides	vasida
	dl.	vasidedu	vasideduts	
	pl.	vasidedum	vasideduþ	vasidedun
imper.	sg.	—	vasei	vasjadau
	dl.		vasjats	
	pl.	vasjam	vasjiþ (sokeiþ)	*vasjandau*
inf.		vasjan		
pt.praes.		vasjands		
pt.praet.		vasiþs		

		1	2	3
conj. praes.	sg.	vasjau	vasjais	vasjai
	dl.	vasjaiva	vasjaits	—
	pl.	vasjaima	vasjaiþ	vasjaina
conj. praet.	sg.	vasidedjau	vasidedeis	vasidedi
	dl.	*vasidedeiva*	vasidedeits	—
	pl.	vasidedeima	vasidedeiþ	vasidedeina

Paradigma der sw. 2 conjug.

		1	2	3
ind. praes.	sg.	fisko	fiskos	fiskoþ
	dl.	fiskos	fiskots	—
	pl.	fiskom	fiskoþ	fiskond
ind. praet.	sg.	fiskoda	fiskodes	fiskoda
	dl.	fiskodedu	fiskodeduts	—
	pl.	fiskodedum	fiskodeduþ	fiskodedun
imper.	sg.	—	fisko	*fiskodau*
	dl.	—	fiskots	—
	pl.	fiskom	fiskoþ	*fiskondau*
inf.		fiskon		
pt.praes.		fiskonds		
pt.praet.		fiskoþs		

		1	2	3
conj. praes.	sg.	fisko	fiskos	fisko
	dl.	—	fiskots	—
	pl.	fiskoma	fiskoþ	fiskona
conj. praet.	sg.	fiskodedjau	fiskodedeis	fiskodedi
	dl.	*fiskodedeiva*	fiskodedeits	—
	pl.	fiskodedeima	fiskodedeiþ	fiskodedeina

Digitized by Google

Paradigma der sw. 3 conjug.

		1	2	3
ind. praes.	sg.	haba	habais	habaiþ
	dl.	habos	habats	—
	pl.	habam	habaiþ	haband
ind. praet.	sg.	habaida	habaides	habaida
	dl.	habaidedu	habaide-duts	—
	pl.	habaide-dum	habaide-duþ	habaide-dun
imper.	sg.	—	habai	*habadau*
	dl.	—	habats	—
	pl.	habam	habaiþ	habandau
inf.		haban		
pt. praes.		habands		
pt. praet.		habaiþs		

		1	2	3
conj. praes.	sg.	habau	habais	habai
	dl.	—	habaits	—
	pl.	habaima	habaiþ	habaina
conj. praet.	sg.	habaided-jau	habaide-deis	habaidedi
	dl.	*habaide-deiva*	habaide-deits	—
	pl.	habaide-deima	habaide-deiþ	habaide-deina

Anmerkungen:

1, alle schwachen verba werden durch die drei characteristischen vocale i, o, ai abgeleitet u. bilden ihr praet. nur durch den hinten zutretenden, mit jenen vocalen sich verschmelzenden eines hilfsworts, welches seiner natur nach nothwendig ein starkes (*didan*, einem thun d. i. machen dasz er habe) gewesen sein musz.

2, kurzsilbige wurzeln der sw. 1 conjug. lassen das ableitungs-i mit dem flexions-i in ji übergehen; langsilbige wurzeln verschmelzen beide in ei.

3, in der sw. 1 conjug. finden sich als praet.: —nivida, —qivida, sivida, von —niujan, —qiujan, siujan; ~ stravida u. tavida von straujan u. taujan; ~ —dauida u. stauida von —dojan u. stojan; ~ bauhta, bruhta, vaurhta, þahta u. þuhta von bugjan, brukjan, vaurkjan, þagkjan u. þugkjan; ~ kaupasta von kaupatjan; wahrscheinlich würden lauhatjan u. svogatjan ihr praet. ebenso bilden.

4, in der 3 sg. u. 2 pl. u. im part. praet. swankt die schreibung u. gestattet auch d st. þ.

5, über die 3 imper. sg. u. pl. vgl. st. conjug. anm. 12.

6, über die dualformen vgl. st. conjug. anm. 13.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten schwachen verba.

sw. 1 conjug.

a, von vorhandenen verben abgeleitet: abl. 1: —brannjan, dragkjan, —rannjan, sagqjan, sandjan, —stagqjan, vandjan; —trusgjan. ~ abl. 2: —atjan, lagjan, nasjan, —rakjan, satjan, —tamjan, vagjan, vasjan; fetjan. ~ abl. 3: aljan, farjan, hatjan, —vakjan (—vaknan); drobjan (drobnan), —hlohjan, sokjan. ~ abl. 4: baidjan, draibjan, raisjan, —vaipjan. ~ abl. 5: —baugjan,

Digitized by Google

—dojan, —drausjan, kausjan, lausjan, —slaupjan; bugjan. ≈ red. 2: —fahjan. ∼ red. 5: flautjan. ≈ versch. praet.: kannjan; —motjan.

b, von vorhandenen od. muthmaszlich anzunehmenden adj.: —abrjan, —aggvjan, —agljan, airzjan, audagjan, bairhtjan, *balþs:* balþjan, *blauþs:* blauþjan, bleiþjan, —braidjan, —daudjan, —diupjan, fagrs: —fahrjan, faurhtjan, framaþjan, *gails:* gailjan, gairnjan, *gans:* gansjan, gaurjan, —hardjan, haunjan, hnaivjan, hrainjan, —hveitjan, —ibnjan, kaurjan, —kunþjan, latjan, laubjan, laugnjan, —ledjan, —leikjan, *liuhts:* liuhtjan, maidjan, —mainjan, manvjan, *nanþs:* —nanþjan, *nats:* natjan, nehvjan, —niujan, raidjan, —raihtjan, riurjan, *sains:* sainjan, samjan, —skavjan, —skeirjan, sleiþjan, *snarps:* —snarpjan, *sniumś:* sniumjan, stiurjan, tulgjan, varjan, varmjan, —veisjan, —þvastjan. ≈ daneben ein verb auf —nan: —blindjan, brukjan, —daubjan, dauþjan, fulljan, gabigjan, haftjan, hailjan, hauhjan, managjan, merjan, mikiljan, —nohjan, —qiujan, svinþjan, þaursjan.

c, von vorhandenen od. muthmaszlich anzunehmenden subst.: aivaggeli: aivaggeljan, praufeti: praufetjan, siponeis: siponjan; ∼ aha: ahjan, aivs: —aivjan, arbaiþs: arbaidjan, augo: augjan, —bahts: —bahtjan, *balv:* balvjan, bandvo: bandvjan, beist: —beistjan, bota: botjan, dails: dailjan, doms: domjan, dulþs: dulþjan, fairhvus: —fairhvjan, *fratv:* fratvjan, geironi: —geironjan, glitmuni: glitmunjan, haifsts: haifstjan, haurn: haurnjan, hleiþra: —hleiþrjan, hropi: hropjan, hruks: hrukjan, huggrs? (st. huhrus): huggrjan, hugs: hugjan, hunsl: hunsljan, huzd: huzdjan, hvaþo: hvaþjan, hvota: hvotjan, klismo: klismjan, laists: laistjan, lev: levjan, lita: litjan, mahts: mahtjan, *malv:* —malvjan, mats: matjan, maurþr: maurþrjan, maþl: maþljan, mel: meljan, *nagls:* —nagljan, namo (pl. namna): namnjan, nauþs: nauþjan, rign: rignjan, riqis: riqizjan, —sahts: —sahtjan (—sahtnan), *sail:* —sailjan, *sigl:* sigljan, skadus: —skadvjan, —skafts: skaftjan, stains: stainjan, staua: stojan, *stravi:* straujan, tagr: tagrjan, taikns: taiknjan, taui: taujan, teva: —tevjan, *timr:* timrjan, tveifls: tveifljan, ufarassus: ufarassjan, —vairþi: —vairþjan (—vairþnan), vamms: —vammjan, vargs: —vargjan, vaurd: —vaurdjan, —vaurki: vaurkjan, —veit: —veitjan, veitvods: veitvodjan, vens: venjan, vinþs: —vinþjan, vlits: vlizjan, vraks: vrakjan, vrohs: vrohjan, —þagki: þagkjan, þiuþ: þiuþjan, þrafst: þrafstjan.

d, auszerdem: —hrisjan; plinsjan, qistjan (—qistnan). ∼ —agjan, arjan, —branjan, gramjan, hazjan, hramjan, —hvapjan (—hvapnan), ratjan?, saljan, —skarjan?, tahjan, valjan, —þanjan, þragjan; daddjan, —dammjan, —mampjan?, marzjan, —svaggvjan?, talzjan, tandjan, —tarhjan, tarmjan?, valtjan, —valvjan, —vardjan. ∼ huljan, hunjan, kukjan, —muljan, —suljan, —suþjan; knussjan, —kumbjan, þugkjan, —rauhtjan, —maurgjan. ∼ skevjan, —verjan. ∼ fodjan, goljan, ogjan, rodjan, —soþjan, —stodjan, —svogjan, vopjan, þroþjan. ∼ freidjan, hleibjan. ∼ —gaisjan, —laibjan, laisjan, —naitjan, —vaibjan. ∼ siujan. ∼ —bauljan, daupjan, gaumjan, hausjan, maudjan, raupjan, —sauljan (—saulnan), —slauþjan (slauþnan). ≈ ferner: kaupatjan, lauhatjan, svogatjan; ∼ rahnjan, tarnjan, —trusnjan, svegnjan; ∼ —niuhsjan; þlahsjan (—þlahsnan); ∼ valugjan; ∼ barusnjan; ∼ hiri.

Digitized by Google

sw. 2 conjug.:

a, entlehnte: kapillon, militon.

b, von vorhandenen verben abgeleitet: abl. 1: hvarbon. ~ abl. 2: miton, vizon.

c, von vorhandenen adj.: aiviskon, frijon, iudaiviskon, —leikon, vairþon, —veison, —vundon.

d, von vorhandenen subst.: aigin: —aiginon, aljan: aljanon, aviliud: aviliudon, —faih: —faihon, fairina: fairinon, fisks: fiskon, gredus: gredon, hatis: hatizon, idreiga: idreigon, kara: karon, lustus: luston, paida: —paidon, ragin: raginon, sibja: —sibjon, sidus: sidon, smiþa: —smiþon, spill: spillon, sunja: sunjon, sviglja: svigljon, til: —tilon, vadi: —vadjon, þiudans: þiudanon. ~ airus: airinon, drauhts: drauhtinon, frauja: fraujinon, gudja: gudjinon, hors: horinon, leikeis: leikinon, reiks: reikinon, skalks: skalkinon.

e, auszerdem: —friþon, viþon. ~ —hamon, laþon, vraton; salbon. ~ hulon, luton, supon, —suqon; mundon, —munnon. ~ holon, kroton. ~ —laigon, qainon, vlaiton. ~ liuþon. ~ gaunon, kaupon, —raubon. ≈ ferner: faginon. ~ valvison. ~ —navistron. ~ auhjon, hausjon; suþjon. ~ dvalmon. ~ rahton. ~ aihtron.

sw. 3 conjug.:

a, von vorhandenen verben abgeleitet: abl. 5: jiukan, liugan. ≈ red. 2: hahan; ~ red. 3: blotan; ~ red. 8: bauan. ≈ versch. praet.: kunnan, munan, vitan.

b, von vorhandenen adj. u. part. praet.: —ainan, arman, sveran, veihan; ~ — stoþanan.

c, von vorhandenen subst.: hveila: hveilan, kara: —karan, reiro: reiran, saurga: saurgan, þarba: —þarban, þius: —þivan.

d, auszerdem: fijan, liban, sifan, —silan. ~ haban, skaman, slavan, þahan; fastan. ~ þulan; —hruskan?, —munnan, maurnán, —staurran. ~ —geigan, leikan. ~ trauan. ~ aistan.

III Verschobenes Praeteritum.

1, dreizehn verba haben die starke ablautende form des praet. in der bedeutung des praes., u. bilden für die bedeutung des praet. ein praet. nach schwacher form.

2, das gesetz erstreekt sich in alle fünf reihen des ablauts; niemals aber begegnet es in den reduplicationsreihen, d. h. nie zeigt eine der reduplicationen sich ins praes. zurückgeschoben.

3, unmittelbar an die praeteritopraesentia schlieszt sich noch das einzelne viljan mit der besonderheit, dasz das verlorne alte praes. ind. zwar auch aus dem praet., aber ganz conjunctiver gestalt ersetzt wird, d. h. überall waltet der pluralablaut. im praes. gilt also nur conjunctivflexion, wie sie einem starken praet. gebührt, während das schwache praet. noch beide mod., ind. u. conj., auf die gewöhnliche weise scheidet.

Digitized by Google

Folgende formen der vierzehn praeteritopraesentia kommen vor:

		I			II			
		1	2	3	1	2	3	4
ind. praes.	sg. 1	kann	þarf	dars	skal	man	mag	—
	2	kant kannt	þarft	—	skalt	—	magt	—
	3	kann	—	dars	skal	—	mag	nah
	dl. 1	—	—	—	—	—	magu	—
	2	—	—	—	—	—	maguts	—
	pl. 1	kunnum	þaurbum	daursum	skulum	—	magum	—
	2	kunnuþ	þaurbuþ	—	skuluþ	munuþ	maguþ (d)	—
	3	kunnun	þaurbun		skulun	—	magun	—
conj. praes.	sg. 1	kunnjau	—	daursjau	skuljau	—	magjau	—
	2	kunneis	—	—	—	muneis	mageis	—
	3	kunnei (i)	—	—	skuli	muni	magi	—
	dl. 1	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—
	pl. 1	—	þaur-beima	—	—	muneima	mageima	—
	2	kunneiþ	þaurbeiþ	—	skuleiþ	muneiþ	mageiþ	—
	3	kunneina	—	—	—	—	—	—
ind. praet.	sg. 1	kunþa	—	—	—	munda	—	—
	2	kunþes	—	—	—	—	—	—
	3	kunþa	þaurfta	daursta	skulda	munda	mahta	—
	pl. 1	kunþe-dum	—	—	skulde-dum	munde-dum	mahte-dum	—
	2	—	—	—	—	—	—	—
	3	kunþedun kunþidun	—	daurste-dun	skuldedun	mundedun	mahtedun	—
conj. praet.	sg. 1	kunþed-jau	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—
	3	—	—	—	skuldedi	—	mahtedi	—
	pl. 1	—	—	—	—	—	—	—
	2	kunþedeiþ	—	—	skuldedeiþ	—	—	—
	3	—	—	—	—	—	mahte-deina	—
	imper. sg. 2	—	—	—	—	—	—	—
	inf.	kunnan	*þaurban*	—daursan	*skulan*	munan	*magan*	*nauhan*
	part. praes.	kunnands	þaurbands	—	—	munands	magands	—
	part. praet.	kunþs	þaurfts	—	skulds	munds	mahts	nauhts

Digitized by Google

		III		IV			V	
		1	2	1	2	3	1	2
ind. praes.	sg. 1	og	—	aih	vait	lais	—	—
	2	—	—	—	vaist	—	—	—
	3	—	mot	aih aig	vait	—	daug	—
	dl. 1	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	vituts	—	—	—
	pl. 1	—	—	aihum aigum	vitum	—	—	—
	2	—	—	aihuþ	vituþ (d)	—	—	—
	3	—	—	aigun	vitun	—	—	—
conj. praes.	sg. 1	—	—	—	vitjau	—	—	viljau
	2	ogeis	—	—	viteis			vileis (z-)
	3	—	—	aigi	viti	—	—	vili
	dl. 1	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	vileits
	pl. 1	—	moteima	—	—	—	—	vileima
	2	ogeiþ	—	aigeiþ	viteiþ	—	—	vileiþ (d)
	3	—	—	aigeina	—	—	—	vileina
ind. praet.	sg. 1	ohta	—	—	vissa	—	—	vilda
	2	—	—	—	visseis	—	—	—
	3	ohta	—	aihta	vissa	—	—	vilda
	pl. 1	—	—	—	—	—	—	vildedum
	2	—	—	—	visseduþ	—	—	vildeduþ
	3	ohtedun uhtedun	mostedun	aihtedun	vissedun	—	—	vildedun
conj. praet.	sg. 1	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	aihtedeis	vissedeis	—	—	—
	3	—	—	—	vissedi	—	—	vildedi
	pl. 1	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	vildedeiþ
	3	—	—	—	vissedeina	—	—	—
imper. sg. 2		ogs	—	—	—	—	—	—
inf.		*ogan*	— *motan*	*aigan*	vitan	*lisan*	*dugan*	viljan
part. praes.		ogands	—	aigands aihands	vitands	—	—	viljands
part. praet.		—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

IV Anomalische conjugation.

Anom. 1: im praes. st., im praet. sw.:

eine bedeutende anzahl von verben bilden ihr praes. auf -na starkformig, ihr praet. auf -noda schwachformig. weil sie überall intransitiven sinn haben, zeugen sie weder ein part. praet., noch ein pass.. es sind folgende verba:

a, von verben abgeleitet: abl. 1: —bundnan, —staurknan, tundnan. ~ abl. 2, —taurnan. ~ abl. 3: —batnan, —hafnan; —dobnan. ~ abl. 4: —geisnan, —feinan, keinan; —lifnan, —nipnan, —skritnan. ~ abl. 5: —gutnan, —hnupnan: —luknan, —lusnan. ~ red. 4: —skaidnan. ~ red. 5: auknan. ~ red. 6: letnan. ≈ daneben ein verb auf -jan: abl. 1: —qistnan. ~ abl. 3: —hvapnan, —vaknan; drobnan. ~ abl. 5: —saulnan, slauþnan. ~ —þlahsnan.

b, von adj.: —dumbnan, —rumnan, veihnan; minznan. ≈ daneben ein verb auf -jan: —blindnan, —bruknan, —daubnan, —dauþnan, fullnan, gabignan, —haftnan, —hailnan, —hauhnan, managnan, —mernan, mikilnan, —nohnan, —qiunan, svinþnan, —þaursnan.

c, von subst.: —sahts: —sahtnan (—sahtjan), —vairþi: —vairþnan (—vairþjan).

Anom. 2: im praes. sw., im praet. st.:

abl. 2: bidjan (baþ od. bad, bedum, bidans). ~ abl. 3: —skapjan (skof od. skop, skopum, skapans), hafjan, fraþjan, —raþjan, skaþjan, hlahjan, vahsjan.

Anom. 3: das praes. u. das praet. von verschiedenen stämmen gebildet:

a, für das praes. gilt durch alle mod. fraihnan, für das praet. u. part. praet. frah, frehum, fraihans.

b, für das praes. gelten durch alle mod. briggan u. gaggan, für das praet. u. part. praet. brahta, brahtedum, *brahts*, u. iddja (einmal gaggida), iddjedum, einmal usgaggans.

c, für das praes. gilt ufkunnan nach sw. 3 conjug.; für das praet. ufkunþa, ufkunþedum; u. für das part. praet. *ufkunnaiþs*.

Anom. 4:

das verbum substant. ist dreistämmig: es lautet: ind. praes.: im, is, ist; siju, *sijuts;* sijum od. sium, sijuþ od. siuþ od. siud, sind. ~ conj. praes.: sijau, sijais, sijai od. siai; sijaima, sijaiþ od. sijaid (vor -u); sijaina. ~ ind. praet.: vas, vast, vas (vasuh mit suff. uh); vesum, vesuþ, vesun od. veisun. ~ conj. praet.: vesjau od. veisjau, veseis od. veiseis, vesi; veseima, veseiþ, veseina. ~ inf. visan, ~ part. praes. visands.

Digitized by Google

B, Passivum.

Flexion des passivums.

		1	2	3			1	2	3
ind. praes.	sg.	da	-za	da	conj. praes.	sg.	dau	zau	dau
	dl.	—	—	—		dl.	—	—	—
	pl.	nda	nda	nda		pl.	ndau	ndau	ndau

Paradigma des passivums.

		1	2	3			1	2	3
ind. praes.	sg.	nimada	nimaza	nimada	conj. praes.	sg.	nimaidau	nimaizau	nimaidau
	dl.	—	—	—		dl.	—	—	—
	pl.	nimanda	nimanda	nimanda		pl.	nimaindau	nimaindau	nimaindau

Anmerkungen:

1, die st. conjug. u. die sw. 3 haben, um die verbindung des stamms u. der flexion herzustellen, im ind. a u. im conj. ai, die sw. 1 im ind. ja u. im conj. jai, die sw. 2 im ind. o u. conj. o.

2, zu dem praes. pass. nimada ergeben sich die praet. numans im, numans vas, numans varþ; hält man die griech. tempora mit den goth. zusammen, so findet man, dasz vorzugsweise das praet. perf. mit im, das imp. u. die aor. mit vas u. varþ umschrieben werden.

3, zum dualis bieten sich keine belege dar, er war wol vorhanden; auch dem imper. möchte es blosz an beispielen gebrechen; der inf. pass. erscheint oft, u. nie in eigner form.

Verzeichnis der vorkommenden pass. formen:

1, ind. praes. sg. 1: fraqimada, vrikada; daupjada, ushauhjada, hunsljada; frijoda. ~ sg. 2: haitaza, usmaitaza; gadrausjaza, galagjaza. ~ sg. 3: usgildada, siggvada, usvairpada, (bajoþum) gabairgada; gabairada, gibada, atgibada, galisada, mitada, afnimada, usnimada, qiþada, gatairada; gasakada; bileiþada, bispeivada, veipada; uskiusada, ustiuhada; saltada; haitada, andhaitada, bilaikada, usmaitada; biaukada; afletada, fraletada; saiada; inbranjada, gadailjada, faurdammjada, gafulljada, usfulljada, gaurjada, ingramjada, ushauhjada, gahnaivjada, andhuljada, atlagjada, galagjada, galausjada, galevjada, anamahtjada, afmarzjada, gamarzjada, merjada, vailamerjada, mikiljada, namnjada, ganasjada, nauþjada, ananiujada, rodjada, saljada, gaskeirjada, ussokjada, stojada, distahjada, timrjada, fravardjada; gaaiviskoda, frijoda, gakrotuda, galeikoda, rahtoda, supuda, gasupoda; liugada, gaveihada. ≈ pl. 1: fravilvanda; atgibanda, bigitanda; þreihanda; gadauþjanda, inmaidjanda, idveitjanda, gaþrafstjanda; gaaiviskonda, ingaleikonda.

Digitized by Google

~ pl. 2: þreihanda; tiuhanda; fraletanda; daupjanda?, afdomjanda, ufhlohjanda, afvandjanda. ~ pl. 3: usvairpanda; bigitanda, lisanda, gatairanda, trudanda, tiuhanda; haitanda; afletanda od. afleitanda; bugjanda, usfulljanda, gahrainjanda, gamarzjanda, vailamerjanda, rahnjanda, insandjanda, gasatjanda, intrusgjanda, gavagjanda; þairhgaleikonda; gafastanda, liuganda.

2, conj. praes. sg. 1: fragibaidau, bigitaidu, anaqiþaidau; haitaidau; gabrannjaidau, afsatjaidau, ussokjaidau, intrusgjaidau. ~ sg. 2: gasaihvaizau; fraisaizau, haitaizau; gajiukaizau. ~ sg. 3: fragildaidau, ussiggvaidau, fraslindaidau, afvairpaidau; gabairaidau, gibaidau, bigitaidau, gatairaidau; fraþjaidau, skabaidau; gateihaidau; gafahaidau; haitaidau; letaidau; afagjaidau, gabaihrtjaidau, brukjaidau, frabugjaidau, afdauþjaidau, usfulljaidau, hauhjaidau, andhuljaidau, kaurjaidau, faurlagjaidau, galagjaidau, lausjaidau, namnjaidau, vajamerjaidau, mikiljaidau, satjaidau, gavaljaidau, anavammjaidau; aviliudodau; gakunnaidau, ufkunnaidau, sveraidau. ≈ pl. 1: bigitaindau; domjaindau, uslausjaindau; gaaiviskondau, gafaihondau (randgl. zu galiginondau). ~ pl. 2: fraqimaindau; afairzjaindau, daupjaindau, ushauhjaindau, afmarzjaindau, gasleiþjaindau, stojaindau; gaaiginondau. ~ pl. 3: bigitaindau, gasaihvaindau; gakiusaindau, uslukaindau; usmaitaindau; afletaindau; gaumjaindau, hauhjaindau, andhausjaindau, andhuljaindau, usskavjaindau, gatalzjaindau; gaarmaindau.

C, Medium.

Spuren eines mediums liegen vor in: so bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiuhada (ἡ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον κατεργάζεται); þanuþþan þata divano gavasjada undivanein (ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσηται ἀφθαρσίαν); þata andvairþo hveilahvairb . . aiveinis vulþaus kaurein vaurkjada unsis (τὸ παραυτίκα ἐλαφρὸν . . αἰώνιον βάρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν); bi þamma ufkunnanda allai (ἐν τούτῳ γνώσονται πάντες); hva nauh faianda (τί ἔτι μέμφεται).

Digitized by Google

Substantiva.

Flexion der substantiva.

I, Starke declination.

	masc.					fem.			neutr.		
	1			2	3	1	2	3	1		3
sg. n.		jis	eis	s	us	a	s	us	—	i	u
g.	is	jis	eis	is	aus	os	ais	aus	is	jis	aus
d.	a	ja	ja	a	au	ai	ai	au	a	ja	au
a.	—	i	i	—	u	a	—	u	—	i	u
v.	—	?	i	—	u (au)	a	?	?	—	i	?
pl. n.	os	jos	jos	eis	jus	os	eis	jus	a	ja	?
g.	e	je	je	e	ive	o	e	ive	e	je	?
d.	am	jam	jam	im	um	om	im	um	am	jam	?
a.	ans	jans	jans	ins	uns	ons	ins	uns	a	ja	?
v.	os	?	?	eis	jus	?	?	?	a	?	?

II, Schwache declination.

	masc.		fem.			neutr.
	1	3	1	2	3	1
sg. n.	a	?	o	ei	?	o
g.	ins	?	ons	eins	?	ins
d.	in	aun?	on	ein	aun?	in
a.	an	aun?	on	ein	aun?	o
v.	a	?	on?	?	?	o
pl. n.	ans	?	ons	eins	?	ona
g.	ane	?	ono	eino	?	ane
d.	am	?	om	eim	?	am
a.	ans	?	ons	eins	?	ona
v.	ans	?	ons	?	?	ona

Digitized by Google

I, Starke declination.

Paradigmen der starken declination.

A, Mascul.

	1. a-			2. i-	3. u-
sg. n.	dags	harjis	hairdeis	gasts	sunus
g.	dagis	harjis	hairdeis	gastis	sunaus
d.	daga	harja	hairdja	gasta	sunau
a.	dag	hari	hairdi	gast	sunu
v.	dag	?	hairdi	gast	sunu (au)
pl. n.	dagos	harjos	hairdjos	gasteis	sunjus
g.	dage	harje	hairdje	gaste	sunive
d.	dagam	harjam	hairdjam	gastim	sunum
a.	dagans	harjans	hairdjans	gastins	sununs
v.	dagos	?	?	gasteis	sunjus

B, Femin.

	1. a-	2. i-	3. u-
sg. n.	giba	deþs	handus
g.	gibos	dedais	handaus
d.	gibai	dedai	handau
a.	giba	deþ	handu
v.	giba	?	—
pl. n.	gibos	dedeis	handjus
g.	gibo	dede	handive
d.	gibom	dedim	handum
a.	gibons	dedins	handuns
v.	?	?	?

C, Neutr.

	1. a-		3. u-
sg. n.	vaurd	kuni	faihu
g.	vaurdis	kunjis	faihaus
d.	vaurda	kunja	faihau
a.	vaurd	kuni	faihu
v.	vaurd	kuni	?
pl. n.	vaurda	kunja	?
g.	vaurde	kunje	?
d.	vaurdam	kunjam	?
a.	vaurda	kunja	?
v.	vaurda	?	?

Digitized by Google

Anmerkungen:

1, von männl. u. weibl. subst. lassen den sg. n. u. a. unflectiert nicht allein die anom. guþ, fadar, broþar, svistar, dauhtar u. die fremden kaisar, martyr?, sondern auch vair, stiur, frumabaur, sauil?.

2, einige subst. schwanken zwischen st. m. 1 u. 2; so steht vegos neben vegim, aivam neben aivins.

3, weibliche bildungen auf ja behalten in der st. f. 1 das a nur, wenn die wurzelsilbe kurz ist; werfen es dagegen weg, sobald lange silbe vorhergeht.

4, einige subst. schwanken zwischen st. f. 1 u. 2; so steht der pl. haimos neben dem sg. haims, hazeino neben hazeinim, laiseino neben laiseinim, naiteinos neben naiteinins; auch gehört dahin unkaureinom.

5, im anrufe kommen folgende formen der subst., pron., adj. u. part. vor:

a, subst.: st. m.: unselja skalk jah lata, þiudan Iudaie u. þiudans Iudaie, laisari, laisari þiuþeiga, þu leiki, vairos, jus vairos; juggalaud, o unfrodans Galateis; dauþu, magau, sunau Daveidis, Iesus sunu Daveidis, Iesu sunau guþs, Iesu Nazarenu, Iesu talzjand, Lazaru, batista þaiaufeilu, Zakkaiu, barnilo þeimauþaiu, jus Filippisius, Kaurinþius; ~ st. f.: halja, mavi, þivi fraujins; ~ st. n.: þu barn mein valiso, kuni nadre, o kuni ungalaubjando, barna, þevisa. ≈ sw. m.: þu ahma þu unrodjands jah bauþs, atta frauja himinis jah airþos, frauja frauja, fraujinond frauja, guma, liuta, satana, Zakaria, jus attans, jus fraujans; ~ sw. f.: þu qinon?, jus qinons; ~ sw. n.: barnilo, barnilo þeimauþaiu, valiso gajuko, barnilona, barnilona meina. ≈ anom.: broþrjus, jus broþrjus, broþrjus meinai, broþrjus meinai liubans; dauhtar; abba fadar; guþ, guþ meins; manna guþs.

b, pron.: guþ meins, broþrjus meinai, barnilona meina.

c, adj.: dvala, liubans, jus sadans, anstai audahafta; laisari þiuþeiga, batista þaiaufeilu, unselja skalk jah lata, o unfrodans Galateis, valiso gajuko.

d, pron. u. adj.: broþrjus meinai liubans, barn mein valiso.

e, part.: talzjand, Iesu talzjand, fraujinond frauja, o sa gatairands, jus hlahjandans; þu ahma þu unrodjands jah bauþs, o kuni ungalaubjando; þiuþido þu.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten subst. st. decl.

1, st. m. 1: a, durch abl.: runs; ~ stiks, vigs; vraks?; vegs?; ~ vaips? ~ biuds; drus, —luks, þlauhs?; ~ sleps; gaggs. ≈ auszerdem: striks?, vair, vrits?; þius (g. þivis); fisks, sinþs, vairþs, vinds; ~ dags, plats; asts, gazds, hals, skalks, skatts, svamms, vaggs, vamms?, —vards, —vargs, þagks?; ~ frums, hruks?, rums; dulgs, hunds, puggs?, vulfs; ~ levs?; ~ doms, hors, mods, skohs, soþs?, stols; ~ aiþs, daigs, hlaifs, saivs, stains, tains; ~ stiur, þiubs; ~ hlauts, laufs, skauts? ≈ b, abgeleitet: vigans?, þiudans; bokareis, daimonareis, laisareis, liuþareis, motareis, sokareis, vullareis; —skuldrs?; andeis, asneis, —blostreis, —fasteis, hairdeis, hvaiteis, jiuleis, leikeis, —maþleis, mekeis?, ragineis, siponeis, —siuneis, —stasseis; —diliggs, skilliggs; katils, sauil; himins, kindins, maurgins; harjis, niþjis, sakjis, —staþjis; fugls, sikls, sitls, stikls, svibls, tveifls;

Digitized by Google

bagms, hilms, maiþms; auhns, — þraihns?; akrs, — baurs, figgrs, ligrs, nadrs, vokrs, vulþrs?; gramsts?, — bahts, skufts?; hakuls.

2, st. m. 2: a, durch abl.: gards, saggqs, saggvs; ~ mats, vraks?; baur, qums; ~ slahs; ~ vaips?; ~ þlauhs?, krusts; ~ laiks; grets. ≈ auszerdem: striks?, vlits, vrits?; ~ — faþs, naus (g. navis), stabs, staks, staþs (g. stadis), staþs (g. staþis); ands, ans, arms, balgs, gasts, þagks?; ~ hugs, hups, muns; vaurms; ~ megs; ~ aivs, snaivs; ~ — lauþs, sauþs. ≈ b, abgeleitet: barms; suqns; runs (st. runsts), bansts; — drauhts, frasts, laists, lists; munþs.

3, st. m. 3: a, durch abl.: vandus; ~ liþus; ~ magus. ≈ auszerdem: hairus, qiþus, sidus, tigus; skildus, vairdus; ~ skadus, valus; hallus, sakkus; ~ sunus; lustus, tunþus, vulþus, þaurnus; ~ gredus; ~ fotus; ~ leiþus; ~ airus, haidus. ≈ b, abgeleitet; ibnassus, ufarassus; asilus; blotinassus, drauhtinassus, fraujinassus, gudjinassus, horinassus, kalkinassus, leikinassus, skalkinassus, vaninassus, þiudinassus; drunjus, stubjus; auhjodus, fiodus?, gaunodus?, manniskodus, vratodus, — baurjoþus; huhrus, viþrus; auhsus; hliftus, kintus, kustus, luftus, lustus, maihstus, vahstus, þuhtus; vintrus; fairhvus; dauþus.

4, st. f. 1: a, durch abl.: — binda, gairda, vinna; — vaurpa, vulva; ~ bida, giba; vraka; — veda?; ~ graba; groba; ~ haima, staiga; ~ liuga; — bruka; ~ þarba. ≈ auszerdem: lita; airþa, gilþa, hairda, spilda, triggva; ~ ahva, faþa, kara; flahta, halba, hansa, hlamma, marka, rasta, razda, skanda, vamba, — varda; ~ runa, skura; hrugga, saurga, vulla; ~ fera, teva; ~ boka, bota, hvota, knoda?, mota; ~ —deina?, hveila, sleiþa; ~ daila, haima, laiba; ~ jiuka, þiuda; ~ sauþa, staua. ≈ b, abgeleitet: saivala; ahana; hlaivasna; arhvazna; fijaþva, friaþva; junda, mulda; idreija; aleina; bandi, — bindi, — bundi, — gardi, haiti, haiþi, hropi?, mavi, — tundi, — vandi, þivi; auþida, vairþida; iusila; fairina; aqizi; svartizla; ubizva; aggviþa, agliþa, airkniþa, airziþa, daubiþa, diupiþa, dvaliþa, fairniþa, gauriþa, — grundiþa, — hairtiþa, hauhiþa, hlutriþa, — hrainiþa, kauriþa, manviþa, meriþa, mildiþa, — mundiþa, niujiþa, qrammiþa, — raihtiþa, svegniþa, sveriþa, sviknipa, tulgiþa, vargiþa, veihiþa, — vindiþa, — vodiþa, þvastiþa; saliþva; banja, brakja, halja, laudja?, ludja, sibja, skalja, sulja, sunja, vinja, vipja, vrakja; neþla; lauhmuni; drau(h)sna, fairzna, smarna, stibna; frijondi; hleiþra, saldra; vasti; hvilftri; fraistubni; hvoftuli; vundufni; miduma?; hulundi, þusundi; filusna; jukuzi; bandva, nidva.

5, st. f. 2: a, durch abl.: hunþs, vunns. ≈ auszerdem: grids; ~ bruþs, guns; dulþs, haurds; ~ — deds, qens, vens; ~ knods?, los?, vrohs; ~ dails, gaits, haims, hlains; ~ siuns; ~ dauns, sauls. ≈ b, abgeleitet: arbaiþs; bauains, — hobains, — hveilains, — kunnains, leikains, libains, lubains, — runains, — sveipains, sverains, trauains, vanains, — vitains, vokains, þahains, þeigains?, þulains; ahaks; asans; astaþs, magaþs; — faurds, — hugds, — kunds, — minds, — munds, spaurds; alþs, —seþs; ajukduþs, —mainduþs, managduþs, mikilduþs; faheds; ahmateins, —bairhteins, balveins, —baurgeins, —bleiþeins, —bloteins, daupeins, dauþeins, —domeins, fadreins, —feteins, fodeins, —freideins, —fulleins, goleins, hauheins, hauneins, hauseins, hazeins, hnaiveins, hraineins, — huleins, — kaureins?, lageins, —laubeins, —lauseins, liteins, maideins, —malteins, marzeins, maudeins, maþleins,

Digitized by Google

—meleins, mereins, naseins, niuhseins, qisteins, —raideins, —raihteins, —ranneins, — rodeins, sateins, — sauleins, — sauneins?, — skadveins, skeireins, sokeins, — stakeins, — stodeins, — svalleins, svikneins, — taheins, — taikneins, talzeins, timreins, tveifleins, — valeins, — valteins, — vandeins, — vardeins, — vargeins, — vaseins, — vereins, — vodeins, þiuþeins, þrafsteins, — þroþeins; fulleiþs; fulliþs?; sokns, taikns; aihtrons, — faihons, frijons, — friþons, laþons, mitons, salbons, sunjons; vulþrs?; — runs, — qiss, — stass, — viss; — rehsns, rohsns; ansts, — brunsts, haifsts; aihts, — bauhts, dauhts, — drusts, — gahts, — gifts, — greifts, — hafts, — kusts, — lusts, mahts, — nists, — numts, — rists, — sahts, sauhts, — skafts, slauhts, — tauhts, — vahsts, vaihts, — vaurhts, vists, þaurfts, — þlaihts; — beisns (st. beistns), — busns (st. bustns), — vizns (st. vistns), — vleizns (st. vleistns); midums?; — baurþs, dulþs, — kunþs, — mainþs, nauþs, —qumþs, —taurþs.

6, st. f. 3: a, durch abl.: kinnus, — qairnus, vriþus; handus. ≈ b, abgeleitet: flodus?; asilus; — vaddjus.

7, st. n. 1: a, durch abl.: — filh, gild; dragk, — þrask; — stugq; ∼ — met, — nem, — set, fon; — baur; ∼ skaþ?; ∼ — beit, — veit; ∼ — liug; ∼ salt, — stald; — fah, — hah; — hait, — mait; — let. ≈ auszerdem: kniu (g. knivis), skip, til, triu (g. trivis), vis; — fill, spill; ∼ brahv, dal, gras, kas, — man, — qal, van; lamb, land, vamm?; ∼ daur, gud, hruk?, hus, juk, lun?; gulþ, huzd, pugg?, vaurd, þaurp; ∼ jer, lev?, mel, mes, sves; ∼ hrot, soþ?; ∼ leik, — leik, lein, neiþ, svein, vein; ∼ ais, — faih, fraiv, hais?, hlaiv, mail, nais?, — raip, sair; ∼ dius, frius, hliuþ?, þiuþ, aviliud; ∼ laun, raus, saun? skaut?. ≈ b, abgeleitet: þivadv; akran, saban; vaggari; eisarn; manauli?; liuhaþ; — baurd; aveþi; aglaiti, aiviski, arbi, — augi, azeti, — aþni, badi, — lahti, barniski, — basi, biari?, biuhti, — dauri, fani, — filli, fraþi, frumisti, — gaggi, gavi, — haili, hauhisti, hauri, havi, hivi, hropi?, kuni, kunþi, — launi, —ledi, — leiki, — maþli, meki?, — meli, — minþi, — nahti, nati, reiki, — riudi, — runi, — skalki, — suti, — tani, taui, tevi?, vadi, — vairþi, — vaurdi, — vaurki, — vissi, — viti, — vodi, — þagki, þiubi; kelikn; sauil?; aigin, ragin; agis, — dikis, hatis, rimis, riqis, sigis, skaþis?, þevis; atisk; avistr, hulistr; stiviti; svartizl; haubiþ, hauiþ?, miliþ; aljan; maþl, tagl, tuggl, — veitl, þvahl; — oþli; aþn, barn, haurn, kaurn, liugn, razn, rign, vepn, — þraihn?; vitoþ; aibr?, fodr, maurþr, tagr, tibr?, vulþr?, filegri, — ligri; ahs, hugs, mims, veihs, þejhs; hunsl, skohsl, svumsl, þleihsl, þreihsl; fulhsni; gramst?; trausti; beist, skuft?, vaiht; gilstr; fastubni, fastubni, vitubni; silubr; valdufni; fairguni, gairuni; gaidv, sarv, vaurstv; bloþ, munþ; hairþr, smairþr.

8, st. n. 3: durch abl,: faihu, gairu.

Digitized by Google

II, Schwache declination.

Paradigmen der schwachen declination.

	masc.		femin.			neutr.
	1. a-	3. u-	1. a-	2. i-	3. u-	1. a-
sg. n.	hana	?	tuggo	managei	?	hairto
g.	hanins	?	tuggons	manageins	?	hairtins
d.	hanin	byssaun ?	tuggon	managein	byssaun ?	hairtin
a.	hanan	byssaun ?	tuggon	managein	byssaun ?	hairto
v.	hana	?	tuggo (n?)	?	?	hiarto
pl. n.	hanans	?	tuggons	manageins	?	hairtona
g.	hanane	?	tuggono	manageino	?	hairtane
d.	hanam	?	tuggom	manageim	?	hairtam
a.	hanans	?	tuggons	manageins	?	hairtona
v.	hanans	?	tuggons	?	?	hairtona

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten subst. sw. decl.

1, **sw. m. 1**: a, belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: —svara; ∼ —liþa; ∼ nuta; ∼ þarba, skula, —vita; ∼ —gagga. ≈ auszerdem: —smiþa; —filma, —sinþa, spilla; ∼ aba, ara, hana, maþa; atta, —razna, sparva; ∼ fula, guma, —juka, —hulþa, —kunda; ∼ —vena; ∼ —leika; ∼ —daila, —hlaiba, —laista; ∼ liuta; ∼ —dauka, staua, vaurstva. ≈ β, abgeleitet: bidagva; viduvairna; arbja, aurtja, þandja, baurgja, —dedja, —drugkja, —etja, ferja, fiskja, frauja, —gaggja, —gardja, gauja, —grudja, gudja, —haitja, haurnja, —karja, kasja, —kunja, —leija?, liugnja, —mainja, —maurþrja, —numja, —sinþja, skattja, skilja, sviglja, timrja, —vairþja, vardja, vaurstvja; svaihra; auhsa; —haista; magula; nehvundja. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: garda; brunna; ∼ taura; ∼ —nauha. ≈ auszerdem: hlija; ∼ aha, fana, snaga, —staþa; —agga, amsa, galga, smakka; ∼ skuggva, sunna; ∼ —eta, mela, mena; ∼ hoha, lofa, nota, stoma; skeima; ∼ haiza?; ∼ hliuma. ≈ β, abgeleitet: —dalja, vilja; gibla; ahma, hiu(h)ma, malma, milhma; drobna; aldoma?, bloma; vaihsta.

2, **sw. m. 3**: nur die fremden: alabalstrau, byssau, kaurbanau. (das genus unentschieden).

3, **sw. f. 1**: a, belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: malo. ≈ auszerdem: qino, stairo; —kilþo; ∼ avo; kalbo, —razno, —vardo; ∼ —dubo, fauho; —hulþo, —vaurstvo. ≈ β, abgeleitet: mavilo; arbjo, kalkjo, niþjo; svaihro; viduvo. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: brinno, rinno, vinno; ∼ vedo?; ∼ viko; ∼ driuso. ≈ auszerdem: trigo; mizdo, stairno, þairko; ∼ hvaþo, þaho; aglo, azgo, flahto?, mammo, —marko; ∼ dauro, hnuþo, —juko, —lubo, —skauro; fullo, sunno, tuggo, vruggo; ∼ —deino?, —geiro, heito, reiro. ≈ β, abgeleitet: armaio; inilo, vairilo; manviþo?; brunjo, heþjo, iumjo, mitadjo,

Digitized by Google

raþjo, — riudjo, —runjo, sakjo, snorjo, tainjo, —timrjo, ufjo, vaihjo; klismo; vahtvo; bandvo, gatvo, uhtvo, þeihvo; —farþo.

4, sw. f. 2: a, belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: aiþei, gaitei. ≈ β, abgeleitet: þramstei. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von adj.: —aggvei, airzei, audagei, bairhtei, baitrei, balþei, barniskei, —beisnei, bleiþei, braidei, daubei, —daudei, digrei, diupei, —falþei, faurhtei, —filmei, —fraþjei, frijei, —frikei, frodei, —fullei, gairnei, gaurei, godei, —gudei, —hairtei, handugei, hauhei, hlasei, hlutrei, hrainei, hvassei, inahei, —klahei, laggei, latei, —laugnei, —leikei, liutei, —mainei, managei, —merei, mikilei, —modei, naqadei, qairrei, —qiþrei, —raihtei, —rekei, riurei, selei, siukei, —skaunei, sleiþei, snutrei, —stiurei, sverei, sviknei, svinþei, —vammei, varei, —vaurdei, —veisei, —viljei, —vissei, —vodei, þvairhei; ∼ od. von part. praet.: — divanei, drugkanei, —skaidanei; ∼ od. von subst.; magaþei. ≈ auszerdem: —agei, aglaitei, baurei?, baurþei, —beistei, —deisei, gabei, —halþei, hropei, kilþei, —leisei, —lunei?, marei, mundrei, —tauhei, vaurstvei, —vesei, vrekei, þaurstei; ∼ frumadei, liuhadei; bairgahei.

5, sw. f. 3 (wahrscheinl. jedoch sw. m. 3): nur die fremden: alabalstrau, byssau, kaurbanau.

6, sw. n. 1: a, belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: —juko. ≈ β, abgeleitet: barnilo. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: namo. ≈ auszerdem: hairto, þairko; ∼ vato; ∼ kaurno; ∼ augo, auso. ≈ β, abgeleitet: skuldo; manviþo?; sigljo; qiþlo; aldomo?.

III, Anomalische declination.

afar, n.: d. afar. ∼ alamans, pl. m.: g. alamanne. ∼ alhs, f.: n. alhs, g. alhs od. als, d. alh, a. alh. ∼ baurgs, f.: n. gs, g. gs, d. g, a. g; pl. g. ge, d. gim, a. gs. ∼ broþar, m.: n. þar, g. þrs, d. þr, a. þar, v. þar; pl. n. þrjus, g. þre, d. þrum, a. þruns, v. þrjus. ∼ brusts, pl. f.: n. sts, a. sts. ∼ dauhtar, f.: n. tar, d. tr, a. tar, v. tar; pl. d. trum. ∼ fadar, m.: n. dar. ∼ fon, n., u. funa, m.: n. fon, g. funins, d. funin, a. fon. ∼ guþ, m.: n. þ, g. þs, d. þa, a. þ, v. þ. ∼ manna, m.: n. manna, g. mans, d. mann, a. mannan; pl. n. mannans od. mans, g. manne, d. mannam, a. mannans od. mans. ∼ menoþs, m.: n. þs, d. þ; pl. d. þum, a. þs. ∼ miluks, f.: g. ks. ∼ mitaþs, f.: n. ds, d. þ, a. þ; pl. g. de. ∼ nahts, f.: n. ts, g. ts, d. t, a. t; pl. d. tam. ∼ reiks, m.: n. ks, g. kis, d. k; pl. n. ks, g. ke, d. kam. ∼ svistar, f.: n. tar, g. trs, a. tar; pl. n. trjus, a. truns. ∼ vaihts, f.: n. ts, g. tais, d. tai, a. t; pl. g. te, a. tins od. ts. ∼ vaurts, f.: n. ts, d. tsai, a. ts; pl. d. tim, a. tins. ∼ veitvods, m.: n. ds, a. d; pl. n. ds, g. de.

Digitized by Google

IV, Declination der fremdwörter.

1, dem griech. völlig nachgebildet sind: hairaiseis, αἱρέσεις; praufeteis, προφῆτις; manna, μάννα; paska od. pasxa, πάσχα; aromata, ἀρώματα; gazaufylakio, γαζοφυλακίῳ; praitoriaun, πραιτώριον, u. praitoria od. praitauria, πραιτώρια.

2, der goth. decl. passen sich mehr od. minder an:

a, st. m.: kaisar, καῖσαρ: g. ris, d. ra. ~ martyr, μάρτυρ: pl. g. re. ~ aurkeis, urceus: pl. g. kje. ~ laivveitus, Λευΐτης: pl. n. teis. ~ markreitus, μαργαρίτης: pl. d. tum. ~ praufetus, προφήτης: n. tus od. tis, g. taus od. tus od. tis, d. tau od. tu, a. tu; pl. n. teis, g. te, d. tum, a. tuns. ~ taitrarkes, τετράρχης: n. kes. ~ aggilus, ἄγγελος: n. lus, g. laus, d. lau, a. lu; pl. ljeis od. leis, g. le, d. lum, a. luns. ~ aipiskaupus, ἐπίσκοπος: n. pus, g. pus. ~ apaustaulus, ἀπόστολος: n. lus, g. laus od. lus, a. lu; pl. n. leis, g. le, d. lum, a. luns od. lans. ~ assarjus, assarius: d. jau. ~ azymus, ἄζυμος: pl. g. me. ~ barbarus, βάρβαρος: n. rus. ~ diabaulus, διάβολος: n. lus od. laus, g. laus, d. lau. ~ diakaunus, διάκονος: n. (diakun), d. (diakun od. diakuna); pl. n. njus, a. nuns. ~ fareisaius, φαρισαῖος: n. us, g. aus; pl. n. eis, g. e od. ei, d. um. ~ kubitus, cubitus: pl. a. tuns. ~ nardus, νάρδος: g. daus. ~ parakletus, παράκλητος: n. tus, a. tu. ~ sabbatus, σάββατον: g. taus; pl. g. te, d. tum od. tim. ~ saddukaius, σαδδουκαῖος: pl. n. eis, g. e. ~ ulbandus: g. daus, d. dau. ~ —xristus, —χριστος: pl. n. tjus.

b, st. f.: arka, arca: a. ka. ~ diabula, ἡ διάβολος: pl. a. los. ~ karkara, carcer: d. rai, a. ra; pl. d. rom. ~ paida: a. da; pl. d. dom, a. dons. ~ paurpura, πορφύρα: d. rai. ~ psalma, ψαλμός: pl. g. mo, d. mom. ~ plapja: pl. g. jo. ~ platja, πλατεῖα?: pl. g. jo. ~ sabbata, σάββατα: pl. g. to.

c, st. n.: akeit, acetum: g. tis. ~ alev, oleum: g. vis, d. va. ~ balsan, balsamum: n. n, g. nis, d. na. ~ lukarn, lucerna: n. n, a. n. ~ pund, pondo: a. d. ~ sinap, σίναπι: g. piṣ. ~ smyrn, σμύρνα: d. na. ~ aivaggeli, εὐαγγέλιον: g. jis, d. ja, a. i. ~ aurali, orale: d. ja. ~ praufeti: pl. n. ja, d. jam.

d, sw. m.: aipistula, ἐπιστολή: pl. a. lans. ~ aivaggelista, εὐαγγελιστής: n. sta, g. stins; pl. a. stans. ~ aivlaugia, εὐλογία: a. an. ~ aivxaristia, εὐχαριστία: a. an. ~ drakma, δραχμή: d. min; pl. a. mans. ~ faskja, fascia: pl. d. jam. ~ gaiainna, γέεννα: a. nan. ~ jota, ἰῶτα: n. ta. ~ maimbrana, μεμβράνα: pl. a. nans. ~ mammona, μαμμωνᾶς: d. nin. ~ papa, πάπας: a. pan. ~ praufetja: pl. a. jans. ~ satana, σατανᾶς: n. nas od. na, g. nins, d. nin, a. nan, v. na. ~ spyreyda, σπυρίς(ίδος): pl. a. dans. ~ unkja, uncia: pl. a. jans. ~ þymiama, θυμίαμα: g. mins.

e, sw. f.: anno: pl. d. nom. ~ hyssopo, ὕσσωπος: d. pon. ~ psalmo, ψαλμός: a. mon; pl. d. mom. ~ viduvo, vidua: n. vo, d. von; pl. n. vons, g. vono, d. vom, a. vons. ~ aurahjo?: pl. d. jom. ~ aikklesjo, ἐκκλησία: n. jo, g. jons, d. jon, a. jon; pl. n. jons, g. jono, d. jom, a. jons. ~ aivaggeljo, εὐαγγέλιον: n. jo, g. jons, d. jon, a. jon. ~ kavtsjo, cautio: a. jon. ~ laiktjo, lectio: n. jo. ~ skaurpjo, σκορπίος: pl. g. jono. ~ aipiskaupei, ἐπισκοπή: g. peins. ~ aipistaule, ἐπιστολή: n. le, d. lein, a. lein; pl. d. le(im?). ~ apaustaulei, ἀποστολή: g. leins,

Digitized by Google

d. lein. ~ drakme, δραχμή: a. mein. ~ paintekuste, πεντηκοστή: a. sten. ~ paraskaive, παρασκευή: n. ve, a. vein. ~ praizbytairei; g. rei(n?)s, a. rein. ~ synagoge, συναγωγή: g. geins od. gais, d. gein od. gen od. gai od. ge; a. gein od. gen.

f, sw. m. od. f.: alabalstrau, ἀλάβαστρος: a. aun. ~ byssau, βύσσος: d. aun. ~ kaurbanau, κορβανᾶς: a. aun.

Adjectiva.

A, Flexion der adjectiva.

I declin., a-.

stark:

	m.	f.	n.	m.	f.	n.
sg. n.	blinds	blinda	blindata (blind)	midis	midja	midjata (midi)
g.	blindis	blindaizos	blindis	midjis	midjaizos	midjis
d.	blindamma	blindai	blindamma	midjamma	midjai	midjamma
a.	blindana	blinda	blindata (blind)	midjana	midja	midjata (midi)
pl. n.	blindai	blindos	blinda	midjai	midjos	midja
g.	blindaize	blindaizo	blindaize	midjaize	midjaizo	midjaize
d.	blindaim	blindaim	blindaim	midjaim	midjaim	midjaim
a.	blindans	blindos	blinda	midjans	midjos	midja

schwach:

	m.	f.	n.	m.	f.	n.
sg. n.	blinda	blindo	blindo	fruma	frumei	frumo
g.	blindins	blindons	blindins	frumins	frumeins	frumins
d.	blindin	blindon	blindin	frumin	frumein	frumin
a.	blindan	blindon	blindo	fruman	frumein	frumo
pl. n.	blindans	blindons	blindona	frumans	frumeins	frumona
g.	blindane	blindono	blindane	frumane	frumeino	frumane
d.	blindam	blindom	blindam	frumam	frumeim	frumam
a.	blindans	blindons	blindona	frumans	frumeins	frumona

Anmerkung.

bei schwacher decl. empfangen im fem. das ei der i-form drei klassen, deren masc. u. neutr. der a-form huldigen, nemlich die weibl. superl. auf um, alle u. jede weibl. compar. u. alle weibl. part. praes.; z. b. frumei, hleidumei; blindozei, maizei; gibandei, salbondei.

Digitized by Google

2, airiza, alþiza, azetiza, batiza, faviza, hardiza, iusiza, juhiza, maiza, managiza, minniza, raþiza, spediza, sutiza, vairsiza, vulþriza, þaurftiza.

II, Superlativ.

Für die flexion der superl. der ältern form gilt als paradigma fruma; für die der superl. der jüngern form u. der geminierten blinds. es kommen folgende superl. vor.

1, der ältern form: aftuma, auhuma, fruma, hleiduma, iftuma, innuma.

2, der jüngern form: a, armosts, lasivosts; ~ b, batists, hauhists, maists, managists, minnists, reikists, sinista, smalists, spedists; ~ c, undaraists.

3, geminiert: aftumists, auhumists od. auhmists, frumists, hindumists, spedumists.

Participia.

1, das part. praes. decliniert entw. adj. od. subst.:

a, adj. decl.: nur schwach, nach dem paradigma fruma; doch wird für den sg. masc. auch die subst. flexion gebraucht. dahin gehören auch: bloþarinnandei, missataujands u. die mit un- zusammengesetzten agands, bairands, ufbrikands, fraþjands, habands, gahabands, hvapnands, kunnands, galaubjands, liugands, rodjands, saihvands, sveibands, vitands, vunands.

b, subst. decl.: die flexion des masc. lautet: ds, dis, d, d; pl. ds, de, dam, ds. so gehen im sg. nasjands, im pl. bisitands, im sg. u. pl. fijands u. frijonds. daran schlieszen sich im sg. n. airzjands u. midumonds, im sg. a. giband, im sg. v. talzjand, im sg. n. sa gardavaldands u. im sg. a. gardavaldand; ebenso im sg. n. sa daupjands u. im sg. a. þana daupjand, doch im sg. g. þis daupjandins u. im sg. d. þamma daupjandin. ~ sollen weibl. subst. aus part. praes. gebildet werden, so musz es durch motion geschehen, d. h. aus frijonds (amicus) entspringt frijondi (amica).

2, das part. praet. decliniert adj., beides nach starker u. schwacher form. dahin gehören auch aljaleikoþs, afgastoþans, usvahsans u. die mit un- zusammengesetzten baurans, beistjoþs, divans, gafairinoþs, andhuliþs, gakusans, uslaisiþs, bilaistiþs, fairlaistiþs, liugaiþs, bimaitans, qeniþs, gasaihvans, andsakans, saltans, usspilloþs, gastoþans, gateviþs, gavagiþs, þvahans.

Digitized by Google

Numeralia.

I, Cardinalia.

ains, adj. st. 1 ~ tvai, tvaddje, tvaim, tvans; tvos, .., tvaim, tvos; tva, tvaddje, tvaim, tva. ~ þreis, þrije, þrim, þrins; f. a. þrins; n. d. þrim, a. þrija.

4—19 entw. indecl.: fidvor, fimf, saihs, sibun, ahtau, niun, taihun, tvalif od. tvalib, fidvortaihun; ~ od. nach st. decl.: d. fidvorim; g. niune; d. ainlibim; g. tvalibe, d. tvalibim; d. fimftaihunim.

20—60 mit dem subst. pl. m. tigjus gebildet: tvai tigjus, þreis tigjus, fidvor tigjus, fimf tigjus, saihs tigjus.

70—100 mit tehund gebildet, entw. indecl.: sibuntehund, ahtautehund, niuntehund, taihuntehund (od. taihuntaihund); ~ od. nach st. decl.: niuntehundis.

für 200—900 gilt das subst. pl. n. hunda: tva hunda, þrija hunda, fimf hunda, niun hunda.

für die tausende gilt das subst. f. þusundi: þusundi, tvos þusundjos (doch daneben schon tva þusundja), fidvor þusundjos, fimf þusundjos, taihun þusundjos, tvai tigjus þusundjo.

an zusammengesetzten zahlausdrücken kommen vor: a. fidvor tiguns ainamma vanans; g. ahtautehund jah fidvor; g. niuntehundis jah niune.

II, Ordinalia.

fruma, adj. sw., im f. ei; od. frumists, adj., beides nach st. u. sw. form. ~ anþar, adj. st., nur dasz der nom. sg. m. das -s wegwirft. ~ die übrigen ordin. declinieren adj. sw.; es kommen vor: þridja, saihsta, ahtuda, niunda, taihunda, fimftataihunda (es steht: in jera fimftataihundin).

III, Distributiva.

tveihnai, st. 1 pl. ~ daneben: tvans hvanzuh (δύο δύο); ins tvans hvanzuh (αὐτοὺς ἀνὰ δύο).

Digitized by Google

IV, Adverbia numeralia.

auf die frage wie viel mal? antworten: ainamma sinþa, anþaramma sinþa, tvaim sinþam, þrim sinþam, fimf sinþam, sibun sinþam.

auf die frage zum wievielten male? antworten: frumist od. þata frumo; þata anþar; þridjo.

Pronomina.

1, pers. ungeschleht. pron.: ik, meina, mis, mik; ~ vit, *ugkara*, ugkis od. uggkis, ugkis od. uggkis od. ugk; ~ veis, unsara, unsis od. uns, unsis od. uns. ≈ þu, þeina, þus, þuk; ~ *jut*, iggqara, igqis od. iggqis, igqis od. inqis; ~ jus (juzuþþan d. i. jus u. -uþþan), izvara, izvis, izvis. ≈ .., seina, sis, sik. ‡ s. relat. pron..

2, poss. pron.; meins, *ugkar*, unsar. ≈ þeins, iggqar, izvar. ≈ seins. ‡ die poss. pron. declinieren adjectivisch, sind jedoch der schwachen form unfähig. ~ ugkar, unsar, igqar, izvar lassen im masc. sg. n. stets das -s, u. im neutr. sg. n. u. a. stets das -ata weg; meins, þeins, seins lassen im neutr. sg. n. u. a. zwar oft das -ata weg, behalten es aber auch bei.

3, pers. geschlecht. pron.: is, is, imma (immuh d. i. imma u. -uh), ina; ~ eis, ize od. izei, im, ins. ≈ si, izos, izai, ija; ~ *ijos*, izo, im, ijos. ≈ ita, is, imma, ita; ~ ija, ize, im, *ija*. ‡ gehört dazu ei als neutr. instr.? ‡ s. relat. pron..

4, demonstr. pron.:

a, sa, (mit suff. -uh) sah: sa (sah), þis (þizuh), þamma (þammuh), þana (þanuh); ~ þai (þaih), þize od. þizei, þaim, þans. ≈ so (soh), þizos, þizai, þo; ~ þos, þizo, þaim, þos. ≈ þata od. þat- (þatuh), þis (þizuh), þamma (þammuh), þata od. þat- (þatuh); ~ þo, þize od. þizei, þaim, þo (þoh). ‡ dazu gehört als neutr. instr. þe (þeh); auch sind davon die adv. sva (svah), sve, svasve gebildet. ‡ s. relat. pron..

b, his: m. sg. d. himma, a. hina. ~ n. sg. d. himma, a. hita.

c, jains, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig.

d, sama od. sa sama, decliniert adject., ist jedoch der starken form unfähig.

5, interrog. pron.:

a, m. sg. hvas, hvis, hvamma, hvana; ~ f. sg. hvo, .., hvizai, hvo; pl. a. hvaizos? (man erwartet hvos anabusnins st. hvaizos anabusnins, τίνας παραγγελίας); ~ n. sg. hva, hvis, hvamma, hva. ‡ dazu gehört als neutr. instr. hve. ~ s. hvashun u. hvazuh.

b, m. sg. hvarjis, hvarjis, hvarjamma, hvarjana; pl. n. hvarjai, a. hvarjans; ~ f. sg. n. hvarja; ~ n. sg. g. hvarjis. ‡ s. hvarjizuh.

Digitized by Google

c, hvaþar: m. sg. n. hvaþar; ~ n. sg. n. hvaþar. ‡ s. hvaþaruh.

d, hveleiks od. hvileiks, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig.

6, relat. pron.:

a, ik .. ikei, mik .. ikei; ≈ þu .. þuei, þu .. in þuzei, þu .. þukei; ~ juzei, jus juzei, jus .. juzei, izvis juzei, izvis .. juzei; izvizei; ≈ izei (ize); sa izei (ize), þana izei (ize), þai izei (ize), þaim izei (ize); ~ sei; izai sei; þizos sei, þizai sei, þo sei.

b, þis saei, þana saei; þana þammei; þana þanei; ~ þaim þaiei, þans þaiei; þans þanzei. ≈ n. pl.: þaim þoei, þo þoei.

c, m. sg.: þamma .. ei, þana .. ei.

verallgemeinernd:

a, m. sg. n.: hvazuh saei.

b, α, m. sg. n.: sa hvazuh saei.

β, m. sg. n.: sa hvazuh izei.

γ, n. sg. a.: þata hvah þei.

c, α, m. sg. d.: þishvammeh saei; m. sg. a.: þisvanoh saei; n. sg. a.: þishvah þatei.

β, m. sg. n.: þishvazuh ei.

γ, m. sg. d.: þishvammeh þei; n. sg. n.: þishvah þei; n. sg. g.: þishvizuh þei; n. sg. a. (auch noch davor allata od. all): þishvah þei.

7, reflex. pron.:

die gen. kommen nicht vor; die dat. u. acc. lauten im masc.: mis silbin, mik silban; uns silbam, uns silbans od. unsis silbans od. silbans uns; ~ þus silbin, þuk silban; izvis silbam, izvis silbans; ~ sis silbin, sik silban; sis silbam, sik silbans. ≈ im neutr. lautet sg. a.: sik silbo.

8, recipr. pron.:

a, misso, indecl. (gewöhnl. wird ein pron. pers. od. pron. poss. hinzugefügt).

b, anþar anþaris, *anþar anþaramma,* anþar anþarana.

9, defin. pron.:

silba, decliniert adject., ist jedoch der starken form unfähig.

10, indefin. pron.:

a, sums, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig. ~ mit suff. -uh kommen folgende formen vor: m. sg. n. sumsuh od. sumzuþþan, m. sg. d. sumammuh; m. pl. n. sumaih od. sumaiþþan (sumai uþþan?), m. pl. d. sumaimuþþan, m. pl. a. sumansuþþan od. sumanzuh þan ød. sumanzuþþan. ~ n. sg. a. sumuþþan; n. pl. n. sumuþþan.

b, hvas. ‡ s. interrog. pron.

11, collect. pron.:

a, α, hvazuh, hvizuh, hvammeh, hvanoh; pl. a. hvanzuh; ~ f. sg. n. hvoh; ~ n. sg. d. hvammeh.

β, hvarjizuh, .., hvarjammeh, hvarjanoh; ~ f. sg. a. hvarjoh? (verderbt: ainis hvarjoh fero); ~ n. sg. n. hvarjatoh.

Digitized by Google

γ, ainhvarjizuh, ainhvarjizuh, ainhvarjammeh, ainhvarjanoh.

b, α, m. sg. d.: hvaþaramme.

β, m. sg. d : ainhvaþarammeh.

c, alls, decliniert adject., ist aber der schwachen form unfähig.

d, α, m. pl. n. bai, d. baim, a. bans; ∼ n. pl. n. ba, a. ba.

β, pl. n. bajoþs, d. bajoþum. ǂ vgl. menoþs.

e, alis: m. sg. n. alizu (d. i. alis mit suff. -u); ∼ f. sg. d. aljai; ∼ n. sg. g. aljis; n. pl. a. alja.

f, anþar, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig; ∼ es wirft im m. sg. n. das -s, u. im n. sg. n. u. a. das -ata stets weg; mit suff. -uh kommen folgende formen vor: m. sg. n. anþaruh þan, m. sg. g. anþarizuh, m. sg. a. anþaranuh þan; ∼ n. sg. n. anþaruh þan od. anþaruþþan.

12, negat. pron.:

a, ni manna od. ni .,. manna od. manna ni od. manna .. ni, .., mann ni, ni .. mannan.

b, ni mannahun, ni .. manshun, ni mannhun od. ni .. mannhun od. mannhun ni, ni mannanhun.

c, α, masc.: ni ainshun od. ainshun ni od. ainshun .. ni, .., ni ainummehun od. ni .. ainummehun od. ni .. ainomehun, ni ainnohun od. ni .. ainnohun od. ainnohun .. ni od. ni .. ainohun?; ∼ fem.: ni ainnohun?, .., ni .. ainaihun, ni ainohun od. ni .. ainohun od. ainohun .. ni; ∼ neutr.: ni .. ainhun od. ainhun .. ni, .., .., ni ainhun od. ni .. ainhun.

β, m. sg. g.: ni ainishun hvis.

d, m. sg. n.: ni hvashun od. ni .. hvashun.

e, ni vaihts, u. ni vaiht. ǂ s. vaihts u. vaiht.

Adverbia.

I, adverb. qualitatis:

1, posit.:

a, sw. acc. sg. n.: —aggvo?, —daudo, glaggvo, iudaivisko, —leiko, misso, ohteigo, —sindo, sinteino, sniumundo, sprauto, sundro, uhteigo, —veniggo, vitodeigo, þiudisko; alakjo, —andjo, arvjo, —augjo, —hahjo, þiubjo, þridjo.

b. auf -ba:

α, abraba, azetaba, bairhtaba, baitraba, balþaba, —baurjaba, —fairinodaba, —falþaba, —fehaba, frodaba, gabigaba, glaggvaba, —gudaba, hardaba, hauhaba, hvassaba, —kunþaba, mikilaba, raihtaba, —redaba, —sahtaba, sunjaba, sviknaba, —tassaba, —tilaba, triggvaba, ubilaba, vairþaba, veihaba.

β, arniba, —augiba, —laugniba, —siuniba, stiuriba, —temiba; vgl. iba.

γ, agluba, glaggvuba, harduba, manvuba.

vaila.

Digitized by Google

2, comparat.:

a, —leikos, sniumundos.

b, airis, framis, haldis, halis—, hauhis, nehvis, —vairþis?; anaks, —seiþs, suns, —vairþs?.

c, mais, mins, vairs.

3, superlat.:

st. acc. sg. n.: frumist, maist.

II, correlat. localadverb.:

afar; afta, aftana, aftaro, aftra; aljar, aljaþ, aljaþro; allaþro; dalaþ, dalaþa, dalaþro; fairra, fairraþro; faur, faura; her, hidre; hindana, hindar; hvar, hvaþ, hvaþro, hvadre; inn, inna, innana, innaþro; iup, iupa, iupana, iupaþro; jainar, jainþro, jaind, jaindre; nehv, nehva; samana, samaþ; ufar, ufaro; undar, undaro; ut, uta, utana, utaþro; viþra; þar, þaþ?, þaþro.

III, auch werden **adverbiel gebraucht:**

a, gen.: allis, raihtis. ≈ andis- (s. andizuh), —dagis, —vigis.

b, dat.: -aiva.

c, acc.: hvan, suman, þan; ~ alja. ≈ aiv.

d, instr.: ei?, hve, sve (daneben sva), þe.

IV, vereinzelt u. meist dunkler abkunft sind: air, bijands?, simle, —sunjane, svare, ufta, unte, þande.

Praepositionen.

af, and, at, bi, du, faur, fram, in, miþ, nehv, uf, und, us, þairh; ~ alja, ana, fairra, faura, nehva, viþra; afar, hindar, ufar, undar; ufaro, undaro; inuh.

Particulae.

ak, an, auk, iþ, ja, jai, ju, na, nauh, ne, nei, ni, nu, þau, þauh; aiþþau, aufto, ufto? ~ aþ-, dis-, fair-, fra-, fri-, ga-, ib-, id-?, tus-, tvis-, un-; ala-, anda-, missa-, unþa-. ~ -ba, -bai; -hun, -u, -uh.

Interjectionen.

o, vai, vainei; hiri, sai, saihv.

REESE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Digitized by Google

Druck: Wilhelm Baensch. Leipzig.

Digitized by Google

Digitized by Google

THIS BOOK IS DUE ON THE LAST DATE STAMPED BELOW

AN INITIAL FINE OF 25 CENTS
WILL BE ASSESSED FOR FAILURE TO RETURN THIS BOOK ON THE DATE DUE. THE PENALTY WILL INCREASE TO 50 CENTS ON THE FOURTH DAY AND TO $1.00 ON THE SEVENTH DAY OVERDUE.

NOV 25 1945

16Jun55 JLK

IN STACKS JAN 8 '70

JUN 15 1952 APR 3 1970

14 APR '59 H J

REC'D LD

JUN 21 1990

JUN 6 1960

MAR 15 1968 7 2 AUTO DISC MAY 0 2 1990

RECEIVED

MAR 15 '68 -2 PM

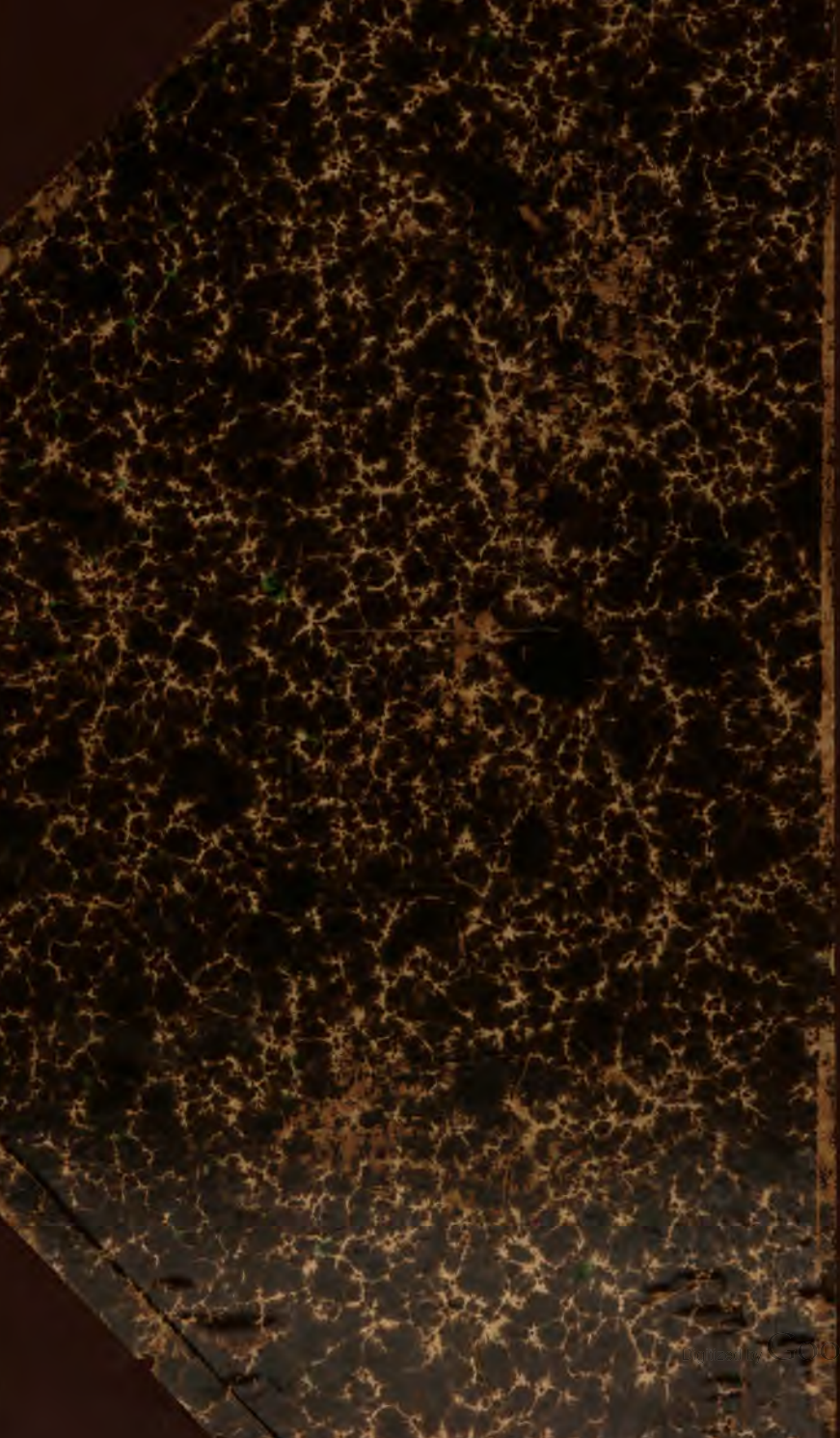
IN STACKS NOV 16 '69

LD 21-100m-12,'43 (8796s)

Digitized by Google

YC 71239

U.C. BERKELEY LIBRARIES

C022673255

Digitized by Google